

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

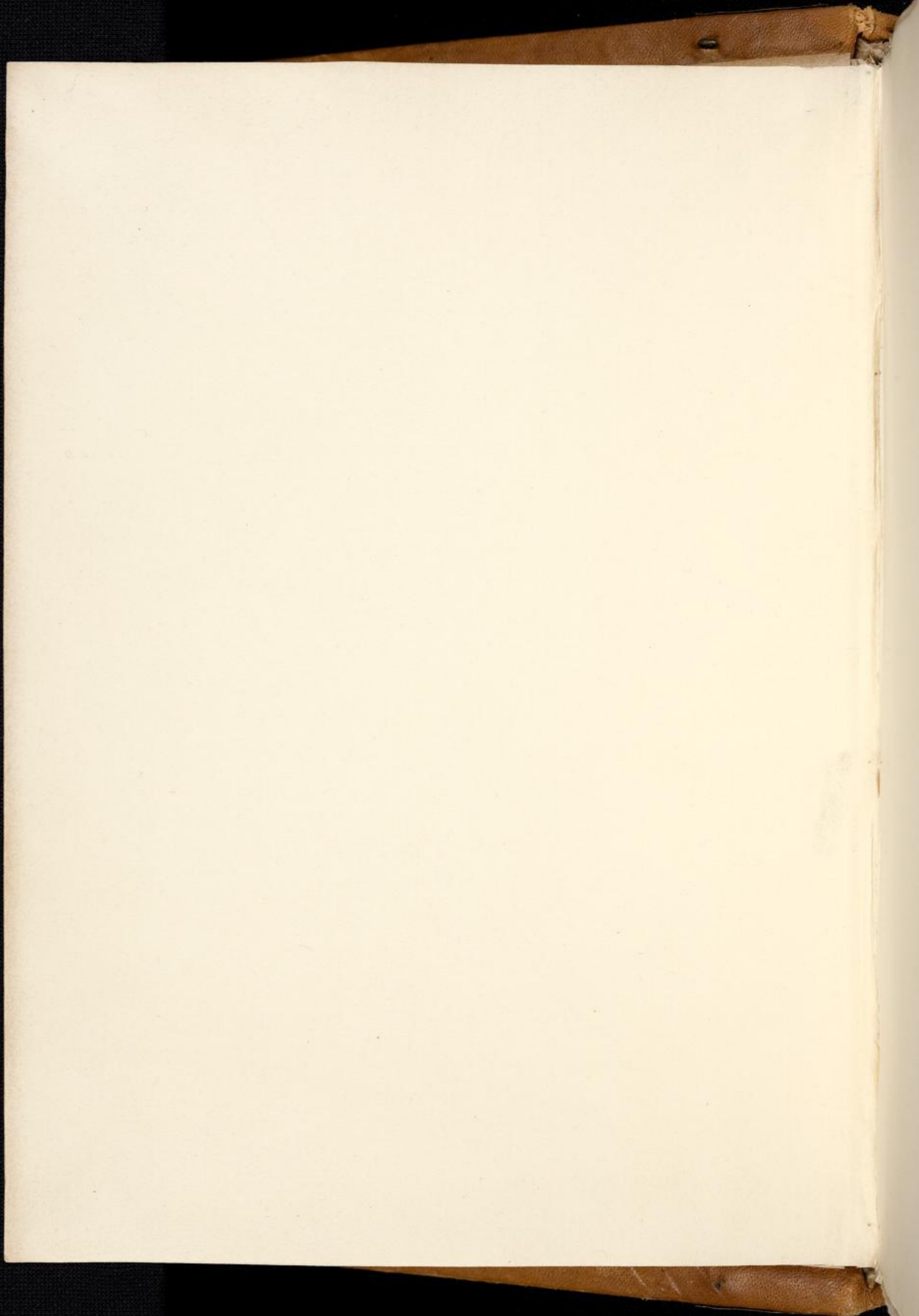
Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 69

Lichtenthal, [um 1460]

[urn:nbn:de:bsz:31-35538](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35538)



Lichtental 69



Die vorrede diß büchtes. saget wo
vier hand geselechte mit den gott.
Im heilige kirche gezieret hat. ^{die} ~~die~~
und sint benedictent by den ^{die} ~~die~~
wassern des paradyses. ort uel.

A Der myne büche stat
geschriben also. Flores
apparuerit in tra nra ^{die} ~~die~~
Die blümē sint erschi
nen in vnser lande. Die zit des
shydens ist komē. Der türtel tüben
styme ist gehört in vnser lande
Der spgebaumē hat sine grossen ge
geben. Die blügende wimgarte hat
geben vren gesmack. **G**ot machet
als Moyses beschrybet. wo aneged
ein indisches paradys. **W**en nate
es dz paradys der avollust. **W**en
gint ein brüne von der stat d'
lüste vß. dz er solte durchfuch
ten dz paradys der luste. **W**en
von der stat wirt es geteilet in
vier teile. **E**in got nu ist ein
geist also Moyses leret. **S**o müß ma
möglichste sine werck geistlich v
stan. **V**an also der man ist. also sit
auch sin wercke. **I**a von ein poet
spichet. **E**nöde lute handeln sin
de wercke. **I**st dan got ein geist.
so sol ma sin wercke geistlich
enphaben. **D**arwo lehet **P**aulus
Die schrift od' der büchstab tödet

87
Der geist machet lebende.
Wen manet dz die schrift
lyplichen vstand. bringet
den tot. **W**en die selbe geist
lichen vstand. bringet das
lebe. **D**arwo ist dz paradys
geistlich zu neme die heil
ige kirche. dz bewiset auch
sin name. **W**en paradys
ist gesprochen. by dem nehn
lichte gottes. **W**en ist nu
dem lichte gottes naher. da
die kristheit. die mit ande
lichtes hat da gott. **D**ie
stat bedarff mit der sonen
spichet **N**ohs in Apokalypß.
wa got allein erlichtet sie.
Also spichet auch in dem **E**u
gelio. Er ist in im selbe ein
wores lichte dz alle herten
erlichtet. dz ist auch ge
nat paradys der luste. **D**ie
David spichet. **D**ie wie
gar groß ist die mannfal
rige süßikeit dms huses. Er
spichet auch wo den seligen.
Sie sollet druncke averd wo
der fruchtbarkeit dms huses
vn von der güßen d'm luste
soltu sie trencke. **D**ie stat
darnach geschriben das wo der
stat d' avollust sprang ein brüne.



Iz ist der sune gottes in der menscheit
vō dem David spruchet. **V**y du hie
ist ein brūne des lebens. **E**r spricht
auch selb im **E**uangelio. **I**z er ge-
be die lebende wasser zu trincke.
Als vō **N**ohane **E**uangelista stat ge-
schribē. **I**z er den **K**unst des ewa-
gelij. vō dem brūnen des herze
Ihu xpi trangk. **E**r ist auch
ein brūne der gartē vnd ein
pfule der lebend wasser genat.
Vō dem komēt vier wasser die
allz paradys vber gresset. **E**ins
heisset **p**hysōn. **I**z and **E**yon.
Iz dritte **T**igris. **V**n̄ dz vierde
Eufrates. **P**hysōn ist gesproche
samenūg od' des mudes wadelūg
v̄n bezeichet die erste samnūg
die xpc vō der welte samete.
wā den wandelte got v̄n mit
v̄n gab in all' zunge kunst. **E**
Eyon ist gesproche rīngen od'
wechre v̄n bezeichet die m̄-
ler. die mit v̄n blūte die welt
erfuchte hat. **T**igris ist ge-
sproche snelle od' snelleheit.
v̄n bezeichet die lerer od' bucht.
die der welte wint v̄n staup
vor lauffet v̄n v̄ber kome hat
Als vō **A**hahel in der künge
būch geschribē ist. **I**z er v̄n
den wint lieff der v̄n dz fory

^{lauffet}
Als **h**abe die bydiche vnfers
glaubes vor des rufels wint
v̄n ober d' welte staup h̄m.
Iz ist v̄n der lute herze die
dz fory des glaubē draget.
Eufrates ist gesproche wach-
sende od' fruchtbar. **V**n̄ be-
zeichet die megde die mit
des heilge geistes regen wach-
sent v̄n bringet des hymels
frucht. **M**it disen vier
wassern hat got dz paradys
der heilge kirche durc frucht-
tiget. **I**z sie ḡm der welt
lust gart. **V**nd d' beslossen
gartē. **D**er wint gartē v̄n
der böingartē genat ist. in
dem būche der gesenge. od'
der myne būch. **D**avon
spricht xpc gottes sūn. **I**ch
faren h̄m ab in myne gartē
dz ich gesehe die öpfel in
den delern. **V**n̄ selo ob die
wintgartē habē geblüget.
die öpfel der delere sint
der demütige mensche gute
wercke. **V**n̄ die wintgartē
blient. so die sele gebent
all' dugede geschmack von
v̄n. in den ist got lustlich
in s̄nde als er in d' w̄s-
t b̄ch spricht. **D**elicia mee
d̄vō ist in s̄ne kirche ein

garte der wollust. Der ist auch beslossen
 von de bosen geiste / von d'welke begerung
 vñ von allen vñdust. Davo walser
 in dem garte der woyne hymlysch wiff-
 haet. Vñ die bäume der starcke helden.
 Die gottes ryche mit vnseglliche kraf-
 ten erfichte haben. ¶ **Nu** ist wo den
 drien erste waffn vorhin geleret in
 dem erste buche. Da wo den grossen Jug-
 gery ist geseit. Die all' lande vñ lude
 zungen vñ sprache wol künnet. ¶ In
 dem andn buche ist geseit von den
 merckern. Wie die mit qualen vñ d'
 mit starcke all' lande vnglaube er-
 wachte hant. ¶ Im dritte buche ist
 geseit wo den hymel sterne. den gle-
 stigen liechten gottes. Der leuer vñ d'
 bychtig' vnser glaubos. Wie die
 mit dugeden vñ mit hymlyche wöte
 den glaube an ons hat bracht. ¶ **Nu**
 ist vor hand. von den Jungfro-
 wen. Wie die auch in frant' nat.
 der mästheit. den glaube erfichten
 habet. Wo den ist der erste sprüche
 vñ der mynen buch hie in geseit
Die blümē sint erschiene in vn-
serm lande. Die zit des syndes ist
komē. Der durteltübē styme ist ge-
höret by ons. od' in vnserm lande.
Der sygebōme hat sine grosse bracht
Die bliende vñmgarte hant drey
gesmack gegebe. ¶ In disen vñff
 wortē **S**int begriffe vñ vñdikeit

Die sie in der kirche mit andn heil-
 gen. od' w' etliche vñ and' heilige
 haben. ¶ **Dz** erste wort begriffe
 woz die mege mit andn heilige
 gemeyne hat. So er spicht. Die
 blümē sint erschiene in vnserm
 lande. ¶ **Dz** ande wort begri-
 ffet. woz sie sinderliche durt
 got vñsmaker hat. Davo spicht er
Die zit des syndes ist komē. ¶
Dz dritte wort begriffet. woz
 que got sinderlich' gnad hat u
 getan. So er spicht. Der durtel
 tüben styme ist gehöret in vn-
 serm lande. ¶ **Dz** vñde wort
 begriffet. Die sinderlich' frucht
 die got sin' kirche von den Jug-
 frollē gegebe hat. So er spicht.
Der sygebōm hat sin' grosse bracht
Dz vñffte wort begriffet
 die sinderliche vñdikeit die got
 sinen mege vor andn heilige
 geben hat. So salomon spicht.
 Die bliende vñmgarte hant
 gebe vñen süssen geroche. ¶
 Wo erste spruch ich. begriffet
 Salomō woz warden die mege
 mit andn heilige gemeyne hat.
 Dz ist dz sie mit den Aposteln
 habet die wiffheit. mit den pa-
 triarchen den glaube. mit den
 propheten zu vñsicht. mit de mēten

gedult an lyde / Wir den lerern stet
faut der tugede / Wir mit allen heilige
die myne gottes one avangt. Hym
ist vo me gesehr. Die blumen
sint in vnser lande erscheinen.
Die habet nu vi varbe. Blaw
Vor grune / Werz. Ewartz vnd.
Gele. Also sint die magde bla.
mit den aposteln. Wir der hymele
ist blaw. Die zwolff botte sint
auch hymele genat in der ge
schriefft. Als dauid spichet. Die hy
mel saget gottes ere lop. z al
Wo du bist dem wart gottes sit
die hymel feste word. Wir vo sie
mudes geyste komat allz in magde
Die zwei sint vo den grose Jun
ger geseprochen. Sey gluchent
wol die magde. Wir als dz Ev.
saget. Dz hymebruch ist gluch. x
magde. z Davo sehent sie mit
Paulo. Wirser wadelung od Wo
nung ist in den hymeln. Wir
Sipian spichet. Magnum trait das
bilde des d'vo hymel ist. Ambro
si selet. Magnum get ob die na
ture d' menschet. Wir machet de
engeln gluche. Joch ist d' iud
proba gesege mer dan d' engel.
Wir sie lebet in dem fleische. Dz
düt die engel nit. Davo sprucht
Panini. In dem fleische lebe on
dz fleische. Dz ist englisch vnd
menschlich. Davo sint sie auch

des lambes dieste in dem hymel. als
Apocalypsio saget. Sie sint magde
vnd gent dem lambe nach war es
gat. Weda spichet auch vff dz
in der künge buch stat. Dz Salo
monis Tabnackel ist d' heilige kirche
bilde. als alle lerer saget. Wir vnz
mit Iacintme hützen bedectet. Die
selbe sint hymel war. Wir bezeuctet
die magde. Die dz oberste teil der
Cristelheit sint. Die sint auch hy
melfar als die Aposteln. Wir sin
lich. an hymelisch wifheit. Davo
in Euag. vo den wifsen magde
geseprochen ist. Dz sie wie ampeln
zeuctet mit dey. Dz ist mit werke
d' barmhertigkeit. Wir mit fier dz
da lüchet vnz enzüdet. Wir mit
da mit dz liechte d' wifheit vnz
für der myne. Davo mit die sele
in eyne rüffen schaulbe in got
swebet. Wir dz vnz Magdalene bestes
teile. Sie sint die magde den
grossen Jungern an d' hymelfarwe
gliche. Sie sint auch den
mertyr an der rote farwe gluch
Wir sint die Rosen Rose die Doro
thica. vo dem paradysse sante Arm
brude. Wir sie in blut düt vngese
at vnz den gluche. Darum ist
al vo me geseprochen in saken
Pet te morti. Durch dich werd
wir getödet al durch den tag.

Wm sint geachtet als die scaffe.
 Die zu der mezelbang hören. Wm
Fact Nonim spricht von Paula von
 Austochre dz sie em lange in elug
 lütet. Wm meinet dz teglich do
 ten dz sie vren bybe an datet. Joch
 n^{gar} mange mit vil grynem qua
 ley gekronet. Jan manuz man. G.
Den büch sint sie an der grüne
 warwe glich. Wm als die recht grü
 net von got mit māger tuged / nach
 der schrift die da spricht. Der rechte
grünet also die lilie / Wm sol vmen
bluen vor got. I Also du auch die
māger / Wm der geschribē stat. Die
lilia mit spias. Also die lilia von der
den dornē. Also ist my fründin z
Wm dz die māger an dogede grünet
 dz saget der mynen büche also. G.
Stad off Allo. und küme Aust
Wm durchwehe mynen garten.
 dz myne krüter und wirtz wde
 flüßig. Alquilo ist ein durrer
 kalter wint. Javo ist er vfrucht
 ber. Go ist Aust dargeste facht
 tig und warme. Der bringet
frucht. Wm meinet die gottes
 liephabm. dz der durre kalte geist
 der nit von got kömet / off höre G.
Wm ruffet den woren geist ane.
 der fuchtig mit grad. Wm warm
 mit woren liebe / Wm der bringet
 der got formige tugede frucht.
Javo rehet die liephabm. Jurch
Jwehe myne garte

Der sele innē luterkeit meinet sie
 die an den mege gewönlich ist.
Go wahrent die wirtze d tuged
 in all macht. Wm also grünet
 die reinen brüde gottes als ei
 paradys der opfel. Wm ladent
 den gottes sune zu one spiede.
Neiat dites me ret Wm frunt
küme in sinen garte. Wm d
ese siner opfel frucht. Wm
meinet siner tugede frucht
Wm der hersten von der höbste
mege / sint die erste mege
 an der wiffen farwe glich. Die
 betüet luterē kuschheit. Javan
 sie auch den engel glichtet. G.
Der meist in der Bumen der
tuged spricht. dz der magtüm
 ist des hymels bilde. Wm also
 der hymel nit mag störüge
 und masen der sünde geliden
Also mag auch d magtüm stö
rüg an libe od an sele mit lide
Javo rehet der selbe meinsten
 dz der mege lip und sele ist
 ein paradys da got Wm wonet
 dz ist spricht er ein wunderliche
sache. Der nature meist rehet
 dz die erde von alle Elementen
 sint in dem hymel beslossen.
Also ist der hymel mit ein
and in der mege beslossen.
Wm reine will by reinem sün
Javo spricht Weda. Also xpc

lerete dz armüt mynen. vnd die
demütikeit. Also lerte er auch myne
remitant. **V**n als er in dem höchsten
fride der welte wart geboren. dz er
bewysen dz er den friden liephette.
Also wart er auch vñ der magde
gebore. dz er bewyste dz er dem
magtüm holt wē. **D**er gelien
farwē die gar frölich ist. glühtent
sich die propheten vñ patriarche vñ
andē heilige. **V**ñ den künig dauid
spricht. **F**rohet wē er gerechtē in
got. **D**en rechten geymet fröde
wol. **W**ā sie nemet mit erde in
der solikeit. **M**aria spricht. **E**wig
fröde sollet sie behalte. dz ist die
magde wil neher geboren. **W**ā als
Apokalypf saget. **D**ie singet in dem
hymel eine nülbe sang. **D**en my
mas me gestirge magt da sie. **V**n
nemet die süden fröde die in
büschet in got hat. **D**er
swarze farwē glühet sich die
magde mit andē heilige. **S**o sie
gedenket dz in lip. **W**ie schöne
er sy. dötlich ist. **A**ls Salomon
spricht. **G**edencke an dz ende.
so gerustu nym sünde. **A**ls
hat die wisen magde den dot
vor augē. **D**avon alle **R**önen
swarze wyle traget. dz ein schar
te des dodes ist. **A**ls **N**ob spricht.
Durch ist swarze farwe des ly
bes festung vñ das lidens bilde

Ja von spricht die gott mynede sele
Mey si s formosa. **I**ch bin swartz
vñ doch schöne. **I**n dochter vo **I**hrlm
In en sollet mit adhen dz ich brüne
bin. **W**ā die sone hat mich ent
ferbet. **V**n nemet festung durch
got. **W**ā die magde vñ den vñ
saget. **L**ident durch got **B**onne.
regen vñ wint. **Z**et. **R**u ist
wol zu masse kut **W**ie die blümē
der **M**agfrowē in vnser lande.
dz ist in der heilige kirche er
schienē sint. **V**n an allen farwē
heilgen ducht. sich andē heilige
glühet. **D**avon wol geschick ist
in der mynen büche. dz sie der
paradyses blümē sint. **E**nd
and wort begriffet **W**z die magde
süderlich durch got vsmohet hat
Vn das ist dz **S**alomo spricht. **D**e
die zu des abshydes ist komē.
Da **x**pc **I**hs mit sin werd mit
vñ mit andē sy gestirde kam.
Da begund die magde dise welt
lassen mit alle dem dz zu der
welte höret. **E**s sy **R**ichtum. wol
lust des lybs. der spysen lust. **I**n
kleider schonheit. **E**re. **L**op. fründ.
Vn wz dem anhängend ist od
magt. dz allz in dem ewig.
geschick ist. **V**n da **x**pc lerte
da sprach **p**etr. **H**ie sich vñ

Lassen alle ding vñ volge dir nach
 Wz sol uns darom werd. Der hre
 spich. Ir die alle ding gelasse habe
vñ mir nachgevolget sint. Wsol
let hundertfaltig nemē. vñ das
ewige lebe besizen. **D**is heisset
 Paul die geistliche besydinge.
 vñ Stephan auch. Da d' mensche
 im selbe absydet die weltlich vñ
 wz er zu hoet. Die zute kam als xpc
 lerende wz. In wo Johs ewagelist die
 brüt liesse. Magdalena lies alle lust
 des lybs. Wā als d' apostel spicht. Er
der geist vñ suchet Gottes. so smacket
 vbel allz fleisch. vñ memet fleisch
liche luste. **J**ohs der touffer vñ
 suchte des selbe geistes. In wo lies er
 der lute wonung vñ gmg in die
 wuistening. Er lies frunde vñ
 möge vñ gmg vñ die wilden
 tiere. Er lies der lute spysse vñ
 lebte mit locuste vñ wale hünig
 Er lies die richte kleide die sin vatt
 wol mocht habe Wā er wz d' hylste
Bischoff ein. vñ machte wo kamel
 hare einē matel den er trügt. Er
 lies Jung lute geselleschaft. Woff
dz er Gottes vñ der engel geselle
würde. vñ durch den er alle düt
 liesse. den gab ime all ding brüne
 vñ aneracht. **D**is absyden habe

Die dry Jungfrowe inmlich
Maria. Der touffer vñ den
 ewagelisten des erste von got
 gelernet. vñ hat es bracht
 in dyse werlte. **M**u sint
 me nachgange die megde
 wo den dis buche sagen sol.
 vñ in etliche bis in den dot
 Also her nach schim kur wirt
 dz meinet Salomo so er
 spicht. Des sydes zit ist
come. Wā da xpc kam. Da
 begunden dyse megde wachtē
 die vor in d' alte E. vorēt
 des fluchtes kinde. vñ nu
 sent Gottes kinde. Wā als
Salomo schribet. Wil dōchte
habet richum gesamiet. vñ
 meinet des hymels hort.
 Die selbe hat sinderlich
 mit d' werlte. W. od' w. düt
vñ smohet durch got. vñ
 me selb' ab gesnitte. Der
ist eines rober mass d' spysse
vñ des traches. Als d' apostel
 vñ manet. Sint messig vñ
wachet. Wā der tufel ist wid
och. Paul spicht. Nit en
werdet trincke wo wyne
wā daran vñtuschet lyt.
 Ioch wart trincken vñ vñfiel

mit seinen Dichten. Sua vlor mit
essen dz paradys. Esan vlor sin
gebürt fryheit mit der linsen ge-
rikeit. Darvō hant dz die magde
abgeschnittē. **C** Dz ande dz sie
dar nach vsmohet. Dz ist onüssig
sin. Wā dāuid' der poeta spicht
Nymestu die müßigkeit abe. so ster-
bent d' unküßheit glider. **E**zechiel
huel der pphar schribet. **Dz** Bodema
viel. **Dz** kam vō holffart vnd vō
der sädung des brotes, vō vōlle
der spysen vō vō müßigkeit. **F**
Darvō hehet der wußheit büch. **Dz**
din hant mag getun. **Dz** vnruck
flüßlich. **W** Veronim' spicht **āch**
du solt zu allen zue erwoz vnruck
dz dich der tūfel mit müßig vnd
den spiegel trūg Maria die künig
probbe klare. als er am ende in d'
ußheit büche ganze geschremet
ist. **C** **Dz** drute dz auch die
magde vsmohet vō abgeschnittē
hat. **Dz** ist der kleidē schonheit.
Der rucke mā. vōr des hūse. la-
sar' lag. der wart ganz gestra-
fet am Swag. dz er herlichen
tische hielte, vñ auch dz er rucke
kleider trūg. **Darvō spicht** **E**uch
Vnhart. Als der tūfel da mit
mā dz dūch kartet. machet dz
dūch senffte vñ gut. Als mach-
het dz rucke gewat die gstaetz
reine vñ gut. Ande möchte
die küßheit by m' swester der

Demütikeit nicht blybe. **Darvō**
schribet der **A**postel. Die heilige
magde sollet nit mit krūsen hare
od' mit golde. vñ perlin. od' mit
ryckem gewande getzieret sin
als sie sollet sich tragē als die
frolben wol gezūmet die gottes
vbūge gelopt habe. **C** **Dz** vnruck
dz die magde hat vsmohet vō
vō ine geschnittē. **Dz** ist der wuß
spie vlassheit. **A**ll' meist der
auge vnd d' oren. Wā die brin-
get vns den dot zu vnsy venstin
in. als die pphete vñ lehren sager.
Augustin' hehet **In d' regeln.**
Dz vnküßte auge ist des vñ
küßte hertze botte. **Darvō ruf-**
et dāuid got an. **A**ute oculo me
hre. **k**ere my auge abe dz sie
nit sehet die vteikeit. **Herom**
heisset die wise maget gotes brūt
ein beslossen garte. **vñ** dz sie die
wege die zu **g**ny hertze gent
wol beslossen hat. **C** **Die oren**
sint auch des dodes botten. zu vñ
serm hertzen. **so** sie bringet die
vppikeit. **Da** vō in **Genes** stat
geschribē. **Dz** **D**yna **N**acobs docht'
als sie horte sage dz des landes
probbe fūret da vñ hñ. **Da** gūg
sie vō **A**res vatt' hūß vñ wart
gefangē. vnd vlor den mag'
rūme. **Darvō** sager dz **Swag.**
Ergert dich din auge. **brich** es vñ

Von wiff es wo du. Und wo
 den andern glück auch also. Ja ist
 dz abe synden ganz geleret. Dz
 die heilige magde gehalten hat.
Dz wunfte dz sie wsmolt
 von abspunde durch got. Dz ist
 vbermaß an klaffen. Wo dem
 Seneca saget. Wir wüste wor
 te hute dich. wa da sie wonget
 da ist schame vlor. Und der
 hat wenig gutes. Der die scha
 me vlorer hat. Auch spricht
 der Apostel. Böse wort störet
 gute sitte. Davo selhet fact. No
 nim. Der magde rede sol sin
 wise | messig und selze. Des
 bilde die künigme der Jungfroue
 klare getragt hat. Von bezüget
 es mit dem **Frwa.** Wan von
 mafe der wort gut die maget
 hin. Davo der mynre Jacob
 spricht. Wer an worte mit breste
 hat. der wort selig an sinen w
 ken. Ein ungerübbige vbele
 ist die zunge. Alle tiere zemet
 ma wol. Die zunge wenig yma
 getzome mag. | Herwin hat die
 wisen magde ihre zungen besnitte
 von hat sie wol behüt. **Das**
 selste ist. schnellheit zu rede hören
 Davo spricht der obgen Apostel.
 Ein yglich mensche sy schnelle zu

No.

5
 horede dz gottes wort. Und
 trege zu redene. **Dz** sie
 bende dz alle magde sollet von
 smolt cond abspund. Dz ist von
 fact der sind. Jan als der
 künge buche saget. Thamar
 die allein by irer brüd' am
 blesp. vlor den magtum. Wo
 sol nu die maget sicher sin.
Do die by irer brüd' von
 sicher woz. **Der** meyster in
 der sume der dufede spricht
 Die rechten fürchtet sich an
 allen stette. Von da sicher ist
 da lüdet sie sich. Also hat
 die wore magde wsmolt von
 abgesnide die welcke mit irer
 ane hage. Dz meinet salomo.
 Des syndens zu ist kome. **Dz**
 dritte wort begriffet. woz
 sündliche gnad hat getan.
 Da salomo spricht. Der tur
 telrüben styme ist gehöret
 an vnser lande. Dz buche
 der gesunge ist allz gemahet
 wo ein gemahel von seiner
 brüd. Dz ma dor an merke
 mag. Dz alle meist dz buch
 glosent | etwed von xpo von
 wo seiner myned sele | oder
 wo xpo. von seiner wurdigen
 mit. **Und** die dri sint mag
 de. brüde. fründyn. Sübe.

von wo ein ygliche gormünd

+

Erweist' vnd selbne my wol gestalte
In der schriftte genat. Besunder in
der myne buch. Die dubel spricht
mi wo frode. Der turtel duben
styme ist gehoret in vnserm lade
Nu gehet die glosa daroff. Es
xpc by der turtel duben bezeuget
ist. Darvorn dz dz turtel dublin
mit dan ein gemehde mynet.
Also hat xpc mit dan ein kirche
zu brude genime. Davorn
spricht er in dem obgnit buche.
Syme ist my selbne. my dubel
die selbe gehet mi. Der turtel
duben styme ist gehoret in vn-
serm lade. Ist dz vnser lieben
frolbe wort. so wart xpc in ir
gehoret. Ja er liplich in ir wote
als in horte. Also baptis da er
waz in mit hobe. Ist es aber
der sele spruche. so wart xpc
in ir gehoret so er sine wif-
heit an sie gubet. Also der pphet
spricht wo syne. Audis q' loquar
Ich sol zu vrem hertze rede. Wn
die sele gehet auch. In dem salt
Ich sol hore. Wz got rede in mir
Ist es dan der kristheit spruche
so wart xpc in ir gehoret
da er sin heilig swag in sie goss
Nu ist es eines. Es in die
mit. vnd in die sele. Wn in die
heilige kirche wo xpc gestruete
wort. Wa dz maria wo got hort

Es hat sie der kristheit gebe. Es
dan die kristheit wo xpc hat
gehoret. Es ist allen selte ge-
meme. Davon sollet vnn das
wort. Der turtel dubel styme
ist gehoret by vns. also neme
als es zu allen magde. Wn be-
sund zu d' kington marie ge-
sproche sp. rom dz die magde
we dirne. Wn der kirche bestes
teyle sint. Wn vnn dz es ein
styme ist die zu an allen drie
geredet ist hat. Nu neme
vn Pauls wort her vnr.
der spricht also. In manchen
wisen vn manichfaltlich
hat gott vormals mit den
phete zu vnser vettin gere-
det. Nu in diesen lesten ziten
redet er zu vns mit sinem
sine. den hat er all dinge ein
erben gemacht geset. mit od'
dorch den er auch die welt hat
gemacht. Der ist ein ghestig
selbne sin' erē. vnd ein bilde
sines wesens. alle dng' tragede
mit dem wort sin' moegheit.
Wn machet den sünd vnnigig
vn siset an der rechte hant
gottes in sin' heile marstat.
In diesen worte hat der
apostel begriffe. vn' stücke d'
in d' lichte gnad. die gott
sinen magde gut. Wn sol vnn

Die mercke an vñ facten die ein
 werde brüt vñ im gemahel ha-
 ben wil. Erste ist dz er edel
sy. Davo spricht Paulus Er hat mit
 syne sine zu vns geredet. Dz
and^r ist dz er ryche sy. Davo selet
 er Den hat er ad all^r dinge einen
erbe gemacht. Dz dritte ist. Dz
 er wise sy. Davo spricht Paulus mit
 im hat er die welte gemacht. Dz
virde ist. Dz er sy schone. Davo selet
 er. Dz er sy sner ere glast. vñ sine
 wesens bilde. Dz wufft ist. Dz
 er starck vñ mechtig sy. Davon
 spricht d^r Apostel dz er alle dinge
 trage mit syne wort. Das
schiste dz er dugethafft sy. Davo
 secht er Dz er vñ sind veme ma-
chett. Dz sebede ist. Dz er er
 schones huf habe. Davo spricht er
Er sitzet in gottes hoher maiestat
 Vñ die vñ stücke wil der sponse
 auch vñ sin^r brude habe. Man
 wufft dz der name magde vñ
 gottes gaben. von die kirche.
 vñ von die myrede sele hie stey
 sol. Die kirche nenet. Paulus
 ein maget one rünzeln vñ
 flecte. Die myrede sel nent
 er auch maget. vñ secht. Ich
hab vñ eine mane vtrubbet
in xpo. zu antworte von ein
 kistliche maget. Maria nenet

alle geschrifft Nugfrowe als.
Marias. Behet spricht er Ein
Nugfrowe sol enphabe vñ dje
bere einen sin. Davo sol der
 name Nugfrowe od^r magde i
 allen drien gemeine sin. Er
Man ist dz erste dz der magde
sposus edel ist. Davo vñt die
 maget edel. Man vor der ge-
 mahel ein grafe die maget
 vñt grafin. Ist er ein herzog
 sie vñt herzogin. Ist er ein
king die vñt kingyne Er
Man ist der magde sponse godes
sine ein king all^r kingen.
 Davo sint sie kingynen vñ
 enmögēt mit edeler gesin.
Dz and^r dz in gesponse ist rich.
 vñ er ist erbe all^r dinge. In
 dem sale spricht d^r vatt zu dem
 sine. Heusche mir. Ich sol dir
 gebē zu ein erbe alle lute.
 vñ alle lant. Davo spricht
 d^r meist von den sachte. Das
oberste ryche gut. Ist ryche
 vñ alle ryche dinge. Als rich
 vñt auch die gemahel. Darum
 die heilige magde sint also
 ryche als xpo des brude sie
 seent. Darum spricht Paulus
Got hat sinen sin vns gebe
die mochte er sin Dz er vns
mit alle dinge hett gegeben
mit ime. Dz dritte ist
Dz in gesponse ist wise.

Darvō sint die magde wise. Die
heilige kirche spricht in der wisheit
buche. Der averchtmeist all dinge
hat auch wisheit geleret. Wan
er ist als paulus schribet des watters
wisheit vñ krafft. **Vñ die wisheit**
hat giffet sich in die magde. **Es**
ist auch dz die wisheit spricht Ich
wone an den hölsten. **Vñ bin in**
den gelerte hertzen. **Vñ die reynen**
hertzen sint ein stule der wisheit.
¶ Darvō werdet gottes
brüte die magde all wisheit
vol. wa sie in got lebet vñ ein
geyst mit ime sint als paulus
spricht. **¶ Dz** vierde ist. **Es**
gesponß ist stark vñ mechtig
er tret mit sins wortet möge
alle dinge. **Darvō** heisset David.
Ein same sol off erd melchig
sin. **Es** sint die magde als **Levi**
ha spricht. **Hr̄ ihu xpe** du des
küsche wates sner bist. **¶ Von**
der magde sterke **in** der wisheit
buche geschriben. **du** dz wise woy
gelobet ist. also. **Starcke** vñ ge-
zierde ist in kleit. **vñ** voran spricht
er. **Ein** starke frobe **der** sol die
winde. **der** han vor wind vil.
sid xpe der magde sponse wart
also hie nach schimbar vint. **wa**
wō der mā starke ist. **da** ist auch
sin frobe stark od' gewaltig. **da**
vō xpe die sinen tröste vñ spricht
Cōfide **¶** Habet guten mit

wa ict ha die welt vñ wind. **Als**
er sprack. **in** krafft sol auch
all sin. **darvō** ict vñ wind
hab. **darvō** vñ windet in. **das**
an die magde schimber vint die
vren lip. **die** welte die fürste
vñ alle quale vñ wind mit
vres gesponße hilf vñ macht.
¶ Dz vñ windet **Es** dz vierde
sol sin. **ist** dz der magde ge-
sponße schone si. **wa** er in fröde
spiegel ist. **vñ** in schawlicher
lust. **da** vō saget d' wisheit
buche. **Landor** e lucerne **re**
er ist vñ glast des ewigen
lichtes **vñ** ein spiegel on fleck.
vñ ein bilde sin' gütikeit. **vñ**
memet den watter vñ den sune.
David spricht **er** ist schone vñ
all mensche sune. **vñ** die
gemahel **recht** in d' mynen
buche. **in** frunt ist wis vñ
rot. **vñ** dz die zwo die schö-
nesten farwe an den lüte sit.
dem werd auch sine brüte
gleich. **als** in der canonike
geschriben ist. **wir** wissent
spricht **ioh̄s** d' apostel. **so** er
erschet vns. **es** vor ime
da gleich werd. **¶ Das** selste
ist des sponse ducht. **darvō**
paulus spricht **er** machet vor
sünd reime. **Job** spricht. **wer**
mag vñ vñreinem same

reine frucht gemacht. Wer ande da
 du. **Dz** mag ab mit ande zu geen
 da mit duged. **Wa** nach der lere
 die dhristout gut. **Do** muß dz vñ
 reine mit dem reine. **Dz** bose mit
 dem gute. **Vñ** die kontuged mit
 tugend vñ gestosse ward. **Also** dz
 heise wort in dem kalce scrife also
 machet xpc vñ sind reine mit de
 mütikeit vñ bet er die hohfart. **mit**
 küstet die vñ küstet. **Ja** vñ spöch
 d' d'ignes. **Do** ich in rure so bin
 ich reine. **Do** ich in myne so bin
 ich küste. **Do** ich in nemē so bin
 ich maget. **Dz** siebēde ist
 ein schones huf. **Ja** vñ spöch d'
 apostol. **Er** sitzet an der recken
 hat den hohe marstat. **Vo** dem
 huse spöch xpc in ewa. **In** myn
 vatt huf sint vol woung. **als** er
 spröche. **Weglich** heilige od' engel
 vñdet sine woung daryne.
Vñ dauid spöch. **Wie** groß
 ist die mannfalige süfkeit des
 huses. **Vñ** ein and' spöch. **Wie**
 wie ist so groß gottes huf vñd
 so mütel sine habe. **An** dem hat
 die magde sünde woung. **als** i
 apokalipsi stat. **Hij** eptis ex
 diese sint vñ der welte genūme
 ein erste gabe. **gott** vñ dem labe
 wa sie sint magde vñ gät dem

lambliu nach war es get. **ut**
Dise sint die besündig gna
 den. **Die** got den magde gata
 hat. **und** die sie von den
 turtel dube stomen gehoret
 habe. **Dz** wurde wort
 begriffen. **vñ** sinder frucht
 got sin krecht mit den mag
 den gegebē hat. **Ja** vñ vor
 gesproche ist. **Der** frgebome
 hat bracht sine grossen. **¶**
Nū ist zu wisse dz in der
 schrift ist rede vñ zweier
 hade frgebome. **Ein** ist ber
 hafft. **also** der des hie ist ge
 dacht. **Der** and' ist vñberhafft
als in ewa. geschn stat.
Dz vnser hie mit sine
 gung vor eine frgebome
 hin ging. **Vñ** sach dz er
 one frucht waz. **Ja** vñ gap
 er in den fluchte. **In** an
 dem tage fund die kung
 den baum one laub. **vñ** by
 dirre. **vñ** nahen. **¶** **W**est.
Der baum ist dirre. **dem** du
 gebe den fluchte. **Des** erwint
 xpc vñ spöch. **Alle** bäume
 die nit frucht gebet. **Die** sol
 mā zu dem fier abhaulben.
Der vñberhafft frgebome.
 bedüdet die pynagoge den

Hier vñ ist in d' mynen büch all
 geschribē. Wer ist dise die vñ
 sich got. als der vñ gende morgē
 rot. **E**chōne als der mone/erwelt
 als die sōne | grūselich als die wol-
 geordenirte getzete des heres
Wñ wie das vñ Mariē der hohe
 Jungfrowē von erste gesprochē ist.
 Doch bekūmet es auch den andern
 wol. **W**ñ die engēle hat vñd?
 Dz die maget vñ des lybes wegt
 got. **W**ñ in angesieget. Als der
 morgē rote die nacht vber kūmet
Wñ in angesieget. so er den tag
 ane walhet. **D**an ist die maget schō
 als d' mone | **W**ñ vñt vol göttlich
 klorheit. als der mon vol sōnen
 lichts vñt. **D**arnach vñt
 sie erwelet als die sōne. vñd
 machet **D**a mit dem selbē huzige
 lichte alle krefte **W**ñ machet die
 an libe vñ selē vñd der vñst
 sint. all' hynlichē dūged ber-
 haffte. **A**ls die liphliche sōne in
 den vñ elementen berhafft machet
 alle d'ing. **D**an vñt die ma-
 get den bosen geistē grūselich.
 als ein wol geordnet here
 sinen vñd ist. **D**z wundert
 die engel. so sie freget **W**er ist
 die die als vñ got. **D**ie ad'
 gabe die vñt mit die heilige
 kirche vñ den magde besund' hat
 ist. so **D**ie den lip vñt komēt mit
 vñt sponse geistē | als dauid spōt

8
Hie din gut' geist sol mich in
 dz rechte lat fūren. **E**o das ge-
 schacht dz sie gottes geist be-
 gūnet fūren. **E**o komēt sie
 in dz land des göttliche geistes
 in dem sie in hynale vñd
 vñ die sint in vñ selē als
 dz **E**vāg' saget. so es spōt et.
 gottes rych ist in vñ. **W**nd
 möget sin den gluch. vñ den
Paul' sehet dz er in den
 dritte hynel gezücket vñd
Der erste hynel ist ein
 vñstige luterkeit. so die
 vñstige geschicht ist als paul'
 spōt. **D**er and' ist. so sie
 mit geistliche bilde geludet
 werd in gottes heyligkeit.
 als **J**oh's **E**vāg'. gefūret wart
 da er in **A**pokalypsi gesach allz
 dz der kirche kuffig woz. **D**er
Der dritte hynel ist. so die
 magde mit myne in gott
 vñt werd. als die gott
 mynade sel spōt. **D**ie künig
 hat mich gefūret in sine vñ
 tellen **W**ñ hat in vñ geordnet
 die vñre liebe | **D**ie liebe vñ
 embert die magde in gotte
 als. dz eine spōt in der
 mynen büche | **W**ñ frū mir
 vñ ich ime | **W**ñ der hat
 die engel vñd vñ freget.
Die ist ista. **W**er ist dise die
 vñt got durch die vñstung
 die in kisten zflisset | **W**nd

vff vren frude sich habet. Durch
die wistenung gar die maget. so
sie alle creatur lat. vñ vff zu got
gat. **S**a ist sie vol luste, also das
sie spödet. Stüret mich mit blüme
vñ memet des heilige geistes rete.
Vn vndsetzent mich mit granat
öpfaly. vñ memet des heiligen
geistes tröste. **W**a ich siecke vñ
mynen. **A**lso vñ komet die meg-
de den hup. **I**z ist ein anesag der
gabe mit der sie in den himel
wornet haben **A**ls paul' spödet.
Wus wonung leht er ist in den
hymel. **D**ie dritte gabe.
die vnser müte die kirche vñ den
megde hat. ist. **I**z d' Jungfrowe
gebürt ist ob allen creature in
gottes maiestat gesezet. vñ in
eine ist vñ all engel chore er-
höhet. **V**n die andy sint bestid'
in des sines vñ der hohe meg-
de diest geschriben. **V**n darvñ
traget sie die sunderbar throne
die vñ vñ den mertly mit
den lerern gemeine ist. **D**avo
spödet paul'. **V**n ist des glau-
be stücke eines. **E**n sitzet an gottes
rechte hat. **W**o den andy sitzet
die kirche vñ sint auch **V**eroni'
wort. **I**z die müte gottes ist vñ
all engelen fore erhöhet. **I**z sie
vñspöche vor gotte so vor alle
glider d' kristheit. **W**o den
dritte saget **A**pokalyps. **R**ayma

enmochte den milbe sangt gefinge
den die megde. **W**a sie get den
lambe nach war es get. **W**on
der kronē die sie traget. stat in
moyses büche geschrif. **I**z vñ d'
ardē stünd ein kronē vñ vñ d'
kronē ein kleme kronē. **V**n die
bezeichnet als alle lerer spödet d'
megde kronē die vñ vñ den
mertly vñ den lerern gemeine
ist. **D**z wuffte wort be-
griffet all' megde wurdikeit die
sie vñ gotte hat. **I**n **S**alomon
spödet. **D**ie bliende wingarte
hat gebe vñ gute geroche.
Won der wurdikeit paul' den
apostel spödet. **W**er sient vñ
gut gesmache. **W**nd wie die
alle heiligen. **x**pc gut gesmache
sint. als der mynen büch singet.
Hie in dyme gute gesmache
vñ rich' salbe lauffet vñ
Vn mit den salbe memet er
die gabe des heilige geistes. die
smachtet so wol. **I**z vñ die h
heilige alle nach laffer. **D**och
hat die megde dmerhad ge-
smache. **I**n **S**alomo hie vñ
zühet. so er spödet. **A**lso d'
zynamē vñ balsame vñ d
erwelke myrre hñ ich gebe
süsse gesmache. **D**avo ist
zu wuffde. **I**z den megde gut
balde gut gute gesmache den

cristen In der heilige kirche / **W**in d
in gebete von gottes vrbuige. git
gute gesmacte vor der heilige dri-
heit. **W**in in d'vtrich v' lebe. git
gute gerocht in one selb' von von
den engel. **W**o dem ersten
sp'chet Alexand'. Der voff d' mynen
buche geschriben hat. **D**o die heilige
rehet zu der hohe magde Maria
In dem gesmacte din' salbe lauffe
vor. **D**avo hant dich die iunge
dochte gar sere hep. **I**z ist gesp'
proche als Alexand' leret. so wol
smactet den heilige die selikeit Ma-
rie. **W**in dz bilde in' heilikeit. **I**z in
die iungen dochte nach lauffet vnd
sie mynent me da man geschriben
mag. **W**in den volget ande mag-
de nach. als vo fact Agnesen ist ge-
schriben dz noch bis her manige
magde ar lebe ane selikeit als sie
noch in diesem lebe sy. **W**in dz ist
d' erwelte myne gesmacte. **D**ie vor
dem gewurme behalte mag. **A**lso
zuhet der gesmact d' vo dem liechte
lebe kumet. der and' kuffte lide herze
vo dem gewurme d' bosen luste an
den gesmacte d' liechte tuged. **V**an
plato d' heide sp'chet. **D**ie duged ist
also schone / mochte ma sie mit den
auge sehen als ma sie selket mit v'
nuffte. **S**ie zuge all' lute auge an
sich. **B**id mi der heid der dugend

9
schone so groß wieget. **W**ie mag
da der kuffte lerer / der magde
duged so schone wiege. **B**uhet
die duged die vo natur od' von
des mensche mochte gewone wort
der lute auge an sich. **W**ie mag
da d' magde duged die got selb'
in one wortet / so wol d' lute
herze ziehe an sich. **D**avo
sp'chet die got mynede selc zu
der hohe magde Maria in der
myne buche. Trake me p're.
Kuch mich an dich. so lauffe
vor in d'v' gesmacte nach dir.
Von den and' dz in gebete.
von vrbuige gottes git gute ge-
smacte vor der heilige driheit.
Iz sie got an allen sache erho-
ret / also kuffte vnd an garette
wart gelobet. **D**avo sp'cht **I**ohs
in Apokalypsi. **D**z der engel het
die phialen vol all' gut gesmacte
von bedure dz selb'. **D**z sint sp'cht
er der heilige gebete. **V**nd
den doch d' magde lop mag-
vor gen. **A**lso **Salomo** rehet. **A**l
mag nit gleich gewecty finde
ein' kuffte sehen. **D**ie smactet
ob allen dinge got wol. **E**is
Wo dem dritte dz ist dz der
magde samenug die sint
gottes vringarte. **D**ie smactet
in one selbe von den engel wol.

Darvō ist in gesmacte dem Cynam
vñ balsame gesmack gleich. **A**risto-
teles spricht. **I**z wir mit wol mö-
ge erkennen die vñschaidung an
den gesmacte, als wir an farbe
erkennen weiß vñ schwarz. **I**och ist
ein gesmacte süßer vñ besser dan
d'and'. **A**lso ist der meide stercke
in ir martelunge edel' dan der
māne sterck sp. **W**ñ d'z die mā-
ne d' naturu kufft zu helffe hat
die an den meide mit enist. **D**a-
vō möget wir nemē d'z d' meide
de selikeit smactet vor andern
heilge güde. **I**n ym selb' vñ den
engeln. **W**a die maget ist
d'welche ledig. **W**ñ mag als d'
Apostel spricht gedencke nach dem
d'z gottes ist. **D**arvō mag man
sprache vñ der holge Jungfroue
vñ darnach vñ den and' alle
Que e ista res Wer ist dise.
die vñ get durch die wüstenung
als ein rüdelin des rauchs vñ
vñroch vñ myrrē. **A**lso in d'
mynen büche stat geschriben.
Wñ ist der engel froge vñ d'
ein and'. **W**er ist die so schön
vñ got ob and' heilge me-
nēt sie. **D**urch die wüstenung
dirre welt. als ein rüdelin des
rauchs. **W**ñ vñroch vñ myrrē

Darvō spricht **S**onim. **W**a
die maget ist zart vñ weich
~~geschick~~ mit den hymelichen
züchte gezogen vñ gebogen.
Des rauchs vñ myrrē res.
Der rauch ist d' süße gesmack
den die engeln vñ den meide
nemēt so sie zu hymel faret.
Wñ der kumet vñ myrrē. **I**z
ist vñ d' tödug vñes lybes Juges
Iz er den engeln gleich ist word
an remitet. **W**ñ vñ vñroch.
Iz ist vñ allen gute werden
die sie got geopft hat. **D**ie
wercke smactet vor den engeln
wol. **D**arvō sprachet sie vñ der
holgen maget. **I**n' kleider geroch
get vor all' vñurze gesmacke.
Wñ nemēt die dugede mit
den sie bekleidet ist. **I**z man
vñ and' heilge meide auch
sprache mag. **W**ñ den mā be-
tunden mag. **I**z **E**usana in da-
niels büche spricht zu vñen dir-
nen **B**ringet mir salbe das
ich mich weiche vñ salbe. **A**
Also heisset sie den engeln die
sie dienēt. **W**a **S** Paulus
spricht. **A**lle geiste sint vñ
diensthaft. **B**ringet vñ die
salbe des gottliche geiste. **I**z
wir in wol smacten. **A**ls ge-
schriben stat. **I**z dem kunig **A**sturo

Hester von ande sine megde ge-
salbet wurde. **W**n als magdale-
ne salbe die sie xpo gab / also
soltes **E**uangelista scribet **I**zo
huf wart allz erfillt mit ge-
smacke d' wurtze / **A**ldo erfillt
die megde den hymel mit dem
susse gesmacke in seliken. **L**op
sy xpo. **A**m. **A**ldo ist hie et-
lich' masse kut wurde. **W**z die
nugfrowe mit andi' heiligen
gemene habe. **W**n **W**z sie durch
got wsmohet. **W**z **M**ne got gnad
dit. **W**z die heilige kintze wdes
sind nutz es wo **M**ne hat. **W**nd
wie sie gottes wingarte mit
gutem gesmacke sient. **I**z allz
ma her nach me vinden sol
als hie eis teyle geschriben ist.
Hie waeret an **I**z buch vo
den heiligen megde von frowe
zu erste von **S**. **M**arie magdal.

Maria stabat ad monumentum
foris plorabat & reliq. de-
ha Oriens. **E**o spricht
der leser Oriens ob' **I**z **E**u-
ald. **O** hebe brude. **S**o ist rede
sol zu den oren udb' heilige my-
ne. **B**o kumet zu gedechtnisse
die myne in der die selige.
Maria magdale. **W**n sy hren

10
Ihm xpm mynede avz. **D**a die
junges fluhet. **D**ise volgte in
nach in den dot. **W**n mit der
wore myne fuer enbrat in by-
nend' begerung on vnderlosse
weinede bleup sie by dem grab.
Wa als **E**uangelista spricht.
Maria stund by dem grave wsw-
wedig weinede. **E**n **R**u hebe
brude. **W**n **h**an gehort **I**z **M**aria
dus by dem grave stund. **W**n **h**a
auch **M**aria gehoret weinede.
Beschet **W**n ob **W**n moege, **W**or-
um sie stut. **B**esche **W**n auch
warum sie weinte. **N**utze
sy **W**n **S**r steen. nutze sy **W**n
ir weine. **M**yne det sie **S**ran.
Smertze zwag sie zu weine
Die stut **W**n sach **W**n sich. ob
sie licht selte **I**z sie mynede.
Sie sie weite. **W**a sie wande i
wundzogen den sie da suchte **W**n
ire sere avz ernuwart. **W**anz
den sie vor **h**in trurete doten.
den klagete sie nu **W**stolen **W**n
Wn der sere **W**z dest merer.
Wa sie keine trost me hatte. **E**n
des erste sere sache **W**z **W**an
sie den lebend het **W**lorn. me
des het sie etliche trost. **W**a
sie meinde in also tot behalte
Ald' nu **I**z letzten sere en-
mocht sie sich getroste mit.

Wa sie den dotē lichnam mit en-
vāt. **E**ie vorchte dz ires meists
liebe in yrm hertze erkaltet. ob
sie sinen lip mit wunde. die heuf
würde ob sie in sehe dot. **E**
Maria woz auch zu dem grabe
komē. tragēde wunze vnd salbe
die sie hatte bereit in der wise.
als sie vor mit rich edle salbe
het des lebende füsse gesalbet. dz
sie auch mit sinen dotē lip mit
salbe salbe. vñ mit wunzen
wol smactēd machte. **N**un als
sie vor zu sinen füsse trehen
goß. dz sie auch mit zu syne
grabe trehe vñ güsse. **A**lso sie
ires hren füsse mit trehe wusch
vor ir sele tod. also get sie mit
zu ires meists grabe vñ sine
dot. **N**un da sie mit des liben
da mit envāt. da woz d' salbe
arbeit vñ lorn. **I**me des schriec
smertze d' wuhß. **E**r enzoch
sich dem dieste. vñ enzoch sich
mit dem nam. **E**r woz enweg
den sie wunzige wolte. vnd
enwz mit zu weime enweg.
wā davo weite sie dest mer.
so er me enweg woz. **E**ie wei-
te sterckliche wā smertz vber
smertze zu gefüget woz. wā sie
trug zwey edele große leide in
eyne hertze. die sie mit trehen

wolt senftigen. **A**l' des enmodt
sie mit getu. **D**avo woz sie gantz
in sere geset. vñ sie gebrast an
lybe vñ an gemüte. vñ enwaste
mit woz sie solte du. **W**nd woz
mochte sie ando tu dan weime.
die vñlydige smertze het vnd
keinen tröster vāt. **P**etr' vñ **J**ohs
woret komē mit ir zu dem grabe.
Wn da sie vñse hre lip mit fude
sie gngēt wid enweg. **A**l' maria
gestut by dem grabe vñ an weime
Also sie in zwifolug zwifol hette
Petr' vñ **J**ohs vorchtet sich vnd da
vñ gestudet sie mit. **I**me maria en-
vort mit. wā sie vñsach sich mit.
dz vñt wā darvñ sie sich vortte
solte. **W**a sie hat vñ lorn **I**hm xpm
den sie so sinderliche mynete. dz
sie on in mit mochte geminnen.
noch gehofft. **E**ie hatt ir sele
lebe vñ lorn. **V**n darvñ achtet sie dz
ir besser wē sterbe dan lebe. **W**a
sie fünde licht den starbede. den
sie mit vñnd lebede. on den sie
doch mit mocht lebe. **W**a als da
lorn sp'chet. **D**er dot ist starcke.
als die myne. **W**n woz solte den
dot ando in maria tu. **E**ie wart on
sele. **N**un wart on sone. **B**ehende
gesach sie mit. **H**orede gehört
sie mit. **B**und auch enwz sie mit
da wo sie woz. **I**me da ir meist woz.
da woz auch sie. **W**n wo der wē
des enwiste sie mit. **E**ie suchte

Wn enfat nit. Davo stut sie by
dem grabe vn weite alle trehen
ganz erbermliche. **D** Maria
wz zuvsicht. wz rates od' wz her-
zen bleip dr. dz du alle stunde bi
dem grabe. so die Jungf flichtet
In keme ee dar da sie. Wn ginge
mit wid' mit Ine / me du bliebe
nach Ine by dem grabe. Worv
dat du das. Wer du wiser dan
sie / od' hetestu me liebe dan sie.
dz du nit vorchtst als sie. **G**e-
wiflich maria erkunde du nit da
mynen Wn von myne truren.
Wie het vorchtet v'gessē. Wie het
yr selbs v'gessē. Wn darnach alle
ding one den den sie mynete.
vb' alle ding. Wn wz wundt wz
es ob sie also gar v'gessē hette / dz
sie auch In nit erkante. On zw
fel het sie In erkant. sie ensuchte
In nit an dem grabe. Wn hette
sie sine wort in dem sine bepal-
te. sie endrurte nit von sine
dot. me sie wer frolich von sin
lebe. Wie weite auch nit von den
vnd'zogenē / me sie ave frolich
von den vfferstandne. Wa den
hine het In geset dz er vor sie
wolte sterbe. vn am driten tage
wid' vff erstan. Ab' leuder der
zu vil grosse sere hatte In hertz
erfullt. vn hatt sin' worre ge-
deckt. Kein sine wz

11
In in bliebe / all' rite wz In w.
v'dorbe / alle w zu vsicht gebrast
allein In weine In ob' wz. Dar-
von weite sie / wa dz mocht sie
wol getu. **D**ie. Wn die wyl
sie weite. Da neigte sie sich vn
sacht an dz gras. Wn sach zwe
engle / einen zu dem hopte.
vn einen zu den fussen. Wnd
die sprache zu In. Wyp. was
weimestu. **D** Maria du hast
vil trostes vunde. vn vil lichte
ist dir bas geschche da du dich
vsche. wa du suchtest einen.
vn hast zwene funde. Du such-
test eme mensche vn hast die
engel funde. Du suchtest eme
dot. vn hast die lebende funde.
Du hast die funde. Die sorge
von dich habe. vn die dimer
sere wollet senffigen. Ab' den
du suchtest / der hat dine smerze
vnd' wege / er wort mit gesche
din trehen achte habe. Du ruf-
test In. er en hort din nit. Du
bittest. er en hort dich nit. Du
suchtest. vn enwindest nit. Du
klopfest an. er endut nit vff.
Du volgest In nach. er flucht
hen' wz ist dir. Hen' wie grose
wandlung / hen' wie dz ding.
so gar vnfalle. **D**urre **J**hesus
den nu wo dr geschcheid ist. Wn
wie. Ich en weis ob er dich licht

liephabe. **E**ldan het er dich liep
vor male schirmte er dich vor
Bymone dem phariseo. **V**on ent-
schuldigte dich süßliche vor din
swest. **H**ie vor lobte er dich da
du sine füße salbest. **V**on mit
trehe ober güsse. **V**on mit dis
höptes hare trüctest. **D**a seß-
tiget er dinen seere. **V**on d' v'gab
dir din sünde. **V**on d' wile süchte
er dich. **S**o du mit gegewintig
we. **E**r enbot dir mit dinen
swest. **D**z du zu ihm kamest.
Die sp'ch da zu dir. **D**er meist'
ist hie **V**on ruffet dir. **D**
wie balde stud Maria vff. **D**a sie
horte **D**z tho kame. **W**ie kam sie
so balde **D** gut tho. **V**on vil nach
gewohheit zu dinen füße. **D**u
weintest auch da du sie sehe
weinen **D** miltter trost. **D**a du
spredhe. **W**o hat man hin ge-
leit. **V**on om we liebe. **V**on sie
dich vil liep hette. **E**ruvertest
du Aren brüd' lasaru. **V**on din
mynern weime bekertest du
fröde. **V**on **D**u all' süß-
fest' meist'. **N**z hat din Augerim
darnach gesüdiget. **V**on waran
hat sie die süßheit d'ns herze
erzürnet. **D**ise din liephabery.
Dz du also scheidest vo m'. **V**on
han darnach kein süde von in

gehöret. **V**on d'z da du begraben
würde. **D**z sie ser frui vor den
and'n allen zu grabe kam. **V**on
brachte salbe. **D**a mit sie dinen
lyp wolte salbe. **V**on als sie
dich mit enfat. **D**a heff sie **V**on
det es dinen Augerim küt. **D**ie
kamet **V**on sehet es. **V**on ginge
wid' enweg. **A**l' d'ise stat
Von weinet. **I**st das sünde. **S**o
mögat von sin galouche mit
sie hab es geta. **I**st es aber
mit sünde. **S**und' myne vnd
begrude. **D**ie sie nach dir hat
Worom gestu da von er vnd
v'brigest dich. **D**u mynest doch
alle die die dich mynet. **V**on
wirst fund wo den die dich
süchtet. **D**u sp'chest es selber.
Nch hab liep alle die mich liep
hat. **V**on die frui zu mir wachte
die sollet mich finde. **H**erom
dise frobe die ser frui wachtet
zu dir. **W**orom findet sie dich
mit. **W**arom trötestu nit.
Die trehe die sie güßet durch
dich. **A**ren liebe h'nen. **A**lso du
trostest die trehe die sie goß
vor Are brüd'. **H**astu sie liep
als sie dir gewölich woz. **W**ar-
om zühest du in begrude so
lange vff. **D** warhafft'

Meist. **D** getrübb' gezügel' gedende
 Sins verkündes. **D**z du normales
 spöche vō dīser Maria zu ir swest'
 Martte. **M**aria hat dz beste teil er-
 welet. **D**z ir nym' abgenumen
 wirt. **N**urwar sie erwelet dz
 beste teil. die da saß zu dīne füße
 wā sie dich erwelet hatte. **W**nd
 wie ist das ware. **D**z vō ir nym'
 wirt genūmē. **D**u bist doch ag-
 notē vō ir genūmē. **I**st dz beste
 teil mit vō ir genūmē. warumb
 weite sie da. vñ woz süchet sie.
Dich' Maria ensüchet nit da das
 sie erwelet hat. **W**ñ vñ dz alle
 let sie ir weimē mit abe. **W**an
 dz sie hat gewelet. **D**z hat sie vñ
 lorn. **D**arvñ **D** du hūter
 all' lūte. **I**t wad' behüte du dz
 teil dz sie erwelet hat. **I**od' ich
 enweiss nit wie dz wort ware
 blybe. **D**z er ir nym' wirt abge-
 nūmē. es werde da als vñ stande
 dz du vō ir nym' genūmē mit ge-
 nūmē bist. wie wol du vō ir
 angē vñ dzogen seist. **N**u dan
Maria. woz harrestu. woz tru-
 restu. woz weimestu. **D**ich' du
 hast die engale. **L**as dz ir gnūge
 der engel angesichtē. **W**ā byst
 der den du süchtest. **D**en du weist.
 hat etwz befunde in dir. **D**arvñ

er nit wil gesche werd' von
 dir. **D**avō seze ein ende dynem
 smertze. **M**ach masse dīne treke
Gedende dz er spöch zu dir vñ
 andy' frowē. **I**n dōchte vō **M**aria
 nit enweimēt vñ mich. **W**en
 nēt vñ vñ selbe vñ vber vñ
 kinde. **D**arvñ woz ist dz du
 dust. **E**r vñ bot weimē. **W**ñ du
 leest doch weimē mit abe. **I**ch
 vñ dōchte dz du in erzūmest
 weimēde. **W**ñ den du als wei-
 nest on vñ d'las. **W**ā mynte
 er dīne treke. **E**r möcht lichte
 nit enthalte sine treke als vor-
 mals geschach. **H**er vñ so hōre
 nū mynen rat. **L**as dz ir gnūge
 der engel trost. **W**ñ blybe bi ir
Froge sie ob sie lichte icht wisse
 woz geschelche sy mit ir. **D**en
 du süchtest vñ weimest. **I**ch
 wene sickerlich dz sie dar zu
 komē sint. **D**z sie vñ in die
 worheit saget. **W**ñ gleybe dz
 der den du weimest. sie gesat
 habe vor sich vñ vor dich.
Dz sie kündet sin cofferstein
 vñ tröstet dīn schryen. **W**ā
 sie sprechet. **V**op woz weimestu
 vñ woz ist sache dīns große
 scres. mit vñ bing dīne treke
 vor vns. **D**u vns vñ dz ge-
 mite. **W**ñ wir sollen dir

künde din begerung. **M**aria.
mit vil feres vlbundet vn vff
den syen geseget. enpfing de
kainen trost. **S**ie nam keis trostes
war. me sie gedachte In ir selb
Dwe wz trostes ist dir. **S**ie sit
mir alle swa troste. sie beswen
mich vn entrostet mich nit.
Ich suchte den schöpfer all dinge
vn mir ist swa zu sehende ein
ieglich creatur. **I**ch enwil nit
die engelen selbe. **I**ch wil nit by
den engelen blibe. **W**a sie moege
mynen fere gemere vn den nit
gantz getilge. **B**egynent sie mir
vil sage vn wil **I**ch in da zu
allen worte antworte. ich wördt
dz sie my liebe me hinden da vor
der. **N**och dan me. **I**ch en such
nit engelen. **I**ch suchte mynen
vn der engel hren. **D**er mich
vn sie gemacht hat. **E**ie
hat mynen hren gemine **I**ch
suchte in alleme. er emig mag
getroste mich. **S**und ich enweiss
nit war sie in geleit habe. **I**ch
selbe vn mich. ob ich in ir get
selbe vn enfliche sin nit. **I**ch
wolte die stat wind dar er gele
get ist vn vnde in nit. **D**
mich unselige. **W**z sol ich tu.
Wo gang ich hin. **W**ar ist my
nit gange. **I**ch suchte in in

dem grabe vn vant sin nit. **I**ch
ruiff in vn er antworte mir nit.
Heu mir wo sol ich in nu suchte.
wo sol ich in wind. **I**ch sol vff
stan vn sol vn gan alle stete
die ich ersuchte mag. **W**nd sol
mynen augen nym schlaff engelie
nach rülbe mynen fusse. **B**is dz
ich vnde den my sel mynet.
Die augen myne gresset die trake
vemet vn lastet nit abe. **G**ent
vn vmlauffet myne fusse vnd
nit gerülbet. **T**hey war ist
gange my freude. wo vhelet
sich my liebe. wo ist my süß
kate. **D**we smertze. **D**en lidge
engste. **W**a angsthaftigkeit
sint mir zu allen orte. vnd
enweiss nit wz ich avelte sol.
Sene ich wo dem grabe. **S**o en
weiss ich unselige nit war ich
gen. od wo ich in suchte sol.
Wo dem grabe scheide. ist mir
der dot. **I**by dem grabe stan
ist mir ungeulich smertze
Dir ist doch weg myn hren
grap behuten. **D**a vre daro
gen. **W**a gen ich vn daro
villicht so ich vnd fome.
so vnde ich in vnderzoge
vn dz grap zstoret. **D**arom
sol ich gesteen vn hie sterbe
dz ich noch by myn here grap
begrabe werde. **D**wie selig

Wende my hup! wurd ich beghe
 by mynem maest? **D** wie selig
 my sele **D**ie vofgende wo dem
 franckte wasse myo libes magt
 ou hat an gen dz gras myo hre.
Min lip woz alle zu myn sele
 arbeit on smertze so nu dz gras
 myo hren wirt in ere on raste!
Herom sol min diu gras in myn
 lebe sin ein trost! **V**n em rube
 nach mynem dode! **I**ch sol le-
 bade blibe dar by. **S**terbade sol ich
 haffte an ame! **D**ot on lebende
 sol ich wo ym nit gescheiden
 werd. **D** mir vnseligen
 warom gung ich hynen **D**a ich
 mynen hren sach. **W**arom ge-
 stund ich da nit. **W**arom enhtut
 ich nit des grabes on sinen lich-
 nam on vnd las. **S**o enhtet ich
 sichten myne hren mit volorn
 ich hett entwed' gweret. od'
 hett nach gefolget den die an
 namet. **I**ch leider! ich wolte
 halte der / **E** / gebott. **W**nd liefe
 den hren der / **E** / **I**ch woz der / **E** /
 gehorsam. **V**n enhtute nit den
 dem die ee ist vndertā. **W**ie
 doch by an blyben! **W**er nit ein
 vber gen der ee! **D**e es wer ein
 erfulle der gesetze. **W**ā die
 oster zu enwint nit von syne
 dode vobiset. **S**und' ernuldet. **D**
Dure doreinmachtet nit vnraine

Die reimen. **D**e er reiniget die
 vnraine. **E**r machet heil alle
 die an ane varet! **E**r erluchtet
 alle die zu an komet. **A**ber
 woz gedencke ich mynes sal-
 mers! **I**ch ging enweg! **V**n
 kam herwid! **I**ch wāt dz gras
 offer! **M**e den ich suchte! **W**āt
 ich nit! **D**avo sol ich ston on
 wartē! **O**b er licht vergēt er-
 schyne! **V**n wie sol ich alle
 ston! **D**ie hungē sint enweg
 on hat mich weinēde allein
 gelasse! **M**yrget eüget sich der
 mit mir trure! **M**yrget schy-
 net! **D**en mit mir den maest'
 suchte! **D**ie engel schmet
 hie! **I**ch enwech' wor zu sie
 erschmet! **D**an woltet sie mich
 tröste! **S**ie enweret nit on
 wiffede vñ wem ich truren.
Da wiffet sie worom ich
 weinē. **W**orom sehet sie da
 woz weinestu! **O**d' froget sie
 darom dz sie mir weinē vñ
 briedet. **D**o briede ich dz sie mir
 das nit raden. **W** ande sie er-
 datet mich. **W**oz me! **I**ch en-
 wē ane nit gehorsam! **W**nd
 die wil ich lebe! **S**o las ich wei-
 nen mit abe! **B**is dz ich wunde
 mynen hren. **D** war sol
 ich mich bere? **Z**u wem sol
 ich gen? **W**o wem sol ich war-
 nem

Des sol icht awartē. Wer sol
sich erbarmē ob mich. Wer
sol mir kunt tūn den my sele
mynet. wo er hm geleit sy
wo er rulle an mittens tage.
Ich bitte. Sagt ym dz icht
vō mynen sene. vñ von sere
gebreste. vñ kein sere sy als
der myne. **H**ere wider my
liebst frūt. kum her wid frūt
all myn begerūge. **D** my
niklicher vñ begirlich. zeuge
mir die frōide des heiles dī
gegeuortheit. zeuge mir dī
anliche. erwecke dīn styme
in mynen oren. wā dīn stym
ist süße vñ dīn antlitz schöne.
D my zuvsicht nit vnere
mich an mynen awartē. oge
mir dīn antlitz. so gnüget
myner sele. **vvvv**

D Maria als wende.
vñ drürte. Da kerte sie
sich vñ vnd sach **Im** bym
stau. vñ enaviste nit dz es
Ihs woz. **I**hesus spīch zu m
wip woz wemestu. wem suchte
stu. **D** du begertest ir sele
worvū frogestu sie des. Die
sach lūzel zu davor. dich all
in zuvsichte. vor iren augen
hendte an dz frūge. vñ spīchst
ietz. dz wemestu. Die sah
mit bitterm smertze die hēde

mit den sie dute gefegnet wt
vñ die füsse die sie mit
trehe obergese hatte. mit ne
geln anhefte. Darvō achtet
sie nū dīnen licham ab getrage
den sie woz komē zu salte trof
vñ spīchst nu. dz wemestu.
Du weist dz sie dich allein
suchet. dich allei mynet. vñ
vñ dich alle dīng vñ smohet.
vñ spīchst. **W**en suchestu. **O**
süßer meist warvū reiffestu
den geist dīser frowē. warzu
erwegestu in gemüte. Die
hanget gar an dīr. sie wonet
alzumal in dīr. sie getrübt
gantz in dich. vñ vñsicht sich
nichts vñ in selbs. Die suchet
dich als. dz sie suchede nit
gedenket dā dich. Jarvū
bekenet sie dich licht nit. wā
sie enist in in selbs nit. sūd
durch dich ist sie vñ in selbs
worvū spīchstu dā. dz wem
nestu. wem suchestu. **O**der
wemestu dz sie dich bekene. so
lang du dich vor in hēte wilt.
Vñ sie wende dz er ein
garnen wē. vñ spīch zu im
hēre hastu in enweg getrage
so sage es mir. **A**par hastu
in geleit. vñ icht sol in
nemē. **D** erbūlich smertze.

D wunderliche liebe. Duse frow
als ein dickes wolke vor iren au-
gen woe, sach der sonen nit. Die
doch frui ruff gande sehen durch
ire fenstere. Die durch irer libes
oren gung an irer hertze huf.
Vn wa sie wo mynen siechere.
so wurde ir hertze augen mit
dem siechtum also gekestiget.
Dz sie den nit en selbe den sie
sach. **Wa** sie sach **Thm** vn en-
wist nit aver er woz. **D** ma-
ria. suchest du **Thm**. worom er
kenest du nit **Thm**. **Bich** **Ths**
kumet zu dir. **Vn** den du such-
hest der suchest dich. **Vnd** du
achtest an einen gartner. **Es**
ist ab war dz da wanest. **me**
daran irrestu. **so** du an also
einen gartner achtest. **Dz** du
Thm nit erkonest. **Wa** er **Ths**
ist. **Vn** auch ein gartner. **wa** er
selbs seiet allen gute same **An**
de garte dimer sele. **Vn** an de
hertzen sin gleibuge. **Er** pffet
alles gut werde vn pflanzet
es an der heilge sele. **Vn** er ist
Ths der mit dir redet. **Ab** vil-
liche bekonestu an nit dawo **wa**
du einen dote suchest **Vn** er
kenest den lebend nit. **D** **Ru**
mit warheit ha ich funde das
diz die sache ist. **Vn** die er wo

dir gange ist. **Vn** worom er
dir nit wolte erschine. **Jan**
warom solte er dir erschine
den du nit suchtest. **Bich** du
suchte dz er nit en woz. **Vn** du
suchtest nit dz er woz. **Du**
suchte **Thm** vn en suchte sin
doch nit. **darom** sehede **Thm**
erkente du nit **Thm**. **D**
sussen vnd milc meist. **Ich**
getar nit gentslich erschuldige
dir Angern dir lerne doch.
Ich en mag nit friliche be-
schirme dise vrrug ob es
auch vrrug woz. **wa** sie het
dich alsliche an dem grabe
gelasse. **Bie** sach dimer dote
lyp wo dem crutze neme vn
in dz gras legen. **Vnd** also
groß nam gung sie an wo
dyme dode. **Dz** sie nit mocht
gedencke von dir offerstet-
nisse. **darzu** Joseph leute
dimer lip in dz gras **Maria**
begrup mit dir iren geist
Vn vbant sich so gar an
losung zu dir vn vembert
etlich maha mit irn libe.
Dz sie lichtslich mocht sehen
den iren geist der dir liebe
vol woz wo irn lebed libe.
wa dz sie mocht geschede
wo dyme dote lybe. **N**

Mariē geist woz me an dym libe
dan an ir selbs libe. her vñ da sie
suchte dines lip. mit dem suchte
sie auch iren geist. vñ da sie
dinen licham verloren het. da het
sie iren geist mit im verloren.
Woz wünder ist nu ob sie dich
mit erkante. Die mit geistes ehret
damit sie erkennen solte. **J**ar
vñ so gib in iren geist wid
den din licham hat in ime. so
gewonet sie zu hat wid den
syn. **D**ñ lat. dan auch ir rüch
Ab wie mochte sie irre die
also nach dir trüete vñ dich
so sere mynete. **B**ich irrete
sie. so sprich ich on zweifel dz
sie sich mit wiste irre. **V**ñ die
irre kam mit wö irre. sie
kam wö myne wö sere.
Do wö du barmhzig vñ
gerecht richter. Die liebe die
sie hat an dir. **D**ñ den sere
den sie hat nach dir. gab sie
unschuldig von dir. ob sie
licht getonet hat von dir
Nur sich an des wibes irre
Bich an din vñngin liebe.
die mit wö irre. **I**me von
myne wö sere. **S**chm
et vñ spricht zu dir. **H**r ha
stu in genome so sag mir
war du in geleyet hast.
Und ich sol in namen. **A**

D wie künstlich ist sie unwise
vñ wie wol geleit irret sie.
Sie spricht vor him zu den engel
Sie hat mynen hren enweg
getrage. **D**ñ enweiss war sie in
geleit habe. **D**ñ sprach mit. Ir
hat in genome vñ hingeleit.
Wa die engel name dich mit
wö dem grabe. **D**ñ legte dich
auch vñget. **A**b zu dir spricht
sie. hastu in genome. war
hast du in geleyet. **D**a mit
worheit du hast dich selb wö
dem grabe vñ er habe. **D**ñ
hast dich dar geleit da du bist
Sie spricht mit zu den engel.
saget mir war ist er come.
Wa die engelle enmohtet mit
gantz gesage wö wö dir gesche
he wö. **D**e zu dir spricht sie. sag
mir. **W**a dir ist mit vñmüchlich
zu sagen. **D**z dir müchlich wö
zu thude. **W**ür war du stünd
mit din selbs daged vñ. **W**nd
dz mit dir gesche wö. **D**z her
testu selbs geta mit eugn kraft
Woz ist ab dir **D** süsser hre
dz Maria so dich spricht vñ
wid nymet dz wort. **W**ar
hastu in geleit. **W**a sie het
vor zu den engel gesproche
War hat sie in geleit. **D**as

sp'chet sie darnach zu dir. **W**ar
hastu in geleyet. **E**s süßet gar
ser diß wort in irn hertze dz
also oberflüßet in dem munde.
Werlich süßer meist. **D**z du
dine liebe. **V**n sie du es wö
dine begerung. **W**a sie gedachte
dz du spreche wö irn brüder
War hat sie in geleyet. **D**u
sie das wort horte wö dinem
munde. so hat sie es flüßlich be-
halte in irn hertze. **W**nd ge-
lüstet sie des in irer rede. **D**
D wie mynet sie so sere din
psone. die so vil mynet dine
styme. **D** wie vast begeret
sie zu sehen din angesicht. **S**ie
so begrüßte nachsp'chet di wort
D wie g'n küßte sie din heiligen
füße. **S**ie so g'n redet din wort
Wz ist das auch **D** gut **A**hesu
dz sie wö du sp'chet. **I**ch sol in
nemē. **J**oseph vorchte sich wñ
wz nit geturstig zu nemē sine
lip wö dem cruce in der nacht
er hatt es da erbette. wö pylato.
Maria enwartet nit der
nacht. noch enwörde pylatu
De sie sp'chet gedürstlichen.
ich sol in nemē. **M**aria
willicht ist der licham xpi ge-
leyet in den sale des fürste d'
der prieste. da petr' der iug'n

15
fürste sich wermet by dem fier
wz wiltu da tun. **I**ch sol in
nemē sp'chestu. **D** wunderliche
baldheit des wibes. **D** wip. nit
wip. **S**ie mynet kein stat wñ
sie enhat myna bevor. one
vorch sp'chet sie. **S**üßliche ge-
lopt sie. **N**ich wil in nemen.
Sage mir war hastu in ge-
leyet. **D** wip. wie groß
ist din sterkeit. groß ist din
glaube wñ din trübe. **H**erom
D gut **A**hesu. **W**arom hastu
v'gessen zu spreche. **D**u ge-
sche nach din wille. **N**on d
dz wort. **D**och hab getrübe
din glaube hat dich behalte.
gang in fride. **H**astu nit
v'gessen dich zu erbarmen.
Warom ~~sp'chestu~~ **n**u nit
war du siest geleyet. **D**z sie
dich neme wñ in hertze wñ
trage dich **A**hesu **A**hesu **A**hesu
künde dich dinen hungern.
Ich bitte dich o süßer meister.
nit w'zich würbaf in begrüß
Nan du siehest dz sie dich
düldet bis an den dritten tag
wñ enhat nit zu essen. **S**ie en-
hat nit da mit sie in hügriße
sele sp'che. **D**u machtest dich da
für wñ reuchtest in dz brot die
heilige lichams.

Dz sie da mit ir hert; erfülle
Jawo/ wollen dz sie mit gebreste
off dem wege! So erkile von ster-
ke die inner krafft ir sele mit
dem smacke din süßkeit! Wā du
bist dz lebende brot der An dar
hast allen lust von smacke den
süßkeit. Wā sie enmag mit
lange behalte was libes leben
du ankündest dan dich ir. Der
ir selen leben bist.

Jhesus spöch zu marie magda-
lene. Maria. Sie kerte sich
von ir sprach Gaboni. Dz betü-
det meist. **J**hesus spöch zu ir. Mit er-
rüre mich. **D**wādelung von der
rechte hat gottes. Der große se-
ist befort an große fröide. Die
trehe des smertze sint gewā-
deln an trehe der süße liebe. Da
maria horte de name maria.
wā also hat gewöhent ir meist
ir zu ruffe. **E**ie enpfant
balde an dem name ein sün-
derliche süßkeit Jes ruffers.
von da durch bekante sie dan
meist der ir ruffe. Da wart
ir geist wid lebendig. Da ka-
me in syne h wid? Von da
noch da der hre me wolt rede
dz enmochte maria mit gedult
mit herbeuten. me wō vbriger
fröide wōd slug sie im die
worte von spöch. Gaboni. meist?

Wā sie duchte dz sie mit wortes
bedürffte. Die dz ewige wortt
hert vund; von vire nützer ducht
sie rüren dz ewige wort dan
höre regliche wort. **D** stunde
myne von vnydige. Wā ir gnü-
gte mit mit selie **J**hesu von mit
im reden. sie enrürte an auch
dan. Wā sie wiste wol dz duged
vō im ginge von heilte alle lüde
O alt süßest hre. von d alt mil-
test meister. wie bistu den so gut
die rechtos hertze sint. wie bist
du den so süße die dich liep hat
D wie selig sint die die dich
in einfaltikeit vres hertze sücket
von wie selig sint auch die an
dich hoffent. Es ist sicher ware
von unzweifelich dz du mynest
alle die dich mynet. vnd an
lehest nym die an dich getru-
wet. Nym wan dise din liep
haben; suchte dich einfaltikeit
von fant dich vlichen. **B**ie v-
sacht sich wol zu dir von enft
mit gelasse von dir. sund sie
hat me gewünen durch dich. da
sie wartet wō dir. **D**arum
liebe brüde; lant uns volgen
dirre frauē ernst von begird.
dz wir komē an in wercke frucht
dz ist **J**hesu allz gut. **B**ehy nū
ein reglich zu **J**hesu. von sücke
mit glaube **J**hesu. Wā er sich

mit w hale der suchende sundin.
 Lerne du mensche ein sund. an
 der frowe sunden. Der doch wil
 sund wvord wgebe. Lerne wey.
 ne. dz got sich zuhet wo du/won
 begere sy gegewatet. Lerne
 wo Marie **Im** hephabe vn in
 in hoffen wud suchede er vor
 schen. Lerne mit wvordte wid
 weige sache. Keinen trost wvwe
 dig **Im** enphabe. alle dirg
 durch in wsmohe. **L**erne wo
 Maria. **Im** suchen in dem grabe
 dms hertze. **W**uff vn den stei
 wo der ture des grabes. dz ist
 wvuff abe alle hertikeit. vnd w
 trip allz widerstey wo dyme
 glaube. **W**ym ab wo dym hze
 alle begerung d'welke. vn er
 forsche flustlich ob **Is** in vn
 s. **W**a ist es dz du **Im** nit
 wvndest darinne. **S**tad vfe an
 vn weime. **B**lybe in dem glauke
 sich **Im** wv zu den andn. sich
 ob du vrgen sehest in den andn
Im. vn but in wemede. dz
 er sich wvrdige zu dir zu kome.
 vn in dir woll wvone. **E**t ne
 vn wff dz du in licht mit strac
 kum halfe nit wvrybest wo du
 so neige dich mit demutikeit
 vn sich aber in dz gras gotes

Dz in dir ist. **W**n er stelhestu da
 die engale. einen by dem hopte
 den andn zu den fussen. dz ist
 ob du bekennest in dym hertze
 als hymliche begirde. die beid
 zu dem schowende vnd wv
 kend lebe horet. **D**urch die
 du doch **Im** noch nit macht
 gesche wud habe. se laß dir
 nit grunge mit den. geruw
 nit ab nemede die wil du so
 bist. me weime vn suchte **Im**
 in dir/bis dz du in wvndest.
Wn ob er willidit dir etlicher
 wise **nit** erschinet vn dimer
 begirde sich **nit** antwertet. **I**
 nit wvhebe dich mit erbalde
 wo du selbs. als dz du in erke
 nest. me frege in vn bitte
 dz er sich selbs dir künde. **I**ch
 getar dir mit trudde globen
 ob du in glaube by dms her
 ze gras bestest. vn **Im** wei
 nede suchest. vn suchede cool
 hertest. **W**b du dich mit de
 mutikeit neigest. dz du nach
 marie bilde keinen andn trost
 wo **Im**. da in selb' wvick ephalhe
 mit sin künden soltu que
 wvnde. vn wvnt in erkenne
 als dz du nit noturfftig sy
 wo andn frege wo **Is** frist.
 me du wil bas in den ande

künde solt. vñ spreche. Ich hab
gesehen vnsern hren vñ hat mir
gesaget dise wort. Dem ist
ere vñ lop mit dem wate vñ
dem heilge geist In d' ewigkeit
Amen. **Ad. Dise nach**

**geschribene gebett hart
gemacht der heilge bischoff
sact Anshelm. vñ sanct an**

O heilge maria magdalena
werde xpc mynerm. Die
mit dem brönen der trehe. keme
zu dem brönen der bñherzikeit
vñ dem du brünedes turstes wol
bist völlklich getrecket. Von
dem du sündin. bist gerecht ge
macht. Du my all' liebste f
rowe. an dir selb' wol hast er
fare. wie die sündige sel arm
schopfer zu sinē kumet. Wel
cher rat der vn selige seley
füget. Welch arzny der
sieche selē gesuchet. wid' got
Wir wisset wol O liebe got
tes fründin. wer die ist der
vil sünd sint vögele. vñ
dz sie vil gottes myne hette
Al' ich handel mit ich all'
sünd wol. O werde gottes
salberin. dine sünde dir zu
vöbysse od' zu smachet. O
ve ich durchlese die größe

der göttliche milidit mit der
sie sint getilget. vñ da mit
erholen ich myn' sele zu v'sicht
dz ich mit v'zwifel. vñ an
die milidit ersuffte ich. dz
ich an sünd icht v'derbe. **Ich.**
wer ich. Ich leide die gefallen
bin in die tieffe der sünd. Ich
vber lade mit der ^{sünde} bürden. Ich
gefangē in de finst' kercker d'
vngerechtheit. Darvñ ich mich
selbs gestosse hab. bewolten in
dem vinst' d' tractet. vñ
ich O jam'. die v'spinte aller
heilikeit. **Darvñ O erwel**
te hephabm. vñ geminte
gottes welerin. Ich vn selig
bitte dich vil selige. Ich sün'
derin ruff an dich gerechtē
Ich vinstē suchte dich erlichte.
Ich vireme kün zu dir veme
Gedencke all' seligste frowe.
wz du wē. vñ wie vil du
gottes erbñherzikeit bedürfft.
heisch vñ erwerbe mir ablas
der sünd. als du dir woltest
geschehe. Erwirp mir adact
der milidit. trehe d' demüti
keit. begirde des hymlyschen
landes. vñ drüß des irdesthen
elodes. Bitterkeit des rülbe
vñ vordete der ewige pinē

Dall' liebste Jungm̄ xpi. **L**ere mir zu nütze. Die vil heymlich wan delung. Die du hettest vñ noch hast vñ den brünen der barmh̄zikeit. **S**chöpfe mir vō me da mit ick weschē my sūnde. **S**chēcke mir vō Am. da mit ick lesche mynen turst. **G**uß i mich vō me. da ersüchtiget möge werd my dūrrkeit. **W**an es wirt dir mit swē vñ künnerlich. woz du wilt gewynē vñ erholen. an dyme vñ gemynē h̄ren vñ fründe. **D**er da lebet vñ ruffet on ende **A**man.

O süße selige gemahel gots wer mocht voll sage die milte heimlicheit vñ die heylliche milteit. vñ der xpi. gots vñ mege sū. dich v̄antwurt gege d̄inen h̄nder redn̄. d̄ine v̄feren. **W**ie milteitliche er dich bestirmtē gem dem hochfartige d̄ymoe phariseo. **D**er da sp̄ch. **W**er d̄urre ein ap̄t̄. er wiste wol. aver vñ welche die we die in r̄inet. wa sie ist ein sūndin. **W**ie süßlich er dich entschuldigt gem d̄in swer. **D**a sie klagte vō dir. dz du sie lieffest allein diene. vñ wie fr̄ntlich er lobte d̄in wert. **D**a Judas gr̄yme wart vñ dich.

vñ die salbe die du gr̄isse vff ih̄m x̄. **W**oz sol ick nū me sage. **O**d wie sol ick sa ge. dz nymā volle sage kan. **D**a du mit sin̄ liebe brente vñ in weinēde by d̄e grab suchte. vñ suchēde fragte. **W**ie unbegriffelich zu rede. **W**ie fr̄ntlich mit trōstē er kame zu dir. **W**ie er ye mā enzunte d̄in begird. **W**ie er sich v̄hale d̄inen. selend̄ augē. **D**a er gege wertig woz. **V**ñ dich fragte. **W**arom weinestu. **W**en suchestu. **D** brūne all' milteit x̄pi ih̄u. d̄ engel klorheit. **W**es fragestu woz sie weine. **W**arom reiffest du dz fier. **W**arom weckest du w leit. **D**ie sach dich doch v̄ro h̄ertzē fr̄ode vñ d̄in s̄le leben. **G**r̄ntlich mezelig. **D** wunderliche milteit maie der myned̄en. **D** gr̄nselich vñ milte der h̄essige quide. **W**ie wē sie one weinē. **D**ie da sach. dz du als ein schēch h̄inge an dem holze. mit starcke ysen nageln gelheft zu spotte der v̄milte. **V**ñ fragest nū woz sie weine.

Wn die mit mocht erwere dine
dot. die wolt doch behalte dine
lyp. **D**z er mit zu esche würd.
dz er ganz bliebe vñ mit ful
würde. **W**n dz sie den dote
möchte weme. **D**em sie lebe
de mit mochte zu rede. **W**nd
sin lobliche lere die sie von
sin lebende hart gehoret. dict
vñ lese. **W**n spreche by sin dot
mit vertruf des lebes mit
halp brochene worte die den
trurend gemesse sint. **W**b
das allz wendet sie nu den lip
vlorn habe. den sie wande
w zu trost behalte han. **W**n
kumest nu **O** xpe **I**hu vñ hoh
vñ fregest. **W**ir woz wemestn.
D geswinde reiffung der
trehe. **I**re ange hette geselpe.
woz die grynem annulter
gude an din hette begange
unerbermliche. **W**n dz wir
hende vber bleip. **D**z wendet
sie nu habe vlorn. wa sie
doch din gebeme zu dem ge
hugnis mit mochte behalte.
Oxpe **I**hu du sind trost vñ
alle frode des hertze. **W**orv
merestu in sere. war zu reif
sestu ire trehe. **D**u avust doch
vol vñ wolt dz es alsd were

Dz sie die sache des wemes mit
mochte gesage dan mit vnder
brochener worte vñ mit vber
schliessend süßzen mit bitteren
zücken des hertze vñ mit gam
der myne. **W**n du hr **I**hu x.
wer mit vñ wissd der myne
die du in sie gusse. **W**a du vñ
sen gartner. **W**uste avd avz du
geymptet vñ gezoge hette in
dym garte irer sele. **I**ch we
ne ab dz du vor geympte het
dz ergüßest nu. **O**d vñ vñ
vber güßest dine impfung
die myne ir sele. **D** gut
got. **S**uffer hr **I**hu x. **M**ilten
meist. **S**ich din getrulle dirne
din gehorsame **I**ngerin. nu
lig erlöset mit dine blute
vñ dem ewige dode. **B**ich
sie brynet vñ myne. **S**ich
angst zwiget sie vñ begrud
din. **D**ie siehet vñ sich. sie
fregat. sie suchet. sie wemet
vñ truret. **W**n schynet doch
nyrgat den sie begat. **I**n miß
feller avz sie siehet vñ dz
sie dich mit flacht vñ doch
siehet. **W**oz wolt nu
rün hr my. soltu es nu
lang liden. frütlich früt.
Od hastu vlorn bñhorzikeit

vñ dz da ergriffe ist des lybes ewi-
 keit. **D**s ist milidit vñ dir ge-
 flohe, vñ dz du vñdörluch bist
 word. **D**z sy ab hre my, wan
 du vñsmolest die dörluchte mit vñ
 din ewikeit. **W**a du neme darvñ
 vnser dörluchte dz wir vñdörluch
 würd in din ewikeit. **W**urwar
 din mylte myne enmag myne
 in awenig getrage. **S**ie mag sich
 auch mit me vñhele. **D**avo sprit
 get herof des mynend süßket
 dz sich vñff habe der awemende
 bitterkeit. **D**er hre nenet
 der dñne name als er gewone
 w3. **I**ch wene ^{mit} **A**ch weiß es
 dz sie besant der gnad gewön-
 liche süßket. **E**r spülte sie
 zu neme **M**aria. **V**n mit dem
 goße er in sie dz mynā erken-
 ne mag. **D** lustliche styme.
D w3 süßket des wortes. **D** w3
 gründloser myne darinne lag.
Mach künzlich noch snellich
 mochte das wort gesproche sin.
Als er spreche. **A**ch weiß wol
 wer du bist. **V**n weiß w3 du
 wilt. **B**ich mich den du süch-
 dest. **S**ich mich. mit enweine.
Da würd die trehe verwadelt.
Ich wene dz sie mit zu hat vñff
 hortet. **W**e die von w3of des

hertze trurikeit. **D**ie got dar-
 nach in sele froide. **D**z eüget
 wol in wort. als sie sprach
Rabom. dz ist meist. **D** wie
 vñgluch ist **R**abom. **V**n das.
Hastu in vñstoly. so sag mir
D wie vñgluch sint die zwei
Die hat mynen hre enweg
 getrage. **V**n das. **N**ach han
 myne hren gesche. **V**n hat
 als zu mir geredet. **D**
 süße gottes mynerin. **W**er
 möchte din froid süßket
 begriffe. **D** ach arm sünd
 warzu begyne ich gnadloser
 zu rede die liebe gottes. **V**n
 die myne der selige myn-
 nerin. **W**ie möchte vñff ges-
 sen my hertze. **D**er süße ge-
 sprache. dz der gnad gründ
 in ym mit enhat. **W**e doch
 du ewige warheit **I**hu xpe
 süßer fürste vñ werd kü-
 nig. bist my gezüge. **D**
 my begerung durch dine l-
 liebe diß gebette vñ diß v-
 trachtung vberget. **A**ch be-
 gere dz din myne hre mit
 enzuder werde in mir. **W**a
 my begerde ist myne dich
 vñ din gabott. **V**n dir opfe

einem Drurige geist. ein rülbig
hertze vñ demütige sele. **A**
Maria magdalena / avise wer-
berin. selige gottes mynerin.
all' sünd' vberwindin. Du
bist der bilder des rülbe / vñ
der sünd' trost. Du gefell' /
der werd' hymlystige iugfro-
we / des spiegels all' küst-
heit / der forme all' heilikeit.
In zwai liecht' der heiligen
kristheit. Sie groß' Maria
an reiner demütikeit. Vñ
du sisse Maria mit des rülbe
wundikeit. Durch die gnad
die gottes sün' an dich hat
geleit. Werwip mir sünd' /
dün' unwirdige diener' rülbe
mit zursicht. Erkämp' mit
d' woorheit liebt. Rechte be-
kerung' on widerfal. Die lieb
gottes vñ siner frude wö' al.
Dich maria. got hat dich
liep vñ mag' der wö' sagen
mit. **M**ym die salbe **A**
werde frowe dñ' sisse an-
dachte / vñ gang' vñ mich
in dñe fründes dñe hñe
vat. Bring' mir gotlicher
gnad' trost. Dz ick mit vr-
truf' all' creature. Vñd mit
diner helffe stür' alle zyt

In gottes myne wö'be. **A**
Ihu xpe gottes vñ d' magde-
lent. erlicht' mich an sñen
blint. Werip vñ mir aller
bösen geist widerstan. als
du magdalene hat getan.
Vñ durch' er grosse wö'be-
keit. gib my nen gedanken
luterkeit. Durch' die myne
die sie det in den lüfter
sweb' / behüte vor sünd' /
allz my leben. Bewar mich
vor allen broste vñ schade
Vñ also du magdalene mit
heft mäger grosser dufed
geziet hast. also hilf
mir **I**hu xpe an d' selde
ast. Erhöre mich durch
dñe werde liephab' / vñ
durch' die höhste maria
dñe mütterly. Mit wö'mah
my unwirdige gebet. er-
wede mich als du mag-
dalene det. Du mich in
dñe götliche liebe sweb' /
dz ick wö'fure ein seligs
leben. Dz mir mit maria
magdalene werde dz beste
teil. on ende Amen. **A**

Hie wähet an sāt Mariē
Magdalenen leben. **ref**

19

Maria magdalena hieß Maia.
Vn Magdalena woz ir zu
namer Maria heisset sie eiget
lich. Wa Maia ist gesprochen
bitter me dz woz sie wol mit
wollen. Da sie so vil trehen goß.
Dz sie gottes fusse damit zwüg.
Maria ist auch gesprochen her
lichem. Dz woz auch ir ebe glich
wa sie alle die kristheit erlich
ter hat. Den name hat sie
mit der hoch gelobte magde
gemeine. Wa also die werde
mit vnd Jungfrowa ist ein
spiegel d' kristheit vor allen vn
ob allen sünde. Also ist dise
ein spiegel der reinheit naly
sünde die mit ^{haben} myre vnd
mit ^{mit} getilget werd. **E**
Sie heisset auch Magdalena.
vo der bürge die ir erbe woz
die hieß Magdalu. Davo wart
sie magdale genat. also wer
ein frowe vo stauffen. vn hieß
Staufferin. Wa ir wore in
geswisterde. Lasar. Martha
von magdalena. Lasarus
nam zu teile ein vorstat
zu Nirtin. Martha nam be
thania. Dz statin by Nirtin.
Vn magdalena nam zu teil

Magdalun die bürge ir wo
myle vo Venestretz dem ee.
Lasar pflag der stolzen
ruterschafft. Magdalen
pflag ir libes luste vn
senfftes lebes mit all welt
lich fröde. **M**arttha die
woz wise. Da wo hielte sie
der swest von des brude
lant vn besorgte ir beid
gesinde. **E**och nach d'
vffart vnser hren v kaufte
sie allz ir lat vnd gut.
vn legete es in gemeide
vor der aposteln fusse. **M**
Nu woz Magdalena schone.
rych vn edel vo kunig
lichem stamien. Ir wate
Byrus. Ir mit Eucharis
genat. Als nu dem adel
dick nach volget die hoch v
fart. Der schonheit lybes
lust. vn dem richum fre
veler wille. Dz wart an
dysen Magdalene schynbar
wa sie gap irren lip den
lusten so gar. Dz sie irren
name by vlore hett. vnd
wart sinderin genat od
geheisse vob al. by dz He
xpc vnser hre da vn andew.

Ibreidit

Da gab er in sie den heiligen
geist. Der brachte in sie so
grossen ⁱⁿ ~~vollen~~ ⁱⁿ so viel got-
tes ^{liebe} myne. **D**z sie sele cond
lyp vnterte zu got. **W**nd
ging in Bymois huf leyst.
Der hieß darom also wa er
es w3 gewesen vñ macht in
xpc reine. **D**ar kam dat
dalen vñ duchte sich vñ vor
dij by den reinen vñ by den
gerechte zu stane. **D**arom
suchte sie die erde vñ wusch
in se hren füssen mit des rulle
trehe. **W**ñ tructete sie mit
irre hane vñ salbet sie mit
rycheredel salbe. **D**a nu
mo gedachte. **W**er dirre ein
appla. er heß sich mit reinen
ein sündern. **D**a vñ gab xpc
gottes sin der frowe alle sud
Wñ vantworre sie gem Bymoi.
vñ straffe sin hoffar-
tige gerechtikeit. **W**ñ brachte
zu liechte vñe mynede danu-
tikur. als im Evā geschribt
ist. **W**a sie ist die Magdalen
der xpc Ihs vnser hre gross
vñ ob grosse gabe gap. **W**nd
manig gross zente eugete
wa er ^{vñ} ~~vñ~~ vñ in vñ küfel
ls **D**ar vñ spilt. **E**r fram

liebe
sie wo der welte myne. **W**ñ
enzünce sie alzumal in
gottes ^{liebe} mynen. **E**r nam sie
wo sünd. **W**ñ erfulke sie mit
allen tugend. **E**r zoch
sie wo libes lust in der
engel luste. **W**o d' helle
winthuf in des hynels
liechte. **W**o der küfel dñst
in der engel hute vñ
in gottes fryheit. **W**on
süchlicher schand in d' heil-
gen rulle ere. **D**a wo die
vor. ^{vñ} ~~vñ~~ ^{nu} grosse sünd vñ
smohet vñ. **D**ie wart dat
nach liep. **W**ert vñ heim-
lich gottes sane vñ der hy-
melsse megdengesellhne
Der engel vñ der lute
wänd' spiegel vñ der
duged' bilder. **D**er zwolf-
bottē lerer in. gottes heim-
liche frudone vñ sine kin-
des vñtune. **W**a sie vñ
Martha enpfinge in dñt
in ir herberge als sact
lucas schrybet. **D**ie
wore auch mit andern
frowe wo galilea xpc nach
volgede vñ in dienede
bis an dz crütze. **D**e xpc

xx

Ihu. Wie lonestu so balde vn
 so ryluch. **Du** ~~gib~~ ^{ist} vn
 der trehe wasser den grund
 losen brunen der binnheit
 darinne sie veme worde
 yt. **Du** gebe vn vn d' fuisse
 kussen gottes fride frucht
 vn myne. **Vn** dz trucken
 pres hores. **W**lesche du vn ar
 brunste vn luste all' liplich
 heit. **Vn** durch gusse sie mit
 der duged flotheit. **W**omb
 ire salbe geb' du vn des heilge
 geistes sussikeit. **E**us lo
 nestu süsser **Ihu.** hie mit gnad
 vn dort mit ewig' luste göt
 lich' angesichts. **D**ie gnade
 magdalanē mit wolle wart.
 dz mercket vn daran das
 gottes sün sie vnschuldug
 gab wo mā sie ane sprach.
 Als gem **Bymone!** der sie
 vnrem spöch vn em sūden
 da spöch **xpc** in sūnt vil sūnd
 v'gabe vn vil mynen. vn
 em glaube hat dich behaltē.
 Also woz sie mit me vnrey
~~vn~~ ^{mach} sūndin **Gege** vn
 swest' **Marthe** die da spöch. sie
 esse meiffig vn hulff vn mit
 diene. **D**a sie saß zu dinen

füssen vn hymliche lere horte
 da spreche du sie hat das
 beste teil erwelet. dz vn mit
 sol abgenumē werd. **A**ls
 ob du spreche. **Martha.** ~~du~~
 dz diest ist götlich vn duget
 ryche. **S**ie horet die lere
 vo hymelrich dz ist das
 beste dz sie mag getu. **E**s
 yt em weg des hochste schä
 wend lebes. der vnnt in
 myn' abgenumē. **E**r
 gab sie auch vnschuldug
 gem **Judas** vo **Scariot** dz
 der da spöch sie wer vber
 güssig vo der salbe die
 sie uff gottes höp' goss.
 da spöch **xpc.** **W**oz zehet in
 duse frowe. **S**ie hat em gut
 werck vollbracht in mir.
 sie hat vorkome zu salbe
 mynen lip zu dem grabe
Wir mercke auch dz
xpc vnser hre vil gnade
 vn mynen an magdalan
 hat geleget. **D**aran. **D**a la
 sar' in brüd' dote woz. **Vn**
xpc vn weme sach. **D**a
 wemet er mit ir. **E**r mach
 auch den selbe vn brüden
 durch ir hebe wid' lebē du

Er machte auch durch ir liebe
gesut die frowe die xij Jar ir
recheum het gehabt / Von dz woz
Marcella als etlich lerer wolent.
Er macht auch die selbe woyse
vñ windet. Dz sie spich an offe-
ner p'dige. Beatus uent. Belig
yt der lip der dich trüg. Von
die brüste die dich spigten. Bö-
licher gnad kam vil vo Maria
magdalene die rückerin gotes
het geleit. Die ma nit alle ge-
schriben mag, wa mit kurzen
worten sagot die geschriff. Die
yt die weschery der fusse Thi
mit trehe. Drücker vñ sal-
berin. Die yt die in d' gnad
zit offerebuse vñ herliche rü-
we trüg. Die yt die erste
nach der grossen Maria die dz
beste teil eruelte. Die yt die
gewöliche an gottes füssen saz
vñ horte dz gottes wort. Die
yt die gottes hoip salbe. Die
yt die by ihm Crütze in der
marteln stut. Die yt die die
salbe zu grave trüg. Die auch
by dem grave bleip da die
jungin abe gingē. Die yt die
der xpc von erste erschemē.
Die yt auch die die de Jungin
ein meistin vñ lerery wo got
gebe wart. Lop sy got von

Loba
Der myne
die xpc an

ir von von dienerin vñ on ende
nach der vffart vnser Amē.
Nhren in dem vortzehenste Jar
nach siner marteln. Da der Jude
grimmob die kruste woz so grosse.
Dz sie vor lange. sact Stephan
hette vsteinet / Von die xij Jungin
xpi woz inrem ryche gestosse. vñ
auch sact Jacob hettot gemartelt
Da vo die heiligen Jungin sich
tultot in die wilde heidenschaft
in alle lant. Moch dan woz blibe
zu Armen. der heilige Maximin
ein vo den zwan vñ sibentzig
Jungin. Dem hatte P'pet be-
folley die selige Maria magda.
Martha. Lasaru in ir brüder. vñ
Marcella der woyse Marthe Jung
frowe. Sedoniu den blint ge-
borne den xpc gesched macht.
vñ vil ande cristen. Duse alle
mit ein and' namet die Juden
vñ stieffet sie in ein schiffe.
vff dz mer. on rudet vñ on
marnen / on alle hulffe. vff dz
sie alle ertrüden. Da be-
hielt gottes gewaltige milidit
die sinen on leit. vñ furte sie
zu Marsilia an den stadt. Von
als er die sinen nit wolte ver-
lierē. Also wolt er die mit sinen
gewynen. Darvñ furte er die
sinen in die heidenschaft.

Da sie nu kamē zu marthe. Da
empfang sie nymā In sin herberge
Davo sie In eym vor schopff
vor der heide tēpel lagēt an
der erd. **D**arnach als das
volf nach gewoheit zu dem
tēpel ging vñ opfertē vñ
Apptōte. **D**a stūt Maria mag
dalena vñ mit schönem liech
tē anlutz vñ mit süßer wol
redend' zunge. vñ widerriet
die Apptōte. **V**ñ p'digte xpm
gottes vñ der Jungfrowē kint
vñ den glauē des ewige richs
Da nam wund' allz wolt vñ
in schönheit. vñ in wylde lere
vñ vñ vñ süßen worte. **W**
vñ vñ doch mit wond' dz d'
munt süßer vñ. **D**an ei and'
Der wñ dem kuse der fisse vñ
gottes die süßheit nam. **E**s
vñ auch mit wond' dz in lere
wylde vñ. **S**ie sie wñ gottes
munde hat gehört vñ empfa
ngē. **E**s vñ es auch mit wond'
dz sie schön vñ. vñ die got
heit lichte vñ in. **D**er heilige
geyst. schein durch schönem
gliden. gleicher wylde als man
die liebe erkānet an den milte
ange. **V**ñ als mā zorn ersicht
an den fingen. **V**ñ dz dz herze

21
wunde durch sie schynet. Also
lichtet auch d' heilige geyst
vñ den heiligen als vñ einer
lucerne. **H**er vñ vñ d' heilige
Magdalena anlutz so schön a
zu sebede dz sie in mensch
ane sach. es würde besser
vñ dz sie der gotheit vñ so vol
dz allz das gottes lichte vñ.
dz mā an in sach. **M**u
keret wir wid'. **D**a magdale.
p'digte den kryste glauē. **D**a
kam auch dar der fürste des
landes vñ sine frowe. vñ
brachte den Apptōte in opp'
dz sie in eine kintdes hilfe
den wid'riet die heilige f
frowe des tūfels diest. **W**und
zoch sie an die woyheit des
ewige heiles. **D**och vñ die wol
gung noch dan klein vñ bracht
Wund' des. **D**a etwie vil
tage vñ gingen. **D**a erschey
die selige magdalena des
fürste frowe in vñ flasse.
vñ spach. **E**id in so vil rich
tūmes hat. **W**arom lant in
die heilige gottes vñ hunger
vñ von kelte vñ derbe. **D**ie
leute auch ein tröste darzu

vñ vñ

Wund'

mit vñ
Jungfraw
marien

Die rietze dan Nrem mane dz
er der heilige armut beserte.
Die frowe gedurst myn hren
die gesicht mit sage. **A**n d'
andij nacht geschach dz selbe.
Vn die frowe gedurst es mit
sage. **A**n der drute nacht
erscheyn sie in beide mit zorn
nigem anblitz vn mit furi
gem anclitz. **V**n spch. **B**lessst
du trache des tufels d'ni vat
kint. mit d' naterij d'ni frowe
die da wsumet hat dir zu sage
myne wort. **P**uldestu nu du
oyant des cruzes **I**hu x'. Du
yffest magerhad richte spise.
vn robest d'ni lectery. vn **l**as
st die heiligen hungers vnd
turstas starbe. **D**u lyst i dem
palast vnd golde vn syden.
vn siehest die heilige gottes
on herberge lize vff der erd
vngerecht man. **I**n moget
mit ent gen. vn muisset pme
trage. **D**z in die heiligen so
lange hat gelossen. **D**is spch
die heilige magdalena vnd
ging hin weg. **D**a nu die
frowe erwachte. sie was er
schrocte vn spch. **H**re myn
hastu die gesicht gehabt als
ch nu zu drien malle ha ge
habt.

Vn legte es in vor. **D**er hre
spch. **I**a. vn wondert mich vn
hab angst woz wir sallet tun.
Die frowe spch. **l**ieb hr. **v**ns
ist nuzer wir volge in. **D**an
lyden den zorne des gottes den
sie pdiert. **A**ldo empfinget
sie maria magda. vn we ge
selleschafft in in huf. vn
gabēt in die noturft. **D**ar
nach da die selige gottes my **l**ieb hab
nerin den glaube eins tages
pdierte. **D**a spch der furste. **S**e
truddestu dz du moget den
glaube beschirrne den du pro
diert. **M**agdalena spch. **N**a wol
mit grossen zeichte vnd mit
des heilige geistes schruffte. **V**n
mit myns meists sact **p**eters
gewalt der zu Rome setzet vn
leret. **D**er furste vn sin frow
sprocket. **M**achtu cons emen
sin gewynen vo dyme got
den du pdiert. **S**o sollet wir
dir gehorsam sin aller dinge
Magdalena spch. **D**ara sol es
mit blybe. **V**n bat vor sie.
vn got erhorte in gebette.
Des furste frowe empfing
emen sin. **D**a sie den etwie
lag getruet. **D**a begte d' ma

gem Rome zu faren zu fact Pet
 vñ wolte wisse ob es als wie als
 Magdalena p diete. Die frau spich
 hie so faren ich mit dir. Der hñ
 spich. Mein frowe. In gest mit
 gebürte geladen. vñ ist vff de
 mere vil angst vñ forge. Da
 mochtstu balde vbarloset sin.
 Ja vñ soltu vnser hñ vñ vnser
 gut behalte bis dz ich hñ wid
 come. Die frowe viel an sine
 fuisse weinēde vñ spich. hñ laß
 mich mit dir hñ liep vñ d
 leit. vñ behub iren willen.
Maria magda. zeuchet sie
 mit dem heilige cruce. vñ d
 sie furet vff dem mere vñ d
 hesset alle ir hersechafft vff de
 mer vñ in dem lande in mag
 dalene hat vñ d hute. **D**a
 sie nit ferre ^{noch} vñ lage gefure
 da hubet sich vff sturm vñ d
 vff de me. vñ wart des schif
 fes vñ der lute angst so groß.
 dz die frowe viel in arbeit des
 Kindes vñ gebar einen schonen
 sijn. vñ starb auch daran.
 Da der ma gesach die mut der
 vñ dz kleine kind nach mütter
 lichem trost weinē. Da schrey er
 in den hymel. O maria magd.
 war hastu mir geholffe. Ich
 wände einen sijn habe. Nu ha ich

kind vñ mit vlorij. **D**ie
 schiess meyster sproche. **M**er
 ffent vff den doren in das
 mer. & da war alle vderbe
 wa die wil er hñe lit. so
 gestallet dz me nit. Der ma
 spich. O ir hñen durch vñ
 hñ herziket. schonet es vil.
 vñ ob lude die frowe in vñ
 macht gefalle ist. sie mocht
 noch wid come. vñ ob er
 min vñ der frowe mit schonē
 wolle. so schonet doch des
 Kindes. dz on allen mütliche
 trost vñ milche stirbet. **D**a
 vñ mit dem selbe salte sie
 ein bergelin bloß. Da bat er
 die marnen vñ oberwat sie ^{mit}
 vñ mit gabe dz sie dar hielte.
 Da nam er sine frowe vñ d
 sin kind vñ leit sie zu lade
 Nu mochte er wa es ein
 herten felz vñ mit grabes
 gemachte. Da vñ vbarge
 er die mut so er bast mo
 che. vñ dachte sie mit s
 niem mätel. vñ leit dz
 kind an ire brüste. Also
 schied er vñ der frowen
 dornelin dānen mit vñ
 mērlliche flagen. Er rief
 auch besund. O we der
stu

Dz Magdalena in my lant ye kam.
hen woz hab ich nu vlorn. Ich
wande eines sunes gewet sin.
nu ha ich die mit zu dem su
vlorn. D magdalena. war zu
geriet du mir ye dise wart. ¶
Bus fur der man mit damer
vn beswerd vorbas. ¶ Wn da
er gem Rome kam. Da begegert
im fact pet. ¶ Wn ersach dz er
mit dem crutze gezeichnet woz.
Da fragte er awen. ¶ Wn wänen
er we. ¶ Wn war zu er dar kom
we. Der man wtsach dz er mag
dalene bode wer. ¶ Wn leute auch
vor wie es im ergange was.

95 Petr. spch. fride sy mit dm. Du
bist zu heyle komē. Du hast
einy nützen rat empfangē. Mit lay
du swe sin dz din frowe nütz
wet. ¶ Wn din kint by rr. Got
ist mächtig zu gebe vn zu
neme. ¶ Wn din trurheit in
fröide zu wandeln. ¶ Da ler
te in pet. den heilige glaube
ganz. ¶ Wn dz ewag. ¶ Wn furte
in zu hrlm an alle stette da
xpc wandelte. Da er geboren.
geteufft vn gemartelt wart.
Da er zu hymel füre. ¶ Wnd
an alle stette da er zeichen
vn wund dote. Dz warte wol
so lange dz er zwey jar wff
3 gewesen. ¶ Dar nach

nam er vrlaub wo fact peter
vn lerte ein schiffe wid hey
Da furte sie got wid an das
bergeln. Da die frowe mit dem
kinde blibe woz. Der man ober
kam ab die ^{ma. on. ro.} frowe mit gabe
dz sie zu lande hielte. ¶ Da sie
by dem stade kamē. Da sach er ein
hübsches knöbelin. mit steinen
spiebeln vff dem mere. ¶ Wn es
begunde fliehe als es die lute er
sach. ¶ Wn floch vnd den mäcel
an der mit brüste vn begund
sagen. ¶ Da nam der ma sin
kint mit weinend ^{fröiden} luge vnd
spch. O heilige selige magdale
wie wer ich nu so selig. wie
wer mir alle my dinge so wol
ergange. Für my liebe frowe
nu lebendig mit mir awider
heim. Dz werestu wol mächtig
heilige gottes fründyn. Sit du
dies kint mit der dote muter
gezoge vn generet hast. ¶
¶ Wn mit den worte her stamē
die frowe ¶ Wn also wo eyne
sclaffe erwachet wer. ¶ Wn spch.
O grosser wurdikeit Maria
O löbliche magdalena. Die
in myn gebürtnot. der
dumme stat behelte. ¶ Wnd
in allen mynen nöten der
dirne awer ^{an} mir begange hat

Der man ersprach wo wound' vñ
 wo fröude. **Lebestu noch liebe**
getrübte frowe my. Die spich
 da ich leben. **Vñ als dich sät**
Peter gefüret hat. Also hat
 auch sät **Maria magdalena**
 gefüret an alle die stete da
 du bist gewesen. **vñ bin nu**
erste dānen kome. **vñ hūb ā**
vñ seite im alle die wunde
vñ alle die lere die er ve
vñam wo sät Petro. **vñ d**
nante im auch alle die stete
da er gewesen woz. **Da nā**
der man sin frowe vñ sin
frunt. **vñ gung fröhlichen zu**
schiffe. **Darnach kurtzlich**
kame sie zu Marsilie. **vñ d**
fund Marie magd. p. die.
Die vielen in zu fuser mit tre
hen vñ auch mit fröude. **vñ d**
Malen offentlich. allz dz in woz
geschehen. **vñ empfingē da**
den tauff. mit allen den wo
 der stat Marsilie. **vñ wurffet**
die dīgōtte nider. **vñ richte**
krone vff. **vñ machtēt la**
sarū. Marie magdalene brūd
bischoff da. **Darnach kame**
sie mit gottes rate zu d' große
dichey. **vñ machtēt auch die**
stat vñ das lant krystē. **vñ d**

machtēt den heilige **Mariamā**
bischoff da. **Also wart dz lat**
vff dem onē von erst krystē. **¶**
Darnach woz die heilige mag
dalena begierig des cynodes
vñ in got ems heymlichen
lebes. **vñ gung in dz hohe**
gebirge. **Da fant sie in ems**
velde ein stat die in die egel
hette bereit. **Da ime wo**
nete sie xxxi dare vñ er lat
allen lute. **Da erwüße nach**
bōme noch kruter. **vñ woz**
one wasser. **Da lebte sie der**
spysen die in got wo dem hy
mel gab. **Die engel gottes**
hūbet sie auch zu siebe ge
zeten vff in die luffte. **bis**
dz sie gottes lop vñ die vñ
gezite vollebrachtē. **Da**
horte sie der engel getone.
vñ besant der hymelichen
susitar. **Die nymā gesage**
noch wischen mag. **Da der**
susitar wart sie gestärket
dz sie mit spysen wo d' erd
bedurffte. **¶** **Em̄s tages**
woz ein priest' begerede des
cynodes. **vñ machte sin zelle**
mit frē wo dem velde da die
heilige magdalena lag. **vñ**
da got wolte sin wūd' kūt

Da liez er den priest' selbe wie
die engel kamet an dz hole. **W**on
hubet die frowe vff zu vñ geze
tan. **W**on sazent sie da vñ in
mit grossem lobe gottes. **E**
Der priest' gedachte. **D**u solt er
frowe dise wunderliche gesicht.
Won basalt sich got mit gebett
Won gmg mit andacht hin zu.
Da er eins wurffes lag nahe
by kam. Da erbricht im sine
frowe vñ glide also sere. **S**o
er ~~wolt~~ hind' sich karte **S**o mo
chte er wol gan. **E**o er vursich
ging **S**o mochte er nyrigent
kome. **A**lso vstut der prist'
wol dz es gottes heimlichkeit.
we. **D**ie nyma solte selbe. **J**och
rieff er gottes name an vñ
spich. **I**ch beswere dich mit d'
woren meschheit vñ gotheit
mys hren **I**hu xpi. **D**z du da
in der hole bist. **M**ir sagest
ob du ein vnufftige creatur
siest **W**on da er das zu
drien male gedet. **D**a spich
die heilige frowe. **O**elig hñ
gang h' naker. **S**o sage ich
zu die werheit. **W**on spich ab.
Bedencket im in dem Erwag'
Dz ma liest wo der kütliche
in dñ. **D**ie gottes fuis zwung

vñ salbe. **E**r spich. **I**a wol. **E**s mo
get xxx vare sin. **D**z sie hie zu
lande woz. **W**on weis nyma war
sie kam. **D**ie spich. **D**ie bin ich.
Won bin xxx var hie gewesen.
Won han der engel trost vñ ge
sellestschafft gese habt als du
hast gesehe. **W**on hat gottes
gute mir kut getan **D**z ich vñ
dysen lebe faren sol. **D**arumb
solen gan zu sac Marimino.
Won sage ime dz er my an dem
ostertag warte in dem tepel
zu mette zit. **D**ie styme
horte der priest' als ein engels
styme vñ ensach ab nyma. **D**
Joch woz er mit sumig noch
ungloibig. **E**r gmg zu Mari
mino. **W**on kündet ime die bot
schafft. **D**er wart ob' meschlich
sine fro. **W**on wartet als ime
enbottē woz. **W**ff die selb zit
brachte die engel. **D**ie heilige got
tes mynarm. **W**on hielte sie en
bor in den lufften. **E**r erschrak
vñ geturfft mit hin zu gan. **D**ie
spich. **G**ang h' naker heilger
vatt' zu dñ' dochter. **E**r gmg
gege in vñ sach in antlitze
lichten. **D**z er es mit mocht
angesehe. **D**z geschach von
der engelen lange heilichheit.
vñ flüßiger gesellestschafft.

Ja wart dar geruffen der priest
 der sie wart. vñ die pfaffheit vñ
 der stat alle. **W**ñ Maria magd.
 nam vor in allen. dz heilige sac-
 met. vñ hñb irhēde vñ zu
 got mit gebett vñ mit grossen
 treue vñ vñschied also. **D**ar-
 nach befant mā acht tage nach
 em and' also süssen gesmack als
 er in der welte ye funden wart
Ja begrub der heilige Bischoff
 iren lip mit ricken würze vñ
 salbe. **W**ñ der sich nach syne
 dode ^{zu} sie begrabe. **N**u sol
 mā wissen dz mā mit ^{hñ} vñ
 vñ kütliche weis wo ir lip ^{ist}
^{da} sie begrabe wart dz weis mā
 wol. **W**o sie ab nū sy. ob sie vñ
 bas erhabē vñ getrage sy. dz
 ist etwz vnricht. **D**avō lichte dz
 die welt nit wurdig ist ir ge-
 heim zu wissen. **S**ie vnricht-
 heit machet auch dz zu ein stē
 dz in künig Karolis gezeiten.
 wol vñff hundert vñ nūn vñ
 vñnzigt Jar nach xpo gebürt
Herzog Berhart vñ Burgundia
 vñ sine frowe die mit sine
 hette. **S**ie machte Spitalē vñ
 kirche vñ löstē. **E**nderlich
 machet sie in Burgundia ein
 swarz closter **M**ergilius mit
 name **V**erzellē in welschem

In fact Magdalene ere. **D**er
 sante münche vñ botte ry-
 lichen hñ abe an dz mere da
 sie begrabe wart. **S**ie fude
 ein herlich grab vñ marmel ^{stein}
Dar sie geleger waz. **D**ar vñ
 nomēt sie gebeme vñ furte
 es vor der heilige magdalen
 lyp hñm. **W**ñ haltēs noch
 in golde vñ edelm gesteme
 in rychem scharze. **W**ñ ist
 grosser gottes diest da.
Sid in vnser ziten künig
 Robert wart. **D**er da hñe ist
 da sie begrabe wart. **D**er
 hatte ein grab vñ gebrochtē
 vñ dz gebeme danen vñ ge-
 nūmē. **W**ñ hette das geziert
 mit golde vñ mit gesteme
 so vñliche dz es vnfaiglich
 ist. **E**r spicht auch das er
 briefe vñnde dar inne. **D**z
 ein Bischoff der lange kam
 nach fact **M**arino. **D**er
 vñchte dz die heilige frowe
 vñ dem lande genūmen
 wūde. **W**ñ der nam iren
 lyp vñ dem grave dz des
 herzoge von Burgundie botte
 vñ brochtē. **D**a sie vñ erste
 begrabe wart. **W**ñ vñ
 in andē war treff vñ

Vn stieß einen andern körper dan
den selbe spricht er hat die von
Burgundia. Vn er hab war Ma-
ria magdalene funde. Ja sie der
bischoff obarg. Welches wore
sy. Dz sollet wir got vn ir be-
fellen. **E**s ist möglich dz ir
lip noch vnd der erd oborge
sy als auch unser frowe zwo
swestn vnd der erd noch ver-
borge sint. Vn mag das dar
vn sin. Dz die welte mit kan
die selbe lichame vordillich
halten. **M**an wil auch das
die selbe zwo swestn liget in
dem mere in em' Capelle/nah
by fact Magdalene. Dz weyß
nymā bap dan got. Wer auch
spichet dz fact Maria magdale
fact Johs gemahelt we. Dz ist
mit vō woorheit beveret vn
hat grudes mit in d' geschrifft.

**Von den zeichen die got durch
sin werde liephabn hat getan.**

Tu zeichen mag nymā volle
schribe. Doch sol ich dru her-
seyen. **E**in ruter w3 ir diener
mit gebet vn mit almüße vn
wie er sie geeren kunde. Vnd
suchte alle Jar zu eme mal in
trap. Der ruter wart in ein
sint erlagen. Da den nū sin
sin hobe frude zu grabe trüge

Ja hūber sie fact Marie magdale.
vff zu vdyfende. Dz sie vren die
ner. ane bichte vn ruddē het
gelassen sterbe. Vn vff der
stat stut der dote man vff. Vn
hiesste einen priest' vnd der
sin bichte. Vn empfing auch
die hēligen sacramete. Ja das
volk danen kam. Ja vschied er
aber zef. **Em anders.**

Einer hatte sin sünd gebuch
het vn geschribe. Vn w3
in zwifel. ob sie in got hette
vgebe. Davon leute er de brieff
vff fact Marie magdalene alcar
vn rieß sie an. wa er w3 auch
ir diener. Vn da er lag wei-
rede vnd butede sie an gerieß
dz sie in gnade erwirbe. Ja
nam er den brieff wid. vnd
vant sin sūde getilget. Da
vstunt der rudd' dz in fact
Maria magdalena zu gottes
gnad hette geholffen. **Alind.**

Ein schuler genat Stephan'
von flandn. der w3 böses le-
bens also dz in kein bostheit
vtröf. An vn w3 alle duffed
erloschen. so vne dz er mit en-
mochte hōre sagen vō dugend.
Vn hatte er doch gūste zu fact
Magdalene. mit wassen mit
fvern. vn mit almüßen z

Der juden einest in grab. In
 erschein in die heilige frowe vñ
 spitz. Wie lang sol ich fliz vñ
 not vñ dich habe. Bit du mich
 begüdest eren. Sid hab ich on vñ
 derlaf got vor dich gebatte. vñ
 hilfet mit also vil. dz du dich it
 wollest bekeren. Warvñ wider
 steest du got vñ mir. Stand off
 arm man vñ emphab rulle. wa
 ich gem dir vñ abelay. bis dz
 du mit got vñ inet wurdet. Er
 stund off. vñ besant als ein kiles
 wasser gottes gnade in sich flie
 ssen. Der lieh zu hat die welt
 vñ wart geistlich vñ ein vol
 kumene lebes. Man sach auch
 sach Magdalene an sym ende.
 sin sele enphabe vñ zu himel
 füren in ein wissen duren
 gleichnisse. Xpe ihu durch din
 mynerin. hilf ons des selben
 endes. Amen.

*Hie nach stat geschriben dz
 leben der seligen sach Marthe
 die vns hren ihu xpi vñ
 herwelte wirtyn ist gewesen.*

Uon sach Marthe der heilige
 meide zuschriben. ha ich
 gedachte on mittel nach sach
 Magdalene. vñ dz sie in swest

vñ. vñ ein rede der andr die
 werheit rauchet. wa vil da
 vor geschriben ist. dz ma lie
 be vor sol haben. Also von an
 gebürt wo küniglich art ist
 die vil landes hren woren.
 vñ reglichen zu teile wart.
 vñ lebes. welch eren sie wa
 ren. alle dru. dz ist da vor
 geschriben. Da wo nach sach
 Magdalene leben. in leben
 enphabe ist. **M**artha vñ
 auch ein erwelte wirtyn
 vñ hren ihu xpi. als b
 lucas schribet. vñ enpfing
 in die in in huf mit alle
 sinen dungen. Da wo wart
 in die milte gnad wo xpo
 dz in vram huse in bruder
 lasar der wirtetige dote
 durch in stehen vñ heistete
 wart wid lebendig. als b
 iohis schribet. **B**e schribet
 sach Ambrosius. dz die frow
 die xij hare in sichten
 het gelute. der kein ar
 zat mocht gehelffen. da da
 d sie dregete durch dz vult
 vñ hren kleides saume be
 rurt. vñ da wo gesum
 wart. dz dz we Marthe
 Ande lerer memet es

Ihre Jungfrowe Marcella. | Welch
es nu vnd den zwen, wie vñ
der schribt Eusebius. | Daz sie in
irer gartē machte ein bilde mit
eyner rocke vñ saine, nach vn-
sero hren ihu xpi forme, als sie
in hatte gesehe, vñ bot dē bilde
vil eren. Durch liebe vnsero hre
der sie hett erneret. **C** Nu
wūsch frut by dem bilde, als
auch in andrē gartē. | Da das
gewuße biß an daz bilde, also daz
es den saine an des bildes ro-
cke rürte. | Da wart daz frut so
kressig, wie es vor kraft loß
wre. | Daz vñ die vñ mit im
gar vil sieche von all hande
siechtage genasēt. | Daz bilde
bleip stan also biß an kaysen
Julianus geytē, der ein ketz
wz. vñ der hundertste d die
heilge martelte. | Der nam
vnsero hren bilde abe. | Als sact
Jonim? vñ der meist von d
drylichen hystorie schribent.
vñ sact daz sin dar. wān
er wande sin solte die ere
wand gebotte die vnsero hren
bilde erbotte wart. | Da slūg
gottes zorn einen tomer vñ
hymel herab. vñ zurstörte d
das kaysers bilde gar. **C** Kerē
nu vñ an sact Marthe

leben. Durch der wille des bildes
rede erhabē ist. | Wie die mit
Maximio vñ Magdalene irer
swest. nach d' vffart vnsero hre
zu Marsilio kame, vñ dar nach
zu dem grosse dichen. vñ das
lant vñ die xpen wart. | Daz ist
altz vor gesehē. **C** Nu wz
Martha vñ kinde vñ wisse, all
göliche schrifte wol geleret.
vñ da mit ein reine kuschē
maget. vñ gar wol gesprecht
Da von sie lere müste vñ d
prien den heiligen gloubē. | Daz
frowē name nye me befolen
wart. | Dan dōsen zwen swestē.
vñ zoch sich ire lere den voden
vñ gege dūnen. **C** In den
getzte wz ein trache dry myle
vñ dūnie in dem wasser.
vñ in dem walde, | Der trache
frāß. lute kinde vñ pferde,
vñ zoch dre schiffe vñ der. |
Der wz geborn vñ leuiathan
einem wasser slange vñ ein
ste. vñ vñ ein tiere limacho
genat. gleich vñ gehin dem
slange zur andrē steen. | Daz
tier wechset in galicia. vñ
wurffet ein deters lag sinen
meist hind sich, als ein schuß
vñ ein armbrüst gege sin
Leger.

Und brünet das als ein fier / **N**o dem wasser slange. leuiathan woz durre trachte geborn. halptiere. halp fische. **D**icker von sich dan ein rint. **L**anger dan ein pfert. **E**ins löwen höpft. einer rath swantz. **B**ene hantbede als ey swert. **V**on kam vo dinst h' ob **D**es wart fact **M**archa gebeten dz sie mit arme got wolt ledige dz lant vo dem vngelüren vourme. **D**ie heilige maget spich gne. beide vo dem r trachen der lute vn viche frihet. **V**n auch vo dem helseche trachte der die sele vskindet. sol ich mit **J**hu xpi myns hne helfen. **D**is lant ledigen. **A**l so ging sie in den walt. vnd wart in essen eme mensche. **D**a bot sie vor des heilige **K**reuzes zeichen. **V**n warff ein geset wasser off in. **V**n bant in mit arm gürtel. **V**n hielt in also one wang bis in dz volk erflug mit lantze vn mit steinon. **D**er trachte hies tharasco. **V**n noch vo ame heisset die stat **A**lle die vor woz ein walt. vn nu ein selones bystum ist. **E**

mereschalp

Da sich geschach. **D**a wart dz lant volk gleybig. **V**nd bleip die heilige wirtyn gotes mit ir swest willen. **V**nd mit vrlaup des heilige bysch. **H**offo **M**aximini. **V**n huffte ein grosse samenug da vo heilige meide. **V**n machte ein lobliche kirche in vnser frowe ere **D**ie all meide miter ist. **V**oz lebte sie da hielte dz ist wünderlich zu hörende. **V**a sie woz alle ir tage on fleische vn one alle feisrukent. **E**s sy ole oder smaltz. **N**et on wyne on kese on eyer vn one fische. **D**ie nam auch spysen mit da zu eyn mal am tage. **D**ie trug einen gürtel vo roß har. **E**ins schaffes belze. **I**n dem wint eme mantel. **I**n summer einen lynen matel dar über. **D**ie leute zu bette vnder sich rüdeln vn zindelun vo garten. **V**n einen stein vnd ir höpft. **H**undert stur in dem tage. **V**n hundert stur in d' nacht böß sie ir kny durch got in gebette. **D**ie woz ein demütige wirtyn **J**aller gese

Allen meyst gottes fründe! Den
wusch sie hande vñ füsse! Vñ
siete in selbes. als sie xpo ihu
hatte geta. Vñ sie wiste wol.
wz mā den glidn̄ d̄ut. Das ist
dem h̄opte geta. **E**us wz sie
heilges bildes vñ ein woysern̄
götlicher lere bis an wuff vñ
drissig iare in in samening
Eins tages solte sie zwüsfte
Quinion vñ dem wasser dem
podene p̄digen gottes wort. **A**n
wz Anne halp wassers ein iug-
ling. der begerte her vñ. zu
hörē gottes wort. **V**n ließe
sich nacken an ein swymē vñ
er schiffes mit enlette! **V**n h̄
trückte da in an krefftē gebrast.
Der wart an dem andn̄ tage
kum vunde! vñ wart vor sie
getragē mit iam̄ des volkes
Dz iach. **D**ie heilige mit her-
barne dich vñ den der in
begerung d̄m̄ lere verdorbe
ist. **D**ie heilige Martha
gottes wirtin viel an die end
in in gebete! vñ h̄ub hende
vñ herze zu gotte vñ sp̄ch.
An donay. ihu xpo vñ
got vñ waver mēste! werd
vñ lieber m̄ gast! **A**n vor
mals lasaz myne brūd vñ

mitte d̄m̄ güte erwecktest vñ
dem dode! **E**rhöre m̄ gebett
vñ stercke d̄m̄n gloubē in dem
volle dz ich dir die gesamer
h̄a! vñ gib vns dyen doten
iugling w̄id. **V**n stut da
vff vñ h̄ub den iugling by
der hant. vñ sp̄ch. **E**tad vff
in dem name ihu xpi. **D**a
wart der iugling zu hant
lebendig vñ enpfing den
heilge tauff! vñ wz in auch
ein gezücht der hellen! vñ
der ewige selkeit. **D**a nū
gottes güte zu duchte dz er
sin̄ liebe wirtin wolte lonē
Da v̄kunte er in ende vor 9.
iare! **D**z dar vollebracht
sie mit r̄ichtiḡ arbeit. ^{des v̄ltes} **10. febr.**
vñ gar. **V**n am achte tage
vor inrem ende! do horte sie
in swest̄ magdalene sele in
der engel geleide vñ fröden
vñ gefange zu hymel fare.
Da r̄ieff sie zu same swest̄
vñ brüde in samening. vñ
sp̄ch. **D** m̄ liebe fruchtliche
geselle! m̄ erwelte süßen
kindeln̄. habet fröde vñ
gottes ^{lop} mit mir! **V**n ich
h̄a gefelē dz die chore d̄ engel

Allynor swest' sele an die ewilkeit
 füret. Nu schöne liebe swest'
 soltu leben in dine liebe meiste
 hus' myns werde gastes hym-
 lischer herberge in solich' freud
 on ende. **W**n spöch zu uren
 nechste gespielen lieben vnd
 süßen swest' my. wachtet bi mir
 my ende ist nahe hie by. vnd
 wenzündet die liecht. **D**z ge-
 schach. sie entzündet vñ fertzen
Darnach an der leste nacht
 was lebes vor dem tage an h'm
 ferte. kam ein swind' wint vñ
 laschte die liecht' alle. **D**ie
 heilige martha befant vñ ver-
 stut der bosen geiste gegenwert
 vñ viel an uren gewölichen
 stierme an gebett. vñ spöch.
D über milt' über süßer früt.
 werder gast my. gottes vñ d'
 reinen magde sint. ~~wo bistu~~
 an der not. **D**a hast doch ge-
 lopt im ewagelio. **D**z du die
 dinen myn' wollest lasse. hilf
 mir nu an dyer not. Die bosen
 geiste hat sich gesamet mich zu
 vflinde. ~~wo ist nu dyer gewalt~~
~~ueloat exaudi me.~~
~~dyer trudde dyer süße liebe.~~ **N**u
 enlaf mich h'r vñ got my vñ

Du nye geliese die an dich
 getrubet. **U**nder des dz
 sie alsz better. vñ die andin
 wort entflaffe. **S**o kömet
 in swest' magdalena. vñ d-
 brachte einen brät in der hat.
 vñ entzute die liechter alle.
 fertzen vñ ampely. **W**n
 so eine zu der andin begynt
 reden. so woz xpc vnser h're
 all geret da vñ spöch. **K**um
 erwelte fründyn. kume zu
 mir my dube. **W**o ich bin
 da soltu sy. **D**u empfinde
 mich in dyne huse vnd
 wer my demütige fröliche
 gewillige wntyn. **N**u sol
 ich dir lonē. **D**u sol i myn
 ryche selig mit mir on
 ende sy. **W**n der mich
 ane ruffet durch dine lieb
 der sol erhoret werd vnd
 gecret wo mir. **N**ach
 dyer gesicht wart die
 maget starck vñ veste.
 vñ rieffe uren samenung
 vñ troste sie. vñ besalch
 me zu haltende alle die
 lere. **D**ie sie me vor hat
 geben. **W**n an dem tage
 det sie sich tragē vor d-

Da sie den hymel möchte sehen
vñ hieß sich legen vff die erd
esche vñ sich. vñ dz heilige
Erüge vor sich. vñ spöch diese
wort. Gusser hie ihu xpc.
werd' gast myn. behüt din
armes dirueln. vñ als du
dich neigtest in my vñ wir-
dige herberge. Also empfach
mich in die ewige herberge
als du allen dine dienern ge-
lopt hast. Die det auch den
passion vnser hren lesen vor
ir. vñ da der gelesen wart
bif an das wort. Wart in
dine hende befille ich myne
geist. Da spöch sie auch dz sel-
be wort. hr in din hende
empfelle ich myne geist. vñ
also entslieff sie seliktlich in
dem hren. **C** In dem so-
netag darnach zu tertzen
zit. da mā ir begrebe solt
begin. Da waz ein bischoff
in der stat petraguta. Der
hieß fronto. vñ er saß vff
sime sessel in der kirche die
wyl sin priestē messe sagen
vñ entslieff vñ gottes willē
vñ dz mā vor im pöchte
dz gottes wort. **C** Dem er-
schien vnser hre ihu xpc.
vñ spöch. frütlich' diener my.

getrübb' fronto. vol dan mit
mir. vñ hilf mir my ^{vormals} wirt
Martha begrabe. also du mich
geloht hast. Da furen die zwe
zu tharascen vñ avoret balde
da. Die begingēt auch selb'
dz ampt. xpc. vñ fronto.
vñ legten sie mit iren henden
zu grabe. **C** In waz der
bischoff fronto vff ein zit in
zweien stette. dz ist zu petra-
goras. da er vff dem stul ent-
schieff. vñ zu tharascen zu
sact Marthe begrabe. Mit
welchen heimliche kreffte got
dz zu bringe. dz sollet wir in
vñ wiseren meistē befelle vñ
dz wund' hat got noch an
zweien end getā. Ems waz
an sact Ambrosio der waz zu
meylac vñ ober altar. vñ
vff die selbe zit begrup er
sact Martin zu tironiken.
dz and' beschicht alle tage
an dem heilge lidam xpi.
Der ist in hymeln vñ vff
erd mit emand in māges
priestē hende. vñ des glück-
nisse zu wisse. hat got die
erste zuu getā. vñ so
emo mensche lip. vff ein zit

In zwein stette ma gesin. So
mag vil bas der licham den
got an sich genumē hat. an
vil stette sin Auch vff ein zit
vñ dz der gottheit vñ der
mēschheit wercke an xpo ge-
meine sint. **Nu** keret
wir wid an die rede. **Bischoff**
fronto. halff xpo. martiam
begrabe. vñ sasi auch vff sin
sesser zu petragora. Ja spiche
die diener. **W**cket wir an.
wa dz volk vtruffet. **E**tlich
sprache. **D**o setē wir vrecht.
Er ist vil lichte mit got n sin
heimlichkeit. **D**a wir gesahet
an nye me also slaffe. **D**a
spich einer. **Nu** müffet wir
an ye wecte. **W**a dz volk
mag also wartē mit. **W**nd
da dz geschach. **D**a spich der
bischoff. **O** liebe my kinde
warom hat ir mich so bald
geweket. **B**ehet my here
Ihs xpo. fürte mich zu sact
Martia begrabde. **S**ie ha wir
zu der erde befolle. **W**n hab
ich my vingerlin vñ vnser
grawe hendschuch da vgefe
wa ir mich so gahes wart-
tet. **S**ie befall ich dem kuster

Da ich mit dem grabe beküment
wz. **S**endet schier dar nach.
dz datet sie vñ befunden das
diz wore wz. **D**och behielte
der sacriste einen lichtschn da
zu gezuignis des wüdes ym
me. **E**s seite auch der selige
bischoff fronto noch me vñ
spich. **J**a wir. my hñ **ihs x**
vñ ich vff der kirche ginge
Ja ging vns ein ^{geleit} brud
des gottes huses nach. **W**nd
nach zu mynem hren. **H**n
wer bistu. od wie heissetu.
Wn unser hr gab im kein and
antwort. **D**an er bot im ein
büch. vñ lieh im lesen daran
Ja fant er an allen blettern
mit ande geschribē dan disen
verß. **I**n meoria etna er iusta
dz ist. **I**n ewig gedencknis
sol sin die gerechte Martha.
my wirtin. **V**o böser gehörd
sol sie an dem tage des ge-
richtes sich nit forchte. **E**
Jeser heulge megda gras
wart sere gesüchet. **J**avo
der künig Alodoni. **J**a er
kruste vñ vo sact Remigie
getouffet wart. **D**a suchte er
mit andacht ir gras vñ
grosse gebestē sine lybes

Jes er zu hat da ledig wart.
Darvorn machte er fact mar-
tzen **Alst' fry.** vñ begabte
das mit lant vñ lüte bürge
stete vñ dörffer dry myle
vorn vñ vñ zu beid pten
des Podenes. **Marrilla**
in Jüggfrowe die schrey in
leben. vñ fur dar nach ges
Bicilia. vñ lerte da wol
zete dare die werheit. vñ
schiede da nach vñ d'yer zu
in friden zu gotte. **Xpē ihu**
hülffe uns auch des selbe **im**
hie get ane dz lebē vñ
sterbē vñ Crystine der heilige
mege. zu erste vñ im nam

Xpina hatte den name
von xpo. als sie mit d'
salbe ihu xpi gefalbet wē. Der
crisame wirt vñ balsame vñ
oley gemacht. Sie zwer het
sie balsame an irn wolstma-
kende leben heilige. vñ Oley
an ir andechtige sele. Davo
bekümet ir der namenwol.

Xpina waz geborn vñ gar
hohen lüte. vñ lampten
vñ beslof sie ir vatt in ein
turne zu tyro in ytalie.
Da er gefessen waz mit zwölff

Jüggfrowe. vñ satzte by sie
guldene vñ silberin götter.
Nu waz sie gar schone. Das
vil grosser hney ir begertet
zu der e. **De ir vatt vñ**
mut' wolte sie nyma ge-
ben. sie wolte dz sie in der
apgotterdiest alle zit bliebe.
Dise maget waz durch bünec
vñ geletet mit dem heiligen
geyst. dz sie die apgotter v'
smohet. vñ vobarg dz opp'
in ein fenster dz sie voran
solte bürnen. **Ernest** da
ir vatt kam sie zu geschehe
da sprach Are mege zu im.
Hire unser frowe dir docht'
vñ smohet zu opp' unser götter
vñ sprichet sie by Crysten. **D'**
vatt' ging sie mit fenster
reden an. vñ wolte sie locke
in der apgott' dienste. Die
maget spich. Mit me heif
mich dir docht'. heif mich
docht' des. dem dz opp' got-
liches lobes wol getymet.
Wa ich opp' got des hymels
vñ mit den bilde die die smyde
hant gemacht. Der vatt'
spich. liebe docht' mit habe dich

An einen gott. Dz die andr̄ mit
 zornē ober dich. **X**pina sprach.
Unawissedes hastu by ware ge-
 sproche. **W**an ich erest d̄y. den
 vatt. vnd den sūne vñ den heil-
 ge geist. Die sint ein got. Der
 vatt sprach. Anbettest du d̄y
 gottes wo ledestu da die andr̄.
Kristina sp̄ch. Der vatt. Der sūn
 vñ der heilige geist. sint d̄y per-
 sonen vñ ein geworer got schöp-
 fer all creature. **D**er drier
 psonē eme. D' sūn. ist mensch
 word vñ der meide geborn. zu
 lösen alle menschheit. **D**a ge-
 dachte der vatt andr̄ rate zu
 sūche wid' s̄n kint. **W**nd d̄en
 zurbrach xpina die d̄ygötter
 vñ gab dz golt vñ silb' arme
 lüten durch got. **A**ls nu
 der vatt herwid' kam vñ wolt
 s̄ne gōtte anbetze. **W**n n̄ mit
 enfant. **W**n auch vñ den Aug-
 frowē erfur. **W**z xpina geta-
 hatte. **D**a wart er zornig. vñ
 duchte An weg' das kint vñ lörn
 da die gōtte vñ molhet. **W**nd
 hieß die dochter nachet vñ ziehe
 vñ den sie x̄ij mane slahen
 mit rüden bis dz in kressse
 gebrahte. **D**a sp̄ch die heilige

Kristina. **L**op sy du **I**hu x̄pe
 gottes sūn. **D**z du mich ge-
 sterdet hast. **V**n sp̄ch da
 zu drem vatt. **H**er erlöser
 schamloser man. got vñ ge-
 neme vñ s̄nen heilige gr̄n-
 selich. **S**ich. d̄me vñ des tu-
 fels diener gebrestet. **G**ut
 d̄inet gōtter dz sie in y kra-
 ft gebet. **W**an sie sint vñ
 get die mich t̄ quelen sol-
 lent. **D**er wort erschrak
 der vatt me da vor. **W**nd
 gedachte d̄tēstu d̄y kint.
 dz ist d̄amer. vñ leit. des
 gl̄iche mit gehoret ist.
 lassetu sie in dem gl̄aube
 so mag dich der k̄yser a-
 spreche. **W**nd hast lip vñ
 gut. fraw vñ kint vñ lorn.
Wn vff dz warff er die
 maget mit starcke ketten
 gebund An einen kercker.
Da dz die mut' befant
 sie lieff balde zu dem kerck'
 vñ viel in' docht' zu fusse.
 Die zarte n̄ gewat nach
 trurig' lute gewolhet. **W**n
 sp̄ch. **O** susse dochter
 myn' auge liecht. myns
 hertze fr̄ide. **W**n allz mi-

Lebens trost. erbarme dich vber
mich. **V**n mit erwirff mich.
In disen kamer mit din mar-
teln. Die nit wendut werde
mag ob du bleibst in dyme
glaube. **D**ie maget nach
dorum nenestu mich din doch-
ter. **I**ch heissen doch cristina.
Ich bin nach mynem gotte ge-
nat. nene mich als ich heisse
xpc docht. Da die mit sach
dz sie nit erschuff. Da ginc
sie wid zu dem vatt. **V**n d
kündet an der docht wort.
Der vatt sach zu gericht.
Vn hieß die dochter stellen
vor sich. **V**n spöch. Cristina.
gib den gitten ir opfer. **I**den
du solt vderben in vil mar-
telut. **V**n wendest myn me-
my kint genat. Cristina
spöch. **V**or ein grosse gut.
hab ich das. **V**n dust mir
nir grosse gnade. dz du mich
nit me des tufels kint wilt
heissen. **V**a dz wo dem tufel
wechset. dz ist auch tufel. **D**er
vatt du bist **v**n auch sin kint
Bin vatt heissetu. **v**a du ge-
birest sin wercke. **B**in kint

bistu auch. **v**a du bist wo sinem
same **v** siner lere geboren. **D**
Da hieß der vatt ir lip mit
ysrin klawe zur zren. Die heil-
ge maget nam des fleische
dz wo ir gestrelet wart. **V**n
warff es dem vatt vnd sine
auge. **V**nd spöch. **M**yn grym
tufel dz fleische dz wo du ge-
boren ist. **v**n friff es. **D**a
sazte sie der vatt vff ein rat.
vn machte darvnden ein fuer
mit oley durch gossen. **D**a woz
got mit der maget milcklich
da vor. **v**a die flame slug vff
vn vbrant wol xv. hundert
mensche. **A**uf allz spöch der
vatt ir von zaubern vnd der
swartzē kunst **v** geschehen
vn erkate mit gottes krafft mit
der er die maget behute vor
dem fuer. **V**n hieß sie wid
in den kercke werffe. **D**es selbe
nachtes gebot er sinen knechte
dz sie ir soltet einen stein a
den halz binden. **v**n in das
mare werffe. dz geschach. **D**
Da die engel gottes empfinge
sie **v**n lobtent sie vo bande.
Vn unser hre **I**he. kam zu ir

xxx

Wen tauffte sie alsus. Ich tauffe dich
 Kristina In dem name mynes
 watters. my selbs. vñ vnser
 heilige geistes. **W**en befalch sie s
 Michael. Der furte sie wider zu
 lande. **D**a das der vatt be-
 fant. er sluch an sin sturne.
 vñ spich. **D**we mit welcher
 zauberre dustu diß. dz du auch
 in de mere zauberre kanst tribet
Die selige maget spich. **D**örch
 tar masch. wie bistu so blint
 vñ so vnsluch. dz du nit macht
 zu gottes hecht kome. dz du
 schest vñ erkentest. dz ich dise
 gnade vñ ihu xpo gottes sin
 habe. **D**a warff sie der vatt
 ab in den kerker. vñ hiß sie
 des morges enthöpft. Des
 selbe nachtes wart er vatt vñ
 ban? got vunde. da mit wart
 sie gefristot. **N**ach dem kam
 ein and richter. vbel vñ vngere-
 recht. mit name **D**irus. **D**er
 der machte ein yserin wagen wol
 enzündet mit oler. harze vñ
 mit beche. **W**en der die maget
 dar in werffen. vñ stalt dar zu
 ein geringe mane. dz sie die
 wagen tribet. dz sie dest sneller
 zurginge. **D**a lobet die maget
 got. wa sie müß. In dem tauff

gebore waz. dz ma sie als ein vñ
 schuldige kint wagen solte. **D**e
 da sie dar in geworffe wurde
 so dat er in har absetere.
Er wande lutt dz zauber dar
 yne vborgen wa. od wolt sie
 als schenden & sie in d' wagen
 sturbe. **D**as mocht bas sin. **D**a
 er dat sie nacker furen durch
 die stat. dz waz doch me er
 bermlich da vnerlich zu selte
 vñ maget blutige wunde die
 er schoner lip empfangt hett
 vñ ruden vñ vñ yserin flach
 als da vor geschribt ist. **D**e
 dat sie auch sinderlich furen
 vor des dpgottes **A**pollen
 tēpel. **D**a wolte er sie mit der
 wagen vswendet han. **D**a ge-
 bot die heilige kristina dem
 tēpel vñ syne dpgott. dz sie
 zu hat zurflecken zu esen
 wurd. **D**a diß der richter er-
 sach da erschraht er als per
 dz im die sale entfur vñ
 storp. **D**arnach kam d'
 dritte richter. **N**ulian? mit man-
 ger der einen ofen hitzen vñ
 glüben. **W**en der die maget
 werffe dar in. **D**a inne
 füß tage singede mit d

Engeln. **W**n got lobede / glich
den drien junglingen In der alte
ce. **D**a dz der richt' sach / er
sprach es auch vo zaubery **W**n
hieß vi vgiftige slangen
zu ir lassen. **Z**wen aspides. **U**n
natern. **W**n zwen colubre.
Die lagen vor ir nider vnd
behutet sie / dz ir nyman durst
genalt. **D**er richt' spich zu
dem slange meister. **B**istu auch
ein zauber'. **W**eiß die slange
vb' sie. **D**a der meist' dz det.
Da furen die slange an **I**ne
vnd **S**otent An zu hat. **C**ri
stina die edele kampfm. ge
bot den slange dz sie ginge
enweg vo allen lute In ein
wistenud. **W**n machte sie
den dote vnd lebedig. **D**a
det ir der richt' die brüstly
abe snyde. **D**ie gabe milche
von blut. **E**r det ir auch die
vß synden zuge. **D**arumb
vloer sie doch der red nit.
Wn warff der zunge stücke
dem richt' In ein auge. **D**z
er sin stan blind wart. **D**a
vo ergrunte der richt'. **W**n
schof ir zwen pfele zu dem
hertze. **W**n einen zu d' syten
Wn alle vßhret die heilige

mager. In dem Nare vo xpi
geburt. zwey hundert. **W**n vñ
vnd achtzig Nare. **W**nder dem
kaiser Diocleciano. **W**n lit nu
begrabe In ein stetteln heiser
: ulsenym. **W**a tyrus da by
sie gemartelt wart. est zu grūd
vstoret **H**ie soltet geschribē
drier Jungfrowe legenda. mit
namē fact **E**ufemia. **S** Justina
vñ **S** Eugenia. **E**s sint sie ge
bunde In dz buch vnsere herē
lebe nach den iiii. **E**uāgelie. **H**
vñ wan die dischleser in. an
des end kömet. sol sie dz selb buch
heische. **E**s sy dan all' nechst vor
diesem gelesen zef. **D**arnach d'
heilige xi. **M**egde lebe. In dē
buch der selige ludwen vo **S**cheida
Hie got an **S** Elisabethē leben

Elisabeth ist gesprochen In dūtische
In got het mich erkant.
Der syn betruet eigentlichen. **W**a
got erkante sie In der voradpung.
Ader got gab ir sin selbs erkant
neß. **D**z gab sie der welt zu
erkänen. **E**lisabet ist auch gespiche
vms gottes vnsheit. **I**oder die
siebede. **W**a sie die gaben gottes
hatte **W**n siebe lebe an disen

welt hielte / reglichts zu smer zu.
 Az ist. Die woz em zit In dem
 magtum / Die woz In der E. Die
 woz wille / Die hielte mit avarke
 dz wuolde lebe / mit Magdalene
 dz schowede / mit den geistlichen
 dz geistlich / von mit den höchsten
 dz niderste / **E**lisabet ist auch ge
 sproche mynes gottes sette / wa
 got sie gesediget hat mit den
 Jugede lust. mit susikeit der
 andacht / von mit ewiger wunne
 Also bekumet ir der nam woler
von rechte. hie get an ir leben

Diese rede von sanct Elisabeth teilor
 sich in v. stucke / von dz ir ge
 burt vor. von darnach ire kind
 heit. darnach ir leben in der E.
 darnach ir Witwetum. von zu
 lest ire zeiche sollet stan. **I**re
 geburt woz hoch wa sie woz eis
 küniges dochter von vngn. den adel
 hat sie wol gezieret mit heilge
 leben. mit gebilde der Jugend
 von mit mange grosse zeiche.
 wa der schöpfer der natur hat
 sie von die natur erhölet. dz
 silhet ma daran wol. dz dise frow
 in küniglichem lust gezogen. **v**er
 smolte in ir kindheit alle kind
 liche dmit. von vnder bog sich
 zu allem gottes dienste

Die begüde sich gar bezid. gewe
 ne an gottes dienst. dz mercket ma
 daran. dz sie alle ytel spich wo
 ir stieff. von die welt begüde
 haffe von zu gottes lop ir woz
 geneiget. wa da sie noch dan
 fuff vierig woz. da woz sie so flüsig
 in der kirche / dz sie ire jugfrowe
 kume dar vß bringe mochtet. **E**
 Die lieff auch dicit als wer es
 geillheit. erlicher jugfrowe nach
 gage der Cappelle. dz sie mit
 vrsach dar keme. von so sie i
 die Cappelle kam. wic sie wff ir
 knye od' alzu mal wff die erde
 Die leute auch dicit dan salt von
 die augen dz ma sehe sie bekümit
 von sie da mit in der kinden
 ließe. **D**ie wie löbliche schalkheit
 des Kindes. dz sie sich als mit
 listen zu got zühel. wa sie en
 kunde mit lesen. Die leget sich
 dicit von woz mit andy dochtern
 als ob es frolichet salt sin. an
 die erde wff dz sie lerte die we
 nie suchte und got ere erbede
 in Kindes spiel. von von vngn
 so lieh sie ir zursicht an gott.
 von woz sie dan geyen oder hot
 dz gab sie den zphende arme
 jugfrowe von bat sie da dz sie
Ir wil pat' in von dne a' spie

Da sie da begüß walhsen an den
Jaren. Da wubh sie auch an der
andacht. Wā sie nam vnser fro-
wen zu emer fängtin. Von sant
Johs Ewāgeliste zu em hüten
Jres küsthe lybes. Der wart er all-
zit zu teile so mā die zu rüng.
Die brieflin zoch vñ die heilige
Als Jungfrowe spulget. Zu dem
hette sie auch so große myne. D^z
sie mit vñ seit vñ mā sie bat in
sime name. **E**ie satzte sich
auch gar Jung wider die welt. Von
zoch ir selb alle tag etwz gemacht
abe / etwz liebes / etwz eren. od' and'
woluste. Von so ir derwelte wūne
also zu ging. so brach sie ir selb
abe vñ spch. D^z wil ich durch got
lase. **E**o sie zu tanz gezogen od'
getrungen wart. **E**o ging sie zu
eine mal vñ, von spch. mit ey-
nem vñgang sol mir gnüge
die andh vil ich durch got ab
lan. Von mit der wise vtrucht
sie / schlaffenheit an den andern
Jungfrowe. **E**in gewande a
hoffart vñtelkeit vñ ir alle zit
wid' wie Jung sie wa. Ersame
forme vñ demütige wandel
hette sie alle zit. **E**ie hett ir
selb ein gewisse zal gebettes
vñ gefazt. **E**ie d sie mit ab ließe
vñ ob sie des eren vñ bekunniß

icht vñ sumete. Von sie vñ iren
Jungfrowe zu bette getwunge
wart. **W**ā sie darnach danen
ginget. **E**o stüt d^z kint gottes
wid' vñ, von galte d^z es schuldig
blibe vñ. **E**ie viertage hilt
d^z selige kint so gar in ere vñ
in gehorsame. **D**z sie mit wolt ge-
stade in ermel zu hestten. **E**o da
die messe wart vollebracht. **I**n
dem sunetage hette sie das buch
an de mittetage. **D**urch des tags
ere von auch zu volbringe ir
gebett. **D**arzu vñbant sie sich
mit glübe. **D**z die d glübe zu
wort hette. Von sich entfluge.
so mā sie wolt darvō ziehen.
Eie messe vñ gottes dienst
horte sie mit so grosser andacht
vñ demütikeit. **D**z sie kein ge-
ziende behüb an irem libe. **E**ie
legte es allz nider. **E**o war vñ
gerlin. **E**ientföqu. **E**ipt gezinde
von vñ des vñ. Von stüt auch
vñ gezogen zu got mit hertz
vñ selen. mit synen vñ mit
allen kressste. **W**echt also sie in d'
kintheit darvölce. **D**a sie ym'
solte sin. **E**us vollebrachte d^z
heilige kint sin kintliche zit. **E**
Nach der selbe zit wā sie in
Jres vatt' hat vñ gewalt vñ.
wart sie gezwunge in die **E**

Des gefolge sie mit ronne. **W**n das woz
 gottes vorachtung. Der da in alle leben die
 sinen gewynen kan. Den gust zu d' E.
 gab Elisabeth durch keins lipliche lusten
 wille. **A**ie det es com zuo sache. **E**ine
 woz. **I**z sie was wart gebott mit wolt ob
 gen. **S**ie and dz sie zu gott mit kusch
 geburt glaubte zu komē. **I**a wie dz
 sie aver liplich in die E gebunde. **I**n
 kusch hertz woz doch alle zu mit gatt
 vemet. **I**a vo ir reine lyp. **D**er e ^{halp}
 schliche befleckt wart. **I**z sie auch
 kuschheit liephette in der ee. **I**z merke
 wir daran. **I**z sie in irs meiste
 Comute hat globte. **W**er dz sie ^hren
 hren den margrafen vo Turinge dem
 sie zur E gegeben woz. **S**o wolte sie
 got zu loben ewige kuschheit halten.
 Her nach schauwe. **W**elcher andacht.
 Die frowe wie in der E zu gatte.
Welch' hertikeit zu ir selb'. **W**elch' barm
 hertikeit gegen arme luten. **W**n welch'
 woyse gese in ir meiste. **S**o vinderstu
 ganz woz der heilige geyst wunders
 worte kan. **W**a dise selige Elisabeth
 woz so geringe zu bette. **I**z sie zu
 kuche gande Jungfrowe von frowe
 wur kan. **D**ie woz so heiser trehe
 vn mynen in got. **I**z sie vil gnade
 an got erwarb vn dz ir begerung
 got vil an gewane. **D**ie woz auch
 ein nacht wackerin in gebett also
 stilllich. **I**z ^{ir} hre sie die batt

+
vbliebe

Iz sie ir selbe schonē wolte vnd
 iram libe etwz rulle gebe. **D**ie hett
 angeleit mit ein Jungfrowe die
 ir da die heimlichste woz. **I**z sie
 sie zuge mit ein fusse ob sie zu
 fleffung vn zu trege we. **W**n sie
 erwecke also. **I**z det die Jung
 frowe dicke. **W**n ems males ar
 greiff sie das hren fusse. **D**er her
 sprach. **W**n verstud doch wol woz
 es woz. **W**n siwey stille als er so
 mit hett befunde. **W**n gebet woz
 lutzig vn durch gossen mit heise
 trehe. **D**ie goss sie also mit Jamer
 des hertzen. **I**z sie doch froide vo
 got daryne hette. **W**n wie dz sie
 im gebett nym' one trehe aver.
 so wart doch ir anlit davon
 nit verwadelt. **A**lso wo trehe mug
 lichte solt gescheen. **E**s woz allezit
 frolich. luter vnd klare. **D**ie
 heilige gottes dirne woz auch.
 so grosser demutikeit. **I**z sie
 vnrime ding leit durch got.
 also dz sie einen stiche in iren
 geyren leit. **D**er vnlistig woz an
 zu sehene. **W**n vbel sprachte dem
 schar vn wuschte sie im horte
 so das ir die Jungfrowe schimpfte
In gemeinem crutz gange
 mit kruzten gmit sie barfuss
 vn awilley. **I**n gdien gmit
 sie gar gh. **W**n fast auch das
 vnd den arme als ein arm

Vff der erde. **W**o sie Kindes vffgung
so ging sie mit mit golde. mit ge-
staine. od mit rucher war gezieret
als ander hohe frowe. **W**e sie nam
in kind selbs an irer arm vnd
opfert es vff den altare. **W**on d
opferte auch da mit ein lamp.
vñ ein kerze mit demütikeit.
nach dem bilde der ewige maget
Sie auch in kind in demütikeit
zu kirche trug. **W**ñ so sie vord
heim ging: so gab sie arme vñ
ben durch got die kleider die sie
gevrage hatte. **W**ie het auch
gehorsame getan mit gult irs
grew in meiser **S**onnats hant.
der arme w3 zutuch gutes. labor
kust vnd gultliche lebens w3 en-
ryche. **W**ñ d3 sie mit der gehor-
same lon gewüne. **W**nd vñfers
hron bilde truge. **D**er auch ge-
horsame w3 bis in den dot. **W**3
auch der meiser in gebot. **D**3 vol-
lebrachte sie onegwang in de-
mütikeit vñ mit fröde. **E**ines
het er sie geruffe zu sin' predia
Wñ sie entam mit dan vñ die
die zukufft. **D**er anang grefyne
vñ myssen. **D**ie ungehorsam
wolte der meiser vñ abgelasse
bis d3 sie vñ die Jungfrowen
die den vat hatte gezebe vñ
gezage bis vff die hemde mit
ruten zu frumen geslagen
wunde. **W**ie hette sich selb
in so grosser streng' heitikeit
mit wache mit bette mit wache

Wñ mit heritem geliger. **D**3 in lip
vil mager w3. **W**a sie dide vber
nacht ungeslaffe w3. so schuff sie
auch dide vff de teppiche vor dem
bette. **W**ñ so der hne mit da hron
w3. so hette sie dide in gebett ob
nacht. **W**o det sie sich auch dide
vñ grew Jungfrowe mit ruten s
geisely an dem bette. **D**arvñ d3
sie dem gegeisete xpo nach folgte
Wñ in im lybe alle byplicheit abe-
neme. **W**ie w3 auch an spise
Wñ an tranck so grosser mess-
keit. **D**3 sie dide ob tische vnder
vil ruchen trachte allein brot af.
Krust' **S**onnad vbot in auch d3
sie keine vres hron spise esse. **D**a
vñ sie bösen wone oder vfacte
gfieng' hatte. **D**3 hette sie auch
stete. **D**3 sie vñ in meiste grob'
spise lebete so die andy des ho-
fes herlich gesspiset wurd. **W**
Wber tische handelt sie dide spisen
snydende od teilende d3 may
solt wene sie esse. **W**ñ d3 sie
nyma bewane mocht einco
boste glysens od panderunge.
Wñ d3 nyma vñfrölich by in
we. **E**ines tages hett sie fr
gegange vñ w3 müde. **W**nd
brachte ma vil spise vñ sie
vñ in man. die warg wenig
warēt. **D**arvñ sie ungefe saße
Da ein swartzes brot weichte
sie in warme wasser. **W**ñ vñ d

Von Jungfrowen. **D**arnach machte in
 der margrafen besund' vß rechte gülte
 dz sie vñ ihre Jungfrowe noturfft. Da
 vñ nemet one vorchte. Die Jungfrowe
 wort auch alzumal gefülgig ihres
 willen. Sie satte etwan ihres hofes
 spysse vñ in. vñ satte in in bürgen
 od' ritter huser nach ihrem müße. dz
 veruigt in ihre allz getullich. vñ
 sach. er dete es selber gn. mochte er
 vor der gemeinde d' lüte. **D**ise
 werde dirne gottes. in der hohen
 eren der richen her schafft. hett sie
 hep des armutes stat vñ d' arysse.
 Ja vñ sie etwan in der heimlichet
 by ihren Jungfrowen. vñ machte d' d' d'
 vff in hopt. vñ arme kleider a sich
 legete. vñ schaudte vñ spich. Als
 sol ich gen so ich zu armut come.
 vñ dz kleit d' d' sie dan gar wol
 stende. **W**ie dz dise selige frow
 ir selbs vil abbrechte. so waz sie doch
 den arme ober vilich milte. vñ
 ließ in keinen hung' liden vñ halff
 ine also volllich. dz sie geheissen
 wart der arme müter. wa sie die
 wercke der barmhertikeit vñ one
 vnderlaß. Sie kleidet den nackte
 sie spysste den hung' ruten. sie drackte
 den dürstige. sie troste die stichtey
 millich. sie herbergte die ellend
 sie loste die gevangne von den
 banden. vñ halff die dote bejbe

Sie hup armer lüte kinder vñ
 dem tauffe. vñ des glich drey
 sie vil. Soliches kauffmassetz
 pfagt die werde kremeryne.
 Sie kaufte wisstlich. sie gab
 erde vñ gold. dz ist lüt zu
 törlicken gar edt. wa gold ist
 auch erde oder vñ erd komen.
 Sie gap zurzeitlich kleit gut
 vñ ewig unbegrifflich gut.
 Die sie vñ dem tauffe hup. der
 sorge trugt sie als sie in kind
 were. vñ wort auch. **E**nest
 gap sie einer arme frowe ein
 gut kleit. dz waz so gut dz die
 arme frow ser darab erschrack
 vñ viel nider als sie dot we
 Ja erschrack auch sat Elisabeth
 vñ vorchte sie vñ sach were
 des mesche dodes. vñ bat got
 sterckliche vor sie. dz sie wid'
 zu ir selb kam. Sie span auch
 wolle mit ihren Jungfrowen.
 vñ dat d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'
 da mit sie kleidet. vñ dz sie
 mit ir selbs arbeit löblich frucht
 empfinge. **S**ie waz auch so
 milte dz sie ein in ein die
 ern vare da groß hunger waz.
 vñ der lat graf zu kerser
 ruderich waz gefare. Ja sam
 met sie arme lüte vñ b' d' d'
 allz das fory dz sie in allen
 schuldern vñ sprichern hett

ye von tag zu tage. **W**n gab es durch
got. **W**ie lügel auch sie einne gab. **D**z
het doch den ^{ganzen} tag damit gnüg also
schutzig was er gabe von gottes gnad
So er etwa pfenig gebraust. **S**o
kauffte sie in gezierde in gesinde
von kleinet. **W**und halff armen
lude damit. **E**ines tages.
solt sie hier geben den armen.
Wn da sie ieglichem gnüg ge
gab. **D**a sach ma dz in dem fass
mit myner wond was. **W**n trüg
also vil wud heim als sie dar het
bracht. **D**ie selige müter was
auch was auch ein mut von ein
wytne der arme. **W**o sie het
gemacht und ir burge die gar
hoch was. **E**in großes hus in dem
sie die sieche und dürfftige et
hielt von erkente. **W**n wie das
der berg hoch we. **S**o lieff sie doch
alle tage off wud ab zu irer
sieche **W**n gab ir die noturft
von lerte sie gadult. **W**n wie
dz er böser lust von vbel gesmak
allzu wud were von den siechen.
Doch lit sie es. **S**o groß was gotes
myne in ir. **E**s aver summer oder
winter. **S**ie tractete sie mit arm
fleier. **S**ie handelte sie mit irer
künde. **D**z noch dan irer Quetsprowe
kume gelude mochte. **I**n dem huse

Doch sie arme woben irer kinde
Wn den was sie so süße und so
milte. **D**z sie gemetheten sie
mit nanten. **W**n sie in dz
hus ginge. **S**o leitet sich die
kinde an. **W**n lieffet gege er
oder nach er als gege er mut
oder Amme. **D**ie machte irer
auch buppe. **W**ingerte von andern
kinliche spiele. **K**ringeln heft
von was des was. **D**er dinge furte
sie einest in irer mantel. **W**n
von viel dz vß von dem hohen
velse hin abe off einen stein.
Wn bleip doch ganz. **D**z nicht
zurbrach. **E**us het die ar
me richen frouwe der armen
sorge. **D**er dürfftige gunst
von suchte die wie fre sie lache
des weges vtrof sie mit.
Da wie unrein er husem
von er kemern vorer. **S**ie
ging doch dar. **D**avo sie
in wuff sachte mit den ar
men lon gewan. **W**o erste
von die demütike dz sie
die arme suchte. **Z**u andy
mal von die arbeit die sie
mit in leit. **Z**u dritten
dz barmhertige mitlyde dz
sie zu irer hette. **Z**u dem
wud mal von den süßen
trost den sie irer gab.

Wen zu dem vufften mal von die milde
gabe der almüßen von der noturfft.
also dz sie eins males ein dach von
irem heilige lybe nam. **W**en verwar
einen dote mensche darinne. **I**n
allen disen sache mercket ma wol
vres manes selkeit von sin adacht
Der in so vil sache gestochte w3
Wen doch durre frowe wise vstrug
von im auch wol da mit w3. **D**avo
begude er auch in gottes dienst
wachten also zu hat sol werde sein
Wen sollet wir besehen wie dise
heilige doct gottes. **W**illie wart
wa der lone w3 in auch in got
tes vorachtunge behalte. **D**ie my
ne gottes die sie zu manchen
dugend bant. **D**ie mocht auch
mit gote irem mane müßig
gesin. **D**arom hette sie sorge
wie dz er sine Patterschaft von
der wappe vbüge zu gottes lop
kerte. **W**en lag im an mit süß
sen götliche reden. **D**em was
baldo gerade der doch on das
genueget w3 dz er füre vber
mere von den heilige glauben
zu sechte. **D**er man was der
ferte fro. **W**a er wiste wol dz
er dz ewige ryche da vünde.
Wen fur vber me mit macht a
gesinde mit koste herliche.

Wen mit andacht beynliche. **W**en
als er da ewie lang w3 gewese
als ein fürste ein edelan helte.
ein kempfe gottes. **D**es glaube
lucern. **D**er cristenheit seide.
Wen ein ganzer rist des heilige
Cruges. **D**a wart er sioch von
starp. **W**en sol on zwifel sin
er sy der martler geselle. **D**er
grosse herschaft lant von lico
wib von kinde frude von mochte
von libes lust mit all avellich
seldey vff gap von durch got
liese. **W**en wogte auch sin lebe
von got. **W**en wie es die heide
im mit abenemie so het er es
doch gewoget. **D**ar gebotte von
geopfert in gottes hat. **D**ibus
wart willie die selige Elisabeth
Da des werde lant grafen
got vballz türmige künlich
wart. **D**a wart die milte lat
grafon von iran eige dienern
vff irer herschaft sehemlich
gestosse vnd böflichen als ein
vderberm von törechte zstören
vres landes. **D**aran wolt got
vfruchen in gedult von prüfen
Als Job von Thobias vfrucht
word. **D**z sie an armut der sie
lange let beget. **W**en xpo vnd
klich mochte nach gefolge
Als in der

ersten nacht wol schein. **W**ā sie in
eines wirtes huf da swin gelegen
Die erste lhrberg empfing.
Zu mette zu gimg sie zu den bar-
fusen. **W**ā hat s dz sie got lob vñ
danc spreche vñ ir betriupnise
Auch sie selbs lobte got vñ gab
im manij danck / recht als sie in
zu all' erste solt loben. **W**ā als sie
erste zu rechtem lebe komen we
Wā darvñ det sie die mynner
bride Te dm laudam' singen.
Dim andij tage darnach wart
sie geheffen mit iren kleinen ki-
den gen in ein huf: eines der ir
vngust hette **W**ā vor ir hasser
wz. **D**a wart sie in enge stat mit
iren kinde geleyet. **D**a leit sie so
vil smochet vñ dem huf meist'
Wā siner frowe dz sie den we-
den gab den seten. **W**ā sprach.
Den liden gebe ich auch gern den
seten. **W**ollet sie in edt neme
Wā kerte wid' in dz erste huf
Da die swyne ir leger hette dz
wz ir blibe. **D**a sante sie ire kind'
im zu zielende zu frömdē lüd
den sie wol getrubete. **W**ā wz da
geselle der armē / der mit sie
vor gewese wz. **I**n den zite
wz ir adime ein abasim. **D**er
det ir armut so we. dz sie die
heilige wilbe über want mit
gute worte. **W**ā furte sie zu
ihem dem Bischoff von

Bababerg. **D**er empfing sie gar
erliche. **W**ā hette sie mit duged
Wā auch mit wysen listen. **W**ā
er gedact heimliche dz er sie
einem andij hren wolte gebe
Dz befunde ir iugfrowe die
mit ir kuschheit hette glogt. **W**ā
in betriupnise by ir bliben. **D**ie
begunde weine vñ trurend
Wā liebet es wissen ir frowen
nit on amar irs herze. **D**ie
heilige wilbe trost vñ stercke
sie dugetliche vñ spich. **N**ich ge-
trubte got dem von kuschheit ge-
lopt habe. dz er unser luterkeit
behüte sol. **W**ā mir alle gewalt
ab lege. **W**ā der lide rat der got
mit komet. **W**ā vñ vñ vñ ruffe
wurfft. **W**ā ob mir my vett'
wolt emē man gebe. **S**o mag
er es on myne wille nit getu.
den er nym gewinnet. **W**ā ich
mich in got gagebe han. **W**ā
bin darwid' mit worte vñ mit
wercke. **W**ā ob ich and gewo-
net moecht gehabe. **S**o shyde
ich mir selb' die nase abe. **S**o
nymet mich nymā. **D**a det
sie der Bischoff füren vñ ein
bürgt wider iren wille. dz
sie darvff solte wone. **B**is dz er
ir vñ emē man gewurbe.
Die wyle besalt sie got allzu
vñ stunde ir kuschheit. **W**ā vñ

Des so kumet irer hren gebeme so ob
 afone. Da hieß sie der bischoff wider
 sinen gesce irer manes gebeme. Von
 dz empfing der bischoff vnd sie von
 dz laut mit emand mit große ere
 vñ mit grosser andacht. **Da**
 hieß die werde Witwe mange tre
 hen. **Vñ** klaget im also dot. Gewalt
 smachet vñ vnrecht die ir wore
 gescheen. **Vñ** an den trehe brach
 sie ir herte recht h wider mit ge
 walt zu gotte vñ spich. **Gedachtet**
 sy dir ymer me hr Ihu xpe
 gottes sin. **Dz** du mich arbeit
 selige mit mynes manes ge
 beime getrostet hast. **Du** weist
 hre. **Dz** mir lustlich vñ freude
 we. **Solte** ich noch by im syn. **Ich**
 ich noch durch alle die wolte
 mit im solt betteln. **Dz** wer mir
 oberste liebe vñ alle luste. **Hre**
 des wolt ich gerne durch dich
 enbere. **Vnd** sante in sinem
 heilige lande zu helffe durch dy
 dine liebe. **Darvñ** süßen got
 bit ich den liebe vnd garmüte
 hren my dir gepfert hab. **So**
 enphae in vñ mich in di gnad
Wa du weist hr Ihu xpe **Dz** ich
 on dich ny liebers gewan. **Den**
 wolte ich doch mit einem
 hore wider gewynen on dine
 wille. **Nu** bin ich getrostet
 mit syne gebem

Tröst auch du werder got sine arme
 weisen. **Die** watter lop sint vñ in die
 mit mit gehelste mag. **Wach**
 der besellug. **So** irer hren gebeme
 zu der kirche besolte wz. **Nam** die
 heilige Witwe geistlich gewant an
 sich. **Sie** gewat also friodilich. **Dz**
 ir mantel mit einer andy farwe
 duch ~~gebeyt~~ wz erlengert wz.
Vñ ir gebrochene ermel gepleget
 ware mit and farbe duche. **Wie**
 gerulst. wie demütig **Vñ** wie
 gütig sie nu möge sy. **Des** sie
 met wander vñ war. **Die** a dem
 andy tage da sie vstossen wart.
 solte gen einer enge weg. **Da** zu
 beide syte vil tieffes horwe lag
Vñ ir begehret ein armet wip
 der sie vil gutes het geta. **Die**
 wolte ir mit entwicke. **Vñ** viel
 die heilige frowe in dz bacht. **Vñ**
 put da wid vff lactende vnd
 dancke got. **Vñ** wz ir gewant
 da entrimet. **Dz** noch da gut wz.
Wz der sie nu würd sie gestosse
 in dz horwe mit geblezte kleidn.
Wz ands. **Dan** dz sie bütte den an
 dern bacte dar. **Wu** dar in
 selige wulden. **Schiet** vñ spigel
 an. **Elisabeth** hettet ewige lust
 heit nach irer manes dod. **ganz**
 gehorsame vnd meist sonnen
 loren. **gewillige** armut in

selbe groÿen herſchaft. **S**o wie dz sie
vo huse zu huse wolte betteln het co
meist Conrad nit geweret. **D**is
horte sage der werde künig von
Ungn ar vatt. **D**z sie zu so groÿem
armut komē wer. **W**on sante dar
einen hohen hren nach in dz er sie
wid heim solte fure. **D**a sie der
ersach in so remerlicher wat.
Won dz sie sah von wollen span. **D**a
rieff er mit luter stymen. **D**we
wart das ye me geschehen dz eine
kuges dochter vo Ungn in solich
wat seze. **W**on darzu wolte spūne
Der grafe warb auch mit plyße
wie er sie wid gem Ungern ge
fure. **W**on enfant dheimen gyst
an in. **W**a sie wolt lieb mit de
arme armut habe **W**on dan e
wige richum. **D**a dz sie wolte
recht mit den ruche sin. **W**on der
wolte wistede lon. **W**on das h
bat sie got sinderliche dz er in
gebe vnachte allz vrdensche gu
tes. **D**z in hertze in vnufft. in
yne in sele **W**on in andacht uff
zu gotte **W**on in got ganz in
gar mochte gan. **A**lso bat
sie auch got dz er in vner sine
liebe ab neme. **W**on er in aller
smachet statikeit von feste glucke
mit habe. **D**a sie dis gebett
tedet. **D**a horte sie von sy hren
redede zu in. **I**ch ha di gebett

erhöret. **W**on sie sprach zu man
jungfrowe. **H**elfet mir got
dancke der my gebett erhöret
hat. **W**a ich achte alle zgen
liche ding mit me dan stau.
Ich enhab auch mit me liebe zu
mynen kinde. **D**an zu andern
eben criste. **W**on alle smachet
scheltwort von viderwiltet ha
ich vor froide. **M**it me mynen
ich da got. **I**n recht liebe
gottes nam in auch meist. **C**on
rad woz in all. **H**ebest woz. **E**r
ferret vo in dz sie all liebest
hette. **A**lso zwoo jungfrowe die
von kinde uff mit in erzoge
ware **W**on in gar getriub von
liep wort. **D**ie schied er vo in.
mit on groÿe trehe zu beiden
syten. **D**z der der heilige man
darum. **D**z er gnen wille brechte
dz er alzumal in gottes myne
wuisse. **W**on auch darum dz in
die dirne in erste wurdikeit
zu syne mit brechte. **D**es was
sie allz snalle in gehorsamkeit
von fest in der gedult. **D**ie
sprach etwan. **S**it ich einen dot
liche mensche so ser vorchte
durch got. **W**ie sol ich dan
so mungliche sere vorchte den
hymliche künig. **D**ie sprach
auch. **D**awo hab ich auster
Conrad dem armen betteler

gehorsam getan. **W**n mit Alben
oder Bischoffen. **W**n ich mit ere
d'rost von in wolt habe. **E**
Eins males w3 sie in ein frowe
Closter durch bette der frowe ge
gange on vrlaub Nres meist. **D**a
Det er sie slaken so sere. **D**z ober
dry wochē die zeiche schienent
an Nrem libe. **D**ie wolt mit ge
stattē **D**z in dirne sie frowe hiesē
Nee sie muste tu spreche zu in
als zu einē vndertanē. **D**ie
wusch auch schüsselē **W**n anden
geschirre in der kuche. **W**nd so
in die dirne das wertet. so g3g
sie an ein and' ende. **W**n det es
doch. **W**n sprach dan. **H**ett ich
ein vsmecht' lebe gewist. **N**ch
het es erwelet **W**n vff genomē
War zu weret in mir dan icht
Die w3 auch mit Marren
Magdalene einē schaubende
lebes. **D**ar in wart sie allerzit
vff erhabē mit gebette. **D**z mit
süßen **W**n flüssen der trehe vff
zu got g3ng. **D**ar in empfang
sie so große gnade **W**n sach dan
Nime dicit hymliche heinnlich
heit. **D**z sie wart dar in als ein
füer enbrat in gottes mynen
Wn dar in het sie die süße wol
lust die nymā wolsage maet.

Eins tages in der waste stund
sie in der kuche **W**nd sach
den altar an mit gar starck'
gesichte **W**n **D**z weret latte
Da empfing sie göttlich spysē
also vil **D**z sie in in stunde
Wn sich selb' mit enwiste. **W**n
da sie heim kam **D**a wolt sie
vor krankheit an in Jung'
frowe geren. **W**n kerte die
auge wid' zu den wensh
vff gege dem hymel. **D**a
wart in antitz ob frölich
Wn mit süßem lachen **Z**ieret
Dz nymā die die klouheit
möchte gesage. **W**nd da
sie lange in der gesicht frei
de hett. **Z**u hat wart sie mit
trehe obergoffē. **W**nd aber
hub sie die auge vff **W**nd
kam wid' in die erste fröide
Darnach det sie s3her die au
gen zu **W**n viel wider an die
trehe. **W**n das trup sie bis zu
Coplete. **D**z sie göttliche trostes
Nime wart. **W**n da sie lange
on rede w3. **D**a wolt sie da in
dise wort. **N**a h3re my. **D**
wilt by mir sin. **W**nd ich
wilt nym' von dir **D**z
Darnach batē sie in dirne

Dz sie die wode küt machte woz sie het
h gesche und vber kamet sie mit
plehen. Da spöch sie Ich sach den hy
mel offen. Wn sach mynen herre
Ihm xpm so milte vn so süße sin
antlit gege mir halten. Dz alle
creature das nit mochte wolsage
darom wart ich vö siner ägesicht
mit vnsegluch freude vber gosse
Wn so er sich abezoch. so wart ich
mit trüriket vnsfange. Do er
barmet er sich vö mich. Wnd
heß mich aber sin antlit sehe. Wn
sprach zu mir. Wiltu by mir sin
so sol ich by dir sin. Da spöch ich
Ja hie. Du by mir. Wn ich nom
vö dir. **E** darnach bade sie
die dwne dz sie die auch küt
machte woz sie het gesche vff
dem altare. Da spöch sie. Dz ich
da sach. Dz ist nit nütze zu sagen
Ich woz da in gottes fröde groß.
Wn sach da gottes wunder one
zal. **E** Ir gebett woz so heiß in
gottes mynen. Dz es auch and
lüde enzüde. Als dem welt
liche düngling vor den sie bat
dem so heiß wart dz er nahe v
brant woz. also heisse wart im
am lybe. Wn sin sele der hütze
empfanglich nit woz. Wn da sie
vff horte bettes. da erbüet er.
E Zu all selikeit die got a sie

hette geleit. Leget sie auch dar
zu. Dz sie zwey dusec marcke
ires wideme teilte den arme
Wn machte einen spittal da mit
zu Marpurg. **E** wo sprach die
welke sie vor ein güderyne
Wn het ires manes dot bald
wegessen. so sie in vnwerde od
in smacher. freude trüß. **E**
In irem spittal woz sie selb die
neryn. Wn badet die sichte Wn
vnsfing sie mit iren armen
Wn sach zu iren dngfrowen.
D wie vns so wol geschehen
Dz wir got selb baden Wn han
deln alwas. Die trug eines
nachts ein sichts kint schß
stut zu siner noerufft. Die
wusche ein vffsetzte frow Wn
legte sie an ir bette Wn knüde
vor sie vn zoch ir die schin ab.
Die smante auch die sichte
zu lichte vnd zu rüden d.
Wn ein alt wy p die das nit
wolte dñ. dat sie mit stegen
od wüten wol zurflage biß
dz sie es gn wolte dñ. **E**
Wn solte ems males vnd
arme lüde vuff hundert
marck ires wideme teilen
Wn satze mā die arme lüd
zu ringe. Wn macht ein
solich gebett. Welches sin star

Wandela wim dz es zwirnet neme
 Dem solt mā siner hore wil abe-
 scheren. Das kam eine dar hil-
 degudis genat mit wunderlichem
 schonē horā. mit dz sie almusen
 wolt neme / me dz sie dr stede
 swest wolt gesehen. Die wart
~~...~~ durch dorheit des vol-
 kes vñ wart vor sāt Elisabeth
 gefüret / also dz sie sich gobott.
 het oberhandt. Der hieß sāt
 Elisabeth in hore abschneide.
 wie dz die maget hildegut
 demerliche darvñ awente.
 Da stud emer gegewontig der
 spich. Werliche frow. sie ist vñ
 schuldig. Nu wol sprach
 Elisabeth. Dz hor ist in nit mer
 nütze / zu tanzze / zu spiele / zu
 hoffart vñ zur ytelkeit. Vñ
 frogte da die Jungfrowe. Sage
 amr. gewünest du ye kēman
 gute wille zu eym gute lebe
 Die maget spich. Ich wer nu
 landes geistlich word. Wan
 dz ich hett so liep my hore dz
 ichs mit wolt abschneiden. Da
 spich sāt Elisabeth. Wil lieb ist
 mir der wilst dinc hores. Dan
 wer my sūy kaiser word. Dar
 schier wart die maget hildegud
 geistlich. Vñ hielt mit sāt E-
 lisabeth ein lobliche lebe in dem

Spittale. **E**m arme frowe ga-
 lag Kindes vñ gewan ein dochter
 Die hieß sāt Elisabeth roser tauff
 vñ nannte sie Elisabeth. Die wad
 sie in in Jungfrowe belzermeln.
 vñ gab ir selbes schuld der arme
 muter vñ darzu ander noturfft.
 Vñ drey wochte sarte die muter
 dz kind hin. vñ floch heimlichen
 mit irn māne enweg. Des wō
 sāt Elisabeth gewar. vñ viel an
 ir gewonlich gebett vñ dat da
 mit man vñ wip stille stey. Da
 die nit mochte vurbaf kome. Da
 kamet sie herwid an sāt Elisa-
 beths füße vñ hiesche gnade. Die
 heilige frowe straffte sie vñ in
 vñ dandbartet. vñ hieß sie in kint
 ziehen. vñ gab in auch die
 notturfft. **D**a nu die zit kam
 dz got siner getrübe arbeit
 wolt lonē. vñ sine liebe fründyn
 vñ dem kercker des lybes wolt
 lösen. vñ derē die dz woltlich
 ryche hatt vñ moler durch sinen
 willen. wolt gebe dz ewig rych.
 Da erschem in xpc vor vñ spich
 kume mir vñ wolt fründyn
 in die wonuge die dir by den en-
 geln ist bereit. **Z**u hant be-
 greiff sie ein ritte. vñ da sie in
 dem ewig lange gelag. Ker-
 sie sich ein mal zu der

Wen horte die sie by ir wort ein
uber naturlich süße styme. **D**a sie
des gefroget wart w3 es w3e. **D**a sie
spit sie. **E**in Jungfrow hat sich
gesetzet zwische mich vñ dief
want. **S**ie singet so süße. **D**z sie
auch mich zu singen erweget
hat. **D**ie Jungfrowe mochte wol
ir engel sin. **I**n irem siech
tage w3 sie alle zit frölich vñ
gehorte ny bettes vff. **I**n dem
hinderste tage was lagens spich
sie zu den vñstende. **O**b der
böse geist kame zu vñ. w3 wolte
ir tün. **W**en uber künzte stunde
rieff sie **D**rystid fluch fluch.
Vdampter geist fluch. **I**n enlast
mit teiles hie **E**s nahet vns der
mitternacht **I**n der xpc gebore
vñ zu krüppfe geleyet wart. **I**n
Mit lang da die stunde ir hñ
schadung kame. **D**a sprach sie.
Nu ist xpc hie mit dem sin wart
zu fröde ruffet alle sine fründe
Wen uber ein stund darnach vñschiet
sie vñ diesem lebe mit ihñ xpc **I**n
d3 ewige lebe. **I**n dem vor da mā
zalte vñ siner geburt d. et.
vñ xxvi. **V**are **X**vi kalendas decē
bris. **I**n heilger hyp lag auch
iii tage unbegrabe **W**en gewan
ir bösen gesmacte **O**der er sma
ket als ein dprache von edeler
würtz **D**z den lüde krafft vñ

wollust gab. **D**a wurde gesehe
vff der kirche vil vögel mit süßen
gesange die vor ny word gesehe
W3 were d3 ande dan die lieben
engele **S**ie mit gesange vñ
mit lobe gottes ire sel enpfinge
Wen auch den lüten d3 wolten
kunt machte in gefögels bilde.
wa sie in ir selbes forme vns
mit erkantliche sint. **A**ls auch
die Jungfrow davor die da sang
ir engel vñ. ir pfleger vñ
ir huter. **D**er vñ froden d3 er
so sethōne vñ richte habe zu
hymel solte bringe. sang der
freude gesang. **W**en ir da mit
kunt machte vor irem ende
die fröde die sie ym solte habe
on ende. **A**ls auch sāt **G**re
gori' schribet in dyalogo. **D**z
manche vdampte vor sin end
kuntlich wort die pmo die
ym on ende liden sol. **D**ie er
zwei geschelset den gute zu
troste. **D**en bösen zu leide vñ
den lüten zu bilde. **M**an
sach auch an irem ende man mit
vntünde ir grosse heilikeit.
Wo erste d3 ir xpc selb rieß
zu himelrich. **F**u andern
d3 sie den bösen geist vtreup
vñ ir. **F**u dem dritte d3 ir
engel ir sangt. **F**u vierde

Der engel scharen Die in vogels schyn
 in begreibe beginget. | In de vüfte
 mal der süße gesmack Ines lybes.
In dem sechste des volkes andacht
 Die des merer teil sie vorlym hete
 vor emen doten. Die kame in
 mit westem glauwe mit adacht
 mit trehe vnd mit fröde. **W**und
 namet Ines hores **W**on Ines ge
 wandes vor heilkum **W**und Ine
 ducher drucktet sie an in antlitz.
 vñ begriß Iner heilikeit. **I**n
 siebend mal. **I**n sie selb vor Inm
 ende sang. **W**a da in der engel
 vñ sang **W**on in damit küdete
 der ewige fröde anefangt. **I**n
 empfing sie so vil fröde Inwen
 dig. **I**n sie mit mochte vñ habe
 sie enbreche mit in stime vñ.
In dem achte mal. **W**o dem ole
 Ines grabes. **W**a also sie vñ vñ
 berflüßig an den wercken der
 barmherzikeit. **A**lso gab got Inm
 gebeime **I**n darvñ flüßet Oley
 zu emem vñ künde Iner süßen
 milikeit. **I**n nunden mal.
 mercket mā in heilikeit an große
 zeiche die sie daz. **D**er em teil he
 nach geschribet stet. **W**ie doch in
 vil vnderwege ist gelassen vñ
 künzigt der rede **I**n der zeiche
 geschahet so vil. **I**n in lop vñ

heilikeit in all der kristen
 heit erschalle **W**on auch in
 den heilige stul zu Rome.
Eo das Gregori's münde
 zu gehorden nam d' zeiche
 Die got der zu lobe Iner
 dochter Elisabeth. **W**on auch
 zu erlichung der kristelput
In in sasset zwen patri
 archen **W**o Anthonien
 vñ von Ierusalem. **D**er gatz
 Senat der Cardinale.
 vñ manig erzbischoffe
 Bischoff vñ prelate **W**on
 darzu große samenung
 der pfaffheit vñ andern
 geistlicher lute. **W**or den
 allen vñ horte der **P**apst
 sant Elisabeth zeichen.
Won mit in aller güst vñ
 rate **W**on von des stules ge
 walt **W**o Rome. **S**etzte er sie
 in der heilige buche vñ
 zale. **W**on hieß in hochzeit
 begen als der andern heilige
 frowe. hochzeit begange
 vñ in der kristenheit.
Won daz sint die zeiche.
In Cöller bistum vñ ein
 man **H**mannus genant
 gefange vñ Iner lyp.
Der rieß got. **W**on **E**l

Wn meist' Comratē an. mit gan-
zem hertze vnd mit trübey.
In der nacht darnach erschie-
net sie beide vor Am an dem
thurne mit grofem liechte.
vñ trosten An gar stercklich.
Der selbe wart zu dem galge
vurteilt vñ wart ein lange
tütsc̄e myle vß gefüret.
vñ wart erhangē. **I**n nū
der ritter wid' an kam. **D**a
gab er den fründe vrlaub dz
sie den vteuten lip begrübet
Die ginge vß vñ liefe den
doten abe. vñ rieffet sanct
Elisabethē an mit grofem ernst.
Zu hat saler sie gottes wūden
der dote stūt vff vnd wart le-
bendig. vñ gmg gesunt wid'
heim. **I**n meist' Bistum
wz ein schüler Marguard
genat. Der solte wisc̄en gon
Er stūd vñ wisc̄liche vnd viel
In dz wasser vñ ertranck. Des
lyp wart stracke hart dot vß
gezogē. **D**a riefen sine nelste
sāt Elisabethē an. **Z**u hat wart
Am wid' heil vnd lebe. **I**n
mentzer bistum wz auch ein
vndhalb herig kint Verlin
mit name dz starp. **W**n da
dz in myle strack dot getragē

wart. **I**n gedack die muter an
sāt Elisabethē vñ viel stercklich
an sie mit gebett vñ mit an-
dacht. **W**n nam Arensun wider
lebedig vnd gesūt. **E**in kint
vō in varē viel In einē tieffe
brūnen vñ ertranck. **D**a kame
ein vnd wolte wasser schöpfen
vñ zoct dz kint strack dot her
vß. swartz vñ geswollen. **W**a
es waz lang dar in gelegē. **D**em
kinde wart globet dz mā es
zu sant Elisabethē wolt opfern
Da stūt dz kint vō dote wider
vff. **E**in Mēgfrouwe was
auch ertrūcken vñ wart zu
sāt Elisabethē getragen. **W**n
wart zu hat widerlebedig
Ein man genat friderich
an aleintz Bistum. **I**n kunde
wol swymē. **W**nd emō moles
da er wolte baden. **D**a warff
er einem armē mensche den
sāt Elisabethē her selbē gemacht
wasser vnder die augē. **D**er
arme sp̄ch. **N**u reche mich
sāt Elisabethē die mir die
augē wid' gab. **D**er du nū
hie spottest also dz du dot
blibest In diesem wasser. **D**z
geschach. **W**a da er wolte
swymen **D**a ging er vñ

als ein stein. **W**ber vil zur dar
 nach wart er kume vunde vnd
 wart dot vür die frude geleit.
Ja die in grossem schrien vnd
 jamer wore. **D**a ruffte die nechste
S Elisabeth an mit glubde vñ
 mit andacht. **Z**u hat kam sin
 geist vñ **A**me vnd stut
 lebendig vñ vff. **E**iner
Nohanes mit name von aenz
 Bistum wart mit einre diebe
 ergriffe doch mit vnschulde.
Der bat alle lude dz sie got vñ
 sact Elisabeth an ruffte dz sie
 im hulffe nach sin vnschulde.
Da er nu erhangt wart. **D**a hort
 er ein styme vñ **A**me als. **H**ab
 ganze glubde vnd zuversicht
 zu **S** Elisabeth. sie löset dich
Vñ zu hat brach das seile vñ
 viel der menschen gar hoch her
 abe. **V**ñ bleib doch vnseret
 als dz im kam congemache
 noch we beschach. **D**a spich er
 mit fröden. **G**elobet sy got
 vñ die werde **S** Elisabeth die
 mich gelöset hat vñ vff ein
 weiches bett hat gelan vatte
Da sprach etliche ma solt in
 wider hencke. **D**er rufft spich
Jes envolle got mit den er

Vñ sanct Elisabeth gelöset hat
 dz icht den wider hencke. **A**ls
 in den erste zweien jare als sie
 begrabe wart da machte sie
 selzen doten lebendig. **S**ie ma
 chte auch einen blint geborne
 gescheude der mit ange hette.
Vñ mit dan ein bloß hütlin vñ
 der ange stat vñ. **K**ein augbra
 wen. **D**en furte sin mut zu sact
 Elisabeth grabe. **V**ñ streich erd
 vber sine ange vñ rufft sanct
 Elisabeth an. **Z**u hat reise das
 hütlin enzwei. **V**ñ begund die
 ange schmen. **D**o ersten trübe
 vñ blint far. **V**ñ darnach ye
 lüter. **B**is der knabe **D**iterich
 mit name von aenz Bistum
 schone gesicht gewan. **D**is
 zeiche ist in mit xpo gememe
Wa mā es mit vil me von
 andr heiligen liest. **E**in
 geistlich man. **N**olmar mit
 dem name von stemmer bistu
Der sinen lip zwag. **V**ñ xxx
 jar ein pantzer trug an siner
 hude. **V**ñ schieff vff holt vñ
 vff steme. **D**er kam in ei mule
Vñ ergreiff in der stem die
 hat. **V**ñ zumulte sie in so
 gar. **D**z auch dz geben zum
 mürse vñ als dz er bat

Dz mā in die hant zu male ab
hülle. Nu woz er sāt Elisabeth
heimlich gewesen da sie danoch i
der zit lebte. **W**n rieß sie an.
In der nacht kame sie zu ime
vñ sprach. **W**iltu gesūt werd
Er sprach. **O** werde frowe. **V**a.
Sie nam sijn hant vñ macht sie
im gantz an gebeme an hute
vñ an fleische. also dz er one
sere des morges vor den quent
gingt. **E**in Jüngfrawe hieß
Beatrice. woz mit vil srechtrage
begriffen. also seri dz sie hōfrect
vñ krump wart beid hinden
vñ vorne. Sie trug die mit
in ein korbe zu **S** Elisabethen
grave. **W**n woz da wol zehen
tage on gnade. Da begunde
die muter vñ duldz vñ anor
mely wid sāt Elisabeth. **W**n
spēt. **W**oz bin ich vñ fluchter
dān alle lude den du gnade
dust. **W**n mir arme wybe
nicht. **Z**war nū sol ich rade
allen den. den ich gerate mag
dz dich ny mā me suchē. **W**n
also kerte sie wid heim. Da
sie kam vñ em myle. Da be
gunde ir docht vñ sere schri
en. dz sie sie nū legen müst
sie entschleff. **W**n sāt em jar

schöne frowe zu ir kome. **W**nd
die slichter ir den rücke vñ
alle glider vñ sprach. **E**tad
vff vñ gang. **A**lso erwachte
sie gesūt die da siet entlaf
fen woz. **W**n ging da wider
mit ir muter zu **S** Elisabeth
got danckede. **W**n lieset sren
korp da. **E**in fraw hieß
Gertrud. die woz ein gantz
jar blind dz mā sie führen
must. die rieß **S** Elisabeth
an. **W**n gewan ir gesicht
wid. **E**in ander auch g
Gertrud genat der wore
beide beim krup vñ gebroche.
die horte eino nachtes im
saffe. gang zu sāt **E**li
sabeth. **N**icolaus. In genie
sēt. die der siet trage in
die nechste **S** Nicolaus cap
pelle vñ wart ir ein beim
gesūt. da ging sie wirbas
zu sāt Elisabethen grave. **W**n
wart am andn auch gesūt.
Also behaltet ein heilige dem
andn der gnade werde. **W**n
den ein heilige mit generet.
den generet der ander. **D**z
en ist mit darvū dz got er
nem vñ sage dz er dem andn
gibet. **E**s ist auch mit darvū

IZ einer unmechtig sy der ander mit.
 Es ist darvñ. IZ got ein seligen
 lop vil meren IZ der ander mit
 bedarff. **W**ñ ist auch der welte zu
 nütze die me beherüet empfahet
 vñ mangem dan vñ lützel heilige
Ein man hieß hemrich von
 aemtzer bistum. Der waz an beide
 augen blind. **W**ñ wart gefelt an
 sanct Elisabeths grabe. **I**n nach
 wart er so krank vñ dem blute
 IZ er by wäsend waz. **I**n nam
 er der erde von sanct Elisabeths
 grabe. **W**ñ zur treup sie in wass
 vñ trangk das in sich vñ waz
 selone genesen. **E**in Jung
 frowe hieß Adelheid vñ Trier
 Bistum. Die waz stüme / taup
 vñ blind vñ darzu lame.
 Die glocie ir wart vñ mit
 zu sanct Elisabeth. **I**n wart
 sie h sehende / hörende / reden
 vñ hörende. **E**in wip auch
 vñ Trier Bistum mit name.
 Harburg waz beider augen blit
Wñ det sich füren zu sanct Eli
 sabeths grabe. **I**n wart ir ein
 augen gang vñ. **I**n sie wider
kam hem. **I**n befant sie grofen sin
 zen an dem andñ. **I**n rieß
 sie sanct Elisabeths stendlichen
 an. **I**n erschem ir in der nacht
 vñ sprach

Wiltu IZ ander augen wid haben
 so gang zu dem altar in der
 messe. **W**ñ heif dich weren mit
 dem corporale. **I**n der sie vñ
 wart ir auch IZ and augen wider
In ist auch mercklich vñ mag
 mā es in solichem syne vñ. **I**n
 fact Elisabeth wolte zu erkene gebe
In man in der heilige zeuchel got
 vor den oberste wicker erkennen
 sol. **W**ñ auch IZ Elisabeth wolt
 der messe wurdikeit erklere
Wñ zu dem drute mal vñ das
 mā wiste IZ ein augen des likes
 ist. **I**n ander der sele den lip
 lichen augen helffer die heilige
 mit gebete wol. **I**n selte augen
 mag nymā erlichte dan got
 selb als fact iohes schribt. **E**
 man vñ mentzer bistum mit
 name Ditterich waz an beiden
 beine lame. **W**ñ waz mit da
 x myle von Elisabeth. **W**ñ
 mocht noch dan kün in acht
 tage dar come. **W**ñ der was
 iij woch da one gnad vñ
 helffe. **W**ñ kerte vñ heim
In nach kam er zu eyne
 andñ stete vñ entlieff by
 am. **I**n fact er in syne stoff
In eines zu am kam vñ vñ
 goss in alzumal mit wasser
In ersprach er vñ erwachte
 mit zorn vñ den IZ br

Warum er in hett begossen.
Der sprach. Ich enha dich mit
begossen. Ab' glauwe vnd ge-
trulle dz du zu grossen heile be-
gossē siehst. Der man stund vff
gesut vnd ging wid' zu mar-
purg mit offer vnd mit
dank. **I**n hildesheimer
Bistum waz ein Mönch hei-
rich mit name so groß' siet
tage. Er sich anenglich vñ in
erbarmte. In ein' nacht kam
ein gar schone frow in wisse
kleidern vñ riet ime das er
siner gangt glosse zu marp-
purg. so geneser er sicher. Er
glosse also vñ genas. zu hat
Nu hett er on vrlaub glosse
Davo wolt im der Apt mit
erlaube zu geh. Der prior
sprach auch darzu. Es were
geistlichen lebe wider. Wan
vederma mocht also gelobe
vñ mit der ursache kemet
sie also zu der welt. Auch
mochte der bose geist erscheinē
in dem bilde des liechten engels
als an der vetter buche dich ge-
schriben stat. vñ mochte be-
triege heilige lute. Davo bleip
der Mönche vñ leistet mit si-
gert. **A**n der andern nacht
Garnach.

erscheine im die selbe pson ab'
als vor vñ sprach. Du wilst
mit gesut. Du enleistest dan
sin glubde. Also wart er zu
hat wider siech. Da gab im
der Apt vrlaub. vnd hief
im gebe wahl zu ein' off-
bilde. Also leistet er sin fart
vñ wart wid' gesut. **E**in
Müggfrowe hiesch Ar dunnē
trincke vñ die gab in. In
zorne vñ sprach. Nemēt
vñ trinckēt den tūfel in vch
Die Müggfrowe tranckē vnd
waz in har besessen mit bösen
geiste. vñ wart da gesuret
zu S. Elisabeth gnade. Da
wart sie gesuchtilich gesut.
Ein man von triener bistu
mit name Dieterich was
einer hende lame. vñ suchte
sach Elisabeth diche. dz er allz
on gnade wider hem kame
Zu lesten mal als er dar-
ging. Da begegēt im ein alt-
erber man. vñ frogte sine
weges sache. Da er die horte.
Da sprach er. Wil lute lauffen
zu den heilge. vnd werffet
in offer nider. Die anschaffet
mit. wa die heiligen wollet
dz ma ime mit flehe ane lige

Dar vñ gang wñ vñ stoff dñ
 hñ in die grube zu hñpñ des
 grabes. so gemiesestñ. Ja er dif
 gesspñ. da wñ swant er. Der mñ
 gñst vñrsich. vñd det als er
 gessessen was. vñd wart gessic
 vñ garesse. **Hic get an dñ
 leben vñ hñden S. Cecilia**

Cecilia ist gessproche hñmel
 lilia. S; wñ sie wol mit
 wissñ farwen der kusscheit mit
 grünen blettñ der dugede vñ
 mit gutte gessmacte des heil
 gen lebes. Cecilia ist auch als
 vil gessproche also der blinden
 weg. S; wñ sie mit gutem
 bilde S; sie vor trug. Es ist zu
 gessproche hñmel lya. S; wñ
 auch sie. Ein hñmel wñ sie wñ
 got selbñ in ir avonete. lya wñ
 sie nach des patriarche frowe
 mit flisig arbeit an gottes.

Cecilia Die luter werde
 maget wñ geborn von
 höchsten edelste Römern.
 vñ von dem S; sie in d' wage
 lag lgezoge vñd gebünet in
 dem glauben ihñ xpi. Sie
 trug S; ewangelñ xpi in
 irem hertze alle zit vborget

vñ gehorte ny m' vñ vñ gottes
 worten; oder vñ bette nacht vñ
 tag. vñ bat got flislich; S; er
 ire kusscheit wolt beschirmē vñd
 behüten. **Wñ** wñ sie globet
 einē mñne hñes Valerian. vñ
 als die zit kam. Ja hñestñ er sie
 zu der E. vñ wart der tag d'
 brulofft vñ der hochgezit vñ
 gelegert. **Sie** maget wñ mit
 golde gekleidet oben an. vñ trug
 doch ein heren hemde runde an
 vñ so die orgeln sungen. so
 sang sie got allein in irem
 hertze. **fiat cor meū et. Hñe**
 ihñ xpe. my hertze vñd my
 lip müset vñd beslechte blibe
 S; ich mit geschendet werd.
 an kusscheit myner selen.
 vñ in zweitezit vñ dñ
 tegiger vaster basaldñ sie got
 se get den schatz des sie
 forchte. **Wñ** kam auch
 die nacht; alle ziele kömē
 S; die maget der kāmern
 heimlich swigē; mit irem
 jüngelich enpfung. vñd la
 hñ die rede also. **O** du l
 mynlich vñd süßer jüngelich
 Ich weis an heimlichheit got
 tes. Des wolle ich dñ. Ich

ob du swürest das du es ganz
vnd heimlich hieltest. **Valian?**
den den eyd. dz es durch enkeine
sache noch durch delheim not
turfft. vürbass wolte bringen
Ja sprach die maget. Ich han
einen engel gottes der mich
mynet. **W**on mit grossem flosse
der myne. hütet myns lybes
küstheit. **W**irt der gewar. dz
du mich mit vntrem myne
an rürest. wie klême dz we.
Eo schlep er dich vnd vlinest
die blümē dimer werde iuges
vñ sin leben. Ist ab dz du
mich liephast mit remier
büschel mynen. **E**o gewynet
er dich liep als mich. **W**on be-
wiset auch dir sine gnade
Valerian? von gottes wille
erweget. sprach. **E**oltu habe
an mir des du mütest. **S**o
eügte mir den engel. **W**nd
mag ich gebrüfen dz es ein
engel sy. **S**o tun ich was du
wilt. **B**efinde aber ich das
es ein and' man ist. **I**ch dode
vch beide mit einem swere.
Cecilia spöch. gteube vor an
gott. **W**on enfsabe den tauff.
der ist ein bat des leben.

Eo machtu den engel sehen vnd
and' mit. **N**ach der reden so
wz auch an der heideschafft me
vnd gehörte rede vñ den engel
Wa dirre dingling d' Freyer
mit vñ engel sint. **E**r vordit
auch der maget vor dem engel
nicht. **W**on begert dz er in sehe.
Cecilia spöch zu **Valeriano**.
Eang d'ry mylen vñ der stat
In dem wege der da heisset **Apia**.
Won sprich zu den arme luten.
die du an dem wege vündest
Cecilia hat mich her zu vñ ge-
sant. dz gr mir zeiget sant
Urbanē. **W**an ich hab heimlich
botschafft. die ich an sage sol.
Eo du den vündest. so sage an
alle myne wort. **W**nd so du
vñ an gewestte. vnd erlüent
vündest. an dem brönen. des e-
wige liechtes. so kümeh vñ
zu mir. so soltu dan den engel
sehen. **D**a ging **Valian?**
hin. **W**on nach dem zeiche als
an sant **Cecilia** gab. so wand
er die arme vnd **Urbanē**
vholen ligen vnder der mert
greberij. **A**ls er an ist. **S**ant
Cecilia wort alle vor legate.
Ja hüb **Urban?** sin hende vff
zu got vñ sprach. **H**ie ihu xpe

ein seuer des küsche rates **enphah**
 des samen frucht. **Den** du in Ce-
 cilien hast geseuget. **Hre** istu x.
 guter herte. **Cecilia** im dorne
 dienet dmal die biene wol
 gescharet. **Wa** gien gemalich.
 den sie grynme als einen lewe
 nam. **Den** hat sie milde als ein
 senffmütigs lamp zu dir ge-
 sant. **Es** balde er das gebette
 dedet. **Da** erschein ein jugling
 by me. in syden kleidn. **Der** hatt
 ein büch mit güldric büchstabe
 in der hat. **Da** viel **Valerian**
 wo vorchte niden. **Bar** Urban
 hieb in widd' ruff. **Da** lasse er
 an dem büche. **Ein** got. ein
 glauwe. ein tauffe. ein gott.
 vatt' allen dinge. **Der** vbe' alle
 dmyt **Wn** in allen dinge ist.
Da er die gelas. **Da** sprach
 sat **Urban**. **G**leibestu dz es
 also ist. od' zwifelstu noch. **Da**
 ruff **Valian** mit luter styme.
Es ist vnd dem hymel mit dz
 bas zu gleibede ist. **Da** vor-
 swant der jugling. **Wn** **Wa-**
lerian empfing den tauff. **Wn**
 sat **Urban**. **Wn** kam widd' hey
 zu smer brüte **Ceciliē**. **Wn**
 vant sie redende mit dem engel
 in der kammern. **Da** brachte

Der engel zwo kronē von rosen vñ von
 lilie. **Wn** gab **Valiano** eine die and'
Ceciliē vñ spch. **D**ieser kronē solle
 ir huten mit unbeflecktem libe. **Wn**
 mit lutarm küsche herte. **Wa** ich
 hab sie vñ dem paradys gottesch'
 zu vñ brachte. **Die** salwet noch ge-
 torret nymen. **Die** vlierent gien
 gesinack nymen. **Wn** mag sie ny
 mans gesehe. **Dun** der küscheit hel-
 tet. **Wn** nymet. **Wn** du **Valiane**.
 vñ dz du glauwe vñ gefolgt hast
 dimer brüte des nütze selige rates
Es heuch woz du wilt. es ist sol sin.
Valerian spch. **Wn** **Wartunge**
 my emiger brüder. **Wn** heuch
 dz auch er mit mir diese warheit
 vstande. **Der** engel spch. **Wol**
 gefellet got im bette. **Wn** ir
 sollet beide mit der kronē der m'
 telug zu got kome. **Wn**
 des kam der brüder **Tiburci**. **Wn**
 da er den vñ großen fusse gsmak
 vnam. **Da** spch er. **W**ich wun-
 dert sere. **Wo** her dieser rosen vñ
 lilie gsmacke. **Kome** dirre zu
 hares. **Wa** heite ich die blume
 in der hat. **Sie** möchret kume
 so vil gsmackes gebe. **Nich**
 stehen noch das wol. **Dz** ich al
 so gesspiset bin. **Dz** ich wene
 gar verbandelt sin. **Da**

gewesen

Valerian? **W**ir han crone die
dine augē mit gesehe möget
Wo rosen rot vñ weiß. **W**ind
von lilien. **W**ñ dz du sie smac-
ken mach. **D**z ha ich dir her-
worbe. **S**oltu sie sehe. so müst
du gleichig werde an got. **T**
Tiburca? sprach. brüder. wed
redestu diß **I**n schlaff oder wo
treümē. oder **I**n der warheit
Valerian? sprach. **B**is her siet
wir **I**n schlaffe der sünde vñ
In treümē der Irrungē. **W**ñ
sehēt wir die warheit. **D**er
tag des hechtes vñ der war-
heit ist vns off gange. **T**
Tiburca? sprach. **W**o her weistu
das. **W**alerial? sprach. **G**ottes
engel hat mich gelehret die
wisheit. **D**en möchtestu auch
wol gesehen werestu luter
vñ reine gemacht. **I**n dem
tauffe **W**ñ gebestu die apt-
toteri off. **W**on dyen
rosen schribet **S**act Ambrosi?
also. **S**acta Cecilia der hym-
nischen gabe vol. **W**ñ dz sie
der martelung crone **W**er-
gewüne. **W**ñ smachte die welt
vñ die kāmern der listē. **D**es
hezunge ist die **W**erhung vñ se

11
glaube. **D**ie vñ zweim brüden ist
gescheen. **D**ie du hie got mit
der engel hant, vñ mit blume
der susseit hast zu dir bracht
Ein **I**ngfrowe **Z**wen mäne. **Z**u
der ere freude füret. **A**n weiff
die welche vñ großer wund
die andacht der kusstheit mag
getun. **D**a **h**ub **C**ecilia
die maget an. **W**ñ bewerte **D**z
dz die apgötte wo steine vñ
holze **W**ñ mit der lute kunst
gemachtet sint. **W**ñ taup vñ
one lebe sint. **W**ñ auch **W**ñ
me redet **D**z müffet tufel sin
Tiburca? sprach. **D**is ist alz noch
also gleichliche. **D**er es mit glei-
bet. **D**er ist me vilhe **D**a mensch
Da kuste **I**n Cecilia vor sin
hertze vñ sprach. **H**ut vñ sehe
ich dz du **M**y nechster geborn
bist. **W**ñ als dm brüder mit
gottes mynen, vñ der kusst-
heit. **M**y gemahel worden
ist. **A**lso soltu **M**y magē **M**y
swager **S**in **J**ob du **W**ñ machest
die bilde der falschen götter.
Da wo soltu gen mit **D**inem
brüd. **D**z du luter vñ reine
werdest. **S**o soltu sehen die

Die engel. Die die rosen bracht
 habe. **Tiburci** spöch. Lieb brüdi
 sage mir vor. war wiltu mich
 füre. **Valerian** spöch. Zu sät
Urban dem heilge bischoffe.
Ja sprach **Tiburci** wiltu zu
 dem der so dich vurtelut ist.
 Wn noch voborge darom lvt.
Ja wo er wunde würde. ma
 vbreute in. Wn möchte wu
 mit im vobrant ward. Also
 geschche es. so wu sündent
 die gottheit vholden in den hy
 meln. so wunde wu den
 grymen dot vff der erde. **C**
Cecilia spöch. Wer diß leben
 allemal also dz entem ande
 we. **So** wer es recht vnd i
 munglich dz wu vündent
 diß zu vlieren. **Wu** ist em
 ander lebe dz nymmer vort
 vltom vnd ist vre beser da diß.
 dz vns gottes sun vskündet
 hat vnd erlütet mit große
 zeiche. vñ mit hymlysthen
 wifheit. **Eich** allz dz avesen
 hat. dz hat der hymlysch vat
 gemacht mit sinem sune. **Der**
got vö gotte ist gebore ist.
 Wn allz das gemacht ist. dz hat
 in beider geist der die gluch

gewaltig ist. got. gezieret mit sin
 güti. **Tiburci** spöch. **Nu** spidest
 es sy ein got. so spidest du dan es
 sint dry. wie mag das gesin.
Cecilia antwort. recht als in des
 mensche ^{wesenheit} sint in. em dig.
 Also ist in der gottheit dry ysonen
 Wn ein got. Wn hieb da an. wie
 die welt gemacht wart. wie
 der tufel den hymel vlor Wn
 der mensche dz paradysse. Wnd
 wie gottes sun des mensche er
 löstung suchte vff ertrich. wie er
 mensche vö einer jungfrowen
 gebore wart. wie er den dot
 leit vor aller der welte sünde
 Wn wie er die helle zurbrach.
 wie er vider vff erstud vö dem
 dode Wn wie er zu hymel füre
Ja **Tiburci** gehorte wie er
 worer got Wn gewar mensche
 woz. Wn wie de menschen dz
 ewige lebe mit der maseheit
 ihu xpi vort bereit. **Ja** spöch
 er zu sine brüder. **Erbarme**
 dich vber mich Wn füre mich
 zu de mane gottes. dz ich
 gelitert werd in de brone
 des lebes. **Als** er ni kam
 zu sät **Urban**. **Ja** tauffte er
 in Wn lobte got von siner
 güti. dz in der brüdi auch

Zu teile woz worte. **D**arnach
wart Tiburti? den engelheim
lich wñ sach sie dute. wñ woz er
wolte dz erwarpen wñ got. Da
von er wñ sm brüder liehent
sich gar an got. mit bette mit
vaste wñd gabe almusen wñd
begrube die cryste **Die Almach?**
der fürst erdote wñ martelke
wñ den gläubē. wñ da mit
wart in martelung erhaben.
Wā Almach? der sie stellen
vor sich wñ sprach sie an alß
wovom begrabet in die **Die**
wñ keiserin wñdamer sint. **Die**
brüde sprachet. wolte got dz
vor die knechte averet **Die** du
hehest wñdamer. **Wā** sie hant
wñdamer dz da schmet wñd
mit en ist. wñ hant wñdamer.
dz mit schmet wñ doch ewig
ist. **Almach?** der fürste spich
wñ ist dz mit schmet wñ doch
ist. wñ dz da schmet wñ mit
ist. **Tiburti?** Nach. dz da sch
met wñ mit en ist. dz ist duser
wñde fröde. selte. richume
wñlust. gewalt od ere. **Die**
schmet wñ sint es doch mit
wñ es ist ein stiebend wñt
alß dz die wñte gut. **Alber**
dz mit schmet wñ doch ist.

Dz ist der gerechtē leben wñ der
bösen pine. **Die** schmet mit wñ
sint doch ewig. **Der fürste**
spich. **Ich** erwene mit dz du
wñ gantzen synen redest. wñ
got **Valerian?** stellen dar. wñ
spich. **Ein** brüder ist wñsint
wñde. **entwurt** du doch bap
wñd gesuntlich? **Valerian?**
spich. **Ich** hab in duser kalten
zit gesehen die müßig gende
der arbeit wñ der acker lute
spotte. wñ in der heßen zit
sach ich die arbeit wñ die
acker lute die frucht in fröde
snyde. wñ sach die müßige
wñt gey. **Alß** ist duse rede
wñ liden hie arbeit. spotte
wñ schalle. wñ hernach habe
wñ ere wñ fröde. **So** hat in
hie zergēgliche fröde wñd
spotte der gerechtē. **Davo**
werd in dort habe ewige
pine. **Der fürste** spich
Nach dimer rede soltent
wñ fürste die wñ wñ
wñd wñdort in der
füßige wñde habe ewige
pine. wñ in wñsmelten
pñone sollet besitzē ewig fröde

Valerian' sp'ch. Ir lüteln vñ
 nit fürste. hute geborn. morn
 dot. müßet grösser rechnüye
 gebe dan and' hute. **D**er fürst
 nach. **W**oz liget vor m' ^{woorte}
 hie. gib den gotte w' opffer
 vñ d'm brüder auch. also. so
 gent w' ledig vñ fr'p enweg
Die heilige sprachet. **W**or op'
 fernt got dz opf' des lobes
 vñ der hertze mit andacht.
Der fürste sp'ch. **W**ie heisset
 der got. **D**ie heilige sprachet
Sinen name en machstu n'p'
 mer begriffe. **I**ob du auch nie
 vedern stütest. **W**a als m' d'
 bibeln stat geschriben. **I**n **J**a
 cob der patriarche got wo h'p'
 mel freyete **W**ie er hies. **D**a
 sp'ch got zu im. **W**orv'm fro'
 gestu nach mynem name.
Der da ist awunderlich vñ vñ
 vñ sprechlich. **I**n zu bistu
 des name vñ vñ. **D**er
 fürste sp'ch. **A**lso wer **J**upit'
 ons fürste name n'lt. **V**a
 lerian' sp'ch. **E**s ist ons mör'
 ders vñ ons notzückers na
 me. **I**n sp'ch. **D**er fürste
Also wer die ganze welte

In Arrünge. **W**on du vñ d'm
 brüder erkennet alle den
 woren gotte. **D**ie heiligen
 sprachet. **W**or sint allein
 mit. **W**a vñ eliche sam'
 nüg hat die worte be'
 griffen. **I**n **J**a vñ die
 heilige yeleger. **I**n hute
 ons manes hies **M**axim'
Der sp'ch. **D**e vñgklich so
 jene blüme. **W**on brüderlich
 m'ne. **W**ie vlet m' so **I**n
 den dot also zu süße spisen.
Die heilige sprachet. **W**ol'
 testu gleichig werd. **E**s
 wolter vor an got erwibe
In du vñ ser selte wüme.
Won fröde vñ vñser e'
 wige ere sehest nach vñ
 sarm dode. **M**axim' nach
Mit fürige blicken des
 tinnen müß ich vñ swert
 wende. **I**ob ich des abe ge
In w' echt dz m' gelobet.
Joch wart er vor h'm gles
 bigter vñ allz s'm geside.
Won die meziget **D**ie die
 heilige solter quele. **W**on
 wurde von s'ar **C**arban
 getaufft an der nacht
Wa er kam heimliche **I**n

Da nu die nacht ein ende nam.
Da rief die selige Cecilia mit
einer klaren styme. **E**ya er
werde Ritter xpi gottes myn
hron. **W**erfft von sich die
wercke der vinstnisse und
kleidet sich mit den wappen
des liechtes. **A**ls sie wolt sp
recken. **D**ie nacht der sünde
vñ dz vinstnis der Irriut
ist enweg in sich. **N**u war
ffet auch ihre wercke eweg.
Dz der morgē rote gottlich
myne. **W**ñ der tag hym
liscs lebes in sich möge
vffgen. **D**z woz ein anspre
gen des heilige geistes. **W**ñ
an dem tage wart in ge
makel **W**alrian und sin
brud **T**iburci gefürnt vor
den dreyer **A**ppit vier my
len von der star. **W**ñ da
sie dem nit wolte opfern.
Da wurd sie enthöptet.
Da stoure **M**axim und
behiet mit dem eide. **D**z en
die engelen het gesche in
grosser klarheit. **W**ñ en
pfinget die als in vor
gelopt woz der heilige rit
ter sele von iren liben als

schöne Jungfrawen vñ iren kamern
vñ furtet sie zu hindrich. **D**a
vñ der furst **A**lmacht dote in
mit blyen gaiseln slage bis er
vstiet. **D**en begrub **S** Cecilia
zu wust **W**aliano vñ **T**iburcio
E **J**arnach vorsette **A**lmacht
nach irem gute. **W**nd spruch
Cecilia an vor **W**alorian **E**
frowe, vñ gebot ir dz sie den
götten ir offer gebe, oder ab
den dot litte. **W**ñ darzu wolte
sie auch die quelen zwingen
Wñ da sie sah dz sie selbs mit
wille sich darzu bot. **D**a wart
tet sie. **D**z ein so schone vñ
vñ zarte Jungfrawe mit
wille wolte sterbe. **D**a
spich **C**ecilia. **O** ir Jungē
lute. **W**ie blint sint ir. **W**ñ
sterbe en ist mit Irge vñ
lebe vñ heren. **E**s ist ein vil
beters wandeln. **E**s ist gebe
leyne vñ golt. **W**nd ein
franke wüste wonung. gebe
vñ ein vñche vñ schone
od einen kleme vñckel gebe
vñ einen wite liechte mar
ket play. **W**ñ ob yma vñb
eine pfening gebe **E** schuldig

Jar lieff menglich vñ den ge-
 wyn. Glaubet ir das. so glau-
 bet auch mir. Sie sprachet
 Na. Wir glaubet dz xpc ge-
 worer got ist der solich die-
 nerin hat. Ja der sie ruffe
 fact Urbano (der tauftte iij.
 hundert psonē vñd dar vñ.
 Ja Almachē der fürste beset
 die geschicht. Ja sprach er
 Cecilia mit ernste an. Welchē
 hand lebes bistu. Die Jungfro
 Cecilia spich. Ich bin edel vñ
 fry. Almachē nach. Ich fre-
 ge nach din glaube vñ le-
 ben. Vñ mit nach din gebürt
 Die süße Cecilia spich. Di froge
 hat vñd anefang. Die zu-
 frage antwortē vñ ein froge
 suchet. Der fürste sprach
 wo her kömet dir so grose bal-
 theit zu redē. Die maget sach
 wo guter scientie. wo luttin
 glaube vñd wo richter helffē
 des heilige geistes. D fürste
 spich. weistu mit wo3 gewalts
 an mir lit. Die maget sach.
 wo3 gewalt ist als ein hute
 die wol windes geblasē ist. so
 darnach ein nalde gestrichet. so
 fert der vñd a weg. vñd
 dan ist allz demē der blasen dot

Almachē der fürste spich aber. An
 smehē worten hibe du an. an den
 selbē harrestu noch. Cecilia sprach
 Nymā geschicht vñd recht mit den
 wortē die da wore sint. Ja von
 solen bewisen wo myne wort valst
 sint. Justu das mit. so machstu
 dich selb wol straffe dz du nicht
 vñd recht begriffe hast. Wan von
 wisset den heiligen name gottes
 vñ alle ding mögē von sin ge-
 leicken mit. wa es ist besser seli-
 chich sterbe dan vñselichich lebe
 Der fürst spich. warzu bistu so lutt
 fertig an wortē. Die maget sach
 vñd wort kömet mit von hochfart.
 sie kömet von stärkeit. Der
 richter spich. Du vñselige! we-
 stu mit dz mir gewalt von den
 keisern gegeben ist, des lebes vñ des
 dodes. Die selige maget sprach.
 Nu hastu offentliche wider die
 worheit gelogē. wa du machst
 wol den lebende dz lebe neme
 de dode machstu mit dz leben
 gebe. Daro bistu ein ambachtē
 des dodes vñ mit des lebes. Der
 richter spich. Nu me leze
 din vñsne vñd din doheit hin
 vñ offer den götten. Cecilia
 spich. auch wñdert ^{vñd} du d
 auch habest vñdorn. dz
 sin

Steine vñ Holz götter heisset
die die lüte gebildet haben
griff mit der hant daran /
vñ rüme dan. dz es stein vñ
holze ist. vñ lerne also mit
der hat tasten. dz du mit den
auge mit gelerne machst.
Da wart der richter grynig.
vñ der sie wurd in ir huf fü-
ren. vñ darinne 4 dri gantz
tage vñ nacht in siedende
wasser bade. darin sah die
auffrow. als in ein külen
wasser. also dz sie nie sweis
tropf geliese. Da das d'richt
befant. da sanc er dar. vñ
hieß sie enthöpte in dem bade.
Dar kam des richters bote.
vñ slug er zu dem halbe in
flegel vñ machte doch ir hapt
mit abgestlage. In was
es da der kaiser rechte. dz der
vurteilte den vnde slag mit
solte habe. Da wo muste der
botte abe gan. vñ hieß sie
halb tote liegen. Also gung d'
meizler blüdig en weg. vñ
lebet die werde maget. in
tage darnach. vñ sanct
nacht ^{sanct} Urban. vñ befalch
alle magde. die sie betet

hatt zu gottes. vñ gab den
vñ andi arme lüten allz ir
gut durch got. vñ spich zu
sant Urban. Nach ha wo got
drier tage ziel erworbe. dz
ich dimer selikeit. diese schaffe
befelle. vñ dz du myn huf
zu einem kretze wollest.
Da dis geschach. da wochet
die heilige maget. vñ sat
Urban begrub sie loblich
by den heilige bischoffe. dz
geschach da ma zalte von
xpi ihu geburt zweihun-
dert vñ xxv Jar vnder
dem kaiser Alexander.

von sant katherinen.

Katherina ist als vil ge-
sproche als gemeiner
wal. wa sie woz aller
bosen geiste wal. vñ auch
der lastern. Der hochfart
mit demütikeit. der bösen
libes luste mit kuschheit.
Der giteit. vñ mit vsmas
huf allz irdensche gutes
Es ist auch gesprochen als
vil als ketten. wa an
ir woret alle gute werke
als ein kette in ein ander

plv

geflochte. D3 man vinder vor dem wercke/D3 wir auch in dinsten hant geschriben das dan hie. doch sol ich nur vnd wege lasen. D3 mir gar vor zu erkennen gut. vñ ich in schriftten vinden.

Katherina woz des kuniges Coste emige dochter. in alexandria. vber massen schone. von emde vñ harte in kuniglichen lusten erzogen. vñ in allen freyen kunsten wol geletet. also D3 ir gleiche nit funde wart. kere vmb.

hie wolt eme geschriben em ge sichte vor sat katherine gebürt. D3 wart ir vnd stand. also bleib es

Das lobm die fultung
sichu soch ge lobm
künglichen Jungfräw
vnd man thut in Christi
sanct: calpamina dan
großu wolgeltung

Diese Jungfrowe hatte an ir funff
große volkommenheit, nach weltliche
ruffe. Von erste hatt sie den
adel. Wā sie woz eine künigin
dochter. Der adel bracht ir doch
mit hohe müte, als es mangem
düt. **W**e wā sie gottes dochter
vñ dirne woz. **S**o hielte sie
die demütikeit vor adel. **W**ie
hatte darnach libes schonheit.
wā sie woz also schön. **I**z sie ein
wunder spiegel, vñ ein ane
schayliche allen lüte woz. **W**ie
das ^{ne} mange lüte wurffe in bö
se lüste. **S**o hielte sie doch nach
der himlische meide, künigin
vñ magtin. **Z**u dem drite
het sie richtum. wā sie woz ein
einige kint, vñ het allz eige
wes wats allem geerbet. **I**
doch wart sie davon ^{nicht} v lase
nach ytel. wā sie in aller
sache gottes lop vñ d myne
suchte. **Z**u dem wurde woz
sie wise. wā sie woz in alle
fryen künste wol geleret.
Darzu hatte sie dem heiligen
geist, der heilige geschrefft
grosse wisheit. **I**z vbarff
sie doch nit. wā sie die wor
t ob allen dinge mynete

vñ hielt, als hernach schine
sol. **Z**u vufften mal hatt
sie die jugend. **W**ie woz achtzete
jar alt. **W**ie iz die jugend, die
junge zu den sünde böse lüste
machet, mit süchtigen lust.
Iz hatte ^{sie} doch also jar an ir
vleschet, mit wate mit wate
mit bette, mit almuse, vñ
mit vbuße gotlicher wisheit.
Iz sie jar vñ sündlicheit vñ
vñ lüchlicheit in got gezogen
woz. **Z**u den gezeiten
kam der keiser Maxenti in
Alexanda. vñ gebot allem
volke in dem lande. **I**z rich
vñ arme den gotte ir opf
brechte vñ welche criste
Iz mit woltet tun. **D**ie solt
man pinige darzu. **D**a
woz Kathina in der stat. in
irem pallast gesessen mit
richtum vñ mit herlicheit
gefunde. **W**u horte sie d
lüte geschelle vñ gesang.
vñ des rophes liden **I**z zu
dem opfer bracht woz. vñ
sante balde dar woz das we
vñ zu sie erfure **I**z des
volkes gelauff zu den d gottē

mit des keisers gebott da wê.
 Da nam sie was gesundes ein
 teil mit ir. **W**on machte des
 crünes zeuch vor sich. **W**on gieng
 auch hin zu. **W**on sach da vil
 cristen zu opfer gan vō vordy-
 ten des dodes mit den heiden.
Javon ir hertz mit grossem ser
 durch schosse wart. **W**on gieng
 getürstlich vor den keiser
Won hab an alh. **H**ie keiser
 Es wer möglich od' billich wō
 dines amptes ~~wage~~ wurdikait
Won auch wō der zucht die w-
 nüfft und bescheidenheit gelet
 hat. **I**z mā dir den gruf vñ
 wolkum vürbrechte. **I**ob du
 erkantest dinen schöpffer der
 hymel vñ erde **W**on alle ding
 gemacht hat. **W**on büttest dem
 ere mit glaube dines hertzen
Won zügest din gemüte von
 duseu bilde die wō tufel sint.
Won also stunde bewerte sie von
 dem tēpel. der apgött falsch-
 heit. mit byzucht. mit bild-
 dungen vñ mit aller künste
 wercke. **W**on kerte sich vñ
 zu dem wolke vñ sprach. **H**in
 keiser. **D**is muste ich dynen

wisheit wür lege. **W**arzu haben
 dise sännige k' gebuffet. zu be-
 tene dise torheit. got zu smach-
 heit. **D**en sele zu w'dampnisse
Won den tufeln zu diepste. **W**on
 dert dich dis tēpels ~~geziende~~
Iz der lüte hende gebuldet hant
Ad' wundert dich die zierde
 daryne. **D**ie als ein staupe von
 dem wōnde wende muß. **W**on
 du weneft lichte dz erwoz got
 heit dar an lichte. **E**o machen
 vil me wōnd' habe an hymel
Won an dem ererich. an alle dem
 dz daryne beslosse ist. **A**n all'
 geziende der hymels. **G**one mo-
 ne **W**on sterne. **I**z mere vñ
 dz daryn ist. **W**on alle creatur.
Wie der hymel vñ dz gestirne
 lauffet vñ nymmer müd wort
Won so du dis erkēnest. so lerne
 wie vil edler. **S**chöner. mech-
 tiger vñ besser ist. ir aller
 schöpffer vñ hie. **W**on wā du
 auch das wō siner gabe erken-
 nest **W**on an glucke net vñ de
 macht. **S**o bede an an vñ d
 gib an lop **W**ā er ist got all
 götte. **W**on em hie aller l

In nu die Jungfrowe begreiff wie
Der ewige Gottes sun her abe kam
vñ mensche wart. vñ der reinen
Wegde. **I**n der welte heil. **I**n
legere sie so wifliche vñ **I**n der
kaiser erstircke vñ erkunde in
kain antwort gebe. **I**n so spich
er. **W**ir las uns unser opffer
vullenbringen. **I**n nach wolle wir
dir antwortē. **I**n also gebot er
d̄ mā sie in sine pallast vast hiel
te in hute. **W**an in wund' hette
in grosse schonheit vñ wifheit.
In da er in sine pallast kam. **I**n
spich er. **J**ungfrow. **W**ir habe dir
hise rede vñ wifheit gehoret.
Wir mochte aber wō wir müsse
des opfers mit wōl vñ sinē
wort. **I**n so las uns nu wif
die wil wir mühsig siem zine
vñ ander. **I**n **B**act katherina
spich. **I**n ist geschribē. **I**n en solt
dich selbe noch lobē noch schelte
Wā das dunt die tore die mit
walschem lobē vñ mit vippit
bekümmert sint. **I**n doch getürste
ich wōl mir geslecht sage mit
demutikeit. **I**n mit wō holfart od'
wō rume. **I**n ich bin katherina ge
nat. **I**n so des küniges dochter
In den siebē künste wol geleret
In wie d̄ ich in syden bin ge
born. **I**n so ha ich doch alle d̄ing

vñmalhet. **I**n bin zu xpo gestolt
die wōl gōtte den in dienēt.
In die helfet ny mā von betrüp
nisse od' von angstē. **I**n mā
me ruffet. **I**n so enhorēt sie mit
In enlant selb' lebēs mit. **I**n
wō sint sie vñselig. **I**n die den
gōtte dienēt. **I**n die nach inen
selb' nach andē gēhelfte möget
In **D**er kaiser sprach ist es
also du sagest. **I**n so ist alle die
welte in irrungen. **I**n so du
alleine hast die warheit. **I**n
ist doch in dine büche geschribē.
In d̄ z wene od' in wider zinen
die warheit sagēt. **I**n du bist
einig. **I**n die welte alle ist wid'
dich. **I**n werest du ein engel od' ein
hymelische duged vñ kraft. **I**n
nach dan wer du künig zu gēhe
In wil myner wā du bist ein wip
vñ von krancker natur. **I**n
In die werde maget spich. **I**n her
kaiser. **I**n ich dich mit me
In d̄ du dich mit lahest den
zorn vñ wunde. **I**n als es gestirf
ist. **I**n richtet dich vñ nufft. **I**n so bi
stu ein künig. **I**n richtet ab dich
din selbe störung. **I**n so bist du ein
knecht. **I**n **D**er kaiser sprach
In als ich es nū sehē. **I**n so wilen
uns mit hagelstetung wif
heit vñ tribē. **I**n wile uns

In sage zu ersten wer du seest wñ wie du herrschest.

Vstricken mit der philosophē lustē
 Vn wilt vns die rede vzielen
 Wir sollet ems andi gedoncke
 Vn sante da heimliche nach
 aller kuste meistly die in dem
 lande vretet wore. **Der kame**
 vuffzug heidenstly pfaße die
 hōlyste meistere. Die die maget
 sollet überwinde. **Da sie**
 als gesamet wore. Da sprachē
 sie zu dem kaiser. Warum sint
 wir vō frēn lande her gesamet
 Der kaiser spōch. Hie ist ein iug
 frowe der ny mā an rede vñ
 an syney magt zukome. Vñ d
 ar weisheit übertriffet all dōc
 liche syne weisheit. Vñ spracht
 vnsere gōtte sint tūsel. Ist d
 ar die überwinde. So farent
 wir vō vns mit großer gaben
 vñ mit eren viderheim. **Da**
 antwort em vnder Ine spōch
 lachede. Owe weisen rat des
 kaisers. Der durch einer iung
 frowe strit die weisen der gāze
 welte zu sāmē geruffet hant
 Vñ wir wol vnsere knechtlin
 ems vider sie gesant hette. D
 ar ymūg het getan. **Der**
 kaiser spōch. Ich hett die maget
 wol gezwunge zu opfern den
 gōtte mit gewalt. Wā d
 mē
 beser duchte d
 ir sie mit mei

sterichafft überwindet. Die n
 meister sprachet. Heiß her vūren
 vor vns die maget. D
 sie über
 wūden vns freuels miß sprachtē
 D
 sie vor my wye lute hab ge
 sehen. **Da die heilige maget**
 des strydes Imē wart. Da gab
 sie sich got gantz vñ gar mit
 gebette. Vñ rieß den so sterck
 liche an. D
 er er smey engel
 sante. Der troste sie vñ sprach.
 Stand veste vñ blip stete. Wā
 die meister sollet dich mit vñ
 wūde. Ine du solt sie bekeren
 vñ zu der mercker Erone brin
 gen. **Da nu der strit erlybe**
 wart. Da hūb die iugfraw an
 als. Hie kaiser. Wz strites magt
 diß gesm. Vñ mit veldē veltē.
 D
 ein dirne wēd vñ vñ meist
 veltē. Vñ hast Ine gabe vñ
 lone gelopt. Vñ mir nit ob
 ich gesiege. Vñ sol my hie **Ich**
 xpc my helffer vñ lone sin. Wā
 er smey heiligen Zusicht vñ d
 ewige Erone ist. Vñ hūb da an
 vō der mescheyt **Ich xpi vñ laem**
 vor him. **Da alle selikeit dem me**
 schen daran ist bereit. **Die meist**
 sagtē da wider. D
 got con ge
 ewig vñ vñ vñ ist. Vñ
 möchte liphich zjenglich.

Dörluch werde. Die maget racht
Also Nam got an sich die mensch
heit. **Iz** er doch geist vber. Also
kam er zu die zu die er gemacht
hatte. **W**o also kam er her abe.
Iz er die ewigkeit ny gelief noch
vor. **W**o also woz er dörluch an
siner menschheit. **Iz** er doch nye
geleit an seiner gottheit. **W**o leit
doch den dot an der menscheit.
Sie sprach auch one darzu. **Iz**
Ihu xpi menscheit vñ sin liden
wer auch wo heideseche meinun
vor gewissaget. **A**ls plato vñ
Bibilla. hat getan. **I**n
die süße maget kütlich gemacht
Iz cristen glaube ist redliche
vnd beweret wo allen schriften
In machte sie auch da künlich
Iz die dipgötte sint steinen
hülzen. **W**o der lüte wercke. **W**o
dz die tufel darvne wonet zu
betrügung der welte. **A**lso
diz die meyster erhörtet **I**n er
stümeten sie so gar **Iz** sie nit
kunde ein wort geredt. **I**n
wart der keiser zornig **W**o sie
vñ straffte sie herablich. **W**o
vñ sie also stümen weret vor
den **A**ntwort einer vnd **I**n
der d' oberste an küst solte sin.
Wisset hr der keiser. **Iz** nyman
vor ons machte gestanzen müst

von eyner
brantzen
linnen

überwunden sin. **I**n allem dize
maget. **W**o der kam vilhelich
mische redet. **W**o gottes geist
selbs. **W**o hat ons in dz wund
bracht **Iz** vom vord xpm noch
en künen noch en möget geredt
In wo her keiser wisset. **I**n man
bewise ons dan kütliche **I**n
der glaube den wir vntz her
gehalte hant. **B**eweret so
da er noch schinet. **W**o die
götte die wir geeret habe
das schinet götte da bis her
Sich so bekeret vom ons zu
gpo. **W**o werdet sine diener.
In dz der keiser gehorte.
da dat er sie in mitte der
stat alle in eme grossen
fuer vbrünen. **I**n stercke
sie die heulgemaget. **W**o
lerte sie den gewore glaube
mit dem dz ewig lebe ge
wünen wort. **W**o sie wa
ret trurig. **Iz** sie den tauff
mit empfangt hettet. **I**n
sich **K**athma. **R**it vord
och. **W**o vber blut dz in
grosse sollet. wort vber tauff
Wo darzu vber krone dan
martelut. **S**ie zeidete
sie auch mit dem crütze get
tes. **W**o da sie in die flame

Wurde gewunne. Da gabet sie got
 ire sele als dz nye hore noch klat
 an in vbrante. **W**n ire körper bli-
 bet in schöner roter farwe **W**n d
 wurde von den cristen begrabe. **E**
Da spitz der keiser die werde ma-
 get an als. **D** werde schöne jüger
Wn wyse drine vor allen jugfrow
 rate dir selb. **I**n solt sy die
 nechste nacht in yn' keiserinne **A**n
 in ynem hofe od' pallast. **W**n ein
 bilde will ich nach dir gehauwe
En **W**n setzen mitte in die stat
 als dz mā dich anebette vor ei-
 gottinne ym me. **D**ie heilige ma-
 get spitz. **L**as abe das zu reden.
Dz auch missetar ist zu gedecte
Ich hā mit xpo ihu zu einer
 brüte gegeben. **D**er ist myn ere
 fröde my myne my süßkeit.
my liebe **W**n my ruckum. **N**on
 smer liebe mag nach mit ge-
 scheide weder smerchelug noch
 quelug noch keme sache. **E**
Want der keiser zornig **W**n der
 sie nactet vspziehen. **W**n huf sie
 slage mit gesech die vil ymne
 hatte. **W**nd y das niemely ein blie
 knöpfeli. **D**arnach rief er sie
 in emen winsten kercker **W**n d
 der sie halte drinne zwolff tage

Wn pure der künig vber lande
 von vil sache sine ricks. **D**a
 zwüsfte die keiserinne die große
 myne zu sact kachrine heit. **K**am
 in mitter nacht zu der jugfrow
 we in den kercker **W**n mit er
 ein ruter hief porphym. **D**a
 fünde sie den kercker vol hym-
 listes lichts. **W**n sacht die kei-
 serin die engel gottes by der
 maget die ire wund wüschey
 vñ heiltet. **E** **D**a hub sant
 katherina an **W**nd p'digte der kün-
 ginen die fröde des ewigen
 ricks. **W**n bekerte sie zu got
Wn kündete ir auch dz sie mit
 der marthe zu dem ewige rick
 solte kome. **A**ls zoch sie die
 lere bis ob' mitternacht. **D**a dz
 allz porphym' erhorte. **D**a kam
 er mit zweien hundert rittern
Wnd enpfinge den glauwe got-
 tes. **W**n woz die heilige ka-
 therina an libes spryse zwolff
 tage. **W**a als hette es d' keiser
 bestellet in huten. **D**a vo xpc
xpc ihc die selbe tage spryete
 sine drine mit emer wisse
 duben. **D**ie sante er in **I**n mit
 hymnische sprysen. **D**ie duben
 muist ein engel sy. **E** **D**a kam
 auch xpc der meide kün

In seiner Dienerey mit engeln vñ
mit Jungfrowe. **W**und spöch. Erkene
mich dochter dinen schöpfer. **I**n
das wille du diesen herten strit vñ
stande hast. **I**ch bin by dir. **S**est
stete vñ veste wā ich wil dir
nym abegien. **D**a müden
keiser wider zu lande kam. **D**a
doch die reine maget vor sich stelte
vñ da er sie schöner farwe vñ
libes sach. **D**a wande er dz sie
yma hett gespeiset. **W**ñ hieß die
hüter des kerckers quelen vñ d
marteln. **D**a spöch die Jungfro
ich en hab vñ mensche mit ge
hebt kein lipliche spise. **X**pc
gottes sun hat mich mit sinen
engeln gespeiset. **D**er keiser
spöch. **I**ch bute dich hab in dem
hertze dz ich dich manē mit
entwurt mit vñ gewisse wör
ten. **W**ā wñ wollest dich nit
vor ein dirne han. **D**u solt vñ
mache wol künigyne sin er
wele zu geziende in dem röm
sche richte. **D**ie maget
spöch. **m**ü höre mich auch des
bitte ich. **W**ñ mit rechttem
vrtail bescheide mich. **w**eder
ich welen sol einen gemaheln
almichtig ewig loblich vñ d
hione / oder einen der da dölich

vñ edel vñ vñgeschaffen est.
Der keiser wart zornig vñ
spöch. **W**ñ zweien wele eines
bitwed' opfer den götte. **S**o
machte lebe. oder du müst
mit mangerhad martel vñ
derbe. **D**ie maget sprach
Wz marteln du erdencken
kannst. **D**ie vake an. **W**ñ nit
enlenger eö. **w**ā ich begere
vñ mynen. **D**z ich xpc my
nem hren opfern myne lip
vñ blut wā er ist my got
my pfleger. **m**y liebe. **m**y
einiger gemahel. **W**ñ als
my liep. **W**ñ hat sich auch
geopfert vor mich. **D**a
gab ein hre dem keiser dan
rat. **D**z er der machte vñ vñeder
mit yserm segen. **D**ie vñeder
ein and' rombinge. **W**ñ
dz er die maget stakte in
die vñeder. **D**z sie würde vñ
ein and' zur zerrēt mit der
vñeder com lauffe. **W**ñ dz
der grüselich dot erschreche
möchte ander criste lute. **D**
Die vñeder wurde gemacht
als dz zwei lieffet vñ den
swunders gegen zween.
Da bat die vñeder maget
got vñ sy herre **D**as er

Durch seines name ere. vnd
 durch des volkes bekerung wolte
 zstören dz grüselich gemüthe. |
 dz der got zu hant. wan er
 sanc dar sinen engel der die
 reder zurfürte mit so swinde
 stossen. dz darvon in susent
 heide vnd durben. **¶** In sach
 die keiserinne oben her abe. vñ
 stund her nider zu dem keiser
 vñ straffte in vñ sin hertikeit
 vñ blindheit. Das wart der
 keiser vngemüt. vñ hieß die
 keiserin zu opfer den führen.
 dz vsmahete sie zu thun. Da
 vñ gebot er dz mā in die brüst
 abzünge vñ die sie darnach
 entköpfe. **¶** Da sie nū vñ ge
 füret wart. Da bat sie sant ka
 tharine dz sie got bette vor sie
 dz sie in der martel gesterdt
 würde. Die maget sprach
 Mit en vorchte dich vñ got er
 welte keiserinne. Der heilige geist
 ist mit dir vñ sol dir hüt ge
 ben ein ewigs künigric vñ
 dir zurgengliche richte. vñ
 vor dinen doctliche man. sol got
 tes sin din gemahel sin. **¶** Da
 wart die keiserin gesterdt also
 dz sie auch die metigen anrieff
 dz sie deden ons sinen dz in
 gebatte waz.

Die furtet die werde enwelter
 gottes fründyne vñ. vñ zuge
 m abe die brüste vñ slugten
 darnach in höpfe abe. **¶** Da
 nam Porphyrius der heiligen
 martlerin lip vñ begrub den
 zu mitternacht. **¶** Am an
 dem tage darnach. Da große
 red. vñ suchte waz vñ der
 keiserinne lip. vñ der vñ mit
 gottes Maxenti gebot zu
 quelen darvñ vil lüt. Da
 sprach Porphyrius mitten in
 den kreis vñ sach offentlich. Ich
 bin der der die keiserinne be
 grabe hat. vñ auch kristen
 worde bin. | Da wart d' keiser
 tobig vñ mit lügender stym
 rieff er. O we mir ich wünsch
 vñ vfluchten. Warzu hat
 mich die miter all' d' d' die
 natur zu liecht bracht. In
 dis' froidlos arbeit selig lebe
 Nu ist mir abgenomē alle
 höhte myner richte die kei
 serinne. | Darzu Porphyrius.
 der myner sele emiger hüt
 waz. | all' myner arbeit trost
 loff den ich mich lieh an alle
 mynen engste vñ sorge
 der ist nū auch betroge. |
 Das Porphyrius der sinen
 se

Den rittig kint. **I**a kamet sie alle
her vor vñ sprachte **W**ir sin criste
vñ sint vñ den glauwe bereit
zu sterbe. **I**a wart der keiser gey-
mug vñ hieß sie mit einand
enthöpfe vñ gebot dz sie vñbe-
grabe bliebe vor den hunde. **D**as
wurde sie vñ den criste begrabe
zu mitt nacht. **D**arnach r-
rieff der keiser **L**ufu fact katlime
vor sich. vñ sprach sie an als
Wie dz du myn künigyn hie-
best bracht An den dot. vñ dz
my werde ritter. vñ das ha-
stu mit zauberre zu bracht.
Wiltu doch noch widerkeren.
Ich sezen dich vñ den throne
des ryches. **I**z du worderst die
oberste nach mir. **I**arumb
solten nach hute den gotte w-
opfer tragē. **O**der du must ein-
ende mit dem swerte neme
Die werde maget spich. **D**u
wz du wilt vñ wz dz my spone
begriffe hat. **W**a du solt selbe
dz ich bereit bin zu lide alle
ding durch gott. **I**a gab d-
keiser vñ teil vber sie dz ma sie
enthöpften solte vñ hieß sie vñ
fürē an die stat der martelug
Ia die Jungfrowe kam an die
stat der martelug vñ wñ endes
die hie w augē vñ zu hymel

vñ spich. **D**arpe ihu. **D**u heil vñ
zu vñsicht dimer gleybige. **O** du
eren lop. vñ all megede gezierde
Ich bitte dich. wer myn martel
gedeckent hat vñ beget. **I**n
welch angst oder not d' mich
in dimer name anuffet. **I**z
er vñ dimer gnad ^{stet} werde
erhöret vñ geweret. **I**a
kam ein stome vñ dem hymel. **H**-
abe vñ spich. kume myne brüt-
my liebe vñ eruelte. **D**ich der
hymel ist dir offen. vñ die d' my
martel mit andacht began. **D**en
sol hymelische helffe zu gan. **I**a
sie nu enthöpfer wart. **I**a goß
sie milch vñ blut mit einand
vñ dz wer mit so groß wound
an den brüste als es wz an den
halb adern die blut vñ natury
hat vñ mit milche. **V**ñ ob
yma gedechte vñ dz gelovet.
milche zu den küstern. **E**s be-
zeuget w vber lutere remikent.
Die engel gottes empfinget
zu hat vñ lip vñ furtet in
vñ den bergt syna vñ dz
begrube in da wol zwenzig
vñ tageweide fre von alex-
andria. **W**en d' myn gebeyn
flüßet oley on vñderlay. **D**as
den lute mange stichtagen

Abe nymet. **D**iese Jungfrow wart
gemartelt Inu hundert vn zehen
Jare nach der geburt ihu xpi.
Vnder dem vbeln alarenco
Der auch nu wissen wil wie
der selbe alarenco ein ende nam
Der vnder es In der hystorien
vff der leged von dem heilige cruz
wie es vunde wart. **F**unff
sunderliche freyheit hat dise maget
mit emand^o. Die sanderliche andy
heilige wurde gebe. **Z**u dem erste
kam xpc selbs zu Inrem ende als
zu sact Blas ewageliste. **Z**u
andy. gusset in gebeme als
sact Nicolaus. **Z**u dem dritte
goh sie milche vor blut als sact
Pauli. **Z**u dem vierde die en-
gel begrubet sie als B Clemes
Wn zu dem sunffte mal Ines
gebettus erhörung vor die die
in martel gedecknus bezeugt
als sact Margarethe. **D**ise v.
gabe wort alle an sant katli-
men. mit emand^o. **V**y sol-
ley In ein kloster ist ein klein
beinlin Ines lybes. **I**z gusset In
wasser. honig. oder milch vn
blut. **A**ber nit mit emand^o nach
vur sich zu al^o zit. **E**s gusset
so die Jungfrowe des kloste od^o
and^o lute. **E**in nach vo rullene In
munt

francherich. **D**iese vñ Inre by Inrem
grabe. **W**n bat alle zit vn ein stük
In Ines lybes. **E**ins tages da er In
dem gebette lag. **I**n sprang ein
geleuch vo In vngern zu Ine.
Iz nam er mit grosser andacht
vn brachte es In In kloster.
Auch hebet mā ein schönes miracel
dz got durch sie gewonket hat.
Es woz ein heilig Bischoff zu alere-
lan Gabin^o genant. **V**nd ein selig^o
Apt Theodor^o mit name Bndictin^o
orde. **D**ie hette grosse hebe zu sact
kathmen. **W**n zihen mit emanden
In der onemung zu suchte In grab
Also kame sie vo erste got Rome.
Wn darnach an den berg Byna
da sact kathma begrabe lit. **I**n sie
nu an den berg kame. **I**mit xxx.
knechte vnd w. putz. **I**n begaget
Ine ein heidescher hertzog. mit
grossen volke der duren. **D**ie wa-
ret kome von dem grossen Boldan
vo Babilonie. **W**n da In hertzog
vnam. **I**z sie criste ware. **I**n der
er sie alle drey. bis an de bischoff
vn an den Apt. **D**ie wolt er nun
auch drey. **I**n bat sie dz er sie lebe
lieb. bis bis sie gesche. **D**z Inap der
heilige Jungfrowe. **I**z wolt der
hertzog nit tün. **W**n spöch. **A**m will
muf vor gen vn nit der ude.
Also hebet er Ine absynde hend
füße. **I**nase vn oren vn dar

Die augen vñ steyhen. von spöch da
zu Ine. Nu wil ich sehe ob vñ
wilt Katharina gehelffte möge dz in
gang. wñd genesen. Das doch römig
lichte ist. wñ so wil ich gleiche dz wñ
got em gewor got sy. vñd also
gestimelt det er sie führen zu dem
grabe sant Katharine. Nu woz der
apt ewoz me geschediget da der
Bischoff. davon er balde starp.

In der nacht. kam die werdetug
frow S. Kath. zu dem Bischoff.
vñ salbe Ine mit oley. vñd
maachte In gang gesut. sie bracht
auch mit er ein ringel. vñd
stief In dz an sine hat. spöchende
des ringel sol sin zwische In
vñ mir in ein ewige liebe.

Desert. pater. d. pater. sum.

So frowet sich der bischoff sant
Katharina gegen wirtikeit vñ des
trostes des sy in det vñ mocht de
glantz mer schone mit gelide vñ siel
für sy do stude zwen engel by ir die
hüben in wider uff. Da sprach sant
Katharina du solt wisse dz dich myn hie
des xps hie vñ dort ere will dich
vñ alle criste mensche die mich ere du
hast dyn zung durch myne willen
verloren die kün nurwe en sproch so
kan ich In myn zung gelübe die kün
wol kriechisch vñ wellsch vñ solt auch
wisse dz dynes gesundes seelen alle by
sich vñ wan es nun dat vñd
du dem apt sin glider vñder
von ewigelo salbe mit mit den öl
wñd Ine sicut vñd er

wider lebendig vñ ee die mess uf künnt
so wñt er gesut. Dar nach na sie des
bischoffs wirt hat vñ gab In ein fingerlich
vñ ey brief der wñ mit guldin büstabe
geschriben da mit versandt sy vñ do
bleib ey guter gesinact noch ir da lach er
er de brief da ware in zile an In der
erstē stund geschriben Sabine du solt wisse dz die
büstabe solle zwischen d myr vñ In sin
ey zeichen der ewige liebe In der andre
ziel stude dyn großer sinertz vñ dyn lieh
die du zu myr hast die bereit In die
ewige freid In der dritte stude du solt de
hertzoge touffe vñ solt noch zehē vor
lebe dar nach künpst du zu myr in de
ewige palast des ewige künigs do
danck er got des drostes den er wñ ir
gegenwertikeit het geschapt vñ da es dat
vñd so ging der hertzoq uf de berg
vñ sach de bischoff lebendig vñ er alle
sy glider wider het vñ sach dz er zu dem
apt ging vñder dem ewigelo vñ in
alle sy glider salbe do wñt er wider
lebendig vor dem hertzoqe do erstuck
er vñ ee die mess uf kam wñ er ganz
gesut do der hertzoq dz groß wunder
sach do genu er wñde über sy sinde
vñ vil hren mit In vñ glaubte an
got vñ liehe sich touffe. Nu het der
hertzoq kein arbe der verkaufft sin
land vñ gab des gites en teil den
brüder die uf dem berg synau wñte
dar nach er mit dem bischof vñ dem
apt vñ mit vñ mensche gen Rom
durch de ablosi vñ fiert vil goldes mit
In vñ gab dz arme. te dar nach
stift er ey doster in S. Katharine
ere dz heist der sal gottes in gab
sich in gedungte

Von Sant Lucien.

Lucia ist gesproche lichterinn. odⁿ
des hechten wege. von vil sache.
Eine ist. **S**z hechte ist gesunden
auge lustlich zu sehede. **E**s guset
sich auch gahes von gar wode in
die lybe die durch lichterig sint.
Es enwert auch mit unreine
vo unreinen dingē die es über
schynet. **E**s get auch on krime
flechte vor sich. vnd vne. **A**ls
wz Lucia vo reiner küschet.
von mit vres lebes luterheit.
lustlich den engelē vnd den
lute. **I**n werde heilige scho-
heit ist auch snelle geflossen
in alle herte die durch lichterig
sint vo gnad. **D**ie wart auch
ny beslechet vo unreine sache
die sie in der welt horte odⁿ
sach. **I**rer selte neigung gind
auch alle zu flecht vff zu
gotte one krime von on wach
da vo kömet in der mame wol.

Lucia vo Byracus. was
vo gar edelm geslechte

Von von grossem rutschum ge-
boren. **D**ie horte gros wondⁿ
vo sant Agathe sagen vber
allz Sicilie lant. **M**u hatt
sie em mitⁿ die vier Jar wz
siech gewese ems heinnliche
flosses den kein artzat mocht
ernerē. **J**arvon fürte die
docht Lucia or mitⁿ Euticia.
also siechte zu sant Agathen
grabe. **E**s fuchte sich dz sie
in der messe horte lesen dz
Ewangelin in dem geschriben
stat. wie xpt ihc gesit macht
die froue die zwolff Jar
flüsig woz. **D**a sprach Lucia.
Muter. **G**leibest du der wort die
mā liest in dem Ewangelio.
Gleibe auch. **S**z sant Agatha
den alle zu gegenwertig hat
durch den sie den dot gelitte
hat. **V**on gleibest du das ges-
liche. **V**on berirest mit hirm
gläubē in trap. so wirstu
gesit vo allem gebreste.
Da nu die mitⁿ vnd die docht
in alsolcher andacht stund von
dz wolt zum gind. **D**a blieb
sie stan in suhem gebett

Heuffen trehe durch gossen an dem
grabe. **W**n also bedende entlieff
die maget lucia. **W**n sach sat
Agathe vnder den engel yu gla
stender avat die ny ma vol schau
we mag. **W**n die spich zu ir.
D svest myn lucia lande hutz
gotliche reine maget. **W**z heist
hest du wo mir. **I**z du zu hant
diner muter gebe macht. **W**a
sie ist mit dinem gloubē gesut
word. **L**ucia die suße maget
erwacher. **W**n spich. **W**mut myn
sich nu bistu gesut worde mit
sat Agathe gute darom bitte
ich dich durch ir ere **I**as du
mir myn me gewerbest.
heimes manes. **W**n wo du mir
zu mane woltest gebe. **I**z gib
mir den arme. **D**ie muter
sprach erbeide myn dodes **W**n
decke myn auge vor. **W**id du
dan mit wnsin gute wo du
wilt. **L**ucia zu der muter
spich. **L**iebe muter. **W**z du nach
doder ^{hat} gibst. **I**z gibest du darom
Iz du es mit dir mit macht
getrage. **G**ib die wil du le
best. **S**o ist got geneme sin
almusen. **W**n als sie wid
im kame. **I**a gabe sie von

tag zu tage ir gut den arme
luten. **W**nder des da ir gut
also zurspreidet wart. **S**o wirt
es gewar ir gemahel dem sie
nahe by der milche g lobet wo.
Wn der fregte me Amme **W**an
vñ ir tugfrowe **W**kauffte wo sie
hette. **D**ie Amme gab im ein
beslossen antwort **W**n sach. **S**ie
het ein vil besser gut weil funde
Iz wil sie kauffe in dyne name
Jaco verkauffet sie dz me. **D**
Der toechte tugeling. **W**stund
des avortes nit. **W**n gevolgte
des **W**n verbat sich selber in
den kauff. **D**a nu die heilige
maget allz ir gut **W**kaufft hat
Wn den arme geteslet. **I**a
wart auch gewar d tugeling
Iz sie ime der E. abging. **I**a
wo klagte er wff sie des keisers
Puche **P**asthasio **I**z sie criste
avere **W**n volder der keiseren ga
bott lebte. **P**asthasius den
richt begund zu hat zwingte
die maget zu **A**pgötterpen
Wn gebot es ir dz sie den gotē
opferre nach der keiser Rechte.
Die maget spich. **I**z offer dz
got geneme ist. **I**z ist die arme
Wn siechen trosten. **W**n me die
notturfft reichen. **N**u han ich

Ine mit mir zu gaben. **D**avo wil ich
 mich selber got opfern zu lobe in
 rechten gläubē. **P**aschasi spöch
Dise wort möchtstu dinen glückē
 eme criste etwo sache. **A**ber mir
 sagestu solliche wort on nutze. **W**a
 ich hūde vñ hale der kaiser vñ
 teile one wandt. **D**ie maget nach
 ist dz ordere. **D**z du dines furste vñ
 teil hūtest vñ heltest. **D** dōcht ist.
Eo sol ich wil mūchtich halte myn
 gottes gebott. **D**er nym erstirbet
Der nicht spöch. **I**n hast din
 erbe mit dinen mynern vñ zert
Davo redestu als ein vnstet
 wip. **L**ucia spöch. **N**ach ha myn
 vatt' erbe in em pucher stat geleit
Ab ich erkante nye storer libe
 vñ selen. **D**er Richter sprach
Welche sint storer libe vñ selen
Lucia spöch. **D**er selen storer sint
 m. **W**a m' radet me. **D**z sie ir
 schepfer lassēt. **W**ñ die storer des
 lybe sint die dise zit setzet vor
 die ewikeit. **P**aschasi spöch.
Solliche wort gent abe. **S**o es an
 die hege komet. **L**ucia spöch. **G**ot
 test wort mag nym abe gen oder
 ende neme. **P**aschasi spöch. **I**also

werestu gott. **D**ie maget spöch
Ich bin ein dirne gottes myn
 hren **I**hu xpi. **V**ond sin geist
 ist in mir. **W**a er spöch zu
 sinen Jungē. **E**o m' vor kün
 nigen vñ Richter stet. **S**o
 sollen m' nit gedanke woz
 m' reden woller. **W**a es
 wort **vch** geben in der selben
 stund dz m' rede sollent.
Ir sint auch nit die da redē.
Es ist albe vatt' geist von
 hymelrich. **D**er redet vñ vch.
Der nicht spöch. **N**ach der red
 ist der heilige geist in dir.
Lucia spöch. **D**ie rechten gläubē
 sint. **V**ond reines leben. **D**ie
 sint ein tempel gottes vñ
 sin geist wonet in me. **D**
Der nicht spöch. **E**o sol ich dich
 din führen in der offen sünd'
 hūf. **D**z du da vherest din
 reinket. **S**o flūhet der heilige
 geist vñ dir. **N**ach der
 rede. **S**o wūst auch d'heid
 wol. **W**ie mā den heiligen
 geist veribet. **L**ucia spöch.
Der lip mag nit vum
 werd. **D**an mit gust

Wan dedestu mich mit gewalt
wider mynen wille der kusstheit
berauben. So wurde mir d^r kusst-
heit krone geschwefelaget. **W**und
ir lop und ir ere. **D**u machst
auch mynen wille nymer ge-
biegen zu dinem g^uste. **M**in
lip ist auch bereit zu lide alle
pinen die du machst erdenck
oder erzugen. **D**u erfals ge-
burt. **W**ahle an. **W**es beutest
volbringe dine d^rchtungen
din^r bosen begerung. **D**a von
dir ewige pinen sint bereit
Hie sol man mercke **D**as
nymā kusstheit mag **W**herē
wid^r willen **W**und mit ge-
walt. **M**acht auch der kusstheit
lone, als Lucia gesprochen hat
die von dem heilige geist redet
Da von, die maget. die genöt-
iget wid^r mit gewalt **W**on wid^r
iren willen. **D**ie wer doch
maget vor gotte **W**on vor der
cristenheit. ~~_____~~
~~_____~~ **W**und der schüler
der sie neme zu der **E**. **D**er
würde mit b^rgam? ~~_____~~
~~_____~~
_____ **H**ier die heilige schrift

~~_____~~
durch got empfinde **D**ie glücket
der heidenste lere **W**o den duged
Die spücket gemetheten. **D**z duged
Won unduged mit geschick dan
Wo friem wille. **A**ls **B**eneca **f**
spücket. **E**s bringet sin wnschult.
nymā sünden vng^h mag.
Es glücket es auch **S**ant **A**ugu-
stin^r lere **I**n dem büche **W**o
gotte stat. **D**a er setzet **D**ie
ein and^r zwaierhand frowen.
Die wore **I**n sinen zite **D**a
die heide manij criste lant
Wid^r ligen. **D**ie einen springet
In brunen. **I**n wasser. **W**on von
hohen welsen abe. **W**on er doct
sich selb^r. **W**on dz sie lieber
wolten dot sin. **D**an dz sie
vres lieber laster lieten **W**o
den heiden. **D**ie and^r die
sich hesset wahren. **W**und mit
vnrulle litten **W**o libe **f**le-
smacket **W**o den heide. die
sint besser dan die erste. **W**a
S Augustin^r scheidet sie
Wo den mertlern mit. ob sie
in dem wulle stete ganz **W**on
vnrwandelt bhebet. **D**z mit

gottes hilffe mit vnmüglich ist
zu tunde. Den ersten get er
bosen trost. **W**en dz sich nymā
selb' dören sol. als eines d' zeltē
gebott spöhet. Du solt mensch-
lacht mit dun. **H**er wird ist
nicht dz der Bischoff. **W**und den
maged' kron mit woyhen sol die
maged' die mit gewalt geu-
eret wirt. **W**ā das geschicht
mit darvō dz sie mit maget sy
Jarnach dz sie geuerec ist.
Es ist vōm em betirūge als.
Die sele od die cristenheit ist
vōme maget. **S**o sie in lutern
glaube mit ganz zuversicht
vñ mit starcker myne gott
zu gefüget wirt. **D**arvō
spracht dise heilige magede dz
sie voeret gottes brüte. **W**en
pat paul' recht vō der criste-
heit dz sie ein kusstē maget sy
vnbeflecket vñ one runtzely
zugefüget **I**hu xpo. **E**o nū
dz der bōse geist zstōret. dz die
luterkeit der sele oder der criste-
heit mit ganz blibet. **E**o wirt
sie gotliche sege vñwirdig
Wen das ist bezeichet da by. dz

Der Bischoff die gewaltigste ma-
get mit enwohet. **W**en te
ret vōm vōid an der heidten
lucien stryt. die vōl dz heidte
der wōrheit hoch gesetzet hat
Wen mit in woyhen kusstē so
klare lūchtet. als em lucerne
in d' heiligen kirche. **D**a die
spōch. ob du mir gewalt deest
Eo wūde myn kusstē kron
zwifalig. **D**arvō die lange
lere darvō ingeworffe ist.
Da der paschasius darvōme
büben vñ d' ffiane. vñ
gebot den. als. **F**uren
die maget in dz gemeine
huf. **W**en ladet dar alle vñ
kustē dz sie schande mit
in triben. **A**ls lange dz sie
da mit dot gesaget werde.
Als man sie nū furen solt.
Da machte sie der heilig geist
so swē. vñ det sie hatte
so stercklich an der stat.
Dz sie nymā vñ d' dānen
bringē mochte. **D**a der
paschasius d' d' māne
sie gen. **W**en det sele
in hende strickt.

ſie auch nyrget bringen. **D**arzu
ſet er gar vil Kinder ſtallen vor
ſie zu den manen. **W**nd mochtet
doch die maget ny^e erweget. **D**a
ſet er zauber darcomē. **D**z ſie
mit zauber **I** ſie von danen we-
gen ſollet. **D**och mochte die ſe-
lige lucia nit erweget werde.
noch geſeret mit den ſeitel noch
geleget mit den zügen. **H**ie
mercke dz mange gottes maget
alſo vnderſtand wart. **D**z ſie
gewerret wurdē mit gewalt.
Dz got ny^e keine darzu lieſt ko-
men. er überhübe ſie aller der
ſchande. **w**an es iſt recht. **D**z dⁿ
jüngfrowen ſin den jügfrowen
ere erbede. **D**a ſp^{ch} **P**aſchasi^{od mement}
wz meynüt mag diſ geſin. **D**z
duſet māne / ein jügfrowe nit
moget erweget. **l**ucia ſp^{ch}. **E**s en-
ſint nit vbellet nach zauber.
Es iſt vō gnad myno hren ihu
xpi. **W**nd vō der krefftige du-
gent ſin heilige gaſtes. **W**nd
ob du zehē duſet decaſt zu diſen
Die mochtet mich doch nyrget
bringen. **D**a wande **P**aſchasi⁹
alſo etlich kupperer dichter. **D**z
lūcte vñ eſete mochtet dem

zauber widerſten / od widerſp^e
Da von dett er ſie mit lauge
begreſſen. **D**a ſie alſo nit
mocht erweget werd. **D**arant
der rucht vol grüner angſt
vnd zorne. **W**n lieſt ein groſſ
fuer vñ ſie machte. **W**n det
ſie begreſſen mit beche. mit
hartzē vñ mit heſſen oley.
Die averde maget. vñ ge-
ſeret vō dem ſin. ſp^{ch} zu
den luten. **N**och han erworbe
friſtung myner martely
vñ gott. **D**arvñ dz ich
den gleibigen abneme die
vorchte des dodes. **W**n den
vngleibige auch abneme
vñ ſyme des ſchalles. **D**a
nu des rucht fründe
geſahet ſin angſt vnd not.
Da ſtreſſet ſie ein ſwert
durch der heiligen magde-
kele. **D**ie vlor doch darvñ
vñ rede nit. **W**n ſprach
not künden vch. **D**z gottes
frunde ſiner cryſtalheit iſt ge-
geben. **w**an **D**iodocian iſt
von dem richte vſtoffen.
Wn ſin geſelle **M**aximian
iſt dot. **D**z woret **Z**wano
keiſere **D**ie allmeiſt die

Heilige dōtent. **D**z sol mā mit
 span. **D**z kem heilige darnach wurd
 gemartelt. **D**an sol er neman. also
Dz kaysen Constantin? da begund off
 gen. der von erste der cristen frid
 ane vint. **W**ie dz neben von nach
 ime mancher gemartelt wurde.
 Neben Amalio von alexandria. der
 in oriente die heilige martelte
 nach ime als Julian? d' kaysen.
 der Johanan von pauli. dote.
 Lucia spich auch also. Als my swest
 Agatha ist dem volke kathenese
 gebe zu schimme. Also bin ich
 von gott dieser stat Emacufana
 gebe zu vor spichen vor ime. **E**
 So die maget in den red woz.
 Da kamet die Römer. von vinge
 Paschasin. **W**nd furten in ge
 bunde in Rome. **W**a er be
 ruffe woz. **D**z er das lant alle
 besethet. geschunde vnd berä
 bet hette. **A**ls er auch beziget
 wart. **W**on enthöpeter darom. **E**
 Lucia die klere lichterim. blieb
 an der stat da sie gestochte wart
Won starp mit ee. **D**an die criste
 prieste kame zu ir. **W**on bracht
 ir dz Sacrament Thi xpi. **D**a
 sie das enphanze hett mit g

grossen fröden. **W**on die da by ir
 wort got lobtet. **D**a fur sie
 die ewig selikeit. **W**on lip vnt
 auch begrabe an der selbe stat
 da zu hat darnach ein löbliche
 kirche gemacht wart. **D**is
 geschach in kaysen Constantin?
 geziden. **D**a mā zalte von thi
xpi gebürt x. vnd ccc. Jar.
Hie get an **S**aint Anastasia
Sie leben der hohen Rö
 merne.

Anastasia ist gesprochen
 in dinstem. hohe off
 stende. **W**a sie hohe off
 stunde zu gott. **W**o dem lage
 aller sünde. **M**anastasia woz
 der hohen edeln Römern ey.
Wo dem walt pretaxato. **S**
 ein freye fürstynne. **W**on hei
 denste. **W**on der müß fan
 sta. die jar cristen woz. **D**ie
 hette den glaube von sanct
 Crescogono enpfangte von d
 gelernet. **E** **W**on wart sie
 gebe zur ee. eine name
 Publio mit name. **D**a zeug
 te sie sich flechte. **W**on mit
 dem glidtemise zoch sie sin
 von siner geselleschaft

Der man wart gewar dz sie heimlich
lichen alleine mit ein' diene vñ
in sinchem gewande gint von
kercker zu kercker. Da die criste
gefangne lagent. Von drug in
die noturfft von irem gude.
Darvñ besloß er sie in einem
kercker. ~~Da die criste gefangne~~
gar herrlich. Von gap ir
spisen als er sie wolte töden.
Darvñ dz im bliebe er große
gut ir weit vñ breide her
schafft. Da mit wolte er dan
allen luste vollenbringen. **A**
Anastasia. die also gefangen
lag. kam darzu dz sie wade
sterbe von hunger. Von sate
briefe zu sact Crisogono. In
denē klagte sie iren kumer.
von arbeit. Von sunderlich was
das ir leide eines. dz ir man
ir gut solte besitzen. dz sie vil
lieber den armen gottes liebe.
Crisogon' sante ir briefe hin
wid' vñ troste sie dz sie on
zweifel durch gott litte. Die
müßte noch vil merern stryt
haben. **W**nd' des so stribet
ir gemahel Publius. vñ

wart die selige Anastasia
vo dem kercker ledig. **D**a
gab sie alinusen von suette
die gefangne. vñ pflagt
der arme vñ so hren. **D**ie
hett auch in Jungfrowe
die waren geswestern.
Agappen. Ichyonie von
hyrene. **D**ise swestn
woret kristen. von kistens
lebens. vñ auch gar
schönes lybs. **D**arvñ be
gerte sie zu haben der
faugt an des kaysers stat.
Von der hette vil rede von
sie. **D**och on nutz. wa sie
enfolgten im nit. vñ
woret im allen dinge von
gehorsame. **D**arvñ
ving sie der stet waicht
zu Rome. vñ besloß sie
in ein kamer. **D**a hesen.
kessel. pfanen vñ and'
stat der kuchen im behal
ten wart. **E**s was auch
enzudet mit des tufels
fien. Von gint zu den
Jungfrowe durch böse
thüste. **D**a det got sin gnade

als er zu allen meiden dat. **W**nd
 viel der man in fröinde syn dal
 so dz er kessel. pflanen von hefen
 helpte von kuste. **W**n wand allz
 die Jungfrowe handeln. **D**a
 er auch des gesetot wart. **D**a
 was er so swartz von so unrein
 word, von dem kuchen geschirre.
Da er her vß ginge. **D**z sine
 knechte die sin gewartet heten
 wandet dz er in einen tüfel
 verbandelt woe. **W**nd gaben
 im die herre streiche von flu-
 liet von sine. **D**er man e-
 wiste nit wie er geschaffen
 was. **W**an er wande dz alle
 sine lute wisse kleide andri-
 get. **D**awo gmit er vor den
 keiser. klagen gewalt und
 smachtet. die im sine knechte
 hette getan. **D**a er auch dar
 kam. **D**a slug in em mit rüde
 die andi spüzet in vnder
 die augen. etlich wurffet staup
 vff sine. **W**an sie wande alle
 dz er sobsuchtig wer worden.
Da nam in groß wunder dz
 sin aller menglich spottet. **D**er
 in so grossen eren vor gewese was

Als er nu vnderwiset wart
 dz er so swartz von unreine
 was. **D**a gedachte er. **D**ie meide
 hette es in mit zauber ge-
 tan. **E**r wuschte sich von kam
 wid zu sine. **W**n doch die
 meide vor sich zu gerichto.
Wn hieß sie nacket vß zieke
 dz er sie doch bloß möchte ge-
 sehen. **D**a enge got ab sine
 wunde. **W**nd word die kleid
 so sere haffede an sin liben.
Dz sie nyema vß geziehen
 mochte. **D**er saugt wart
 vo wunder da beweget. **D**z er
 erstaberte von entfließ also y
 sitzende. **W**n begünd müssen
 dz in nyema erwecke mochte.
Dz was der engel kunste nit
 zu viel. **D**ie möget von kin-
 net noch ma. **D**z sie der
 meide ere behaltet. **W**nd
 zu laster von zu spott bringe
 die wid gottes ere strebet.
Nu dise reine meide
 word gemantelt von sin
 prowes Anastasie augen.
Wie das geschee. **D**z lane
 von nu bliben. **W**a es
 sine besunderer

Und kereu vom waid an den weg
Da vom ginge abe von Anastasia.
Die hohe werde Romeryn. Von
noch werden gottes Dieneryn
Die gap da der kaiser einem
andern fürsten von Rome mit
absolchem gedinge. Daz er sie in
die dreytoren brechte. So solte
sie sin eliche frowe sin. **D**er
waz gar fro. Von furte sie zu
kamern. Von da er sie begund
vinfahen. Da slug in gott von
wart blint. **E**r riefte sin fründ
an. Von der sich füren vor die ap-
gotte zu erfaren ob er genesen
möchte. Da sprach die rufale
vff den bilden. Wan du Ana-
stasien betribet hast. So bistu
vns gegeben zu quelen. **D**ond
solt ym in der hellen by vns
sin. Da furten vne sine Aug-
ling wider heim. Von vnd
wen hende vff dem wege.
starp er. **D**arnach gab
der kaiser Anastasia ab ein
fürste. Da der horte daz sie v-
menschlich rickum von vil lades
hette. Da spöch er sie an alsus.
Anastasia. Wilen recht cristen
sin. So du daz din hre gott

xpc gebüet. **W**a er sprach.
Wer mit voff git allz daz er
hat. Der enmag my Jung
mit sin. **D**avo solte mir
an gericht voff gebe waz
du hast. **S**o bistu dan recht
cristen. **A**nastasia spöch.
Din gott hat gessprochen
Vkeuff allz daz du hast. von
gib es arme luten. mit
den richen. **R**u bistu rich.
gebe ich dir icht icht dero
waid gottes gebott. **R**u
gant vom waid an den grose
tryt. den Crisogon ver-
kündete in sinen briesen
Wan dise heilige gottes
dirne wart in einer
herre kercher geleit. Von
wart walle liphats spise
ab gezogen. **R**u waz von
lange vor ein maget ge-
marckelt. **T**heodora genat.
Die erstem Anastasien
in der wunen kleide von
spöchte sie vö dem hymel.
Herab zwen ganze moned
Darnach wart Anastasia
gefuret in die palme insul
mit zwen hundt megde

In dem ellende vil cristen lute
 wurd gequeler / all meist von
 zwo sache. Eine die garedel
 von ruche / von von geflechte
 gewaltig waren. Die getur
 ster die keiser von iren frunde
 in der stat mit diten / ed wol
 tan ir auch villicht schonen
 dz sie kein leit an iren frund
 sehen. Die and' w3. dz die
 gemeinde von Rome wart et
 wan er weget wo grusen. so
 des blutes zu vil w3 gosse wart
 vor iren augen. als noch die
 sich natur munglich erschrickt
 zu diden also manig sejon von
 schuldig meiste. Davo wurd
 sie etwan von lande gefuret.
 dz die Roimer den Namen mit
 en sehen. **Item** In die selbe
 palme Ansele vil cristen lute
 wart gesat. Und dan einen
 w3. Der dide wo vil richte
 beraubet wart von got. So
 spich er dan. Nu mogent ir
 nur doch xpm mit abgene
 mien. **Dannach** von kurze
 zu kam des keisers faugt dar

von der Anastasia kinde an einen
 pfal. und vbrante sie daran.

von die and' criste dote er
 mit manterhand dide / und
 mit v3 gesuchte martel.

Appollonia. Die auch heulges le ^{doppel}
 bens w3. begrub fact Ana ^{nich}
 stasiam in irn baumgarten
 von macht ein kirche von ir.

Dise maget / wie dz sie w3
 in der de. bleip sie doch von
 bemaset. und wart ge
 martelt und keiser Diocle
 ciano. nach xpt geburt by
 drien hundert jaren. off den
 tag der geburt ihu xpi.

Item ir wurd gemartelt
 von al. ij. c. mane. von vñ
 c. beid meide von ^{jung}frowe
 hie waker an fact Agne
 sen lebē von ir martel.

Agnes ist genome von
 Agna. dz ist gesproche
 lemblin. Wan sie w3 wol
 ein lamp / wo miltar de
 tiker. von von vnse
 gedult. **M**agne die

Der ist gesproche ein erkentnis.
Von sie den weg der warheit erkant.
Agnes die gar wise vnd
werde maget. Als sanct
Ambrosius von ir schribet. In
dem Dreyzehende Jar dz sie ge-
boren wart. Wor sie den dot.
Vnd wart dz leben. Wan sie al-
lein mynere den vrsprung des
lebes. Die waz ein kint an
den Naren. Wn waz gar alt an
den synen. Am libe waz sie ein
nuge docht. Iab am gemute
waz sie grab. Gar schone wo
anlich. Vnd vil schoner an
dem glaube. **I**n sie von
schulen gung wid heim. In
erfack sie des vaughtes sun wo
pome. Vnd wart enbrant
nach ir. Davon er sie ane-
spich vnd gelobt in golt.
Selber edel gasteme vn alle
rechtum der weite. Dz sie im
gemahelschafft den dust mit
vste. **I**n sie schute Agnes
gab im ein solche antwort
Gang wo mir du spise des
dodes kein firung der sunden

Wan ich bin wo einem andern
liephaber vorkome. Vnd
leite v. sachte wir. Die
die werde brüte spulget
wo vren gemaheln zu
mitene. Die sie alle v.
an vren frunde vunde
hatte. **E**ines ist d'adel
des gesslechto. Dz and'
geziende der schonheit.
Dz drute. volle des rich-
tums. **D**z wurde starcke
vn gewalt. **D**z wuffte
vn dz leste ^{ist} grosse der
liebe. In wo sie sprach
Ich hab einen gemahel
Der gar vil edeler ist du
du. In gesslecht vn an
wordikeit. Des mut' ist
ein nugefrowe. Des wart
enwech mit wibes. Von dem
die engel dienen. Dz ist sin
adel. **E**in schonheit ist
auch so groß. Dz sich des
sone vnd mone verwundt
von die engel begeret in
zu schawbe. Dz ist sin selb-
heit. **E**in rechtum vn
met vnin abe. **I**n gut

Sich dich mit sin Reichtume.

Vnd schätze entbehret mit vñ
gebrustet nym. Er annact
auch wed' auge gesche noch
ore gehören. noch hertze be-
griffen. **Iz** got den sinen hat
beret. **Ein** gewalt vnd
sine ferde ist also. **Iz** von
sym gesmacke werd die dote
lebendig. **Wo** sinem berühren
werdet die kranke sietch ge-
~~sich ist sin gewalt~~
sich vnd starcke. **Vnd** sin
liebe ist küsche. sin zufüge
ist magtüm. sin vñfallen ist
heilheit. **Wa** so ich die liep
habe so bin ich küsche. so ich
in rüme so bin ich reine. **Wñ**
so ich in neme so bin ich süß
frowe. **Wñ** spich da zu dem
jüngelint. **Nur** en müß dich.
Der mich zu brüte hat erwelet
des adelich geburt ist höher.
Ein macht stercken. sin an-
gesicht schön. sin myne süß?
Wñ all' gnad vürnemer da
die dyne. **Die** nümere
sich auch wo Reichtum clemo-
dern. **Die** er w' heit gebe vñ
and' sinen haben. **Der** ist
cmeo **Iz** er sie demahelt het

lvij

58

mit dem vingerlin sine glauben.
Iz and' er kleidet sie mit macht
hand tugend. **Iz** dritte. er
zeuchet vñ zieret sie mit dem
vöfledchten blut siner martelij.
Iz vierde. er bindet vñ zwiget
sie mit siner mynen. **Das**
vuffte. er wiedemet vnd kisset
sie mit schätze des hymels. **Die**
vuff gaben legete sie vor als.
Er hat mich vñmekelt mit sym
vñfingerlin. **in** rechte hant vñ
mynen halß hat er gebunde mit
kosparyn steine. Er hat mich ge-
kleidet mit baldikm mit golde durch
weben. **Wñ** mit groffe vurspange
hat er mich gezieret. Er hat ein
zeuchte in my antlit gesetzet. **Iz**
ich keine myner zu laße magt
dan die. **Ein** edeles blut hat
gezieret myne wange. **al** er
dem zeuchte memet sie **Iz** crün
Mit dem blüte memet sie den
tauff. **Nur** bin spich sie ichriede
vñstridet mit sinem küschem
vñfange. **Ein** lip ist mynem
libe zu gefüget. **Wñ** er hat mir
zu wissend geben vñbegriffliche
schätze. **Die** er mir gelopt

Nu sol man mercken. **N**u die
Jungfrawe meinet. **A**n dem ge-
mahel vingerlin meinet sie den
lutern glauke. **D**amit d' mensch
in gott gehaffet vnd gebunde
wont. **A**n dem gestaine mei-
net sie gotliche wissheit. **D**amit
die sele von begirde gessiget wirt
d' ist der halß vnd rechte hat.
Mit dem baldem die Jugent
mit gotlich' myne geforbet. **M**it
den wirspange. die haben des
heilge geistes. **M**it dem zeitel
d' crütze an der stirne. **M**it
dem blute der tauff. **M**it dem
umbefang. gottes getruwe
myne sol man wsten. **N**ren
lip zu gottes libe. **W**nd xpc lip
zu nrem libe sol man wsten
mit dem hohen sacrament zu-
samen gefinget. **D**ies wstend
der Jungfrawe mit. **W**nd wade
sie verre es von em wdesen
manne. **D**avon wart er myne
dobut. **I**od' mynen siech. **W**on
leute sich zu bette nider. **D**as
wart von den artzeten kütlich.
Des Jungelinge wart. **w**arb
zu der maget mit züchste
von mit bescheidenheit. **D**ie
wilde maget sagte im. **a**ls sie

vor dem sune hett getan von
nrem erste gemahely. **D**o glübe
von bant sie mit möchte gebredte
Der vatter begund vorfelen.
wer der sponse we. **W**on des
gewalt sich dignes rümete.
Da was em da. **D**er sprach.
sie meinet xpc sy in gema-
hel. **W**on ist so gar wgankele
d' sie wener. **xpc** sol sie an
den hymel zu hofe führen. **E**
Als wart d'vne meide stut
erhaben. **N**u dar. **l**as sehe
wer er d' hymelrich ange-
wynen wolle. **D**er vatter
da er horte d' sie crüste was.
er karte sie von ersten mit
güt an. **W**on mit senffoen
worten. **g**lobende richrum.
ere. **g**ewalt. **w**ollust. **W**nd
allz d' die welt begiet. **W**on
ob das mit hülfte. **s**o legete er
auch ein draude darby. **E**
Die süße maget spöch. **D**ing
was du macht. **W**a d' du
wilt. **d**z enmag dir nit zu-
gen. **D**er furste sach. **w**ele
vnd zweien eme. **I**od' gib
dir opfer. **w**esty der gottone
mit and' meide. **W**an die

Was in der heidenschaft. der küstly
 heit gottynne (Als Mars des strico
 von Bach) des wimes. **W**d' du
 must mit vnkastte wiben ge
 melle werde in ein offener
 löse. **D**ie Jungfrow sprach.
 der kemes magt nym' geschee
 den apgotten von den tuffeln
 opfern icht nym' (wan icht bin
 cristen von gottes darme von im
 wtrudete. **E**s enmag icht auch
 mit ge unreiner werd mit frönd'
 unreinheit. **W**a icht han einen
 gewaltige huter by mir. **D**'myne
 lip behütet on vnderlaf. **D**er
 engel gottes. **I**n gebot der
 richt' **D**z ma sie machet vñ
 zunge. **V**on sie fürte in ein offe
 huf zu den sünde. **D**axpe
 thu. **W**es gestatstu **D**z **u**dm
 brüt die dich so fer gerümet
 von gelobet hat. **I**n geuener
~~hat~~ wirt. **E**uch sie stat naker
 on klat. **D**z liden sie durch dich
Wo ist nu die ere die du dine
 Jungfrowe bütest. **W**ere balde
 von kome der meide zuhuffe
 od' ma vneret sie zu den sude.
Nu zwifolue mit in heilige
 meide. **B**elst wie balde in ein

ere gewandelt ist. **D**z der vorant
 diser Jungfrowe zu schand hat
 gedacht. **G**ott wo hymel. gap
 so grosse dute vren hare. **W**nd
 machte das vut breit vnd lag
 von swang es von die maget. **D**z
 sie haf mit vrm hare gedecket
 vñ dan mit kleidn. **V**on da
 sie in dz unreine huf gezogen
 wart. **I**n fant sie den Engel
 gottes bereut. **I**n machte das
 huf so hoch mit wunderlichen
 klorheit. **D**z es nymme haf ein
 paradys huf. **D**an ein sünd huf.
Er bracht er auch ein wuf klat
 eben nach vrm libe gemessen.
Dz so reines vñ wart gesehen.
In wart dz sündliche huf ein
 bette huf. ein kirche vnd ein
 engelich chor. **W**an die maget
 viel an dz gebett vor dem sief
 die gotheit mit vbergen magt.
 mit der engel helfen. **V**on dacht
 im mit lobe. **V**on bat dz er in
 küstheit die er in in geimpfer
 hette schimmer woltz im. **E**
Dz dote der milte got. **W**a
 vñgelich wo dem sie disen str
 leit. **K**am mit vil Jungfrowe

Wn reiste sie zu vndugend gen
der magde. **D**a die kame in
dz huf von dz hecht. von gottes
wund' salter. Da erschraete sie
vn gungert wud' vff. Da schalt
sie des furste sin. vnd gung
er vol tophet hin in zu der
Mugfrowe. **W**n da er wolte
hende an sie legen. **E**r sie
berurte. Da wougte in den
tufel. **I**z er dot da lag. **W**n
als sin die mugelich lang ge
wartete vor der ture. **D**a gung
ein' hin in von want des furste
sin dot. **D**avo rieß er vber
lut. **H**elffer alle milte rom?
Dif bose wip hat des fursten
sin erdotet. **D**a kam auch
sin vart dar mit grosen ge
schrey. **W**n spich. **D**u grimes
nonmiltes wip. **W**arumb
hastu mynen sin mit dine
bosen künste erdotet. **D**act
Agnes spich. **D**es willen er
wolte wollenbringen. **D**em
wart gewalt vo got gegeb
Iz er in getodet hat. **W**an
sin gesalle die gottes wud'
salter von des erschraete

So dz sie got ere buttet. **D**ie
gungert gesut wud' vff. **D**er
wart spich. **D**aran sel schimb'
sin. **I**z du mit zambenen
in mit erdotet habist. **m**ach
tu an dine hren got er
werbe **I**z er wud' lebendig
werde. **D**ie mugfrow
spich. **W**ie dz w. **b**ede
vo albm glaube vnmw
dig sent. **D**och wa es zu
ist. **I**z mys hren alhu xpi
juged vn krafft werde
kut. **S**o gent hin vff. **I**z
ich my gewolich gebett
in moege opfern. **D**a
viel die reine maget
an w gebett. **W**n rieß
got mit kresste an vn
den mugling mit wei
nende auge in groser
zuvsicht. **I**z hat huf
sie der engel vff vn trost
sie. **W**n machte in den
mugling wud' lebendig.
Da nach der mugelich des
heilige glaube vn prediete

Ihm xpm vor einen vorē gott.
 D̄ er auch riecht wer aller
 creature. **I**n die salzet die
 wischeffe der apgötte. **I**n
 machet sie ein groß gerüff
 vñ dem volk. vñ sprachē
 zu dem faugt. **N**ym ab die
 vbelteitē. **I**n ym ab die zeu
 beryn. **D**ie der lute sime vor
 wadelt vñ sie des gemüts be
 raubet. **D**er faugt her die
 maget gñ ledig gelassen. vñ
 d̄ wunder gottes. **D**er sach
 an sinem sime. **W**ā d̄ er
 vorste. er würde zu achten
 getan. **V**ñ darvñ sagte er
 einen vicarie an sin stat
 zu richter. **V**ñ schiet er dru
 ricklich davon. **A**ls in ducte
 d̄ es weger wie d̄ ein and̄
 falsch gericht hielte dā er selb̄
 d̄ doch lūzel vñ schuld bringet
In man sol recht gerichtē
 lieb̄ han. **I**n allz lūplich lebē
 d̄ gut. **D**er durre faugt nit
 en det. **W**ā er von bofer vor
 tēen dem rechtē abe gung.
Als Pylat. **D**er auch vorste
 xpc heiliger. **I**n von sante er
 in

In herodes. huss. **D**er er sin ledig
 wunde. **V**on der selbe vorste
 sante in dem herodes wid. **P**ylat
 vorste auch des volkes gunst v̄
 liere. **I**n sie in so not datē. vñ
 des keisers zorn. **I**n die vñ den
 spöchen. **I**n er nymet sich an er
 s̄ ein künig. **D**er wa wider den
 keiser getan. **W**o den zwein löse
 vorste gap **P**ylat **I**hm xpm an
 den dot. **D**er sollet wisse alle hren
Der es by ems ist. ob sie selb̄. **O**der
 vñ vnderriecht. **V**on recht richt
 tet. **E**s ist auch **P**ilato gleich.
Der wo bofer vorste vñ von
 vñ recht myne **O**der vñ gut
 od̄ vñ hase. wandelt od̄
 hinderut recht gerichtē. **E**
In kerē von her wid. **D**er
 faugt ließ einen an siner
 stat. **V**ñ gung trurig vñ
 dem gericht. **D**er vicari
 mit name **A**spasius. **S**atz
 zu gericht. **V**ñ hieß machte
 ein stark fuer. **V**ñ gebot
 darvñ werffe die heilige ma
 get. **I**n teilt sich die flam
 in zwei. vñ berurte die
 kugfrow zu mal nit. **V**ñ
 vñ brante des volkes v̄

Ja spich die werde Jungfrowe in
gebett zu got als. **A**lmelichig
got. Du allein dz rechte hast. dz
ma dich anbeten sol. dz man
dir dienen sol. Dich vorchte
vñ ehren sol. Dich erwidigen
vatt myn hren ihu xpi loben
ich vñ dancke dir benedigt
got. dz ich mit dines sunes
kraft entganze bin. dem vñ
milte treubden der bose lute
Vñ des tufels vnremiten
sins wusten rades han ich vñ
befleckt oberfarn. **N**ich lo
be dich auch gebndigt got
vatt. wan du mich vn er
schrocke dust in der flame
sten. **B**uch nu ha ich in der
hat des ich mich vñ sach. Ich
ha vñ fange des ich begerte
Ja vñ vñ sehen ich dir ihu x.
hre vñ my gott. mit hertze
vñ mit mude vñ mit wille
dieser marteln. **Vñ** myn war
ich kum zu dir den ich gemy
ner hab **vñ** des ich alle zu ge
wunscher ha. **J**a du geber
so geschach. **D**a colast das v

ich gesuch
+ hab

für so gar. dz ein fünde mit
glückede bleib. **A**n d' stund
begude dz vult gozerrret
vñ von ein and' geteilet
werd wider ein and'. Ein
mit der heilge Jungfrowen
vñ. **D**er and' vñ sie. **J**a
das **A**spasius ersach. In der
er ein swert in ir kele sen
ken. **Vñ** also mit der vñ
vres blutes obergoffe. **H**at
xpc am ein marteln vñ
sponse geheilget. **Vñ**
mercke hie an **S** Agnesen
worte. dz sie mit **S**anct
Stephan' gemein hat an
zeiten. **W**a er sach an sym
ende siner marteln. **D**en
himmel vñ geta. **Vñ** ihu
in der wune sines vatts.
Also sellet auch diese maget.
dz ich gleichet ha dz selte
ich. **vñ** ande. **D**an xpc ist
worer got vñ war vñ.
Des ich mich vñ sach. dz ha
ich sicherheit. dz ich begend
vñ zukufftig. dz han ich
nu gegewung. **D**er dot

Was zidich nach der geschicht. wa
 Sarnach leng' leben. wer w
 vil bitter' gewesen. In dz spit
 swert dz durch w kelen gung
Sarnach begrube die criste
 vñ der heilige meide fründe
 vñ lip mit gottes lob. **E**
Da diß die heide gewar wurd
 Sie heffet mit steinē zu vñ
 jaget sie danen. **E**merencian
 sact Agnesen gespiel. Die zu
 dem tauffe gesegnet woz vñ
 vñ der milche mit sac Agnese
 gezogen wart. Die bleip stede
 by dem grabe vñ straffe
 die heide getürstlich vñ in
 grose grimmikeit. Darvñ sie vñ
 in vñstemet wart. vñ woz w
 blut w tauff. **W**off die stund
 gap got dümre vñ blire. vñ
 em erbideme also groß. **I**n dz
 heide vil vñ darp. **W**nd von
 der zit dade die heide kein leit
 den criste die zu der meide vñ
 gras gungē. **D**a by wart auch
 Emerenciana begrabe. **D**ise
 martel geschicht in des grossen
Ein Constantin' gezeide vñ
 ccc vñ w jare nach ihu xi
 geburt. **D**a S Agnesen.

fründe by dem grabe an dem achtē
 tage wachtet vber nacht. **D**a sahēt
 sie em schare vñ jügfrowen hin
 gen. **S**ie alle waren bekleidet mit
 vberguldete baldikne. **W**nd **D**en
 sahēt sie wa docht Agnete auch
 mit em solichē kleide schmede.
Sie furte an der rechte hant
 em lamp wasser da der see.
Wñ stunt vor den fründ stille.
Vñ sach. **M**emet war das w
 mich mit wemet als ich dot st.
Ale w sollet fröde mit mir habe
Wñ dz ich mit disen allen des
 ewigē liechtes stul empfangē ha.
Wñ darvñ beget mā w hochzeit
 zu andi male. **W**ñ wart
 dise geschicht also wrt vñ
 kütlich. **I**n sie auch vor des kei
 sers dochter kam. **S**ie hieß Con
 stancia. em vber wise jügfraw.
Ser lip woz vol wunde vñ ge
 swulstes od' eisen. **W**ñ woz das
 lange an w geweret. **D**a von
 mā sie heet vor malezig. **D**a
 dise gehörte die zeide vñ wünd
 vñ sant Agnese. **D**a gung sie in
 demütikeit zu vñ dem grabe. **W**ñ
 wie sie em heide woz. **S**o wint
 sie docht andechtigē gebet

Wond bat die heidenische Jungfrow
die criste Jungfrow von mart
leryn von des libo gesuntheit
So Constantia. **I**z An dicsen
ist gesproche sticket. als stete
bleib An Arm flehliche gebett.
Ja entlieff sie. **W**n sach zu
hat **B**at Agnes zu ir kome
An grossem lichte. **W**n die spich
D sticket Du solt stete sm. **W**n
wiltu glaube **I**n **x**pm. **I**n
wurdest allz gebreste gesunt.
Ja erwachte Constantia und
war sich gesit. als ein reis
lutes kind. **W**n die des libo
gesundheit het gheheute. Die
wand gesundheit selte von libo
Wn **I**z sie stete w. **I**n die
wid kam An des keisers palast
Ja wart grosse frode erhaben
An dem hofe **W**n An den ganze
stat. Die empfing auch den
tauff von helen. **W**nd bat
iren vater Constantin **I**z
er ir machte ein kirche oben
sat Agnesen gras. **W**nd ein
woning da by. Ja wonete
die sticket An stett kusstheit
manig nar. **W**n samet vil
wonen meide zu ir. **W**nd

wonet **I**z noch **I**z die romsche
meide sat Agnese vor einen
spiegel hat als ob sie noch
vor iren augen lebe. **D**is allz
schribet vns sat Ambrosius.
Ein priest w. darnach
ob vil nar An ir kirchen
ein ambachter. **W**n viel den
grosse betorung sine fleische
an. **K**u gedacht er. Du solt
mit wid got dun. Du solt
griffe zu der ee. **W**n also
ging er zu dem bapst. **W**n
hiesch wo An einen vrlaub
zu der ee zu griffe. **J**a
der bapst gehorte sm ein fal
ticut. **J**a gab er An ein vni
gerlin. **W**n spich. gang zu
sat Agnese bilde. **W**n gib
ir zu ein gemehel zeuch
dis winterli. **W**n sage ir
ich hab ir gebotte **I**z sie
sich neme zu der ee. **I**n
priest det also **W**n ging
vor sat Agnesen bilde.
Iz ist off blosser wat ge
malet. **W**n spich also. **J**ung
frowe. **m**emmet dis winterli
zu ein mehel zeuch wo
mir. **W**a ich gebüet

lri

Der Babst. Dz in mich nemet
zu der ee. Ja bot dz bilde die
hat herabe. Vn stretchte den vnr
den vinger vß der mure vn
enpfing dz vingerh. Vnd.
zoch da den comg' vrid zu me.
Vn von der stund woz d' priest'
all' bosen bekorug ewiltichle
dig vn bleip also em getru
ber sponß an den kuschey
myne sat Agnese. **C** Epistel
sat Ambrosi'. Alle menschen
sollt lobt die hohe martalij.
Vn des erschrekte dz sie ist.
gewest em herzig der gottheit.
Die vo tugt der vare in solb'
mit vor mochte gesyn. Die
machte dz in vo got wart
gejaget. Dz sie vo ⁱⁿ natur mit
vmochte dz wart vluhen.
vo dem der alle nature ge
schaffen hat. **Wo hie
vahet an sanct Priscan
leben vnd in marteluge.**

Priscan ist gessproche. Die erste
wa sie woz mit den erste
megden an kuschey. in dem iu
tikeit. in gehorsam. in barm
herzikeit. in gedult. in liden
starcke mit stetikeit. in glaube

Der vorheit. an zuvsicht der
ewikeit. vn an mynen der
gottheit. auch an alle wercke
der volkumehet. Ja von be
kumet in der name recht vn
wol ze

Priscan woz von geburt.
der hohe romer in eine
die het auch de tauff
gar tugt enpfange. vn woz
in der heulge lere gar wol
gebunet. **In** vrem drizon
den dar wart sie gefange
vn cristen glaube vn wart
in gericht gefuret vor den
kaiser Claudiu. Der gebot
dz ma sie fure in Apolline
tepel. Dz sie dem apgott gele
in opfer. **Die** maget. In
sie in den tepel kam. Die rieß
vñ x' an. Vn woz in gebett
so krefftig. Dz dz ertrich her
biehte. Vn die stat mit em
and' des dodes wachte geun.
Vn Apollo der apgott viel mid'
in kleinen stucken. Vn das
wurde teil des tepels viel auch
darnid vn erstug der heide
vil mit der apgotte pfaffe.
Die maget bunde wol

Ia det sie der keiser nacker vff ziele
vñ det sie gefeseln so lange. dz die
queler müde wurde. vñ det sie
da in einen kercker schickte. Dar
kame der engel gottes vñ der
lichte den kercker mit seiner klar-
heit vñ schönheit. vñ sterckete
die maget mit seines rades wis-
heit. Davon die heilige prisca.
die lange winters nacht mit
gesange vñ mit fröde in gottes
lop volbrachte. **I**n dem
morgē frū darnach wart sie
ab zu gericht gefüret. vñ
wart mit welligem smaltz vñ
gossen. dz in doch keinen smer-
zen gab. wa got sine hant
hüb vñ sie. **D**a wart sie ab
in einen andern tempel gefürt.
da macht sie dz zeichen des
heilige crützes vor sich. vñ
lieb sich aber an ir gebett an
dem alle ir krafft gelegte waz
zu hat sluch ein dümmer vñ
gottes gebott. vñ ein fuer
vñ hymel her abe vñ vñ
brant des volkes vil. vñ vñ
brant auch das keisers syden
kleit zu der rechten site ab.
vñ des apgottes bilde ver-
brant zu eschen gar. **D**a
bot der keiser dz man mit
krappen vñ lip zurzte

vñ em and. **D**es keisers diener hieß
auch ire glider vñ em and sünde.
vñ hieß grüne tiere. als löwle
vñ lebarten vñ sie lasen. dz sie
sie zurzerten vñ em and. die
tiere wilde. vñ die also milte ir
gege n. dz sie lagen vor ir nid.
Ab die merziger datē dz sie ge-
heisse woret. vñ schabēt abe d'
heilige Jungfrowe fleische bis an
ir gebeme. **D**a hüb die
reine prisca wider an ir gebet
vñ als sie begund bette da er
sturbet der merzger arme. dz sie
müster vñ horen vñ enmochte
sie mit me gequele. **D**a gebot
der keiser dz mā sie in ein fuer
würffe. dz geschach. als got
sante einen regen dar. dz das
fuer gar colast. **D**a det der
keiser der magd. har abschere
an dem wande er dz sie zaubry
hette vborngen da mit sie die
grossen wund alle dene. vñ
hieß sie also behiesen in ein
apgot tēpel. dz sie vñ hūngen
vging. **I**n dem dritten tage
ging der keiser in dz tēpel zu
sehen die maget. vñ von schön-
heit wand er sie klarer dan vor
wan die engel gottes heret sie

gepisot vnd generet. Er wart
 auch sinen Argott nid geworffen
 vñ zurbroche in kleine stückel.
 Da wo wart er grümit vñ hieß
 sie enthöpfe. **¶** Da ward prisca
 die werde maget vñ gefüret in
 weg hin gen hostia. **¶** Zehe myle
 wo der stat vñ wart enthöpft
 an dem wege. Da begrube sie
 auch die criste in mitter nacht.
¶ Vñ vnlange darnach wart
 ein kirche vñ ar gemacht. **¶**
 Duse martel geschach by naly
 zwey hundert vñ achtzig jar nach
 der gebürt ihu xpi. Duse Jung-
 frowe martelug hat vil wñge-
 nimenes wñdere bevor. Also
 dz ein kaiser selb zu gericht saß
 wid sie. Vñ auch an der stat zu
 rom. **¶** Vnd darnach dz in qua-
 len vil wñz vñd grüm. **¶** Vnd
 die zeiche die sie det. **¶** were groß
 vñd lobelich. **¶** Auch sol ma
 mercken an den selbe zeiche. **¶** Dz
 got alle zu dem sünden frist der
 bekerung git. Davo verbrät er
 ein teil des tēpels. ein teil des
 volkes vñ ein teil des kaisers ge-
 wat. **¶** Vñ nit ganz. **¶** vmb dz
 der rube stat hette. **¶** Dz nit en-
 wer. **¶** ob sie got mit ein ander

getödet hette. Davo stat in dem
 wñsheit buch geschriben. **¶** hre
 du enrichtest nit mit einand
 Du richtest wo stünd zu stünd
 vñ mit stücke nach ein and
 vñ dz du dem rube stat ge-
 best. **¶** Dar wid ist nit die
 rache Sodoma vñ gomorre
 die got mit einand diltete.
¶ wa got hette in lage gewar-
 tet vñtz dar. Davo hatten
 sie zu vñ stat des rube
 wol gehabt. **¶** Noch düt got
 also. so er lange gewartet.
 vñ sin warte nit wñfahet. **¶** so
 richtet er etwan mit einand
¶ Auch düt got sin zeiche
 zu dictern mal. also dz er
 dem glaube lat blibe loner
 wert. **¶** also da dz fir von
 hymel kam. **¶** Da mochte ett-
 lich gedoncke. **¶** es keme wo
 nature. **¶** od von zauberniß
 dar. **¶** der ab rechten glaube
 hette. **¶** der sach doch die won-
 heit an den zeiche wol. **¶** Dz
 sie nit nach wo natur nach
 wo zauber mochte kome.
¶ wa die bosen geiste die
 meiste sint. **¶** Jede nit

wid' sich selbst? Von nature
möchte auch solche zeichen
mit komē sm. als ein Dyrzete
kerst maget. wie möchte die
so wise wid' den kaiser. vñ so
starcke wid' den dot gesm. ¶
Da von muß es von gott sm
Dz die eruelte kreffte hant.
Dz sol mā vor glaube. so mag
mā es darnach vernünftlich
wissen. In gottes liecht. Vñ
der glaube enthat mit lones
dem natürlichen vernunft
ein ganz wissen gut. ¶
**Von sanct Aurelie einer
fürstin der heilige xiij. meide**
Aurelia ist gesprochen
hina wo golde. Vñ
sie woz ein liche blume
mit mechtlich' küschheit. vñ
wo golde mit der luty my
nen der gotheit. **M**urelia.
woz der edeln xiij. meide
eine. Da die furst wo Romē
wid' hīn gegē kollen. vñ da
sie wo Basel funet off dem
Ryne. Da woschet Aurelia
wo siechtage zu Straßburg
da sie nū lit begrabe. ¶
Werte the x. vñ spons. sm?

brüde heilte mit grose zeiche
by irem grabe. ¶ Der eines ge
schach. Da künig philippus
Straßbü hatte beleget. Da ging
ein vbel man zu irem grabe.
vñ wolte es off breche. vñ
schage den er avande dar
vberge sm. ¶ Da er das an
greiff. Da d fur der tūfel in
me. vñ sprach sich selbst bis
dz er starp. Der wart zu
drien male begrabe. ¶ also
diche warff me die erde wid'
vß. Also dz mā dz trap besloße
vant. Da zuger me die bürg'
mit seilen zu wasser. vñ leute
ein Rauchfah pferd mistes
by me. ¶ Darnach ob lange
zit. Da dz wolt diser Jung
frowe heilte vñ gah. vñ
iren tag mit freuten als sie
soltet löblichen. vñ ginget
ir etliche leyme grabe an
irem tage. Da wuel die leyme
grube nider vñ erslug drey
vñ zwentzig mensche mit
einand. Da wo ir hochzeit
noch dest bas geeret wnt
vñ herbanter ist ir ¶

Von sanct Agathen ref.
von der got loblichen
jungfrawen groß
vñ selbwin vñ Märth
vñ selb' S: Agatha

Agatha ist gessproche die heilige
 gottes. Daz waz sie wol an
 irer hertze luterkeit. In
 irer munde wortheit. In irer
 werck gerechtigheit. und des
 heilige gistes gegewertikeit.
 Sie ist auch gessproche ein ober
 ster dienst od. ein erliche wolt
 bringer. Also hat sie ir lebe
 uff ein erliche ende wolbracht.
 Wa sie wo den engel begraben
 wart. **A**gatha. waz ein
 luter frygyn von geslechte
 un gemüte. Von Sathana
 der statt in Sicilia. Lybe un
 gemüte ober schone. un waz
 ein dienerin gottes on runder
 laß. Des besant Ancian
 der hofrecht man. Daz er lop
 waz so lieche. un die mere
 wo ir so eren richte. un wart
 bewegt wid sie mit hoffart.
 wa er waz ein vnedel richt.
 un duchte sich erhöhet. ob er
 ober die fryen herte macht.
 mit unreinikeit der er wol
 waz. wa die Jungfrawe waz
 gar schone. Auch mit gyt
 keit. wa Agatha hett eiges

un gutes wil. un mit apt
 gottarpe der er pflagt wider
 die maget die ganz criste
 waz. Davon der er sie wolt
 un vor sich zu gerichte stelle
 un da er iren syn besant so
 feste un unbeweglich. Da
 der er sie zu einer wntüßte
 eren Affrodysia mit name
 die hette by ir dochter
 auch wüßte lebes. Darvun
 dz sie diser heilige magde
 gebe rate zu wobel un ir
 hertze erweicht zu den stud
 un dz soltet sie xxx tage. trybe.
 un mit glübe un mit
 zantend worte. Jan mit
 träubte un mit vorchte.
 Dis dütet sie mit allen liste.
 Da spöch Agatha. my ge
 müte ist uff einen wolt ge
 setzet un uff xpm gegru
 det. un d' wort sint eren
 wort. un d' glübe sint ein
 hyn fließend reger. un un
 erwend' schreche sint zur
 fließende wasser die my huf
 mit zstone möget wie
 er mit stossen kume. Die
 die reine maget un

mit richem gebette vor sich an.
In ein grossen trost von begird
der martelude. Die sie auch von
gotte avissende woz. **Da** gyt
diffrodysia zu **Anticiano**. Von
spich. Es ist hochter die steme
aventzen. von dz ysen zu blye
bern. Jan von cristen mening
duser Jungfrowe gemuit moeg
gekeret werd. **Da** der sie
Anticiano vor sich firen von
spich. Welcher art an geburte
bistu. **Agatha** antwort. Ich
bin edel von eme lobliche ge-
slechte als aller myn vordn
geburt bezüget. **Anticiano**
spich. bistu von edelm geslechte
warum zögstu dich dan so
gar dienstbar. Die Jungfrow
antwort. Ich bin ein Dirne
mys hren **Lu x**. Darvon her-
zeit ich mich ein dienstlich
psone. **Anticiano** spich. bistu
fry von hocht geborn. Wie ma-
gestu dan dienstlich gesm. **A**
gatha spich. Die oberste fry-
heit lye an dem dienst **Lu x**.
Nur one sache kriegte duser ma-
mit der ^{sünd}meete von fryheit.
er woz jegen von sie fry.

Das mochte er mit Richter ob
sie gesm. Darvon wack sie d'
fryheit als. Dz sie doch dienst-
lich wolte schmen. Dz sie die
martel mit wlyre. **Merote**
auch hie wer der sünd eyen
ist. Der enmag mit Richter
ob die ducht sm. **Anticiano**
greiff die rede herter
an. von spich. Wole und zwog
eme demwed' gib den gotte
in opfer von uren dienst. od'
nym dich all' pimen an zu
liden. Die Jungfrowe sprach
Glich muß sin din wip. Diner
gottyne **Venus**. Und gliche
mußestu sin dinem got **Jupiter**.
Da der sie der Richter bade stage
von kessen von spich. Nu lerne
mit klaffe zu smacht dem
Richter. **Agatha** sprach. dich
wüder. Dz du ein wise man
wolt sin. Von bist in die cor-
heit gefallen. Dz du die gotte
heisest. Der lebe du mit wolest
an dinem wibe wiffen. Von
sprichest du geschae smacht
so ma dich dinem gotte gliche
Dz du me lebest glich. **Anticiano**
spich. warzu n' zühestu

mir die zeit. an mit eöbrigem lauff
 der woort. **I**ch erwed' dir opfer
 den götte. **I**od' ich' d'ün dich mit
 mächer had pime vndergan. **E**
 Die werde maget sp'ch. mit woz
 pimen meimestu mich erschreche.
Ist dz du mir zu biudest grüme
 tiere. Höret sie ahū x' name. so
 werde sie senfftmutig 13am rot
Wn ob du fuer darzu darest. an
 mich. Die engelen gottes gebet
 mir hymlische tauwbe. der mich
 behreche vor dem fuer. **W**n ob
 du mich mit plage vnd mit
 slegen ane gest. so han ich in
 mir den heilige geist. mit dem
 ich allz kwelen vberwide. **E**
 Ja det sie Rincian' zu kercker
 füren vñ sp'ch. Bedenck dich
 wol nach hymnacht. dz du mö'
 gest dem dode erwachte. Die
 Nüggfrow sp'ch. **D** vnschlyper
 man. bedencke du dich. dz
 du der ewige pimen mögest.
 entgen. Der Richte' hieß sie
 sweller vnd balder füre. **W**n
 sie leset mit woorte an offen
 lich. **E** Die selige Agatha.
 ging frölich vñ avol gemüt
 also der zu guter spise gelad
 wer in den kerck'

Wn befald' gott on vnderlaf' vñ fichte
 vñ vren kampf. **E** **A**m andern
 tage wart sie ab' zu gericht' ge
 füret. **W**n sp'ch Rincian' zu vñ.
 Woz hastu betrachtet vñ din heil.
Sact Agatha sp'ch. xpc ist myn
 heil. Der Richte' sprach. volden
xpm. **W**n anbetete die götte | a lo
 die keiser vñ der welcke fürste ge
 botte hant. **I**od' ich' d'ün dich quele.
 Die Nüggfrow sp'ch. Wn gott ist
xpc. gottes vñ der veme mege
 sin. dem diene ich on vnd'laf.
 Dine götte sint tufel. Der vñe
 diener. der ist der hellen kint.
 Ja det Rincian' sie hende vñ
 einen galge. **W**z ein vñ gende
 schragen gleich. **W**n det sie quelen
 daran. **J**a sp'ch die selige maget
Ich han wollust an den pime | also
 der gute botschafft befinder. **I**oder
 der gesicht' dz er lange hat begert
Wn der da grossen schatz vinder.
Jan ich' weis' avol. dz d' vne
 mit magt kome **I**n die schüder
 er enß dan vor zur trete vñ
 zu sprübe bracht. **D**z mercke
E ist an den lande da ma mit
 pinden vñ mit and' vñ
 korn vñ strit. **W**n mit d'

Du zu schuldern legter. Da wirt
auch myn korn böse wie lange es
lyt. Also spich **Agatha**. My
sel mag nit in dz paradys got-
tes komē. my lip werde dan flü-
ßlich geberet als ein walß zu
der martler kronē mit der mey-
zuger hend. **Da** wart d' richt'
zornig. vñ hieß sie quelen an
den brüste. vñ da sie lang ge-
qulet wart daran. wān den
smertze an dem ende vñ dz es
zēten ist. starcker vñ grūmer
ist dan anderwo. Da hieß er
der richt' die brüste abe syden.
Darzu spich die heilige maget.
Don miltē. grūlich vñ d'
hertter freneler des landes. Ich
du nit gestendert sy **Da** du
von ein' frowē ab sydest. **Da**
du selbs an der mit' hast ge-
sogen. Ich han doch brüsteln
inwēdig in myn' sele. Die ich
vñ kinde vñ got gewilch' hā
vñ ganz behalte. vber die du
nit gewalt hast. **Hie** mer-
ke. **W**z memet sāt **Agatha**. hie
sie andē brüsteln dan andē frowē
od' wo hatte sie die. **D**avo sol
wissen **W**z die brüste sit
der milche **W**nd der

milche spisen. **Da** nit auch die zar-
ten kinde gespiset vñ vffgezoge
werd. **Also** ist der geistliche
brüste angesichte ein süß spie-
gel der ee göttlicher mynen.
Da nit die geistliche ee nit
heilig' glūste gezieret ist. **Die**
Dru hat ein heilige maget
in der sele. so sie nit scham-
rlicher küschheit vñ brusteln got
opfert. **Da** wdenische mane
nit rechtē darzu habet. so bli-
get sie zu mechtlich' luterkeit
in der sele! als dz wir zu der
welte dūt. **Die** schēmige küsch-
heit ist ein vass der milche. welch'
milche mechtlicher milche. **Welch'**
ist die. **W**z ist die klare luterere
reine küschte farwe der gedanke
der willen vñ des hertze. **Die**
sint ein spise der zarten kinder
gottes. **W**nd sint in den brüste
als in ein' wesseln' behalten
Die nit schämlicher küschheit
got gepfert sint. **Wo** die sint
die sint wol ein myne spiegel
der elichen heilige gottes myne
vñ der heilige selen. **Als** in
dem bürche der gesenge geschrif-
tat. **Die** brüst sint als ein
drübeln. sie gebet got der

süßen reinen lust wain. **W**a als
 Gottes sun. wolte der meide kün-
 nig. **A**lso lustet in der küschem
 meide hertze von syne. **W**on
 den brüste hette sacht Agatha ge-
 sproche. die sie got gewyhet und
 ganz gehalten hat. **I**ch kund ich
 nit geswige. **S**o die maget all-
 pmen die sie leit. **V**il nahe wun-
 get. **I**n der marck der brüste.
 so sie spitzet. **G**ot my hie. umb
 den glaube der küschheit bin ich
 an mynen brüste gequelet. **H**uff
 my hie myn an der qualen
 myner brüste. **N**ur one sache
 singet dz die kristenheit so dicke.
Nach dem worte dz die Jung-
 frowe also spich. **D**er sie der richte
 wold zu kercker führen. **W**und be-
 stalte dz also. dz nach artzay noch
 ande mensche / noch was noch
 brot. noch deham ande spise zu
 ir mochte komē. **D**u hat nach
 mitt nacht kam ein alter wir-
 nem man. gar ensam geschaffe
 zu dem kercker. mit vil büchsen
 von artzenen. **W**on ein kint mit
 ein hechte gung vor ime. **W**on

der alte gruste die maget und
 spich. **W**ie dz dich der richte
 gequelet hab an dinen brüste.
Du hast in doch me gequelet
 dan er dich mit dimer antwort
Nu woz ich gegenwertig. **D**a du
 dich litte. **W**on sacht wol dz du
 din brüste maget wold gesunt
 werd. **D**ie selige Agata spich.
Ich genam ny liplich artzen
Won wer mir von erlich an zu
 waken. **D**z ich so myn kintheit
 ha behüdet. **W**ie solte ich dz ni
 vlieren. **W**on meinte die Erone
 der gedult. **D**er alte spich. **D**och
 nit erschame dich vor mir.
Ich bin criste uf die Jungfrow
 spich. **W**es solte ich mich scheme
Du bist doch alte von groß hore
Won ich bin so grülich gehadelt
 von kurzret. **D**z nyma mochte
 begeren. **A**lle des danck. ich der
 hie und walt dz du besorget bist
 gewesen und bekümert mit mir
Der alte spich. **W**orwim woltu
 dich nit lasse genere. **D**ie
 maget sacht. **D**a han ich ein
 behalter Nim xpm. **D**er

emem wort alle sache wrid bringet
wñ erneret. **I**n begunde der
alte lachen wñ spöch. **W**ñ ick bi
peter sin zwolfftoete. **W**ñ er hat
mich zu dir gesat. **W**ißest dz
du in sine name gesunt bist.
Wñ nach dem wort gesach sie
den alken mit me. **D**ie heilige
maget viel an in gebette wñ
dancke got als. **B**elobt sistu
werder got. **I**n gnad ist dir
gedancket. **D**z du mir zu trost
hast gesant sinen aposteln.
zu generen myne wunden. **Z**u
hat want sie sich gesat wñ
me brüste wrid. recht als sie
mij geleyet were. **I**n wa
ret die hunder des kerckes er
schroete wñ geflohe von dem
klore hechte dz in dem kerck
scheine. **W**ñ liehet den kerck
offen stan. **W**ñ baten etlich die
da ware. die Jungfrowe dz sie
gingt enweg. **D**a sprach sie
da enwolle gott dz ick flücht
tig werde wñ my krone des
lydes vhere. **W**ñ dz ick my
hunder in betrüpnis werffe.
In mer tage als die geschach

Da spöch **R**incian. **V**ate dir
selb. **W**ñ an bette vnser gotte
ee. **D**an du noch enen mar
telij werdest lide. **D**ie Jung
frowe spöch. **D**ine wort sint
vtel wñ in den lufft gewon
ffen. **D**u conselich man a sine
wñ an conuffte. **B**olte ick steme
ane bette. **W**ñ solte got wñ hymel
laffen. **D**er mich all wund er
neret. **W**ñ mir myne brüste
wrid gebe hat. **W**ñ **R**incian
spöch. **W**er hat dich erneret.
Die maget spöch. **I**hs xpo
gottes sun. **D**er rich sprach
Noch getarstu nenen xpm.
Des ick nit hören wil. **W**ñ
sol ick besuchte ob er dich mög
geloßen. **W**ñ der schinbe dar
sprechen. **W**ñ dar wñ herse
kolen. **W**ñ der die Jungfrowe
nackat daroff welken. **I**n
das geschach. **D**a wart ein ert
bieben als groß. **D**z die stat
alle zittert. **W**ñ viel em wat
nider **W**ñ erstüet zwey kat
geben des richs. **D**a sam
met sich allz volk von der stat
wider den Richter wñ spöch
in an. **D**z die stat den zorne

gottes lütte / vñ den Namen vñ die
 vnschuldige mantel. Die Agatha
 het gelitte. **I**n vorthe der
 Richter zu ein syten dz ertribung
 zu der andern syten des volkes er-
 wegung. vñ entweich hind vñ
 zu einer kleme duren. vñ hieß
 die maget wid in den kerker
 sließe. Da ruff sie got an also.
 Hre ihu xpe aller heilige ewige
 liebt. Du mich wo künde vñ be-
 hütet hast. vñ mich gesterket
 generet / getröstet. vñ wo all
 unreinikeit mynen lip
 beschirmet hast. Hre / du mir
 der welte myne abneme / vñ
 mich der vñwind mit dinen
 krasse grosse marteluge mit
 gedult. xpe ihu. gebir mir dz
 ich kume zu dinen barmhertikeit
 vñ enphale mynen geist. vñ
 in dem gebett ruffede mit lüt-
 stymen / schriet die heilige ma-
 get. Daran so glücket in ende
 dem dode ihu xpi. Der auch ho-
 he ruffende vñschied. Dz der vñ
 zeuchte eines ist die xpc an dem
 crütze det. als der ewangelist
 schribet. **O**b yema vñnd
 het. varom got etlichen heilige

schirmete vor smertze vñ sere
 an den gime. etlichen ließe er
 liden. Als sät Agnes woz in
 dem fuer vñ vbrante mit.
Agatha brist vñ den kolen.
Cecilia in dem heissen bade woz
 one sere. Agatha befant
 wol der brüste sere. Dz emag
 ny ma allz ergründe. **N**och
 einen heilige beschirmt xps
 vor smertze vñ vñ dz die her-
 geschafft erkente gottes krasse
 vñ gewalt die er het vñber
 alle diet. Also dz wellig oleu
 dz iohanem mit enbräte. **I**n
 andern heß er lide vñ machte den
 starcke / als Agatha het. Da
 befant die heidenschaft gottes
 krasse gewalt. **N**och am
 einen ließ got one smertze
 als Danielis gesellen in dem
 fuer. Da mit h. troste er sie vñ
 ande gleibuge. Den andern
 ließ er smertze befinde zu be-
 weren der heilige stete vestiken
Auch ist ein zarter gewese
 da der and. vñ ist mit vnge-
 fellig dz got sine gnade vnge-
 teilet. Als lucas der star-
 martelug. Paulus sin

wart gemantelt. **D**a nu sat
Katharina waz wtscheid. Da begruete
sie die cruce vnd ire frue mit
edeler salben. Dar kam auch ein
gar schon' jungelich In sydene
kleidern. wol mit hundert jungen
hinge sinen gesellen auch durch
zieret. Die In dem lande nu
me woret gesche. Inser jung
ling gung zu dem grabe mit
einer marmelsteine tafely. an
der stut geschriben. Ein heilig
gemut mit willen. Ere got.
vñ des landes erlost. Das
ist gesproche. Inse Jungfrowe
het ein heiliges gemut. mit
willen leit sie. Ere got erbot
sie. vñ des landes erlost h'
warp sie. Die tafel satze der
jungelich zu der megle hoit
In dz grab vñ besloß dz grab
vñ wart darnach mit me ge
sche. **W**o diesem grossen
zeidte. kamet heide vñ vnde
mit andacht zu vren grabe
durch suchung der grad gotes
Rincian? der fur auch In dz
lant zu worsche nach vren
tute. Der solt fare durch ein
flor. In begund wo gottes
in hui Jernlung sey
mit des hunchen
vñ sie in hui

11
vhengnis zwei pferde toben
mit ein and. eines beif In.
dz and slug in mit den fuße
Also viel er In dz wasser.
vñ wart darnach nu me
funde oder gesche. **D**a
wart aber men' der glaub
vñ die vorcht gottes. vñ
in grab wart wirbaser
geeret. **E**s geschach ob
ein rare nach vren ende
dz der bergt Rhina begund
für woff werffe. dz ist der
alweg fuerung ist vñ sin
fuer woret wo natir alzet
des berges fuer begunde
flusse. als ob es ein grosses
wasser wd gese der stat da
die heilige Katharina lag. In
nam das heidenste wolk dz
auch da mit in grab bedekt
waz vñ trugte es gese dem
fuer. In gestillete dz fuer
vñ weid vñ hinder sich
vñ wart dz lat als erloset
die martelung geschach vñ
kaiser Decio. woff zwei hundert
vñ dri vñ fuffzig rare nach
wuse hren In xpi geburt. z
die vbschrifft der selige pauli.
gedichte wo sacit Peronimo.

die gehört zu
(t pauli)

Die vertritt die kleine Betlem dem römische lande. vñ wadelt ire tache vñ golde glentzede. In die snödikeit vngestalttes leyne. Wir entrüere mit dz wir ein solliche hyn gesat habes. alle wir sage danc dz wir sig gehabt ha vñ noch habe es vñ got lebet alle die vñ vñ zu dem vord tenet. wirt beachtet In die zal sine gesindes ~~von dz ir hinfundig~~

Paula vñ der edelste höhesten. frowe zime vñ Rone. Von der schribet vns fact Veronim? als. Wer dz alle glider des libo weret wol redede zunge vñ allesamēt menschlich styme heete Die enmögket mit lobes gnuet nach vordikeit gespreche d' heil gen fact paula. Die vñ groß vñ adel vñ geslechts. wil edler wart sie an dugend. Die vñ gewaltig an rüchtm. Nu wil schimbar ist sie in der armut xpi. ~~Die vñ~~ ^{mit} ~~gott~~ ^{gezügte} spüchet fact Veronim? vñ alle en gele. sinderlich in engel d' em huter vñ geleiter vñ duser löbliche frowe. Dz ich vñ gnad nach vñ mynen zu duser frowe mit wille. ~~Das vñ~~ ^{er} ~~ere~~ ^{zu} ~~spüche~~ ^{de} ~~galtz~~ ^{dz} ~~ich~~ ^{vñ} ~~ir~~ ^{spruche} dz ist zu wemig gege den tugend die sie geübet hat. ~~Die frow~~ ^{ledig vñ} ~~lieb~~ ^{alle} ~~ir~~ ^{habe} ~~den~~ ^{arme}. vñ vñ sie die armeste. vñ also d' edelste stem vñ den and' schi net. vñ der sonen s' glast. den schime der sterne vñschimbar machet. Also hat sie die dugend vñ kräfte all' der die zu vren

zite vorer. mit ir demutikeit vñ kome. Die vñ die mynste vñ den allen mensche. dz sie die oberst vñ wird vñ ye me sie sich ^{er} ~~niderte~~ / ye me sie xpc erhöhte. Die floch z' gangliche ere. vñ erwarp zu mit die ewige ere. Die volgte den tugand nach als der schette. Die vñ hieß die ir begerte vñ begerte die sie vñsmögket ~~ir~~ ^{Die} ~~werde~~ ^{frowe} ~~hat~~ ^{gebar} vñ kind Ein docht' hieß Blesilla. nach welcher dode fact Veronim? ir schig mit troste zu Rone. Die ander docht' vñ die heilige Paulina. vñ der auch fact Veronim? wil schribet. Dz dritte kint vñ Pamacha den satze sie vñ ir selgeredte der em heilig vñwunderlich ersam man vñ. Die dritte vñ Eustoch hyn Die em kospa kleinet vñ d' kristenheit. Die vñ die Rufina. vñ dz selste kint vñ Toroniu. nach dem hieß sie abe zugebere. Dz du vñstündest sie mit lenger wollen dienen der gemalschaft dan ernstlicher begirde vñes manes. Der als großlich begert het kinder zu habe. Nach dem er gestarp. Da betrüpte sie also großlich. Dz sie by

Will nu der leser küniglich wisse we dugede. so spruch ich.

†

vom loben mit die schaden rüchume von gewalt besitzet.
wie die alle ding von xpc myne vsmalper uf

Zu den selbe ziten

Wn kerte sich da mit so strögllich
zu gottes dienst. Dz ma möcht
wene sie het vres manes dot
gewüschet. **Wz** sol ich sage
von vren witen edeln herschaft
Wn in große vbertreffende
richume. Die sie setz by alle
den arme het vß geteilet. Dz
aller gnedigste mildeste gemüt
vß gotz sich in aller möglich
die sie auch ny geselpe hatt.
Welcher dürfftig sterbede. **W**
wart mit in gewunden mit
vren kleidern. **Welch** der
bett ryfen. ist mit enthalte von
vren gütern. Die sie mit gñ
zem flosß **wz** suchede in dem
lande. **Wn** achtet es vren
schade ob verget ein swacher
vñ hungert von eis andy
spesung enthalte würde. Die
enblöste vre kinder. **Dz** sie
xpm in smen arme. **W**
Wn so die frude darumb
kriegte vnd sie straffent.
Do spich sie dz sie me vil
ein großer erbe liesse. Die
barmhertzigkeit ihu xpi. Die
emochte mit lange geliden
des hohe gestlechtes by den
welt. **Wn** des edelste gesinde
schung vñ stete dienstbarkeit.

Die betrubte sich vren ere vñ
ylte zu fliehen die münde der
lobende **et.** **Ja** mit die ker
serliche briefe vil Bischoff von
orient von occident gzin von
me vßament hette vñ b
beschirmung der heilige kirche
Ja sach die selige paula die
wunderbar manne. **heilige**
Bischoff von diener xpi. **van**
linu den Bischoff von Antio
ochia. **Ephisanus** von Calam
den sie auch herbergte. **Wn**
Paulinu der in ein andy
huse zu herberg **wz** verbot
sie sich mit all dienstbarkeit
Wn von solicher lute tuged
wart sie entzudet dz sie alle
stund gedachte in laut zu lafend
Wn mit gedechtig in kind
mit vres huses mit des ge
sindes. mit der richume
noch dhemer dinge dz zur
welt gehöret. Die begerte
allein als ma mag spreche
zu der wüstenung **Anthony**
Wn pauli. zu farende. **W**
Wn also da die Bischoff wid
kertet ^{von rom} zu vren kirche. Ja
schuffte sie mit me an begird
vñ willen. **Wn** befalet sich
in vre hute. **Wz** vñ ziele

Ich es vürbas. Sie gmg hin abe
 an die porten. zu dem staden
 da ma dz schiff bereut hette.
 Wn volgte m nach v brüden
 vre moege vn frude mit schare.
 Wn dz merer ist da dis. v liebe
 selige kinder die vre gnedig
 ste mut mit miltekeit begte
 vberwind. v kleiner sun
 Toroci. strecke vff sm hende
 lin flehliche an ruffede die mut
 Wn die andr schribbet zu m.
 Ruffma begerte dz sie by m
 gemahelichafft we mit gros
 sem vvermede. v die muerterte
 vre augt als droeten in den h
 mel. Wn die miltekeit zu got. v
 vberwind die miltekeit zu den
 kinde. Sie enwolte sich nit wisse
 ein mut. vff dz sie sich bewerte
 ein getruwe dienerin gottes. die
 müterlichen odern vurd gequetet
 v butterm lid. als ob sie vff den
 glidern würde gezogen. als wach
 sie mit dem smertze. v w was
 darinne dest vinderlich. dz sie
 die grose liebe vband. wa der
 volkümene glaube vn gottes
 myne leit dis allz. mit frölichen
 gemüte. Wn vsmachte die liebe
 der kinde mit großer liebe gottes
 Sie rüdtte alleyn in v docht

Eustochium die dres vürsatzes geferte
 v mit wille vn mit wercke die
 auch da by m in dem schiffe v.
 dz schiffe erete hin durch dz mere
 alle die darinne vorat. solt wid
 an den stad. Eust Paula steckte m
 augt vür sich. wa sie wid zu
 dem stade nit mochte gedente
 on bitt quelug vn smertze. Also
 kam sie zu den Inseln pontien
 da die werde jungfrow domitilla
 des kaisers nuffel hatt gewonet
 in dem ellende. Wn sach dz zel
 lehm in der sie lange martelung
 het gefuret. Wn begerte da auch
 die heilige stette zu Jerusale selb.
 die vunde ware m trege vnd
 alle snellikeit v m zu las. **E**
 da sie am in dz heilige land
 kam. da sante der kaiser vo
 Palestine sine botte. dz man
 bereute einen pallast dier lob
 lichen frowe zu ein wonuge.
 die erz vsmachte sie vn er
 welte ein gar kleine demütige
 zelle m zu wonuge. Wn gyt
 mit ganzem ernst vn flis an
 alle die stette da ihu xpc gotes
 sun v lidendes het empfangt
 Wn vollenbrachte da m andacht
 vn miltet mit grosen
 nen. Also kam ^{die} vnt vn

an alle die stette die die bücher d'
heilge schrifft innhalte. Die sact
von allen ~~beschriben~~ mit den na
men beschriben. ~~von~~ sact vil godes
wunde. Die an den stette beschele
waren. **¶** Da sie abkam an
die stat des heilge crütze. Da
vil sie nyder an solich adacht
von begird als ob sie xpm da
lyliche an dem crütze sehe ha
gende von bettet an an. Die
ging an dz gras vns hren
vn kuste mit innikeit den
stein den der engel vo dem
grab erhüb da xpc erstunt.
von als ein durstige tranck
sie da die begerten was mit
dem müde des glaube. **¶** Was
suffzen. **¶** Was smertze. **¶** von was
trehe sie da vngos. Des ist ge
zügt alles yerusalem. es ist
gezint der hre selbo den sie
da bat. Die goss so vil trehe
dz ma dz gras damit möcht
gewasche han. **¶** Sannen vñ güt
sie vn kam an den bergk syon.
Da gedachte sie der geschriffte.
des ppheten. isudamta ei?i.
die da spicket. Diser stat grüt
feste sint in den heilge berge.
In hre hat liep die porten
alle gezelte Jacobs.

Hie nach fur sie gem Bethleem
von ging in die hōle da xpc
inn gebore wart. von da sie
gesach dz ^{heilge} schuertach der iust
frowe. von den stal ^{in dem} der ~~stall~~ **ohf**
† Esel het bekant sinen besizer.
von der Esel die krippe sine
hren. **¶** off dz erfüllet wurde
dz im selbe pphete geschriben
ist. Selig ist der mensch der da
setzt vff den wassern da der
Draß von der Esel drettet.
Da swüre sie in myn ange
hōde. dz sie da mit den ange
des glaubes sehe dz kindlin an
gewickelt mit dūchelin wei
nende in der krippe ligen. von
die dry künige dz kmit ane
betede got in menschlich natur.
den sterne ob dem huse schy
nede. Marie die Jungfrowe.
von Joseph vñ huter. **¶** Auch
die hirtē die des nachtes kame
dz sie geselpt dz wort. dz ein
mensch was word. von dz sie
yegut heilget sact iohis ewa
geliste anefang. In principio er
obū 27. Die sact auch die
kindeln die vo herode wurd
gatōtet. von die Jungfrowe **¶**
mit dem kind in Egypte fluchte.

Ja redte sie mit worte die comisset
 ware mit dieffe süßre wond mit
 trehe. **W**n spch. Begrüßet bistu
 Betleem ein hus des brotes. **W**n
 in dir ist geborn dz brot dz vo
 hymel herab ist kome. Begrüßet
 bistu **E**ufrata. ein fruchtbar lat
 des frucht got selb ist. **W**n du
 hat wol **Michas** gewissaget. also
Wn du Betleem eufrata du en
 bist nit die mynste **I**n duse
 von Juda. **W**n von dir wort
 min. **W**n gen. ein fürst **I**n **I**st
Wn in **I**st **W**n angende
 vo den tage der ewikeit **W**n
 des geburt vo dem walt ober
 get allz alter. **W**n so lang ist
 in dir der wosprung **D**auidis
 geslecht bhebe. **B**is dz ein Jung
 frowe gebere. **W**n die rober
 bliobene des gleyche volkes
In **x**po bekeret würd zu den
 kinden von **I**st. **W**n **D**auid
Dauid wol gesproche hat.
Wn sollet an gen in sin ta
 bernackel od' woung. **W**n d
 sollet in ane bette an der stat
 da sine füße gestande sint
Also bin ich ein arme süder
 gewundiget **D**z ich sol küßen

Die krippen da got dz kindelm
 inne ist gelege wnd gewemet.
Dz ich sol bette in dem huse da
Maria die luterste Jungfrow.
Wn liebes kindlm gebat. **H**ie
 sol my ruhe sin. **W**n es ist
 mynco hnen heymüt od' lat
Hie sol ich wone **W**n der behalt
 hat in die stat vberwelet.
Die uezgeseute wort nam sie
 vo dem **W**almen **M**emto **D**ne
Dauid **W**n vil ande der
 gliche in dem salter **W**n
Darnach kam sie an vil stette
 da in manig gottes wunder ge
 zeiget wart. **D**z **S**at **J**eronim
 beschribet. **W**n spruchet auch.
Ist dz ich will alle **D**uz durch
 lauffe. **D**ie die erwardige **P**au
 la mit vngleyche glauben **W**n **H**ie
 begund
 durchgange hat. so wmt
 mir me tages dan reden
 gebreste. ~~Joch erzeler on jar
 vil. **D**z mit in duse hant mit
 vnder nach geschriben mag.~~
Die hett sich so großlich ge
 demütiget. **D**z sie mit ^{and}geste
 zet wart ^{dan} die mynste maget
 vnd den **I**ren. **A**lso wer sie
 selte het. **W**n om löblichen
 name sie begeri zu

Der enlytt mit geloubet dz sie es wer
~~Ja~~ wie sie mit steten sammungē
oder kōnen der Jungfrowe wer vū
geben. So woz sie doch an kleide.
an styme. an forme ^{wandl} von an gage
die mynste vnder in allen. vnd
vnsinlichste. **N**ach vns ^{man}
dode kam sie vñ keines manes
dusch vñ wutz an vñ dot. wie
heylig sie vñ noch bekente. In
kein bat kam sie. es wer dan
vñ swerem srechtagē. **K**ein wuch
bett gewar hat sie wie sieck sie
wē. **S**und vñ herten blasp erd
wz gestrectet em heren ducht.
dz woz in ruld. Die doch mit
andē woz dan bette tag vnd
nacht. **W**ie erfüllere sie dz in
salter ist gesthrf. **L**anabo p
Sigulas noctes **E**in kleme
sude wende sie so großlich. dz
du hettest gewenet sie wer die
gröste sinderin **W**o der welt.
Eie wart duche gemanet von
sact Nonimo. dz sie vñ augen
schonen solte. **W**ff dz sie die be-
heltē zu lesende die gotliche
schrifte. **S**o spōch sie. **I**st ant-
litz sol betrübēt vngestalt wērd
dz wid gottes wille vñ gebott
dich gezieret ist gewesen
purpur farbe. mit

edelin gestome vñ mit all hoffart
Der lip sol gepnigt werden
der so zertlich vnd küstlich
wid gottes wille hat gelebet.
dz lange lachē sol mā büffen
mit ewigem weinē. **S**ie
weichte sydene bylachen **E**
sint zu vñ wandeln in einen
herte strat. **W**ie die kospary
kleider in herin gewant
vñ die ein liphliche gema-
hel vñ der welte wol gefalle
hab. **B**egē nū xpo zu diene
vñ zu gefalle. **W**st dz icht
vnd solche große duchtend
spōch **N**eronim. Die küschent
in in wil p drien. **S**o wurd icht
vberflüssig gesehen. **W**an sie
darinne da sie noch da welt-
lich woz. **A**llen ersame frowe
ein bilder ^{vñ} **W**oz od by zeichen **W**oz
Eie hielte sich als. dz auch die
obel sprecher in. **W**acht vñ vñ
vñ in gestünste stiffe. **E**ie het
ein vñ miltes güttiges gemüt
von by den demütige woz nicht
penffmütige dan sie. **E**ie het
mit lust zu den gewaltigen.
doch vñ machte sie mit mit vñ
^{od woz} **T**ruß die hoffartige vñ ere-
suchend. **B**ach sie einen arme
Eie vñ hielte in. **B**ach sie

einen rücken. Sie römancet in
 wol zu tünde. Altem vber wag
 sie die mase der frye militent
 wucher gebede. Von det dicit em
 vnderung ir selbs. Dz sie keine
 bittend wolt vsagen. Ich v
 selhe mir vrrug. Dz ich sie
 straffe spichende. warum sie
 also vs gupig wer. In gebede
 von hilt ir vor des aposteln
 wort. ^{daer spige} Mit dz andy luten
 ein erkicung sy. ab vech ein
 kumer ^{in kinden} ~~ist~~ Von zohe auch
 vor die wort xpi vof dem
 ewagelo. Der zwen rocke
 hab. Der geb emen dem der
 nit enhat. Von ich spruch. ir
 wer zu vorsehede. Dz sie ist
 dz selbe dz sie gh dete. nit al
 zit mechte gerin. Von sie selb
 breste lide onyste. Von vil
 der gluche redte ich. Dz sie alz
 mit wunderlich ^{visslich} schenikeit
 vn mit litzel worte vspich.
 Die rieß got zu ein gezüge
 an. Dz sie alle ding von sinen
 name dete. Von ir begirde
 vof. Dz sie vor iriem dode
 solte betteln von des almusen
 lebe. Dz sie einen pfening
 hind ir nit ließe. Von in

ein fromd hylacte begrabe wunde
 Zu leste spich sie. wil ich bitten
 so vunde ich vil die mir gebent
 Ab enphatet der bettelnde nit vo
 min dz ich im auch vo frömden mag
 gebe. Stimbet er dan also. vo vrom
 vromt im sele gefordert. Ich
 begerte vursuchung im in noturff
 tuf sacht ir eigene habe. ab sie v
 vbrüstigen am glube von fugte
 sich ganz dem ^{ebē bild vnsers} ~~garnite~~ des ~~h~~ be
 haltens. Von arme des geistes ^{in libes}
 vofgte sie dem arme hren. von
 sinen wille arm wurde. Also
 ervofgte sie dz sie alzit gewin
 sthet hatte. Von lieh ir dochter
 Eustochim in frömden habe ^{des hroude}
 Es pflegte etlich richie frowe
 iren spiel luten gabe zu gebede
 von sich an litzeln ^{luten} zu vben
 mit vofgossen militent von
 ab die hant vo den andy ziehe.
 Des lasters darbt die selch e
 Paula alzu male. wa also teil
 te sie vechliche ir gut. als dan
 ighliche notturffug vof. nit zu
 bösem lust. fund zur notturff.
 Nyma der arme gung lere
 vo ir. Dz schuff sie nit vo grö
 der richume. lene vo vofhe

Alwege des wortes gedenckede. **D**elict
sint die barmhertige. **W**a sie erfolge
die barmhertikeit. **W**n als dz wasser
leset dz für. also delict dz almuse.
die sünde. **D**ie enwolt inen schatz
mit wß gressen an den steinen. **D**ie
mit dem ertrich wñ der welt ver-
ganck sint. **W**e in den lebend stein
die ob der erde gewalket werde.
Wo den ^{als} **J**ohs in apokalypsi schribet.
die star des oberste küniges gebu.
wen wort. **A**b diese ding
möget gemein wese mit lüzehüte.
Wn weis der wbel wand. **D**z sie
mit in die höhe der tugad sint
gesetzt. **J**avo rett er zu dem
hnen nach dem dz **J**ob alle sin
hab. hatt verloren. **N**a sin hüß wñ
fekeret wñ sine liebe kinde er-
dötet. **H** sprach er. hut wñ
hute. **W**n allz dz der meist hat
dz sol er gebe wñ sine sele. **D**er
strecke wß dz hat wñ rüre st
gebeme wñ sinen lip. **W**n lüz
Jan ob er dm wolspredige. **W**e
wñ wiser wol spicht **W**omin?
Dz etliche w almuse. haben gegeben.
ab von arm eige lob hant sie
nidts gebe. **D**ie hat den dürf-
tigen in hand gereicht. **S**under
wñ zartheit wñ lust des lobs sint
sie überwunden. **D**ie habe gewis-
set die ding die wñ woffen waren.
Wn von hinc sint sie gewesen
boten gebeme. **A**b paula
in salude. **D**ie so groß

enthabung woz. **D**z sie wil nahe die
maß. übergiet. **W**n swachet
des lybes an sich / zoch wñ wbrige
wasten wñ arbete. **D**ie auch selte
es wer da an hochgezete wñ kün
der in wñ spisen müzte. **J**as
ma wñ dem emigen wsta möcht
wie wenig not sie hette wñ
wyne / fleische / wische / eyer / hünig
^{w. w. w.} hünig. oder wñ dem lobe lüstlich
mochte sin. **D**z ennützte sie zu
mal nit. **W**n doch etlich in ge-
bruchung solicher ding sich
selbs wñet die all meißigste.
Wn so den lüz mit solich spise
gefüllet. so achtet sie es gar
ein vernickent. **W**e. **W**n volget
alwege der nyde den tugend
nach. **W**n die blyre slahet die
hohen berge. **W**n ist nicht
wunder ob ich dz von den
mensche rede. **E**o auch wñen
hñ ihc xpc wñ hase der glisn
gekriuzigt ist. **W**n alle heiligen hat
widersache gehebt. **A**uch in dem
paradise wñ der slage / wñ
des nyde der dot ist gange in
den comtreis der wölte. **D**ot
der hre hatte wñ woff gewecket
einen ady dumeu. **D**er sie selte
halb ^{pruigte} st. **D**z sie sich gett
erhöbe. **W**n sie die ^{vermunt} wñ
als mit eim stüpfysen des lobs.
Wn wñ dz sie ist wñ große der
tugend hoch senero. **W**n **f. h.**

Von bruchschafft ander Frauen. sich
 fleubte in die höle gesetzt. so spöch
 ich. Der wunde des nydes over zu
 vortende. Von stat zu gebende der
 vnschickheit. **Dz** ^{alich} Jacob der patriarch
 heit geta an Esau sine brüder. **Vn**
 Dauid an sym vhartesten vunde
 Saul. Der einer flocht gem **deso**
 potamia. Der ander gab sich dem
 volk allophilis. **ce** wolte den **ny**
 dende oder heffige vnder ligende.
 Des antwort sie mir. also. **Diz**
 sprechestu wol vnd rechte **lob** mit
 der tufel wider die diener vnd
 dyruen gottes **lallethalbe kempfte**.
Vn die fluchende zu vegluchen
 setten vürginge. **Vn** ob mich
 mit vffhelic die myne d' heilige
 sette. **Vn** ich my Bethleem an
 sym and' teil der erden vunde
 möchte. **Warom** sol ich mit den
 nyd slagt mit gedult vberwind
Warom sol ich mit demüti
 keit die hoffar vnderbreche. **Vn**
 dem backen slahend den andern
 dar bieten. **So** Paul' spruchet.
vberwindet dz vbel in gutem.
fröwter sich mit die aposteln. **da**
 sie smochet litte vñ vnfr' hre.
hat mit selbs der behalter sich ge
 demütiget. **Die** forme eis knecht
 tes an sich nemede. **Vn** ist ge
 horsame word dem vatt' bis zu
 dem dode. **Na** in den dot des **†**.

Dz er vns mit syne lide heil mechte
 heit **lob** mit gekempfer **Vn** in dem
 stryt vberwund. **enheit** mit empfangē
 die krone der gerechtikeit **ce** **Wit**
 disen vñ der glucke vil vorkund der
 gotliche schrift die sie klar vstunde
 vnd gedeckliche hielte **als** die waffe
 gottes. **da** mit bereue sie sich wider
 alle laster. **ab** zu vorderst vnd den
 grymen haf. **Vn** mit geduligem
 liden des vnrechte. **senftiget** sie den
 gryme der sweren hertze **ret** **Nch** b
 kante ^{sündlich} emen gliffener in eym heilige
 schime **als** emen gar gutwillige **ce**.
Der kündet in sprechende. **es** over ein
 wort **vo** in wie dz sie mit guter syne
 were **vo** vbriger vbuße der du
 gend. **da** von solte sie mit ^{gut} sprachen
 irem kaupt vnd helffe. **dem** at
 wurte sie **Dz** wort des Aposteln.
Expectacula mudo **ce** **Vn** törethe
 menschen spöch sie **sent** word vñ
 gottes wille ein vñsternis der
 veltre. **den** bösen engeln vñ den
 mensche. **aber** die torheit gege
 got ist vviser dan die veltre. **ce**
Nu laß ich vil vnder wege von
 in. **Vn** sage vo ordenunge des
 klostere. **Wie** sie die enthabunge
 der heilige. **kerte** in Aren gewon
Die seuer dz fleischlich dz sie
 snitte dz geistliche **Die** gab in
 desche ding dz sie dargege
 die hymelsche. **Biet** ~~...~~
 kurtze zungegliche. **vñ**

+ verijfenecht

darom empfinge die ewige. **Alp** nach dem dz sie ein mane closter geburbe hatt zu einer wonunge schyde bruden. Da vng sie an vn sament od tugfrowe coon mangelhad land. Die reime le bens wolket bliben. **Vn** teilte die vnder scheidelich in dry scharen vn clostere. also dz sie an wercke vn spisen weret vnder scheid. **Wn** ein gemeine wuge an dem gebett hertt in singen vn lese. **Jan** in ein teil woret hohes adels etliche wo mittelm volke. **Vn** etliche arme dienst meide. **Jen** allen vsach sie ire noturfft vollklich. **Nach** dem so dz Alleluia gesunge woz. **mit** welchem zeuche sie zu same geruffet wurd. so was keiner zymlich zu sitzende. **Gud** die erste vnder **me**. **Der** die mit den ersten dar kame. Die sette in angesicht. **Vn** woz als die andi mit mit schreite. **sunder** mit schemkeit vn byzeichen zu der arbeit reifen. **Zu** prime zu Tercie zu. **Verte** **Rone** **Wesp** **Vn** zu mitternacht sungen sie den salter nach ordenunge. **Nach** en woz keiner swoest erleibet. **Jen** salter mit kunden. **Vn** mustent auch teglich wo der heilige scrift elbz lernen. **Allein** am sonetay set sie zur kirche an velt. **erucht** **et** **mit** **beym** **ab** **wend** **au** **fall**

by d. nahe
sien sie woneten. **Vn** ein veldich schare volget in eigene mit nach die in dan vorgefetzt woz. **Wn** nach dem gotlichem Ampt. kerttet sie gluch mit einand mit grof sucht vnder hem. **Vn** od endete strenglich in wercke. **Vn** machte entwed in selbs od andi in kleide **Woz** ein edele vnd me. **Der** wart mit vhenget ein geferte wo arm hofe by in habe. **Wff** dz sie icht gedechlich alter getat **Vn** mit embuter zu sprechung. **Der** v lasene kintheit. **alte** irruig icht ernubert. **Die** trugert alle ein gluch gewar **Vn** bruch tet mit hnes da allem **die** hede zu truckene. **Es** woz so grofe ab scheidung voo manen. **Dz** sie paula auch suderte von den die mit mane heissen. **Wff** dz sie kei vrsache gebe der vbel redende zugen. **Die** da pfliget die heilige **zur** **hinder** **klaffen** **Welche** da pieter kam zu den psalme **Wn** treger woz zu dem wercke. **Die** ging sie an mit mangelhad roise. **Die** zornmütige mit zartunge. **Die** gedulige od senften mit straffud **in** **nach** **wolgede** **dem** **wort** **des** **aposteln**. **Quid** **wult**. **Woz** **wolket** **in**. **Doll** **ich** **mit** **der** **gerte** **zu** **vch** **kome** **od** **im** **geust** **der** **militat** **vnd** **senft** **mütikeit**.

v heeter es
betud
vck a fals

gestaltet
 On noturftige gebrauch und kleid
 lute sie keine vitz habe Als sant
 Pauls spruchet **E**o^m habet lymarim
 und kleidung. **I**z sol vns benuge.
Won^{auch} dz sie icht vo gewonheit me
 zu habede stat gebe der gortikeit
 die mit keyn richtum erfallet wort
 wa so sie ye me hat. **E**o sie ye
 me suchet. **W**on wort weder die
 volle nach die armut mit myn
 gefunde. **W**an auch ein kriegt
 vnd hne raff stut. **S**o vsmet sie
 es mit der aller senftmugsten
 wolgefelligste rede. **E**ie festiget
 der rugen swestn vslafenes fleisch
 mit zwufaltigem wate. **W**on spch
 w wer lieber. **W**on hne nuzer.
Iz der hyp lute dan die sele
Bach sie eine **am** od vnder
 wertig mit zamenziehung der
 stinne vnd trurikeit des atlz.
Die straffe die Irrede. **W**on d
 spch dz die ^{subtle} vone reinitet des
 libe von kleides **W**on snod vslafe
 wort. **W**er^{em} von reinitet der
 sele. **W**on solt vo emer rugfro
 wen mude myn vsgen. **I**an
 mit solche zeuch wird em vn
 lutes gemut bewiset. **W**on durch
 den vfern mensche wurde des
 innern mensche laster erzeugt
Welche sie sach **swesthafft** vn
 klessig vnd gern zante vnd

sich mit wolte darvon kere so sie dich
 vmanet woz. **I**ie det sie vnd den
 aller lasten **W**on vshwedig des ab
 nets an den venster lade des es
 huses bette vnd geschede von de
 andy die spuse nemē. **A**lso dz die
 sich mit wolt kere an straffuge.
Iz die vo schamen gebessert wird
Die spch auch. **I**z vnder weltliche
 lute ein lichte schuld geachtet
 wort. **I**z ist in clostern ein swē
 miserat. **W**oz sol icht sagen
 wo m miltikeit von groszem flus
 an den rechen. **D**ie sie mit von
 derlicher diehtberkeit vnd myn
 samkeit generet. **W**on wie sie
 andy rechen miltiklich erbot
 alle ding auch die spuse des fl
 fleisches. **W**an aber sie rechte
 so vlecht oder ablich sie m selbo
 nit. **W**on in dem wart sie von
 glich gesehen. **I**z sie an den andy
 gnad von miltikeit. ab an ir selbo
 kertikeit bewiset. **E**keime der ru
 gen dinnē die gesades redliches
 libe woz. **I**ab sich solich enthabung
 also sie mit gequetstem. altem
 von geswedtem libe. **I**ch vshelt
Die woz erdoz zu herre v duser sache
Iz sie kemem vmaned statt gab.
Ich wil sache dz icht erfare hab.
Eo geschach dz sie in hē mo
 in die frackheit des febris s

von Festigung

mit der sterckste huzen. ^{fo} D mā an
v̄m leben w̄z w̄felte. Doch kam sie
des w̄id̄ von gottes krafft v̄n gna-
den. Von die ertzote rieten ir
ernstlich dz sie v̄m widerbr̄iḡung
des lib̄s solt ein wenig luterer
w̄ines nützen v̄n mit me w̄ass̄
trinke / and̄ sie w̄urd w̄ass̄sücht̄
tig. Von ir̄ darzu den seligen
Bischoff Epiphaniū heimliche bat
dz er sie wolt manē. Na zw̄igē
v̄m zu trincken. Da sie als sie
ser w̄ise v̄nd kluges s̄nes w̄as-
merckte sie zu hat myne lagen
v̄n ein wenig lachende seit sie.
es w̄er my ^{rat} ~~ḡeulig~~ dz er da
sp̄reche. ^{W̄z mer} ..
Da der selige Bischoff nach
v̄l v̄manūge von ir̄ h̄m v̄s
gange w̄z. kam auch ir̄ v̄nd
fragte w̄z sie d̄ete. Sie ant-
worte. Ich h̄n mich so v̄l ge-
besere. D̄z mir alte mensche by
geratte w̄z dz ich v̄m trincke
D̄is sage ich Neronim̄ von
mir̄ gescheen s̄m. mit dz ich
die ergriffne b̄nde / v̄nmerk-
liche v̄nd v̄ber krafft v̄oller
beweren / mach manūg der ge-
schrifft die da spr̄cket. V̄m
mit b̄nde v̄s dich. Sund̄ dz
ich auch v̄s d̄iser beharrūg v̄n
bestendikeit. w̄olte beweren die
alte h̄use v̄s gem̄tes v̄n

die begirde der getr̄ude sele. Die
mit dem ap̄hete w̄z sp̄rechen de.
O h̄re. ^{W̄z} In dich hat get̄ur̄stet
my sele. ^{W̄z} Es ist s̄were v̄nd
k̄imerlich / maß zu halten in alle
dinge / v̄nd nach der natur //
h̄den maister v̄rtel ^{W̄z} es ist groß
geachtet. D̄z mā mit zu v̄l nach
zu l̄tz̄el t̄u. ^{W̄z} Die fr̄wete sich
v̄n v̄re s̄echtagē / alle zu ged̄eckede
des w̄ortes. Ich armer mensche.
war sol mich ledigen v̄o dem
c̄oppel d̄is dodes ^{W̄z}. ^{W̄z} Aber
nu hat sie erf̄llet v̄ren lauff.
hat v̄r tr̄ub̄e v̄nd den gl̄aube
st̄ette gehalten. v̄nd n̄ treit
sie die Trone der gerechtikeit.
v̄n v̄lget dem lambe war es
get. 1. Die v̄mt ges̄t̄iget die
den hunger hat gel̄ete. v̄nd
s̄inḡet n̄ fr̄öhlich Et audim?
P̄ck̄ als v̄m erwan̄ hortet. also
sel̄et v̄m n̄ in der stat der
herr̄e der jugende. in der stat
v̄n v̄s gottes. 1. ^{W̄z} selige w̄andelūg
der d̄inge. Die hat gew̄emet
dz sie alweg ~~---~~ möchte
lachen. Die hat v̄er sm̄ahet
die horwecken tr̄ub̄e s̄ere v̄n //
s̄t̄erer lere. D̄z sie möcht v̄nd
v̄n v̄n h̄ren den br̄unen des lebes
Die ^{W̄z} ist h̄re gekleidet mit herym
kleide / dz sie n̄ w̄ise kleiden

trüge und dz sie sprache Dadist.
 Her du hast mynen sack zuruffe
 vñ hast y mich getheidet mit frö-
 lichkeit. Die hat asche gessen als brot
 vñ iren tranck mit weinen ge-
 mischet. Sprechende. Myn trehen
 sint mir brot gewesen tag und
 nacht. Wiff dz sie ewiglich niße
der engel brot. und senge Gusta-
te & videte. Wspüchent vñ schent
Wie gar süß der hie ist. Wñ an
ir seche erfüllt werd die wort
ysaie. Na wil^{me} des hren durch y-
 saiam. Ecce serui mei gmedet ut
Nemt war. Die mir dienen
 sollet essen. ab^{er} vñ wort hün-
 gern. Nemet war die mir die
niet. sollet trincke. ab^{er} ir müß-
 sent durst liden. Nemt war.
 Die mir dienen. werdet sich frö-
wen. Sunder ir werdet geschet
Nemt war die mir dienen.
 sollet vñ springe von fröden.
 ab^{er} ir werdet ruffen vñ smertze
 udders hertzen Wñ vñ die zur-
treitung des geistes hülen ewiglich
Wie ab^{er} die selige paula al-
wegē gestolzen hab die unreinen
sewe ketterlicher lere. Wiff dz sie de
brünen xpm den hren wunde. Dz
sie möcht mit frölicher stime ge-
singe. Also der hertz begeret zu

den brunen der wasser. Also begeret
 my seche zu dir my gott. Wñ
wurde ict kumē und erschinen
vor dem antlitz des hren. Wñ
wie sie meute vñ stüßete als
wilde heide. Die trügliche mēste
 der etlicher ir vñ leute frönde
 wunderliche froge. Die sie dar-
 nach sät Jeronio kut dete. Wñ
er die strenglich gem den selbe
wideruerte & schribet ^{vñ bestraffe w}
ganz mercklich in dieser legend.
Ab^{er} es ist mit wol zu trüfende
davo daber es vnder wege.
Wurbas spruchet er. Diz hab
ich geset. Wñ dz ict kürzlich
vtrücht vñ geschendete die selbe
ketterer der mit vil büchern
zu antwerted ist. Ender dz
ict den glaube einer so ^{lichen} trofen
frowe wolte bewisen. Die lichen
wolte vndergehen ewige wient
schafft der mensche. Ja gottes
zorne mit schendlich^{er} frucht
reussen. Die vñ zumal sñen
 rich. Spede zu redende vñ suell
zu horede die gedacht des ge-
bottes. hore vñ vñ swig. Die
 hielt die geschriff^{en} wal be-
dechtliche. Wñ vñ sie die ab-
hystorie mynete vñ spract.
wer ein fulmet der vñ

Doch wolgte sie me der geistliche
Vstantnisse. **W**n schirmte das
mit höhe des gemütes. **I**n zu
traup sie mich. **I**z sie mit irer
dochter. **I**z alte wñ nübbe vorkud
durch lese möchte. **W**n ich das
vff leget. **I**z vffsprach ich vñ
schame wege. Doch vñ inempf
sicut vñ ernstliche vorderung d
bute. **K**olgte ich. **I**z ich lerte. **I**z
selb dz ich gelernet hatt. **I**n
vñ mir selbs. **I**me vñ durch
lichten manen der heiligen
kirche. **W**n wo ich da zwiffelte
da vñ ich ~~adlich~~ mich nit
wissen. Des wolte sie mir by
mit gestatte. **S**under mit steter
froge ^{dat vñ} zwang sie mich. **I**z ich
vñ vil vñ kreffigen vrteln
solte künde. **W**z mich dz be
werlichste dichte. **W**n
sage ich auch. Das villicht irer
widerfachte vngleichlich ~~geset~~
~~vñ~~ **S**ie begerte zu künend
die abrahamsche sprache. Die
ich von kind vff mit vil ar
beit vñ swēses gelernet hab
vñ noch stette an myner ge
dechnis halte. **I**z sie mir nicht
empfallē. Die lerte **I**z sie an irer
alter so wol. **I**z sie den salter.
alle gebete an abrahamsche

Dete. **W**n dz selbet wir noch dz
tages an irer heilige dochter **E**n
stochū. Die der mit allezu also
anhastete. **W**n irer gebete ge
horsam vñ. **I**z sie one sie vñ
gerübbe. **I**n vñ vñ geging. **I**n
mer die sprache genam. **W**n sich
vñ den mynste helbelich an
irer gewalt hett. **S**under sie
frowte sich an wetterlich vñ mü
terlich erbe. **D**en armē vñ der
müter geteilet werd. **W**nd die
militat an irer mit. **G**leibe sie
ir grōstes erbe vñ vñ stime.
vñ. **W**n ich sele. **W**z dā vñ vñ.
Warom vñ vñ du dich vñ irer
dode komē. **D**avon zu redede. **V**es
vñ dz buch irer legend vñ
lengert. **S**o vñ vñ an dz
leste ende zu komē. **I**recht als der
vñ dergang irer dodes mög vñ
zogen werd. **S**o vñ vñ oder
an irer lobe vñ vñ sient. **W**n
vñ her hat wir mit glücksame
vñ geschiffet. **W**n dz ^{zwirbel} hinstuffede
schiff bort hat getrette die kruslechte
vñ des meres. **N**u vñ vñ vñ
rede an vñ vñ. **W**n mit vñ vñ
vñ geswinde flüssen. **W**eller das
gegewartig schiffbreche an beide
eloste. **A**lso dz wir getrungen
werd zu spreche. **G**ebiete mach
vñ heile wir vñ vñ. **W**nd das.

Stand off hre war zu schlaffen.
 Jan wer mocht mit trüchne augē
 künde oder gesage Paula sterbede.
 Die viel in jar swere siechtage
 vor dem dode. Wn wand gewlich.
 Dz sie alle zit gewünschet hatt. Dz sie
 vns. Wließe vñ völklicher zu got gefügt
 würde. In welchem siechtum Ir
 docht Eustochium trullb vñ miltet
 an der mut alweg geprüfet wart.
 Wn me vñ mer verweret vñ allen.
 Die saß stete by dem bettelin. Die
 hielt em wedel. Die enthielt dz höp
 Wn leit em pfilwelin dar vñ. Die
 begund ryben der selige müter hede
 vñ füße vñ vñen magē erwerme.
 weiches betgewar dar legen. warm
 wasser vñ zwacheln dar achte. Wn
 aller dienst mege ampt vñ
 komē. Ja w3 em ande geta hette.
 Dz het sie geachtet vñem lone vñ
 derzohen. Es wart auch wol selb
 bar. mit w3 flehliche gebette. mit
 w3 klage vñ süßze sie vñ heffe
 zwischen der ^{siecht} ligende müter. vñ dem
 grabe vñfers hren. Hoff dz sie icht
 beraubet würde alsdlicher bywonung
 Wn nach vñm abscheid icht lebe blieb.
 Ine mit der selbe baren hñ getrage
 würde. **Aber** D gebrechlicheit.
 Wn hñ fellige natur söliche geste
 chtes. Wno ruff erhebe da der glaube

Wns hren ihu xpi. vñ werde
 gelopt ewiget der selē In dem
 hymel. od zu hymelstch fröden.
 So ist menschtlichem libe em gluch
 eigeschaft mit den tierē vñ d
 vñ dem reiche. Der selbe vñ der
 gant dem gerechtē vñ vñmiltē
 dem guten vñ bösen. dem reine. vñ v
 dem heiden vñ kuste. Als der
 gerecht sterbet. als sterbet auch
 der sündē ruf mensche vñ d
 vñ he werd gluch zu rösch vñ d
 aschen gekeret. **W3** vñzieh
 ich es. Wn mach myne snerze
 lenger In andē ^{Orde sündē} ~~Orde~~. Es
 befant die vorfeste der frowen.
 den dot gegewontig sp. Wn in
 die vñern glider vñ der ganz
 lichnam erkaltet w3. vñ an
 nit lebe dan dz heilige hertze.
 In dem die sel werde. noch em
 seliges worte hette. Wn mit
 solcher fröde. als ob sie ruff vñ
 den frönde solt faren zu vñen
 hymelstche fründe. Wn sang
 mit stillem süßem getone die
 vñstelen. Ine dilexi decore a
vñd. Quā dilecta tabnacula.
Elegi obiectē cē in domo dei.
 Dise psalmē sprecht mit an
 ders. Jan w3 der gezierde vñ
 vñ der fröde des hymelstche

Darnach sprach sie / **W**n da sie
Wo mir gefroget wart **W**arom
sie swiege **W**orom sie dem **W**n
ruffend mit wolt antwortē. **I**ob
sie icht betrübet wē. **I**es ant
wort sie mit kriesche wortē.
Die enheit mit leidames **I**z sie
betrübet solte. **E**inder sie selbe
alle quälte und gemachte. **D**ie
nach sloß sie ihre augen zu.
als sie iez menschlich sache v
sinchete. **W**n biß zu vffschied
der sele sprach sie ander warb
die vorgeschri **W**sichel **W**nd
haltende den ringer zu iram
münde **I**truckte sie **I**z zeichen
des crüzes ruff ihre luffzen. **E**
Der geist woz gebroste **W**n vlt
in den dor. **W**n die sele begerte
vff brechen. **D**en selbe dor swieß
da mit **I**z dörliche lebe geendet
wort. **K**erte sie in die fröliche
löbe des hren. **D**a vorrent
gegewartig die Bischoffe vō
Helm von von andn landen.
Wn andere prieste nides gradis
von leuten Ewangelier **E**i
onzeliche mengi. **A**llz Jung
frawe closter hatte erfüller
die schare der prieste von mōn
che. **W**n zu hat als sie horte
iren gesponsē xpm ruffende
Stad ruff. **K**um my nehte. my

schöne. **I**my dube. **W**a myn war. **D**er
winter ist him geschied. **D**en regen
ist vngange **E**a antwort sie hme
frölich. **D**ie blümē sint erschiene in
vnsin lande. **D**ie zit des snittes ist
kome. **W**n Ich gleiche zu selbe die
gute des hren in dem lande der
lebend. **A**lso entlieff sie süßlich in
dem hren. **D**anen wart kein hilen
noch schryen gehöret. als die avel
lichen mensche pflegen. **W**e es erhal
let da die gesenge der psalmē mit
mägerhand sproche. **W**n wart d
heilge lip ruff getrage **W**nd den hend
der Bischoffe. **D**ie auch uren hiltz
biegten vnder die bor. **W**n and
hohe Bischoffe trugēt vor nre bry
nende lampē vnd kertzen. **A**nde
fürtet die chore der lofsingende
Wnd also wart sie geleit mitten
in die kirche by dem grabe ansers
behalters. **A**lle schare der pale
stiner sette. **K**am zu irer begrabde.
Welchen vnd den heimliche vborgnē
mönche in der wüstening hat sin
Celle gehalten. **W**elle d' Jungfrowe
hat die heimlichkeit der kemenlin ge
halten. **I**ne hatte es geachtet
einen gottes ^{Kirche} dienste. **D**ie ein als
solichen frowe mit ir lesten dienst
hettēt vngolten. **D**ie wurden vnd
die arme zeigēt in ein gebilde
der selige doradis. **D**ie kleide die
nre von ir gemachtet vorrent.

in dem mit nasse zu gefügtem ore kund gehöre woz sie sprache.

Alle menge der dürfftige. rieffet
 sie hette ihre mit' in niemem vnd
 geletem vloreu. **W**en dz auch
 wunder ist. kein gilwe noch misse-
 stalt woz vnd' arm antlitz. **A**ls ob
 erschon et lich vorditert von ersam-
 keit. Die alle ende des libes also er-
 füllet het. **I**z du hestest gewenet.
 sie enwer mit dot. fund' sie stieffe.
Mit kriecher. latmischer vnd
 Syrischer sprache enhullet die psal-
 men nach ordenung. **W**en das mit
 allem dry tage von bis sie in der
 kirchen by der gruben konigs herre
 bestattet wart. **A**ls durch alle die
 gantze woche ^{von} allen den gleybigen
 die zu irer begrebe kome woret
Wen ihre trehe da woguffet. **D**ie
 erwidige Nuchfrow in dochter
 Eustochiu. redit als ein entwente
 wo ir' miter. **I**en mocht nit ab-
 gezogen werde von irer gebere-
 ryne. **I**z küfende ihre augel an
 hauffende irem antlitz. **I**en gan-
 zen lip vnfalche. **W**en da mit
 sich zeigede mit der mut' welle
 begrabe werd. **I**hs xpc ist der
 gezügte **I**z ein pfening von ir' d'
 dochter mit gelase woz. **E**under
 als ich ies davor gessproche hab.
 Die woz vlassen in großer frömd'
 spanne. **W**en dz diesem noch swer'
 ist. alle die grose menge der
 brude vnd swestry. Die ströge ist

zu enthaltung. vñ vnmler we
 ein solche menge abzuwerffe
 od' zu lassen. **W**oz ist ein
 wunderlichero dieser dagede. Ein
 frowe des aller edelste gesindes.
 etwan mit grossen schätzen vñ
 in alsolichem glaube vnd tru-
 wen alle ding mitlich ver-
 spendet vñ vgeben. **I**z sie gar
 nahe zu der lesten dürfftikeit
 woz kome. **A**ndere werffet
 in gottes schatz kamer or gelt
 zu hauff gelesene münze / vñ
 hat ire gabe an güldeney seile
 hangede. **R**yma enhat mer
 gegebē den armē / dan die die
 ir selbe nichts mit vhefe. **N**un
 nüffet sie der ryckume vñ der
 güter. Die augel n^o gesach.
 noch ore gehorte / noch in des
 menschē herze n^o vff mit ge-
 gange. **W**en ^{ampt} ~~ampt~~ ^{ampt} vñ ^{ampt} vñ ^{ampt} vñ
 ampt od' vnderhebnis. vñ
 werdet gesehen me beyden
 ire ere. ob vñ woller leng'
 wemen die regnierede mit
 xpc. **E**rst sicher Eustochiu.
 Du bist gerychet mit großer
 erbshafft. **I**in erbe ist der
 hre / **W**en des du dich me solt
 frowen. **I**in mit' ist gekronet
 mit langer marckelug. **N**un
 mit allem wort die wogressen

Des blutes In wechung cristlichen
glaubens geachtet wirt. Sünd
auch der dienst eines andechtigen
gemüts. ist ein Seglich mar-
relyng. Neue krone wirt bereitet
vō rosen vñ vneln. Inse von
lilien. Inuo stat geschribē In
dem büche der gesenge. Am lieb-
ster ist wyl vñ rot. Also güt er
die selben löne den überwinde-
den. beid In fride vñ In strit
In müter spruch ich. hat er
gehört mit Abraham. gang of
vō dirne lande vñ von dirner
magschaft. vñ kum In die erd
die ich dir wil zeigē. vñ
durch den pphete Nereymā den
hien gebietende. ^{also} fliehet von
dem mittel Babilonis vñ be-
haltet vobⁿ selen. In hat sie geta
vñ bis In den tag ^{todes} Ines ist sie
nit wider keret In Caldeam.
nach enhat nit begēt der röyft-
lichen fleischhefen vō Egypten.
Bunder zu gesellet den Iny
freuliche scharen ist sie word
ein werde bürgeryn vñ be-
halters. vñ von dem kleinc
Bethleam voff sygedē die hie
lyfchen vrede. spruch sie nūn
zu der geworen Noemy. Iny
volf ist my volf. vñ dm got
ist auch my got. **I**n büch

hab ich dir enstochē by zwaien
nachtwachung gedichtet. mit als
solichem vñ dem selbe smertzen
den du lidest. In wie dick ich
die feder vult stellen. vñ dz ge-
lopt wercke bescribe. So dicit er
herttet myne vinger. die hant
viel nider. vñ der syn siechere.
In von die vngeribie zierre
rede. one klügheit der wortter
bezüget die glüde des schribedes.
Eweist mechtig d paula. vñ
mit direr gebette kum zu hilffe
dem lesten alter dines liephabers
vñ dines. In glaube vñ dme
wercke hat dich xpo zu gesellet.
In gegewritig erwombestu lichte
licht vñ du heishest. Ich han
vollebracht din gram mit ewig
gedechtnis. In kam alkeit zur
storē mag. Ich hab dinem grave
die ober schrift gegrabe. die
ich Insem büch han an dz ende
geset. Also wo unser rede hie
komet. In der leser bekene. dich
gelobet vñ bestattet ⁱⁿ zu Bethleam.

die vberschrift des graves. sint
~~aber klüge pneriche vers.~~ ~~die mo~~
~~vot zuntische sint.~~ In dem ende
stat also. In die heilige vnd selige
paula ist entlassen. vñ kt seba.
voff den samstag nach der

sonne vndergang. Vnd ist begrabe
 Anno kal febr. Vnd dem Kayser Ho-
 norio. Vn Aristhenio de Richterem.
 In Rome hat sie An heiligen vün-
 satz gelebet v. vare. Vnd In Beth-
 leem xx vare. Alle die zu vres
 lebes hat sie erfüllt. An schiff vnd
 vuffzug waren. viij monaden vñ
 ein vnd zwentzig tage.

Sant Scolastiken
 Scolastica ist gesproche Schule
 meistin. Wa sie In des heilige
 geistes schule hat gelernet. In sie
 waz ein meysterin als geistliche lebes
 dise Jungfrawe waz sat Bndict
 des grosse heiliges swest. Vnd wo
 kinde vff het sie ^{gott} gewyhet vnd
 gepfort vren lip. **M**u hatte
 sie gewollet zu eine mal In dem
 vare zu suchte vnd zu schand vñ
 brüder Bndict. Also kam sie ein
 males zu Rome. Vñ ging der
 werde heilige mit geselschaft
 siner Jungf zu vñ vor sin clost.
 Doch vff siner hofe stett. In fra-
 wen mit eren mochtet sin. In
 vollebachtet sie den gantze tag
 mit gottes lobe vñ mit der heilige
 geschriffte lerē. **I**n sie nu zu
 nacht hatte gessen vñ noch dan
 vber tische sassen. In bat die lute
 maget vren brüd spruchede. heb
 brüd. In mit en lahest mit duse nacht.

Vñ sollet von der ewigen
 frödh reden. **B**ndict spich.
 Waz ist dz du redest swester.
 Wie mochte ich vñ nacht vñ
 myn zellen gesin. **W**ie es
 nu klare luter weder wöl also
 dz kein wolke In den lufften
 scheme. Inch flug die heilige
 Kone vñ hande In einander
 vñ neigte dar vff vñ heupte.
 bis an den tische. Vñ rieß die
 güte gottes hilf an. Vnd
 waz dz gebett so krefftig. In ei
 grosser tünec mit grosse blizen
 kam. Vñ so starker regen dar
 mit. In Bndict vñ sine brüd
 nungot mochte come. **A**us
 gewan Scolastica vñ brüd mit
 dem flusz der trehe die gisse des
 reges. Wa so bald sie dz haupt
 vff hüb. In waz dz weder gerit
Aus dnt der kleine heilige dem
 grossen die zeit vor. Vnd
 leret die docht den meist. gotes
 willen erfüllen. **I**n ein mocht
 er doch siner vñ wille mit gar
 vberge. Vnd spich. Got vñ zylhe
 In swest. In du dich hast geta.
 Waz ist dz. **I**n gesegener Bndict
 dz du best. **I**n es gottes wille
 dz sie hat geta. Waz sol er in
 In vgeben. die vñ lisse siner
 willen hat geta. **I**n es
 sin wille. warum ist da

Nō gott gescheen. Wie möchte dz
zeiche von gotte erbette sy. wid
gottes wille. hat ab sie misse tan
dz er gott edyken soll. warom
volgestu in dan. Du blybest doch.
O werder Bndict. Ach merck
avz du meimest. Du meimest nit
dz sie hab awid gott. od missetar
gera. Du meimest bycht sie hab wid
dine myne geran. Wā du mōnest
dz losen in der selley mit gotte.
alleine. Jarom wiltu awid hem
dz dines geistes pflug it müßig
lige. So mynet sie dz rede mit
dir wō gotte wā sie nit me by
dir mag gesin. **N**u volge
werder Bndict der luter
mynen. sich in wille muß wir
sich gen. wā in myne avz so
groß dz in myne entwiche
müße. Du hest auch darom
nit müßig. wā du mit gotte
redest. dz du redest mit in. wō
dz gott ist in in wōd vemet
ist mit in. **D**is geschach also.
Bndict bleib wōd sinen wille
wō gab sinen willen mit der
swest in gottes wille. wō also
wirt ein wille wō manche wil
len. dz meinet die maget da
sie sprach. Ach bat dich brūd my
vō ein nacht. wō du woltest
mit mit erhören. Da bat ich got
wō in din wille müß sin. wō

<sup>Hom machtu so. gee hm weg. laß mich
und fer wider zu dem clost. Ab er kün ninge
fun. vñ bleib bezwunge. dz er geleite nit wolt gine</sup>
Der erhorte mich. **E**s enist nit
vñ müglich dz der meide myne
vor des lerers myne get. Javo
sie die lange vñ doch kurze nalt
in göttliche reden volbrachte. **C**
Des morges ymg Bndict in sin
clost. vñ die heilige frowe auch
wid hem. Wō an der dritte nalt
dar nach. hūb **E** Bndict sine
auge woff zu den lufften. Wō sach
siner swest sele scheide wō arm libe
in emer dubē gleichniß durchtrige
die hymale in englischer frödar.
Da avz er in eren vñ große seli
keit so fro. dz er seiner swester
hinfart mit gottes lobē vñ mit
geistlichem gesange kündete sine
liebe brūd. Wō hieft auch hote
tren lip. wō der sie legen in dz
grap. dz er in selb her bereit.
Darnach geschach. dz auch er
in dz selbe grap geleget wart.
Also figet es gottes wurschickheit
dz dre libe zu samē würd ge
legat. welcher geiste gleich ware
in ein gericht. **H**ie gat an
S Juliane lebē die den rüfel
winge
Juliana ist gesproche em anfallm
wā sie vōng an kuschē. i ge
rechtes lebē vñ alle cristeliche hei
lkeit. **O**se maget wō wō Nico
media in kriechē. Ios. Benators
docht vñ d stat. In kaiser d axi
mian gezeit. Der Ars wart **E**

Eulogius mit name, sunder frut.
 w3. Der hette die dochter der
 stette meist Eulogio gelopt vñ
 gemehelt. **D**ie maget wuß
 vff an libe. **W**ñ vil me an du
 gend vñ an wißheit. **N**u
 kam die zu dz Eulogi wolte
 begen die hochzu der ee. **W**ñ
 dz enmocht nit gesin on der
 megde gūst. **D**a von er Julia
 nā anesprach als. **S**chöne vñ
 süße gemahel my. **E**s ist zu
 also wir zu same gelopt sū
 dz wir also zu same kumer.
Die maget spūch. **D**u enhabest
 dan die ere. **D**z du der stette
 meist siest. **D**o enmag ich dir
 nym werd. **E**ulogi? **D**a er
 gehorte dise rede. **D**a leit er es
 dem kaiser vor. **D**er doch an dz
 sin gut frut w3. **W**ñ wart
 der stette meist. **W**nd ob
 kurze tage darnach. **H**iesthe
 er ab sine gemaheln. **D**ie
 maget sprach zu den botten.
Gent wid vñ sagent. **A**me
 wolle er criste werd. **W**ñ wolle
 an bette den vatt. **D**en sin vñ
 den heilige geist. **D**o neme ich
 in zu mane. **W**olle er dz nit.
Dz er dan ein ande sūche wo
 er wolle. **D**a dz erhorte Eulogius.
Da sante er an Aren vatt

Wñ dote in die rede kut. **D**er vatt
 swur einen heydesche eyt. **W**er
 es also. **E**r gebe sie in die
 martel. **W**ñ ging zu hat zu
 der docht vol tobheit. **D**och helode.
Wñ spūch. **S**age süßes kint my.
 myn' augē liecht Juliana. **W**ar
 vñ in ymestu nit dinen sponse
 der stette meist. **E**r ist dir
 doch gemahelt vñ gelopt red
 lich vñ recht. **D**ie maget
 spūch. **W**ill er ane bette den vatt
 vñ den sin vñ den heiligen
 geist. **W**ñ vil criste sin. **D**o
 neme ich in zu mane. **W**ill
 er des nit. **S**o muß er ein and
 haben. **D**er vatt swur aber
 einen eyt vff sinen göttē vñ
 spūch. **D**u an bedest dan Apol
 line vñ Iyanā. **I**ch werffe
 dich vor die wild tiere dz
 sie dich vressen. **D**ie maget
 nach. **N**it enwene vatt. **D**z
 ich dich it vordite. **E**ich ich
 sweren dir by dem lebenden
 gottes sin. **D**z ich dir des
 nym gefolge. **D**er vatt
 dote sin kint nacket vñ zuehe
 vñ der sie geiseln vñ stakē
 biß dz die knechte müd word
Da spūch die Augfrow. **V**at.
 dine bilde sint daup. **B**lunt
 vñ lebē ytel. **W**nd vol
 trüfele. **E**s ist auch d' lute

Item vñ holze. Da von **ismahel** ich
sie. **vñ** ane bette myne hren **ihm**
Der des hymeles künig ist. **vñ**
erwiltete rychtet in hymel vñ
in erd. Da gab sie der vatt also ge-
quelot in des stett meiste ^{me} gestonse
hat. **H**ie mag ma mercken.
Wie grose liebe ein criste mensche
zu seinem got sol habe. Der ein ge-
woner got ist. **vñ** aller dinge macht
hat. Er ist wore onesthe vñ ein
jugfrowe geborn. Da mit er vns
vñ der helle dor erlöset hat. **E**
die heide **vñ** gote so liep hetten
vñ den sie ^{weder} krafft nach helffe noch
felde mochte habe. **I**z sie **vñ** kind
gabe in den dor durch sie. **E**
vñ vñbas ma. Der stett meist
nam die maget vor sich in ge-
richts wise. **vñ** kerte sie von
erste mit süßen wortte an also.
D süße gemahel my. **S**chöne vñ
vber alle creatur liebe **Juliana**.
Wolge mir. **B**uch. vñ vñ mit ane
bette myne gatte **Ich** enzwige
dichs nym. **l**est du dimer gust
gabest mir zu der ee. **I**ie ma-
get spich. **W**olge mir vñ. **vñ**
ane bede die dryheit in ein got-
heit. **vñ** word cristen als ich bin
Eo wolve ich dir. **I**ustu des mit
so enwirstu nym **vñ** hre vber
mich. **E**ulogi¹ spich. **D** frowe my
Juliana. **Ich** wil gern glauben

an dimer got. **vñ** vñ mir volgen.
Juliana sprach. **E**o nym den tauff
vñ den heilige geist. **I**er ma spich
D frowe my. **Ich** bedencke mich.
Ier kaiser der mir dz höp abe
slahen. **D**a spich die jugfrowe. **S**örh-
testu den dotlichen kaiser so sere.
Eo mag ich den vñ dotliche wol
forchte. **A**lso wart **E**ulogi¹ den
stett meist zornig. **vñ** der sie
mit ruden slahen. **I**z vñ ritter
vñ vñ gewadelt **vñ** wandelt word.
Vñ spich da. **B**uch **S**ich ist der an-
fang dimer besuchtes. **Ich** nach gang
him zu vñ opfer der grose dyane
vñ by der selbe dyane **Ich** **vñ** dyane
in mit. **I**ie selige maget
spich. **D**u tobiger tore. **vñ** vñ an
vñ du wilt zu martelut. **vñ**
du macht mich betriegē mit. **E**
Hie fellat ein grose froge. **ob**
dise **Juliana** möge jugfrowe
sin. **I**ie doch den wille de man
vñ dote ob er criste vñ. **so** wolve
sie im gehorsam sin. **E**ja soll
ma wissen. **vñ** dimer meighe ernst
Iz sie im zu der ee wolve ge-
folget hā. **E**o vñ sie doch vor
sichert an dem heilige geiste. **I**z
sie den man an sich zūhe **Als**
Decalia vñ **Wrsala** datet. **vñ** ab
vñ des mit ernste. **so** dote sie ee
darvñ. **I**z sie also des manes ledig
würde. **vñ** sie wolve wiste dz er
criste mit würde. **I**awa bot sie das vor.

Maria gottes mut' woz auch in der ee
 vn woz doch der kuschheit v'sichert woz
En feret wir wid' an die rede. **E**n
 loqi' der die Jungfrow mit irem hare
 vff hende einen halbe tag. **I**a rieß
 sie xpm an als. **I**hu xpe gottes su
 hilf mir in diser martel. **I**a wt
 sie starcke. **I**z sie nit mocht wecke
Ia der der stett meist' wellig bly
 giesen vff sie. **I**z woz die vierde
 martel. **I**er sie doch ledig bleib.
 wa got sie des smerze vber hub.
Ia das **E**nloqi' gesach. **I**a er
 sprach er. **v**n der sie mit ysen.
 binde **v**n in eine kerck' werffe.
In dem kercker der die selige maget
 w gebett als. **H**re almechtige
 got. **I**er der heilige zu versicht.
 ein schirm des rates. **I**' trurige
 trost. **I**er gebudene loser **v**n d
 der v'serten arzat. **H**ilff mir.
 dimer dirne wider disen gewel
 tiger. **I**z ich sine pine geliden
 moege. **H**ilff mir wid' den bosen
 geist. **I**z ich im moege vn künde
 wid' steen. **W**a du werder got
 wol weist. **I**z menschliche natur
 ist so krank. **I**z sie on dir hilffe
 die grosse pine nit lid' magt. **I**
Nach diesem gebet sach sie einen
 tufel in eime engels glichnis by
 ir. **I**er sp'ch. **M**ariana. gottes
 werde maget. **I**er sint gar vn
gehülbe

martelug bereit. **I**awo soltu wolge
 mir. so du nu v's gefuret wir
 dest. **S**o soltu opfern den gottē
Iz du lebe moegest. **W**a ich bin
 ein engel gottes. **v**n bin darom
 her zu dir gesat. **v**n sol dich ge
 sut mache von dinen wud. **v**n d
 dich behüte vor allem leide. **I**gag
 edt zu den gottē vn diene den.
Diesen geist hett Mariana nit
 erkant. **D**an an dem rade den er
 gab. **I**er machte dz sie got wei
 nede an rieß als. **H**re mecht
 tiger getrubber behalt' aller der
 die **I**n dich hoffet. **b**ehüt vn
 stercke mich. **e**uig mir wer
 der sp'. **I**er mir disen falschen
 rat git. **I**a horte sie eime
 styme vo dem hymel oba h'
 abe. **B**ehabe dich wol Mariana
Ich bin by dir vn lasse dich nit
 v'n ere mus an dir behalten
 werd. **W**ake den der mit dir
 redet. **v**n twinge im zu sage
 wer er ist vn woz er suche. **I**z
 dete der engel gottes darumb
Iz die maget. **v**n auch ande
 heilige mochtet wisse wie im
 laget der rebel vrient. **D**ie ma
 get ergreiff zu hat den geist
vn bant im die hende hind
 sich. **v**n slug im mit d'

Da mit sie vor gebund woz gewesen
wā der engel gottes het sie gelōset
vñ generet wō allen wunden der
geislich vñ der ruden. **I**n wō sie
kresslich bant den boson geiste.
Dz er muste sage wer er woz vñ
warvū er der kome woz. **S**age
balde nach die maget Wer bistu.
wie herfestu. vñ woz dustu hie.
Er spōch. Ich bin ein geist der wō
dem hymel gestofft wart wō vñser
aller hoffart. Ich bin des groffen
Beelzebubs sūn. Der hat mich
her gesant. Ich bin auch genat
Belial. Dz ist gesproche ^{vñ} löpft
vñ ^{on} hie. **W**ā ich gott. also
mī ober löpft vñ mynen hien
nye angesacht. **W**ñ bin komen
zu triege dich. als ich mange
heilge betroge han. **N**u bin ich
leider zu mynem conglück her
kome. **W**ā ich wō ein kleinen
wrbeln oberwūd bin. **T**u
liana spōch. **N**u sage woz try-
bestu od' avirbestu me. **D**er
rüfel spōch. **L**as mich gen. **I**ch
sage dir woz ich woeuf. **D**ie Jung-
frowe spōch. **N**och widerbillet
er. vñ trat vff in mit den
füssen. **N**u mustu sage spōch
sie die bosheit die du trybest.
Der rüfel spōch. **D**awe dz ich
ich ye gesacht. **I**ch muß ym
abestert sin. **A**re cristen

sollet doch barmhertzig sin. **I**erbime
dich vñ mich vñ las mich gen.
Mariana spōch. **N**u sage. so lasen
ich dich. **D**er rüfel spōch. **N**u sage
Ich det Adam vñ Eua sūnde. **I**ch
det Cayn sinen brūd erstachen. **I**ch
dete die bilde wō erste vff setze. **I**ch
det ^{Joseph} An lide kome. **I**ch det ysaia
sagen. **I**ch det die wō ist apgōt
trybe in der wüstnug. **I**ch det
Salomon sūnde. **I**ch det die km-
delm erstache. **I**ch det Nohanem
enthöpft. **I**ch det Juda gott vrate
vñ sich selb' erhenkte. **I**ch dete
Stephanū stime vñ det Petze
vñ paulū marteln. **D**uch sust
vil me bosheit die mit både ge-
zalet sint ha ich zu bracht mit
mynen geselle. **W**z lüster dich
vñreme dīng zu hōre. **I**n wilt
doch ein reime maget sin. **T**u
liana spōch. **W**oz geschicht den die
wō cristen litz oberwūd werd
Der rüfel spōch. **W**or sint ymer
dest böser. vñ müsse schande
vñ arbeit lide. **W**or geturen
auch in den sūnde in den vor
oberwūd sint. **D**e menschen
nyrgt me ane kere. **M**erck
Dz die Jungfrow den boson geist
gesichtliche vīng vñ zwang.
Dz hat got in vñ andn heilige
zu bilde getan. **I**n wō sol mā

Die mercke. wie der rüfel des engels
 gleichnis an sich nymet. wie er ge-
 zwungē wirt. vñ woz machte er
 hat. vñ warum einer den andern
 waer heisset. **Zu** erste ist zu wi-
 sen. D̄ der rüfel ist englisch nat̄.
 Er ist geist an liphliche materien
 als die engel sint. Nu ist sin-
 natur vñ ist word̄ wō sine böse
 wille. Der got widerspenig ist. vñ
 vñ blibet doch sin natürlich wese
 an vñ swinde. Also ist auch der
 engel wol götliches liechtes vñ
 füres. vñ wol götlich gütz. Dar-
 an mag d̄ uobel geist sin gleichnis
 nymē an sich geneme. wā so
 würde er gute als der gute geist.
 Darnach beide gute geiste vñ
 die bösen. möget mache liphliche
 forme wō dem lufft od̄ wō füere.
 In den sie den luten schimbar werd̄
 Doch ist des vnderstheit. wā
 der gut engel nymet flore vñ
 liechte forme menschliche in schö-
 ner waer an sich. also die engelen
 zu vñ so hren vñ erstem̄ dade.
 Neme er auch ande bilde a sich.
 Die müstet auch flore vñ edel
 sin. D̄ sie den wercke gleichē
 möget die er wicket. **Dar**
 wider. Der böse geist nymet wüste

forme an sich. Entwed̄ wō
 wüste tierren. od̄ menschlich swarz
 od̄ wol füres vñ stantes. D̄
 ist auch darvñ. D̄ sine werck
 vñ die forme da er inne er-
 schinet. gleich heller zu same.
Nu geschiet wol d̄ inen
 etwā verheget wirt wō den
 öbern guten engelen die me-
 meeste sint über die böse. vñ
 sie zwinget nach gottes wille
 mafe zu haltend. D̄ sie liph-
 liche forme menschliche flor
 vñ luter nemet an sich. Da
 mit sie vñ suchet die bösen vñ
 auch die gute lute also fact̄
 Paul̄ schribet. vñ d̄ gleich-
 nise müstet sie trage nach d̄
 engelen wille die w̄ oberhöp-
 sint. Davo möget die walsche
 engel nur so vil geschied als
 sie gñ deten. wā die gute en-
 gelen zwinget sie. **Et** macht
 ist auch gemafet. In wie d̄
 er alle sünde möge rate. Er
 mag doch nymā getwingen.
 vñ wie d̄ er den heilige pin
 vñ martel vñ trecke. er müst
 doch mafe nach gottes wille
 han. als wō nob geschribet ist.
 Wie d̄ er des mensche blut
 er wege vñ reise. so mag

Doch **Ant** die fryheit des wille
die der mensche hat zu dñ und
zu lasen mit gerechtiche. **Also** sie
nu coo den gute engeln getwungen
sint. also sint sie auch dñe ge-
zwungen von gute mensche. **Dz**
sie müßer stille sten. **und** in
den formē die sie dar bringen.
müßer sie gehorsam sin. **od** müße
forme an sich neme nach der
heiligen wille. **Also** Bartholomeus
der apostel dicit. **Adus** zwang
auch Juliana den bösen geist in
der forme mit der er zu ir kam.
In der forme slug sie in. In d'
forme furte sie den tufel mit ir
zu gericht. **Wa** da diese Jung-
frowe gewacht schimbarlich mit
dem wbeln geiste von in wbat
da sante Eulogi⁹ in gemahel
nach ir dz sie zu gericht müße
komē. **Da** zoch sie den tufel ge-
fange und gebund mit ir darh
die stat. **Wñ** warff in in eine
dieffen pful. der wol bachtas waz.
Er spich auch. **Bechreub** wer sin
vatt. mit coo natürlicher gebürte
als ein mensch vo dem andñ wirt
geboren. **Wñ** alle engel mit ein ad
böse von gur. sint geschaffen in
eom außblide **co** **ad** e er meinet
mit der meisterschafft. als ein

Apr ob sine münde hett gebot. **lere**
meisterschafft von getwag. **Also** hat
der tufel ober sinen wondertane ge-
bott meisterschafft **co** **Wñ** lere
vom wurbz an dz gericht mit Ju-
lianē. **wa** sie ster ab da. **von** der
richt spich da er ir anlich glesede
sach als die sone. **Wer** hat dich
geleret die künst von zauberye. **Dz**
du die pine oberwidest. **von** dar
nach schoner bist da vor. **Juliana**
spich. **ad** in got **ihc xpc** hat mich
geleret ane bette die heilige driheit
in der gotheit. **Wñ** hat mir sine
engel gesant. **Der** mich generet
gestendet. erlichtet **von** getroster
hat. **Wñ** du wdampt. **In** ver-
fluchter stund wurde du gebor.
Din wartet ewige pine d' helle
Ja der der **stet** meist **von** **ad** auch
richter. **Zwey** reder machte die
gegen ein and' lieffen. **Wñ** sagte
die maget dar in. **Ja** die
reder ane ginget. **Ja** wart die
reine maget zurzerret **und**
entlider. **also** dz dz markt vo
wem gebeme flos. **von** sie des
lobes wogafe. **Da** kam der engel
gottes **von** zurbrach das rat.
Wñ löste die maget. **von** machte
sie wider ganz **und** gesunt.
Diz wart dem kaiser Maximiano
kür getan. **Der** gebot dz in an

sie ab neme vō der wolte. **W**ñ auch
 die andr die gleich voret word.
 Ja vñ vñff hundert manē vñd
 xxx. vñd hundert ropbe vñd et
 hōptet. **D**a hūb Juliana an ein
 grof gebett. als. **A**lmedtger got.
 Du allem vñdōtlich bist. vñd all
 gleichē lute leben. Du hymel vñ
 erde vñ alle dīng gestuffet hast
 Du dz paradysē hast gebulbe vñ
 des mensche selute hast an ge
 leit. Du den heilige dīnen sege
 hast bereit. gelobet spstu. gedan
 ket sy dī. dz du mich dī vñ
 vñdige dīnē generet vñ er
 löset hast zu lobe dīnem namen
 vñ zu merūg dīner cristeheit.
Werder got nu stad mir by. dz
 dīre gryswart geschendet wīd
 vñ dī lop gebreidet in alle
 die wolte **A**m. **D**a gebor der
 kēser dz mā Juliana vbreute als
 lebendūg. da name sie die diener
 vñ wurffet sie gebund vñd ge
 ringet in ein fuer. **Z**u hat en
 pfinget sie die engel gottes vñd
 sluffet die flāne von etand also
 dz die Jungfrow mittē an dem für
 stut vñ rieß got an. **Z**u stānd
 vñd die engel dz fuer. vñd
 bleib sie in gottes lobe. stāde. **D**a
 gedachte der gryme vñdster

Wie er einen bittē dot vñ möcht
 an getun. **W**ñ det machte einen
 grofē hafē vol vñlliges blyes
 Darin warff er sie. **D**a wart
 dz bly vō gottes gewalt als ein
 wol getēport bat. **W**ñ gof der
 hafē dz bly vñ vñ sich. dz vñ
 vñ sibezeit mensche davon vñ
 durbe. **D**a das der Btermeist
 gesach. **D**a rēp er sin gewant
 vñ schalt sine gotte dz sie nur
 möcht der mege widerste.
Da vñ er mit Jamer vñ leide
 hieß die maget enstōptē. **D**a
 die selige maget horte dz vñ
 martel ein ende nam. **D**a vñ
 sie frōlich vñ wart als vñ ge
 füret. dz vñ mūt vñ gelag
 an gottes lobe. **D**a rieß der
 tyfel vber sie. **M**ymā enstō
 der stolze Jungfrowē vñ sie vñ
 gotte gesmelet hat vñ mich
 hynacht gefange vñd gegei
 felt hat. **D**a hūb die selige
 maget vñ angē vñ vñ sach
 vñ sich. **W**er der ave. **D**a
 rieß der tyfel fliehende. **W**e
 owe **S**ie vil mich ab vaken
 vñ vñwant zu stut. **D**a kerte
 die Jungfrow vñ zūge zu den
 criste vñ gab ein selgere
 als. **D** vñ heilige brūder vñ

Swel

habet rücken ob in den apgötte ge
opfert hant. **B**udbet ublich hūsen
voff den vesten stem. **D**z sie der
wint nit abewelle so dz grofse
geruch komet. **I**n sollet bette on
abe lan. **I**n der heilige kirchen
sollet ir hören die götlich schrift
offenent vnd emand. **M**achent
alle zit zu gotte. **A**lle zit singet
gottes lop. **A**lle zit bette ist gar
nütze. **I**n getrubbe cryste lüte
bittet got vor mich. **D**z mir hie
Ihs xpo mich sin vnnwirdige
dirne enphaen wolle. **I**n sie
diz got gebat. **V**on den segge gab
den cristen. **D**a by an gebet vñ
mit gedult gab die heilige ma
get dem aneziger dz hört vñ
got den geiste. **I**n nach ob
kurtze zit kam ein frowe ein
Benatrix vñ **R**omen **B**eppro
nia genat zu **N**icomedia.
Vñ nam der heilige magde
lip. vñ machte den mit bal
samē vnd mit wurtzen in
gar ryche sydene hylacke. **V**ñ
furte sie heim Rome. **V**nd da
sie kamē by die stat. da warff
sie der wint wurbaf. **V**nd ge
lenderen an **C**apanie by d' stat
Puteola ein myle wo dem mar
ta lit sie löbelichen begraben.
Dz leben vñ die bekerung sact
Marien vñ **E**gypten lant

Maria ist betitet. **D**a sanct
Magdalene leben ane get
Maria von **E**gypte die ein sündin
heisset in der schrift. **D**ie hat
den selbe name **E**gypten von den wer
ken wa sie xvij. **D**ar ein offen
sündin woz. **I**n gedachte sie
eins heim **J**erusalem zu gene in
der zit der kirchen. **V**ñ dz vil
lüte dar keme so möchte sie hres
gewynes vil da habe. **D**ara wart
sie nit getroge wa sie grossen
gewyne der götlichen gnad da
want. **D**er gmg ir zu als. **S**ie
wolte eins tages in dz tempel gan
zu schaulbe die lüte. **D**a manig
mensch vñ vñ an gmg. **D**a vñ
stut ir got. **D**z sie dar in nit
möchte kome. **S**ie gedachte an
die ande porte zu gen vñ ver
suchte eine nach der ande. **D**a
spante sich dz heilige cruze das
in dem tūpel **P**atrone woz. vor
die porte vñ liep die frowe
nit hin in gan. **S**ie gedachte
ab. **D**u solt dich menge in die
scharen der lüte da dz volk all
dickest ist. so trengt dich das
volk mit gewalt hin in. **S**ie
det es auch. **D**a gmg dz volk
allz hin in. vñ bleup sie huf.
Wa sie sach vñ frowen bilde
vor der porten stey dz sie dar
in nit liep gen. **I**n empfing

Rulbe. Die arme sundery. vnd gop
 die trehen mit grose flüßen der
 augen. In dem so ersicht sie d'
 heilige gottes geberery bilde vnd
 ging vor das. vñ rieß sie an.
 mit rulligam hertze vñ heissen
 trehen. O mut' gottes vñ aller
 sinder zu vnsicht. mit' all' barm-
 hertzeit. **H**ilff mir zu gnade
 vor dem künde. gedencke dz du
 darom mut' bist. dz du die b'm'
 hertzeit dem sünd' mit teilest.
 vñ erwerbest. Des manen ich
 dich. I' würdige wüchfrow. dz du
 dich erbarmest. vñ mich. **W**an
 ich globe dir hie. dz ich vñ m'
 sünde me getun. In stund
 also vff mit zu vnsicht a' gottes
 mut'. vnd ging frölichen in.
O rullbe. seliger name. krefftige
 heilikeit. Du bist gewaltig. Das
 sehen ich wol. Got beschützet. du
 entfluchest dem sinder. O süße
 trehe des rullbe. die dz hertze
 gottes weicher. **R**ulbe düt den
 sinder gan vür got. dem die
 porte mit gerechtikeit avz zu
 getan. O wie avz got so vñ
 begrifflich in den vaten siner
 wüßheit vñ des mensche heyl.
 Ja er den rullbe der cristenheit
 gap zu halffe. Na zwar her
 sünd'. mach vñ flat dar sündē

Nach grose zale der sünd. en-
 mag dros mit erwerē. hastu
 waren rullbe. du gest zu gote
 darzu hastu zu halffe dz ge-
 waltige megetin. Die hohen
 hymel künigine Maria gotes
 mut'. **B**ich wie hat sie hie
 getan. **M**arien küschheit. en-
 phabet **M**arie vñ küschheit. **M**a-
rie reinikeit. machet schöne.
Marie vñ reinikeit. Ire duged
 nymet deser vñ sünde abe.
Maria gottes mut'. machet
Maria gottes dochtr'. Die reine
 vñ maket nit die unreine.
Maria der klaren eren crone.
 zornet nit. dz Maria der eren
 name geueneret hat. **E**yst fro.
 dz sie gewynen mag. dz ir küt
 vlore hat. O Maria **D**u ist d'
 lehe von got. dz du des sunders
 wege wüße siehst. **A**ch werde künig-
 frow vñ muter gottes. dz hastu
 wol an dem gluches name gehal-
 ten. wā sie mit dem' helffe gottes
 gnade wünte hat. **B**ehet. sie
 get zur kirche die ir got selb'
 beslossen hatte. **E**ie anbettet
 dz crüze. dz sie vor nye an-
 gesach. **E**ie flehet ir hertz. sie
 liasset sich. **E**ie weinet vñ w'
 vrtaulet sich. **J**a schynet der
 höchsten **M**arie vñ des rullbe

Maria die sundere. Da sie in dem
tēpel dz crūze gottes anrieff. Da
horte sie ein styme / sie wiste nit
Wo her. **G**angt rober den Jordan.
so wirstu behaltē. **N**u gab mein
der sie also sach wemē / in pfenige
Da mit kauffte sie in brot. **D**ond
gingt in die wilde wūstenung. dar
inne woz sie siben vñ vntzig Jar.
Hie veltet ein froge zu. **W**ie
mochte die frowe one bucht recht
rulle gesin. **W**ā mā nit windet
dz sie vor icht gebucht hab / ee
dar sie in die wūst gīngt. **D**em
ist gut zu antwortē. **E**s ist vil
dinges ware / dz nit geschribē ist.
Dise frowe mochte in dem tēpel
od' vff der strassen gende zu dem
Jordan / buchten / dz der schriben
nit einschreib. **W**e / es ist klich
dz ganze rulle alle sūnde tilget
dem nechste buchter den mā habe
mag. **D**ie frowe det also. **D**avo
ist der widersatz nit in. **I**n
den **Z**uan woz ein seliger Apt. **B**o
sin' genāt. **D**er gīngt nach sin'
gewohent in der fasten vñ in die
wūstenung. **I**n bulbe das exnot
der penitēzien mit andacht.
Er gedachte auch. **D**z er vergent
wūnde der alte wette etlichen vñ
borgē / von dem er gnade mochte
inphabe. **W**ñ so er also gīngt
/ **l**ach er einē mensche nacket

vñ bloß. **S**warz / vñ brant vñ der
sōnen hitze / von regē vñ von
winde / vñ es begude fliehen.
Bosmas lieff bald hin nach. **D**a
spēch dz mēsche. **h**eilg' vatt. woz
leiffest du mir nach. **I**n nit vñ
vor vbel. **D**z ich den rücke keren
zu dir. **D**an ich bin nacket vñ
bin ein wip. **S**o bittē ich dich
dz du dinē mantel nider wer
ffest. **D**z ich mich mit decken / vñ
on schame mit dir rede möge.
Der heilige apt warff den mantel
dar an die erde. **W**ñ hiesche den se
gen vñ in. **D**ie frowe spēch. **M**ein
hēre. **D**u bist gottes priest' **B**osmas
genāt. **D**er setze sol vñ dir gen.
Da der priest' gehorte dz sie sinē
namē vñ sin' dīmpf erkante.
Da bat er noch flüßlicher vñ
den segē. **D**a spēch sie. **G**ebene
diger gott. **w**att' aller bündertiker
gott allz trostes / vñ der künig.
gelobet st' din name. **D**z du mir
sūndin / dinen heilgē priest' er
hast gesat. **W**ñ da die frowe
ire hende also zu got vñ erhūp
Da sach der heilige vatt' dz sie
siwebete in den lufften von der
erdi / wol ^{amē} elen hoch erhaben.
Da begude er wūder vñ zwifel
habe / ob es lycht ein böser geist
wē. **D**er des gebettes glücknisse

mechte. **W**n in also betrieße wolte.
 Die frowe spöch. **N**u vzyhe in got
 dz du mich sündiges wip vor eme
 bosc geist bewenest hast. **D**a spöch
 der alte. **I**ch beswere dich mit xpo
 ihu gottes sun. dz du sagest mir
 wer du seist. **W**n warum du in
 dyer wild wüstnüg wonest. **D**es
 entwort die heulge sündin. also
Watt' mir nym vor vbel. dz ich
 das vngern tün. **D**an solte ich
 sage. **W**er ich wö. **D**u erschrek
 fest. **W**n flühest vö mir als vö
 eme slange. **D**ine ore würde
 vnreine. **W**n der luft entzübert
 vö mynen wortte. **D**a bat der
 apte noch me da vor. dz sie d
 durch got die worheit wolte
 sagen. **W**n mit vswigē. **D**a
 vng sie an mit vveimenden
 augē. also. **W**att' my. **I**ch
 wart geborn in egypten. **W**n
 da ich zwolff jar alt wart. **D**a
 vsmahet ich vatt' vnd müter
Wn kerte mich an nymas straffe
Ich lieff in alexandria. **W**nd
 gab mich da all' konküschet. al
 so dz nymā vset wart dar es
 an mich wordert. **W**n creip das
 dz achtzehen jar. **E**thich bücher
 saget sibenzehē. **D**a nu ems
 males. des landes lide gmgent

vom ihrlm zu dem heulge crützes
 hochgezet. **D**a fur ich mit den
 schiff luten dar. **W**n vor den lö
 den ich solte gebe. **D**ab ich in
 mynen lip zu den sünde zu
 lone. **W**n also da vor geschrif
 ist. **W**art mir des tepels me
 gang vsaget. **D**a vng ich
 an zu rübede. **W**nd rieß an
 die werde mit vnd maget.
Die zwei hulffet mir hin in
 zu gottes barmhertikeit. **D**a
 kam ich her mit drie brote
Die wurd herte als ein stein
Wn lebte mit den sibenzehen
 jare. **I**n den selbe jare
 wurd myne kleider ful. **I**ch
 het auch in den sibenzehē
 jare. große betoruge. **E**u h
 han ich mit gottes hulffe all
 betorug vberlome. **W**n bin
 xl. jar hie gewesen. **D**z ich n
 mensche gesach da dich. **N**u
 weistu heulger vatt' wer ich
 bin. **I**ch han dir allz my lebe
 vff getan. **W**n buta dich dz
 du dir gebette zu got sendest
 vor mich. **D**a viel der
 heulge man vff die erden
Wn lobet got ^{von} seiner großen
 gnad. **D**ie er an seiner gnade
 ruchen dienerin het getan.
Die frowe spöch. **I**ch but d

Der mich

mich, wo dieser woltz gelöset hat an dem andern tage des ^{großlich} Aprille. Da wart der ^{großlich} Dipt erfrowet dz er iren name want den er vor nit wiste. **W**n erkante auch dz sie zu hat vrschide woz. nach dem dz sie gottes lichnam enphange hette. **W**n dz **B**osmas An xxx tagen gung. dz erhieff sie in einer stude. Des moget de engel gottes vil getun. **N**u begude der Dipt trurende grabe, wnd en mochte doch nit vil gescheffe van der grut woz herite. **D**a sach einen grulichen lewen zu im kome. Doch gar stille, als en ^{die fuststapfen} zame woz. **D**a sprach zu dem lewe. **D**iese heilige frowe hat gebotte iren lip zu begrabe. **W**n ich bin alt, wñ swach. **W**n enmag nit grabe. **D**avo kum du her wnd helffe grabe. dz wñ sie möge betelle. **D**er lewe scharre zu hat umb sich wñ machte ein grose grube. **I**n die legte ^{zofmas} die heilige frowe wnd gung ^{die fuststapfen} da enweg. **A**lso bevalch der heilige warr **B**osmas die heilige Mariē von Egyptē zu der erd. **W**n gung wñ heim in im clost mit fröden wñ grosem gottes lobe. **W**n kunte sine brüder die wunder gottes. die er gesche wñ gehoret hett. **E**r det auch

scher da nach iren lichnam holen wñ den in im clost erlich begrabe.

Von sanct Walpurgē

In den ziten da Engellant bekeret wart. **W**nd cristen glaupe da wñ al geseiet wñ hie wñ fruchtbar wart. **D**a furent vil hoher lute wñ Engellat in frönde lant. **W**n lidende durch gottes myne. **A**lso wñllebrord? **B**wittert? **W**n lebeni. **Z**wene **E**g walde. **W**n sat **B**onifaci. **D**er zu Mantze, **W**o siner heilikeit. **B**ischoff wart. **D**a furent auch zwene gar geistliche man. **Z**wen gebrüder. **W**illibolt wñ **W**ienibolt. **W**n in swest **W**alpurge. **D**er ein brüder wñ so hoher lere wñ so gutes lebes. **D**z er Bischoff zu **E**ystede erwelet wart. **W**n wo **B**onifacio von Mantze davor genat, bestattiget. **D**er and **W**ienibolt. **H**et auch der woltz von dz er anelaget, vgesse. **W**n kergab sich got gar. **D**avo er sich nider lieh zu heidlanthe mit ferr wo **E**ystede. **W**nd der swest **W**alpurge. **W**n machte da ein clost. **I**n dem er engh liches lebe hiet. **D**er on

Ein ende d'is lebes. Da er ein spiegel
 woz gewäsen manch' großer d'uged
 vñ begrab in sin brüder der
 Bischoff mit großer löblichkeit
Dar nach wber etwie vil Naren
 nam auch der Bischoff ein göttlich
 ende. D'z s'm lebe wol gezam. **D**
Nu woz die swest' noch dan von
 die woz so göttlich lebes in ir
 dienstam libe. als die zeichen
 bewiset der glück' ungehöret
 sint. **D**z mā mit wolle schribē
 mag ire schick. Doch sol es
 nit gar vnderwege bliben. **D**
Dise erwelte maget. woz von
 kinde off. reine künste Jungfro
 wun beflacket alle ir tage vñ
 wart auch ein muter māger
 künster **R**önen. nach irer brü
 der hinfart. Die sie samente
 zu heidlanthe in dem clost' d'z
 ir brüder gemacht hatte. Den
 trug sie vor d'z bilde ihu xpi.
 in demüetiger künste. also das
 sie an gott erwarp woz sie wolte
 Davon mā mercke sol etlich lob
 liche zeichte. Die got ir d'ete. vñ
 im selb' zu lobe. wā als man
 den baume erkener an sin' frucht
 ist die edel. so ist auch d' bām
 edel. also erkener mā den meistē
 sinen wercke. **S**int die sūt
 ist auch d' meistē sūlich

Sint sie edel. so ist der mensch auch
 edel. **S**int sie göttlich. so ist der meistē
 göttlich. **A**lso mercke wir auch an
 dieser Jungfrowē woz sie woz wercken
Da sie ernst wolt bette in ir
 closters kirche. vñ ir gebett sich
 v'zoch an den abet. also d'z es wunst
 in der kirchen woz. **D**a hiesche sie
 dem Custor ein liechte. **D**z vsagte er
 ir mit vndugend. **D**a ging die
 heilige Nonne mit gedult an ir ge
 bette. so die and' gingē eben. vñ
 woz doch ir höchste rulle in got
 mit gebett vñ mit andacht.
Vñ so sie also an got sich selber
 zühert. **D**a wart off dem schluff
 ein liecht so grosse d'z es in die
 erde vñ in die auende trant.
Darvon die Jungfrowē des closters
 erschrecken. vñ wurde auch er
 frembter in der gnad gottes. **N**u
 das liecht aweret bis an die metze
 darvñ die magde wil fröde vñ
 rede hettat vñ d'z liechte. **V**ñ
 ginget auch zu irer mut' Wal
 pungen. vñ wolte ir wort
 hören vñ dem liechte. Die hüp
 hertz vñ hende off. zu gott vñ
 sp'ch. **G**edanket sy dem w miltē
 ihu xpe. des floren liechtes d'z
 du woz vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
 dirnen hast gegosse. **W**ā du
 ihu xpe wol awest. **D**z ich in
 dienste woz der woge bin mit
 hertzen

Augenfang

Da von hie so loben ist dîn milte
 güt. Dz du dîs huf zu erlichte
 dîner dîrne syne sus erlichtet
 hast. Dîs hab ich hie myner
 my diener. Ich getruob ab. Das
 wir myne brüder der dîs huf
 machte genossen habe. Dar
 nach emest begüde die maget
 truren nach dem brüder Wille
 boldo. Von gîng alleme vs von
 vesper zu. Dz es ny mā wylt / vñ
 kam erlbe frē samē ^{von} emeo
 ryche mānes tore in bulgeris
 wylt vñ hiesche herberge. Der
 man wördte ir vor den hunden.
 Vñ det sie balde in lassen. vñ d
 spîch zu ir. Aber vñ wānen bystu
 dz du so spate komest zu herberge
 die mugfrowe spîch. Ich bi gotes
 dîrne Walpurg. der mich her ge
 leidet hat. vñ ich glaube dme
 dz er mich wider heym geleite
 sol. Davo mir dîne hund mit
 möget geschade. Er hat mich
 zu fröden dînem huse her gesat
 der em arzat all sîchtagen ist.
 Hastu ganze glaube. so wirt
 dîm huf mit mir sînderin getro
 stet. an der sachte die dir noch vn
 küt ist. Der ^{man} sprang vff von
 syne sessel. vñ sprach. O got vñ
 hymel. wo her komet mir die wir

dikut / vñ die selde. Dz die edele
 pfone die werde gottes fründyn
 komet zu mir. Vñ empfangt
 sie gar erlichten. Er bot ir auch
 alle die ^{er} zuchte dîd mocht erküge
 Vñ hatt so vil fröde mit dem
 werde gaste. Dz er vñ sîn ge
 sînde vil nahe vngessen hatten
 sîner dochter die an dem dode lag.
 Vñ hîm zoch. So alle zucht
 vñ gottes myne sus wart wol
 bracht. Da spîch der worte der
 huf vatt. Werde mugfrowe / wo
 wöllet ir nach hynacht rüben
 dz vñ gemachlich sy. Die e
 dele maget spîch. Myrgē ande
 dan in dîner docht kamern.
 Die da stect byr. Der watter
 vñ die mut sprachet. O milte
 mugfrowe / nemet es mit vor
 vbel. sie zühet hîm. vñ müß
 vnser gesinde da wachte. Dz
 ir mit ruffe vñ gemachtes
 da möchtet han. Die mug
 frowe spîch. Nu wol. laut es
 sîn. Ich wil ir alleme hūden
 da macht sie ir ein bette
 by der sîchen maget. Darā
 sie doch wenig lag. wā die
 machte wollebrachte sie in
 gebette gar on schlaffe. Der
 morgē

Da warr' vord' mütt' in kint wollet
gesche ob es dot wê. Da w3 es ge
füt von alle sachtage wond. vñ
lutz an sijn gebette by sact. **Walpurg**
Da von in warr' vord' mütt' got. lop
vñ der selige mege wil gutes bür
tent. Das sie doch mit nam. vñ
ging wid' heim in ir clost'. vñ
ye me gottes wunder vñ gnade
schein an iren wercke. ye me sie
demütig vñ geistlich' wart. **¶**
Dise zwey zeiche sollet gnüge
vñ irem lebe die wyl sie in libe
w3. wã es würde zu lang. der
sie alle solt begriffen. **¶** D3 got
hupliche liecht zu den heiligen.
od' in ire kamern. also da vor
kündlich' ist. od' in die kerche
sendet. D3 memet vil sachen.
Synne ist. D3 sine D3 ewige liecht
in dem mā got schawen mag
on mittel. vñ aller engel klar
heit da mit enbottē wirt. **¶** Die
andere sache ist. D3 wir da mit
bewiset werde. D3 die heiligen
in in selb' vñ auch vns sint
ein liechte zu lichte in die ewi
ge klarheit. Davo xpr zu den
jüngerem spöch. Ir sint ein liecht
der welt. **¶** Die dritte ist. Das
mā onöge erkennen. wie duget
in sünde gegē ein and' schynet

Wã also d3 liechte der sönen ist.
gegē der dicken swarze vinstunf.
also ist duget gegen der sünden
geschaffen. **¶** Also w3 dise dug
frow ein liechte der duget. ein
bilde der heilikeit vñ ein spiegel
geistliches lebes manig Nare.
Bis D3 got in wolte lone mit
der ewigen fröde. Da fur sie
vñ diser welte in den engel ge
sellschafft. D3 manig groß
zeiche beweret. D3 vor irem
grabe sit geschē ist. Der auch
ein teil hie sol geschribē stan.
Von erste wart sie schynbar
in der d' nacht dem Bischoff vñ
Erstad hñ Dinger mit name
vñ gebote dem D3 er in ir kerche
vñ in ir grap medere löbliche
Dā es w3. vñ gap in solche
warzeiche. D3 er es müste tū.
¶ Die gewan auch ein Mōne
hulmbila mit name. in erbe
teil mit gottes wund' wid'.
D3 ire frunde mit gewalt
hettē genomen. Da von die
selbe hulmbila sich ergap an
gottes dienst. vñ wart heil
ges lebes vñ abtshyn in de
selbe closter D3 mit irem
erbe gericht wart. löbliche.
Da man zalte vñ gotes geburt

Achtshundert. münzig vñ dru Iare.
 Ja wart der heilige meide lyp. vñ
 dem clost' vñ erhabē vñ wart zu
 Eystad gefüret vñ geleyet. In keiser
 Arnolffs geyde mit wünderlicher
 großer samenug der pfaffen vñ
 leyen. Der andacht die sie da hettē
 ny mā wol begriffen möchte. vñ
 dz die stat vñ r. vñ sie vñ der
 stat me gelobet. vñ gott in in
 beide würde. vñ wart vñs brüd'
 lyp vñder dar geleyet an me stat.
In den 3yten vñz ein Jungfrow
 dieneryn emer werde frowē des la.
 des. Die vñz so gar gutes dienstes
 Das sie von allen lütē ser gemynet
 vñz. Die wart sieche dz sie by nacht
 ij Iar dar vñder lag. Ja halff r gott
 dz es em vñemtz besser wart. vñ doch
 muste sie mit krukken gan. **D**ie
 bestud auch em and' gebreste da by.
 dz sie mit fr̄fery vñ mit leckerē
 wart bekoret so sere dz sie all' spise
 geluste vñ nymer sāt mocht werd
 Des schamete sich die maget vñde
 rat mit name. vñ dert sich fürē
 zu sāt walpurgē grabe. Ja stund
 die durne zwen tage in gebet mit
 ernste vñ andachte. Am dritten
 tage vñz die maget vñderat. ge
 rechte an allen gliedern vñd. Ja
 dz kunt wart getan vñem h̄ren vñd
 vñ frowē Ja kamēt sie dar mit an
 dacht. vñ gabēt an dz clost' vñ me

ob es der d̄p̄t̄s̄p̄ne wille w̄c. Die
 selbe d̄p̄t̄s̄p̄n mit name h̄lybila
 h̄elte die maget mit lange vñ
 sante sie vñ frowen vñd h̄em.
 Dar nach zu hat wart sie siech'
 dan vor. Ja nam sie ab' r h̄re
 vñ furte sie vñd in sāt wal
 purgē clost'. vñ gap sie zu
 eygēschafft dar. Ja wart sie ab'
 gesit. vñ dz die erste fr̄fery
 r als sere ane lag dz sie mit
 mocht gesten. Ja vñ ging sie
 zu emer swest' des clost' mit
 name Dithilt. vñ leget r h̄e
 gebreste vor vñ bat sie auch
 dz sie mit gebette r zu hulffe
 keme. **D**ie erbarmte sich vñ
 sie vñ bat got fl̄stklucke vor
 sie. Darzu furte sie die selbe
 docht' vñderat zu emē priest'
 der gab r em gesegget brot.
 vñ darnach ging r aller hu
 ger vñ alle ḡrheit abe also
 gar. dz sie in em halbe Iar
 mit abe da em l̄tsel k̄ses vñ
 tranck em vñemtz milche. **N**
 nach dem halbe Iar ging r
 abe alle begerug spisen vñ
 tr̄ckes also gar. vñz sie af
 od' tranck mit gewalt vñd
 mit getwage. dz emochte sie
 mit behalte vñ vñrff es vñd'
 vñ. Darvñ sp̄ch^{sic} zu r' geist
 liche mit' D̄ichilde. liebe
 mit' ob' heb mit' all' sp̄

Wen tranckes. wa ich mag sie mit
genügen. **S**id du **S**ant Valpurgis
bede vor mich um die freyheit
vñ lecherre die an mir woz. **S**id
ist mir abgange die selbe böse
gierheit. **W**en darzu alle begierige
der natur. **I**ch nach spysen
nach tranck genüge mag. **I**a
furte sie die dochter **F**riderat in
ein ande geselleschaft **W**nd be-
faldh sie da einer gar wyse swest
die hichte sie vñ wochte by ir.
Ich es kütlich woz. **I**ch sie wed' ab-
noch trancke. **N**ach dem ziele
kam **T**hietdilt gegange zu irer
gespiete. **W**en wolte selte wie es
ir ginge. **I**a sie da want dz sie
one essen vñ on trincke woz. **I**a
ging sie **W**riderat an mit fle-
hen vñ mit schelten. **W**en spich.
Min allerliebste dochter vñ swest
in **x**po. nit betrüge dich selbe
vñ auch vns. **E**s mag nyman
on spise leben. **K**ere wider vñ
nym spise mit vns. **D**rüget
dich ein böser geist. **I**ch soltu sa-
gen. mit schame dich. **W**nd
glaube sicher dz **S**ant **V**alpurg
hilffet. **D**ie maget **F**riderat
erschrack vñ schamte sich. **D**es
rates wer sie auch yn gewöl-
gigt gewesen. **W**en hieß die spise
setzen dar. **W**en nam ein lüzel
erweisse in de müet. **I**ch brach

ir zu hat zu nasen vñ zu
den augen vñ. **A**lso stercklich.
Ich sie die gesichte vlor. **I**a
wart sie wid' in ir **O**ster ge-
füret. **W**en ober lüzel tage da
gab ir got ir gesicht wider.
Doch woz sie alle gut on essen vñ
trincke. **M**u woz dz wüder
vñ gehöret. **W**en den swesten
so vñlydelich. **I**ch sie irē bischoff
besantet darvñ dz sie smen
vñ zu der sachen woltet ha.
Der **B**ischoff vorchte auch das
die bösen geiste ir argenlyte
triebēt an der sache. **I**a vñ be-
falle er die maget **F**rideraten
Ersamē priestern in ir hüten
die befund auch die wroheit
vñ künte es dem **B**ischoff.
Als wart dz wüder gottes
manigfaltlich beweret. **D**is
zeiches gleich. **W**ndet man in
der **K**arlen leben. **I**ch es maget
woz von **x**ij **N**aren zu künis
die nam in der oster zu dz
heilge sacramēt mit andern
liden. **W**en da ging lipliche
spise gar abe. **A**lso dz sie in
gantze **N**ar vñ gesse vñ vñ-
getrücke woz. **N**ach den in
Naren. **W**ing sie sitlichen
wid' an zu essen vñ tricken.

Dis zeichte der auch got an Moysi.
 Der zwen vñ vnzigt tage by got
 woz vff dem Berge Synay da er dz
 gesende empfing. Des glucke auch
 an helias. Der vnzigt tage mit
 einer spysen gung. Dis zeichten
 der xpi. Als selb. Der xl tage in der
 wüstenung vasset on essen vñ trinke
 Gott sint auch gluch xl tage vñ alle
 dare den mensche one spise zu be-
 haltende. Nu mercke werd' mēsch
 wie getrülich vñ miltrlich dich
 got leret erkennen sine gewalt. Vñ
 wisheit vñ sine süße liebe. Nu
 müset wir manig zeichte vñ
 wege lan. also das. Da ein mēsch
 des große siechtage wart gesut.
 Vñ da by der süße gesmack. Der
 vñ B. Walpurgē Lybe gung. den
 die lüte kume mochte erliden.
 Vñ dz die obgūt Apsim vres
 serer an den füßen gesut wart
 Jarzu dz ein lamer gerecht wñ
 Vñ die frowe Regisvinda gedē
 wart. Jarzu wie ein lbeberin
 wart lame. Die iren tag noch eren
 noch fremen wolte. 29. Vñ doch solan
 von des nym' vngessen. dz vñ
 bilgerin zu diser heilige meide
 grabe wolter gen. also sie sprachē
 vñ gottes ere. Vñ kamet dem
 dritte zu vñ der strafen. Vñ da
 sie also gungē vñ groß tüerung

vñ hunger woz vñ allz lant. Da
 sprachē die zwene zu dem dritte
 Wir enhat wed' spise noch track
 Der dritte spich. liebe brude Ich
 han spise. Die sollet wir esse vor.
 Jar nach sol vns got berate. Vñ
 let die sinen mit. Da das ge-
 schach. Da leuēt sie sich nider
 zu schlaffen. Doch woz ir rülbe
 vñ glucke. Vñ die zwen erste
 slüge den dritte des spise sie
 gessen hatten zu dode. Jar
 nach nam ir ein den doren
 mit sinen armē vber sine
 schulē. vñ sich vñ volte
 in zu loch od' zu wass' trage
 Da er das vant. vñ den dote
 ab im volte werffe. Da hatte
 der dote so sere an ime. dz in
 dehem sachte mocht abgelosen.
 Also lieff der mōrd' mit dem dote
 der siner missetat gezüge was
 vñ walde zu walde. vñ dorff zu
 dorffe. Vñ lieff also zu bilde mā
 gem mēsche offenbar. den mit alle
 mochte vborjen sm. Nu nite
 sinder. lauff vñ abe. lauff
 hin vñ her. war du wolt. Dine
 dötliche punde enmag dir nymā
 ab gelose. Jan gottes gnad mit
 rulle vñ bychte. Des bilde treu
 dir vor der vngelühr last. den
 dinre morder an im treget.

Nu geschach es dz im begegnet em
der im bekant. Ja er im ersach. vñ
erfur warvñ er den schemliche last
zoch an ime. Ja wolte er im helffe
also dz er zersnyde wolte des doten
arme vñ glider vñ em and. vñ
so balde er hat an im geleit. bleib
er klebe an im beide noch vast da
ob er mit ysen an sie gebond wē.
Der gewan rulle vñ rieß gotes
süße barmhertigkeit an. vñ hergab
sich **S** walpge ym me. vñ glop
sich auch vor sich darzu gen. Ja
wart der arme ma ledig. D durch
frundschaft den zweien geluffet
wz. Der gung da wñ sich zu fact
walpge. da er vñ de mōrd schiet.
Der selbe mōrd lieff auch in den
pyne vñ wolte sich selbe erdrecker
han. Ja warff in der pyne wid
vñ lebendig. Er lieff auch dück
gege **S** walpurgē barme vñ
mochte ny dar in komē. **I**ch nach
allz der. D in vñ trulle wolt löse
von ab im auch gelöset wart vñ
S walpurgē grabe. Vor dem ma
mit groß zeichen ist geschē vñ
noch alle zu geschicht. **Hic jet.**

An Sanct Petinillen leben.

Panct Petinille leben schribet
Der heilige Marcellus zu den
rentlern Nereo vñ Achilleo.

Petnilla. wz sanct Peters Tochter
vñ wz vñ sy im gebot vñ willen
sichte. Ja sprach sine Jungen
Meist. warvñ lebestu im docht
sicht im. Dvyl du ande lute von
Iren rechtage gesut machest.
Sant Peter spōch. Es ist ir nūze.
Doch dz ir nit wēnet. dz es mir
vñmüglige sy zu dūde **S**o gebied
ich dir Petnilla. stand vñ vñ
diene vñs zu tische. dz dēte sie.
Ja der dienst wz geschē. Ja hie
er sie vñd sichte ligen an ir bette
Jarnach da sie volkome wart an
gottes vordite. Ja wart sie gesut.
vñ gewan auch mit Irm gebett
manige mensche gesuchte libes
vñ selen. **D**iese maget was
auch gar schone von libe. **J**avo
kame ein grafe mit namen
flact? zu ir mit smer Ruter
schaffe. vñ dz er sie wolt habē
zu der ee. Ja spōch Petnilla
hne du komest zu einer vñge
waxente dirne mit gewappete
Ruten vñ dz ist conherlich. **W**il
tu mich habē zu der E. so gib
mir in tage friste dz ich mich
moge bereite. vñ sende nach
Iren drien tage Ersame fro
wen vñ meide keine zu mir
So gen ich mit hne heim zu
sinem huse. ob es got wil. **E**
Die in tage wollebrachte die

Virgine In gottes lobe mit vaster
 vñ Innigem gebette / mit ir ge-
 spiele **f**ellicula ein heilige maget
 die auch vñ kinde vff mit ir ge-
 seiget vñ erzogē w3. **v**olkumen
 In gottes mynen. **A**m dritten
 tage kam der heilige priest **N**ico-
 medis zu ir vñ d3 det göttlich
^{vor ir} Ampt. **V**on die seligste Virgine
Su hat als sie d3 vordige sacrament
 hett empfangē / neigte sie sich an
 ir betteln. **V**ñ gab ir den geist vff
Iz ende dieser Virgine w3 vñ
 derlich. **W**a es wad von siederage
 noch vñ gewalt nach vñ marteln
 mit kame. **E**s kam als ein süße ga-
 be gottes die da wolte lösen die
 heilige Sinne gottes. **W**o d'welke
Wo des grafen argeliste vñ vñ
 der martelung die ir zu küstung
 w3 so sie dem grafen mit gewal-
 get hette. **V**on allem leide wolt
 sie got führen In alle freude. **A**m
Nu warēt dar komē vil werden
 frowē vñ megde / vñ vil hoh
 Römerin vñ des grafen wege / vñ
 auch durch ire ere / wā sie vil
 zuchtē het getan. **I**n vñ wart sie
 gar erlich begrabe. **A**m **M**acht
 dem d3 sie zu hemel für. **I**n
 ferte der graf **f**alco sin ge-
 müte an fellicula ir gespiele
Vñ sprach sie an all. **W**ele

eines vñ zweien. **O**der vñ
 mit eliche frowe. **O**d' gib den
 gottē ir offer. **D**ie maget
fellicula spich / **D**er keines vil
 ich dün. **I**ch nemē ich nit
 zu der ee. **W**a ich bin ein ge-
 mahel **thi x'**. **S**o bin ich auch
 tryste. **I**n vñ offern ich den
 gottē mit. **I**n gab sie der
 grafen **v**icarie / **V**on der
 sie schlossen In einen vñ stern
 kerker. **V**ñ tage one spisen
 vñ tranck. **I**n dem ziele
 kamēt frowē von Rome / **I**n
 hinter vñ be. **V**ñ auch ande.
Die Nahen. **O** süße fellicula
 warum vñtu böses Todes
 sterbe. **N**ym den edeln mā.
Den vñthe Nunge werde gra-
 fen. **V**ñ des kaisers nach für.
Su diesen worte spich fellicula
 mit ande. **I**n Ich bin ein ge-
 wphete brüt myns hñen
thi x'. **V**ñ on In enwil ich
 nymā nemē. **I**n vñ wart
 sie gefüret zu den megde
 der herdeschen göttine **I**n
 da hieß **v**esta. **V**ñ wart
 da gehalten vñ tage d3 sie
 weder offer gab der göttine
 noch auch des offers mit ir

Wischen. Darvon sie alle die tage
Vngessen woz. Dz sie wo den hei-
denische meide hende mit sprise
wolt neme. Darnach wart
sie vff gelhabē an ein Kamedie
eyn galge gleich woz geschaffen.
Daran wart sie getenet bis an
den dot. gleich als ein verment
getenet ist. Da spich die selige
maget. Nu beghene ich sehen
mynen hephab Ihm xpm. an
den ich mit mynen gheschiet bin
Der durch mich mit galle vñ
essig getrecket. vñ vor mich ge-
storbe ist. Da sprach die fro-
wen vñ auch die huter oder
queler. O arme maget. waro.
stirbestu. leincken dz du trysten
siest. so lan vor dich gen. zfel-
cula spich. Ich enmag mynen
hephaber wed' gelasse nach ge-
leinckne. Der durch myne wille
starp. Da namet sie die
jungfrowe vñ wurffet sie vor
an mit dem hopt an ein sprach-
husz. Dz sie wo ein and' sprach.
Also leit die heilige maget vñ
mertleren den dot durch gott.
Der heilige priest' Mycomedie
der an ein hulen sich vborngen
er. nam an mit nacht sanct

schule licham. vñ begrub an
vñ mylen von der stat an
dem wege Adriatima genar.
Da nu gottes dienst ist.
Nu kam die mere vor den
grafen. Dz Mycomedie den
priest' hett begrabe die jung-
frowe schula. Da von hies er
me waken. vñ gebot an. Das
er den apgottē offer gebe. My-
comedie spich. Ich enopf' mit
den gotten Ja den dufeln die
vñ den bilde redent der ma-
vor dieben huten muß. Ne
Ich opf' dem almehigen gott
der an den hymeln rychset.
Da er des glaube vñacht also.
Da namet an die heide vñ
sluget an mit blyen gerseln
bis dz er die sele gott gab.
Des lichnam namet die cryste
heimliche. vñ begrabet an
an syne garten by der mu-
ren an dem wege Numen-
rana. Da sit gottes dienste
erhabe ist. Des priesters
martel geschach xvij kaled
Octobris. **Hic get an sanct
Afran leben. No Swaben.**

T M Diocletian' genue woz
der mertler not so gross.

Daz manig cryste mensche sich blantz
 vor angst vñ not. Der martelunge.
 Also wart auch flüchtigt der heilige
 Bischoff Marcuss. Vñ kam in ein
 frowe huz die hieß Alfra. Vñ d
 waz die ein offen sinderin. Davo
 enpfing sie den gast. wa sie gedacht
 Daz er zu den sünde wer komē. vñ
 bereite spise vñ tische dest bas. mit
 vren drien dinnen die auch des lebes
 woren. Vñ begude der Bischoff
 bete vñ singe gottes lop. Daz en
 hett Alfra ny me gesche noch ge
 höret. vñ erschrock. Vñ vorschre
 dar nach woer er woe. Vñ als
 sie befant Daz er ein Bischoff waz
 da viel sie nid an sine wuse vñ
 spich. Hre Ich bin im unwurdig
 zu halten. wa an dirre stat en
 ist kein unreiner wpp dan ich.
 Der Bischoff spich. al in behalt
 xpc Als. lieh sich rüren ein sin
 derin. Da wo er nit unreine vñ
 sie reine wart. wa sin heilikeit
 wusch ir abe all ir unreinikeit
 Es mag nit gescheen Daz der
 mensche unreinikeit möge be
 flecten vnser hren luterkeit. Also
 der sonne glast schmet dich vff
 unreine ding vñ vñ doch nit
 unreine. Davo soltu liebe doch

enphaen an dich Daz liecht des
 woren glaubes. Vñ in dem
 brünen des lebes soltu geteufft
 gewestē vñ gelutert werd
 So machtu vo myner zu
 kufft her. ewige frode gewin
 nen. Die frau spich. Ich ha
 doch manig sünde vff mir.
 me da hares vff mynem
 hopte wie mag ich vo den
 allen reine werd. Der bischoff
 spich. Die mer krafft. vñ vñ
 det Daz myner. al in herre
 ihu xpi geist. der mit siner
 blutes vñ wassers krafft die
 vñ siner siten flisset. in dem
 tauff ein wrcker ist. I mag
 wol alle sünde tilgen. Da
 ging Alfra zu vren diener
 vñ spich. waz suchet vch gut.
 Daser man ist ein Bischoff
 vo den crysten. vñ globet
 vns ledigung aller vnser sünd
 ob wir woller gleubig vñ
 getaufft werd. Die dirne
 mit name Digna. Eumenia
 vñ Eupia. sprachet. Wir
 sint volgerin gewesen in
 die sude. wir wolkent dir
 auch volgen in die gnad
 gottes. die da sünde vñ

Du bist vnser hopt. w3 du vor
tust. dz tün wir dir nach. **I**n
dem so die vier in solchem grade
sahen. Da begreiff sie die nacht.
Zu har vng der Bischoff gotes
lop an mit geistlichem gefange.
mit gebete vñ mit heilig lectie
dz treib er auch durch die nacht
er vñ sin dyacon. Er zoch auch
in dz selbe overte **A**fra vñ in
dienern. zu gesellen. **A**m
morge darnach kame die heiden
vñ sprache **A**fra an. War sit
die lute kome die gestir her in
zu dir komet. **A**fra sprach. Es
woret my liephabe. Die sint hut
vil frū gange in opf gelten.
Da vñstunden sie dz sie zu tem
pel od zu dem Capitolio woret
gange. vñ ginget enweg.
Joch bleib in einer da. vñ sprach
Noch woch dz die da nachste kame
zu dir her in. Die woret criste
wa zu allen stund machet sie
dz zeute an vñ stirne. Da mit
in hre gekruiziget wart. **A**fra
sprach. gant da auch criste lute zu
vñ kuste wybe. es ist vngelort
dz die criste zu den sūde gent.
als in avol wisset dz uch ein vñ
küscherin bin. **A**yn gluche get
zu mir.

Jiser ging auch enweg vñ
sagte den andin die antwort
die er het gehoret. **A**fra
log mit da sie sprach es woret
my liephaber. wa sie hatter
ware myne zu or. Es w3 auch
wore. Die sint frū vff. wa
sie gabet got dz werde opfer
der mynend sele. **D**er bischoff
wolt auch der marteln mit
zu mal entwiche. **S**unt
pet der zu Arlin vñ dem
kercker ging. vñ darnach
ob lange zu Rome gemar
tel wart. Die mustent
warte der zit die got an
me hatt vor sehe. vñ auch
der cristeheit nütz volbrigen
Nach dem dz die heide den
Bischoff hant gesucht. Da gyt
Afra zu in mit **H**ylaria ge
nat. vñ sprach. Mit ruce
herzu. Der criste Bischoff
ist kome in my hus. also nach
wane. wa er wiste mit war
er solte. vñ hat dise ganze
nacht sine hende vff gelabe
zu gotte sin hren mit ge
fange vñ mit lobe. vñ det
auch vñ sinen got anbette
vñ der hane krat vlaste

hine
falsch
minut

Dz liechte dz wolt ick wid'entzünd
vñ mochte es mir getu. Da sprach
sin diener. **N**ur ensüchte dz da ab
leschet. **V**ime soltu sehe dz liecht.
Dz nym' gelestet. **N**u hat spich
der Bischoff. **K**um gewares liecht
Ihu xpe' ick vñs din anlich dz
wir behalte werd. **N**uff d' stund
kam ein liecht vñ dem hymel klar
als die sonne vñ als der blyre vor
den tinnen ist. **N**u werte das
bis dz der tag vff gung. **N**u da
er sin gebett wollenbracht. da hieß
er vns spreche **A**mē. **D**arnach
ging ab dz liechte vñ vnser augen
ick spich auch. **H**r ick bin din vn
wurdig zu halten. **N**u er sprach.
ick muß gen dar mich nym got
wysset. **N**u ist im lage geleit
vñ ick wöchte dz er vuden werd
by mir. **W**iltu ick bringe in
hy nacht in der nacht zu dir.
wa er hat mir gelobet. er woll
dich cristen mache vñ woll alle
din sünde tilgen. **D**ie mut'
hylaria spich. **N**a liebe dochter.
bring mir den seligen mā her
vñ bitte in darvñ. got wolle
dz es geschee. **A**lso kam der
Bischoff in der mut' huf. vñ

lxxxix

90

wart empfangt mit großer
fröid. **H**ylaria lag auch dmer
stund lang an sinen füßen.
vñ bat in. **H**r mach mich vñ
vñ mynen sünde. **M**arcuss
d' Bischoff spich. **S**elig ist din
glaube. **W**a du dz wort der
worsheit in dir enphange hast
ee du die worsheit habest er
horet. **N**u sehe ick wol das
got will mit ick sin gnade
volbringte. **I**n sollet waften
vñ tage. **D**u die wyl sollet
er lerne gottes wort. **D**ar
nach sollet er getauft werd
vñ vñ luter vñ allen
sünd. **I**n sollet auch sage
wie er gelebet hat. **W**em er
gedienet habe. **H**ylaria
spich. **I**n eltern wöret von
Cypern. **N**u kamet her in
frow **V**en' dienste. **D**a wart
mir geset dz die gottynne
nymā bas mochte an gebette
vñ ir mit bas gedienet da
mit vnkeuscheit. **D**arvñ gab
ick ir mir docht' zu dienste in
der gememe sünde huf. **N**uff
dz mir **V**en' dest gnedig wa.
Da das erhorte **M**arcuss
da ersufftet er vñ got trebet

von augen und hertze. von spich
zu felia von Diacon. Stad vff
brüder. Von fuchter von got wey-
nede vber die lebe. und bitten.
von in dz er gebe ^{ber} vflusige gnad
da vberflusig gewesen ist die
sünde. **E** Ja sie dz gebette mit
trehen vollebracht. Ja erschey
ein moreo bilde. swartz dan ein
nappe. **W**n vol wunde als ein ma-
laze. Der begude liuven von d
schreyen. **D** Narcisse heilg Bischoff
hoff. Was gem dich myne docht
ane. **W**z hastu mit myr. Zu
schaffen vñ mit myre dienern
die myne gesindes sint. In got
myner künste liebe vnd reyne
selen. Duse dirne sint my. **W**n
mag nit ande sin. **W**onestu dz
ich by künsten gaste möge wone
Ja glich als du by den conkünste
wone machst. **D**er heilg besid
hoff spich. Du vñremer geist.
Ich gebiede dir mir zu etworte
dz ich dich frage. **S**age du vñ
dampet geist. **W**estu dz my hñ
Ihs xpc von Nasareth. gefange
gebund. gegeselt. vñ spnet. mit
dorne gekrönet. vñ spottet. mit
gallen vnd essig getrecket wart.
Westu dz er an dem crütze.

genegelt. starb vñ begrabe wart.
Wn am drutte tage vñ dem dode
wideroff erstut. **S**age weistu dz.
Der böse geist nach. **D**we Na.
mir ist leit dz ich es so vvol wisse
mus. **W**a sid dz geschach. **S**
ist vñser meist mit fūnigen
ketten gebund. **D**er Bischoff
spich. **W**ie getarstu da sehen
dz duse dirne din sint. **D**ie
xpc mit seiner mantel^{ge} kauft
hat. **V**er ist din meist. wie
heisset er. **D**er tūfel spich. **D**in
meist ist vñd heisset **B**athan.
dz ist in tūtschem gesprochen
des dodes anefang. **W**nd er
schuff dz din hñ gekrütziget
wart. **D**aran von lūzel gewo-
nen hat. **W**an sie hñ von
fern gewalt volorn. **D** Narciss
spich. **W**z sünde det my hñ
als xpc. dz er so vil muste lide.
Antwort **D**er tūfel. er getet
my sünd. **W**n also sin wissage
hat vorgesaget. **I**er vñ on alle
fleck vñd missetat. **D** Bischoff
hoff spich. **N**ach den reden so
ist din meist **B**athan ein me-
ridiger bösewicht. dz er vñd
siner redte hñen. **S**inen got
vñ sinen schöpf so grime.

marteln warp. **Der doch** on schulde
 der sünd woz. **Der tufel** spöch. Du
 gest mir mit gavernd zu. **Wā**
 din meist nam an sich all lüte
 sude zu büßen. **Jawo** leit er von
 ande lüte sünde mit von die sine
Der Bischoff nach. **Wp** dinen
 worte bezüge ich dich. **hat** my
 meist vor all lüte sude gelitte
so hat er auch gebefert vor die
 sin dienerin. **Wz** nymestu dich
 da an. **Du** bist also böse als din
 meist. **Dz** du dich frömdes gūtes
 an nymest. **Jawon** gang ab
 diesen frowe. **Die** zu myns hren
 gnad und glawe geflohe sint
Der tufel spöch. **gerüst** ich
 ich schelte. **Ich** schulte also rust
 als du. **Nu** hat mich din engel
 gebund. **Dz** ich mit schelte mag.
Marcuss spöch. **Wz** woltestu schel-
 ten an mir. **Du** woltest da liege
 vff mich. **woltestu** wore sagen
 Ich lieh dich reden. **Der tufel** nach
Ja Ich wil war sagen. **Die** heilige
 schrift leret vn gebüet. **Dz** ny-
 mā dem andn dz sin neme sol.
Nu bistu heilig. **vn** my mist mir
 dz my. **Warzu** nymestu mir die
 sele die ich gewonen habe.

Marcuss spöch. **Ich** dinge vor vff
 dz du mit soltest liege. **Nu** ist
 es allz gelogte dz du sagest. **Wā**
 es ist so kühlich. **Dz** es nymā ge-
 leuchte mag. **Dz** diese creaturen
 gottes geschöpde sint. **vn** sit sin
 vn mit din. **Du** hast sie auch
 gewonen mit. **Du** hast sie vstoh
 mit schalkeit. mit getrügnis
 vn mit vretnis. **Der tufel**
 spöch. **Nu** ist doch geschriben
 In din ewagelio. **Der** gottes
 wercke wueter. **Der** ist sin sint.
Nu hat diese wibe my wercke
 vollebracht. **Jawo** sint sie my
 kinde. **vn** in geschichte gewalt vn
 vnrecht get vor. **Der Bischoff**
 spöch. **Du** hast die sele diepliche
 geschied wo irme schopfer.
vn hast sie mit diebery an
 dich gezogen. **vn** mit falsche
 reten und listen. **Jawo** so ha
 ich dich vor emen diep vn
 fellschen. **Nu** bin ich myns
 hren gesworn man vn
Jawo sol ich sin dz sin wid
 achten. **Der tufel** nach. **Nu**
 bin ich auch dms hren creat.
 gib auch mich dyne gott
 wid. **Der Bischoff** sprach.

Du hast selbs vgehen. **Dz xpc** lieffest in dmy abe. Ich
my herre vor der lute sünde
starp. Wer er dot gewese vor
der tufel sude. alle vñ der ay.
missetar. Ich hulffe dir wid zu
me. Nu ist er als ein erlöser
der mensche. Dz er dmy fürste
in die helle gebund hat. Also
muß auch du zu dmy fürste
faren. **Der tufel spch.** Dwe
sich mitz gese mir. vñ gib
mir doch eine sele in mynen
gewalt. **Narciss spch.** ob
ich dir die gebe. **Wz** wolest
du mit in dmy. **Der tufel. s.**
Ich dode den lip. vñ ist die sel
my. **Der Bischoff spch.** Vorn
sol ich dir ein sele gebe. **Der
vpan spch.** Ewere mir vff
dmy got. Dz du mir dz stete
haltest. **Der Bischoff spch.** Ich
globe dir dz vff myn gotte.
Dz ich dir onom ein sele gebe
wil in myne libe besosse. Die
da esset. trincket. stoffet wach
vñ lebet. **Der tufel spch.** So
heiß mich hie blibe by dich by
morn. Dz dich geschee. **Antwort
der Bischoff.** machstu hie blibe
es ist mir liep. **I' vñat** nach.

Lieffest in dmy abe. Ich
blibe wol hie. Dz ist die
hende zu hymel hebe. **Eny**
briete. vñ got ane betten.
Der Bischoff spch. Du wer
lornen vñ vdampt geest.
my gewynest du ge
made. Ich vñ dese die
by mir sint. müßer dese
gantz nacht in gottes dienst
wachte vñ bette. Da heß
der tufel ein grosse lüwede
styme vff vñ vswat. **T**
Der heilige Narciss. der die
frowe nach dem wasser spruce
neme. vñ troste vñ stercke
sie. wā sie worer gar seve
erschrocke wō dem strite des
tufels wid den Bischoff. Den
sie hette gehört. Doch bleib
er vñ syn dyacon. **reflex** vñ
gessen. wā er wiste wol dz er
des morges mit dem tufel
ab müste in den kampf ge
Die nacht zunging mit ge
bett vñ mit gesang in got
tes lob. **Des morges** waz
der vbel geest gerut vñ spch
Gedencke heilig Bischoff waz
du gesty swüre by dmy gotte

Won gib mir als du gloytest. **D**
Bischoff spöch. **E**wæ auch du mir
 dz du yn zu hat dōtest den ich dir
 gebe sol. **D**er tūfel sach. **I**ch siwe
 du by dem der mich vñ vnser
 fūrste mit allen vnser genossen
 vberwund hat. **D**z ich yn dōden
 zu hat. **W**on ob ich es mit dēre.
 dz er mir gebiere yn die helle
 zu fared. **M**arcuss spöch. **W**ar
 listet dich. **O**d woz ist dir dest bas
 dz du yn dōdest. **D**er tūfel ant
 wortt. **E**it ich vñ fluchtet müß sin.
 vñ vnseelig. **D**awo wolte ich dz
 mir alle die ye wurd gluche
 weret an fluchte vñ an vnsele.
Der Bischoff spöch. **N**u fare yn
 die alpen by de bronnen Nilias.
Da nyma zu kome mag. **V**in
 dem tracte der da lit vñ mit
 syn atam dōtet liute vñ tiere.
 woz dāhim get. **D**en tracte hab
 du. **D**er tūfel rieß. **O** welch
 ein schalk du bist. **w**ie hastu
 mich so nemerlich betroge. **D**u
 hast mich mit dem eide gebud
 zu ertote mynen frūt. **m**ynē
 gefelle vñ mynen helffer. **O**d
 ich müste yn die helle faren.
O we ym me. **w**oz schade ich
 nu lide. **N**u ha ich myne dirne

Nloren. **W**on muß auch mynen
 gefelle dōden. **D**u wurd mir
 zu vnsele geborn ze **A**lfo
 fur der tūfel mit schanden
 enweg. **W**on erdote den tracte
Won sid ist der brūne Juliae
 zu der liute nütze kome. **E**
Darnach lerte der Bischoff
Marcuss dz ewige lebe mā
 gen tag yn dem Ries. **W**und
 zu Augspurg. **W**on tauffte
Hylaria. **A**fram. **N**u dry ge
 spielen. **W**on darzu allz ir ge
 flecht vñ alle ire frūnde.
Er machte auch hylarien
 huf zu ein kirche. **W**on macht
 ire brūder zosum priester
Won lerte yn ganz den criste
 glaube. **W**on ob ir monat
 ging er wo dānen yn spāge
 lat yn ein stat die heisset
Beruda. **D**a gewa er gott
 yn drien vare vil wolke.
Alfo kam er an d mereler
 krone. **W**on rief syn dyaco
 mit nme. **E** yn den zue
 woz der criste ramer ob alle
 lat **W**on woz von der keiser
 wege ein rict zu Augspurg
 mit dem name **A**nchloch
Der der Afram waha

spich Wie heissestu. Sie sprach
Afra. Er spich. bistu da cristen.
Sie antwort. wie dz icht i grosse
sünd bewolle sp. so bin icht doch
criste. Wn darom ward icht criste
dz icht aller sünd ledig würde.
Der Richte sprach. Gib den gottē
ir opfer. es ist dir nutz zu lebe
Afra spich. Mir ist zu vil. dz icht
bis her gesünder ha. Nu würbz
sol icht myn me sude getū wed
dise noch ande. Der Richte nach
Gang in das Sappitolū vn opf
den gottē. es ist my rat vnd ist
dir gut. Afra spich. Myn Sappi
tolū ist gesproche em rathus od
em Richteus. dz ist xpc als got
tes vn der Jungfrowe son. Den icht
alle zu vor myns herze auge
han. **Da** spich Der Richte. Ich
höre sagen dz du seist em offen
vntüscherm. Wn nach cristenē
rechte bistu vō dime gott vōre
gescheid. wa du em vntüscherm
bist. Daro ist dir weger dz du
blibest vn dinen eren by dinen
gottē. Dan dz du nit cristen
werest. vn wnest es fm. Afra
spich. Myn hre als xpc kam vō
dem hymel. her abe durch der
sünder wille. Der icht eme vnd
die merer bin. Er ab vn tract

mit Ane. vnd offene sünde avolt
er nit vsmahē. Daro han icht
gantz sicherheit an Ane. vn
bin myn sünd ledig durch
sine gnade vn bin dzaz criste
Der Richte (Anthoch) sprach.
Dir ist weger dz du zu opfer
geest zu den gottē da dz du
vderbest. so hat dich auch all
din myner hep vn gebent
dir gabe als vor. Afra. p.
Daran so mercke icht dz omich
got nit vsmahet. Da mit
erkenen icht dz er mich von
sym antlitz nit vstosse hat.
dz er sich gewindiget mir zu
ruffend zu der löbeliche mar
teln. mit der icht aller sünde
ledig. em ewigs lebe vn gotes
fröden gewynen mag. **Der**
Richte sprach. Du seist merer.
vn wibe sagen. Ich raden dir
dz du din lebe behaltest. wan
also vil sünd vn vnreines le
bes enmag kün by got gesetzt
werd. Afra spich. gott ist
nit vnmüglid. Der dem
schecher ems tages. vn em
stund dz paradys gap. An
thochus spich. gib den gotten
opfer. Ich mag der rede mit
me gehöre. ^{ich} oder dū dich
gepeln vor allen dime fründe

Nū darnach dū ich dich nabet
 of ziehen vñ also lebendig in ein
 fuer werffen. **A**fra spōch. **A**lſer en
 mag kein ding schand geſin. dan
 myne ſünde. **D**er bin ich vñ gott
 ledig. **D**avo vorchte ich dich mit.
Anthoch? spōch. **G**ang vil balde zu
 opfer mit den andern. **vñ** dz ich ſo
 lage kriege mit **w**orte mit dir.
Dz iſt mir vnerlich. **D**avo ple. od'
 ich dōde dich. **A**fra spōch. **D**z iſt
 des ich begere. **D**z ich mit **w**elche
 ſins name durch got in die
 martel kome. **o**b ich des echt wor
 dig we. **D**z ich also vor ſin antlit
 kome. **vñ** den ich geſudet ha. **A**
Der richt spōch. **N**u muſt **v**ber
 rechte. **d**ich noch ein v manen.
 gib den gotte opfer. **o**d' ich dū
 dich quelen vñ in dem fuer ver
 derben. **A**fra spōch. **A**lſin lip der
 mich zu den ſünde hat. **z**och. **D**
 ſol wol martelug enphaen. **A**ber
 my ſele ſol myn me gevrēmet
 werd mit dimer dīggottereyen.
Da gap Anthoch? der richter
 vrtail ob ſie alſo. **A**fram die
 von küſtleren die ſich cryſte hat
 vlahen. **vñ** den gotte mit opfñ
 wolte. **D**ie vteulen ich in dz für
 vñ in den dot. **Z**u hat name

ſie des richter diener **vñ** furte
 ſie in ein **h**ort **vñ** dem **h**ort
vñ bund ſie nacket an einen
 pfal. **D**a hūb die ſelge mit
 lerin in ange off zu gotte **vñ**
 rieß in an alſo. **D**hñ **h**
xpe. **D**u durch der ſud' wille
vñ dem gerechtē zu liebe
 keme vñ dem hymel her abe
zu der meſcheit. **D**z du die
 zu bekerung brecheſt. **D**in
 glubden. **h**re ſint ware vñ
 klich. **D**arvñ **v**tehen
 ich hūte dimer name mit
 glaube vñ mit ſtarcker
 zuſicht die ich han an
 dich. **vñ** bute dich hñ
 my. **w**ie dz dñ tauffe
 alle ſünd vñ buß abe
 neme. **D**z du doch myn
 martel hūte enphaeſt zu
 ganzer bekerung myn ſünd
vñ mir durch dñe barm
 herzikeit mit dimer heilige
 gebest teil vor dñm antlit
in der ewige ewig ſchick. **A**
Da diſ gebest geſchach. **D**a
 ſreſſe die knackte des riſels
 fuer an vñ vbrancent die
 gottes rildin. **J**es ſell
 rad

In dem fuer ruff sie als. **H**r
Ihu xpe! enpha mich hüt dir
zu einem offer. **V**m dz du dich
vor alle sünde an dem cruz in
den dot hast gege **v**n geopfert.
Du gerecht **v**n die vngerechte
Du guter **v**n die bösen. **V**nd
du gesegnet vor die vfluchte.
Ist offer mich dir hüt in dir
hände. Also fur sie in die ewige
ruhe. **f**röder. **D**a stunden
vff dem staden **A**fra gespielt
Digna. **E**umenia **v**n **E**uppia
die kamen in die insel **v**n d
wunden den lip ganz **v**n d
wiseret **v**n dem fuer. **D**a santer
sie einen botte zu **v**n müter
Hylaria **v**n daten in dis küt
die kam des nachtes mit den
cristen priestern. **V**nd nam den
heilige lip. **v**n furte den zu
mylen **v**n der stat. **v**n begrüb
den in der kirche die sie von
irem gute gebulde hette.
Dis wart dem **R**icht kunt
davo sante er sine diener
vff zu **v**n. **V**n hieß dz sie
sollet opfen den gotte. **o**d aber
in der selbe kirche zu stur **v**n
brat werd. Also beschach dz
vff den selbe tag die martel
pfing. **H**ylaria mit allen

iren fründ. **v**n auch. **D**igna
Eumenia **v**n **E**uppia. **D**es sel
be tages det der **R**icht ent
höpten **x**xv psonen. **D**ie in
sant **A**fra schare zu himel
sint gefarn. **I**n lobe **v**n ge
senge der engelen durch **I**hu
xpm. **D**em sy lop **v**n on
ende Amen. **o** **o** **o**

Hie ger **E** Colube leben an

Coluba ist gesprochen
in türkischem. **D**ube. **v**n
got sin gemeynte sel die
meyer Dube in der mynen
büche. **v**n in sachte die an
der Dube sint. **D**ie ma auch
an diser meide vinder.
Eines ist die myne die die
Dube hat zu arm gemahel
Dz and ist der flise den
sie hat zu mache vil fruchte
Dz dritte ist **v**n einfaltik.
also **x**pc selb spricht in dem
Evag. Also het dise ma
got grose myne zu arm
gemaheln ihu x. **S**ie het
auch grossen flise darzu.
Dz sie göttlich fruchte vil
möchte bringe **v**n d
auch einfaltig an allen sache
also hie nach geschribt ist.

In den zute da Turchan
 Der Römische kaiser kam vo
 Oriete vn fur in Gallia.
 Da noch da dz wolk apgöttery
 hielte. Da kam er an dem wy
 henacht tage in die stat Bas
 in Burgony. vn befude da
 vorsehen nach criste lute. Da
 horte er nemen en cristene
 Jungfrowe Coluba. Wie die
 vnser hren ihu x^o dienete
 one wagt. Darvm hies er
 sie wale vn stelle zu gericht
 vor sich. vn spich. Wie heisse
 stu. Antwort sie. Ich heisse
 Coluba. Turchan spich. Welle
 got crest vn anbedestu. Die
 Jungfraw spich. Keinem andy
 got diene ich. Da mynem hre
 ihu x^o. Der allem ist gott. vn
 gottes son ewigliche. von in
 der zit ist er als word von
 der magde lip gebore durch
 myne der welte. Der kaiser
 spich. Sage. weistu noch icht
 vn die wort vn gebotte die
 von müdres hat gesat in die
 welte. Coluba spich. Welche
 sint die. Turchan spich. Dz
 alle criste lute sollet abelan
 in rippige sündertug. vn
 sollet mich erkennen vor wren

fünfte. vn myne gotte anbette
 Gatt Coluba spich. Dz gebott ist
 vnrecht. Die gotte die dew vn
 hende gemacht hat. wie mis
 tger die gotte sin. Verdenben
 müßet sie. Cryst^o gottes son.
 Der alle dig geschaffen hat. Der
 muß vn ewig lebe geben.
 Turchan spich. Ich swere dir
 vff myne gotte der sonen
 vn vff alle mynen gotten.
 Folge mir. so soltu sin ein
 Efrowe mynes sunes Aurely
 des kaisers vn sol dir wol
 sin in mym huse vn dine
 schonheit. Coluba antwort
 des als. Da sin walt d' rüfel
 vsuchte gottes son. vn spich
 My war alle rüch d' welte
 wil ich dir gebe. wellestu
 nider vn anbedest mich.
 Da spich vnser hre. Du solt
 got dinen hren mit vsuchte
 vn solt im alleme dienen.
 Also spredte auch ich. Du solt
 mit before die dirne des al
 medtige gottes. wa gottes
 hat ist mit mir. Turchan
 spich. Solche wort vo ober
 mit. die taugert nit. gip
 opfer den gotten. Dz du mit
 schembliche vderbest. in schad
 vn in fuer. Die selige

Coluba spöch. **D**ort ist mechtig
Dz er krafft vnd gedult gebe
zu liden allz dz du wid' gottes
heilge macht getun. **D**en gott
ihm xpm ich vor den liden ver-
lehe. **D**arvorn dz er m' vor den
engeln v'lehe. **D**urchan' zör-
nig wart. **W**n hieß die ma-
get füren in dz d'ingehuf **W**n
der sie flicke in einen kercker
Wn der flicke einen vnedeln
snöde iugling. **J**a wart
vunde ein gar vnrrein' iug-
ling mit name **B**ranca. **Z**u
dem spöch der kaiser. **G**ang i
dz Riechthuf **J**a die maget
Coluba beslosse ist. **W**nd vnr-
ere **W**n v'pote sie. **J**a d'
iugling erhorte dz er macht
solte habē vob' die schone ma-
get. **J**a wart er vob' ma' fro
Wn ging in die selle darv
sie beslosse lag. **D**ie heilige
Coluba spöch dem iugling an
allz. **W**arzu komest du mit
so vil dobitat zu mir. **R**u
mag' dir' ich doch mit erlauffe
od' vrid' steen. **F**are alschone
Wn hab gedult an mir. **H**öre
mich. **N**ur lege gewalt a' mich
od' m' h're **W**n m' got zürnet
ich vob' dich **W**n müstest dan

sterbe. **D**er iugling erschrak
Wn erbiehte **W**n getrunst in
mit berüre. **J**a hieß von
gottes gewalt ein Bere vob'
einen kernen die in dem d'ig-
huf fende. **W**n der hieß in den
kercker v'n sprach an den iuge-
ling vob' sinen halz **W**n warff
in darvinden. **D**och sach der
Bere die iugfraw Coluba an.
als er spreche. **W**z v'lehen. **W**z
gebüdestu dz ich im d'ige. **J**a
spöch die selige Coluba zu dem
Bere. **I**ch beswere dich mit
dem name m' h'ren ihm xpi
dz du in nit lezest od' ergest
in kein' w'ise. **W**n in lafest. dz
ich rede möge mit dir. **D**
Der Bere hieß in zu hat **W**n
leget sich vür die türe. **J**a
der iugling mit flicke möcht
hin vob'. **W**n auch nyma an-
ders möchte darv'n gen. **J**a
sach die wende maget. **R**u
sich. **V**rrerter a'. **D**is wilde
tiere gut got ere. so es sinen
name erhoret hat. **W**n du
vnfelig' may erkonest got
mit. **W**ie bistu in so grossen
missetat v'falle. **J**a die wilde
tiere besser sint da du. **R**u
nym ein getelze. **E**ntweder
selere dich **W**n wird cristen

herz

Wd' duz tiere zurzret vnd v'
 slinder dich. **D**er Jungelint
 vint rulle an. vñ kerte sich
 zu beferung. schnelle zu d'worke
 vñ nam vrlaup vñ der Juffro-
 wen. vñ rieß mit luter styme
 vñ alle die Stat. Hörer vñ wisset
 alle lute die in dem Römischen
 Rycht sint. Es ist kein vor' gott
 Ja der dem die heilige maget
 Coluba diener. Ja d'f erhorte
 der kaiser. Ja gebot er d'z mā die
 Juffrow vñ d'z zu gericht stelte.
 Die Richte die d'z soltet dun.
 Die wunde die gottes maget
 in gebette luge vñ den Beren
 by m. Der nymā hieß darın. Ja
 kamet sie vñ d'z zu dem kaiser vñ
 sprach. **W**ir möget die Juff-
 frowe mit her bringe. vñ der
 Bere lye vor der türe vñ hider
 in. Ja hieß der kaiser holtz zu
 trage vñ fier anstosst. also
 d'z der Bere vñ brente mit der
 maget in dem kerker. **J**a
 der Bere d'z fier befāt. Ja be-
 gude er luyen vñ grünen vñ
 vñ vorchte des dodes. Ja sp'ch
 O Coluba zu ame. Mit vorcht
 dich. In solt hüt nach vñ brāt
 averd nach sterbe. we du solt
 d'ns natürlüche dodes wartē.

Wñ gang war du wile on
 sorge des dodes vñ fry. Ja
 vñ der Bere vñ tede vñ
 huser. vñ mitte durch die
 seque des volkes. zu walde
Wñ kam em rege vette vñ
 gottes gewalt vñ lastete d'z
 fier. Ja sp'ch Aurelian' der
 kaiser zu der maget die aber
 vor gericht wart gefüret.
Sage. Wz kunste. vñ wz gan-
 ber' kisten. d'z die grüne tiere
 in milte sint. vñ d'z fier
 leschet vor dir. **G**at Coluba
 antwort. Ich entan nach zaub'
 nach böse kunste. vñ das hafer
 die cristlicheit. **C**ristu gottes su-
 an bette ich. der sich erbarmet
 hat vñ mich. vñ vñ d'ner
 vñ bele mich geloset hat. **A**u-
 relian' sp'ch. Ich ha dir doch
 vor entworffe d'z du xpm mit
 me nēnest. Die Juffro. sp'ch
O du tobiger wolff. In tö-
 bigen rede sint mit dir.
 mich soltu nym gewädeln
 vñ gottes wege. Ja vñ
 der kaiser vñ grüne enbrāt
Wñ gebott den Ritten. d'z sie
 die maget fürte vñ. j. m. p. l. e.
 vñ der Stat. vñ in höp-
 abe sligen. Coluba sprach

Du allz vbelo meist wol gewis.
sich nu mustu nicht lassen. Nu
selhawe my antlitz so ich kome sol
dich zu ruge vor mynem hren
Thu g. D3 du da moigest wisse
wz eren vn fröd mir. vn dir
zwig pimen bereit. **Da** fürte
sie die Mutter vß als in gebortē
wz. Die heilige maget bat das
mā sie ließ bette d3 wart vsaget
Da gab sie den Muttern ein nulle
kospary slauer. Darvff gabe sie
ir ziel vn stunde des gebettes.
Da kam ein styme vō hvmel
her abe sprichende. Kum my schöne
dube. Die hvmel sint dir vff
getā. D3 paradys wartat dir.
mit fröd. Got stet bereit mit
der kronē die er dir vff setze
sol. Die engel sollet dich en
phaen vn fürē in die heilige
stat des ewige frid. Da zoch
der Mut einer ein swart vß
vn slug abe der Jungfrowen
höipt. D3 geschach zu Banō
in Burgonie. an dem leste
tage der vyphenacht wochen.
Bact Oluba wart begraben
vō criste luten gar loblichen
in die ere Thu xpi. Des rich
da w3 vn ym ist on ende.
Hie vahet an pelagie lebe
der grossen gottes rülberin

Das wunder d3 hie nach
geschicht stet. D3 zoch
Eustochi? vōn krieseh zuge
in die latinsch ton v leet
tores. Die dis ym geleset
bittott. got vor an. **¶** **¶**
Jacob? Bündich vn ein dy
acone des Erwürdige Bisch
hoffe. Monus genat. Hab
gedacht zu lobe got vnd
zu bilde vch geistlichen
luten zu schreibe. Wie mit
wund vn mit zeiche vō
gottes gnad. Pelagia die
südtige frowe vō Antiochie
vō der sünde hus kam zu
des hvmels ruche. Die got
in vnser tage an sich ge
zoge hat. **¶** Ein wiser heilig
Bischoff der stat Antiochia
rieff zu samē die nechsten
vñ sessene Bischoffe vomb
ein notturstige sache cristes
glaubes. Da kome echte
zu samē. Vnd den was
my hre Monus. myn
Bischoff. Ein mā vō groß
heilikeit vn vnsheit. wa
vñ sinen volgezieren
wandel mit dugend. vn
vñ d3 hohe crichtum sint
vñrsichtigē lebes. wart en
vß dem clost Pauene gezücht.

In der zwölffbotte stat. Da wir
zu same kamet. Da sant ons den
Bischoff wo der stat zu her^{ber}gen In
sact Julian' clost. In dem sasset
die Bischoffe zu same vor der
Kirche uff Aren stulen. Wn bate
mynen hren Monn. Dz er me
spredhe gottes wort. ¶ Zu hant
hube an der heilige geist. Wn redte
uff des Bischoffe mude so lobliche
Wn wol. Dz wir alle wunder.
namie von der sußen lere. Do
wir also sitzen In der görtlichen
lere. So schet wir vor vns hin
waren die oberste spulfrowen
wo Anthiochia. Die fürstyn allen
dantzer all konfustherm Wn all
Beschallm woz. Die fur mit golde
vdecket mit margarite gezie
ret. Wn mit all richen wat be
hencket. Ire füße ware auch mit
golde Wn mit edelm gesteine be
setet. Wn woz so gar mit golde
Wn mit ^{liechten} gesteine behencket
Dz auch der widerglast den au
gen den schauder widerstut. ¶
In dem hohen schyne da sie fur
also. ginget in vor Wn nach
die schare von Jungfrowe Wn
Junglinge. Der blut auch zu den
sunde lutzig woz. Die mit gold
ringe mit spanje mit wigerh

Wn mit kronē, furēt glectende,
also dz die schonheit Wn die
zierde obermessig woz. allen
welchliche synen. Auch woz d'
lufft erfultet wo sußen gesmak
der von me ging. Darzu ma
nig getone wo seurespiel erschal.
¶ Da die erfahet die heiligen
Bischoffe mit bloßem haupt
Wn mit allen gliedern one scha
me Wn on mantel. Da ersuffz
zeten sie Wn aberten in ardis
swigede als wo ein grossen su
derm. ¶ Da sach sie an d' Bischoff
Mon' mit ernsthafftige
auge Wn sach in lage nach.
Wn kerte da sin anlet wider
zu den Bischoffe Wn sprach
In hren Wn in myne brüder
hat in icht wollust gehapt
an der schonen frowe an ir
schonheit. Des gabe sie in
kein antwort. ¶ Da legete d'
heilige Bischoff sin haupt uff
sine kny. Wn ließ die badhe d'
trehe uff sinen auge fließen
Wn riechte sich mit treffem
suffzen wud' woff. Wnd nach
ab zu den vnsessene hat in
icht wollust gehapt an diser
frowe schonheit. Wn sie gabe
des aber kein antwort.

Da spöch der heilige Bischoff von
die warheit her vñ. Die er in der
treue susitet / von in des heiligen
geistes liecht sach. Werlich spöch
er / Ich bin dar ser erfroret. Von
Ire schonheit gefellet mir ser wol.
Wie dz ir abeteret vñ antlüt von
ir / Wa gott hat vñ sin almehrige
maestat / vor siner thronen vñ
heit / von vor ^{siner} güte vorachtigen
Ise frowe erwelet vñ gesezet
zu Richter vñ zu vrtellen vñ
von unser Bistum. **W**ñ spöch
ab zu den vñ sessene / Wñ dütet
vñ nu liebe hren. vñ brüde. Wie
manig zu hat dise frow vñ rübe
zu wesen vñ zu zieren ire lyp
mit allem flöze / vñ dz sie hren
mynern wol gefiel. Die hute
sint / von morn mit. Darvñ
von die da habe einen almeh-
rige vatt in hymelrich. vñ düt
lich. Der vñs gut gabe siner
geistes. vñ globet hat dz rich-
tum des ewige lebes / vñ lorie
den nñ auge erfach / nñ or ge-
horte / vñ nñ hertz erdachte. De
got sinen fründ hat bereit. Wie
vñ me soltet vor bereite vñ
ziere vñser sele antlüt. Das
vor wol gefielet gott vñsin
phab. Der vñs zu brüd her /

wolet hat. **I**z von schaubē sollet
sin wunnliche antlüt. Des die
engel begent zu schaubē. vñ
lana doch sümlich vñser sele
vñgeziret stan. **I** Ja dis
geschach also. Da nam mich sa-
digen dyaconē / my hre Romig
an die hat. vñ ginge zur her
berge. Da ginge my hre in ei-
kamer / vñ viel in cruce wise vñ
die erde mit gressend auge vñ
spöch. Barmherzig hre my **I**hu
xpe. **G**ib mir my grose schult
mir vñvrdige sünd. **W**an
eis sündige wybes ziere **I**z
kurze zu vorer. **W**ber swēket
sere die zierde myn sele.
Mit wollen antlüt solich.
Dich ane sehe / **D**u wēlichen
worte mag ich gerecht schy-
ne vor dir. **I**n herze en-
mag ich vberge nit vor dir.
Wa du gesehest in all herzen
grüde / vñ alle dunt sint na-
ket vñ bloß vor dinen auge.
We / we mir vñvrdige sünd
Ich stan vor dinem altare / vñ
opfn nit my sele so schöne.
also du sie vñd heusest. **I**se
süderin gelobt den hute wol ge-
fallen. vñ leitet es. **I**ch ha dir
wol gefalle gelopt / vñ bin dir

Vñ dracker lügener word. Ich
 stand nacket in hymel vñ in end
 aller gute wercke. Darvñ ha ich
 nit zuversicht an dem in milten
 barmhertikeit. **D**arnach am
 sonetay nach mette spich mir hñ
 Kon. zu mir. Ich sage dir brud
 dyacone. Dz ich einen traum ha
 gesehe, vñ bin betrübet. Dz ich
 den nit bescheide kan. Von woz dz.
 Ich stund vber altar. Da kam ein
 swartze dube mit allem conflagre
 vñ hore bewolte. also dz ich den
 smacke nit liden mochte. Die dube
 stut vñ mich. bis das ma die ge
 gesegeten vngetonuffte hies vñ ge
 vñ da die messe wart volbracht.
 vñ ich zu der kirche vñ ginge.
 Da kam die selbe dube ab vñ d
 floch vñ mich. Da ergreiff ich
 sie mit der hant. vñ warff sie i
 den tauff stein vor der kirchen.
 Bulhat wart die dube reine vñ
 wasser dan der snee. vñ d floch
 hohe vñ vñ berg. bis dz ich sie
 nit me sach. **D**ie sint zwey
 wort gesprochen die ma rechte sol
 wsten. man viel ande in ein
 grube des vnglaubes. Dz erste
 ist vñ der vorachtung gottes. wa
 da der Bischoff Kon. Die frowe

97
 Pelagia sach in gezierd d'welte
 vñ in dem brüste der sünd. Da
 spich er sie vorachter vñ erwelet
 in gottes ryche. Darvñ so wart doch
 in frey wille nit gezwungen zu
 rulle vñ bekerunge / me sie kam
 zu rulle vñ bekerung mit vñ
 frey wille vñ mit gottes gnad.
 Die gnade hilffet den mesthe off
 vñ zwinget in doch nit mit
 gewalt. **E**us horte Pelagia y
 gottes wort. In dem nam sie
 sie erkennet. Dazne wat sie gnad
 des rulle / dem volgte sie mit
 wille vñ gezwunge. **D**es
 dinges setzet **S** Augustin
 ein byzende off dz wort **ihu**
xpi in dem ewangelio. Da er
 spichet. **M**yma komet zu mir
 da den mir wart züher dar.
Büt dem lambe ein grüner
 ryp. so komet es zu dir. Dz
 dat es doch vñ gezwungen.
Es komet gñ durch sinen
 müze. **A**ls vñ wasser got d'
 selte vñ ewige fröde. **D**as
 züher sie zu got vñ bezwun
 gen. wa sie komet gñ dar.
Dz and' ist vñ drey men.
 wa got in **M**oyse büche.
 vñ bütet zu den dreyne glau
 ben ha. **W**arvñ spichet dan
 durre Bischoff Kon. Ich se

In mynem traum en dube zc. **I**a
sol ma wissen dz maeter hand dreu
me sint. **E**rluch komet wo obrige
blute od' spysen. **D**ie sint rypig.
Erluch komet von vorgebede dinge
Die vobudet **C**atho zu achte. **W**a
sie bezeichet mit. **E**rluch komet
wo vortend begerungen. **D**ie sint
als die neyhe da vor. **E**rluch komet
wo des hymmels in flusse. **H**at die
etwz bezeichnung. **D**ie enist doch
mit sette nach gewis. **D**ie vobit
sunderlich **M**oyse lere. **W**an sie
ziehet zu apgottarye. **E**rluch
komet von bosen geyste. **A**ls der
den **p**latone wip hette. **I**a **x**p
zu gericht wart gefuere. **E**rluch
wo dem heilige geist. **D**er ist vil
der heiligen schrift. **A**ls die **J**osep
der patriarch hette. **D**ie **D**aniel
der propheta gesach. **D**ie **J**oseph
vnsere frowe gottes mit gemahel
sach. **D**ie die woyse kunige salte
Much **p**aul? **p**etr? **C**orneli? **V**e
ronim? **W**on **D**urre **B**ischoff **R**on?
Die dreume komet mit solicher
luterkeit von mit bezeichnung
Iz ma sie wol erkent von merket.
Nu keret von wid an den erste
weg. **I**a my hre **R**on? der
heilige **B**ischoff. **N**un die dreume
gekudete **I**a nam en mit mit
der hat. **W**und ginge zu dem **D**u
me

mit andy bischoffe. **W**on grustet
den **B**ischoff **W**on d' **E**tat. **E**
Ia die heilige **B**ischoffe gesesse
waret **W**on die kirche gesament
wart. **I**a nam der **B**ischoff wo
der **E**tat. **I**z **E**waig. **B**uche **W**nd
reichte es fact **R**ono. **I**z er dem
vult medice von gebe gottes le.
Iz dets er auch one kuse der
nature **D**er hette er mit. **N**ach
der wolte woyheit **W**nd hoch
faredo wort. **D**e in suser
milt gottes. **A**ls er des heilige
geistes tepel woz. **W**on warnte
dz vult vor dem ewige dode
mit den pine die den bosen
in der hellen sint bereit. **G**
reichte er sie auch zu den h
lischen froede. **M**it der suse
wonne **D**ie da den gute ist
bereit. **D**ie lere so kreffig
in dz vult da flos mit fuer
des heilige geistes. **I**z der est
richt der kirche nach **W**nd
obergosse wo des wolke
trehe wart. **E** **D** gottes
wunderliche barmhertikeit. **I**n
der **p**dien sasz die swarze
dube. **D**ie grose sundin. **W**o
der duse rede erhabt ist. **D**ie
gevingt den bittin rulle or
suden. **G**ie goss mit **M**agdalene
die trehen der heissen myne.

D gnade gottes wie bistu so krefftig
 wie gar schiere die wirreme Pe-
 lagia Cathocumia wart. Wie dz
 sie vor n^r sorge gewan in sünd.
 Wie dz sie künzel gottes güti zu d^r
 kirche het gesucht. so wort sie
 doch balde mit dir umgekeret.
 Ja wart die swartze Dube mit
 des lerers garne gefange. Wan
 sie gebor zu hat zweien n^r dir
 Sney. vñ zweien Nüchlingen.
 Wartet hie one wäg wo d^r heilig
 Bischoff Non zu herberge st.
 vñ kündet mir es. Dz date sie
 one sünig. vñ wifeten n^re
 frowe in fact Nuhian^r closter
 des heilige martels. zu vno.
Die heilige rube vor gottes au-
 gen. noch da vor der kirche ein
 kütlich sündig. Schreip zu hat
 in einer tafeln n^rm h^re also.
Dem heilige Nüchtern alu xpi
 Sio Nono. Die sündern Pelagia
 des tufels dirne in gehorsame
 Ich ha gehört vo d^rmem gotte
 dz er die h^remel neigte vñ kam
 vff ertrich mit vñ die geredi-
 te me vñ die sündern. dz er
 die behielte vñ den offe sündern
 sich zu fügte. vñ der den die
 Cherubin mit getüret ansehe
 Der het wadelung by den sündern
 vñ du h^re wart n^r. Du grose
 heilikeit hast ob du mit lipliche

ange mit hast gesehe. myne
 h^ren alu x^r. Der sich der
 frowe von Bamarie eügete
 vff dem bronnen als ich von
 criste luten gehöret ha. So
 bistu doch s^r Nung. Darom
 bitte ich dich. Ich die den be-
 halter begē. Dz du mich mit
 vsmahest. vñ hilf mir dz
 ich mit d^rmer güti werd vñ
 dich zu sehen d^r heilig ätlit
Da schreip S Non^r d^rer
 frowe wider vñ als. Wer du
 sieest. Du bist got bloß. Du vñ
 d^rme wercke vñ d^r vñ vñ.
 Doch sage ich dir. Du solt my
 demütfert mit beforē. Wan
 ich bin ein mēsche ein sündern
 ein knecht gottes. Laß lobē abe.
 Ist es sicher d^r ganze begirde
 gottes duged zu sude. Der
 gotheit erkēnes zu gewyne
 got glude zu werd vñ d^r in
 s^r vñ luterkeit zu walste.
 Soltu auch mich gesehe vñ
 in den vñ kristne glaube
 kome. By mir s^r ande
 Bischoffe. kome vor sie. al
 demē machstu mich mit ge-
 sehen. **D**a die sündern d^r ge-
 las. sie wart mit groser
 fröde erfüllet. vñ kam zu
 hat in fact Nuhanus clost

Wen dert ons kint dz sie da wē
Ja das erfāt my hre Rom?
Ja rieß er allen Bischoffen die
da woren zu same. Die frowe
kam vor sie vñ warff sich nidⁿ
an den esrich wor sāt Nonus
füße. vñ kuste die wemede vñ
spich. Ich bitte dich hre my wolg
dinem aneist ihu xpo nach. gub
vff mich din milte guti tēpha
die sündin. mach ware dz du
lerest. so du spichest dz em ge
demütigtes herts got mit wer
smahet. Jarom so mach mich
criste vñ reine. dz got my
sele mit warden an dich. wa ich
aller sünd was bin. Ich bin ei
gründose treffe all vngerechti
keit. Ich heische den tauff. dz
bat des ewige lebes. **D**a zoch
der heilige bischoff die sündery
vff vō der erde vñ spich. Vñ
geystliche Rechte hat. dz man
sündern vñ konfischery vñ blode
wibe mit teuffe sol. Sie gebent
da bürgen dz sie mit vridⁿ in
fallēt. **D**a dz die frowe er
horte. wuel sie abⁿ nidⁿ an die
erde vñ begreiff des bischoffe
füße. vñ wbergoß sie mit
trehe. vñ truckete sie mit
vrem hare. vñ rieß an an
mit großer weinende stymen

got müsse vch zu rede setzen
vñ my sele. vñ myne sünden
vorder got an vch. ob in mir
den tauff ni leuctet vñ mich
vñ reine wüste sündern ver
werffet. Myn habestu tevl
mit gottes heilge. du machest
mich da aller sünd reine. got
tes müßestu leucte vñ anbetē
die apgottē. du enmachest mich
da ein brüt ihu xpi my hre
Wen offerst mich dinem gotte
Da die Bischoff vñ die
pfaffheit erfahē den grossen
ernst. Ja Naken sie mit emē
mude. dz sie my so groben
glaube. so starcke rube vñ
so frefftige begerung nach d^r
süßen guti gottes vñ nach d^r
ewige selheit. gesahet. als a
der rubevñ. vñ santeut
zu hat mich Jacobu dyacon
zu dem Bischoff vō der stat
dz er sinen dyaconē vñ
sinen gewalt dar sante. dz
det er auch mit grob frōd
vñ sante auch darmit Ro
mana die oberste dyaconisse
die fant noch da die sündin
an sāt Nonⁿ füße ligen. dz
det sie vff stan vñ sprach.
Etad vff frow. mā sol dich
teuffe

Spech Diner sünde vor. **Pelagia**
 spich. So icht in my herze gen. so
 vnd icht all' gute werck dar yn
 mit. Diner sünden ist auch mer
 Ja des merces grien. Alle wass
 sint kleine gese mynen sünden.
 one der tauffe. Davo getrubbe
 icht dinem got. Dz sin tauff. sin
 bat almechtig ist. Wn er sin aug
 ob' mich hat. Wn dz er myne sünd
 tilge wessche vnd vgebe sol. **¶**
Der Bischoff spich. Wie heissestu
 Die spich. **Naturlichis** namens
 heisse icht **Pelagia**. also mich.
 mit' vnd vatt' hat genat. Ab
 wo zu name hat mich die bürge
 wo Antiochia. Vangarite genat
 Wn den last der gezierd vnd
 myn' sünd. wa icht bin gewest
 ein gezieret gemalet Wn ge
 sträubet t' gasthuf des tuffels.
¶ Der Bischoff spich. So bistu
 wo natun **Pelagia** genat. **Die**
 spich. Ja hie. Ja tauffte sie der
 heilige Bischoff. Wn zeichet sie
 mit dem crütze ihu x. Wn gab
 w dz hymel brot den lip ihu x.
 Wn sin blut. Die spise heilet der
 sele wunde. sie brüget in gnade
 Die erlichtet sie. sie enzündet sie
 Wn gut alle duged. Die stercket
 alle kreffte Wn gut wiffheit my
 ne. Kuffheit Wn alle heylheit.

99
 Sie ist des bilgeris wegebrot.
 Wn em sachte des ewige lebes. **¶**
Er gab w auch zu mit' Wn zu
 pfegern die heilige Romana. Die
 die oberste frowe meistin was
 Die enpfing sie in ir pflichte.
 Wn furte sie suder abe wo den
 manen In wissem kleide als es
 rechte woz. **¶** **Da** spich d' bischoff
 Ich sage dir brüder my dyacon.
 Wn solte hut mit den engeln
 gottes frolich sin. Wn sollet of
 vnser gewoheit Oley essen vnd
 wyne trincke In geistlich frod
 Wn irre frowe ewiges
 heyl. **¶** **Da** wu nu zu tische
 sasset. Da horte wir ein gah
 fremde stymen als ein meistin
 der gewalt lide muß. Wn woz
 das em böser geist. Der schrey
 mit luter styme. **we** mir.
we mir ym me. Wz lide icht
 wo diesem alte krüppel. wo diesem
 alten rauber. **Wochte** dir nit
 gnüge. **Dz** du mir dryßig du
 set heide **Die** du mir abge
 zoge hast. getaufft Wn dine
 got geopfert hast. **Wochte**
 dir auch darzu **Helipolis**
 die mechtige stat nit gnüge
 die my woz. Wn allz dz dar
 wonet. **Der** hastu mich ber

Wn hast sie geopfert dinem got.
Dazu nu my' Dirnelm' myn
gröste zusichte hastu mir abge-
streuffet. **N**u me mag ich dich
wñ du dichst mit gelide, **O**we
wz lide ich nu wo disem w'dapte.
Wfluchet sy der dag dz du ye ge-
born w'urde zu der awelte. **D**er
treche beche ~~zur~~ zurstöret mir
my' huf. **N**u ist alle my' zu w'
sicht w'gange. **D**is' rieß der
tufel ob hoff. **D**z all' menglich
wol horte. **w**n mochte in doch
nyma gesehe. **J**a kerte sich d'
böse geist um an die Kullberin
wñ spich. **H**ey frowe my' pelag-
gia. **w**ie hastu so ungetrulich
geta. **I**n bist wol andas glich
der an eren wñ in frode bischoff
wz gesezet. **w**n wriet sinen
h'eren. **A**ld hast auch du mir
geta. **N**ch gab du süße luste
dins libes. **e**re wñ gut d'welche
Alle fröde wñ alle senffteut.
Frey wille. **w**n w'z du küdest
begen. **N**u hastu mich w'raden
der Bischoff spich. **B**eghe dich
heilge dirne mit dem Krütze
ih' xpi. **S**ie det also wñ w'treip
den bösen geist. **D**z er w'swat. **E**
Nu zwene tage darnach. **J**a

gekrönet

die gottes kullberin by w' geist
lichte mit' schieff robernachte.
So kömet ab' der wbel geiste.
wn weckte sie wff wñ sprach
frowe my' wñ zarte fründin
wz ha ich zu leide du getan.
In bist doch golde wñ silbers
w'che. **I**n bist edels gestemes
frowe. **S**age mir wz brüset
du. **L**as mich dir's erfüllen
nach dines herze begir. **w**nd
mache mich mit der fristen
schalle wñ spotte. **I**n schöne
margarita. **a**lso näre ich dich.
erbarne dich wñ mich. **I**n
dirne gottes pelagria segete
sich wñ spich. **H**' böser geiste.
w' enschaffet mit' wñ got der
mich wo w'ly zenen geloset hat
der auch my' hülffer ist. **D**er sol
wch wol w'iden. **G**olt. silber
wñ gesteme. **i**st zurgegluche.
libes lust ist sülich wñ schetlich
der auger zierde balde w'blüet.
M' h're ihu xpi. hat gangen
richtum gelopt. **w**n ewig got
lichte luste den sinen behalten.
der selte zierde get' von des ly-
bes schonheit. **I**ch weiß auch
wol her böser geist. **w**z pimen
in der helte ist. **w**n was w'
w'ly dienern hat bereit. **J**a
w'swat der böse geist. **J**a
nach am driten tage nam die

210

selige pelagia allz ir gut in ge-
 schrifte. **W**n gab es in des bischoffs
 hat. Der rief dem eustor zu hat
Wn gebot irne dz er dz gut allz
 gebe durch gott. **W**n spich. **N**ym
 war by dincn eren. dz dz gut
 mit kün ande war. **D**a wurden
 vñ weisen. vñ arme lütē. **W**n
 dz die sundin hat mit robel ge-
 huffet. dz sol gespreidet werden
 in der milte gerechtikeit. **D**a
 rief die dirne gottes zu samen
 ir künigling vñ irne künigfrowe
Wn gab irne güld vñ ringe zu zeichē
 der fryheit. **W**n machte sie alle fry.
Wn spich. **V**let vñ scheidet vñ
 vñ dycer welte die vol sund ist.
Dz wir in gottes fröid mit ein-
 and' sient. als wir hie eines
 sint gewesen in den sünde. **D**a
 darnach am achte tage irne
 tauffes. **D**a sie wisse kleidē ab-
 legen solte. **D**a stut sie des nach-
 tes vff. **W**n der an irer lip.
 einen herin rocke vñ einen
 ober rocke die vorer Banet
 Non' des bischoffs. **W**n ging
 in mitt' nacht en weg. vñ
 wart darnach in Antiochia
 irne gesche. **W**n das wei-
 te romana irne docht' pelagia
 also der ein kint her vloreu.
Da troste sie der bischoff vñ

spich. **L**az dirne weimen son.
Wn hab fröid vil. **P**elagia
 hat dz beste teil erwellet also
 die maria. **D**ie got vor gewi-
 set hat in dem ewagelio. **D**a
War in die selige gottes
 dienerin hie kame. dz wisset.
Sie kam zu Nirtin. vñ
 machte ir selb' ein zelle an
 dem olibergē. **D**a unser hē
 ihu xpc bedete bis an den
 blütige sweis. **D**a furte sie
 ein englisches lebe. **D**ie
 bischoffe furēt auch zu
 rechter zit vñ heim. **D**a
 nach vñ etwie vil vare.
Begerte ich der sädige dy-
 acone. zu sichte **N**erusalem
Wn nam vrlaup dar zu
 gen. vñ irne bischoff.
Der spich. **I**ch sagen dir
 brüder dyacone **E**o du kö-
 mest gem Nirtin. **S**o sichte
 einen brüder eine arönische
Enüchtē. **D**er nu vil dar da
 bestossen lit. vñ wonet in
 ein' zelle des berges oliueti.
Wn du macht im getrostet
 werde. **D**a spich er bloß vff
 die dirne gottes pelagia.
 wie dz ich es mit vstunde.
Da ich nu gem Nirtin kam
Wn an gerieff vnser hē

Voffer stennisse. Da suchte ich
gottes knechte pelagia. **W**n wat
in an dem oliberge. Da dz ge-
bett xpi woz gestree. **W**n want
sie in ein kleme klosen beslofe
vun vund vun. Die hat ein kleid
venstlin. an ein stey. **D**z det
sie mir roff zu hat. **W**nd her-
kante mich wol. **A**b ich erkate
sie nur. **W**n meinet dz. **D**a ich
sie wo erste sach. **D**a woz sie
vb mafen schone. **N**u zu leste
woz sie mager. **D**urre vn bleich
Wn ire augen woret tieffe gru-
ben. **W**n sie spoch zu mir. **B**rud-
my wanen kumestu. **W**nd ich
spoch. **I**ch bin gesat von sanct
Nono dem Bischoff wo helio-
poli zu dr. **S**ie spoch. **S**age
m dz er got vor mich buede.
Wa er ist averlich gottes heilige
Da mit beslof sie dz venstlo-
vun hub an ir zu zu terien.
Da gmg ich danen wol getro-
stet wo irer englische gesichte
ires heilige antlizes. **W**nd kam
wid zu hirtin. **W**n suchte da
die heilige von clost zu closte
wo kirche zu kirche vun vn vun
Wn an dem vierd tage kam ich
her wid. **W**nd want beslossen
die celle. **W**n horte ny ma dar-
inne. **D**a gedachte ich. **V**erhate

Dier dinst holt enweg gange.
Wn als es got wolt. so wart mir
dz fensterli geoffet. **D**a sach ich
hin in. **W**n want in dot. **D**a
lieff ich vil balde wid zu hirtin
Wn kute allen luten darvun. **D**z
pelagi der asoniche der grosse
wunder het geta. **W**er ofaren.
Da kam alz volk dar mit allen
trysten luten. **W**n brachte die
celle roff. **W**n drugent den
heilige lip hin roff. **D**en dz volk
da werden hette da golt von
gesteine. **E**o dan die heilige
votte den lip mit ahren
solter salbe. **D**a erfund von
erkante sie. **D**z es woz ein wip.
Wn wolte es dem wolke var-
holen han. **W**mochte es sin ge-
wesen. **D**a enmochte es nit sin
Dz lop wart gezweifaliget.
Wa dz volk ruff in den himel
lop von ere so dr hre **I**hu
xpe **D**er so mange hort. **W**
borgelichte hast. **W**it allem.
an den manen. **W**ic auch an
den wyben. **D**ie swach kreffte
sint. **D**a wart erkate die
heilige pelagia. **D**ie vor ein
vzweifelte suderin woz. **W**nd
wart nu der heilige gefelle.
Sie wart mit grossen eren
begrabe. **L**op so dem walt. dem
sine **W**n dem heiligen geiste

in dem geworē gotte. vñ sin gnade
 allen guten menschen Armer.

Dis ist von sancte Marie le-
 ben der heiligen Nünichyn.

Maria die heilige starke ma-
 get woz ein einig kint vres
 vatters. Der für nach sine Nü-
 gen wibes dode in ein clost durch
 got. vñ gedachte da auch wie
 er sin klemes l dōchterlin d'welt
 möchte entfūren. vñ want einē
 soliche wut. dz er in manes kleid
 an legete vñ hieß es Armin als
 es ein knebelin wē. **E**r bat auch
 den Apt vñ den quēt. dz sie st
 sūnlin wolte enphāen in geist-
 lich leben. vñ wart des gewēt
 wā dz kint wart vor ein mū-
 niche enpfange. vñ hieß brūd'
 Armin. **E**s wulhße vñ wart
 gar seliges lebes. vñ gehorsam
 vñ menschluche natur. **D**a
 es nu xx. verij wart. vñ d
 der vatt' sin ende nahed sach
 da rieß er vñ sterckte es
 an gute wercke. vñ gebot im
 dz es nym' kintlich mechte. dz
 es ein docht' wē. dz glopte dz
 kint vñ hielte es auch stete.
 wā nach sine vatt' dode nam
 er so ser zu an gnade vñ d

an Jugend. dz er dem Apt
 vñ allem Couent zu mal liep
 wart. **E**s bestacht das der
 ayöniche Armin mit kint
 vñ mit wāge zu walde für
 nach holze dem clost. vñ d
 in der gewohet geburt in
 zu wandeln in ems bürgers
 huf. Des docht' wart zu der
 zeit ein kint trage von ein
 puter. vñ legete die sūnde
 vñ brüder Armin als sie
 mit wiste dz es ein frowe woz.
Ku hat wart der demutige
 mēsch zu capitel getribē
 vñ hertlich zu rede geset
 warum er die grosse wiße
 dar hett getay. Ja wuel er
 an die nider vñ gab sich
 mit vnschuldig. vñ bat
 auch gnade. Der Apt spōch
 zörnlich. Armine. Sin vatt'
 woz ein gerecht' man. vñ be-
 trübte. dz clost' nū. **A**l' du
 hast dich vñ vns mit dir
 gesmehet vñ betrübet. Des
 soltu engeten. Also wart
 Armin vñ dem closter ge-
 stossen vñ vor die porte zu
 bus geset. vñ leit da on
 schulde strenge buße. **I**n jar
 must er vāste zu wasser vñ

Darnach da dz kint geseuget
vñ entbenet wart. Da wart
es dem Apt gesant. Der gab
es vñrbaf brüd' Marino. Der
zohc dz kint an ems vart stat
vñd aver doch billich mütan
gheheffe. Dz leit Marino
allz mit großer gedult. vñd
gab alle zu danck vñd lop vñ
dz liden, als vñ ein frütliche
gabe vo gotte. - Da diß nu
lang gewerte. Da erbarmte
sich der Souent vñ in vñd
empfinget in vñd in das
klost' vñ enpfullet in doch
die conwerdeste Ampte vñ
snödeste wercke die in allem
klost' zu dun woret. Die nam
er alle zit fröhliche vñd
trüg sie demütliche, also lag
biß dz gottes güti der meliche
docht wolte lonē vñ sie von
der welte nam da sie in vil
guted vñ guten wercke in
lebē hatte voltebracht. Nu
solter sie wasche des edelē mē
schen lip. nach gewohent vñ
lebes als mā noch in vil önd
dut so mā sie zu baren leget
vñd sie dz diß ei fröulich

psone waz vñ erschrecke des
gar sere, aller meist darvñ
dz sie sünde vñd vnrechte
wid' die heilige maget hette
getan. vñ suchet gnade an
got vñ an vñren Apt. Die be-
grube auch der averde Jung-
frowe lip mit große ere vñd
gottes lobe. Nu enmag der
süße got. falscheit vñ vñreniß
nit lange gelide oder lasen
vñgerocke. In wo er vñhengte
dz die vñküstlin die diese
heilige maget mit falscheit
het besaget mit dem bösen
geist besessen wart so swer-
lich dz sie nymā mocht ge-
ledige. Die vñach auch vñre
missetat an darvñ sie von
vñren ätern wart gefüret
an dieser heilige megde gras
vñ wart da gelediget.
By vñrem grave ist auch sit
her manig löblich zeichen
bescheē vñ noch diß ge-
schrecht. Da mit got kütlich
macher. wie wert sie in
in smer fröden ist. **Wo**
Hie waret an Thaisio le-
ben. der grossen rullerin

In der wette von Egipten
 lere. stet gesch. Ds ein frow
 Da woz vñ bosen gewin des
 libes. ein grosse unkußcherin
 Die auch so schönes libes woz.
 Ds wil mane allz ir gut ver-
 zert mit ir. Die Dngelich
 Friegtet auch die vñ sie. also
 Ds ire türe stetes mit blute ge-
 rödet woz. Des erfür ein se-
 liger Apt. Panua genant.
 Vñ nam weltlich kleide an sich.
 vñ ging in die stat da die frow
 wonete. Vñ gab ir ein schilich
 D. als ob es der lone wē der un-
 küßheit solte sin. Da spich die
 frowe thaisio mit name. gen
 vñ in ein kamer. Ds geschach.
 Da spich der Apt. Ist ymas hie
 der cono möge gesehe. laß vns
 gen in ein heimlich stat. Da
 furte in die frow in bas in
 heimlich stete. Vñ wie die
 sie Ds dete. so spich sie alweg
 darzu. hie ist heimlich gnuß.
 So nach der Apt. Ich vörchten
 Ds vns yma sehe. Zu leste
 spich die frowe. Thaisio. hie ist
 ein kamer. Da yma in der woch
 siehet. Da got allem. fürchtestu

den. so en ist kein stat da du
 dich vor got überge mögest.
 Da spich der apt. Glaubestu
 Ds. Ds got sy. Vñ Ds er alle
 ding erkene vñ sehe. vñ
 glaubestu Ds ein ewigs rych
 sy den selige. vñ den sündig
 ewige pñ bereitet. glaubstu
 Ds. Na. warum hastu dan so
 vil sele voren. mit allem
 die dine. als auch die andig
 die du zu sünde zühst. die
 du ye ventwurtē must. an
 gottes gericht. Da viel
 thaisio die sündig an des
 aptes füße. Vñ spich. O hie
 my. Ich weiß wol Ds rübbe
 vñ got ist vff geset. vñ
 Ds ich mit dinem gebet. ap-
 laß myner sünd gewynen
 mag. Darvñ bi got vor
 mich. vñ geb mir drier stud
 ziel. Darnach wil ich gen
 in alle welte war du wilt.
 Vñ wil dir zu allen gebotte
 gehorsam sin. Da gap ir
 der Apt stude vñ stat. war
 sie kome solte. Darzwoischen
 nam sie allz ir gut zu sam
 von waren habe. vñ tru

Dz mitte in die stat. **W**n stiez
ein fuer daran von allem wolte
vñ spch. **N**u schauet alle. Dz
ist der lon vñ dz gut. Dz ich ha
mit sind gewonen. **W**ie dz
nū s. Dz mā auch möge almuse
vñ opfer gebe vñ dem gut das
mit vnkuschheit gewunen wort
Als factus **W**on? det vñ pelagie
gude vñ auch geschribē recht
saget. **D**och wā vñ dinnē frowē
blut vñ gossen woz. **S**o duchte sie
dz in gut mit vñ ditz vñ zur
almuse vñ zu gottes lobe. **D**a
sie nū also hatte vñ brac in gut.
Dz vñ vier hundert lb goldes
traff. **D**a ging sie an die stat
die in der dpt panucius hett
gesaget. **W**n er furte sie in
ein frowē clost. vñ besloß sie
da in ein kleine celle. **W**n
zeichete die türe mit bly. vñ
hieß daran ein kleines vesterh
offe. **D**a durch sie spise neme
Er hieß er auch deglich nur
ands dan wasser vñ brot gebe
vñ des selbē lüzē. **D**a er
nu enweg ging. **D**a rieß die
sünderin hin nach spredede.
Wie sol ich got an bette. **D**er
dpt spch. **D**u bist noch mit

wor ditz. **D**z du got nēnest. **W**n
den hymel ansehest. **W**n dine
hēnde zu got hebest. **W**n dī
züge vñ dine hēnde sint vol
vñ geredheit. **D**och soltu ge
vñ oriente knübbe. **W**n solt dize
wort dicke beden. **D**u der mich
gestaffe hast. **E**rbarme dich
nach dimer güt vñ über mich.
Da nū die rüderin druckar
also gelact. **D**a erbarmte sich
der dpt vñ sie. **W**n ging zu
dem grossen **S**ant Antonio.
vñ bat in dz er erfüre a gotte
ob der sundin noch we misstat
weret vñ geben. **D**er heilige
Antonio gebot sinen brüden
zu wache vñ zu betten durch
die nacht. **W**n dz anen got
für mechte die sache darvñ
panucius der dpt dar kome
woz. **D**a die grossen heiligen
also vñ dert vñ in gebette la
gen. **D**a sach paulus der mer
vñer sant Antonio in dem
hymel ein herliches bette bereit
mit gar richen wat. **W**n hutet
des bettes dny gar schone florer
vñ frowen. **E**ine hieß vñ ditz
der pine die künstig wat.

Die ande hieß schame der sünd
 die sie schuldig woz. Die dritte.
 hieß myne der gerechtikeit der
 sie begende voff zu got erhaben
 woz. **I**n die der heilige Paulus
 geschick. da sprach er. Inse gnade
 vñ ere/moichte nymā sijn bereit
 dan sanct Anthonio. Der engel
 sprach. **N**ein. Es ist bereitet Thaus
 der rüderin. **I**n des morgens.
 kute Paulus sijn geslechte/ vñ
 also erkantet die heiligen vetter
 dz die froue vor gotte w' sünd
 lert woz. **I**n gung der apt pa
 ncius mit fröde woid zu dem
 frowe clost. vñ zurstörte das
 Kellein. **I**n Thausis vñ me lag.
 Die bat dz mā sie langer be
 slossen hieß. ligen. Der apt sprach
 dz sol out sijn. got hat dir din
 sünde v'geben. **I**n sprach die frowe
 hie ich ziige an got. sit ich
 her in kam. **I**n ich alle tage
 machte ein bürdeln vñ mynen
 sünd. vñ hatte die alle zit
 vor mynen augen vñ avemte
 dar vñ. **I**n apt sprach. **N**ur al
 ley vñ dine arbeit hat dir got
 dine sünde v'geben. **I**n vñ die
 vorchte götliches geruchtes. vñ d

Die myne siner barmhertikeit
 die du in dyin herte hest
 on vnderlaf. **I**n vñ hat
 dich got ledig gesaget. **I**n
 furte sie der apt vñ. vñ
 darnach lebte sie xv. tage.
 vñ v'schiet da in gottes frid
In helff vñ got Amen. **I**n
 Als hie vor geschick ster. Ein
 heilige der gottes auch gewal
 tig ist. zu den andin get vñ
 helffe suchte an got. **I**n pa
 ncius zu Anthonio der.
 wil me mag der sünd'gotes
 heilige zu helffe suchte. **I**n
 ist es one sache nit. vñ
 so die sache grösser ist die
 mā averbe wil an got. so
 mā bap bedarff das der
 vürspreche wil so. **I**n d'
 vil fröde vor dem künige
 hat. **I**n gedinget dest bap
 Ein heilige mag auch von
 demütikeit den andin suchte
 so er gedendet. **I**n er mit
 vñ die so große dinge
 vñ got zu heische vñ dz
 in got erhöre. **I**n got er
 höret auch etwan etlichen
 heilige von einer sachen

Vn vñ die selbe sache den andern
nit. Vñ das ist nit vñ eines
heilge vnmacht od vnawrdi-
keit me dan des andern. Es ist
vñ gottes hohen willen. Den wir
mäd ergründ mag. **For** vñ
auch erwän eine heilge lop. d.
welke kühlich machte. Des der.
and nit endarff. **¶** Ein zeit
effrem mit name auch der
wette einer von Egypte wart
angefochte von einer vnkeusch
erin. **¶** Zu der spich er. Wolte
mir nach. Sie der also. Da
furte er sie mitte vñ das
volf vñ der stat. vñ sprach.
hie soltu myne wille tun. Die
spich. wie möchte ich dz getu
vñder so vil luten hie. **¶** Da
spich er. **¶** Schamestu dich der
sund vor den luten. so möcht
testu dich vil me vñ billich
schamen vor got vñ vor alle
sinen engel. Die dich alle zu
blos vñ nacket sehen. Also er
sprach die vnkeuschin. vñ gieng
mit schame vñ mit rube danc
Die vñher an sāt Babine
leben. der herliche pilger.

Bavian ein edeler hñe
vñ der Stat Bamon.
ein heiden. vñ doch ge-
rechter wercke. Der nam ein
hohe richte frowe. vñ gewan
vñ der einen son. auch Bavian
genat. vñ ein doch. die nate
Babina. vñ doch sie beide in
die lere all schrifte. Da namē
sie zu so wol. dz sie auch an
gute wercke begundet grüne
vñ der son Bavian begunde
wasten vñ bette vñ all guten
wercke pflegen. vñ er auch
ergriffe mochte in des watters
huf. dz gab er durch gotte.
Eins tages las er in salter
den vers. **¶** Sprich me ysaia.
Der spich in dutschem. hñe du
solt mich über sprechen mit dem
ysaia. so werde ich reime. du
solt mich weschē. so word ich
wiffer dan der snee. Da er
diz las vñ in nit mochte vñ
stan. Da wart er ser betrübet
Also gieng er eins tages in sin
kammer. vñ legte sin fleis abe
vñ leute ein heren hende an.
vñ asthe vñ sich. vñ viel
nider vñ die erde vñ sprach

Lichter wer mir der dot. Da dz
 ich mit vstande dise wort. In
 der selbe nacht kam der engel
 gottes zu ime vñ erluchte die
 kamer. vñ brachte auch ein
 güldē kerzstal in der hat. vñ
 erfüllte die kamer mit süßem
 gesmacke. vñ sprach. Bawiane
 nit enquele dich bis an den
 dot. wā du hast gnade vñ
 by got. Ach sol dir auch dise
 wort betüden. So dir höp
 mit dem cristen besprengt
 vñ gesalbet wort. So wirstu
 reine vñ allen sünde. vñ so
 du in dem wasser des lebens
 gewasche wirst. so wirstu
 wissen da der fruce. Da mit
 schied der engel vñ ime.
 Bawian hab sich vñ mit
 frölichem antz. vñ ging
 hin in zu vatter vñ zu d'
 muter vñ grüßte nach crist'
 lichem siten. Der wart strafft
 in vñ sprach. Bistu vñ dar'
 vñ geboren. Dz du vñ vñ
 vnser geslechte tilgest. hastu
 nit gehört. Dz die fürste dz
 landes

an bettet. Dz der sterbe müß.
 Es ist weger dz du dich al'
 leine vñ herest. Da vñ mit
 dir. Da ging der sone
 enweg. vñ begreiff hohe
 vñ vnertate wege. Dz in
 ny mā suchende kude vñ
 vñ kam in die stat Terras
 in Capanie da er auch dar'
 nach die martel empfing.
 vñ dem keiser Aureliano.
 Nu geturste der wart die.
 docht nit straffe wā er vor'
 tete sie auch vñ heren. vñ
 ging in mit senffte wortē
 nach vñ mit gabe. Er bot in
 gold vñ strabia. richum vñ
 gesteme. Dz en mocht sie als
 vñ vñ brüde vñ lust getröste
 nit. Da vñ sie nit nam.
 Da sie sus lange weinete nach
 vñ brüder. Da stur d' en'
 gel gottes vor in vñ sprach.
 Selige Babina mit enweg.
 got hat die styme dines
 namens angesehen. Nu
 me müßtu dich ziehe von
 dyen vñ gerechte lüte. Die
 alle vñ puge apgötte ane'
 bette. So vñ wirstu d'inen
 brüder in grose ere gesehe

Babina empfing des engels mit
mit herzen. **W**on spich zu in ge-
spiele die in jungfrow w3. **L**iebe
Maximiola. **W**iltu heimlich hal-
ten dz ich dir sage. **S**ie antwort
Ja mit trulle **W**on mit eyden.
Babina spich. **W**iltu mir auch
volge des dz ich willen han.
Sie jungfrow antwort. **A**llen
dinge volge ich dir on des dz
du dich selbst it dodest. **W**ā ich
sehe dich zwifelhaftig von
drurkeit. **B**abina spich. **W**is-
sest. got hat sinen engel zu
mir gesat. **D**er mir gerate hat
mynen brud zu suchē in dem
ellende. **E**r hat mir auch gelopt
vonzeliche richtum **W**ob ich war
vō mit vō alle weltliche diu
ergribe durch got. **D**arnach
ginge dise zwo jungfrowe heu-
liche vber lande durch hohe v
welde **W**on durch fremde wege
Won vord gesterket von den
engeln. **S**ie vor vne den weg
hin gottes lop sūgant. **I**n der
Bavian sin docht suchen in
allen ende des landes. **W**on da
er sie mit enfat. **I**n spich er.
O got. du in den hymeln wo-
nest. **B**istu got vō kein ander
on dich ist. hastu machte.

Sime diener zu behalten. **S**o
laß dich obe her abe. **W**on slag die
bilde. **Z**erstöre die apgötte den ich
gedienet hā. **S**ie wed mich noch
myne kinde nō mochtet beschir-
me. **D**ove were sie doch vor my-
nen auge dor. **S**o ginge ich zu
iren grebē vō erkilte my sele
In stuy gottes stime vō hymel
her abe **W**on zurstorte die bilde
der apgötte so gar. **D**z sie zu
esthen veler. **I**n vō **B**avian
mit siner frowe. **W**on vil ande
lite gleubig word. **D**ar-
nach vō vil zit kam **B**abina
gem Rome zu sat **P**etro grap
Won nach zu in jungfrowen.
Liebe **M**aximiola. **W**on sollet
hie beten vō sollet den tauff
hie enphalie in dem name
vnser hren ihu xpi. **A**lso
kamen sie zu emer gottes
dirne die hies **M**ustina v
mit der lag sie in gebett
tag vō nacht. **S**ie halff in
dz sie auch getauffet wart
mit in gespielle von dem
Papst **E**usebio. **I**n hūb sit
an der heilige **B**abine lop
vō ere. **W**ā die vyl sie noch
da in wessen kleidē ging. **I**n
kamet zu in zwen blinden.

Zwen siechte, wñ ab einer blie
 und lame: wñ ein and' siecht?
 kamet vor sie wñ sprachet. **D**
 selige Babina. hilf uns. Du
 machst es wol getu. got vsagt
 dir nit. **I**a bat die heilige ma-
 get got also. **H**re miltre got
 du mich wñ dem strucke des do-
 des gelöset hast. du gewares
 hecht. durch congleubig' lute
 wille. gib gesude disen siechte
 wñ dinen gnad. **R**uhant.
 wurd die blind, geselhe die
 siechte gesut. wñ die lame ge-
 rechte. **I**a dis vs kam. **I**a
 wart gottes lop vil mer dan
 vor. wñ menglich gap ir sis
 gudes. **I**z gap sie durch got.
 den armē. **E**n wort wart.
 auch gememe wñ. **B**elich
 ist Babina vñ gottes mecht
Also wñ sie zu Rome. vñ. **N**ar
 wñ me. **I**n nach eis nach-
 tes da die gottes dirne nach
 gebete wñ nach wachte zu bett
 ging. **D**a kam gottes engel vñ
 sprach zu ir. **I**st dz recht iug-
 frowe Babina. du hast mit
 wñ wart ere vñ gut durch
 got gelasē. wñ ligest nū hie
 in lites gemad. wñ heltest.
 din ellende nit vollens vs.

Bat off wñ gang zu **C**hetras.
In Caparie. **D**a soltu dine brud'
 den din hertz begēt. **S**elhe gekronet
 mit edelm gesteime. **N**ach
 der red fur der engel en weg.
Da hub sich Babina off vñ
 erschrock vñ wochte sich bas
 an den dot. **D**och kerte sie sich
 mit starckem gebete zu gotte.
 wñ wart getrostet vñ gester-
 ket wñ me. **D**a wo sprach sie zu ir
 gespiete. **N**im liebe fründyne
 wir müssen von hynen. wñ
 müssen wone anderswo. **D**ie
 maget **M**aximiola sprach. **D** frowe
 wir wñ woltu nu din. **W**iltu
 nū in dz ellende da dich der
 dot begriffe mag. wñ nyman
 dinen lip zu der erd befelle.
Nū woltu wñ disen bürgh gen
 die dich so liep wñ wert habe
 Babina sprach. **G**ot sol wol be-
 sorge die in dienet vñ ge-
 trubbet. laß sm. nit zu wofel
 an got. **N**ym zwey weisbrot
 durch der armē wille die v
 vns möchte off der strasse
 bekome. vñ ein gerstines
 durch unser noturfft. **I**z
 set die maget. wñ ginget
 also wid in pilgerms leber
Da von alle rōmer erung wurd
 wñ suchten s

Sie vorstet auch ob yemat sie
beswöt hat. Des enfunde sie nit.
Also kam die overde Sabina In
die stat Rauena vor ems hren
hus. Des ymige dochter an dem
dode lag. Da hiesch sie herberge.
Da spöch ein dirnelm von dem
huse. werde Jungfrowe, wie
möchte ir blibe hie In diesem ge-
schrey. wa myns hren dochter
sterbet ignote. vñ ist nam' über
namer hie. Sabina spöch. durch
myne willen stirbet sie nit
dest ee. Dz dirnelm gync
zu siner frowe vñd spöch. hie
ist ein pilgerim ein frowe die
heisset herberge hie. Die
mut' von dem huse, heff gegē
ir vñ vñ empfing sie gar mil-
tlich. vñ furte sie vñ die
sieche docht. Da wolt Sabina
vñ die erde vñ mess got an
als. Hre my got ihu xpe. du
der da macht hast des dodes
vñ des lebes. vñ den vñente-
liche dodeu kassarū machtest
lebendyt. erhöre mich din stu-
dige dienerim. vñ mach mir
dise reime maget gesüt. Also
hüb sie die docht' vñ. Die in
tage one rede vñ geleget. Sa-
bina zoch sie vñ mit der hat.
Da spöch dz kint. O werde gotes

dirne. hystu kome her. Darvñ
dz du mich vñ der helle gefürt
hast. vñ my watter vñ muter
hast erfrowet. Nu gib mir zu
essen vñ dimer hat. so bin icht
des ewige hüngers vber. My
auch vñ dimer kleide ein stücke
vñ lege es vñ my höpt. vñ
ich by dir blibe mus die wyle
ich lebe. Sabina spöch. von
dimer juget vñd schonheit
machstu nit gen mit mir.
als blibestu stete. so soltu In
gottes fröden yemer mit mir
sin. Also gewan Sabina dz
gesinde mit emand' In gottes
diest. vñ gync da vñd vñd.
In em ande stat. vñ da sie
nabe by Thetrase woz. sprach
sie. liebe alaximiola. sitzent
wir ein wyle hie. hycht künnet
yma von der stat her vñ. der
vñs erfrowe vñ vñs stete
mere sag vñ vñsin brüder.
Sie dachte auch vñsin hren
dz sie vñ vñ stete des ge-
mütes. vñ gedult des harte
hette In irem ellende. In
des kam ein edeler mā. lucius
mit name. vñ grüßt sie.
Er frogt. auch wer sie weret
vñanen sie keme vñd war
sie wolten. Die Jungfrow spöch

Hre! von sint vō der nechste stat.
 Lucari? sp̄ch. Warum sprichst du
 diß. Ich selte doch an dem gewād
 vnd hōre an dimer sprōche wol
 dz du ein frōmde pilgerin bist.
 Babina Nacht. Du hast war hre
 ich bin ein pilgerin. vnd sūche
 myne brüder Samian. Der vō
 myn vatt' hūs gīng zu mitt'
 nacht. vñ kinde sit ny vunde
 werd. Nu ist mir kūt getā. er
 ist hie. Lucari? sp̄ch. Den man
 den du nēnest dīne brüder. D'
 vō hie vñ ist nū nit hie vñ
 vñ sin gute wercke vnd von
 sīner große heilikeit der in et'
 hōpten Aurelian' der kaiser. vñ
 Valerian' der lātsaucht. wiltu
 nū sich' sin vor dī. So gang
 vñ xij mylen von hōnen vñ
 dz wasser Siquana. Da hat
 ein wip ein alle gebuldet
 vñ sin gras. In der selbe zu
 der rechte hant stat zwē stey.
 vnd dem woffen stein sit er
 begrabe. So du das erfereest.
 so kome her vñ vñ wone by
 mir vñ durch sīnen willen
 sol dir wol sin by mir. vnd
 allz dz ich han dz wil ich teil'
 len mit dir. Also fur der mā
 vñrbaf. Die heulge Jungfrow

Babina. als sie gehorte dz er
 brüder gemartelt vñ durch
 gott. Da viel sie an die erde
 In er gebett mit grosse treffe
 vñ sp̄ch. O milter süßer got
 Du mich vñ kinde vñ behütet
 vñ besorget hast. weistu dz ich
 reime bin vñ dīn gebatte be'
 halte han. So gib mir dz du
 mir gelopt hast. vñ tu mich
 myne brüder sehen in dimer
 frōde, sid ich in nit selte magt
 in duser welte. Niber heb mich
 auch des herte waltē dz ich
 getribē han. vñ gebüte das
 my lip hie begrabe werde vñ
 vñ dīre stete nit kome. Vor
 allen dinge O werder got.
 befülle ich dir my dīn elin
 Maximinola. Die mit mir
 vil arbeit hat gehept. vñ
 also bedende vñ schied die heil'
 ge maget. vñ wart vñ den
 engeln in hymelrich empfangē
 O got. wā möchte ich nū
 den namer geschribē den
 in dienerin da hette. Die saß
 an der strasse by dem doten
 hycham mit solich' klagen.
 O werde Jungfrow myn. nū
 bin ich aller erst ellende. by
 her so ich dich ane sahe. So

Hartz ich all' dinge gnüg. Nu ha
ich alle selde volorn. Dowe ich el
lender mēste. wo ist my herbege
wo ist my kleit. wo ist my na
rüg und my noturfft. Des allz
achte ich nit. wer sol dich begrä
be. wo wasser zu weschē. wo
würtze zu salbe. wo ist der stein
ob' dich. vñ wer sol die grube
machē. Dowe. wa wer ich dot. dz
dz my mā en selhe dyen namen an
mir. Nur dem so kumet. Der
hr' luceri' her wid' rydende. vñ
da er sie dot fant. die er lūzel
zit davor sach lebēdig vñ ge
stut. Da spich er. Nur enwēme.
Din sol gut kar werd. Göt
vñ ich solle dich nit lassen.
Ich wil auch in die stat ryde
nach helffe. vñ wil sie begrabe
dz set er auch. wan wip vñ
man. woz gon mochte wo der
stat. dz zogte mit am vñ.
Darzu nam er dz kyche ge
wāt dz er mochte habe. vñ
kleidet sie darin. Die woltet
sie auch in die stat habe gefū
ret. Da mochtet sie vren lyp.
nit erwege. wa die heilige
maget wolt in dem ellende
begrabe ligen. Also sie in dem
ellende het gelebet. Nu woz
da em frowe die hieß Elenia
blint vñ an hede hende lame

Die kam mit arbeit durtz
die lūte. so nahe dz sie be
rurte der heilige Gabrien
kleit. zu hat wart sie ge
sehen. vñ ire hende wurde
gerechte. Da wart dz volk
als es ersach dz gottes dugēd
in m. woz. erweget in adact
vñ in rechte glaubē. Dovo
die selige yugfrowe Gabria
mit grossen eren begraben
wart. In dem Nare da sie
woz nūn vñ vnzigt Neri
vñ ire dirne by m. lebet
ob' manig nar darnach.
Lucerius gap auch des tages
zu essen vo syne gut so her
liche. dz in der stat des glucke
nit me gesehe woz. Der
bat auch got mit ganzem
glaubē als. hie getrübb'
gott. nū gūne myr vo di
gnad. dz ich em kirchelin bu
we ob' m. vñ darnach en
phale mich in dmen fride.
Dem antwort gottes syne.
Luceri. Du solt zu gottes gna
den komē. Din lone ist dir
bereit. Nach dir komet ein
Bischoff der die kirche bu
wan sol. Dese yugfrowe
fur zu got in hymelrich.
Quito Al Bept. Des ryche

Ymer weret one ende dinc
 von **S. Brigide** der heulgen lob-
 liche clost' frowe.

Tu Schotte lant woz ein man
 Subdacht mit name. Der
 hat ein gar hübsche züchtige
 Amne. Wö der gewan er ein kint
 wart Brigida genat. Nu
 wart die eefraw. Zornig vñ
 zwag den mā dz er die Amne
 vkauffte. Doch wolter nit ver-
 kauffe die frucht die sie trug.
 Dz kint wart geborn vñ von
 sine walt' hup. vñ wart gar
 liephich' gestalt. Da es begude
 walste da behub es kein spose.
 Die mā im gap. wā der her
 nit wol cryste woz der die mü-
 ter gekaufft hatte. Da er das
 erfür. Da gap er dz kint ein
 cryste frowe zu ziehe. by der
 behub sie alle spose wol.
 Da sie nū groß wart. da fürte
 sie der walt' mit der Amnen
 heim vñ hietre sie by ime. Die
 Amne wart stet' darnach. vñ
 samt ein durnelin in dz neyste
 hup nach bier. dz wart er vñ
 saget. Da schöpffte Brigida
 wasser wö dem bronnen vñ d
 machte ein Crünze dar vb. Da
 wart es gut bier. vñ gab
 da der Amnen zu trinke. Die
 wart zu hat gesit. Über

107
 lange zit gint Brigida in
 mut' zu gesche. Die noch da
 erigen woz des manes d' sie
 het kaufft. vñ pflag siner
 melck rinder der xii wore
 vñ machte alle tage ancke
 vñ hren. Da Brigida
 dar kam. Da gap sie den an-
 ken alle tage durch got vñ
 nach. Ein yglich arme apst
 ist xpc gottes sū nachfolg.
 Eins tages kam der hre
 vñ sin frowe mit ein grosse
 wase. vñ wolte holen vren
 ancken. Da erschrock Brigida
 wā sie hatt lützel. Die arme
 hete in enweg. Da rieß sie
 got an. vñ brachte frolich h'
 wir dz sie hatt. Da dz die
 frowe gesach. Sie sprach.
 Docht dz ist lützel gnüg.
 Brigida spach. Nu nemet hm
 vñ en sol ancken nit gebreste
 Da wart dz wass' vol von
 gottes gewalt. Da d' d'
 man gesach. Da erschrock
 er vñ sprach. Dirre ancken
 vñ die kübbe sollet sin' im.
 Brigida spach. Halte dir dine
 kübbe vñ dinen ancke. vñ d
 gib mir m' mit' fro vñ d
 ledig wider. Der hred' spach
 Hab dir die kübbe mit der
 and'

Wand

Wn auch din mut. Wn wart er
zu hat criste. **D**ise maget Bri-
gida woz die mildeste almußer
wō der ye gelesen wart. Wan
da sie mit der mut wid kam
in gres watt huf. Da nam sie
allz dz dz sie onoch ergriffen
Wn gab es durch got. Darom
der watt zornig wart. Wn d
furte sie zu dem künige wnd
bot sie weh. Der künig spch.
Woz sachte hastu dz du din docht
wkauffe wilt. Antwort der
watt. Wie stellet allz dz m werd
mag. Wn ich enmag vor m
nichts behalte. Der künig spch
Die figet uns wol. **D**ie wyl
so der watt in der rede ist. Bo
gic sie in swert dz im der kü-
nig gebe hatte. Durch got. Da
er das befant. da wolte er sie
getödet han. Da spch der künig
zu in **B**age warum gebe du
dine watt swert enweg. Bri-
gida spch. Ich wn mynen watt
wn allz dz m hat. Ja allz das
der gantze wolte ist. gebe ich
mynem gotte ob ich möchte.
Da spch der künig zu dem
watt. Dise wngfrowe ist zu u
groß wn zu wert. Ir zu w
kauffe wnd mir zu kauffen.
Wn gab im ein ander swert

Wn das. Da fur der watten
wid heim mit fröde. **D**ie woz
die maget schone Wn warb ma
wast wn sie zu der e. **D**ie
wart sie gewar. Wnd bat got
dz er ir gebe etliche gebrest
Da wō ir nymā me begerte.
Dz geschach. Wn m wspielt ein
auge zu hat enzwei wn wsmals
gar. Da gewan Brigida den w
laup den wyle zu neme Wn none
zu sin in reiner kuschet. Wnd
ging mit andn wngfrowe zu
zweien Bischoffen. Wel wn gleich
wn empfing die wyle von hne
wn glopte auch da ire kuschet
Da geschach in zeuchē eines
woz dz m wid wart ir auch ge
sūt. Dz and. Dz ein fūrige w
ging wō wren antus bis an d
Kirche höh. Dz bezeuchet der
heilge geist. Dz drute. da sie
knute vor dem altare wnd den
altar rurt. Da wart des altars
vorholz grüne wn gelaubent.
Dz bezeuchet wie geneme die
kuschet got st. **D**ie woz
zeuchē so wil die wō m geschribē
sint. Dz mā sie nur alle gefassen
mag. ^{macht einē} Die malage reine. Der
hiesch wō m ein sint. Des enket
sie des moles mit wn machte in

darvor gesut. Die machte vil lame
gerede vil blinde gesche - daube
gehören, stumen reden. **W**n aller
had sieche gesut. Die wiste vil kuff-
tiger dinge. **W**n voborgene heim-
licheit bekante sie. Die vtreib a
auch die bösen geiste. **W**of lützel
bieres vñ brotes. als vnser hre
der. machte sie vil. Die machte
den gülden napfe vñ ganze den
ein gebuer vor dem künige brach
Wn loste vn also vñ dem dode. **E**
Die waz einest alleine by ein kinde
vn ein huse. **I**z waz lame vñ
ein stume. **D**a kamet geste. vñ
sie spch. **S**age wo ist der künige
schlüssel. **E**rad vñ holt in her
Vn wiste sie nit dz es stume
vn lame waz. **D**och vñ vñm ge-
bott wart dz kmt redende vñ
gande. **E**s wart auch ein
bischoff Bryon mit nameibe-
saget vñ ein kinde. **I**z er des
wart waz. **D**as machte die heil-
ge Brigida luter. **W**n machte ein
Cruge vor der mit hertze. **D**a
swall in der lip. **W**n sinderlich
die zunge da mit sie den bisch
off angelogte het. Die machte
auch ein cruge vor des kinde
mit dz milbes gebore waz. **D**as
wart redende vñ gap den wafel
off vñschuldig. **W**n vñtad einen

108
andij wart. **D**ie furte alle
zit einen priest mit in der
gutes heilges lebes waz. Die
hatte auch ein gespich. Die
hieß Darligult. Die selbe viel
an einen jungen man mit
böser begerung. **W**n globte d
dem eins nachtes zu zu
komē. **W**n in der selbe nacht
lag sie by S. Brigiden. **V**nd
gedachte als. **G**estu mü him-
of. so weis es dir mütterli-
Brigida. **W**a in ist nit wer-
borgē. **B**libestu dan. **D**we
wie soltu dan dem liebe mā
geliege. **I**st zwang in herz
so sere. **I**z sie got ane ruffe
mit großem ernste. **W**n in
dem ane ruffe wart sie vñ
gott gesterctet. **A**ls dz sie vñ
glubede kolen warff in Ire
schulhe. **W**n drat mit den
füßen dar in. **A**ls ^{dar} lasch des
lybes fuer. der sunde vñ
der helte fuer. **V**nd lag
die maget mit großem sere
wid niden. **D**es morgens
spch Brigida. **G**wester my.
ist es nit zit dz du got die-
nest. Die jungfrowe sprach.
Dwe mütterlin. mir ist so
we. **I**z ist nit enmag. **D**a
spch die selige Brigida.
E meliche dode

Futterliche kampfen. starcke wedt-
teryn vñ veste stryterm. Du hast
wol gefochte. Du solt ymer me
des füres allen bebrünge vñ der
helle ledig sin. Sie machte ir
auch ire füsse wider gesut. also
dz ein mole da nit ensteme.
Als woz auch ems moles gross
gereten in dem lande in dem
Jan allein in iren äckern. Da
hete ire snitte luter vñ schone
wetter. Durch den tag. **E**ms
fürste docht in dem lande hat
gelobet küsches lebe. Die wolte
n var zwinge in die ee. **E**ms nacht-
tes da alle ding bereit wore
zu der wirtschafft. Da floch die
mager zu Sact Brigide in
mitt nacht. Der volget n var
nach mit zornig hat. Da den
sac Brigida gesach. Da macht
sie ein drüse gege in. vñ d
dete in also stille sten. Das er
wed hinder sich noch wüsch
mochte. bis dz er rubben gewa
Da hief in Brigida wider heim
gen. vñ bleib die docht by ir
ym me. **I**n gebulben
ging durch des küniges hoff.
vñ sach einen zame fuhf.
in slug er zu dode. vñ er

wande dz er wulde we. Da von
hief in der künig erdote. er en-
gebe dan einen seimliche fuhf
dar wir. Da diß gehorte Sact
Bryde. Da fur sie da hin vñ
rieff got an vñ den arme ma.
zu hat sante in got einen fuhf
der sprag roff iren waage. vñ
woz dem erste fuhf an aller
dinge gluche. Den gab sie dem
künige vñ den erste. vñ d
lofte den man. **I**n woy
hatt ein stume docht. vñ spich
zu einer sac Bryde gespiel.
lege mir an wie die heilige
Bryda my docht rede mache
Die mager darguld mit na-
me. nam dz kint vñ drüch es
vor sac Bryden. vñ spich. Rede
etwz zu diesem schonen kinde.
Bryda spich. wulden Nügfrow
bliben. od wulden zu der ee griffe
dz kint wart redende vñ spich.
vñ ir gebidet. dz wil
ich dñ. Also gewan Bryda
die mager. Die darnach has ge-
spredie wart da dar andy keine
Die det auch ein wasser an
sime lauffe. einen andy weg
hin gen. **D**er zeuchte dete sie
viel. die nit hie gestirfset.
Nu erkante sie in ende wol vor.

Dz derte sie kunt Ar gespiel.
 Jaryuld. Die bat sie Dz sie
 mit ir vō der welte füre. Da
 spich Sant Brigida. Du solt ein
 Jare blibe nach mir. Und off
 den tag mye Nargezutes. solt
 du vōscheide so han vor da ein
 hochgezut. Dz geschach auch.
 Die heilige Brigida vōschiet be-
 sende. vñ vber ein Jar die
 and' darnach. Da lebet sie in
 gottes Ryche one ende. *Ame
 hie wahet an Sant Mar-
 tinen Leben von Rom.*

Martina woz gar ein
 hohe Römerin. Ir var
 woz ein mechtiger Pat hie zu
 Rome. Ryche vñd sere gewalt-
 tuz. vñ da by barmhertzig vñ
 vol aller gute wercke. *Dise*
 maget woz in keiser Alexad'ē
 geziden. In sinem vieren
 Jar gab er ein dūfelych gebott
 Dz alle Galloyen den apgotte
 opfer gebe. oder ab' dot müste
 sin. Des kam er des kays' knecht
 re in ein kirche zu Rome. vñ
 vñnd sant martina dar vñne
 an irem gebette mit vñe Jung-
 frowe vñ Juchlynen. vñ spiche
 sie an als. Der kays' Alexad'
 eret dich vñ din geslecht vñ

vñ din ersam lebe. Daro kut
 er dich dz du mit wilte dienest
 dem grosse gotte Hippolyto
 Martina spich. Ob ich dz derte
 so müste ich ce gan in myn
 kirche. vñ müst ich mich be-
 sellen mynem gotte vñ my-
 nem Bischoffe. vñ myne ge-
 nossen den heilige gottes. vñ
 dan gen ich mit frude mit
 vñ in den scrvt den ir vñ
 enthepē hat. Die maget dot
 also. Die ging in ir kirche
 vñ vollenbracht ir gebett vñ
 ir begirde. vñ ging da mit
 vñe zu dem keiser. *vñ spichen*
 die diener. Hie vor brüget
 die werdeste Galilea die vñd
 in allen ist. Die wil mit wilte
 zu opfer gen. vñ wil dz selbe
 allen cristen raten. Der kays'
 wart gar fro. vñ hieß sie in
 lassen vor sich. Da sie vor in
 kam. wart er geneiget vñ in
 schonheit vñ von ir hohen ge-
 bürte vñ spich. Grof ist der
 gott. Den so werde Jungfrowen
 in syne dienst hat. Nu werde
 Jungfrowe Bid ir vñ sy gōtte
 ere vñ lōt bieten. *vñ vñllent*
 vom vñch frōwe mache aller
 kays'liche gewalt. Martina
 spich. Heiß mich opfern den

Unbefleckten gotte der alle ding
gemadhet hat. Dz mit mynem
opfer got gelobet werde. vñ die
d' sele erlöset. Darzu bin ich be-
reit. Der keiser vñ stud ir wort
vñ ir meinung nit. Vñ hieß sie
füren in Apollen tempel vñ
ir opfer dar reichte. Die Jung-
frow spöch. Nu kome auch du
keiser her in mit den pfaffen.
Die Apollen anehöret. Vñ d'
mit allen sinen liepste dienern
Dz ir doch selbet wie erbere
opfer ich ^{geben} wil. Dz gebot d'
keiser dz es müste sin. Du hüp
Martina ir hende vñ herze
zu got vñ spöch. O wart vñ
sün vñ heilger geist ir d'vñ
ein gewor gott. Der alle ding
geschaffe hat. erhöre mich. Ich
dinen name zu stehen vñ der
stand han. Disen herte kampf.
hilff mir dz ich es vollebringe
vñ zurstore mir dis bilde dz
vol rüfel ist vñ manig sele
vlinet. vñ dz d'yer keiser vñ
sin völk geseker waren sie ir
zu vñsicht geleyet hat. Man
sach auch der engelen klorheit
vñ sie die vñ sie betete vñ
got ane rieß. Zu hat kam
in erbebe so grofe. dz die
rome in angst viel.

Vñ Apollo der got. dz ist der
sonen bilde wart jar 3 störet
vñ dz vierde teil des tepels
viel dar nüd vñ er slug der
heiden vil. vñ aller meiste
die pfaffe des apgottes Ap-
pollen. Da flocht der keiser vñ
ließ die maget sten. Da spöch
sie. Stou stille her keiser. helfet
vñm gotte der zurfallen ist.
lesent vñ die stücke vñ eüget
sie vñm glichen. wen sie ane
bettet. Nu solte vñ got vñ
sten. vñ solt den des lebes helfe
die hie got lugent vñ ane ge-
diener hat. In der selben
stund sach manig man vñ
vop. dz der tüfel der in de
bilde wonede woz. walzte sich
als em kloß in den eschen.
vñ rieß mit luter styme
O Martina des grofe gotes
d'vñne vñ hymelruchte wie
hastu mich enblöset. Du hast
mir my huf genumme vñ
hast mich in wüster formen
kuttliche gemacht. Ich woz
vñ dem keiser Augusto acht
vñ xxx jar hüne. vñ der
dem keiser Anthonio xlv.
vñ vñ der Alexandro fünfzehe
Ich bin magem mercker en-
gangt der mich nñ zu liecht

brachte. Nu han ich vier hundert.
 vñ sibenzut böser geiste vñd mir.
 vñ bin mit den allen zu schand
 word. Von diesem zeichen
 wurden vil lute erweget zu dem
 criste glauwe. Dz vñstund d' keiser
 mit. vñ wande dz es wö d' swarze
 kust gescheen wö. Da vñder er sie
 slahē. geiseln vñ quelen. vñd
 snderlich det er me augbrawē
 mit knappe zerre. Die meyl
 die darzu gestellet woret. Die
 wurde müde vñ bestunt sie
 solich sere. Dz sie den keiser an
 schrubbēt. hñe gnade nymē
 vñ vns dñe maget. wan sie
 queler vns. vñ moget wir
 mit getun. Bieher in gott
 ist ein worer got. wā wir mö
 get wider in nicht. wir sehen
 in liecht glesede mane by ir.
 vñ alle die zimen die wir in
 an tu woller. die slaget sie vns
 vñd die augen. Da wart der
 keiser zornig wñ sie vñ det sie
 bestigen dorvñ. Er det auch
 dz selbe der heulge megde. Da
 rieff die werde martina got
 an als. O mythe dñheit der
 ewige gotheit. gewaltigen sunē
 des watters wö himelrutz. erhör

mich die widerste dimer dienē.
 vñ gib mir stercke zu liden des
 libes not. vñ die mich quelen
 die bekere zu dir. Zu hat kam
 ein großes liecht vñ vñ fing die
 queler der woret echte. vñ kam
 ein styme in dz liechte alsus.
 Durch myner dñne wille han
 ich wch geschonē. vñ vñ dz
 ich mynen vñde gñ schone.
 vñ auch durch des volkes wille
 des ich wartede bin. vñd du
 socht mir. getrubbe mir. Ich en
 lasen dich nit. Bist stercke. ich
 bin by dir. Da wurden die
 queler stercke vñ vielē sant
 martine zu füße vñ gnade.
 vñ vñspahen des criste glauben
 offenbar. vñ sprachē zu dem
 keiser. bis her sint wir betroge
 gewese mit dñe bilden die vol
 tufel sint. Nu han wir wñde
 die almechtige gewalt des got
 tes. den martina anebeder
 vñ sine sines ihu xpi der
 ein behalter ist aller deren
 die an in glaubēt. Der
 keiser spēt. Ir sint meyn
 eidig vñ böse worde mit
 der zauberie des gekrüzte
 ten. Die queler sprachē

Du bist meyn eidig. vñ in dir
woner ein trache der dich gebien
der hat. dz du nit he erkeneſt
den der dich geſchaffen hat. Der
kayſer wart grämig. vñ der ſie
vff hengen. vñ in fleiſche mit
ſwerten abſchroden. Die mart
ler ſwige als lember vñ ſahet
den hymel an. vñ rieffen mit
dem herze des hulff an. durch
des wille ſie da hingeret. Da
wart der kayſer noch zörniger
dz ſie ſo weſte wore. vñ der in
in höpfer abe ſlahen. dz epfm
ger ſie gar fröliche. vñ zeichete
ire ſtirne mit dem heilige crüz
vñ bürten ſich mit wullen dar
Alſo wurde gerauffet in irer
blüte die acht milder. Am
andn tage darnach ſaß d' kayſer
ab zu gerichte vñ ſpich. fürer
her wir die zauberinne Marimā
dz wir ire küſt aber ſcher. Sie
kam vor in. Da ſpich der kayſer
Noch wiſte ich in ob du volge
wolteſt den götte mit den die
welte ge ſect. od' du wolteſt
diner zauberien getrudde. Die
Jugfrowe ſpich. Höre vff du
meyn eidig gut vñ böſer da
ein diere. Schameſtu dich nit
in dir ein wybelin an geſteget

Gut ich ha mich dem vatt vñ
dem ſüne vñ dem heiligen geiſt
befolgen. vñ vorchte alle pine
nit die du mir mochteſt an ge
tun. Ach en vorchte dine wort.
din treubde. din ſmeutlich noch
din glüden nit. vñ diene auch
dinen götte nit. Der kayſer
wart noch grämiger. vñ der ſie
nacker vff ziehe. vñ derte ſie vñ
vñ bünde vñ irer lip zſchneide
dz geſchach. Da der got der
mayde zu eren drin zeichen.
Eines vñ. Da ſie nacker ſtut
wart ſie wyſſer da der ſnee.
dz mā ſie vñ vider gleyſede.
nit vol mochte geſche. dz and
da in lip zurſchneide wart. Da goß
er milche vor blut. dz dritte
es ging vñ in der ſüſeſte ge
ſmack der yeme befund wart.
Eliche vñ der milche in ſant
kathrine leben. Da rieff die
Jugfrowe got mit luter ſtyme
an. *fortitudo et laus mea dno*
Got my lop. my ſtercke in
my n' marteln. du biſt my heil.
vñ yn arbeit ſy vor dinen augē
Got my erhöre mich. vñ volbrüg
mynen ſtut. dz dich erkeneſt
werd die lorer des ewige dodes.

Der kaiser spöch. du wntüscherin
wiltu mit bösen künste die götter
überwind. vñ alle lüte betriegē
die heilige maget spöch. Din war
der rüfel ist ein höpftürste.
allⁿ wntüschheit. zauberpen
massatere vñ wnduyed. alim
hñre gñs xpi habet die vñd
vñdamer sie. Darvō ich schlich
dinge wñschuldig bin. Dz ich
überwind. Dz ist wō krefften
des name ihu xpi. Der kays
der sie bñde vñd strecke an
iij pfele vñ der sie geiseln
dar an. Da spöch die heilige
Martina. ~~W~~ilmechig got. my
beyerung ist zu dir. durch dine
götheit gebe ich den geiseln my
nen lip vñ my fleische der mar
telung. my ancluz hā ich nit
geferet wō dem name vñ smer
zen. Darvō du lieb got my.
yle in my hilffe mit diner
barmherzikeit. sende mir schir
me wō diner hohen wördikeit.
Zu hat die queler. Dz wvorent
echte rütte die wurde aller.
glidere lame. Dz sie rießē
den kaiser an. aliter kaiser.
löse vns wō hñnen. wā gones

111
engel slaget vns mit yserin k
krappe vñd. vñ zerrēt vns mar
vñ adñ. vñ vñser fleisch vñ
gebein brñnet als in ein grosse
fuer. löse vns wō dirre Jung
frowē vñder kaiser. Der kays
der me vñ me geiseln. Da
spöch Martina. O vñwiser mā
vñgerecht vñd vñdamp^t hñt
merckestu nit die hilff vñd
gnade die der ewige got mir
tut. Du bist gar one spore.
Dz du nit erkennen wilt. wie
du zupollen vñ sin pfaffen
vñ lorn hast. vñ nu xij rüt
nach ein andⁿ an mir krafft
loß word sint. vñ ich befin
nit leides. vñ die pñe be
rürēt mich nit. Da spöch
Eumenid gar ein richen mā
zu dem kaiser heimlich. hñ
gehalt dise wñreime bis in
morne. Dz wir and^e vñd
me pñ suchē. wā sie mag
nit durch tres cristlere ge
liden dise not. es muß and^e
sin. Die füret vns vñ mit
wise worte. vñ machet vns
mit hren synen swache.
Da hieß sie der kaiser zu fort
füren. Da rieß die rüffro

Vor dem volcke. z frude sy allen
denē die xpo dienēt. In sinem
frude sol ick in disen kerckⁿ gen.
Vn gmg darin mit frōd vnd
mit lobe gottes. vñ spēt. wilt
got hr ihu xpe. behüte mich
vor dem vnreimē Alexandro.
Der dine güt hat vor nicht.
In den studen sturbet die putē
die in quelen vorēt gewesen
Der vorēt ix. Die andⁿ blibet
lame vñ vngerachtē. Also w^z
S Martina in dem kercker got
lobete vñ bedende bis an den
tag. Man horte auch manige
syme da in gottes lobe. die
nymia erkantz. Des morgē
tebot der kaiser hymenio dem
schultheiße. dz er die maget
zu gerichtē bredtē. D^r gmg
mit vil lütē zu dem kercker
Vn vundē dru grosse zeichte
vor iren augē. Eines was
ein ober süßer gesmactē. Des
gliche n^r me gesmactē w^z.
Dz and^r w^z ein liechte des klor
heit n^r me gesche wart. Also
lichtet alle heilge vor gotte.
Dz dritte w^z. sie saß vff ein
künighaten trone. Vn vñ sie
vorēt vil stark^r mane i wisse
leide. dz bezeitet d^r megde

Throne in hymelrich. vnd in
geselschafft in götlich^r klorheit.
Vn sie hatt ein tafēl vñ lase.
O hre. wie sint dine werck
so groß. Du hast alle ding
mit wisheit gemacht. Hy
menio da er die wūder gottes
gesach. er ließ die maget in
dem kercker vñ gmg wid^r zu
dem kaiser. vñ kudet ime die
wunder gottes. die er hett ge
sehen. Da rieff all^r das^r vñ in
dz in des kays sale w^z. vnd
spracht er wer bezaubert.
Da gmg hymenio aber wid^r
mit zweim priest^r die fürste
vorēt d^r apgott^r. die vund
abⁿ den süße gesmactē. dz liecht
vñ den throne mit den rōmisse
in wissem kleide. Da sprach
die wūffrow Martina. hre vñ
got m^r. löse mich vñ der lide
pīnē. enpha hre got m^r gebet
vñ m^r demütikeit. Du siehest
wol hre. dz sie komēt also die
wolke vñ die schesseln. hre got
blende in augē. vñ sende mir
den. den du santest den drien
kind in den ofen des füres.
Nach diesem gebett. als sie selbs
vñ got wolte. wart sie abⁿ zu

gerichte gefüret. vñ w anclit w3
 frölich dan es var w3. Da spöch
 der hñ kaiser. hastu dich mit selb
 gestraffer vñ geleret den götten
 gehorsam sin. mache keinen vñ
 zugt. od gib den götten opfer. od
 sie müßet dimer schonheit vñ gesse
 Martins Nacht. heissestu mich
 einem tufel dienen der in dem
 bilde wone. Der kaiser spöch. Nu
 gang balde dar. E da du vnder
 bosen diere vñ derbest. Die Jung
 frow spöch. So gen ich mit gna
 den vñ mit helffe myns gottes. vñ
 vñ dimer gebot hin an dz tepel
 Artemidis. In dem w3 ein tū
 fel. der erkate dz sie dar kame.
 vñ in wolt enblößen als sie di
 pollen het getā. Da wo schrey
 er. O wie war sol ich fliehen
 des hynels got. Naget mich mit
 fier wo vier ortē des tepels.
 Da gñg hin die Jungfrow
 vñ spöch. hñ kaiser. wiltu nū
 sehe wie du betrogē bist an
 den bilden. Sie hat augen
 vñ schet mit. oren vñ höre
 mit. hende die mit gruffent
 vñ füße die mit get. wiltu
 nū wiser kaiser. dz ich die
 opfer gebe. Der kaiser vñ stut

mit den spöche ^{den} die Jungfrow mit
 im treup. vñ wart fro dz sie
 als er wande gefolgt wolt sin.
 vñ gñg mit w zu dem tempel
 Artemidis. Da spöch sie. Ach
 gebied dir dz du vñ gest vñ
 din getrugnis kühlich machest
 wie du die welt betrogē hast.
 Sie rieß auch got an mit l
 kraft vñer sele. Tilmechtiger
 got. du den throne der vñge
 sichtliche besesse hast. erhöre
 mich din vnwürdige dienern
 vñ zur store diß bilde. dz ma
 nig vnrem lebe in der welt
 geschaffet hat. Zu hat sligt
 ein tūre mit fier von dem
 hynel herabe vñ vbrante
 des tepels pfaffe vñ des volkes
 vil. vñ den dīgott zu aseten.
 vñ vbrant des kaisers syden
 gewat zur redte syte. Da
 rieß die Jungfrow. lop sy dir
 zimig sin gottes. vñ fride sy
 allen denē die dich mynet. Da
 wart der kaiser erurigt. vñ
 spöch zu Justino dem fangte.
 Nym diß vñgerechte wip. vñ
 martel sie mit allen pine. bis
 sie wo dwre welt diechere kome.
 Der Justino rieß die maget
 vor sich

Vn sie ging lachende von Ana.
Er spich. Spottest du mich. Sie ant-
wort. Sol ich mit spottē dines
kaysers. der mit ihu xpi mich
herre duged. wo ein wibe vñ
wunde ist. Da det sie der
richter strecke an ein name.
widerbert. Vñ det mit messer
vñ mit knippen in fleisch vñ
in brüste abzerre. also dz sie
achtzehen vñ hundert wunden
nam. Vñ wande der richter
dz sie vñschiede wer. wan sie
stille steyt. vñ hieß vñ hö-
ren. Da spich martina. geda-
ket p̄ dir ewig' got dz du mich
gesterket hast. Da nam der
richter die Jungfrowe ab. vñ
det sie an eme bette zu kerck
f̄ trage. wan sie zu vil
schwache solt sin. Als sie nam
gros lip zu same vñ hieb in
zu same mit irem haren. vñ
ging kecklichen in den kerck.
Da fur der richter in den ker-
ker. Vñ fant die Jungfrowe
ab vñ eme throne. vñ in
antlitz was klare als die sonne
Er wart auch gepinigt von
den engeln also dz er balde
dinen fure. Vñ besloß den
richter mit seine zeiche vñ

ließ hundert huter da. vñ
er vñte zu dem kaysen vñ
wart in vñ tische zu nacht.
Den kaysen nam wunder. woz
er schuffe da^{zu} der zu. Da
spich Justin'. H̄r die martol
die martina diesen ganze
tag erlitten hat. die wart
vñ me gesehen. Vñ da ich
wande dz sie dote wē. Da
hieff sie noch da schnellliche
^{zukunfft}
~~erweg~~. gedencke du was
zu dūde h̄. Der kays' spich
wan sol sie den tierē zu
essen gebe. vñ also kamē
mit einand' der kaysen vñ
vñ Justin'. In dz richter
huf. vñ fertet die ma-
get mit glubde an. dz sie
kaysereu solte sin. Vñ da
mit trauwe dz sie ein lew
muiste zurzen vñ ver-
stünd. ob sie vñgehorsam
wē. In wart auch erheise
dz sie mit ein wort spich
Gros ist der got zeus. so
ließ mā sie lebe durch des
volkes wille. Dis vñmachte
sie allz. Da wart ein lewe
drey tage erlugert dem mā
alle tage zu spisen tag.

Vierzig pfut fleische. von xxviii
 lib brotes. von viij schupffe gerste
 wassers zu trancke. Der wart
 vff gelaffe gege der Jungfrowe
 Die rieß ab got an von wart
 gewet. wa der lewe viel in
 zu fussen vn hiesch gnad. Ja
 spich Martina. O blinder man.
 Nu hastu gesehe dz myn herren
 engel mit dem erdbiben dinen
 Apollen zerstoret hat. vn d'arthe
 mude mit dem fuer wo dem himel
 hat vbrant. Nu siehestu dz mir
 die grymen tiere werd zame.
 Von bist doch vshertzt als ein stein.
 Von rieß da got an. Gelobet syt
 du ^{hine} got. der eren die du dinen
 arme dienerin dust. Ich sehen
 von mich dinen engel scharen
 Ich sehen dz sie des lewe zene
 gezwungen hat. Loblicher gott
 hilf mir vrbass dz die war
 heit werde erkant. von durre hei
 den getruignisse zu hecht kome.
 hilf mir süßer got. dz ich in
 allen pimen wo dinen gnad ge
 ste. **Ja** spich der kaiser. Nu
 wie komet das dz doch der lewe
 gaffe in zame ist. von hiesch in
 furen vord'ne. Ja wart d'lewe

zornig. Von fur vob Eume
 niu. Der da vor rat vber
 die Jungfrowe gab. vn beif
 den zu dode. Ja rieß dz
 gememe velt den kaiser an.
Hine kaiser. laß die ledig.
 die vber vnser götter ge
 walt hat. Der die vilden
 tiere gehorsam sint. vnd
 die den got wo himel kün
 liche gemacht hat. **D'** kaiser
 nach. Martina. mache mir
 gelimpf. von nene dyana
 die göttyn. Ich laße dich gen.
 Martina spich. So möchte
 ma wenen dz ich v dienerin
 we. dz ewoll got mit. me
 ich nenen von nahe myne
 hren ahm xpm. der gewor
 got von mesche ist. von din
 dyana in der der rüfel wo
 net. soll ich Apollen gleich
 mache. Ja hiesch der kaiser
 die Jungfrowe vord' in den
 kercker schessen. **Wb'** zwen
 tage darnach gung dar
 kaiser in sinen tappel. Da
 zwolff dygött im wore
 von hiesch d' Martina auch
 dar furen. Die kam da

mit glesend andit als die sonne.
Da spöch der keiser. **R**uff dyana
an. so machu genese. **M**artina
spöch. **I**ch ha dyana vor ei bilde
da em wüst tufel vnn wonet
wie solte ich dz aneruffen.
Da det sie der keiser vff hen
ken. vnn mit yserin strelen
fragen. dz ir blut abeflosse.
Da slug der engel gottes die
queler. dz sie ab got erkenede.
rieffen den keiser an. **L**ose vns
edeler keiser. **w**a die engela
gottes queler vns. **v**nd woz
vnn wunden gemachet an dyer
megde / den smertze tragent
vnn. **B**ie hat die wunden vnn
vnn den smertze. **D**a ge
bot der keiser dz die rüchfrä
wart gewonffe an ein fuer.
dz vberwat sie mit gebett
wa ir sate got emen regen
vnn vint. **R**egen der gegen ir
lasche dz fuer. **v**int d die
flame vnn vff slug. vnn d
vbrant d heide viel. **D**is
spöch der keiser allz der swarze
kuste zu. vnn hieß ir d' hore
ab schere / vnn dz er wande
den zauber ab synde der
daryne we. **D**a spöch sant
Martina. **B**aet Paul spöch
sie frouwe die ir hare zilket.

vnn wabben let. dz ist ir ere vnn
lop. **N**u hastu die ere die got
sin creatur gebe hat. nnn ab
genome. **D**a woz sol dir got sin
pyche abeneme / vnn solt auch
mit namer emen bösen dot ne
men. **D**a det sie der keiser
furen an dz tepel. **D**a zeus
got vnn woz. vnn besloß sie dar
vnn mit sin selbe hat. vnn zeich
het mit sinem vngerlin die
flosse. **E**r ging auch alle tage
mit des tepels pfaffheit vnn
dz tepel. **D**och ging nnn dar
an. **N**u horte sie die engela
gottes by der megde. dz karte
der keiser vnn vnd spöch. **N**u
höret wie gewaltig zeus der
got ist. er hat alle götte gesa
met. vnn leret mit emander
Martina. dz sie vnn gehorsa
werde. **D**a nu dz vnn des
beutes vntroß. **D**a entloß es den
tepel. vnn vunde Martiam
mit engelich geselleschaft vnn
all edeln vnn vntze gesmack. **v**nn
vunde dyana an eschen an
der erde hagen. die zu staube
wurd woz. **D**es erstiract der
keiser. vnn sinderliu dz sie
ir so grosse fröden woz. vnn spöch.

Martina . sage war ist Zeus der
 got kome. Die spitz. Er solte die
 warheit sage war Apollo. **A**r-
 themidis **u**n **I**pana weret kome
un begude liege. Ja wo gap **I**n
 got den hellsthen engel. Die hat
In zurfuret zu kleme stude. **D**a
 gab der kaiser vrtel ob die
 heilige **M**artina dz ma sie woz
 furte zu enthopten. Da det
 sie vor **I**n gebatte **u**n in dem
 wart sie enthopter. Da horte
 ma von hymel gottes styme.
 Die ir ruffe zu dem himelsthe
 ryche **I**n der heilige frode. **I**n
 hat vieler die mesler mid **u**n
 waren dot. **D**an kam d' bishoff
Vitorius. **u**n begrub mit alle
 pfaffheit vo Rome. Den heilige
 licham vore von Rome **I**n dem
 wunder garte. **A**lexandar
 der kesser viel auch zu hant
In ein dobesuchte **u**n ruffe
 der criste got an. **u**nd wart
 gredtig. **S**ins von rechte **u**nd
 starb geswinde. Da geschach
 auch ein grosse entbebe. **W**o
 dem **u**n von der styme die ir
 zu hymel ruffe. **W**o d' queler
 dot. **u**n von der rache an dem
 kesser. **w**urd bekert zuwe duffet
und druhundert menschen.

Die martel wart vollebracht
 an dem erste tage des jares
In dem ryche ihu xpi das
 ym ewicklich weret **A**me.
Sant **D**orotheen leben.
 der heiligen Jungfrowen.

Dorothea ist gesproche
 gottes lop. od' got lobe
 liche. **D**z woz ganz an ir
 als hie nach geschriben stat.
Dise maget woz in kriede
 vo **C**esaria **I**n **C**appadocia.
un woz gar vo hoher geburt
 vo schonem libe **I**n grossen
 rycheu gesessen. **D**ez alles
 waz nach da die welt kleme
 gese der wifheit die in ir
 woz. **W**a die woz so gross an
 ir. **D**z ma kuzel mane wat
 die ir an wifheit mochten
 gliche. **D**iz wart allz ge-
 zieret **u**n rober gilder in
 ir mit der kusstheit des
 magtrums. **I**n het sie so
 liep. **D**z sie der martelug
 da mit wurdig wart. **I**n
 name woz auch grosse. **u**nd
xpc gottes sun wart auch
 dicke vo den heide gelobet.
Dz er so werde meide hett
 in synem glauben **u**n.

Dies kam vor des kaysers Ampt
man der hieß Fabrici. den stach
den npt so sere. **D** solliche löblich
docht criste we. Dar zu d' haff
der ere vñ der warheit. Davo
für er in die stat Cesarea. vñ
zwang vor sich die werde Do-
rothea. vñ sprach sie Jan also.
Die heilige fürste von Rom
der gewalt vñ alle lat geet. Hat
gebottē dz alle criste lute vñ
süderunge ab lassen. vñ den gote
in rechte gebe. Das soltu tu.
Wa ich hören sage du siest ori-
sten. vñ also machen ledig
werd grosser pme. vñ ma-
gest unbefleckt Jungfrowe.
Hymen gen. **D**orothea sprach.
In gottes lere stet geschribē
du solt den hren dinen gott
anebette vñ solt in alleme
diene. Ab' dine gote sint
die nach hymel nach end ge-
machtet hat. von got ver-
flucht vñ alle die in die
net vñ getrubet. Nu sol
ma besche ob ich miglich got
vñ hymel rich gehorsam. der
ewig vñ almachtig ist. oder
dym. kaiser ^{der} da dötlich vñ dar
zu wol stiden ist. Wer ist an-
ders din kaiser Jan ein töchtich
nesche. als auch alle die vorer

Die in anbeter. Vol des kaysers
gebot gen von gottes gebot
der in geschaffe hat. Wer
wysen spreche das. **F**abrici
sprach. Allen worte mag ich
geantworte nit. Wiltu gar
vñ gesat wid' heim gen. so
gib den gote in opfer. od' ich
zwinge dich mit martel
dar zu. also die kaiserlichen
rechte gebotte hat. Dorothea
sprach. Die got vor augen hat
vñ in vürchtet vñ mynet.
Die vürchtet der lute trewe
nit. Wa in dobigē lute. Düt
als tobige hude. Die byssent
vñ zerrēt die vñ schuldige
also düt auch in. Nu sprach
my hr ih̄s xpc. In enfollet
nit fürchte die. die des libes
macht zu diden hat. in sol
let fürchten den. der lib vñ
sēle in die helle send mag.
Ja vñ enfürchte ich din quele
nit. Ich diene auch d' lute
bilde nit. die vol tūfel sint.
Die also lebēt dz es vñ vñ
zu saged we. vñ also stürbe
als die vñ mustige tiere.
In sēle bynnet auch in
der helle vñ in me. **F**a-
bricius wart grome vñ

gebot baldt **streckt** die frefeln
 Dorothea an die name **wnd te**
 net sie dz alle ir glider wo em
 and' gent. **Dz geschach.** Da
 spach die Jungfrow an der name
 gestreckt. **Wz vliresen zu vil**
Wolkebring die krafft die du
hast. **Dz ich schiere moege sehe**
den. **Durch des wille ich liden**
vn sterbe wil. **fabrici** **sach**
wer ist der den du gñ siehest
Die antworte. **Er ist ihc xpc**
gottes sine. **Er spach.** **Wo ist er.**
Die spach. **Die smer gotheit ist**
er in allen dinge die wese hat
Die smer mescheit ist er in
dem paradys sine walt. **an sm**
rechten hat dz ist in sm ewige
fröde. **fabrici** **spach.** **Wolge mir**
noch ee es henter werde. **opfer**
den götte. **Wom eine man.** **vn**
hab alle fröde vn luste der
welte. **Dz ist dir wech' dan der**
dot. **Dorothea spach.** **Der kemes**
mag ich getu. **Ich bin criste**
danio opfer ich den götte mit.
Ich bin auch xpc wmahele vn
gewyhet brut. **Dawo mag ich**
kenen andñ ma geneme. **Ich**
sterbe auch mit als du weneft
wan ich sol faren in mynes
hnen paradys in smer wunen

kame. **Ja** **befalch** **fabrici**
 die Jungfrowe **(zweim swestñ.**
 mit name **Crystete** **vn Ca**
lirten. **Die vor waret dem**
glaube abtrunnt wurd. **vn**
spach. **Nemet war.** **als ir ge**
laffen hat der criste torheit.
Dawo ich och wol gemiedet **erfreiet**
ha. **Also schaffet dz Dorothea**
abe kere vn den götte gehor
sam werde. **so wil ich och**
gar ryche mache. **Dise**
zwo swestñ. **empfindet sie**
in ir huf. **vn kerten sie an**
mit worte die in vn andñ
heulge wmp datet dan die
martelung. **also.** **Du werde**
wyse. **schone Jungfrowe** **vn**
ryche Jungfrowe. **warumb**
vliresen so zutlich dir lebe
wolge dem Richter. **vn löse**
dich wo pimen. **so machen**
in dirre welte liecht nyffe
vn alle fröde habe manig
nar. **Dorothea spach.** **D**
wolte ir hören myne rat
vn nemet rube vn dz
ir dz ewige lebe hat vloru
vn dz paradys gottes vn
die helle gebe hat. **Dawie**
bösen welsel hat ir getan

Durch vorchte künzer pime der ir
doch nym ober werde möget. wa die
in hie myder zer tögliche. Die hat
ir dort ewig vñ vil mor. Die
sweſtly sprachet. Wir han xpm
bleuent vñ hant den apgottē
gehorsam getan. wie möchten
wir da wid' kome. Dorothea
spich. Das ist mer' sude dz ir
nū zwifelnt an gott. Jan dz
ir apgott' geribe hat. Got
hat mer' barmherzikeit da alle
die wolte sünd möchte ha. keret
wid' mit ganzem rubbe vñ mit
zu wſicht' ir armē creature. Be-
het an dz sat' peter gottes leuter
vñ doch zu gnad kam. Behet
an dz got zu ihm spich. Petre. du
solt' sibenzigwerb sibe stur dem
sünder sine sude v'gebe. **D**ie
merete dz dise wyse maget.
Dructet nid' ein kexerpe Die
Nouacian' ein kexer wſbracht
Jer da spich. Wan möchte der
tauffes remikeit. wurde sie
solom mit sünd. mit rubben
nicht wid' gewöner. Dise wſ-
kerete lere w3 wid' gottes wort
wid' allen pphete vñ aposteln
lere. vñ was auch walſch vñ
ſchredlich als alle kexerren sint
Jawo die heilige Dorothea spich
Mit enzwifelnt an disem gute
w3at Jan dem gewaltige behalt'

Wn an dem milte löser vnsin
hven xpm. **D**schide got //
tes dyrne. wie fruchtbar ist di
lere. Zu hat viele die zuo swe-
stly an der meide fusse mit heisse
trehe vñ mit rubbe vñ bade
sie dz sie got bete vor sie. Das
sie zu gnad vñ vſinung vor
gotte möchten kome. Dz set die
jungfrow mit trehe vñ sprach
hne got. Du da selb' gesprochen
hast Ich enwil nit des sünds dot
Ich wil dz er bekeret werd vñ
lebe. Du sprache auch dz i den
hymeln me fröde sy vñ eym
rubbigē sinder. Ja vñ nū vñ
nützig gerecht. **E**nge dir mil-
tiket an disen dirne Die du der
tūfel ab gezogen hat. Ruffe dinen
schaffe wid' zu der samenung. Dz
sie den andn sint ein bilde wid'
zu dir zu komede. **I**n den
zuten sate **f**abriel nach in allen
drien. vñ nam die sweſtly ein //
halb abe. vñ fragte sie ob Doro-
thea icht weid' were worden.
Die sweſtly naset. **D** Richter.
wie ha wir so vñrecht getan.
Dz wir durch vorchte d' pime
den geworden got xpm hessat.
vñ den apgottē diensthaftig
wur. Ja vñ hat vns Doro-
thea heilsam rubbe vñ buse gebe

Da sneyd der Richter sin gewat
 wo emand? Von der sie binde zu
 same mit den rücke. Von gebot
 sie werffen in ein Suppā dz woz
 ein erin kuffe geschaffe als ein
 was. Von stieß fuer an. vnd
 briet die zwo swestn Crysten
 vñ dalyten an ein and' gebude
 rücke zu rücke. Die ruffent
 xpm an. Hre enphale vñ n
 rulle. Vñ also vstrieden sie.
 Dorothea fut auch da by vnd
 stercke sie got ane ruffed vñ
 in stercken. Vñ farent vor
 spich sie Ich kom schier hi nach
 Smt sich. xpc gottes sunne
 begegnet wch. vñ enphale
 vch fröhliche also der walt' den
 den vlorne sun enpfing. ¶
 Da hieß fabrica? die Augfrow
 vff hende an ein name walt
 gestreckt. Da wart sie also
 fröhliche als ye mesche wart
 dem groß liebe beschach. Dar
 zu spich der Richte. Woz mey
 nestu glupnerin. dz du dich
 fröhlich machest. Vñ du doch
 in pimen des dodes handest.
 Dorothea spich. Ich enwart
 ny so fröhlich one. Wo ersten
 vñ dz ich got geant wortet
 ha die selte. Die du von d' rüfel

Din walt' got heitet benennen
 Die sint hute in hymelryche
 von sint alle engel vñ heilige
 frolich mit die. Auch sol ich
 kurtzlich kome dar. yle balde.
 mit dinen qualen. dz ich schier
 hynen fare. fabrica? der byn
 nede facteln an ire ste legen.
 Die Augfrow wart noch fröhlich
 Er nam sie wo der name vnd
 der er antlin zur slage vnd
 spich. Ich antlit dz mit hoffart
 vñ spotte wider staden hat. dz
 muß geslage sin noch. Da wñ
 Die ab' fröhlich' dan vor. Da wo
 gab der Richte fabrica? vortel
 vñ sie als. Dorothea die hoh
 fartige maget. Die den gotten
 vñ den keysern wold stet. heise
 ich enthöpren. ¶ Als sie nu
 wart vñ gefüret. Da sprach
 Theophilus ein vürspreche zu
 ir. An schimplich wuse. Eva
 gottes brüt Dorothea. se mir
 der meylan vñ der rosen wo
 dines sponse Ihu xpi paradyß
 Die sprach. Hre des sint ir
 wol wert. dz sol ich gn' tun.
 Da sie an die marcel kam,
 vñ ir gebett vor zu got ge
 spich. Da sach mā ein liephliches
 kind vor ir stan. dz trug ein

Kleines Korbelen von dem Drey
meylan von dem Rosen. In dem
spitz die Jungfrow. In dem
meist Theophilus wo myns spose
ihu xpi paradysse als er gebette
hat. Also wart sie entloptet.
Vn in gefuret in der engale
fröde. Am. Die wyl so das
geschicht. In dem Theophilus in
dem riedthum by sinen gesellen
vn spitz. Ich leiden Ich wolt
In spote reden zu der schonen
Mejde. Gende mir der meylan
vn der rosen wo dms sponsen
paradysse vn sie spitz. In hre
Ich dün. Nu ist sie da hin
vn mit dem selbe so stet dz
kint vor vn vn gut in die
meylan vn die rosen wo sant
Dorothee wege. Da riefte
Theophilus ober lut. xpc ist g
woren got vn gottes sun on
altz wahter ^{vnd on} glichnisse. Ein ge
sellen sprach. Bistu tobig The
ophile. Er nach. Beliet er mit
dz wunder. Wz mandes ist es
mi. Die sprach februari
der hornug. Er spitz. Alles
Sappadocia ist mit yse ober
frozen. vn bringet mir ein
kint wo my waren die meyla
vn rosen. vn nach. Dis sendet
ich Dorothea wo me sponsen

paradysse. Ich wande es künde wo
Auged mit rede. In dem ich er
gebuer vor me vn swant zu
hat da ich rede begude mit nach.
Ich anzwifel mit es we ein eitel
gottes. Nu schauet ob er ye
so schone frucht geschet. Die
sprachet. Wer es in dem meyen
sie künde mit schön gesty. In wo
spitz er ab. xpc gottes sun ist war
got. Selig sint die die an in glau
bet. Der meist Theophilus zoch
an got vil lute mit sinen worte.
In wo wart er geniget vor rfa
bricio dem larrichter. In hiez
In wahten vn nach. Wie kömet das
dz du der criste got nennest. In
enwoolest doch den name nye ge
hören. Alle lute die wylheit her
sprachet. Die wahter off dz sie
noch wyser werdet. Aber du. ist
In ernst. so bistu zu ein toren
worde. Sage nu wan vn wie
würde du xpen. Byst auch sich
vn blubest in der tobikeit. Ich
vz eren alle pine an dir. Theo
philus spitz. O we Ich sündiger ma
dz ich so lange gottes geleuctet
han. Des sol ich mi sehen vn in
loben ym me. In das ist ein
zeuchte siner gotheit dz er mich sinen
wont bekeret hat. zu sin worheit.
In hat da ich sin vacht da wart

ich cristen. Da befand ich dz ich empfing
 sin gnaderiche ruffheit. Davon han
 ich apgottery mit ganzem herze ge-
 lasen. **W**on glaube vnd pden xpm.
 Dz est der wore heilige suse name.
 In dem nach trugnis nach glosen
 nach jauchery nach kein walsch e-
 ist. Ich enforchte auch din pine mit
 so starcke bin ich dz mich kein mar-
 tel vberwind mag. **F**abrici
 Nach. Bage wie machen den ver-
 sehen vor dinen got. Der gekruiz-
 ziget von getodet wart. **T**heophil
 antwort. Ich enworste mit das
 gottes sun. so demutig woz. **W**on so
 wol monen geyt vns. Dz er mensch-
 lich wurde von stirbe an siner
 mescheit durch vns. Darvorn woz
 ich rorret als du nu bist. Bich
 sin zeiche an. so weisen dz ich
 wore sage. **S**ine gotte sint blut
 tanz. **W**o holze gehulet mit v-
 len gestreuet von von ere geyt
 In sine walset muse. Die hude
 hudet er. Die spinnen wonet by
 me. **D**is est altz kütlich. Du
 bist ein richte vnd soltest festige
 myserat. nu sterckest selb von
 schirmest luge vnd walscheit.
Wiltu ane gewalt mit d'woerheit
 von gen. so est es kütlich dz du
 vob wunde bist. **W**iltu ab gewalt

tun. on warheit. so est bloß dz
 du vnrecht hast. **D**er richte
 spich. Ich höre wol du wilt
 gñ sterbe. **W**on det in ruffhen-
 ten an ein cruze. **E**r det auch
 sin speten mit yserin klawen
 krägen **W**on det brörende fackeln
 an sine speten legen. **D**a spich
Theophil. **H**re Tha xpe gottes
 sun. Ich rorchen dich one vor-
 richte der pimen. **S**üße mich
 jussar got in dinen heilige zal.
Er woz auch in der marteln
 fröhlich von schone als er mit
 enlide. **D**a die queler auch
 nyime mochte. **N**och da woz
 er von erschrocke. **S**tede von stark
Da gab fabrici vortel vnd
 det in enthöpte. **D**isso gewan
Dorothea den edeln mertler.
 mit meylan von mit rosen. **L**ep
 sy got ymer on ende. **A**men
Hie get an **S**ant **T**heodosie
Leben von **S**esarien **act**.

Diodecian vnd Maxian
 Die kaysen worde mit
 ein and. gabet ein gebot in
 alle lat. Dz alle criste solcont
 abelassen iren glaube. **W**on
 die des mit woltet tun. Die
 solte mit magerhad pine ste

Darzu sanet sie fangte von recht
in alle lat die das gebott zuwige
von hielten. Der ein was Urban?
Der kam in die stat Cesaria.
Die in dem lade Palestina ge-
legen ist. Von finge darvon vil
cristen lute die des name xpi
halten. Von besloze die in kerck
mit starke hiden. **¶** In des
was ein maget in der stat. die
hieß Theodostia. so xviii jaren.
die hatt mit vnd raat. gar
edels von fries geslechtes. Von
was ein einigo kint. so was
schone. Von des criste glaubens
weise. In die wil ein heilige
begehrige. dz sie wolte der
mordten gefelle sin. Von ging
mitt nacht one wisse watter
von anit. Von bot lone dem
kercker meist. dz er sie lieze
zu den gefangne sitzen. Der
hüter nach. werde Jungfrow
du bist so adel groß. Von ein
einigo kint. Dins vatt huf
hanget an dir alleine. Vnd
bist ein zart Jung mensche
war zu ylesu in den dot.
mit den lute die vdamet
sint. **¶** Die maget sprach
Ich bin criste gezogen. von wil
also blibe ob ich noch dar von
erbe solte. Da vurdte der

hüter. dz er gerüget würde. ob
er sie lieze gan. Von sloze sie zu
den andi. Do die Jungfrowe
also kam hin in. Da grüfte sie die
heilige von bat sie spichede. **¶** Lant
mich also gemeynerin sin. **¶** Bittet
auch got vor mich. **¶** Die baden
got. dz er in von auch eine sterke
von helffe gebe. dz sie mochten ge-
stehen. Da hortet sie gottes styme.
In sint erhoret. **¶** Ich got schöpfer
aller dinge. salbe myn docht
Theodostia mit mynem geiste.
dz sie starke von ganz blibe
an mir. also ich sie ganz vnde
han. In andi soltet auch mit
Irer viedte ledig werd. also
dz in von gemartelt zu mir
komet in my vrede. **¶** Der kerck
wart auch so lichte. vnd so
vol süßes gesmackes. dz es
vns selich was. **¶** **¶** Kercke. dz
licht dz rosenan in der heilige
kercker erscheine. ist ein zeiche
des liches dz eine got in die
sele gosse. **¶** Der gute gesmacke
ist ein zeichen. der süßen von
wol smackend gnad. die er
eine mit sin geiste gab. Dar
von sancte in got die zwey
vberlich. dz sie die vngleichige
wird erkennen vnerlich. **¶**
Nu hub sich angst vnd not.

An Arm vatt vnd mut. Die
 in eyrige docht hattē verlorē.
 Vn mit wuste wo mā sie vnd
 möchte. **W**nder des kame die
 die mere. **I**z in docht by den
 cristen gefange wē. Die lieffen
 dar vil balde vñ vielen an in
 docht siße / vñ baden. **L**iebet
 vnser emiges kint. vnser trost
 vñ alle fröde. **S**cheide dich mit
 vñ vñ. **L**asē die offē vñ
 abe. **W**ir woltet vnser gut.
 so frē dem kēsen gebe. **I**z du
 doch criste blybest. **W**nd vñ
 allz liebes mit beraubet wöden.
Theodofia nach. **I**n mich düncket
 ir wancket. **W**nd sint gewichte
 nach dem tūfel. als es gestirp
 ist. **D**ie lüte mynet me das
 vñst nūß da **I**z liechte. **W**es
 besweret ir mich. **A**ut vñ
 wille glopte ich magtum vñ
 wart **x**pc brüt. **D**ie kirche hat
 geseget vnd gewyhet mich. **D**is
 vñst spēt **A**m. **M**inen vñdeme
 den ich zu māne führen solte.
 den hat **x**pc vñ sine armen
 lüte enweg. **W**ie woltet ir
 nū. **S**olte ich zergēgliche gut
 vñ erbe neme **I**z mir docht
 mit bliebe. **W**ir ewige richte

Solte ich vñ myne vor got
 tes myne seze dem ich ge
 mehelt bin. **I** vñ trehene
 weget mich mit **I**z ich
 gottes gebott vñ wolle
 lassen. **A**uch dūctet ir hāset
 mich. **L**ant mich dem dode
 angesiege vñ ewigs lebe.
Mir zu des heiles ist kome
Iz ich die welle lasē sol.
Enoch ist mir gezūg. **P**au
 lus lerer. **T**ecta bildar.
Wñ **x**pc den ich in myn
 hertze trag. ist mir geleu
 mynā leidige mich. **I**ch vil by
 mynem gemaheln **x**pc in. **M**y
E vil ich gege in stete halten
Iz müste ich ein vñdeste mā
 tū. **D** wie vil möglich ist
 es got zu halte. **I**avo lasē
 vñ vñe in. **E** vñ wart
 kūt getan dem lantfangte
Urbanō. **D**er besaz zu hat ge
 richte mit der maget. **W**ñ
 vñsetet vñ erste. ob muter
 vñ vatt. oder yemā andere
 sie hett geleret **I**z sie mit
 rate wer dar zu kome. **W**ñ
 da er mynā schuldig want.
Ia kerte er die maget an. **E**
Skercke da vor. **I**z mynā

Sünde sol durch mut' od' waat' od'
hnen gebotte. nach der wohnuff //
tuge lute sprecht wort. Hre gebott
get vor got. **Iz** ist walsch. **Dan**
welcher hre gebutte wud' got. **I'**
wer der heidensche Richte gefelle.
Iz bilde drat Theodosa. die der
keisere gebott. **Wn** waat' und mut'
huf. **Wud** ging in den dot. **Wn**
von in waat der galge woff ge //
richtet **Wn** glubende roste ysen
wellige roste pfanen **Wn** mag'
hand quelug wurd or vor ge //
trage. **Doch** ging die zarte.
docht mit frolichem antlitze
vor. **Wn** mit liechten auge **Wn**
den lichte der heilige geiste.
Wer ging mit dar schandte.
welche maget bliebe da heim
welche man **Wn** frowe wer //
bere **Iz** sie mit seche die frye
maget **Iz** gerichtze gan. **C**
Wn kerte sie der Richter an
als. **Jugfrowe** / **Du** bist von
fryer art. **Du** machst den
werdeste ^{sponten} gewonnen der **I** allen
lande ist. **Wn** bist von kint //
heit herzu komey. **Hore** my //
nen rat an eines waat. **Wn**
an eines Richters stat. **Wn** **I**
vb' hebe dich dirre marteln.
e **Du** siehest bereit. **Wz** he

off sine cruchteit. **Wn** gib den
gotte in recht als alle wren
dut. **Die** Jugfrowe streuch
ein cruze vor ire seirne **Wn**
schimpfet sin als. **D** woz er
smeidplus **Wn** trechtens kan. **Wz**
mochte er nu gelobe und geliege
Iz er die sele von got geziige.
Din rat ist des alte slangen
rat. **Iz** olew **Din** susen wort
loctet in den dot. **Die** smeidplug
ist walsche. **Wisset** alle lute das
ich criste by. **Wn** vsmaken dise
bilde die wol tufel sint. **Wn** **Du**
Richt' der hellen bittel. **Wn** me
schone mir. **Schon** estu mir. **Iz**
tustu wid' keiser Rechte. **Wz**
ist **Jouis** der konfischer. **Was**
ist **Diana** **Iz** groß velt tiere.
Wz ist **Alar** der blut gresser.
Volte ich die ane bette. **En** **Wn**
lebe ist doch schemlich zu saged
Dar **Wn** gib her **Iz** queley. **em**
vb' das and'. **Dirre** woffe. **Wp**
Wn die schone antlit sollent
Din balde grüselich schyne. **Ia**
vo die sel **Dan** besser **Wn** schön //
wint die **Du** mit macht ge //
selten. **C** **Her** Richt' spich. **Wn**
stahes sollet vor mit em' jugt
Dochter zürne / es geschicht wad
Iz die zarte juget **Wn** züchtliche

antwortet. Bin vor gedulig.
 Vn gewynen vor sie her wider
 So behalte vor vren schöne lip
 Der allz diß laut ziere macht.
 Die Jungfrow spöch. In macht
 wol aller lüte vn zierde sin.
 Dz du des libes zierde vor we
 dest. wa des libes schonheit.
 Dumen lüten. Vn der selte scho
 heit gefellet got wol. **Or**
ban? spöch. Jungfrow Ich vban vch
 Dz m so sere ylent in den dot.
 Wolge mir vnd vbin d vff din
 freuele gachheit. Vor begerē dz
 du lebest. Vor han ein einigē
 sin den woll vor dir zu freud
 geben. Den solte doch des keyfers
 docht nemē wol mit eren. Vn
 du solt vnser dochten sin. vult
 du eren die fürste vnd die gote
 als ande lüte düt. Theodosia
 spöch. Richter Ich han gehört
 dime wort. Vn die milte die
 du gese mir bündest. Ab vnz
 nuzes vnd wie vil m wener
 selde han an disem lebe. hün
 dertstut me ist es wider dem
 ewigen lebe. Ja von höre du
 mich gedulcklich. Vn sage.
 wem heissestu mich opfern. Der
 Richter spöch. Dem grossen Ion.
 Die Jungfrow spöch. Richter du

Arrest. Der vnz menschliche gesichtlich
 döcklich vnd sündig. Der nam sin
 swest. küschheit. Der vnz em ebrech
 Vn em storer all vrenifer. Ja
 vö sol er name mit habe vor
 der gotheit. Der er ^{gar frönde vn die} vnz.
Urban? spöch. Iulb xpc was
 auch menschlich gesichtlich vnd
 döcklich. als da wol scheine da
 er an dem crüze hing. als
 vber ewagelin sayet. Theo
 dosia spöch. Ich wande du we
 rest em corse man. Vn ent
 wortest törluchen. Dz ewig.
 Dz dich leret dz xpc an dem
 crüze hing. Vn dara starp
 Dz leret dich me. Es leret.
 Dz xpc got vn mensch ist.
 Vn als er starb an sin mensch
 heit. also stud er mit siner
 gotheit vnd vff. Es leret
 auch dz er von emer vrenie
 heilige meide ^{menschliche} ~~gebort~~ wart
 mit siner heilige geistes wir
 ken. an ym wart vn sünde
 vunde. Vn dz er starp. dz
 wolte er gñ tun vor vnser
 sünd. Ja von sin lip. machet
 an der libe von sünde vome.
 Dz er gott vnz vn auch ym
 sp. Dz bewert er wol mit siner
 wercke. Jarom ist er mit

Zelen zu dem Noue. Des sel vñ
lyp vol sünd zu der hellen ver-
urteilt sint. **N**och wil me we
zu sagend. **W**ie vñ warum gottes
sün mēsche wart. **I**z gehöret nit
zu dieser zit. **W**ā du bist sñ zu
hören nit wordet. **E**do wisp-
pelte der Richter als om slange
vñ zorne. **W**ñ spich. **N**ement
vñ mynen ange die vnreine.
Wñ stretchet sie mit vier ader-
selen. **I**z ire glider vñ em ad-
gelöset werd. **I**z geschach also.
Ja spich die Jungfrow. **N**u sich
betrogner man. **M**y lip. **J**en du
vor gelobet hast. **J**en machstu
nyne geschehen. **W**ñ die schon-
heit myns libes. **D**ie du vor wñ-
derest. **D**ie heissetu nñ von
dinen ange tñ. **S**ich **I**z han-
ich begöt. **E**der richt spich
Nemet dē in die rōst pfan.
Wñ bregelnt das. **W**ñ werffet
sie darin. **I**z geschach. **D**ie
schiner des füres die knechte
wurdet müde. **W**ñ besant dē
dofia des smertze nit. **J**a wart
der richt sere gemüdet. **U**nd
set sie mit vñem hare hencke
an einen pfal mitten in den
marcket. **W**ñ satze darzu hñ-
e. **I**z sie also hangede vñurb

Da hñg sie nacht vñ tag one
smertze. **W**nder des kam **I**z
wolke gememlich vor sie. **W**ñ
horte gottes worte. **D**ie lere
vñ vñem münde wie sie lerte
die wolke vñmahen. **D**ie helle
vñrichte. **W**ñ **I**z ewige vñclp
gottes begen. **E** **Z**u der zu-
wart dem Richter kñt getan.
Iz die Jungfrow da hñg on
smertzen. **W**ñ also hangede vñem
glaube lerete. **W**ñ auch vor a
also vil wolkes da. **I**z der apt
götte gar vñgessen wē. **W**ān
em hechtes wolken hñg vñmb
die maget. **W**ñ deckte vñem lip
Wñ alle ir wunde vñündent
generet vñ got. **I**z em male
da nit enschem. **E** **J**a erschreck
vñban. **W**ā er wande **I**z sie dor-
pöte sñ. **W**ñ gebot ir vñider
zu gericht. **J**a kam die Jung-
frowe mit frölichem hechtem
antlitze. **W**ñ spich. **M**erck du
tumes tier. **W**ie mich gott
hat generet. **J**elöset vñ ge-
schirmet vor allem smertze.
Nu sint ir mit sünd vñer-
blendet. **A**lso tiere die nit vñ-
nuffte hat. **I**z ir gottes loblich
gewalt nit möget erkennen.

Nu wande der Richter dz m mit
 spisen vñ mit arzenyen die hüd?
 hettet geholffen. Dz doch in so kur-
 zen ziten vñ nature nit möchte
 theschen sin. Darvon gebot er dz
 nia sie hänge an einen quele-
 galgen. vñ mit yserin klawen
 vren lip solt entfließen hünden
 vñ vorrie. vñ essig vñ salze
 vñ emand in die wundt robe
 dz geschach allz. vñ die ma-
 got empfand des smertze nit
 Darvō spich sie. Du vñschig mā
 sich in bñ ich hohe vber roch.
 vñ han wollust in den pimen
 schaudde du vñ dampfer wo sit
 myne wunde. **S**ich xpr hat
 sie getilget. vñ gent schmet
 ein zeiche myn wundt hie.
 Nu schame dich. Das ich sterck
 bin dan du. **W**da hieß sie
 der Richter ab neme. vñ det
 sie beschließen in einen kercker.
 vñ darzu binde vñ laden
 mit ysen. vñ hieß m hütē
 also dz ny mā by m vñ. vñ
 dem sie troste möchte han. vñ
 zu hat da sie begude betten. Da
 sprungen die zinge alle von
 ein and. so gar dz man kein
 ysen da me sach. **I**n d'nacht

kam ein gantze samennug von
 meiden vñ der stat vñ gabe
 den hüttern lone. Dz sie in den
 kercker zu der Nuffrowe kamen
O milder gott. woz hüb sich le-
 ren vñ freud da. vñ sie vñ
 den dz sie in den bandt ersturbe
 vñ. Da funde sie die selige ma-
 got ledig vñ in gottes lob stolz
Su hat hüb an Theodosta vñ
 spich. **I**n sint mir als d'pheta
 spichet in liebe vñ in freude
 zu gefüret. vñ gab in da
 die lere vñ der ewige küsch-
 hait. **I**n der studt erbuebre
 der kercker vñ dz huf. vñ
 gottes engal kam dar in vñ
 spich Theodosta gottes drut
 im geist ist in d'm. im ende
 ist nahe. im wechre ist by
 zerganffe. In solt nu balde
 by got sin. vñ aver durt
 volget nach den sol gott
 mynen also dich. **D**is horte
 die meide alle samet. Dar-
 nach kuffte sie die Nuffrowe
 vñ gab in den seten. **A**
Als nu der tag vffging.
 Da wart sie ab zu gericht
 gefüret. Da spich Urban?

Bedencke dich. In selb' ein von
milt wip. 108' ut' du' dich mit
steinen laden. **W**n in dz mere
werffen. **D**z sin' gebene in der
erd' mit begreide hab. Die Jung-
frow sp'ich. Du woz du wilt. Ich
wil ee zu lande sin. Dan den
manner sint. **D**z geschach also
Ir wart ein' gross' stein' gebund
an den hals. **W**n wart' off' das
holc' mit' geworffen' **W**n' darin
gesendet. **I**n hat' empfanget
sie die engel' gottes. **W**n' furtet
sie off' dem wasser hin' zu lade
in' singet **A**lleluia. **S**ie bracht
auch' zu verkunde den stein' in
der hat'. **W**n' sang. **A**tem' dno
glose. **W**n' nach' Baget **W**n'
bano. Ich' so' hie' **W**n' woll' myn
marcel' wolkebringet. Bagent
in' auch' dz mere' so' xpo' ge-
horfam. **D**z er' yr' ande' jedes-
ke. **W**er' furt' hies' sie
wahr' und' wurd' zu gericht' sin-
gen. **W**n' det' bringet' lewen.
lebarten. beren' **W**n' obel' tier
die erkugert' wore. **W**nd' det'
sie' lasen' ob' die Jungfrowe.
die wapet' sich' mit' dem heil-
gen cruzge. **I**n' wurd' die tier

alsam' milte' gegen' ir. **I**n' sp'ich
Theodosia. **D**u' merckent' in
ungleichge' lute' wie' gewal-
tig' xpc' gottes' sun' ist' dem
die tier' gehorsam' sint. **W**er-
kent' woz' der' mag' getun.
der' got' dienet' mit' ganzen
herzen. **I**ch' wart' gestreckt'
mit' adn' **W**nd' zurtenet. **I**ch'
wart' an' die' same' **W**nd' an'
den' quele' galge' gespanen.
Dz' sich' alle' myne' glidere
loftet' von' emand'. **I**ch' wart'
mit' yserin' klauwe' gestrelet.
mit' salze' **W**n' essig' gemelbe.
Mit' mynem' hare' an' den' pfal'
gehendet' nacht' **W**n' tag. **W**n'
mit' oley' geroster' in' den
pfanen. **I**ch' wart' geworffe
in' dz' me. **I**ch' wart' **W**smi-
det' an' die' ketten. **W**n' in' wunst'
gruben' gekercket' **D**et' halff'
mir' **D**z' ich' mit' enstarp' **W**n'
dz' ich' die' pine' gelid' mochte
Er' gab' mir' my' glid' **W**nd'
er' zurbracht' myne' yschalte
Er' furt' mich' **W**n' dem' mere
herwid' **W**nd' **W**n' nu' machet'
er' mir' die' gro'men' tier' **W**n'
der' tenig. **W**n' sp'ich' da' zu

Den tieren. **I**ps gottes sun gebür
vch dz w milce sint. **W**on get h
nach einand. **W**on küßet myne
füße. **D**z daten sie der lewe.
on gryme. der leebart. die
tagala. der bere. der eber.
der stiere **W**on die gehornete
kübbe. **K**ame alle vor die Jung
frow **W**on küßent ire füße. **E**
Da spöch sie ab. **N**u mag sich
schamen **U**rban? **D**z die tiere
besser sint da er. **W**o sint sy
götte nu. **D**ie vnden ligent.
Behet my martel sol ende ha
Won **U**rban? wolle od anwolle.
my gras sol mit ere in dysem
lande sten. **E** Da rieffe das
volt mit luter stymen. **O** got
ihu xpe. **D**u bist gerecht. **D**u
bist ware. **D**u bist allein gott.
D wie groß ist der cryste got
D wie blint ist des richters
sime. **D**er so grosse zeiche mit
englaubet. **E** Da dz d richt
horte dz er oberwunden was.
er großgante. **W**on hiez sie ge
swind enthöpten. **D**a spöch die
heilge maget. **L**op sy dm xpe
ihu. **D**u myn küßent huter
bist gewesen. **W**on my martel mit

CRVMM

121
myr hast getrage. **L**op sy dm
xpe dz du mich vor allen mase
der sünd behüdet hast bis her
Du weist h^u dz ich mannes
antlit my mit luste ane sach.
noch myn fründe dar zu.
Wa dine myne die brante in
mynem hertzen alle zu. **W**on
also in gottes lop wart die
Jungfrow enthöptet. **E** **Z**uhar
geschach ein erbidam dz dz
richtbus **W**on viel. **G**ottes st
me wart auch da gehöret w
al. **D**ie w zu himel rieffe. **D**ie
heilge engel empfinget sie.
Der richt vnd dz volt ge
sahet auch da ein güldene
dube zu dem mude vffliege
bis in den himel. **D**ie dub
wz ein bilde v^r reinen sele.
Da brachtet mege. **W**itwe
vnd eliche frowe lylachen.
höp ducher **W**on and geziend
dz mycheste dz sie mochten
habe zu ir begrebe. **D**ie
empfinge auch w bluc vor
einen richte schaz. **E** **D**ie
andⁿ cryste die gefangen
ware davor. **Z**u den **T**heodosa
sich fügte. **D**ie wurd mit ge
martelt. **S**als der egel wiffagte
Lop sy

Die der richter sante sie in die
erzgrube da man metalle grelet
Da lieh sie got mit laze wa sie
wurd alle in irem gebett in
gottes richte empfangt künzlich
darnach. **A**ls volbrachte die
heilige Theodosia ir martelunge
an einem sonetage in monach
Aplis. **E**ie wart auch begra-
ben so irn vatt und muter
in grossen eren. als solliche.
heilgen san würdig sint. **I**n
der begrebd wortet auch die en-
gel gottes. der syne da gehö-
ret wart. **I**n der nacht her-
schein sact Theodosia wart und
mut mit der engel samenung
in einem wessen baldern. ge-
krönet mit golde und mit ge-
steine. **S**on hatte em gülden
crutze in irer hat und spich.
Beliet my liebe wart und mit
welche ere ich han. Des wolte
ir mich beraubet han. Darum
hat rucken und keret vch zu
gotte. **I**ch sol got wol erbiende
all gnade vor vch. **I**z gut
Iz ir mir glopent. **I**z vkauffet
und gebent es arme lute durch
got. Des richte ym weret one
endel zamen. **D**ie vahet an
Sact Euphrosie lebe mit vñ
sinen.

Eusebius der heilige mar-
teler schreiben. **I**n er vil
nache all mertel leben und
erde in schriftte hat geleyet
In sante er Euphrosia dar
mit siben sinen. **D**ie wurde
eins tages so kaiser Adriano
gemartelt als. **I**n der selbe
kaiser hat gemacht eine pallas
von wolte den richte mit her-
descher wise und mit opf als
es und in gewonheit was.
den apgötten zu tun. **I**n hiesch
er auch ein antwort von den
tufeln die in den worte bilde
In sprachte sie so den bilden
Euphrosia mit irer vñ sine
zerret vns. alle tag anbette
iren gott. **B**eschaffet dz sie mit
iren sinen vns opfer gebe.
so wollet vor tu allz dz in
hieschent vns vns. **I**n der
bot der kaiser dz man sie vinge
mit einand. **S**on ging sie
auch so erste mit senften
worten an. **I**z sie den götte
opfer geben. so müsten sie
ym erhöhet sin. **I**n der
Euphrosia. **I**n man Ge-
ruli. und sin brud Amaci?
Die dine zimp meiste vorer

Die hastu gemartelt. ~~was sie~~
vñ kristene glaube. wan sie
warer helde vñd kempfen.
vñ vber vñd vñd sterbende
den ewige dot. vñ sint nū
der engel gesellen vñ ewiger
frōd. Also sollet auch vñ mit
helffen gottes dñ. **Adrian**
spñ. vñd zween muß ein
sin. Entweder opferut. oder
ich opfer vñ. **Euphrosia** sach
sine gotte möget mit mit
zu einem opfer enphalte. vñ
würde ich vñ vñ ein opfer
gebrat. So breut ich sie doch
mei dan ich würde gebreut
Der keiser spñ. Nu wele vñ
der zween ein. dz du opffe
od' ich opfer. **Dich.** **Euphrosia**
spñ. wie möchte mir da las
geschehen. dan dz ich mit
mynen kinde wer ein opfer
gottes vñ himelrich. so kom
ich zu ewig' ruldē by myne
man **Detulm.** Da gebot der
keiser dz mā sie fürte vor
hercules tepel. vñ der sie.
vñ erste mit steinen stossen
vñ slagen. dar nach der er
sie mit vñ hore vñ hantē
vñ als sie da mit mit erschrock

CXX

122

nach wendigt wart. Da hiez er
binde einen stein an vñ hals
vñ der sie werffe in ein wasser
dz geschach also. **Ar** brūd nam
auch vñ lip. **Der** **Eugenius** vñ
genat. der best vñ der stat **Ar**
burtma. vñ begrub den in d'
vorstat erlichen. **Mercke** hie
vñ meinet dz. dz alle frowe
hie vor. wie heilig sie woret.
hette langes hare. dz nū geist
liche frowe kürzet. oder ab
spñdet. **Martina** spñ dar vor
vñ nam es vñ **S Paulus**
episteln. Die frowe die er
hare zühēt lang. es ist w ere
da sol man wisse dz er hare
sol wahren. vñ sie sollet es
trage als es wehset. mit
solichen bande da kein hoffart
od' vñpige sorge an. **sp.** **E**
Nu hat blode wip. zu vil f
finde erfunde die vñ vñ
weine steket sint. dz ist mit
golde mit syden. mit gesteme
mit hörnern. mit mīsen vñ
mit frōmden hare malet sie
sich. dz doch vñ vñ grunde
mit wehset. da mit bredent
sie sich der waltē vñ dem tūfel
weil. Ein bider wip vñ gemach

od Congezieret. ist ein schöne wip
Nu hat es ein schwebige gemalt.
also gut. als ein die vō are schöne
ist. Davon ist nū hare vō frowe
vō bösen vūnde sūcht vō et
wan dōtluch. **Iz** doch vō natur
gōrluch vōd erliche wē. **Da**
bösen vūnde Kunde die heiligen
frowe mit hie vor. Die nū
geistliche sint. die sūdet hare
abe vōm dry sache. Eine ist
Dz sie dest mynre mit dem
libe bekumert sint. Die and.
Dz sie dest mynr vrsach haben
zu hoffart vōff lobes schönheit
Die dritte ist ein bezeichnūg
der geistliche besūdūg. **Iz** an
me wort vōm wercke. gedecke.
wille. sehen. hören. gen. sten.
essen. trincke. claffen. ^{frucht} od trure
vō alle me sūten. sollet mit
maße. mit zucht vō mit
bescheidenheit besnitten sū. **Da**
An dem andn tage darnach
sake der kaiser Adrian vō vō
sūne vor sū zu gericht. vō
Ja er die noch mit flehe noch
mit treidte mochte gewend
vō kuste glauben. Ja hiezen
sossen vō pfele vor hercules
tepel. vō det sie strecke vor
vō tenen vō ein ander mit

Dregende schiben. vō darnach
det er den erste. Crescente an
dem halbe durch steche. Den
andn. **Vulianū** an der brüste.
Den dritte **Nemesin** durch
sū hertze. Den vūde **Pmi**
tinū durch den nabel. Den
vūffen. **Iustinū** zu dem grūcke
hīnd. **An.** Den selste **Stattu**
zu der sūten **M.** vōd den
sibende **Eugenin** det er steche
oben vō bus vōd vō. **Am**
andn. tage darnach. det der
kaiser vōe lictinam werffe vō
ein tieffe grūbe. vō wart
die stat zu den vō martly
genat. **An** dem achte tage
vōer martolūg fur der küfel
vō des kaisers docht. Davon
sie heff mit tobikur zu den
heilige grabe. vō rieff mit
luter sūme. **Da** vō hren vō
siben brūde martel ihu xpi.
wie vōbrōnent vō mit. vō
vatt der kaiser vōare auch mit
sūcht lieband vōrdte begriffe
Dz sū gebeime vōssette zu sūne
dar zu kamet sū meist vōrte
sterne seher. vō sū apōtōte
vōrsag. vōd sprackē vōan
er des tages od der sūne sūm
selte. so mūste er sterbe. vō

Darum hielten sie in Jar und
tag und der erd. Daz meynet
gott gunde im des liechtes mit
Da Daz Jar vngarige waz. Da
begerte er zu sehe den liechten
tag. Und ging hi vß. Zu hat
fur der tufel in im. und be-
kumert in also lange bis Daz
er starp. **U**nd von die got-
tes rache. wart gottes vordt
grosse. Und ließ die heidenschaft
in durrechte abe wol ander
halb Jar. **I**n dem selbe zuel
machte die criste greber vß
dise und ande merker. Die
sie vor mit geturste machte.
Darre heilige martelug ge-
schach. **U**nto fl. July. Tre s-
licham rücket auch an dem
wege Tiburtina in d' nünd
myte. **I**hu xpo so lop. ere.
und gewalt. on ende. Am.

Diz ist von zweim efrowe.
die sint felicitas und petua.

Petua ist ^{Itenant} gesproche
ewig. wa sie nu ewig
in gottes frode ist. Fel-
citas ist gesproche belkeit.
wan sie selig ist in gottes ewi-
keit. Dise zwo efrowe stent in

der stille messen. Da wo wir in
mit sollet wessen. Mit dnen
wurd gemartelt in man. Die
möge wir wo ine geschied mit
wa es em gericht und vrtel waz

Under den keisern Valiano
von Valieno wurden be-
griffen von criste glaube v.
pforte mit emand. Petua.
waz em edel wip von zwey
und zwenzig Jar. und hatt
mit und vart und zwe brüd
einen Junge man und em
sage des sunlin. mit d' wart
gefange felicitas auch em
efrowe von bürgen geboren.
und swanger wol gebürte. und
in brüder Venocat. und noch
dan zwene ma. Saturnus und
Saturnin. Diz geschach in
Africa in der stat Tiburto
vo dem lantfaucht Amucio.
Der spöch sie an also. Die nu
uberwunden fürste Valian.
von Valien. hat gebotte Daz
in opfert den götten. Saturnus
spöch. Des wende wir nun
gehorsam. wa wir sint criste.
Da der sie der Richter in kerck
schessen. wa es affter tage zu.

Da die vnam gperue wart. da
kam er lauffen zu dem kerker vñ
spich. **W**e docht. **W**z hastu getu.
In hast allz vnser geslecht gesme-
het. **W**a von vnser geslecht kam
ny keines an kerker me. **D**ie docht
sach einen orden hafen da ligen vñ
spich. **W**art. sehestu den hafen hie.
Er spich. **W**z hoeret das her zu.
Die spich. **i**mag es einen andij
name haben dan es ist. **E**r s.
Mein. **B**uch spich sie. **a**lso mus
ich mynes gottes name halten
nach dem cruzen heisse. **W**a ich
bin cruce. **W**ñ enmag nit andij
name haben. **D**a wart der
wart zornig vñ wolt in die
auge vñ gebrochte han. **D**och ge-
schach es nit. **A**lso gung er schri-
ende vñ mit schamen wider
heim. **W**ñ layte die heiligen in
dem kerker beslosse. **D**as wart
ein kirche ein bede huf. **W**an
die heilige lagen in gottes di-
on wonder las. **D**a stercke sie
got mit seiner gnad. **D**z nit
allein sie begere worat mit
grosser marteln. **A**n dz ewige
leben zu komē. **A**le auch die by
in gefange worat die wund
erlichtet vñ vñrem bilde. **D**as
me die welte vñ mere woz. **J**u

Einer nacht hatt gperua einen
traum vñ ein geslecht. **D**z lich
sie wisse vñre gesellen. **W**ñ spich.
Ich sach em enge leiter die was
erzen. vñ also hoch. **D**z sie an den
himel gung. **W**ñ hatte zu beide
sytzen messer vñ swerte gesteckt
an sich. **D**z ny ma vñff mochte.
Da flecht vor sich vñff. **W**ñ den
den lag em grosser trache. **D**as
on grosse wochte ny ma zu den
leitern mochte kome. **I**ch sach
auch Saturnu oben an der leitern
Wñ er rieß vñs dz vor vñme
nach gungen mit der gnaden
ihū xpi one wochte des trache
Ich sach darnach einen gar schöne
widen hechten garte by d' leitern
Wñ mitten an dem garte saz em
ersam alt man. **I**n herten kleidij
Wñ der malke sin schaffe. **W**ñ
vñ an stut em grosse schare in
wissem kleide. **D**er rieß vñs
zu vñme vñ gab vñs alle milte
Da vor der vsuchent. **D**a spich
die schare der wiffen. **W**ñ
mit der styme erwachte ich.
Die mertel wurd gar fro.
Dz vñe got zu d' martel rieß.
Dz vñstund sie an den zwein
gesichte die beide bezeuhten

ein Ding. **D**ie enge erē leuter
 ist die hertze marrel. Der trachte
 dar vnd ist der Richter vnd gott.
 Die messer vñ swerte / mägerhad
 pimen. **B**atur? Der den andern
 ruffet. woz der erste. **D**ie and
 gesicht woz auch also. Der garte
 bezeichet gottes paradysse. Der
 alte man **x**pt. wā er wō alter hⁿ
 gewissaget gebildet vñ gekūdet
 ist. Er woz in hirtten kleidern
 wā er spīchet selbⁿ im ewāg.
 Ds er ein guter hirtte sy. Er
 maket sine schaffe. Ds ist. er
 nymet fruchte der heilikeit vā
 me. Er gab die zu vsuche duse
 marclern. Da sie die frucht ge
 smecten. Da spīch der wisse schar
 allz hūmlych here. **A**m. **N**ach
 dyen dinge saz der Richter ad mu
 cius zu gerucht vñ spīch. gute
 lute. opfernt den gōtte. Ds hant
 die rōmische fürste gebotten.
Batur? spīch. wir entūn sin
 nit. wā wir sint criste vnd
 opfernt gott alleme. **D**er Richter
 spīch. wedⁿ ist das dm antwort
 odⁿ uder aller. **B**atur? spīch.
 vnser allⁿ rede ist gluche. vnser
 wille ist einig. **V**ñ vnser

wert sol auch also sin. **D**er
 Richter spīch. **D**s seher
 ir. Die sprach. ies ist wol
 re. wir habe einen glaube
 vñ einen wille. **D**a det
 der richtⁿ man vñ frowen
 vō ein andⁿ scheiden. **V**ñ
 spīch dylliches besunder an.
 Die māne vor. Die sprach
 vor sin cristen. vñ ane
 bette nit da got von himel
 ruche. Darvñ wolleⁿ wir
 auch gne starbe. **D**ar nāh
 spīch er die frowen an. vñ
 felicitate von erste. die fro
 get er. Wie heissestu. Die
 antwort. Ich heis. felici
 tas. Er spīch. hastu einen
 man. Die spīch Ja. Er s.
 wo ist er. Die antwort.
 Er ist nit hie. Ich
 vsmaket in noch ny. Er
 spīch. wo her bistu geborn.
 Die spīch vō gemeinem a
 volke. Ds doch ersame lute
 sint. Er spīch. hastu wattⁿ
 vñ mut. Die antwort. Neⁿ.
 Jan got ist my watt. vñ d
 deser Renocatⁿ ist my brūdⁿ
 Da sprach den Richter. **P**ate

Du selbs. **N**ach vñ ban Du dines
dodes also nūg. gib opfer den
götten. dz du lebe mögest. **E**ie
spēch. **N**ach bin criste. vñ dōsma
alle ding durch n. vñ dū
des nūch vñ alle dōde zu lide
Er spēch. **B**ehone doch des kides
dz du n dīnem lībe treust vñ
laß dich vberrede. **E**ie spēch.
Got der es gebildet hat. **D**u solt
dz kint wol besorge. **D**urch
sīnen willen gewencke ich vñ
gott nym. **D**a kerte der
puch ppetua an. vñ sprach.
Du bist auch nūg. **I**mm ist leit
dz du nrest. **E**ie spēch. der
den rechte weg g kan vñ d.
will gen. **I**er en rret nit. **I**ch
kan in wol vñ wil n halten.
Er spēch. hastu watt vñ mit?
Eie antwort. **N**a. **E**r fragte
Wie heisest du. **E**ie spēch. **P**er
petua. dz ist ewikeit. **S**u hat
kame n watt vñ mōter. **I**n
brūde vñ n eelich man. vñ
n kleine sūgelng. **D**a viel
der watt an die erde vñ spēch
D doch vñ frowe m. **H**er
barne du vñ mūch dīnen
swachen watt vñ dīn mit
vñ dich zu dīser blūgend

Nūget brachte hat. **B**arne
dich vñ dīne brūde. vñ d
dīnen arbeit selige mā. vñ
vñ dīf sūgende kint. **D**as
lange nach dū geweinat
hat. **N**a conser komes nach
du lebe mag. **N**u kere vñ
Die frowe spēch. **D** got vñ
himmel. **H**ilff mir n dīsem
herre stru **I**n dīre grosse
ane fochunge. **S**u hat wart
sie gesterket vñ erlichtet.
Nu rieß den watt an. **N**u
enschame dich m. **D**u solt
ein ewige doch an mir ha
Eie nam dz kint vñ kuste
es. vñ machte n em crūz
an sū hertze vñ an die
stirne. **N**ach befellen dich
dem heilige crūze liebe
kint. **Z**u den andē spēch
sie volget dem ewigen
rechte vñ gent mir nach.
Da wstund sie der wort
nicht vñ wande dz sie
bas möchte gewenche. **N**u
welen mit grossen trehen
an. **D**a warff sie dz kint
vñ ar. vñ stieß die andē
auch vñ ar. **D**ie mit küssen

Wn mit helfen an r hinger. Wn
 spch. Gert wo mir in wercklute
 der vngerechtigheit. Ich erkenen
 och nit. **¶** Da der richter da
 gesach in grosse stonheit. Da y
 gap er ein vrtail dz ma sie den
 tieren zu essen solte gebe an des
 kaisers hochzit. so man den tag
 seiner geburte begingte. Doch
 det er die mane gefseln vor.
 Wn die frowen bedelungen.
 Wn beslof sie da an eine kerck.
 In dem hette perpetua ab eimen
 draume. Wn sach eine more
 eimen swartzē Egyptier vnd
 vren fussen fluchen. Den walgten
 sie hin in her in dem stanbe.
 Da lobten die heilige got. dz er
 sie wurdig hette vor sin riteler.
 Nu waren sie trurig vñ das
 felicitas groß swang woz bis
 an den achten monat vñ dar
 vñ. Da von ruffen sie got an
 vñ sie. Zu hat gewan sie ei
 nen lebendige suner. vñ saute
 den sinem vatt heim. **¶** Da
 spät **dr** hunder eimer. wie vmpen
 dun in dem richthuse da des
 godes grime pimen sit bereit.
 sit du an diesem kinde so vil **in**

marteln gelitte hast. Die selige
 felicitas spch. Hie liden ich al
 leime. Dort liden xpc in mir.
 Der ist so starck dz in kein pin
 vberwind mag. **¶** Garnach
 an dem tage der zit da man
 des kaisers geburt begient.
 Da det der richter diese werde
 heilige niacter furen in den
 kreis. Wn vñ hende gebunde
 an den rücken. Da gmg die
 selige kinde frowe wo eimer
 marteln zu der andn. Wn
 der dummē zu dem swerte.
 wo dem bade vñer geburte.
 zu dem bade vñer heilige bli
 tes in dem sie wasser gewo
 schen wart da **¶** der see.
 Da wart manig geschrey
 wo dem volke. Eines von
 nam. dz and von bñherze
 keit. dz dritte wo haffe vñd
 die kristelheit. **¶** Da vñd
 grime tiere ob sie gelafen.
 Batur vñ perpetua ^{die} vñd
 von lewen erwirget. Peno
 catus vñd felicitas wo lee
 barten. Baturin wart wo
 ein Eber erwert. vñ vñ
 da entpöptet. **¶** Diese werde

heilige wunde gemartelt. Ros
marcy. Der leben vñ ende her
gesetzt ist. besund' durch der
ee frowe wille. Die in der stille
messe von den meide stent.
Des weis der webelude schul.
etwz grosser vnderkeit an in.
Der sie dar gesetzt hat zu lobe
gott. vñ der cristenheit.
Wie vaker an sanct Eulalie
leben der starcke Jungfrowen.

Daan' der lant Ruch'
in spanje. kam in die
stat Barzmona. vñ der
forcher nach criste lute. vñ
dz er sie wolt zwingen. dz sie
lichen vren glauwe. vñ an ap
gott vollen. Dz vñam E
ulalia. ein nütze maget. von
grossem gesechte. Die wonte
in vres walt huse. vñ mit
mit vne von der stat. vñ
wz wo kinde vff in gottes
myne vñ in kusehou gezogen
Die ging zu mitt' nacht in
der erste hanen krat vff vrm
huse. dz nyne darvne wiste
vñ ging in die stat von
gerichte. vñ spich den Ruch'
in also. Der Ruch' in mach'

vngerechtheit. valseh vñ böse.
Wie getarstu on gottes vort
setzen vff syn skule so hohe.
vñ zwingest die zu gottes
bilde vñ dienste gemacht sine
An dino hren des tufels die.
vñ wissest doch. dz gott vñ
dich vñ vñ alle dine fürsten
ist. Der Ruch' erschrick vñ
wunder vñ spich. Wer bistu. du
vngeliche vor des Richters
thron bist come. vñ auch da
by mit hochart. schüfest die
worte. die den keysern vnder
vñ vnerlich sint. Eulalia
spich. Ich bin ein dirne myne
hren Thu xpi der da ist allen
künige künig vñ aller hren
hre. vñ mit seiner gnade ge
trulle ich vne dz ich ane
vorchte dich straffe mög. vñ
dz du got gelasse hast der alle
ding beschaffe hat. vñ ane
bedest die tufel die in den
bilde wonet. Darzu dar
noch böser ist. zwingest du
mit machen pine in den selbe
ewige dot. die lute die got vñ
sine dienste vñ in syn ewige
fröde erwelet hat. wissest
doch. dz my hre thu xpi der

Win dinen genosse ein ewig fuer
 hat bereit. **D**a du gehorte dar
 nicht. **W**er der sie halte und strecke
 hertliche. **W**in spich. **W**o ist di got
 parum loset er dich wo duen pine
 mit. **W**ie bistu so freuel word.
Dz du so grosse dmit vnderstest.
Oprucht du habest es unwissende
 geta. **D**z du nit erkantest des
 richts gewalt. **S**o helfet vor dir
 wo hyney. **W**a ich wban dir. **D**z
 em so edele psona. **S**o vemerliche
 gegeselt wort. **D**ie maget
 spich. **D**z du bist. **D**z rodestu mir
Du bist ligenhaft. **D**avo rodestu
 mir liege. **W**ie mochte ich das
 getu. **W**er wer unwise dimer
 gewalt. **D**u bist doch doctlich. **A**ls
 mus auch dir gewalt doctlich sin
 en enmag nit leng geweren
 da du. **D**in hre ihc xpc nymet
 nym ende. **A**ls mus auch sin ge
 walt ewig sin. **D**avo durch sine
 liebe mag ich liege nit. **W**nd
 bin edeler da vor. **W**in **D**z ich
 durch sinen wille geslage bin
Aut siner helffe so bin ich bedectet
Dz ich nit empfand der pinen
 die du mir ane dust. **D**a wart
 der richt zornig **W**in der sie
 an emen quele galge herten.

Win der sie quelen dara bis **D**z
 in die nagel velen abe. **D**ie
 Jungfroue rief gott an mit
 grossen not. **W**in spich. **H**er ihu
xpc. gelobet systu. **D**z ich liden
 vor myne suden. **B**isser got
 stercke mich **I**n all martelich
Dz din name goret. **W**in din
 nyende geschedet sint. **D**er
 richt spich. **K**unselige toechte
 Jungfrou. **W**o ist der den du
 anruffest. **W**olge mir vnd
 oppfer den goten. **D**z du lebe
 moigest. **W**a der dot ist dir
 bereit. **W**in nyma ist der
 dich lese. **S**ulaha sprach.
Du gottes reuber. **N**immer
 werde dir wol. **D**u tufelo
 was wdampt meste. **W**ar
 zu rodestu **D**z. **D**z ich myn
 hnen an dem glauwe abgee
Din hre den ich ane ruffe
Der ist by mir. **D**en du nit
 ge sehe macht wo der von
 remitet dimer sele. **D**er
 stercket mich in allen note
Die du mir macht angetu.
Da der der richt brnede
 facteln. an ire soten legen
Win der sie hangt als lage
 so **D**z fuer overte. **D**a rief

Die Jungfrowe mit frolich^{er} stimmen
gott an. **B**alobet sy den hren got. Du
bist my helffer vn myn selte ent-
helms. gib hre mynen riende
vibel. An din wortheit vtilge sie.
Dise wort stat im salten. **Z**u hat
flugt die flame vff vff die quel.
Da das die selige **E**ulalia gesacht
da wart in seyme heller gegen
gotte. **V**n spich. **A**u wille. hre
opff ich dir lip vn sele. **N**ich v
sehen dms namet wa er ist v
gut. **D**u hast mich geloset vo
allem betruipnise. **V**n dust mich
myne riende vsmalge. **E**rhon
mich lieber hre. **V**ollebring di
barmhertikeit. **V**n heif mich
in die ewige frode komie. **D**u
din zeute mit mir. **D**z dis
volf selende vn glaubed vnd
lobende dinen gewalt. **Z**u
hat vlasten die factoln gar.
Die queler gussen aley daroff
da lasten sie noch me. Die
hute viel auch an die queler
dz sie nider vrietet vor dat.
In dem gebette gab die Jung-
frowe den geist vo ir. **D**a
sach ma em dube von vren
mude zu himel fliege. **D**avo
dz volke gross wund nam.

Vn die criste grosse frode. dz sie
ire nahste sahent zu himel
faren. **D**z dusem glich. **D**ute.
Dubeu sint gesche von d heilige
mude zu himel farn. **D**z ist
ein zeute. **D**z ire sele einfal-
tig. reine vnd fruchtbar zu hy-
mel komet. **D**och ist der dubeu
bilde. der forme nicht. Die sele ist
ein vnustige forme. ein luter
geist on alle liphete forme. vnd
ist sie doch des libes forme vnd
leben. **W**anen komet dan der
dubeu bilde dz ma da siehet.
Et komet da her danen die bilde
komet in den die engel schar
net so sie zu den luden komet
Wie hebet sich die mer' froge
warvm dise maget vache briedet
vff ire riende. **E**t dz ewige
gebette hat. **V**ittet vor vber
durechte vn mit enfluchtant.
Dz auch xpc selbe am cruge det.
er bot vor sine riende. **V**nd
Stephan det auch also. **D**a sol
ma wisse. **D**z etliche riend gotes
sint in siner wofheit vborffe.
No aller gnad als Judas was.
Vor die briedet noch xpc nach
die heilige kirche. **V**n so die
cristenheit vor die gemaide bittat.

An der die verworffene sint ge-
 mysset mit den guten / als korn
 vñ sprücker vñd' einand'. So
 teilet doch der heilige geist das
 gebete nach sinem willen.
Bolich vñd' vorffte als **D**acian?
 auch vñz. sint erdan den heil-
 gen vor erkant. So briede sie
 gott wid' sie. vñ vñkündent
 etwan iren ewige fluch. also
Martina der. **E**twan sint
 gottes vriende vor achtet zu
 gnad zu komede. So bittet
 xpc vñd' sine heilige vor sie.
Als bat xpc an dem crütze.
Sacoo longm' bekeret wart vñ
Nñ Stephan' bat vñd' den
 steine darvon paul' wart be-
 keret. Des ist gebildet in dem
 passion. **P**etr' leuchtete gottes.
 vor den bat xpc vñ wart be-
 kert. **J**udas vñz ein vñreter.
No dem spöc xpc. **w**eger von
 vñme dz er vñ geborn vñe. **E**
Nñ kome von her vñd' zu der
 heilige **E**ulalie. die hmg an
 dem crütze mit frölich' gestalt
 da wemte der rucht' von zorne.
 vñ gebot. dz sie an dem crütze
 bliebe hangede bis dz sie die vñ-
 gele geseet. dz mes lico nüst nit
 vñber bliebe zu begraben. vñd'

sagte dar vñ starkte hute. **B**u
 hat viel ein snee vñ dem himel
 her abe vñ iren lip vñd' be-
 dacht den gar. vñ lag sust
 kein ander snee da. **D**es er
 schraute die hider. vñ ginget
 vñe von ir sten. vñ hütent
 doch also der rucht' gebot. **E**
Nñ kam dese mere in dz lat
 da vñ dz vñlt gemeinlich dar
 lieffe vñ dem lande. zu sehen
 dz grosse wunder dz got an
 siner dñne vorchte. **D**amit
 wart es gawan vñ wart vñ
 mit'. vñ ir lieben gespiete.
 auch meide die sie an sich
 hatte gezogen. mit den sie
 sinder vñ den liden alle zet
 in gottes lop vñd' leren lag.
Der snerze an vñe des mer
 vñz. **w**as sie in ir liebe naly'
 lag vñ in demütige vñf-
 heit. **N**ach dem driten
 tage / namet andechtige man
 iren lip abe zu mitt' nacht.
Dz es die hider nit befund
 vñ begrabe in mit gwinze
 vñ mit rucher wart. **E**
Du
 geschach ein fund' zeuch'. **D**er
 heilige **F**elix der an der vñ
 vñhug des glaube vñ gefelle

Der nach mit fröden vñ mit
trehen. **O** frowe my. Du hast
mir den wosprung angewone
Du hast die crone vor mir er-
holet. Da lachet in an die heilige
mager. **O** süßes lachen. wie
mag die sele so vil fröde han
Da der gemartete dote licham
so güthlichen lachet. **Da** wart
dz weimen gewandelt in ein
fröde. **W**a wer möchte me wei-
nen. Da er den dode sele lach-
ende zu grabe gen. als ob sie
spreche. Das ir weinet des lach-
en. **D**avon begund die criste
singen gottes lop. Die vor ihm
weinet der märteln dot. **W**o
dem gefange wart erwecket
manig mēsche. vñ singent
des wiffage wort. **A**lmanue-
rüt inft. Die gerechtē ruffe
zu gotte. **W**ñ er erharte sie vñ
lobte sie wo allem wbel. **A**lso
wart die selige mertlerin.
one vorchte begrabe. **Z**u
lobe dem wate vñ dem sūne
vñ dem heilige geiste. Der ruffe
ymen on ende weret. **A**men
Die ger an **Sanct felicitas**
ten leben. mit iren vñ sūne

Der Anthoni' kaiser woz. **D**a
wart felicitas mit vñ sūnen
gefange vñ criste glaube. vñ
wart das also erhaben. **F**elicitas
woz in drittentume mit künig-
heit gott dinede mit almußen
vñ mit gebett. also dz vil lute ir
gebetert wart. **D**a das ersahen.
Die bischoffe vñ den ^{pr}apstent
dz xpc name vñ lop durch sie
gemeret wart. **S**ie wunden
mit gude enbrat. **W**ñ kamen
mit geruffe vor den kaiser also.
Hre. wie ist em wille mit vñ
sūnen. Die wid set vñ sūnen
vñ vñ herte. **W**ñ wiffent. sie
ere vñ die gotte. **S**ie werden
also zornig. dz mā sie mit ge-
weiche mag. **D**a gebot der
kaiser der stete saugt **Publio**.
dz er sie zwunge zu opfern den
apgotte. **D**er **Publio** gung sie
heimliche an mit gute worten
dz sie gehorsam wolte sin den
gotten. **W**ñ des dodes pinen.
weret ir bereit. **D**a sprach
felicitas. **A**l ir dīnen smecheln-
gen mag ich dir nit weichen.
noch herten mit dym treiden
werd. **W**a ich han in mir den
heilige geist. **D**er enleset mich

mit fellig vor dem rüfel werde. **Ia**
 von bin ich sich. myn lebe obwinne
 det dich. **W**n sterbe ich vo dinen
 gewalt. **S**o rober wider ich dich noch
 bas. **D**er rüch spich. Du wünschige
 ich rade dir dz du lebest. **W**nd dir
 ist pissen zu sterbe. **M**ate doch dine
 sinen dz sie lebe möget. **F**elicitas
 spich. **M**ine sine enmöget sterbe
 mit. **S**ie wil sie sint on der apt
 gotte diest. **S**eren ab sie die misse
 tat. **S**o müste sie des ewige dodes
 erben sin. **E**in dem andn tage
 las der faucht an **M**artis margte
 zu gericht. **W**n hieß die wutlle
 mit den vil sine stellen dar.
Wn spich zu m. **E**rbarne dich
 ob dine kinde. **L**as sehen ob du
 rechte mit sie. **F**elicitas spich.
Din multikeit ist vnmultikeit. **D**u
 manug ist gromikeit. **W**nd
 ferte sich zu den sine **W**n spich.
Wil lieben sine. **R**emet wan
 w düt. **B**ehet den himel ane.
Da wartet unser **x**pt mit sine
 heilge. **W**echet vñ alle selen.
Wn eigent och gleibug in den
 myne **i**hu **x**pi. **D**a spich **P**ublius.
Wen ist dise. **D**ie vor myn an
 gesicht rater gut. **D**z unser hren
Wn ir geseze.

werd vsmahet. **W**n det
 sie bacte slagen darumb.
Wn rieß vor sich den erste
 sun. **M**anuarin mit name
Wn globe dem vnzlich
 rüchtum. **D**z er opferte.
Wn auch große paine. **D**er
 er mit dz er gebiute. **D**er
 sin spich. **D**u redest mir
 ein dorheit. **M**a myne
hren ihu xpi ^{wisheit} **D**reit mich
 roff. **D**z ich dich allz vber
 wind. **B**u hat det and
 rüch mit rüden slagen.
Wn zu fercker legen. **D**a
 det er den andn sun. **F**eli
 com dar setzen. **W**n die selbe
 rede. **D**er spich. **E**ine gott ist
 dem dienē wir. **M**it enwey
 dz du mich od' keine myn
 brüde mögest gewende
 vo der myne ihu xpi. **D**a
 det er den drutte dar ston
Philippu auch **W**n die sell
~~rede~~ den glaube. **D**er spich
Dise bilde sint nit gotte. **S**ie
 sint vil tüfale. **W**n vor
 me dienet. **D**e ist ewiges
 fuer bereit. **D**a det der
 rüch den vñde **B**reche dar
Biluanu. **W**n spich. **M**ich

Sicut in fient alle eines avilla. D
 in wo aller bösen mit hat wollen
 verben. **B**iluan' spich. Warum v'
 smahet vor der kaiser gebott. D
 vor halten woltet gottes gebott.
 vor anworcht auch mit den dot.
 von ewig leben des vor sicher sint
 D ist myn' mit hat. von en
 mag auch kein besser gesin. **F**
Ja der er den wufften stelle dar.
 Alexandri. und nach verbarne
 sich vob' in junges leben. D du
 D mit vberest. **A**lexand' spich
 mine juger hat grave sine von
 eret gott der aller dinge schöpff
 ist. **J**a hiesse er den schyten
 vor sich vitate. Der spich. Wer
 beget das zu leben. **D**an dem
 worden statt dienet. **D**em rü
 fel. **P**ubli' spich. Wogen ist d' tufel
 Vitalis nach. Alle dine götte ste
 vol tufele von alle die in die
 niet. **J**a der er den sibend dar
 gen. von spich. In sint schuldig
 an vch. **D**z in vch selber
 von milte sint. von eoch dem dode
 erbottet hat. **M**arcialis d' sebede
 sin spich. **W**ardestu woz du von
 dinen götte in der hellen ist
 bereit. In enwe nit so nit.
Ist schreip der Rucht dem kaiser
 in wortt zu worte. **J**a sant

sie der kaiser in machen qudter
 hat. Der erste sin wart mit
 blyen geseln zu dode geslagen
 Der and' von d' der drutte mit
 sterken. Dar wurde wart wo
 einer höchsten stat her abe ge
 worffe. Der wuffte. **W**und der
 selste von auch der sebede wurde
 enthöpset. **J**ie mit wart ge
 quelet vil und lange. **V**on wart
 auch zu leste enthöpset von **I**hm
 xpm. **J**es lop muß von weren
 on ende Amen. **H**ie vahet an
 sant **S**ophien leben mit **ir** drien
Dochtern.
Sophia ist gesproche wiffheit
 die woz an in groß. als an
 inren dochtern schene. Die eine
 woz genat fides. **I**st gespro
 chen. **B**laube. Die and' **E**pes
 D ist zuwisst. Die dritte **S**a
 ritas. wove götliche myne. **F**
 adu duse drien dugend erstyget
 ma d' hymel rich. **D**avo nate
 die frowe inre dochter also. **F**
In kaiser Adrianis gezuen.
 kam die heilige Sophia ein
 wilbe mit drien dochtern gen
 Rome. Der name da vor ge
 schribet sint. **N**u woz Sophia
 solches lebes und lere. **D**z gar
 vil frowen wo Rome in den

glaube doch. **D**ies ginc Antioch
 der hohen emen wo der **W**at Nör
 den keiser von spich. **H**ve. eme
 frowe of her kome in dese stat
 mit drien dichten. **S**ie scheidet
 lute von der ee. **W**n prediget
 emen got. **W**n sinen sun **I**hm
xpm. **W**nsen es frowe hanget
 w zu. **W**n wolle nach zu bette
 nach zu tische zu uns kome. **I**
Irrre ma log off **S**ophia wo der
E wege. **W**a sie wot die **E** mit.
Es sint kere die da heisset **M**ar
ciani **W**n **T**adani **W**n **I**r gluch
 die wbel redet von der **E**. **D**as
 der dese frowe mit. **S**ie wot ap
 gottery. **W**n die spise die war
 ine gewilhet wart. **D**a wo zuget
 sich die frowe von de manen.
Nu wo wsmahung der **E** die wo
 gottes off larsung heilich ist. **W**e
 wo der apgottery wege mit der
 die mane bekumert wore. **W**n
 stidlichē von d' spisen die von
 den bilde geopfert wart. **W**ie
 dz nu Antioch mit lügen zu
 hof kome. **D**och schuff er mort.
Wa **A**drian der keiser der zu
 hat die frowe mit den dichten
 wahē. **D**a die kome in den pal
 last vor den keiser. **D**a machtet

sie dz zeitte des heiligen cruzes.
 vor ir herze von stinne. **N**u
 wort sie in allen götliche scrifte
 wol gelet. **W**n waren auch so
 schön. **D**z der keiser erschrock.
Wn kunde nicht rede. **D**arzu
 ziert der Jungfrowe stohert
 ir dichterlicher gang. **I**r küsche
 gesicht. **W**n **I**r engliche zuchte.
Wber lange wyl. spich der keiser
 zu der mit. **W**er. **W**n welch
 wurdikou bistu. **D**u hast Rome
 dese stat getoulet **W**n misshelich
 gemacht. **D**a mit dz du die
E wbitest. **W**n leuckent der
 götte die dese welte gesmidet
 hat. **N**u sag doch wie heis
 sestu. **S**ophia spich. **I**ch bin
 tristen. **D**er keiser spich. **I**ch
 frege nit ygnade nach dinem
 glaube. **I**ch frege nach dinem
 namen. **S**ie spich **I**ch entwort
 dz erste **W**n dz edelste. **I**ch bin
 kriste. **D**z and **I**ch bin **S**ophia
 genat die edelste von **I**talie.
Wn bin darvon kome her. **D**z
 ich myne dichte gott von
 hymel hie opfern wil. **E**
Kercke hie. **D**er keiser log auch
 gegē **S**irr. frowe **W**an

Obot nu die &. Von riete doch
magetum. Also hat die cristenheit
die & vor heilig von wert. von
raret doch magetum. Allerhad
baum walsstet in dem paradys
der cristenheit. **I**ee lute dz sie
die welta fillen. Jungfrowe. dz
sie den himel zieret. Puter
dz sie schirmet. prieste. dz
sie leret. **B**ull lute dz sie die
naturfft macht. **V**ittelbe und
geistliche lute dz sie in gottes
lobe sent. **V**on arme lute.
dz ma dz himelbruch an ane
gediene. **M**u keret von
wid an den weg. Der keiser
hieff Eophian mit den dochtin
huten in ein Venators huf
der hieff Palladius. In der
huten maner die selige mit
die dochte des ewige ruyes.
dz sie darvon stirbet und
dus zurgengliche lebes. wie
vnstere und sudig es ist. **D**ie
legete in auch die Cron
der merter von der megde
von. **V**on dz in miterlichen
trubbe mit bas mochte gela
net werd. dz dan sie mit ir
marceluge gewunen auch d'
mit dz himelbruch. **D**ie

dochter sprachte Mutter von frowe.
syst sich one wochte. sende ons
vor den Richter. du befindest.
dz wir starcke kempfen sent.
Nunser hie **I**hs xpc. des lere.
von vo dir empfangt hant.
der ist mit ons. **V**on sol ons
in gessen. wipheit zu ant
worte. **V**ond ons starcke zu
lidende. Des lute got von sine
helffe. so mochte wir geseen. **D**
die mit spich. **E**ya reine dochte
my. **I**mpone hertze blut. **I**mpn
selen frode. **V**on des ruyen
gottes brude. wie hant in
mich so sere erfroret. **W**ie
sol mir so wol sin. so ich wch
by Marien der werde himel
kugone von by vren kinde wach.
Eya my liebsten kinde sint wach
gott sol mit wch sin. **D**o helffer
in mir. dz ich kurtliche zu
wch kom. **M**it one dan
dry tage beitet der keiser.
von der da die kinde zu
gerichte furen. **D**an ginge
die mit nach. **D**a spich der
keiser. Ir Junge drrn sin. **I**ch
rad. wch dz er schonet uiber
mich. **V**on uib swachen mit.
Do wol ich wch zu dochtin welen

Wen haben von dem ganzē Benat
 zu Rom. **W**end von der warden
 gutterschafft. **W**e aber dz ir die
 vsmaheten. **E**s swerē ich vch by
 allen mynen gōtten. **D**z ich weder
 der ruffet noch der schonheit. noch
 dem geslechte an vch mit schonē.
 Ich dir vch mit manche qualen
 swinde. **W**nd geb. ulb' glider.
Vo am and' gestrieten den hunde
 zu essen. **D**ie megeten sprache
 mit einem mude. **H**re keiser.
Im glubde weidhet vns mit.
Im treubde erschredet vns mit.
Da von habe einen vart' der vns
 in ewige erbischaft gewolet
 vñ gesichert hat. **D**a vñ. kistu
 vñ queles. **D**z zuch her vor.
Wen lerne dz der cristenē lute
 krafft alle mantelut vberwoid
 mag. **D**a rufft der keiser d'
 mit' dar. vñ spich. **B**age vvelch
 eler sy vñ wie die mege de heise
Die mit' spich. **D**ie erste ist
 fides genat vñ ist vñ zwölff
 jaren. **D**ie and' heisset spes. vñ
 ist zehē jar alt. **D**ie dritte ist
 min jar alt vñ heisset caritas
Da sagt. der keiser vñ idem zu
 reden. vñ spich. **I**n solt opfern.

der großen heiligen dyanen.
Luge wie gezieret vñ schön
 sie ist. **D**ie maget fides.
 spich. **D**ie blintheit vñ vnsyne
 an emē man. **I**n spichet.
Las got der alle ding mit
 sy worte geschaffe hat:
Wen ane bede holtz vñ steme
Die der lute kist getutet. ge
 zieret vñ gemacht hat.
Wesse. keiser. **N**ch heise glauke
Wen han in auch luter vñ d
 ganzē. **D**a der sie d' keiser
 nacket vñ ziehe. **W**nd der
 sie slage mit ruden. **B**is dz
 an ir xij' ritte mude word
Wen nach emand' dar gewan
 delt word. **I**noch da schim
 ny vñde an ir. **D**a der der
 keiser ir die brüstelt ab sind
Wie vñgt wie zart. vñ wie
 vner hat sie alle mane wore
Die gabet doch milde vñ
 blut. **B**uch **N**ri **B** kühnen
 lebe von der milde. **D**a
 wart dz vñde vñ barmher
 zikeit erweget. **W**en vñde
 allz dz da vñde vñ namer.
Wen ruffen auch den keiser an
Die vngerechte gericht.

War die crone kint. Die konig
dige blut getan. Daz my mit sünde
befleckt wart. **D**a sprach die
jungfrow. **f**ides. **H**er kaiser wost
mü din treubde. **I**st die dir grose
macht. **w**enest du mich damit.
zwinge. **B**ech zwolff starcke ma
sint müde word an mir. **W**nd
schmer doch mit wunde a mir
Du hast my brüsten geschnitten
off. **S**ich die grossen anliche vor
blut. **w**an estu manig die
ma mich damit ober wind.
Hwar **x**p̄c hilffet mir daz es my
mer geschicht. **D**a leute sie
der kaiser off ein crost ysen. **D**a
lag sie ein viertel des tages
wunderet wo dem sier. **W**nd
rief gott an. **H**re **ih**u **x**p̄c.
sich mich din dienerin an.
Wnd hilff mir daz ich diesem ty
ran möge widersten wnd
zerfür sine kraft. **D**a nam
sie der kaiser wo dem poste da
wo sie mit befleckt was worden
Wnd warff sie in ein smelze
pfane die wol beches. **H**artzes
in walp̄es was. **D**a das alles
wellig was. **D**a warff ma die
mager darin. **a**de sie riefte
tut an. **W**nd sprach selber daryn
Ist sie als in ein kile tau

Da wart der kaiser tobig von
zorne. **D**az er oberwande was.
Wnd hieß in daz höp̄t abeslage.
Des wart die jungfrowe fro.
Wnd küfte die mut wnd die
swest̄n. **W**nd ging fröhliche zu
dem swerte. **D**arnach zu gotte.
Da stak der kaiser die and
docht̄ dar. **W**nd kerte sie mit gro
sem ernste an. **W**nd mit süßen
wortte wnd glübede. **D**arnach
mit gr̄me der pine. **D**ie ma
get. **E**pes mit name sprach.
kaiser. **D**u w̄hrest zu wnd ar
beit. **D**u w̄nest mich wo got
wende. **D**az enmag nit sin.
Wnd swest̄ hat mir wortte in
wertes bilde vor getragen.
Da von muß ich in wolge bis
in den dot. **W**le. **L**af sehe was
du queles kanst in magst.
Du solt befunde daz ich myner
swest̄ an libe in an selc wend
glüde. **D**a die der kaiser er
horte. **E**r det sie nacket w̄
ziehe wnd hieß sie geseln.
mit kindes ad̄n. **D**ie woren
als darzu bereit. **D**az mit gny
mers mochte gesm. **W**nd da
zehe mane müde an w word

Da rieß dz zehen Neruge kint zu
 gott. also. Hre ihu xpe gib mir
 gedult von krafft zu liden. dz selb
 der die mut. die stund by der erste
 doch lidenam. von rieß gott an.
 also. Hre ihu xpe. In din reime
 miter der ewige Jungfrowen
 herze machtest starke. dz sie dy
 mantel mocht getragen mit din.
 gesterke mir dyf kleine kint. als
 du mir die erste gesterket hast
 dz ich sie sehe in vsehung dines
 name. ein ende haben. **Du** hat
 rieß dz kint den keiser an. Bich
 me pinen. von befinde dz gottes
 möge an mir ist. Da wart d'
 keiser zornig von der dz meger
 in einen glückend ofen werffe.
 me es sprach selb' d'v. **Du** hat
 vlasch die flame von gottes ge
 walt. von dz kint lobte gott. be
 dende von singede. Da det es d'
 keiser von dem ofen ziehen. von
 der es quelen mit mag'hand
 wuse. Da gung von sinem lybe
 so süßer geschmack. dz sin glück
 ny befunde wart. **Da** rieß
 dz kint den keiser an. In allen
 heilge wrent. sich ich befinde
 keiner pine. also schmet mich
 my hre Ihs xpc. **Der** keiser
 der dar stellen. ein erin biden. **d**

Dar in det er smaltz von beche.
 waltz von harze. von der dz
 siedende machte. Da hubē sie
 dz dochterlin vff' zu schiessē
 in die bütte. **Du** hat spult
 die bütte von emand. von die
 walle sprach von sich von
 vbrate die mezeren bup vff
 in gebime. **Wo** dem zeiche
 wart der keiser etwas miltē.
 von der dz kint enthöpTEN. **D**
 dz kuste da sin mut von sin
 swesterly. **W**nd troste es also.
Dochterlin mit erwöcht dyse
 pinen. **G**ott hilffet dir es allz
 one pinerze trage. **Es** rieß
 auch got an. Hre ihu xpe en
 pha my sele. **W**a ich an dich
 gerrubet ha. von gung froliche
 in dz sterte. **Al**so wart es zu
 siner stert' geleyet. **Da** rieß
 die mut' gott an. also. **B**üßer
 miltē gott. nu hastu mich
 an zweien gewöt. **H**ilff mir
 zu dem drute auch. **D**u dem
 sach sie dz onin Nerug kint be
 gierig von beren zu d' marteln
 gen. **W**on nach zu d'ne. **K**u my.
 hebes dochterlin **D**aritas. **D**est
 veste. **G**ott lat din mut. so ku
 nestu auch in gottes paraduse

Zu Dime gemaheln Mu xpo. Da
Dine swestri sint. **Iz** kint lachete
die mut an vn spich. Miterlin
ist one sorge. Du solt Gottes wu
der an mir selte. **D**arnach det
der kaiser dz nünserige kint
zu gerichte gen. vn gmg es
mit glubde und mit traubem
an. **E**r spich auch zu den com
sendi. **W**eret die dichte grosse
wunde sie hette alz Rome ver
rret. **D**a spich dz kint karitas
Dorecht kaiser. **W**erstu mit das
ich gebore bin wo den selbe mut
vn walt. **D**anen myne swestri
kome sint. vn dz ich die selbe
lere empfangen han. **W**enest
dz ich unseliger con nider woll
sin. **D**an myne swestri. ~~mit~~ den
ich glucke geboren vn geleret
bin. **D**er kaiser det dz kint vff
henten vn mit nulle wunden
quellen. **D**a dz nur galt. **D**a det
er es gefeeln also hangede. **D**a
hub dz kint sine augen zu dem
hymel. vn spich. Hre ihu x. hilf
mir. vn spich zu hat zu dem
kaiser. **D**u muibest dich abgeben
xpc hilfset mir dz ich mit be
vnde der pine not. **D**er kaiser
spich. **W**iltu die gotte mit anbette

De sprich doch. **D**ie große Dyana.
Ich lasen dich gen. **Iz** kint spich
Dobiger tore. **D**u woz du wilt. **D**a
enmacht mir dz nit gerate. **D**a
det er dz kint overffen in einen
glubende ofen. **Iz** zuehete sich
mit dem cruce ihu xpi. vn gmg
in dem fuer vff vn abel hin und
her. **a**llz gott lobende mit grossen
froiden. **D**ie flame slug auch con
vn umb vff. vn verbrate vo ma
nen ein grosse schar. **D**a erschrickt
der kaiser vn beschamte sich. vn
hiez dz kint vff dem ofen ziehe.
Da die ~~grubwarte~~ ^h dem ofen
kame. **D**a sahet sie dry br der
docht in dem fuer. **D**er antlute
klarer woz da die sone. **D**a her
schricket sie so sere wo der ge
sichte. **Iz** sie vff ir antlute vielen.
vn kamen doch woz zu sone vn
bate dz meget demutlich dz
es her vff ginge. **Iz** det es auch
Da hat hiez es der kaiser enthopte.
Da ruff dz kint die mut an. **a**lso
Miterlin. **g**edencke my. **D**ie mut
spich. **D**ochter my **K**aritas. **l**iebe
kint my. **L**ute mit dinen sw
stern got vor mach. **Iz** ich
schier kint zu wch. **D**a gmg
dz kint froliche vn knubete

Vor dem swerte nider. Vn opferte
 gott lip vn geist. **Ob** nu yma
 gede hie. wie dise tughen kinde so
 wise vn so kune mochte gesyn. Der
 mag da by gedencke vnd wsten.
Iz nymā so alte noch so starcke
 ist. Der on gottes geist vn krafft
 den kampfe mochte vndersta. **I**
 mag in dem kinde also vil als
 in dem alten getun. **Als** in Dani
 els bueche stat geschribē. **Iz** Dry
 Nuge knabe wurde in einen fūrte
 ofen geworffen. Vn wurde da
 geschmettet vō dem fuer mit got
 tes hatt. Vn da machte sie gotte
 zu lobe den ym pnu. **Vnd** dicit d.
Liese auch in Bymois vnd Naude
 legende. **Wer** der im ^{em} hoochst kē
 reden. **Wer** der **S** Nicolau in
 der waage waften. **Agnis** vōz
 Dry zehelerig. **Prisca** als vil. **Ny**
 mā ist got zu Nuge noch zu alte.
Iz meinet auch got dz wir sin
 wüder mochte wsten. **Es** vōz auch
 püderhafte dar zu gut. **Wa** die heid
 zueget die criste. **Iz** sie fuer vn
 ande martelug mit zaub rober
 wüdent. **Iz** mochte mā an disen
 kind mit getun. **Wu** bere wir
 wid zu wege. Die heilige **Sophia**.

hett die kinde vor iren augen
 dot. Die het fröden vn namers
 vil. **Namer** vō mütterlich art.
Fröde vn die frone die sie hette
 erworbe. **I**n kame auch zu helffe
 mäge frowe vō den hohe romery.
Vn hülffen ir die kinde mit wun
 zen vn mit Balsamē vō bünen <sup>Balsami
 niam</sup>
Vn vbinden. Die lude die mit
 vff einen waagen. **Vn** fürte sie
 vō Rome ditzelhe myle als mā
 wenet. vff ir eugen. **Vn** begrub
 sie da mit grosse eren. **Vnd** fur
 wid gem Rome. **Dise** mü
 müst also wert vn Ersam zu
 Rome sin. **Iz** ir geschonet wart
 wa sie bleip congemartelt. **Wb**
 zwene monede darnach. **pure**
 sie zu der kinde grebe. **vnd**
 gar vil romerim mit ir. **Vn**
 layte sich vff der kinde grebe
 mit gebett als. **O** Nügen
 dichte my. **Nuges** offer gottes
 gedencet an mütterliche erubb.
 Die ich hatte zu wch. wie lat
 ir mich so emig vff ertrich.
Auch namert vn belanger. **Iz**
 ich vld' reime geselleschafft
 ha volory. **helfer** mir zu wch.
Da sie dz gebett gedet mit grosse
stehen.

Da vrschiet sie als ein mēschē dz süß
klich entlassen est. **W**ñ die frowen
die mit ir worenent komē dar. Die be-
grüben sie by den dōchtē mit an-
dechtē frōden. Die sie hattē von
gottes miltor barmhertizkeit. **D**ie
mercke. dz dirre frowen ende woz
wūderlich. **W**ñ sie emoz mit siech
noch krank. **G**ot lofte ire sele vñ
dem libe one ~~hundert~~ siechtāgen.
O miltor gott. wie süße woz das
an dir. **W**ñ sie woz vor gemartelt
gñūtz zu einē mal an reglicher
docht. **D**z woz drystut. **I**st hatt
sie mit **M**arie gottes mut gemey
Die wart auch an irem kinde ge-
martelt. ~~Das docht zuwed stant~~
Wñ an gottes mut laste d' smertz
an dritte tage da ir sūne erstād
wz. **A**n **E**ophien laste ir smertz
da sie gedachte vñ wiste dz ir
kinde by got woren. **B**alde
hie nach kam gottes rache vñ de
keiser. **W**ñ er wart zu hāt blit.
Oñ fleische fulte auch vñ d'
viel abe. Die avirne abent
vñ lebendig. **I**n leste spielte
er vñ ein and'. dz mā sine dērm
kūme zu samē brachte zu be-
grabe. **D**ie martel dirre
drier **A**ugfrowen wart volle
bracht

11 July. Doch beget mā iren tag
11 Augusti. **W**ñ mā mit vñ den
tag vrschiet. **L**op sy xpo vñ m' one
Hie get an von zweien **L**ende. **1.**
Belige swestē **R**ufina vñ **B**ecuda.
Rufina vñ **B**ecuda zwo
swestē von **R**ome. **B**urgin.
vñ dem vatt' **A**sterio. von der
mut' **A**urelia. worenent gar edels
geslechtes. **W**ñ worenent gemehelt
vñ gelobet zweien mānen. **A**r-
metario vñ **H**erino. **I**n den
ziten. die keiser **V**alerian' vñ
Galien'. grōme gebott vñ vr-
teil gaben vñ alle criste lute.
Davo die worgenate sponser.
Armetario vñ **H**erino. vñ vñ
abtrūnt vñ dem glaube **I**hu
xpi. **D**amit genūgte sie nit.
Auch dz sie vñ vñ waret vñ
die sie ferten auch die megede
die ir gelopte brude worenent.
mit tūfelischem rade an. **D**as
sie sine soltet volgen vñ die ap-
göttery. **D**ie swestē worenent
vñ dem heilige geiste erstert
vñ vñ gent an. kusstet. also
sie vor hin lange hattē gelopt.
mit glubē des magtūmes.
vñ auch mit lebe. **W**ñ ge-
dachtē dz sie iren sponser

wollet entwiche. **W**a sie daten in
 gar we mit reden von mit wichte
Dz sie die reinen gottes brude von
 dem glauwe züget. **V**arum fu
 ret sie mit em vderkten wagen
 als den hohen römischen burgerin
 wol gezam. **G**ein Tustay. **D**a hat
 sie eugen von wolten daroff wone.
Des wurde gewar in zwon ge
 maheln. **A**rmētari und **V**erim.
Die klagen dem grafen Archi
 sloas. also. **W**ußer brüte hant
 ons cosmahet von verworffen
Zu schande allen götten und
 den fürste von Römē. **V**on auch
 ons. **V**on dienet eme gott von
 hymel. **D**en nement sie ihm xpm
Wa alle tepel zu Rome von ir
 garzied. **H**at sie vor fütlich. **V**ar
 von sint sie hüt von der stat ge
 farn. **D**a für der meitetic
 grafe behende mit rydend lüte
 zwappet nach. **V**on begriffe sie
 an dem wege **f**lamea genat.
 xiiii mylen von der stat. **V**on
 furtet sie von in die stat vor
 den faugt von Römē. **I**n dem
 spich der **X** grafe. **D**ise meyn
 tetigen sint mir von iren sposen
 vürbrachte. **D**z sie den götten in

133
 ere absteleant. **V**on vid römisch
 rechte lebet. **S**ie hat die te
 pel gelassen von lebent von
 der fürste heile. **D**ie ha uch
 begriffe. also mir befolte ist
Von entwurte sie dir dz du
 recht richest. **D**a hieß sie
 der faugt **M**uni donat mit
 name. gefange und ge
 scheiden von em and hüten.
Von am drutte tage dat er
 sie füren in dz heimlich
 garhuf. **V**on spich zu **V**u
 finen. **D**u bist edel geborn.
Varom erwelestu em von
 edel leben. **V**on bist lieber
 in Ringen. **D**a du liebe von
 fröde habest by dine man
Ruffma spich. **D**is zurget
 lich gewegnisse. **N**ymet
 dz ewige gefegniss abe
Von dise ringe nement
 abe der helle bant. **I**ch
 han auch manes nit dan
xpm ihm gottes sun. **D**er
 faugt spich. **D**ise wort get
 abe so die stete komēt. **B**e
 rate dich bas. es ist dir gut.
 behalte die zur. **D**ie du noch
 leben macht. **I**ch rade dir.

Die maget Rufina spöch. Wie möchte
ich das beraten sin. Ich han ewigzo
gut vor zurechtlich. ewig lebe vor
zurechtlich lebe. Und gottes sun.
vor emen Ardensche man genomē
also my hre Ths xpc all warheit
meist selbs geleret hat. **D** faugt
spöch. **L**as abe dis vnüze klaffen.
vn nym dinen mā. **D**ar zu spöch
der grafe Archyflaus. **H**re. Dye
mag nit komē zu der ee. **W**a sie
ist misetret. **W**n ist ein diep der
heilge gotte. **D**en sie ir ere abe
stielet. **D**a wo hat sie der E. teil
od' glücke vlor. **R**ufina sach
Es ist also. **D**u sagest. **N**it mag
an die E nit komē. **A**b von einer
and sachen. **I**ch han xpo gottes sun
myne magtum gelopt. **D**avon
höre grafe woz ich dir sagen.
Traübe dem der dich vörchtet
din traübe ist an mir gar v
lor. **D**u enmacht mich nach vo
magtum noch vo ihu xpi myne
nicht bringe. **W**n das ist mir
Dz liebste. **D**z du mir zu leide
magst geth. **D**a datent sie
die ande swest' dar komē. **D**z sie
sche dise geiseln. **D**z gestacht.
Da **B**eruda me swest' **R**ufina

geiseln sach. **D**a rieß sie den
richt' an. spöchende. **W**oz ist
das memendig' rüchten.
Der hymel vrant. **W**o
nymen das Rechte. **D**z
du erest my swest'. **W**ord
vnerest mich. **W**ir sint
doch gleiches lebes vn glau
bes. **D**er faugt spöch. **D**ich
dücket du sieh tobiger da
din swest'. **B**eruda spöch. **I**ch
bin nit tobig. noch my swest'
Wir sint beide gleich cristen
Davo sol mā vns mit ein
and' slagen. **W**a also magte
slag so der criste mensche
enphahet. also mange krone
hat er auch. **D**ie benemet
ir mir. **W**ir han auch
magtum also wert. **D**z wir
lieber sterbe. **D**an wir v
wunden werd. **D**er faugt
spöch. **O**b mā vch nū v
magtum benemet mit ge
walt. wie düt ir mit xpo
dan. **A**ntwort **B**eruda.
Magtrum ist in ein lutern
herze in der hohe waly des
wille ein stete hute hylcher.

Kuscheit. Davon nyma on sime wolle
 wengmße kischeit vhere mag. Ge-
 walt die darzu kome. Die wer em
 martelung vñ brechte em sunder
 frone mit ir. **B**üchse in **B** lucie
 lebe. Da wmdeser vñ durre gewel-
 digung me. **N**ach der antwort
 deser Jungfrowe. Der sie der faugt
 slessen in em vñreim vñmst huf.
 vñ der vñ bach. vñ von wüsten
 dinge rauchte machte vñd sie. **I**
 sie erdempte vñnde also. **D**a
 wandelte got den vñbeln gesmact
 in einen gute geruche. vñ der
 rauchte wart smacte als ein edel
Cinnama. vñ des vñmsterness
 machte. **I**z wart mit gottes
 liechte vñtribe. **D**a der sie der
 faugt in em heis vñellig bat-
 werffe. **D**a laget sie lang vñme
 vñvseret. **D**es erschiract d'faugt
 vñ der sie nacker zu same bñde
 vñ einen grossen stein an sie. vñ
 warff sie in die Thüre. **D**a en-
 pfing sie der engel gottes. vñ
 die nacker wurde in gewurffen.
 die kamet mit druckene kleidern
 her vñd vñ. **D**a spich der faugt
 vñm donatus zu dem grafen.

Die Jungfrowe die du mir
 gegeben hast. Die sint gar
 heilig. od' künde ab' vñ zu
 beryen. **D**avo nym sie vñd'
 vñ richte vñ vñe wie du
 wilt. **A**ls nam sie d' grafen
 vñ furte sie zehne mylen
 vñ der stat. **D**ornche wege
 vñ in einen walt. **D**a hübsch
 grüt ist. vñ enthöptet sie
 da. **E**r der auch vñe lichnam
 vñ begrabe da ligen. **I**z sie
 die wölffe od' ander tier michte
 essen. also erging es doch mit.
Wan em werde frowe. **D**er
 der selbe grüt vñz. **P**lacilla
 mit name. **G**esach die Jung-
 frowe ems nachtes sitzen in
 ir kamern. mit gesteme.
 vñ mit golde gezieret. vñ
 sprach zu ir. **P**lacilla.
 laß abe die mēz tetige ap-
 göttery. vñ glaube an **J**hesu
xp̄m. **D**u solt auch kome
 in dinen walt. **D**a wmdeser
 vñser lichame lize. **D**ie solt
 du al da begrabe. **P**lacilla
 vñz gehorsam vñ kam dar

Wn vant der selige Jungfrowen liebe
wol smectede vnd congeleitet. vnd
begrube sie mit grossen ere. Sie wt
auch gheubig vñ machte ein loblich
kirch vñ hñe. Duse martelunge
geschach. vñ 18. Julij. zu lob gott.
Von sant Serapie vñ Amen.
Wandt Sabinen.
As woz in dem Stedelm re-
uedino ein werde maget. gar
heiliges lebes Serapia genat. ein
Burgerin vñ Anthechia. Die woz
zu herberge by Babine ein grobe
werde wutwen. Wa sie woz gewese
eins hohen hren Valentini frowe
vñ woz herodis metallers docht.
Nu riet alle zu die selige Bera-
pia. Der wulde Babine. D sie
vñs hren ihu xpi erkennis ge-
wüne. D geschach. wa sie wart
gheubig vñ wulst in tugenden
vff. **W**is wart gewar Sibilla
der lat riet. vñ sante dar sin
gesinde zu wale die maget Be-
rapia. Dem widerstut von erste
Babina mit hren Jungfrowen.
vñ Jungfrowen. Da spich Serapia
werde frowe mñ. laß mich den
vor den Richter. recht du gott vor
mich bideft. wa ich getrubbe

Bauina
mynem hren ihu xpo wol. wie
sündig ich sy. D er mich vor
dich mache zu sinen heiligen
geselleschaft. **B**abina Nach.
frowe mñ Serapia liebe docht
ich sol by dem eint wed' leben.
od' sterbe. Wn det bereuten
hren vdeckte waagen. vñ fur
zu dem Richter huf mit der
Jungfrowe. D wart dem lat
Richter kut geta. D die eren
licheit stunde von der porten
vñ hette by m die criste Bera-
pia. Da ging der lantricht
her abe gege hñe. vñ sprach
frowe. wie hat m ulds adels
vgeffen. vñ warzu coneret
m wch sell. D er wch zu di-
sen cristen gesellet. Warumb
gedecten m mit. Was dochten.
wes wip. vñ wclch gebürt
m sient. vñ vgeffent auch
der gotte. Der zorne ich
wüchte in misset haben.
keret woid vnd laßet dise
meintetige. Die mit zauber
vil lute vñ sñen brachte hat.
Bauina spich. **O**wolte got dz
du mit hren hat vñret
weist. als ich nach dme worte

mit Arm rate v̄mret by. **E**o
 leßest als ich hab gelassen die
 vnreine apgött. Die wol aller
 sünde ist. **W**n erkereft den waren
 gott. **D**er den gute dz ewig lebe
Wn den bösen die ewige p̄ne
 hat bereitet. **W**a ließ sie des
 mals der Richte darvon. **W**nd
 am v̄nden tage darnach. det
 er ruffen v̄n bereite ein sp̄iele
 ob die brücke, **D**a kam sm he
 desche wolt. als noch zu spielen
 bychte v̄n wiste wolt ḡne d̄get.
Eo mochte im auch nymā die
 brücke an gewynen. **D**arvon
 det er die maget Berapiam
 zückte mit p̄ne gesinde. v̄n
 stalte sie zu gericht vor sich
Da ließ er Bauina zu fuße
 nach bis an dz sp̄iel. **W**n da
 sie gesach dz sie er mit mer
 mochte gehelffē. **D**a ruff sie den
 Richter an. **D**obuter h̄ut. **M**ū
 nym war dz du die heilige
 maget. d̄ms lebes frauē. mit
 leidigest. **W**a m̄ h̄re ih̄us
x̄p̄i ist h̄re. **W**n hat dir v̄n
 d̄men k̄sery ewige p̄ne be
 reit. **W**n dz er so wil wbelo

wid' gottes diener d̄ut. **W**n kerte
 wid' in in h̄uß mit weime v̄nd
 mit namer. **D**er lant richter
 sp̄ich die maget an als. **D**u solt
 den ḡt̄te opf̄n als die k̄sere
 d̄ut. **B**erapia nach. **I**ch opf̄n
 mynem ḡt̄te ih̄u x̄p̄o. dz reine
 opfer der gleichigē sele alle tage
 v̄n anebotte in on v̄nderlaß.
Der Richte' sp̄ich. **W**o ist d̄s h̄ren
ih̄u x̄p̄i tempel. **W**n woz opferst
 du im darv̄ne. **B**erapia sp̄ich.
Wich selb' reine v̄n k̄ische. **S**o bin
 ich im t̄pel v̄n im opfer. **D**arzu
 gewynē. **I**ch in smey diest wen
 ich mag mit smey gnad v̄nd
 h̄lffe. **D**er Richte' sp̄ich. **N**ach
 der redē. bistu d̄ms gottes t̄pel
 v̄n im opfer. **O**b ich nū d̄m
 k̄ischeit d̄m neme. **E**o ist den
 t̄pel v̄n dz opfer vnreyn. **S**o
 bistu x̄p̄o n̄me n̄ise. **B**erapia
 sp̄ich. **G**ottes t̄pel mag mit vn
 reine werde da mit sünde. **B**ū
 en mag mit geschee dan mit
 v̄hengnis des wille. **D**es en
 mahstu ^{an mir} mit zu bringē. **A**uch
 ist gesch̄t. **W**er gottes t̄pel
 vnere. **D**en sol gar v̄derben
 v̄n v̄heren. **D**a gab sie d̄ Richte'

Baweren conkischen wüste Junglingen
vō Egyptē. Daz sie boßheit vñ sünde
mit ir triebē. Die furte sie an ein
heimliche wüste stat. **Da** ruff sie
got an als. **O** heilich wirt. heilich sun
heilich geist ein worer got vñ ge-
trücker huter all' kuschheit. In dem
zwolffbottē vñ mercker hast ge-
suchet an triessen flößen. **Kum** auch
mir zu hilffē dimer armer
dienerin. **vñ** löse mich vō durre
wüste manē wille / vñ gedente.
durch dimer name vñ glaube ere.
Höre ihu xpe bin ich din gespons
als du selb' spichst an der mynen
büch. **So** behüt mich. **Ire** augē
müßer hre wust' werd. **Ir** hēdē
lame. **vñ** alle ir glider vñ gerechtē
Daz sie mich nit möge berüren
noch gewere. **xpe ihu**. behüte
dm nussel Daz du selb' gewyhet
hast. **Nur** läge bete die iunge-
linge die diener der misse tat.
sie kamē mit fier der sünden
vñ wolte zu der Jungfrowen
wid' irē wille. **Bu** hat viel
ein dünne vō dem himel her abe
mit dem so kam auch ein ertrübe
so groß. Daz alle die stat erschrock
vñ an dem wicket die knechte

wid' vor dot. vñ lagen da one
sone vñ one wegūt all' glidē
bis an den tag. **Da** Daz Berapia
die heilige maget befant Daz hyn-
liche hilffē by ir woz. **Da** hūb sie
ir hende vff zu got wemende.
vñ bedende ~~an vnderlaf~~. vñ
treip das an vnderlaf bis an
tag. **Des** morges frūtkamē
vil balde des richters bote nach
den Junglingen. **vñ** vünd sie
also dot ligende / vñ die Jungfro
an irē gebett. **Da** kam ma-
nig mēsche gelauffe. **Bu** hat
saz der lat richter zu gerichtē
vñ spōch die heilige Berapie
an als. **Bage** Jungfrow. hat
die Junglinge din begirde er-
füllt. od' lūstet dich ir noch
me. **Die** Jungfrowe sprach.
du redest walsch nach dym e-
sone den der tūfel besesse hat.
Ab ich wart der Jungelinge
nir gewar. sie warē auch
by mir nit. **By** mir was
des ich bin. **xpe** mir behalter
vñ schirmer. **Der** richter
spōch. war zu vñ rrestu. **Dif**
diz vōlk allz. **Bage** wie
vñ ^{mit} welch' zauberere du sie

hast verzaubert. Die Jungfrow spricht.
 Wir tristen hasset alle böse künste.
 Von Adamant sie. Me unser vnd
 aller creatur hie. ihc xpc macht
 sie dicker lebendig. Die alder böse künst
 gedodet hat. **E** Der Richter sprach.
 Nu weis ich wir war. Dz du sie
 darvorn on sone dust sin. Dz sie nit
 ensage. wie sie mit dir gelebet
 hat. Darvorn. ist dir meist xpc
 ob allz zaubers krafte. so ruff
 in an. Dz sie wid werde gesat
 So hore von vone ob sie mit
 dir gesudet hant od nit. **A**n
 ders wendet all menglich dz du
 sie wurdtest. Dz sie dir vnkunst
 heit offentet. von du habest sie
 dorvorn der sone beraubet. **E**
 Berapia spricht. also du weneft.
 wo zauberer kan ich nit. noch
 kein recht criste mensche. die
 ich ha wol gebett an gotte. von
 alle die recht an in glauben.
E Der Richter spricht. Dün woz von
 wie du wilt. echten die Jungfrow
 redende werd. so befinden von
 dir ganze künste. Darvorn. gang
 dar. da sie loret. von ruff dine
 got an vber sie. **E** Die Jungfrow

spricht. Du bist so vol argwanes.
 von arger liste. Sete myn gat
 ein zeiche an dem winkel.
 Du vberstest es. Dz nu myn
 getroge werde an dem zeiche
 od vnrechte gedente moege
 darzu. So heis sie her tragen
 vor alle die hie sint. was
 sol ich dar. **E** Ja wurd sie dar
 bracht. an allen gliden vngere
 rechte mit vnden augen als ge
 malte stöcke. Berapia hieb vff
 ire hende zu gotte mit gebete.
 lange wyle von ging da zu
 den Junglinge. vnd rürte sie
 mit der hat von spricht. In dem
 name vnser hren ihc xpi. stat
 vff von sint gesat. Die stund
 vff zu hat vnd rette vnd
 gmgat wol. Darvorn dz volke.
 groß wunder nam. **E** Da
 spricht der vber Richter. Behent
 in hren. sehent wo dise we
 zauberer nit mochte vollen
 bringe. sie rürte sie da mit
 der hat. **E** hie merite die ge
 wohheit. Dz die heilige rürten
 die stiche od doten mit der
 hat. also die zwolffboten auch
 daten. so sie gabe den heilige geist.

gnade / od' gesunde gabe / etwa sante
sie ire swerß dichter od' ire feleides
etwaz. od' ire stebē. Also **P**eter dete
zu den sichte od' zu den doten zu
riuen. **E**twa dz ewagelic büche.
Dz ist doch ande an xpo dan an
den heilige. **I**n xpo wuoker sine
gottheit durch die mēschheit. **W**an
die gattheit die der ewige sine
vō dem wate hatte. **I**n der mēschheit
ihu xpi wborge ist. **S**o flüßet göt-
liche duged durch sin mēschliche
gliche in die sichte die in da rü-
ret. **A**lso flüßet gnade / hechte
vō mynen vō gottes lidam der
in dem Sacramēt ist. **I**n die sēle
die in enphahet. **W**an darzu sint
beret. **M**och me. **M**it allem
gottes mēschliche gliche gressent
görlliche dugede vō me. **I**me dz
sinen lip gerüret hat. **A**lso sin
kleider vō die wort die vō sine
müde komē sint. **D**ie gressent
auch in die lute gottes krafft.
Davō die frowe wart gesant.
die den saum vō so hre kleides
berurte. **D**arvū spēch er. **W**en
hat mich berüret **I**ch ha befund
dz duged vō mir gegangē ist.
In den heilige ist es ande / wā
ir kēmes ist got. als xpi ist.

Doch hat sie vō gnad gottes. got-
tes geist in me Also die heilige
Berapia Nach. **W**an **P**auli ge-
schribē hat. **I**n sint gottes tepel.
Davō gottes geist der almēchtig
ist als der wate vō der sun. **W**an
hat auch wūder vō zeichen.
durch der heilige glide **W**an durch
iren lip. **W**an das müte auch
sie die sichte **D**o sie sie gesunde
gaben. **A**lso legen noch die
Bischoffe ire hende vō der lute
höp. **S**o sie in den heilige geist
gebet. **D**z selbe dūt die priestē
so sie vō sünde enbinde. **W**an
sie beide also gesalbet vōd ge-
wohet sint. **D**z sie den heiligen
geist hat vōd gebet in den Sac-
ramēt. **M**och me. **M**it allem
wuoker der heilige geist zeuchte
vō wunder durch iren lip od'
mit iren libe do me er wouet.
Er dūt auch dz selbe mit iren
kleidē. **I**mit iren worte vōd
mit dem dz iren lip berüret
hat. **W**an nach dode mit iren
gebeme / **E**it iren kleidē. also.
Eins wate aptes hose. **D**ie
einen dode lebendig als sanct
Gregori' schribet. **M**it iren
worte. also **P**eter det. **D**a

Her spöch Tabita surge. Ich heissen
 dich vff stan. Die woz dot vñ wart
 lebendig. Wñ sin schette machte die
 siechte gesut. Auch mit den dinge
 die sie rürte. Also sat peters stap
 der machte den dotē alatrū mit go-
 tes duffed lebendig. Ir geben dā
 es des heilge geistes kamer woz. Tut
 noch manij groß wunder. als in
 der künige büch gebildet ist. Da er
 dode in heliscus grab des ppheten
 geworffe wart. Zu hat da er rür-
 te heliscus gebeime. Da wart er
 wid lebendig. **W**o sint ir nū
 ir valschey Richter. Die Nügfrowe
 Berapia rüret die Nügeling. Wñ
 dz gottes geist wirket mit ir
 hat dz zeiche. Da mit bewet sie
 dz sie gottes tepel ist. **D**arvñ
 frogte der Richte die Nügelinge.
 Sagt wie vlynn ir alb sone.
 Die Nügeling sprach. Hre. da
 vor nach dym gebotte zu d'megde
 wolten gen. Da stut ein Nügeling
 zwische vns vñ ir. Der woz wud-
 lichen groß. Wñ schein also die
 sone. Wñ der machte dz erbibbe
 vñ dem erschraete vñ. Dz vor
 sone vñ lebte vlynn. Wñ gebrest

vñ vinstenise begreiff vns. Wñ
 hat vns gehalten bis her. Darvñ
 solen wir wisse her Richte. Dz die ma-
 get vñ d' vñ künste kan. od'
 ir got ist gar grosse. **D** Richte
 spöch zu der Nügfrowe. Sage
 mit welche künste hastu dich ge-
 tan. so lassen ich dich lebendig
 gen. Berapia spöch. Ich vñ
 alle rechte criste lute hassent
 vñ beltetige künste. Die von got
 mit kome sint. Wñ mit vñ
 vliere vor frustelich ~~leb~~ wese
 Der Richte nach. Nu sol ich vñ
 suchte vñ d'm künste getu möge
 Wñ der brynende factely lege
 an vñ suten. Wñ die laschte
 got vñ hymel. Auch die die
 factely hieltē. vñ elent dar nū.
 Da det sie der Richte mit ben-
 gelyn slage. Wñ vñ dz sate
 got ein grosse erbibung. Ein
 spane sprach auch vñ den stecke
 da mit mā die Nügfrowe slage
 In des Richte rechte auge. Dz
 Der das darnach am dritten
 tage vlore. Da det er sie ent-
 löpfe **B**auina. die erliche
 frye kaminerin begrüß mit rich-

kosten der heilige magde lip. Die
ging auch alle tage zu ihm grabe
mit wein und mit namer mah
in. Ihre klage woz auch allermeist
dz sie so vil rades trostes und
selde an in hatte vlorij. Darv
mit Sabine by zeichen wart
mäge Römern erweget zu criste
glaube. **W**im das spich einer zu
dem faugte vo Rome. **H**r. blibet
Sabina lebendig. sie machet
allz Rome criste. **D**a der sie
der faugt fahen. **W**in gebot in
dz sie den gottē opfer trüge/ also
sie geboren wē. **S**abina spich.
Ich wil opfr ihu xpo gottes sun
lip von sele. als **S**erapia die h
heilige maget hat gesta. Darv
der sie der faugt mit vil quele
me er det sie zu hat enthöpte.
Der lichnam namet die cristen
wō begrube sie by **S**erapie
mit grosse arey vñ mit richer
kosten. **D**ise zuwo gottes dichte
wurd gemartelt vnder kaiser
Adriano zu Rome. **W**ā Sabina
woz Römern. vñ wonete da. ab
Serapia kam vo Kriechen dar.
zu in. **S**erapie martel wart
volbracht in **A**ugusti. Doch

begat mā inen tag in Ronas sept.
Sabine martel wart volbracht
in **A**ugusti. In dem rucke ihu
xpi. dz in weret on ende. **L**op
fr in Amen. **H**ie get an **S**abine leben
von Romen.
Mucia die werde maget. ein
gesegete Nonne von Romen.
wart gefange von Aucha der
Barbaren künige. Der furte sie
in sin land. **W**in wolt in in rēmi
keit genume han. **D**a die ma
get gesach sin conkische dobiten
Ja spich sie zu in. **H**üte dich. mit
lege hat od' gewalt an mich.
Wā ich bin ein grosse sponsen
gemehelt. Der ricket mich zu
hat an dir. **D**er künig wart
zornig. **W**in spich. **A**ber wer der
din gemahel. **W**in woz gewalt
mag der han' der dich reche
an mir. **D**ie selige **R**one **S**ach
Ich han got zu schirmen der
in den himel wonet. **D**em
ich mich gelobet hat **W**in dienē
in on mase der sünde macht
vñ tag. **D**er hat machte aller
dinge **W**in mag auch geweren
allz dz mā in heisset. **D**er die
in erkēnet. **D**u hat erschäcke der
künig als er gehort dise wort.

Wen schuff das gottes güte in seine
 hertze. **W**en von der stund begüde er
 sie eren als ein gottyne. **W**en der ir be-
 reute ein kaiser. Da erkam man mocht
 in gen. **W**en gab in jungfrowen zu
 die. Den gebot er auch dz sie nye-
 mas war neme dan ir. **E**r dote ir
 auch ein küniglich bette setzen dar.
Wz ab die maget da dote in d' lüft-
 lichte wonungen. dz wisset. Die hielt
 ein starckes wasser vnder künigliche
 speisen. **W**en by dem herlichen bette
 lag sie uff der erden. **W**en vnder
 laß rieß sie got an. Ir gebette
 ließ sie ny müßige zit began.
 Die dancke got nacht ein tag
Wen dz er sin barmhertze mit
 ir teilte in gesehniße **W**en in
 der heide hant. Die bat auch got
 vor den heidesche künig. **W**en dz
 er so gottes wurdte in ere bot.
Wen wan der künig mit reisen
 fure. so spich er zu ir. **L**icya
 gottes diene. **B**ut dinen got
 vor mich. dz ich mit ere **W**en
 mit glücke her wold kome. **E**
 spich die jungfrowe. **F**are one
 sorge. **I**ch getruwe mynen got
 myn hren ihu xpo dz du mit
 selden her wold komest. **A**lso

wulpe der künig an eren **W**en
 an gute. **W**en gesezte allen sine
 wende an. **A**n allen stryten
 nam er so hat. **W**en gung im
 so wol. dz er mercklich besant
 dz ir gebett in nitze was.
Davo bot er ir vil me eren
 da vor. **W**en begüde sie von
 ein mut haben. **D**ie soltu
 mit irren daran. dz die jung-
 frowe got vor einen heide bat.
Wa x crustes gebettes ny man
 teilhaftig ist. **I**n der criste ist
 als ein glide dz an dem libe
 nit steet od so dem libe ge-
 snyde ist. dz hat so dem libe
 lebens nit. **D**avo die in dot
 sind. od benig sint. **I**n den
 heide **W**en alle ungläubigen
 sint vnteilhaftig d' heilikeit
Wen der löbeliche wercke der
 cristeheit. **W**en dz sie so dem
 libe ihu xpi geseiden sint.
Des glider deheime hite sint
Da die in seine tauffe. **W**en
 sine glauwe vnd in siner
 gnad sint. **D**arom die criste
 sünde. die heisset in der schrift
 fule glider. **D**ie dot od durre
 od lame sint **W**en lebens nit hat

Warum bittet da die maget Lucia
vor disen heiden. Da solen wissen
Dz es ist zweierhade gnade die
ma von gott heyschet so ma von
die lute bittet. Eine ist gnade
des ridders vn der betarung. mit
der ma von den sunden vn von
vnglaube komet. Die gnade
heyschet ma ein yegliche sünd
vn vngleichige menschen wol.
Vn also bittet die cristenheit an
dem karffstage vor heide vor
sunden vn vor Eczere. Vn also
bat auch xpc vor S. Peter. ¶
Die ander ist gnade gottes da
mit der g. gute werck vn
tat. Da mit er zu nymet vn
da mit er volkomē wort mit
mancher gabe vn helfen des
heilge geistes. Die gabe oder
gnade enmag nyma werd. er
hab da die erste vor. Vn ob die
erste vn die ande ein ding
vn ein wesen sint. So hant
sie doch ande vnd ande wercke
Davo sie auch manige name
hant. Auch sol ma wissen.
Dz zweierhade sinder sint vn
vngleichige lute. Eine sint still

stende / oder blibede in vey vbele.
Die sint vore vo gotte. ¶ Die ande
sint vrid kerede / od in der wegung
zu dem rechten wege. Den geturft
ich mit vrsage der cristenheit.
Also was durre ma. Er heße sin
apgotterie / vn glaube an die
helffe die im xpc der Jungfrawe
gott wolte tu. Er heß sine vn
kischeit abe / zu ere der megde
gott. Da vo was er ein vorachtet
mertler vnd glidit ihu xpi. Vn
was ein angeschriben bürger in
gottes stat in dem buche des
lebes. wie dz er noch da gefange
des tufels we. ¶ Des gleichen
vindet ma in der vetter buche
geschriben. Dz Pachini der
nochda ein heide was vn mit
wuste vn criste glaube. Den
sint eins mit sym wate vnd
mit vor den apgotte. Da
enmochte der tufel der in den
bild was nyma rede noch ant
wort gabe. Vnd da man in
lage angarnesse. Spät er zu last
tribet vß Pachini der gotte
viend. so mag ich rede. Da d
selb ein kint was vnd d' spusen

af. Sie vor den ap gottē geopfert w̄r.
 So warff er sie wid' v̄f v̄n ennocht
 w̄ behalte nit. **I**z woz em zeichte dz
 er an der vorachtung woz em gliche
ihu xpi. wie dz er darnach lage em
 heide w̄e. Des zeichte kamen vor an
 smen wercke. **C**orneli' gebett
 v̄n alonust wart auch erhoret
 ee dā er getaufft wart. v̄n die
 gnade des ruden v̄n der bekerung
 all' meist. **M**u keret v̄n wider
 an den weg. Lucia woz des küniges
 Durha gefange xx Jar ganz. In
 erschem w̄ gott an dem schlaffe eis
 nachtes. v̄n sp̄ch. Lucia. kere wid'
 wid' heim gem Rome. Du solt d'
 mercker krone da enphabe. Die
 maget wart n̄ me so fro. v̄n
 s̄nderliche darv̄n. **I**z sie got zur
 manteln het erwelet. Davon
 ging sie des morges zu hat zu
 dem künige. v̄n sp̄ch. Lasse mich
 wid' heim faren an my lat. Ich
 muß mys lebes lauff vollende
 da. w̄a my h̄re ihu xpc ruffet
 mir zur martelung krone. also
 hat er mir h̄rnacht k̄nt getan.
 Dem ich mit libe v̄n mit selem
 diene. **V**n luge dz du mich nit

me haltest hie. w̄a myns h̄ren
 wille muß vor sich gan. **D**er
 künig sp̄ch. ferestu h̄nen. woz
 dede ich dā hie. So keme myne
 v̄rende der mererteil d̄m got
 durch d̄m gebett erlagen hat.
 v̄n erlahet mich. **D**arv̄n. se
 restu enweg. Ich faren mit
 dir. v̄n lasen allz dz ich han.
Die künigsp̄ch. Ist es d̄m
 wille. so kome. w̄a ich glaube
 mynem got ihu xpo. dz er dich
 zu einem s̄n erwelet hat.
 v̄n dich gesellet zu smen heil
 gen samennig. **D**er künig
 da er erhorte dise wort. ließ
 zu hat sm künig richte. sine
 sine. sm frowe v̄n sine dōchte
 Allz sm lat v̄n gut. v̄n d
 volgte der d̄rnē gottes nach.
 nit als frōnd heide. me als
 ein heimlicher criste. nit als
 ein barbarischer storer. me
 als ein rōmisch bürger. nit
 als ein wolff. me als ei schaff
 get der lewe der meide nach.
 v̄n keme also beide get Rome.
Diser künig ließ me da sant
 per. **D**er dz bilde all' v̄ffgaben

Dreget am ewangelio. Sact peter
heß lat vñ gut. Wie litzel des wtz
vñ furte wip vñ kint mit ime
die ginge ab got nach als er.
Ihre mā heß lat vñ gut. vñ
des vil. vñ darzu wip vñ kint
Sact pet' hatte auch me zeiche
gesche dan ihre. S peter
volgte got selb'. Ihre gottes
dirne. Sact peter sach noch
dan mit den dot der marteln
vor ime. Ihre mā sach an
bloß vor ime bereit. Wan er
sach vñ horte wol der kaiser
gebott. Wer xpi name wehe
der müste lide pine vñ den
dot. Auch kündete es im die
jungfrowe vor him. vñ lerete
in alle warheit des heilige glau-
ben. **W**u woret sie mit lag
vñ gefange zu Romē. Wā vñ
kurze tage wart Lucia die heil-
ge none zu der marteln gefürt
Ja heß der künig mit ir vñ
rieffe die queker an. Ach bñ.
auch criste. Ach wil my hoipt
durch ihm xpm strecke dar. Ja

wurde sie beide zu dem dode vñ wirtelt
vñ enthöptet. **W**ñ noch mit ime
zwen vñ zwentzig ande heiligen.
die den dot durch got frolich litten
Dies geschach **W**ñ kal July. zu lobe
ihm xpo. Des richē weret ewiglich.
Amen. **H**ie get an dz leben vñ
lyden der werde jungfrowe Susannen
Susanna ist gesproche. fröude
der gnade. **I**arvñ dz wō ir
gnad die got leyete an sie.
die engale die cristen. vñ
alle jungfrowe fröde hat. **E**s
ist auch gesproche fröde der
antwortē. wā sie mit fröide
vñ antwortē vren kischen lip vñ
den heilige glaube als man hie
nach befunde sol. **E**s ist auch
gesproche habe der gnad. wā
sie hatte grosse gnade beider
dinge der natürlichen gabe
vñ auch görtlich gabe. **S**u-
sanna ist auch gesproche ly-
lia. wā sie wtz wisse. grüne
vñ wolsmectede als die ly-
lia. **W**is an der blume der
kuschent. grüne an den wercke

Der Jugend manngfaltigkeit. vnd
 wol smactende an libe vnd selen
 mit grosser heilikeit. **Do** dyo-
 cletian' vñ Maximian' dz Römische
 richte hielten. Ja w3 ein mā mit
 name Gauin' zu Rome. Gau
 des bapstes brüder. Duser was
 geleret in allen götliche scrifftē
 Jar zu w3 er wuse in weltlichen
 künste. Er w3 auch geborn von
 des vorgenante Dyoletiani keise
 geslechte. Vñ w3 ein criste priest'
 vñ heilgē lebē. **Der** Gauin'
 hatt ein eyrige docht' Busama
 genat. Die w3 ein süßer mēsch.
 Vñ dz schöneste dz zu Rome
 mochte sin. Die hatte auch ir
 watter von kinde vñ gebünet.
 vñ geleret wol in allen götliche
 künste vnd auch in den weltliche.
 Dis erfur Gauin' māg. Der
 keiser Dyoletian'. **Das** die mā-
 get so wise vnd so schöne w3.
 Vñ sante botte an den watter
 Gauiniū. vnd hiesche sie zu
 der ee. sinem sun Maximiano
 der auch keiser w3. vnd vñ

Dz es des' bap' gewurbe würde
 So sante er dar' siner Nume
 sin. Claudiu. Der w3 auch
 Gauini' nechte māg. **Als**
 kam Claudi' zu Gauin' also.
 spichende. Hette mich vnser
 hre vñ māg' der keiser mit
 gesant zu vch. So solten ir
 doch mit frömde sin. vñ ge-
 flechte. W3 möchte besser
 vnser geslechte sin. Dan ein
 süße frütliche erkēnis vñ
 ein and'. vnd da mir möchte
 vnser geslechte wid' vñ er-
 haben werd'. Die wyl wir ei
 keiser han vñ vns. **Ga**
 uin' der priest' spich. Wie
 möget wir magē gesin der
 grossen. wir die demüctig vñ
 kleine spar sint. Claudius
 spich. Bistu da nit vnser
 wett' sin. Maximiani. Du
 vñ im brüd' Bischoff Gains.
 Der Maximian' ein grossen
 werder Senator w3 auch
 des keisers Nomen son. Ga-
 uin' spich. Es ist also. Doch
 wir hinderste an den Nare
 Vñ wir vñ derste an den eren.

solle uns zu den hohe mit zelen.
Claudi' sprach. Nach des wise manes
rat. halt dich an din geslechte. Des
machstu nutz vñ ere habe. **E**uch
vñser hñe der keiser hat gebotten
vñ müdet an dich. **I**z du dine
docht. die in all wifheit geleret
ist. gebest zu der E. syne sun
keiser Maximiano. Des solle wir
alle zuversicht vñ fröde han. **E**s
ist auch recht. **I**z die bāngarte
die vñ westen wortzeln erzogt
sint. mit geteilet werd. **G**aminus
der priester spich. **W**il mir
ziel. **I**z ich der docht wille er
far. vñ vnder gee sie mit liebe
Also schiede sie mit gruze vñ
mit fruden. **D**a rief Gaminus
in docht vor sich. vñ sprach.
liebes kint. **N**ach begen **I**z du ko
mest mit mir zu dem heilige
Bischoff vñsin brüder Cayo.
Wiff **I**z das mit vñ geworffen
werde. **I**z der heilige geist. in
dir gesimpfet hat. vñ sante zu
hat nach dem bapst Cayo. vñ
legte an die rede vor also.
Claudi' vñser mefe ist hie ge
west. vñ heuschet dich zu der E

Dem keiser Maximiano. **G**usama
die selige maget spich. **D**u war
ist din wifheit kome. **N**u weisen
doch wol **I**z ich criste bin. als er
leerer selb' sint. **W**arzu hastu ge
vñremet dine ore vñ dinen
mut. **H**örende vñ redende die
wort. **I**z ich ein grynmen heiden
werde habe. **D**en er durch vñs
glaube wille zu mäge geleicket
hat. **L**op sy dem almachtige got
Iz er mich zu sinen heiligen ge
fijet hat. **N**ach getrubbe mynen
hñen ihu xpo. **I**z er mir hie mit.
Iz ich diesen vñsmaken. zu der
trone der marteluz helffer. **E**er
wart. **L**iebe docht. so siest auch
stede vñ veste in dem glauben
den du hast. **C**ayus der bapst
spich auch. **D**u woltz got. **I**z wir
auch worduz würde **I**z wir vñ
ser blut opfen solten. ihu xpo. durch
din stetigkeit. **D**er ich mit misetru
we. **W**an ich weis vñrwar das
vñser hñe ihu xpo gegen allen
den sinen milte vñ barmherzig
ist. **G**usama spich. **H**ie wird
wart. **D**u hast mich vñ dine müde

geleret. Küncheu halten vnd myne.
 Wn in gottes vorchte im dienen. D
 wol ich halte. Ich sol mit manen ny
 mer befleckt werden. Wn sol dem
 diene, dem du mich zu eme mal
 geben hast. **I**n den selben reden
 komet Claudio. Wn wie dz grosse
 vaterschafft mit im kame dar. So
 ging er doch allein hin an. vnd
 wart auch mit grosser liebe en
 pfange. Der spch. An wisset wol
 Durch welche freude vnd ere ich
 her kome bin zu euch. Daro bitte
 ich euch. Dz ir dnt konse hre wille
 der all der welte hre ist. Damit
 allz vnser geslechte vff komen
 mag. **G**amin' spch. hie en ist
 ny ma frömdes. Wn mögent
 rede vnz vns fügjet. Doch sollet
 wir der meude wille erfahren.
 Wn der sie her wid kome von
 der kamern. Darvne sie allezu
 vborge lag. Wn leget ir die
 rede vor. **B**usana spch. Wie
 komet das. Dz ir zwene hant
 vn wisset em ewig lebe. Dz got
 den sinen hat bereitet. An dem
 so wol fröden ist dz kein sone be
 griffen mag. Wz trulbe hat ir
 dz ir dnt konse bruder Claudio

Wswige hant. Den ir wissent
 vlorij vnd vdampt ~~fu~~ ymen
 me. Claudio gedencke vor.
In ~~der~~ selte ewig lebe. Wn redet
 darnach vo disen sachte die vil
 myner sint. Wn ferte sich
 da zu im sprechende. Claudio.
 Du solt wissen dz du den rü
 felij dienezt die in den bilde
 wonet. Durch der wille du
 mayes heilge blut vngossen
 hast. Wn hast gelase **xpm**
 gottes sun. Der durch dich
 meste wart. gemartelt vnt
 vo dem dode erstur vnd zu
 himel füre. Wn auch du dz
 selbe hat bereit. wiltu rechte
 glaube han. Darvni hab rubbe
 dimer sünde. vnd sake den
 rechte glaube an. so bistu vn
 mag. Wn darnach machstu rede
 mit vns vnz du wilt. **C**laudio
 nach zu dem babst Gayo. Der
 machet mich luter. Ist em rein
 man besser. Der an xpm glau
 bet. Dan em der den götten
 dienet vnt opfert. als ich vnt
 alle der welte fürste sint.
 Gayo der Bischoff sprach.

Claudi. Glaub mir. gott wil dir sel
habe. vñ wil dich behalte durch dirre
meide gebett. also xpc gottes sun auch
selb' sp'chet in dem ewa. Komat zu
mir alle die arbeit hat vñ beladen
sint. vñ ich sol och wider bringe.
Dise vñ ande wort vnser hren altn
xpi legete **G**ayus d' Bischoff vor.
Dz empfing **C**laudi' mit froden vñ
sp'ch. Wender vatt vñ hre. allz dz
du lereest. Dz du ich gne. alleme
dz des kaisers bette vor sich ge. vñ
vnuzogen sy. **G**ayus sp'ch. gott
sol vor den kaiser gen. vñ sin dir
auch getrüder da er. Daro volge
wo erste vnser rade. woz du dan
gutes buttest. Dz magt dir nit v'
saget sin. **C**laudi' sp'ch. Wnder
wiser mich vor. woz ich glauben
vñ halten sol. so bin ich och ge
horsam allz des. Dz ir mich hei
set. also dz ir mich zu hat lat
wisse. woz ich dem kaiser wider
sage sol. **G**ayus sp'ch. brüder.
höre myne rat. syt. glaubig
an got. vñ habe rüde. Dz du
der heilge blut vngossen hast.
vñ enphate den tauff. so vurt
dir bereit allz dz du wilt vñ

beigest. **C**laudius sp'ch. Do ich
mi den tauff enphate. werd
da alle myne sude getilget.
Gayus sp'ch. Alle dine sud
werde getilget. Ir vurt
auch der hymel off getan.
vñ wurst ein erbe des rich
tums in himelrych. habe
nit dan ganze glauben.
mit mynen gottes vñ mit
zuversicht sin ewige rufes.
In den stunde woz die
maget **E**usana bede lof vñ
enmocht nit erbeide recht
zet. wo grosser myne vnd
begerunge die sie hatt dar
zu. Dz der ma behaltten
würde. Darvñ vil sie
dem bapst zu fusse vnd
sp'ch. Ich beswere dich mit
xpo. nit ensume dise man.
gib im den tauff. vñ löse
im wo des tufels gewalt. **A**
Der bapst sp'ch. Nu müssen
wir ye frege. ob er wo gan
zem hertze wolle glaubig sin.
Claudius sp'ch. Als ir gelopt
hant. wurde ich all' myner
suden ledig. so glaube ich gñ

allz des. dz in mich leret. von viel
 zu fuße dem heiligen **Bayo**. von warff
 den staupe der erde vff sin höpft von
 spich. **Hre ihu xpe** avorer got. **I** Du
 bist ein ewig lecht. **W** gib mir mir
 sude. **besund** die ich wid' dine heil
 gen hab getan. **wa** ich ha es von
 wissende geta. **I** Ja segete in der
 bapst zu dem rauff. **als** mā den kind
 vor der kirche dut. **von** ließ in da
 gen. **M**ercke. **I**z davor geschreibe
 stet. **dz** **Cauius** priester woz. **vond**
 doch het ein eelich wip. **I**z woz da
 recht als es noch in kriechē mag
 sin. **wa** dz woz vor dem **Concilio**
 in dem die latinsche pfaffheit
 sie ee vlopte durch got. **Das**
 darnach **Busana** spich. sie were
 criste. wie sie da mochte ein
 heiden frowe gesin. **Da** soltu
 wissen **I**z in den ziden. weren
 zwer gemehede heidenische ge
 wesen. **von** wer eines cristen
 würd mit des andin gunste
Es hette sin gemehede wol be
 halten. **also** dz dz heidenisch. **I**z
 criste mit enhim derte a sin lebe

von an syne glaube. **von** also
 meinet es **S Paulus** so er dz
 schribet. **wolt** ab' dz heide
 nische hmdn dz cristen an
 siner cristheit. **so** solte sich dz
 criste scheiden von ime. **wan**
 im sol got lieber sin da alle
 ding. **M**ercke den syn. **es**
 ist manig getauffte heide
 nisch mensche. **wer** aber ein
 criste mensche ledig gewesen
 als **Busana** woz. **I**z enmöcht
 zu der heideschafft griffe nit
den zwo sachte. **eine** von die
 geburte die in zwifel lege.
war sie gezogen würdet als
Augustino nahe geschelken
 woz. **I**z **die** **wander** **von** die
 sicherheit cristes lebes. **I**z by
 den heide od' by den iude ny
 mer wol sicher wert. **Das**
 meinte **Busana**. **Noch** da sie
 woz ein iudfrowe mit glub
 de got geopfert. **das** mocht
 sie zu der e nit kome. **I**
Ku gen von **wid' herin**. **Alau**
dus kam her zu sin frowe.
von der er fut. **wie** dz er zu
 gottes loblicher erkennis kome woz.

Das erschraack die frowe **P**repedig
mit name. vñ spich. **W**o wem la-
sen diesen par. Der man **C**laudius
spich. wo myne brüden. **G**ayo dem
Bischoff. vñ **G**auinio dem priest
vñ von seiner dochter **B**usane
die an weisheit allen meiden
nu vor jet. **I**n der selben
stunde saß die frowe **M**edigna
vñ vren hangend wagen vñ
fur in **G**auinio hup zu dem
Babst **G**ayo. vñ viel im zu fusse
vñ spich mit trehe küßende sine
füße. **O** heilger vater der cristenheit.
behalte gott vñ gewyne **A**me-
nich vñ myne man vñ my-
sine. **N**ach der rede erschraack
die frowe nit dz in may criste
wolte sin. **S**ie erschraack dz sie
lange da hinde bliben woz. **I**n
wz me. Der Babst **G**ayus was
vñ er zukufft fro. **B**usana kam
vñ in kamern auch her vür.
vñ umfing sie mit grossen
fräden. **I**n der nacht kam auch
der ma mit sinen zweien sine
nach. vñ viel dem bapst zu fusse
spichende. **I**ch beswere dich mit
xpo gottes sun. dz du an dem
tauffe nit sumest. **m**ich. myn

frowe vñ myne kinde. **I**n
machte der bapst. die frowe **p**
pedigna. vñ sine sine **A**lex-
andru vñ **E**utran. **c**athecu-
minos. **W**a **C**laudi der watter
wz es vor. vñ tauffte sie da
mit einand. vñ firmete sie
darnach mit dem heilge crysme
Gauinio wart auch pfetter.
vñ hieb sie alle vier ~~off~~ wo
dem tauffe. **D**er Bapst sang
messe vor **A**me vñ segente
vñ so hren licham vñ blut.
vñ teute es mit **A**me. **I**n de
stunde spich **C**laudi dz er her
gesehen ein licht wo himel
in sich wallen. dz wer noch
klöner da die sone. **A**lso no-
met die vier psonen vier
sacramet. den tauff. den
ruhe. die firmung vñ dz
heilge sacramet vñ so hren
libes vñ blutes. **I**n der
selbe stund begude **C**laudius
sin gut verkauffen vñ mit
den arme teilen. **E**r suchte
auch die arme in den hülen
da sie laget. vñ die er gesage

hette die liep er ledig. vñ viel ime
 zu fusse vñ gnade. vñ gab men
 kleider vñ pfenige. vñ trug sin
 gut den cristen heim wo er die v
 vnde mocht in mitt nacht.
Uber einen monade vñ me.
 tante der keiser nach Claudio.
 vñ ein entwort vñ der Jung-
 frowe Busanen. Dem wart ge-
 sagt er wen sieche. Da tante
 er sinen brüder Maximu dar.
 zu ime. Dz er in klagetz von
 des keiser wegen. vñ auch von
 der dochter vñ mit ime. Der
 kam vñ wart in beden. In ein
 herin kleide. vñ erschrack. Brüd-
 my wie kömet dir. Dz du alse
 vñ vorbe bist. vñ hastu dan ge-
 worbe vñ die Jungfrowe Bus-
 sanam. Dz wüste der keiser gne.
 Claudio spöch. Dz ich magen bin.
 Dz meinet dz ich drage rulle vñ
 büße vñ der heiligen blut. Dz ich
 durch der keiser gebott vñ gossen
 han. vñ die Jungfrow. soltu
 wissen. Dz ich sie in küschheit. In
 heilikeit. In wifheit vñ in starkheit
 vñ vnde hab. Da wo sie nynta bringe
 mag. Die hat auch my sel behalte

Dz ich der hellen engange bin. Da
 von. so es nu nacht wort. so solt
 du mit mir gen In Gaminus
 huf. vñ solt da sehen dz ewige
 liecht. Maxim' spöch. Ich volge dir
 wes du wilt. **D**ie vellet ei
 grosse frage. warum Claudio
 rulle vñ büße trug. wa es
 ist kütlich dem der d'geschrifft
 ist it weiß. Dz der heilige geist
 in dem tauff gegeben wort.
 mit dem der selc in gegossen
 wort gnade vñ alle dugende
 die zu der ewige selikeit hören.
Es ist auch kütlich. Dz in der
 firmügen die der Bischoff gut.
 wort dem mensche der selbe.
 heilige geist. mit vil merer
 gnad mit starcke gabe. also
 dz der meiste der mit dem cristen
 vñ ein Bischoffe hat gesalbet
 wort. Der wort mit gottes v
 geist auch an der selc gesal-
 bet. Also dz er als kämpfe ere-
 drager. Zu vñ sehen des glaube
 mit alleine. vñ zu schirmen
 vñ zu vñ antwort bis in den
 got. **I**n dem tauff wort der
 mensche aller sünde. Erbsünde

Dotfünd. teglicher fünd. von darzu all
büßen ledig. so wirt im auch in
gossen aller tugende kleit. In der fir-
mungen wirt im so große sterke
der gnad von der tugend. dz er
mag allen vunde des glauben
widerstan. Da her komet d' mert-
ler sterke. Noch da ist künlich
me. dz mit gottes licham aller
tugende spysse. von allz geistliche
wesens gnüge kömet dem m.
der im recht enphahet. Davon
als der kempfe. wie starke er sy.
doch spysen bedarff. Also muß d'
der cristen mensche der gnad spysse
enphaen. wie starke er sy. Von
im das empfinget xpen lüte.
In der märtler gezeiten von so
hien licham in allen massen.
zines des tags. **Nu** ist die
sivere froge noch swerer. Ist
dirre mā **Claudio** den tauff
empfangē herte in dem er al-
ler sündē von büßen ledig wirt
von in der firmunge gestercket
von mit gottes licham all' gna-
den brüne gespeiset wirt. Wie.
kömet dz er nu büße treit. der
keine schuldig ist. von aller büße

in dem tauffe ledig word ist. Da
solte wissen. dz ein teil d' lüte
büß tragen. von doch mit allz
dz sie schuldig sint. Die hat
dz fage für vor me. Ein teil
lüte gent gleich vß also die
ganze rulle hant von nach
den bichte auch ganze büße
voltebringet. der ist auch mit
dz meiste teil. Ein teil lüte
traget me büße dan sie schuldig
sint. als die wette in Egypto
darter. Die ^{von heiligt} große zeuchte darten
von dringent doch des libes pine
von arbeit. als der dirre **Claudio**
dus. wie er so dem tauffe
all' büßen ledig wirt. er trug
sie doch ob' recht von demü-
tikeit w. **Nu** gen vor wid'
zu wege. **Maxim** gung mit
Claudio an zu **Gauino** in d'
nachtē. Dar kam **Eufana**. von
auch **Cayus** der bapst. Da
leger **Maxim** ab' die rede vor
also der keyser hatt von **Euf-**
fanen some sun zu der **E.**
Gauis der Bischoff spich. Die
maget hat xpm gottes pine

Zu der E. genome. Maxim⁹ sp^{ch}.
 Wz got gut dz vß der nature ist
 dz ist ewig. Cayus sp^{ch}. memest
 du da ewig lebē mit. dz got hat.
 Wñ got vil gñe wer es nemen
 wil. Maxim⁹ sp^{ch}. Welches ist
 das. Ich nemē es gñe. rechte des
 keisers bete vngesimet p. **C**
 Caius sp^{ch}. Brüder my. Die höh
 te der ere duser welte ist balde.
 enweg. dz hymelste ryeche blibet
 ym. g^leube an ihm xpm gottes
 sunne, der dir ewig lebē git. dz
 enpfiñg Maxim⁹ mit grossen
 fröde. **W**nd sp^{ch}. hre vñ vatt.
 mit ensime mich an allen dize
 die zu dem ewige lebē gehöret
 Da hieß in der bapst Caius va
 sten. vñ sante m. woidⁿ in sin
 hus. **D**a begüde Maxim⁹ in
 gottes myne so grossen name
 han nach dem ewige leben vñ
 auch nach Cayo vñ Gaunio.
 dz er an. v. tagen dar zu kame.
 dz er xpm vor emen wore got
 vñach. vñ sin gut vkauffte. vñ
 gab es den criste durch got. vñ
 bete dz one worchte des dodes.

Nach den v. tagen gnuß er
 woidⁿ zu Cayo dem bapst vñ
 Gaunio. vñ enpfiñg den
 tauff wö dñe. vñ die firmung
 vñ vñßs hren frone lichnam.
 vñ trug da alle nacht sinen
 gutes den arme criste. vñ
 brachte des vil zu mit Trasse
 der lange criste woz gewese.
 Dß treib er kum xv. tage
 vñ wart vñiget vor dem
 keiser. wö eme grafe mit
 name Arsiao. **D**a hielt
 Diocletian⁹ der keiser sinen
 willen heimlich. doch hieß er
 sine keiserin Berena die
 criste woz. sinß willed wisse
 ein teil. Die sp^{ch}. Wz du
 des hymelste gottes gewalt
 vñhengst. dz machstu dun.
 vñ mit me. dz wsmahete
 der keiser wö siner frowen.
 vñ sante emen Nulu genat
 mit vath dar. vñ hieß sie
 alle mit emandⁿ wabe. on
 Cayu den bapst. den soltent
 sie by nit fahen. Wz das
 memete. Des enwand ich nit.

Es mochte sin von gotte. Der dem
keiser dz selbe In gese / Vn mochte
auch sin. dz der keiser sin sinder f
frut woz od von mageschafft oder
vo andr sachen. **E**us vngent
die vute **G**aimin den priester
Busanam sin dochter. **C**laudiu
vn sin frowe **p**pedigna. sine sine
Alexandru vnd **E**utram. vnd
Maximu. Die hinderste vnsse
vbrante er In ein fier. **G**aimi
nu vn **B**usanen der er In ge
fengnisse behalte. **U**ber v.
vn funfzig tage sanc dz keiser
Busanam zu siner frowen
Berenā der keiserinne. **K**omb
dz sie ir gemute weiche solte
zu irs sunes wille. **I**n neig
te sich die keiserin mit gebett
gege or. **S**o viel **B**usana voff
dz **p**aimmet gege der keise
rinne. **I**n spich **B**erena. **I**n
der selige maget müße **x**pt
fröde habe. **I**n die **B**usana
da horte **x**pm nenen. **D**a lobte
sie got vo hymelruch. vnd woz
lage zur by der keiserin In ge
bette mit gottes lobe on vnder
laf. **M**ach langer zyte

sante der keiser einen **E**rciu mit
name zu der keiserin vn enbot
ir also. **S**chaffe dz **B**usana nem
mynen sin. **D**ie keiserin spich.
on iren wille mag dise frucht
mit gescheen. **I**ch enkan nu find
dz sie icht myne zu des keisers
sine habe / wa sie byt mit große
treken nacht vn tag In irs d
gottes dieste. **D**ie psalme singen.
vn lesende die heilige schriftte.
als auch ir vatt **G**aimin dote.
Der müße als ich wenen In
dem kercker vnscheide sin. **D**ies
wart dem keiser küt getā. **D**er
spich zu sine sine **M**aximiano.
In siner alten dopheit. **B**ende
die maget wid In irs vatter
huß. **W**an vnser pfaltze sol mit
geueret werd mit ir. **L**ebe
dort mit ir wie du wilt. vn
laf sie da gen. **I**n den stund
kufte die keiserin **B**usanam vn
vach. **D**er got der **B**usanam lofte
In **D**anielis gezide. **D**er müße
auch dich lösen habe fründene
vn müße din helffer sin. **A**lso
kam **B**usana mit zwein frowe

wider in ir hus. **W**n viel zu hat
 mit grossen trehen an die erden.
Wn rieß got an. **W**a sie gesach ir
 angste vor. als auch xpc det. In
 der nacht so kame Maximian' in
 ir hus. **W**n wolte zu ir in ire
 kamer. **I**a sie in gebette lag. ge-
 gange sm. **I**a want er den engel
 gottes by ir mit so vil liechtes.
 vñ klarheit. **I**z er erschrock vñ
 ließ die maget vñ berüret. **E**r
 lieff auch eins schnelle lauffes zu
 syne vatt' Diadeciano. vñ kñdet
 dem wie es in ergange was.
Ia sprach der keiser. **I**z muß vñ
 den swarzen kñsten sm. **I**n den
 zuten ging der keiser zu der ke-
 serne. **W**n hett vil rede mit ir
 vñ der zukuffte ihu xpi in die
 mēschheit. **W**n von der apgötter
 dienste. **W**n da er sich des wñ-
 wunde sach. **I**a kerte er sie ande
 an. **W**n sach. **W**arom schiffte du
 mit. **I**z **B**usana hette genommen
 vnßn son. **D**ie keiserin sprach.
 sie hat ein vil bessers erwelet.
 frage dinen sun. **D**er antwortet

Iz er das ewige liechte vber ir
 sach. **D**a wart der keiser zorn-
 nig vñ sante Turcū dar.
Iz er richtete vñ in ir in ir
 hus. **D**er wart auch vñ
 vordhte also krack. **I**z er da-
 nen ginge. **D**annach sate
 der keiser Macedoniu dar.
Wn hieß in **I**z er sie heym-
 liche zwinge durch des ke-
 sers ere wille. **D**er brachte
 dar einen troßfuß vñ einen
 güldene touen. **W**nd sate
 das vor die Jungfrowe. **I**a
 vñ hies die heilige **B**usana
Iz bilde. vñ viel nider.
 vñ die erde vñ sprach. **H**re
ihu xpc. **H**ilff mir. **I**z ich
 der tufel gederte mit ane
 sehe. **I**z bilde da sich der
 tufel inne helt. **M**acedo-
 nius sprach. **R**ichte dich vñ
 vñ der erde vñ an bede des
 keisers got. **D**ie Jungfrowe
 hieb ir augē gegen dem he-
 mel. vñ sprach aber. **H**re ihu
xpc. **H**ilf mir vñ don augen.

Dise bilde dz ich in mit en selbe. Bu
hat woz das bilde enwert. Ja spich
Macedoni. Der grot des goldes hat
dich betroge dz du diesen got wond
zogen hast. gedancket sy doch den
den gotten. wa hettestu mit myne
zu me. du enhettest in mit ver
stolen. **B**usana spich. myn gott
sante smen engel her **W**n nam in
wo mynen augen. dz my geslecht
mit gemreinet wurde von me.
In des kam Macedoni knecht em
vn nach. hre sin got Iouis. byt
vor Calistus pfalzen In d' srafte
Ja wart Macedoni zornig. **W**n
zoch er abe die kleide vn slug
sie mit stecken. Ja spich Busana
lop sy dir ymer me hre ihu x.
dz du mich vor wurdig hast zu
lyden durch dich. **O**b dich nu
wund hat. **W**arum der erste.
Turcius mit mochte gemartely
dise yugfrowe. dz der ander Ma
cedoni doch wool mochte getun.
Buch den passion an. **W**arum
viele die Juden zornnet hnd
sich. Ja sie xpm wollet walen.
Warum ande. wa dz xpc wolte
bewisen sine machte dz er woz

mechtig smen dot zu wende
Also der auch got an dieser mege
de. Er enliep sie wo Turcius mit
liden. vn liep sie lide von Mace
donio. Der der dem keiser kunt
wie Iouis sin gott. zu spotte.
vn zurbroche ~~wo~~ In der srafte
lege ^{und} wo Busanen gott dar ge
geworffe wo. Ja der der keiser
er dz hoit abeslagen in wren
huse. **D**as erfant die luter
keyseryn **E**reana. **W**n kam zu
mitt nacht dar mit frode vn
holte selb der mege by. Die
hub auch der heilige Busanen
blut vff da es vrgosse woz. mit
wren sleyer. **W**n vrbarg das in
einer silberin kapsen in wren
pfalze. **W**nd der in gebett dar
vor nacht vn tag. doch heim
liche. **D**e den heilige by Busanen
verbat sie vn v machte in mit
lyladen vn mit rycken wurzen
vn begrub den in sanct Alexads
kirchhoff by dem sande In der
kroffe. **D**is geschach in 10
Aug. **W**n von dem tage begude
der **B**apst **G**ains messe singe
in dem huse da Busana ent
hoitet wart. wa es woz nahe

inem huse. **D**is geschach zu Rome
In a Namurines gassen od' du by.
Vor Salusties marctte In dem ruche
Ihu xpi. **D**z ymer weret. Amen.

Von sanct Mariē von Rome.

Adrianes von anthon? gezeiten
Der keyser. **W**oz em Jungfrowe.
Maria mit name^m ein Romers diest
Der hieß Tertull?. Die maget woz
cruste: **W**n röhale das etwie lange.
Doch enmodt sie es so lache röhelen
mit. **W**oz keme irer frowe von andn
Jungfrowe vor. **D**ie spich sie an als.
Sage warum wastest. **W**oz ist sache
Diner trurkeit. **O**der bestu darvnt
trurich **D**z du ein Junger hre ge-
boren ist. **M**aria spich. **W**ie mö-
chte das mir ein sache gesin. des
kinds gebürt. **N**och bin doch gewe-
net alle zit zu waspend' **W**ā ich
bin crusten **W**n von cruste luten ge-
born. **W**n dis waeste ist much von
erbeschafft ankomē. **D**a spich die
frowe. **B**o nym die spysse mit den
andn. **D**ie woz vor den apstollen
geopfert wurde. **D**ie Jungfrowe
spich. **D**ise spysse mit wystem gesage
Wn mit unküschem danzē/nemet
Die den es füget

Dir füget kuscheit und messi-
keit. **D**ie frowe spich. **M**u
wenest du mit worte hm gen.
Bich ^{ich} **D**u dich slagen **D**z du
gebeime mit me getrage mädin
Wn geben dich dan den faugte
in den dot. **D**u lahest dan die
torheit abe. **M**aria sprach
Duige woz du moigest getu
ich begeh zu liden **W**n my-
nen hren **I**hu xpm. **I**n des
so komet der hre **W**o der got
heym gegangte **T**ertullus.
Wn **S**inder den misshehl **W**o
der frowe **W**n der maget.
Wn **D**er zu hat die Jungfrow
geuseln on barmherzikeit.
Wn darinacht fließen **D**n ein
gefengnisse mit solich' erm-
licher spysen. **D**a mit nacht
leben behalte nach hunger **W**
triebe möchte sin. **D**arumb
wart doch die selige maget
mit zagelhaft. **I**me sie lag got
an mit gebete. **D**z er ir sterck
zu liden gebe **D**is weret.
xxx tage. **D**a wart Tertullus
gerüget. **D**z er ein cruste **S**irne
in syne huse hatte **S**iborgen.

Wider der keyser gebotte. **W**il bald
wart er darom zu gericht gestalt
vor den grossen vñ den kleme vñ
rome. **V**n wart in der keyser
gebott her vor herzog vñ gelest
Iz stund also. **M**aximian^{us} Adrian^{us}
vñ Antonin^{us} die milien seligen
keyser. gebietet allen cristen luten
zu opfern den götten. **o**d^{er} dz sie
des godes swert enphalant. **V**n
wer der einen od^{er} eine vñ helet
by ime. **I**z er dz selbe litte. **V**n
sin gut in Alimende gefalle s^{ich}.
Wer auch möchte gerungen vñ
vorbringen. **D**em solte man ent
pfening^{en} so der gemene arche
geben. **D**a dz gelesen woz. **I**a
spich der faugte. **v**o^{er} rome. **W**oz
sol ich her zu tun. **w**ie sol ich der
keyser gebotte wid^{er} steen. **I**a sprac
then des keyserliche hofes fürste
Höre auch vns hoher faugt ein
wenig aneschlicher. **I**hre ma
ist hoher gebürte. **v**n hat jar
würdige Ampte getrageⁿ **v**n
ist vnsin hofe ser nütze. **n**ur
engake mit ime. **D**er rucht^{er}
spich. **W**oz hilfset solich lobe. **I**a die
messetar bloß vñ vñ entwert
stat. **I**e fürsten vñ herre.
dise iungfroue **I**a vñ durre man

zu reden ist gesezet also des wieder
men brieffe saget. **K**omet von den
froue dar. **I**a mu^{er} er nit zu schaffe
hat. **D**er faugt spich. **w**ie ist die
froue geborn. **w**eder ist sie fry od^{er}
net. **D**er vñspiche spich. **S**ie ist fry
vñ eren liecht so dem grosse Alimende
geborn. **D**er faugt froget ab. **I**st
dise durre kaufft. **o**d^{er} ist sie vñ and^{er}
dinsten geborn. **I**a spich Tertull^{us}. **H**re
Sie wart by vns geborn. **i**aber w
vatt vñ mit^{er} wurde gekauffte.
vn sint vñfaren. **m**e sie wart des
selbe glaubes. **D**er faugt sprach.
Ist dise maget nit gequelet vñ
vren vñfyn. **T**ertull^{us} Nach. **N**a hre
vil. **e**s enhilffet nit. **s**ie enwart nit
dest weicher. **v**e me martel sie by
der. **v**e wester sie wort. **D**a be
riet sich der faugt lange. **v**n spich
ein vortel als. **T**ertull^{us} der edelz
Senator. **I**es lop vñ allen münde
klinget. **v**n sin hohe wurdikeit vñ
adel. **w**a er den keysern. den götten
vñ den heiligen rechten gehorsam ist.
sol ledig hymen gen. **v**n die meyn
detige durre. **s**ol her vor mich zu
gerichtte kome. **I**z die sünde. **v**n
dise pine. **v**n dz vñk by zeuchte nemet

Ds geschach. Die reine maget maria
 wart geben den mozig. Da rieß
 sie got an als. **H**re ihu xpe des le-
 bende gottes sunel gewisheit all lute
 heyle. Du einiger sun. vo dem emi-
 gen vater geborn. Des natur von
Und mungen ny ma wol begriffen mag.
 nach engel noch sterne. noch throne.
 nach mungenheit all creature. **D**
 behalter aller selen. stand mir by.
 von schirme mich. Ds alle lute dm
 krasse erkennen. **U**n merckent ds
 ny ma den geschaden mag. Die
 dich ^{linbunt} mynet. **I**n den Worten
 erschreck der faugt ein lage wol
 freigende. **U**n ds sprach da. Wie
 heissetu. Die Jungfrowe sprach. **D**s
 freigestu des name von dem ich nit
 beruffen bin. Ich bin vo mynem
 glauwe vor missetotet her geben
 Des wil ich vantworten. Ich bin
 reine criste. **D**er Richter sprach. **D**
 im hre hat dich her gegeben. Ds
 du entwar ere vo dimer grecht.
 od martel vo dimer vngelhorsam
 hie enphahest. **M**aria sprach. Er
 ist des lites hre mit der selen. Doch
 soltu in vo myne glauwe rerschul-
 dig han. Ich bin sin dwne von d

auch myne hren ihu xpi. Der
 hat me an mir da er. **D**er
 Richter sprach. Du euge-
 bist. von des wol gwest. **W**ar
 von volgestu da dms hren
 glauwe nit. Die Jungfrowe
 sprach. Ich ha dm doch vor ge-
 set. **x**pc hat ds mere teil a
 mir. Ds my eugen wart. **I**my
 sele. In der hab ich vnuffe.
 der wosheit gottes. **U**n was
 wore von bescheide ist. Das
 weis ich wol. **U**n darumb
 vsmache ich die bulde die wol
 tufel sint. Die dme hat werck
 meiste gemachet hat. **D**as
 wart sie gemartelt von go-
 quelet so grymlich. Ds alle
 lute da wemete. **U**nd ruffent
 mit gewaltig styme vber
 den Richter. Ds er me ergr-
 met wol. **D**an das rechte v-
 hendet. **U**n er wider keyser
 rechte dete an der zarte Jung-
 maget. **D**er Richter hief
 lassen die maget ~~ab~~ ab den
 pimen. **U**nd sprach da ds wolte
 an. **D**u werden wirger **U**n

Edele Römer. wovon komet das
grosse rüffen dz ir hat getan ob
mich. dz dobet ir vñ widstent
mir. Sol der keyser gebotte vnüz
sin. vñ sollet missedete vnge-
rechte bliben. **Dz** wolte rieff
in vñ an vñ spich. hie enest
vñ mā. Der gewaltige hant wid
der keyser recht erhebe. Der key-
ser heilige maifestat hat vñ recht
geset vñ. Wer nit opfer de
götten. Dem sol mā mit eyne
swerte sin höpft abeslage. dz
bist du geheffen tun. Du bist nit
geheffen zerre vñ sluzen glide
od' vñgehüre gñliche durch sūch-
te martel an tun. **Die Jungfra**
opfert sie nit. so neme sie der
höpftes schaden. **als** die rechte d'
keyser saget. vñ laß die grüne
vñ vñde vñderwoege. Die du nit
geheffen bist. doch vñden volge
vñ. Du gibst ir try tage zuel
dz sie sich laß mög bedencken
vñ beraten. **Der Richter spich**
dz sol sin. vñ nach zu d' magde
Buch als han die bede vñ d' d' d' d'

erhöret. berate dich wol vñ
volge mir. Ich machen dich
fry vñ d'inem hren. vñ eren
dich mit grossen gabe. **Die**
Jungfrow spich. Ich bedarff nie
schlicher stuer od' fryheit nit
ich bin gottes frye maget. dz
du vñ gaben globest. dz du
ket mich gar krank. **Da** der
sie der richt' in fryer hute halt
dz vñ on kercker vñ one bat.
Maria die klare maget. da sie
vñ dem gericht kam. da zeich-
ete sie sich mit dem **Trübe**.
vñ rieff got an **also**. **kenan. o.**
Ich ha myne augen vñ zu berge
daher mir helffe kome sol vñ my-
nem hren **ihu xpo** der hymel vñ
erd' gemachtet hat. **Ich** hat sich
sie kome der engel chore. der mer-
taler vñ der Jungfrowe scharen.
Besunder ead **Declam** in geistliche
sweist. vñ gottes sun ant siner
vatt' rechte hat. vñ vñart so
grosser fröde wol. als sie in gottes
paradys wær. **Da** sie ab' vñmb
sich sach. vñ die merziger ane
schandte. da begude sie vñmede

Zu gotte reden. **A**lmächtiger got
 In die drey ringlinge von dem
 glühend ofen. **D**anielle von der
 lewen gruben. **W**on Jonam wo des
 wylches lybe loptest. **I**n mynen
 aller küsthe hertzen. **W**on am ruck
 aller lebende **W**und daren. eüge
 nur din barmhertzekeit. **W**und er
 höre mich din vnwurdiges dr
 nelm. **W**on my selc zu dir **W**on
 vhenge nur dz dyse hude die mich
 vnsfangen hat. myne glide zer
 ret von emand. **D**ie ich dir werd
 got veme vnd küsthe behalte han.
Durch dines name ore erhöre
 mich. **W**o der gott sin grassen
 wunder emes. **W**on ein welf lag
 vor vren augen. **D**er spielt. vn
 der sich süßliche vff gegē der
 megde / als er spreche. **f**lüchte
 her in mich. als ein dümme.
 die gegē vrm kinde vff dur. so
 es flühet zu ir. **A**ls enpfing
 der welf die künigfrowe. **W**on
 der vpend hende. **W**on slos sich
 selb zu hat vrid zu. **W**under
 licher got. **a**ls vrschied die selige

maget in vrm gebett. **W**on wart
 auch begrabe in dem welfe von
 dimer gnad vn wunderlichen
 krasse. **W**on me. **D**ie mersig
 salter **D**z der welf die maget
 enpfing. **W**on lieffen vni vnd
 vni. ob sie vngent finde wo
 die maget vborge lege. **D**och
 fande sie nit dan ein stücke
 vres kleides in dem welfen
 klebe **Z**u verkünde dz sie dar
 vme vde. **D**az wart dem key
 ser küt getan. **D**er wart beid
 vō zorne vn von wunder
 auch erweget. **W**on sante Me
 otorn vn der allem wolke zu
 same gebiete. **D**z sie den welfen
 vō emand breche. **D**z geschach
Groß velt wart da gesamet.
Won also balde dz sie hende an
 leuten an den welf. **D**a kam er
 liechter blucke vō oriente. **W**on
 zu hat darvff ein tōner slag
 so grosse. **D**z dz velt allz dar
 nyder viel. **A**uch kamē zwe
 vitter vō dem himel. als eme

snellen fluges zu der erde. Der satel
zeime vn alle gezierde branten
vn lichten als em hymel fuer.
Die kamet mit so grosser krafft
dz dz volk mit emand' sele vn
sone vltun. vn in dem ewige
Gode besoffe wart. Die andy
die da fluchtig wurde. die ka
men in iren tepel. da soltet
sie suchen vo irer gotte helffe im.
Da vdarf Neotor? in hoyma
vn da dz tepel recht vol lute
wart. da kam ein swindel fuer
vo dem himel her abe. vnd v
brat tepel. gotte. vn lute mit
em and'. Also vdarbet so geslachte
so vbrant. zwen duset vnd vy
hundert mensche. kuzel des v
brigen volkes kam hin. vn die
messen. Gross est Maria gott.
Almechtig. wore vnd gerecht
ist der criste got. vn suchen
zu hat der cristheit priester.
vn vielen in zu fuesen Des
zeit des halp vurd gleubig v
nake driidusent mensche die

criste blivent. Da horte voff
allz durechte vnd die criste
heit. vil vare. In geschach.
Et. Noueb' In ihu xpo i lop
is Im ymer on ende. Ame

Noch vnder ma in dem
martilogio geschriben.
Dz zu Corduba in der stat
zwo außfrowen gemartelt
wurd. Maria vnd flora
vra swester. die wurde in
kerkeren lache gequelet vnd
erhungert. vn darnach ent
hoeret. dz geschach Octauo
Et decab'. Der zweier mar
telunge want ich vnd leben
mit ganz beschriben. **Von**
von sate lucie der hailgen
witwen von Rome.
Die hinderste lucia die
ich vunde han. die was
ein witbe vo Rome gar e
dels vn hoheo geslechtes vnd
dem kaiser Diocletiano. die
was xxxviij jar ein witbe.
vn über al. lxxv jar alt.

Die wart gerüget vō iram sūne
 Euppio. D3 sie criste wē. Davon
 hieß sie der keiser stellen vor sich
 vñ spitz. **N**ach hören sagen d3 du
 ane betest den gekrūnzte vñ d
 schimpfeste vnser gōtte. **W**ist
 nu geneiget zu lebe. **S**o gib vñ
 rauth den gōtte. **S**o werde sie dir
 gnedig zu schirmē. **L**ucia spitz.
Weder dir nach ^{heim} die dienerey.
 enmögen sie nit gnedig sin.
Dir sol gnedig sin my herre
IESU XPI. **D**urch des willen ich
 bin bereit zu liden fuer vñ
 bant. **W**ñ w3 du pimen erdenke
 macht. **S**yodocian. **D**a er ge
 horte ire staten. **D**a hieß in
 sie zu kerker legen. **D**a wart
 sie vñ got getrostet. **G**esercket
 vñ geleret. **D**a abⁿ der keiser
 zu kerichte saß. **D**a wart sie
 her für gezogen. **W**ñ wart ge
 strecket an der rane. **G**erueler
 vñ geslage mit ^{kolben} kengeln so lade
 vñ so grūlich. **D**3 es vñmesch
 lich w3 zu ^{sehen} vñ zu liden. **D**
 Zu hat ^{ein} erbibung so große
 kame

D3 Noius tepel zu grūde nydⁿ
 viel. **D**3 nyget stein vñ dem andern
 bleib. **S**yodocian? wart
 grynig vñ spitz. **D**ie gōtte
 zürnet vñ vns. **T**raget her
 einen erim hafen. **W**ñ füllet
 den mit beche vñ mit bly.
Wñ leget holze vñ fuer zu
 vñ werffet mir sie darin.
D3 geschach. **D**ie saß dyone
 wie wollig es wē dry tag
 vñ nachte vñ geleret mit
 gottes lobe. **D**u wānde dⁿ
 keiser. **S**ie wer wol zu esche
 worde. **W**ñ sancte dar luge
 wie es ergange wē. **D**er
 botte kam her vñ vñ nach.
Hre. **S**ie setzet gesut in dem
 fuer vñ in den flamen. **W**ñ
 lebet in große frōde. **W**ñ
 diesem zeite wart der böse
^{kind} vñ gottes Syodocian mit
 erweget zu glaube. **W**ñ
 hieß die selige frowe mit
 ysen gebunde vñ geladen
 durch alle gassen für in
 der stat. **D**a kam die
 reime witwe lucia. **W**ñ eis

gar mochte manes huf. Der hieß
Geminian. In des huse waren
der apgette bilde on zale on on
masse. On da die heilige frowe.
vor dem huse hin ging. Da kam
gar snelles fluges em sine wisse
dube. On machte mit Arm fluge
in cruce off Geminianu. On
sah da off sin hopt. Da sach
Geminian wid' bery. On sach
den himmel geyt in off getan.
Da lieff er zu hat schlechtes lauffes
vor sich. On kam dar. Da die
heilige Lucia gequelet wart. On
viel an wessene. On bat umb
den tauffe. Er sach auch one
hele dz zeiche dz er hatte gese-
hen. **M**u wart die heilige wit
we wid' zu kercker gefirt. In
volgte Geminian nach on d
lieff sich auch zu kercker legen
In der nacht erschein der engel
gottes eine priester der hieß
thasius. On spich. Gant balde
zu dem kercker. Da ist ein man
der begeret des tauffes. gib in
sine wuzogen. Der priester
stund off in mitternacht. On
tauffte den ma als er gheissen
was. Nach dem dritte tage

wart Lucia ab zu gericht ge-
furet von Geminian mit in.
Wa es was vor den kaiser ko-
men. Davon det er sie beide
hentte, denen stracke on d
quelen. Dz die merzue müde
worde, on gab sie da einem
mein teuge richt. Dz er sie
volles oderbe mit pinen.
Der empfing sie, on det von
erste in helte mit sterke zur
stossen. On zu hat kam ein er-
biben so grosse. Dz dz richter
nider viel von den richt zu
dode slug. **D**a wurde die
heiligen mantler ein andern
richt Afrasio mit name ge-
gebe. Der hatte wuff von d
sibentzig heilige mit marte
lug gedödet. Der solt einen
weg ryten. On fur der tufel
in one in sin pfert on d
warff in wo der steinen
brückenabe in dz wasser. Dz
sin lip da beip also dz er ny-
mer me kumvunde werd.
Da wurde diese wylge geat
wurtet.

Magasio einem Pat hren. Es woz der
~~erste~~ richt nach dem kaysen. Der quel
 te sie wol von sluch sine da die hopte
 abe. Es geschach xvi kat octobis. In
 heilige lbe ~~begru~~ nam Maximia.
 em cristen frowe von begrube sie
 nach merker wurdikeit. **Hic va-**
het fact offidis lbe von in mar-
telug

Hies ist gesproche trulle vnd
 glaube. Die sint beide war an
 ir. wa sie woz got getribbe bis
 in den dor. Sie hielte auch den
 glaube wol an em zwolffbotten
 stat. In von Augemin die stat
 wo irem blude ym me gezieret
 ist. **D**ise maget woz in Dyo-
 clecian von Maximian geyeten
 wo Augemin geboren. hohes geste-
 ltes. ein mynerin des magtums
 von der kusstheit. Allen geschrifte
 wol geleret. In der Nare von
 doch gar alte der sinen. **D**ie na-
 xpm in ir hertze wo der wage
 an. **W**in gewan so grosse gottes
 myne von heilgem lbe. Es sie
 woz em lichte der cristen lute
 in der selbe stat. **I**n den zeten

wart gesat Darian der
 gryme lewe von den kaysen
 Dyocteciano von Maximian.
 woz die cristenheit in Gal-
 las von Hispanias. Also
 kam er in Augemin die
 stat. **W**in hiez vor in bringe
 die heilige maget fidem. **W**
 wa sie namhaft von erkant
 woz. **D**ie Jungfrowe ging
 mit wille des Richters knechte
 endage. **W**in wappete sich
 mit dem zeiche des cruzes
In xpi vnd mit gebete als
Hre ihu xpe. grundlos gute
 ein Richter gute gott. In
 ny geliese dines namen
 Mehr one hulffe. In durre
 not. gib mir dinen geist. Es
 ich dinen name von glaube
 wantwurte kinne von mach
 mich starke. Es ich gese
 vor aller not. **W**in also fuz
 sie froliche vor den Richter
 von wol gemute. Da kerte
 sie der Richt mit senfte worte
 an des erste von spich guldige

Wie heissetu. von woz glauben
heltestu. **A**ffides spöch. Ich heisse
glaube. von halte den mit wor-
ten von mit wercke. an beide
han ich den name ganze. wa
ich bin von kinde vff xpen ge-
wesen. von röhren mich hren
ihu xpi mit all andacht. dem
befille ich auch lip vnd sele. **¶**
Dacian? spöch. Du bist ein Nütz
kint von schöne. Myin myne
rat. es mag dir nütze sin. von
opfer Dyane der göttenen.
Die ist frome frölich. Jedest
du des nit. so dün ich one
bimherzikeit. In alle mar-
teln an. **¶** Die Nüdfrowe spöch.
Nur allein pine manigfalt.
Ich bin auch den dor zu liden
beret. Durch den der dz selbe
leit durch mich. In det der
richt ein erin bette machen.
geschaffe als ein woste. von det
die Nüdfrowe an vier enden
binde vnd strecke daroff.
mit yserin bande. Darvnder
machte die knechte heises fuer
von glüte mit smaltze ob gosse.

von schürtet das mit yseren
gabeln zu Nrem libe. Daran
hat dise maget mit sant **Vin-**
cencie gemeine von **S** Lauren-
tien. Der auch von diesem Daci-
ano gemartelt wot. **¶** Her ob
rieff die gemeinde von der stat.
¶ Obel date. von gericht. große
meindat. von mensliche man-
derpe. von vnmulte nacht. **¶** Das
die erberste von der stat. gottes
dienerin. von one schuld so grü-
licher marteln befolte ist. von der
schandung da manig mensche
in große gedult von in weste
sterker nacht. wart vil lute be-
keret. Die darnach löbliche mar-
teln liden durch got. **¶** In den
stunden da dis geschach. lag der
werde **Caprasius** gottes erwelt
mit andern cristen in ein wesse
vor der stat **Sholen**. Die von
vorchte der pine dar entwiche
ware. **¶** In woz der wesse also
gelege. **¶** In **Caprasius** geschach
wol klare allz dz in der stat
besthach. **¶** von vff die stunde

sach er die Jungfrowe off die Rosten
 von braden. Da hübe er herz. hede
 von augen off zu hymel rich. von
 bat gott. **I**n er sie der oberwilde
 von seiner gottheit hymelsthe mü-
 gen in medhte kün. Des wart
 er gewet zu stur. wa er sach.
 ein she wisse dube wo dem hy-
 mel komē. Die brachte ein krone
 mit gesteme von mit margari-
 ten. Die lichte als die sone. **W**on
 sagte die der meide off. Die du-
 be brachte in auch ein wisp kleit.
Won fleidet sie damit. Die floch
 auch mit iren fetliche rober
 dz fuer. **W**on wchete eine süße
 toube dar in. dz das für gar
 v. lasch. In beduchte auch wie
 dz die maget wed' wut noch
 gebrat noch geleset were.
Won in durre gesichte erkant
 Caprasius dz die Jungfrowe.
 w. wund hette. **W**on hym-
 listh' selden wurdig we. **W**on
 slug off den welle mit der
 rechte hand als ob er spredte.
 hen. hen. dz mich ein Junge

maget vor komē hat. **W**on
 dem slage off den welle.
 sprang ein brüne. der noch
 flisset querte. **W**on mange
 mensche gesühet gut. **E**
Nach durre gesicht gung
 Caprasius heimliche von den
 and' off der helen. **W**on kam
 fröhlichen one vorchte mit far-
 kem gemüte zu der meide
 da sie off dem roste lag. und
 predigte xpm offenbar. den
 hieß fahen der richter. **W**on d
 gung in an mit smeicheln
 worte. **W**an Caprasius ein schön
 Jungelung we. **S**o wolte er im
 grosser fruntschaft und eren
 in des kaisers hofe helfen. **W**on
 mit glübe. **W**a er wolt im
 grosses errens von erbes helfte.
Caprasius spich. Ich han ere
 und fruntschaft by gott von
 hymel rich. **W**on erbeschafft
 by seiner engel die ewig ist.
Da spich der richter zu den
 sinen. Durre man ist mit zu
 wende wo sinem glauben.

Nemet in vñ zerrēt fleisch vñd.
gebeime vñ einand' an syne libe.
Dz geschach also gar on barmh^z
zukunft. Dz das vult gemeinlichen
rueff vñd' den rucht'. als es da
vor vñ die maget **fidem** det.
Doch hessen die Jungfrowe vñd
Caprasius my' abe. sie p'digte ihm
xpm in der marteln on vñd'
laf. **Dz** sahent zue gebrüde
Primus vñ **Felician?** vñ opfertē
sich auch frölich zu disen in.
die martel. **Da** gebot d' rucht'.
Dz mā sie mit ein ander vñ
furte zu dem schatte walde.
Da die heide vñ apgottereyen
driebē. vñ hieß sie da ent //
höpē ob sie congehorsam were
den apgötte. Dz geschach. **fidem**
die vorgengerē. **Caprasius**.
Primus vñ **Felician?** wurden
enthöpēt mit einand' in
ein' löbeliche geselleschaft.
Die ym sit **Agemū** die stat
vñ dz lant da by gezieret
hāt. **Dz** vñd' der heilige
mertler **litname** in der.
strasse gelassen luge. Die stalt

Doch die cristen zu mitt' nacht
vñ hūben vñ blut mit reinen
drichē vñ. vñ begrube sie
nach vñer machte erliche. **Et**
da alle heideschaft zur gange
vñ. vñ criste glaube da vor
gebrotte hette. **Da** kam ein
Bischoff der hieß **Dulcidius**.
Der hup der heilige **litname**
vñ. vñ satte sie an ein vord'
stat. **Da** nū ein gross münt'
gebude ist. zu lobe gott vñ
sinen marteln. der ewig ist.
Ame. **Hie** sint begriffe
in vñnd'. Die an vil mert'
lern bescheen zu wesen. vñ
mögen selē zu mynrem
nütze sint. **Eines** ist. **Ca**
prasio sach die heilige ma
get **fidem** gekronet in wesen
kleide vñ wiseret one wunde
vñ vñgebrāt. **Da** sach sie
Dz vult mit also. wan es
vor in vñrem leben mit vñ
geschribē bliben. wer es ge
wesen. **Da** soltu wisse. **Ca**
prasio sach vñ selē kleit.

Daz volk ab des libes. Die Krone.
 von dz kleit beritet der selte ewige
 kronket. Des libes forme die wed'
 wut noch geröset schene. betri'
 det dz kein wandt an arm hze
 woz wo der pme not. Auch
 est es got gar mighlich. Daz der
 meide lip wast briete. von doct
 des smerze mit wil in den syn'
 nen we. Also dz das Moyses sach
 ein büsche mit fier enbrat. von
 vbrante doch dz holze mit. Also
 mochte die selige rades wool
 geröset one smerze sin. eines
 sach dz volk. dz and Capras?
 Daz and' wund' est. Lucia.
 die vor gmit vor ein huf.
 von sach dargege. Da mit so
 wart Geminian an sie vnd
 an got getzogen. Da er die dube
 zu im kome sach. Hie a duser
 nuchfrowe sach Capras die dube
 zu im kome vnd wart an sie
 getzogen. | Dort kam die dube
 zu dem heide. der vor woz doct.
 Hie komet sie der martlerin
 | zu hilffe in d' not.

Dort zoch sie den dote in dz
 lebe. Hie durt sie den vzagten
 heilige stercker von west' werd.
 Wer est dise dube die so kreff'
 tig est. Warum siehet sie ein'
 von der and' mit. Von warum
 züher sie einen von den and'
 mit. Die zoch Caprasin. von
 liep die and' heilige in der
 hülen ligen. Von zoch Gemi'
 nianu. von liep mange heide
 als er woz. Da sol onā wissen
 also dauid spichet. gottes ur'
 teil sint gar treff. Von d'
 paul' sehet. in yman mag
 sin vortel von sine wage.
 begriffen. Doch est die dube
 mit ande dan der engel
 gottes. Den er sendet zu den
 die er erwelet hat. Der kö'
 mot wo einer gesichliche
 forme. wan er in sin' nat.
 ungesichlich est. Von züher
 den doten in das lebe mit
 liechte der warheit. Von d'
 züher den heilige voff baf.
 so er bewiset der ewigen.

süßey fröidē sickerheit. Den sieket
 einen. Der and' nit. Dz lit an dem
 wille gottes. Der zühet einen. De
 and' nit. **Warom** Dz sp. Das
 soltu nit frogen. woltu nit Irre.
 also spichet **Sant Augustin**. **Und**
 Sant Paul spichet auch. **O mensch**
 wer bistu. Du der got zu reden
 setzen wollest com sinen wille.
 Wn gut ein by zeichen. **W** dem
 hafener. **Der** wō einer masse des
 leyms macht hefen. einen zur
 eren. Den and' zu vnerey.
 Als der selbe den mensch mit ge
 straffen mag. **Warom** er zu
 vnerey gemacht sp. **Als** mag
 auch der mensch got mit Rechte
 vertige **Wn** sine wercke. oder
 gestraffen. **Doch** weiß ich einen
 Paul den gut **Sant Augustin**.
 der spichet. **Züh**et dich got mit.
 so schaffe dz er dich ziehe. luge
 Wn mit gebette **Wn** mit flehen
 an. **Wā** er spichet selb' **Wn** dem
 Erwag. **Der** hymliche walt. gut
 den guten geist. allen den. die
 Wn heischt. **Auch** mochte

die dube der heulge geist selb'
 sin. als er zu xpo kam selben
 Wn dem tauffe **Wn** einer dube
 gleichniß. **Daran** ist nit wil
 vnder scheidunge. **Dz** dritte
 wunder ist. **Wn** allen pinen
 lobte got sine heulge. **Wō** fuer
 Wō wasser. **Wn** allem gedichte
 der martelungen **so** er wolte lö
 sen. **Dan** allein **Wō** dem swerte
 Wō dem gelöste er keinen nye.
 Da soltu wissen. **Dz** zwo sachen
 sint. **war** com got mange heil
 gen beschirmet. **vor** den gryme
 pinen. **Eine** ist. **Dz** got da
 mit wolte stercke die heulge
 Dz sie nit gebrestet noch **W**
 zagtent von gryme des seres.
 Die and' ist. **Dz** got die **Wn**
 vleibige da mit wolte bekerē.
 Ab mit dem swert heyt abe
 schlagen. **Dz** ist ein kurz' licht'
 got. **hette** dz got sine heulge
 Wber habe. **so** hette. er **Wn**
 die krone genome. **Wn** hett
 Wnrecht **Wn** schaden getan.

Doch ist got mechtig des auch zu
 tun. als es in **Dact** Gregorie büch
Syologo stet geschriben. Wie das
 ein heiden hatte ^{em fivert} ~~ein~~ ^{ein} ~~gesagten~~ ^{über}
 einen geistliche man. Der rief
Johanes an. **Bu** hat ~~man~~
 dem heide der arme stratte in
 dem luffte. **Wn** erstarb dz er den
 arme mit macht her wid gezie-
 hen. Also wart der gute man
 ledig. **Wn** meinet dz er woz.
 zu der buchtiger schare **Wn** nur
 zur mertler schare geschriben.
Wach diesen wundn hebet.
 sich die vierde frage. Warum
 dz heideste volk. dz so ma-
 nig zeichen gesach. also gar
 herte woz wider den glouben. **Ja**
 sol ma wissen. wa es ist in allen
 legenden nützel. dz der heiden.
 apgotte. **Wn** die meiste wo der
 swargen künste. **Daden** auch falsche
 zeichen. als in **Moyse** büch ge-
 schriben stat. dz **Pharaonis** ~~a~~
 meiste **Daden** auch etwie manig
 zeichen als **Moyse**. **Ja** es ab an
 dz vierde zeichen kam. **Ja** sprachte

sie. Das ist gottes ringer wo
 hymelrich. **Wn** meinet.
 gottes grundlose kraft. Das
 mochte sie mit getun als
Moyse. Also woz es auch
 in der mertler getziden. **Die**
 dipgotte **Daten** **Walsche** zeichte.
Wn die meiste **Daten** manig
 wunder wo behendikeit. **Die**
 mit wunder weret ob man
 der natury möge wol bekete
 mit den luffte des tufels **Wn**
Wpiger lüte. wart gottes lop
 an sinen zeichen gefelstet.
 dz etliche heide mit glouben
 daran. **W**ach ist ein and
 sache der hertikeit. dz ist in
 vnduerchaffte stude. als **Y**
Saras spitet. **Die** stude hat
 sie geblendet. **Ja** wo waren
 etliche heide erstemet. **etliche**
 kamet zu dem glouben. **wa**
 etliche vorer zu trube **Wn**
 zu winste gegen gottes **L**
 liechte. **etliche** vorer luten.
Wlich als ein stein **ephaler**
 der sonen liecht mit. **Ein** glas

enphahet es wol. also sint die Jude
steme wurde. vñ etliche heiden
glesin. Nu habe dise rede ein
ende. fides vñ Caprasius die
vns dise rede geschæcker hant.
Die habe vñ marteln hochge zu
die Nonas Octobris. **oo**

Von sanct Margarethen

Mach der marteln vnser hre
Ihu xpi. vñ nach smer vñ
fart zu hymel. wart manig
mefche gekronet An gottes
ryche. Als die zwolff boten.
die martler. die lerer. vñ
die reimen megde. vñ da by
manig heilig mefche. Noch
dan hielte der tufel. die welte
lang in vrrughe. mit apgot
terren. Darvñ vhengte dz
gott. dz er vñ der welte zuge.
die erwekte smer ryches. **E**
In den gersiden. vñ ich Theon
in dem getauffte schuler. vñ
legte mynen syne daran. wie
dz ich der werde megde. sact
Margarethe stut zu liechte
brechte. wie sie die welt vñ

den drucke vberwat. Ich gabilon
vñ bermete zu schriben. Ich diete
vñ zu kercker. vñ sach vñ horte.
dz ich geschriben han. **Hic yet**
in seliges leben vñ sterben

Margaretha vñ des heiden
schen patriarche Theodosi
dochter. der vñ ein apgotter in
Antiochia. Sie vñ ein emige
docht. vñ wart ein Ammen
gebei von Antiochia vñffzehen
mylen wegges. vñ wart da ge
zoge vñ getaufft. **Nu** starb
vñ mut. Da von kam sie wider
heim. In vñ vatt huf. der be
gude sie sere lassen. vñ dz sie
criste vñ. Darvñ lieh sie vñ
vatt huf. vñ kam vñ zu der
Amme. **Off** die zu vñ sie wol
xx verug. vñ vñ gar gerne
by der Amme. **S**uderliche dar
vñ. dz sie da horte d' mercken
stut. vñ der heilige ewiges
lebe. da wo sie me vñ me. In
gottes myne enzudet wart.
In den gerside. hute sie der
Amme schaffe. mit andern
Junffrowen.

Ja kam es also. **D**er elibrius der röm-
sche laifangt reit darwordin. von
Asia in Antiochia. **W**en er sach die
Jugfrowe. **W**en begerte er auch zu
hat. **W**en hieß sine knechte also.
Wahet balde die maget **W**en freget
sie. ist sie fry. **S**o wil ich sie ne-
me zu der E. **I**st sie ab ein dinn.
So wil ich sie kuffe und gelien.
Wen wil sie zu einer zubinen.
in mynem huse habe. **W**en muß
er wol geschehen **W**en er wun-
liche schonheit. **I**n mynem hof
Da sie nu gefange wart. **W**en
sie die putter furtet. **D**a rieß sie
xpm gottes sun mit trehen an.
O xpe gottes sun. erbarme dich
ub mich. **Ne p das cu iphs.** **N**ur
laf mich wheren. mit den un-
miltē myne sele. **W**en mit den
blut sundh my lebe. **m**achte das
ich dich froliche lob. **N**ur wer-
hege hre myn. **D**z my sel. my
lip. my glaube. my gscientia **W**en
my son gevrenmet werden.
Wo dinen riende. **b**ehut mich
my gott. **D**z my margaret. **w**en
die swyn. **n**ur werde geworffen.

Bende mir dinen engel. **z**u
schwin. **W**en zu helf. **W**en ich
hre. **g**ot my. **a**ls ein schaffe von
der den wolffen gefange bin.
Hilff mir sußer got in dir-
not. **S**end. **d**inen geist in mich.
Dz ich kun geantworte. **d**ifem
unmiltē blut gresser. **I**n dinem
name **A**in. **E**us kamet
die putter mit der maget.
zu dem hren. **W**en sprachen.
hre. **d**in wordikeit lidet mit.
Sz du gemeinschaft habest.
mit dem Jugfrowe. **W**en
sie ist uns glaube mit. **D**ie
ruffet den gekrūnigten **xpm**
an. **D**er recht vorwadel.
in farwe. **W**en hieß sie dar füre
vor sich. **W**en spich. **w**ie heisset
du Jugfrowe. **w**o her bistu
geboren. **w**ed bistu fry. od
eigen. **D**argaretha sprach.
Ich bin fry. **W**en bin auch
cristen. **I**ch diene got von
hymel. **W**en sinem sunē **ihu**
xpo. **D**er myne magtūne
an libe **W**en an sele **w**en be-
halten hat bis her. **D**er recht

So nem libe flos, als wasser so dem
 brünen gut. Davon dz gegenwertig
 velt allz weinē wart. vñ spöche
 zu ir. **D**avie hastu so große scho-
 heit, dms libes so balde colorn. kere
 noch wüd. dz dir das leben doch
 blibe. wā der Richter ist gar zör-
 nig ob dich. **G**ie maget kint
 zu der pme, vñ in gebette mit
 ein and. vñ spöch. **D** milt got
ihu xpe Ich ha dir getrubet.
 nit enlaf mich zu spöte werd
 vor mynen viende, also du in
 dem wissage gesprochen hast.
 alle die durch dich lident. die
 sollēt vngestant bliben. **H**erre
 des name gebndiget ist. **S**ich
 mich an mit din barmhertigkeit.
Löse mich so der vnwillē mezig
 hende. vñ sende dimer gnaden
 senffte towe, vñ myne wunde
 dz der smēze myner wond senft
 werde. **Z**u hat wart sie also stark
 dz sie zu dem volke spöch. **D** ir
 bösen rat geben. woz weinent ir.
Ich enmag nit wazage. got hel-
 fet mir. **W**oz rat ist falsch.
 wā myne libes pme bringet

ewige fröde by allen heiligen.
 alle götte sint daup. stime
 vñ blint. **D**in got ist all-
 mechtig vñ grundloser güte
 vol. **D**avō er den sinen gut
 als er mir gegeben hat. **K**raft
 vñ myne zu lide vñ wif-
 heit zu antwurte. **I**n dem
 pant spöch sie auch also. **D** du
 ere loser dohiger vnküstet hüt.
Sich du machst mir nit getu.
 got ist my helffer. **D**u grüße
 licher hūgriger lewe, wā hasset
 vor gotte. **D**u dust dms wāt
 des rufels wercke. **S**ob du wol
 macht hast zurzerrē my fleisch
Du enlast doch vñ myn sele
 keinen gewalt. **B**schame dich
 vor mynem hren ihu xpo. **D**er
 my qualen süße machet. **W**ñ
 dir ewige pme hat bereit.
 gebenediet sy sey name ewi-
 gliche Amē. **G**a der sie d
 Richter. hohe vñ ein quele crin-
 hende. **W**ñ der ir fleische
 mit grünen ysern klawe
 abziehen. **D**z woz em so grū-
 selich an schōwe. **D**z der

Dutz fröwend
 z. also wirt der
 garethā spöch. der
 myn geruē. der
 r vorheit labe
 te han. wā uñ
 en die erde vñ
 lebet gege
 ft vñ d
 auf mit ende
 d. In dienest
 od myn
 er dñ fleisch
 e muß mit für
 end. wā
 il mir dñ lip
 my. vñ d vor
 dich neme
 hūgrig spöch.
 dñ opfern
 auch vor mich
 dñ heilige mag
 be. In der
 yma wörd. wā
 r siner myne
 sie der
 et dñ wörd
 gen, also dz

Vn des volkes vil die mantel
vor die augen deden. Ds sie mit
mochte den namen gesehen. Da sprach
der Richter. Noch wolge mir unwise
mager. Siehestu mit ds my swert
dine glieder zerlet. In adn spalter
vn in fleische zur spreder hat.
Die Jungfrowe stur in grosser not
vn en hat keinen weg zu troste.
Dan in gebette got an ruffe. Ds
er halffe die martel trage. Davo
sie sprach. **H**re my. nym war.
zu myner hulffe. wa vil hunde
hat mich umgeben. der bosey co-
tilu hat mich umlegen. Erhebe
dich off hre. vn lose myne sel
von den hunden. von der lewen
munde vn von den einhornern.
my demutig hertz. **B**reite n
mich xpe. geb mir des lebens
zuversicht. in gebette misse
die hmel durch dringe. Bede
mir dinen heilige geist zu hel-
ffen. Ds ich one flecke behalten
mög. mynen magtume. Gib
mir zu sehende mynen vrent
bloße. Ds ich mit in rechte.
vn in oberwinden mit dinen
kraft. Ds ich allen megede. trost
vn künheit gebe. die an dich

glaube hat. Sie gab auch dem
Richter die selbe vn herter ant-
worte dan vor. Davon der er
sie. In einen winsten kercker lege.
In herre gefengnis. **M**argreta
nam das heilige crutze vor sich.
vn ruff zu got also. **O** got.
des urteil alle in wifheit sint
gesetzt. den die ganze wolte.
vn alle krefte fürchtet. Du wart
der weisen. vn gewonen Richter
ein hecht wo hechte. **S**ich mich an.
wa my watter. des einig kint
ich woz. der hat mich gelassen.
Mit enlaf du mich hre myn.
Sich mich an mit dinen barmh-
zikeit. euge mir den vrent. mit
dem ich fachte. ^{sol} mache mich sin **kraft**
oberwinden. **H**re ich fuffzen in
mynen wunden. In onre kampfes
smertze. bin ich drurig wurde
hulff hre ds my sele mit geson-
reinet werde. mit der tufel bilde
din name sy gelobet ymer me.
Ame. **H**re by woz der worgut
Theotim von Sact Margarethe
Amme. Sie gabe er wasser vn
brot zu spisen. mit ande wolte sie.
Sie schriebe auch in gebette in wort

Wn me wercke. **I**n der stunden.
ging ein trachte vß eine wüchel
des kerckers. Der woz manlicher
farwe. **S**in hare vñ bart goldfar.
Sin zene yserm. **S**ine augen lüch-
tent. **S**in naselöcher gabet fier.
vñ rauch. **Z** sin zunge woz yrrig.

Wo dem fier wart der kercker
hede. **W**n von sin atem vol
standes. Der drache hüß sich in
dem kercker vff vñ pfeiff. **I**a
von die heilige Margaretha ser
erschrock. **W**n wart bleiche von
angste. **W**a sie gedacht nit das
got ir gebette erhoret hette. **I**a
sie sprach. **L**as mich mynen vrent
gesehen. **D**och viel sie ab in ir ge-
betete. **I**z ir gewolliche sickerheit
waz. **W**n ruff von grude Ires
herze got an. **W**ngesichtlicher
got. den die helle würdte muß.
In der helle drache gefangen.
vñ gebundt hat. **B**ehüte mich
vor diesem wüste tiere. **W**n vor
sime gestancke. **M**it dem ver-
stat der drache die mayet. **M**u-
hette sie vor him. **I**z zeichen des
crinzes getzecket vñr sich. **I**z

wuhße so große. **I**z der drache vñ
ein and' spielte. **W**nd also drat die
yngfrowe vngeleter her vß. **I**a
Ia sach sie in ein and' winkel.
einen swartze man. **D**em vorat
hende vñ füße zu same gebude.
Ia sprach sie. **N**u lobē ich dich ihu
xpe vñ dōchtlich künig. **D**es glaube
sule. **E**in anfang all' wvshait.
ein hecht der engelen. ewig' hre.
starcker fundament. **N**u bin ich
gewiß. **I**z my glaube blüdet.
Nu sehe ich in xpo myn' sele
fröde. **I**ch sehe nu den böse geist
wufone dar mid' geslagen. **S**in
stande höret vff. **I**ch sehe der
sele moren dor. **I**ch sehen die
helle vñ wund. **I**ch sehe den
wurm all' sünd zertrette. **W**n
sin wüst' gesmack flühet von
mir. **B**in dophet mag mir
nit me geschade. **I**ch sehen
xpe ihu. **D**in crūze lüchte. **I**z
mir den drache spielt. **M**y lip
grünet nu. **I**n gottes süße ge-
smacke. **D**ins geistes fröden
salbe ist. **G**osse in mich. **N**u
warte ich der dube. **D**ie mir

Die ewige fröde bringe. Den druck
hā ich erdoret. Des tufels balck
hā ich erwert. Nu hā ich ewige
zuversichte. Davon sage ich dir dāte
wunder gott. Du der merckler kron
bist. Ame. **Da** spich der tufel.
Margaretha höre off. laß abe.
Du hast myne brüder Rufone her
slagen. Den sante ich wid' dich. In
ere vñ dine sele zu stören. Nu
wiltu auch auch dōten mit dine
gebett als du Rufone mit dyme
crütze getödet hast. Da ergreiff
in die Jungfrow mit dem hant
vñ warff in vñd' sich. vñ drat
mit den füssen off me. **Ich**
böser geist. wüste creature. nu
mußtū myne magtū vñ my
nen glaube vñ gestöret lan. **Wa**
ich bin mye hren ihu xpi dirne
vñ sin brüt. **Zu** hāt wart
der kercker liechte vñ des egele
zu kufft. als der lufft vñ der
sonen. vñ gottes crütze erschei
vor ir. **Ich** ein wisse dube sasz
off in hōpte vñ spich. **Belig**
bistu Margaretha. **Wa** dir die
ewige porten entslosse sint. **Da**
santet die maget gott. **Ich**

gewan so grossen trost. **Es** sie aller
fröde vol. **Ich** aller wunden vñ gatz. **Ich**
vñ spich zu dem tufel gewalt
kliche. **Sage** Wer bistu. **Wan**
kümestu. **Ich** vñ vñ vñ bestu.
Der tufel spich. **So** hebe off den
fusse. **Es** ich rede möge. **Wa** du
würgest mich. **Es** ich nit rede
mag. **Die** Jungfrow machte den
fussstrick ein wenig lichte. **Da**
spich der tufel. **Ich** bin Bel. ge
nat. nach Beelzebub der nechste
fürste. **Ich** wechte wider alle ge
rechtikeit. **Ich** wid' alle gerecht
lute. **Ich** hā maget gute mestke
arbeit zu vñluste bracht. **Nu** hast
du mich überwunden du vñ belin.
Ich müget mich dese me. **Wa**
din mut' vñ din wāt' waret
mir heimliche. **Ich** du griffest
vñ art. **Ich** war nu möchtestu
doch nit gestand sin. **Ich** **Es**
din xpc wonet mit dir. **Da**
we der schande vñ d' martely
die ich lide muß. **Es** mich ein
Jungfrowe vñ wund hat. **Mar**
garetha spich. **Sage**. **Wer** sandet
vñ wider die heiligen gottes.

Der tufel spöch. heb voff bas den fuß.
Ja du wüργest mich. so mag ich
reden. **S**ie det also. **Z**u hat spöch
er. sage du mir. wie kam criste
glaube. vñ xpc gese in dich.
Die Jungfrowe spöch. **I**z enest dir
zu sage mit. wā du sy mit wir.
dich bist zu hören. **D**er wyant
spöch. **W**irer kunut **B**athanas.
der obe herabe viele. der sendet
vns wüd' die vch. **D**ucke **V**y de
büchh. du weist es wol. wes
fregest. **I**ch enrede mit gerne
me mit dir. wā ich seh xpm
by dir stan. den wördten. ich.
By dem selbe xpo beswer. ich
dich. mit wāpne mich. me vñ
binde mich in dz ertruch. vñ
laf mich gen. **I**ch wil dir globen.
dz ich wüd' dich vñ wüd' die ge-
rechten criste nym' me gefechten
wil. **D**ie Jungfrowe sprach. **N**ū
swyrg du walscher bofer. gese. **I**ch
enmag dich mit me gelöre. gang
vō mir. **J**a wōstant in dz ertruch
zu hat. **A**m andy tage. sah **D**
librinō ab zu gericht. vñ spöch.
Wolge mir noch **M**argaretha. **I**z

157
Ich mit wirer gesehe. da es noch
beschee ist. **W**ñ an bette myne got.
Mary magete kam auch dar.
Wo der stat. zu schawen der
magete strit. **M**argaretha
machte dz cruce vor sich. **W**und
spöch. du wolgest vil mūglich
mir. **I**z du ane betest den wart.
Wñ den sun vñ den heilige geist.
Dry psonē in einer götlichen
nature. so kumestu wō dem
dode. vñ von der helle pmen.
in em hymlich leben. **W**olgte
ab' ich dir. so gung ich vō dem
hymelruche zu der helle. **J**a
der sie der vücht' nacket vff
hencke in den lufft. vñ dz der
brynede sackelhan vñe pten
halte. **I**z gesech. in zarter
lip wart sere vbrant. **J**a spöch
Olibri'. **N**ach wolge mir. der
dot ist nahe hie by. **D**ie selige
magete. suchte vñ gewohliche
trost. mit gebette an got. vñ
mit dem sie allen smertzen.
der marteln' oberwat. **W**und
rieff da den vüchten an. **D**u

mahst mich mit oberwind / noch
dies meiste des tufels lust. In ich
zurrette han. Da der Olbrin ein
grosse bütte vol wasser dar setzen.
Vn hieß der magde hende vnd
füsse, zu same gebunde dar in
offen. V gesach. **M**argareta sach
den himel an. Vn sprach. **H**re ihu
xpe, dem alle mechte sint vnder
tan. **M**och gebat ich dir. DZ Du
dehines smertze mich ob hübest
Wberhebe mich durc' martely.
Vn weste mich anwendig mit
dines geistes gnad. also dich
wasser weschet vber lichen
Au dem DZ sie an geworffen
wart. so kam ein große erd
bebung. Vn am wisse dube, l
kam vo dem himel her abe / vn
brachte ir ein güldē crone. An
vrem anude vn satze sie vff den
magde höpft vn gefas vff ir.
Da zerbrachte alle bant an. v.
also DZ sie ledig vff dem wasser
ging. mit grossen lobe gottes.
also geschribē stat. **I**ns regnan
dicore v **G**ot vrechset vnd ist
mit zierde galleidet. **h**er ist mit

stercke der gewalt gezieret vnd
hat sich mit tugend vngürtet.
In der selbe stund kam ein stime
vo himel her abe. **K**um selige ma,
detr In dem wasser mit **x**po. **B**elig
bistu. Du hast magtu gemynet.
Vn hast die crone des lebes er
worbe. **V**ff die selbe zu wurd
glaubig, fuff duset menschen. one
frowē vn kinde. der auch vol w.
Die hieß der richte, alle nach ein
and' enthopte, in der stat Carmi
nia. **V**ff dem welle lomet mit vn
vo Antiochia. Die martel' wurd
in arm blude geseuffet. DZ w.
Margarete gewyne, von den in
zeuchte, die ir got dote in dem bade
DZ w.
Die erbibung / Die dube
mit der kronē / Die stime von
dem himel. Vn der starcken
hande brechung. Ja nament
die mezigē die heilige Jungfrow
vn furten sie wir die stat. Ja
sprach ir einer. **S**treck den halß
vn enpha mir swert. vnd her
barne dich gete mir. wan ich
sehen **x**pm ihu bi dir sey, mit

siner engeln scharen **E** Margaretha
 spich. **B**id du xpm siehest. so bitte
 dich, dz du nicht laßest ei wenig
 bette. **W**nd im befallt myn sele.
Der metzger spich. heisch von ~~mir~~
 was, **W**nd wie vil du wilt. **I**ch du
 my gedencst. **D**a hub die Jung
 frow an vnd spich. **H**re ihu xpe.
 geworer got. schöpfer all dret.
Du allen dingen maß vnd ende
 gibest. **E**rhöre mich. **W**er my
 martel liest. od' höret lesen. in
 rechtem glauwe. **D**er sin hecht zu
 myn' kirche dret. **W**nd der myn'
 kirche stuer vñ helffe tut. **O**der
 in betrüpnisse vor gericht. oder
 anders wo myns name gedencet
Wnd wer so myner martel. zu
 dir hre my. andacht gewinet.
Erhöre sie **W**nd löse sie so sünd
 so betrüpnis. **W**nd so vnrecht
 gewalt. **G**ib im hre ihu xpe
 sinen geist. **I**n syne huse werde
 kein lamme. **A**u blinden. **W**nd stu
 mer geboren. **N**ach dem gebett
 horte möglich ein styme hym
 listhe. als in ein grossen dünre.
Belug bistu Margaretha. **D**u die

welte überwunden hast. **I**m gebet
 ist erhöret. **D**ie dube die von
 die krone bracht ^{die} bringet nu dz
 heilige cruze. zu vñ ende. **W**nd
 vñ dz du. der sünd. vnd der
 nechste hast gedacht. **I**n der
 bitterkeit dms Todes. vñ dms
 endes. **S**o soltu auch erhört sin
 in den sachte der du nit gedacht
 hast. **M**argaretha ^{vich} vff ir at
 lize vñ dancke got. **W**nd hub
 sich da vñ vff. **W**nd spich zu
 dem volke. **O** liebe kinde. got
 dancke vch. dz ir myn' mar
 tel. by gewesen sint. **N**emet
 rechte glauwe. des wats vñ
 des sunes. vñ des heilige giste
 an vch. **D**er mich nu zu sin
 fröde geladen hat. **L**op sy der
 dryheit. **I**n der einigen got
 heit. **A**me. **N**ach bot sie
 vren halb dar. **D**er metzger
 spich. **F**rowe my. got hat mit
 dir geredet. **N**ch garan dich
 nit diten. **D**ie Jungfrow spich
 du. dz du gehesse bist. **S**o mach
 stu teil mit mir gewinnet.

In gottes ruche. Ich han im noziese.
Vn han got gebette vor dich. In
gab der spickaler den slag / vnd
viel auch vff d' sin antlitz. zu der
erd mit dem slage / gnad begered
Die selige Margaretha. gap got
den lip in die mantel. die sele.
in sin ewige fröde. Die furtent
die engel gottes dar. mit dem
gesange. Sanct. Geo. sc. Der
gesang voo manche mensche da
gehöret wart. **N**iemā wene
Dz die Jungfrow. iode andere.
die dz selbe hat geta. vberuven
nich sint gewesen. Dz sie so
grosse gabe hieschet also der da
spredie Ich bin sin wert. voo
my n' martel. voo ich heische.
Dz soltu mir gebe. Also enwoz
im nicht. Die wisset dz got
alle die in lid sint erhoret
Vn dz vff die zu sin barmh'
zikeit. vberflüssig ist. Davon
hieschet sie künliche vff gottes
omiltkeit. mit vff we wurdkeit.
Die bösen geiste litten auch
gezwanck. In die Jungfrowe voo
schied. Vn riefte in dem luffte.

Ein got. ist gewon' got. der
magde Margarethe got. **D**z
düt die bösen geiste mit gne.
so sie die wöheit sagen. Die
müssen es mit gezwage. der
gute engelle tun. Zu beherung
der lüte. Die besser awerdet.
so sie die wöheit sehen. In
vor ist in S. Juliane leben.
voo den bösen voo gute engelen
geschri. Dz suche da selbst. voo
dz da voo wege gelasse ist.
Dz vinder man von S. Anthoro
geschri. Vn ande woin in der
apgeterrre ~~in~~ capitel. **I**
Ich Theotim? nam den heil'
gan licham voo hopte. voo
machte sie mit ruche würtze
in roine hylache. also sie des
woert woz. Vn begrub sie in
einem steine sarge. den ich
selb' het geholde. in einer
edele frowe hup. voo Anthe
ochia. Ich diete ir auch zu
kercke. voo sach voo horte
von geyt. voo beschreib dz
als es geschach. In bilde alle

cryste liden. Vn sancte auch die
 schrift. zu allen kirche vof. Ire
 martelug wart vollebracht. in
 kal Augusti. In dem ryche Ihu.
 xpi. dz ym ewilich weret. Amie

Von der seligen Jungfrowe Eufrosina.
Die genar wart brud' Amangd'

An man In kriechen lant
 was pafnuca mit name In
 der stat Alexandria. gar ersames
 cristlich lebent. Der nam ei frowe
 auch wo gute siten vnd heilger
 lebent. wa dz sie vnberhafte woz.
 Da wo wart der ma gar betrubet.
 Vm dz er mit wiste. wem er
 lasse solte sinen grosse schatze. Dar
 um gab die frowe gross almuse.
 Vn det vil gebettent dz me gott
 gebe einen erbe. dz selbe dete
 auch der ma. Er suchte wa er
 mocht gute lide. vnd sinderlich
 In clostern. Der da vil woret vn
 wol heilger lide. **Als** kam er
 zu ein closter. Der Apt woz got
 liches lebent. Vn mit beider par
 thien gabette wurde sie erhoret
 dz me ein docht wart. **Der** ma
 erfact vil guter weret an dem

Apte. vn wart dem Aost gar
 heimliche. Er furte auch sin
 frowe dar. Vn dette sin gut.
 grobliche mit me. Vnd da
 sin kint vj Ierug wart. Da
 dette sie es teuffe. Vn wart
 Eufrosina genar. Mit dem
 kinde hatte sie frode vil. wa
 es woz schone vn gottes
 gnad vil. **W**o es nu
 xij Ierug wart. Da fur sin
 mut zu gotte. Vnd bleip
 der man vutber. Vn woz
 sine liebe des mer teil by
 dem kinde. **D**z lerte er lese
 vn In all wifheit behende
 sin. Doch sinderlich In der
 heilge geschriffte. dz kint
 nam so wast zu an dugend
 vn an wifheit. dz den walt
 wund nam. Ein lop vnd
 ere gung vob alle die stat
 wo siner wifheit. zuchte.
 vn schonheit. Da vo der vnt
 vil stoffe leit wo heische vn
 vil lide vn sie wazp. **D**a

Spich der wart alle zu. gottes wille
wüßte an mir vñ in geschick. **W**nd
den woz ein hoher an ere vñ rich-
tüm. **W**ñ der brach vor vñ hiesche
die maget sinem sune. Die wart
im gelobt nach landes rechte.
Ja sie nu achtzehen vñ wart.
Ja furte sie der wart zu dem clost
dar er heimliche woz. **W**nd gap
sines gutes dar gnuß zu den
mönche noturfft. **W**ñ spich zu
dem apte. Sines gebettes frucht
hā ich dir her bracht. **I**z du
got bittest vor sie. **W**a ich wil
sie zu der ee füge künzlichen.
Der apte furte sie **I**n dz clost
vñ rette mit in götlichen rat.
wie sie solte küschheit mēnen.
Die ist spich er gar wart **I**n
der ee. **W**ñ gedult **I**n gottes
worchte habe. **A**lso woz der
wart mit seiner docht in tage
in dem clost. **I**n den stunden
gap die Jungfrowe in oren on
vnderlaf. Dem gesange vñ
dem lesen. **W**ñ nam vil wunders
vo irer wadelungen. **W**ñ spich.

D wie selig sint dise mane.
Die hie den engel glückent.
Wñ dort ein ewige lebe hat.
Wñ begunde ser betrachte **I**n
gottes worchte vñ in sūliche.
Nach den drien tage sprach
Pascual. **W**art my künz h
vñ. **W**ñ gib direr dirne den
sagen. **W**ir sollet wid' heim
gen. **D**er apt gung h vñ.
Eufrosina viel an sine füße.
Wñ spich. heilig wart. lute
got. **I**z er my sele gewinne
an sich. **D**er apt bot sin hat
vñ sie vñ spich. **G**ot aller
gnad brüne. **I**n den mesche
selhest ee er wirt geborn. **B**e-
sorge dise dir dirne. **I**z sie
teil mit dinen heilige gewin
in hymelriche. **A**lso befullet
sie sich dem apt vñ nomen
siner sette vñ gunget wid'
heim. **W**ñ woz passucius
gewonet. **W**o er geschliche
lute wart. Die furte er
heim. **I**z sie got bette vor

Ine vnd sin docht. **D** multer gott
 wie gar luter noch da geistlich
 lebe w3. **E**ines Martages als
 der Apt hatte hochgetz. da saze
 er emen brüd zu Passucio. **D**z
 er in lude zu seiner hochgetz.
 Der kam in sin huf vñ fregte
 nach ime. **D**in gesinde spich.
 Er enist nit heime. **J**a nam.
Sufrosina den selbe brüd neben
 sich. **V**nd Nach. Sage mir durch
 die myne vnser hven. **L**ieb brüd
 wie manig brüder ist in ulm
 clost. **D**er Minich spich. **V**nd
 halp hundert. **D**ie maget spich.
Enphact ulm Apt menglich.
 wer dar komet vñ es heischet.
Der brüd spich. **J**a. mit grosse
 fröde. **V**ñ dz wort im Ewa.
Wer zu mir komet den werffe
 ich nit vñ. **D**ie Augfrow fro
 get ab. **S**inget m. vñ wastet
 m alle gluch. **D**er brüd ant
 worte. **W**ir singet alle emen
 gesang. **J**ab yderma wastet nach
 seiner machte. **A**ff dz wirman
 bezwungen got diene. **A**lso er

für die maget alle gelegheit
 geistlich lebe. **V**ñ Nach. **I**ch
 wer auch gñe in solchem
 ersame leban. **V**ñ vñchte
 ich die sünde der ungehorsam
 keit. **I**ob ich mynem vatter
 ungehorsam we. **D**er will
 mich durch diese fallende.
 vppige wecke emen mane
 gebe. **D**er Minich spich.
Nem. **D**e reine swest myn.
 mit vñ henge dz dm reiner
 schöner lip gevrreinet vñ
Den got im selb zu diese
 gemacht hat. **G**emehele
 dich ihū xpo. gottes sune.
Der gut dir vor dyf welt
 lich gut. **V**nd den engel
 ein ewig hymlich gut.
Nym manes Kleid an. **S**ich
 dm hare. **G**ang heimlich
 enweg. **V**ñ dñ müttes
 Kleid an. **S**o machstu engee.
Der magde gefiel d'rat.
Vñ diese rede wol. **V**ñ Nach
Wer sol mich ni sehen.

Wā sie wolt mit vō lepen oder
von vngleichige luten gesehon
sin. Da spīch der brūd. **B**uch dīn
watt sol mit mir zu wnsin dōst
gen. wōn sol da iij od' iij tage sin
Jan sende nach emē mūnch. eo
get dir nach wille vō mit frōd
zu. **I**n den rede kam der watt
in gange. **W**ond spīch nach dem
wiltume. **H**re woz hat dich ge
mūder her zu vns zu kōmen.
Er antwort vōn spīch. Es ist vnser
dōst ^{dar} hochgezit. **W**ōn enbūdet dir
der apt. **I**z du komest zu sin
hochgezit. **P**affucius woz fro
wōn saß in ein schiff wōd fur
mit in ein weg. **I**n der zit
sante Eufrosina einen gar ge
trulle knecht zu Theodosius
dōst. **W**ond nach. der nebeste
mūnche der dir begeget. den
bring mir her. **N**u begeget
dem vō gottes barmhertikeit
ein ersam mūnch an dem we
ge. den furte der Jungelint
zu der magde. Die stūt gese

in voff vōn enpfing in wōl.
Wōn spīch. **H**re mir ick han
einen cristenē watter. der
gottes knecht ist. wōn gar
vil gutes hat. dem ließ in
mich mir mit alleyn
wā sie ist wfar. **N**u wōl
mich mir wāt emē māne
gebe wōn dz sin gut on erbe
mit blibe; **W**ōn ick blibe gne
in reinem lebe; **W**ā dz ick
vūchte vnghehorsam zu
sin mynem wāt. **W**ōn wōch
mit woz ick du sol. **I**ck bin
hynacht alle die nacht vōn
geslaffen gesin. **W**ōn dz ick
got hat. **I**z en sin barmhertikeit
eigte myn sele. **H**ute da
es dag wart. da sante ick
nach dir. **I**z du mir spīchest
gottes wort. **W**ōn mir rie
dest woz ick du solle; **D**ar
vōn bitte ick dich durch dīn
sele wille; **L**ere mich den
rechte weg. **D**er alte
brūd spīch. **G**ot vnser hre
spīchet in dem ewangelio.

Der nit off lat walt vnd mit
brüd' vñ sweste. **Kinde.** vñ auch
sin selbe lebe. Der mag nit mit
diener gesin. **Ande** kan ich nit.
Dz möchte ab' ich me gesagen.
Daz got selb' gesprochen hat.
echt du den lip möchtest wber/
wind. **So** las alle ding vñ fluch
ab der weltz. **Dino** walt' nicht
windet erbe vil. **Epitale.** kirche
gottes huser. **loste.** Witwe weift
elled lude, **rechte** vnd gefange
Der mag din walt' sin gut sich
lassen. **my** echt du dmer sele
war. **Die** Jungfrowe spich.
mit der heilffe die gebetter
gatrulbe ich got vñ sin' gnad.
Dz ich vñ mit sele arbeiten
sol. **Der** alte spich. **Bolichte** be"
gerung sol ma nach vñ schwach"
heit nach vñ dracker zfallen
lan. **ma** sol sie kinlich vñ stey.
Eufrosina spich. **Dar** vñ ha ich
dich her gemübet. **Dz** du mit
begirde wolbrindest. **vñ** woll/
endest vñ mich besrodest. **vñ**

mich gesegonest vñ wvhest
zu gottes dieste in kisttem
lebe. **Der** alte stud off vñ
spich sin gebett. **vñ** beschriet
die maget vñ kleidet sie
in meide kleit. **vñ** segnet
sie darin. **vñ** spich. **Got** all'
heilge löser vñ behalt' behüt
dich vor allem vbel. **Ame.**
vñ gung da vñ daney mit
fröd vñ mit gottes lobe. **¶**
Nu gedachte **Eufrosina** also.
gen ich in ein meide clost'
so suchet mich mit vatter
vñ windet mich vñ zühet
mich mit gewalt her off.
durch mynes sponse wille.
Ich sol recht gen in ein
mane clost'. **Da** wvnet my'
ma dz ich da sy. **¶** **Zu** hat
warff sie hin in kleit vñ
leite manes kleid' an. **vñ**
nam auff hundert schilling
pfening mit w. **vñ** gung
off zu mitternacht. **vñ**
vbarng sich die nacht **¶**
Lein loch.

hieß es tag want. Da kam er wate
hem. **W**n gung zu hat zu Eruchen
Dz er er mit war nam. **A**lso kam
die maget von der stat. **W**n kam
vor dz kloster da er wate erkant
wz. **W**n hieß den Apt her w. so
der Apt her w. kam. Da viel Eu-
frosina zu fufe. **W**nd sprach.
Wate und hre. Ich bin ein Eu-
nuchus. **W**n han gewanet ind
hren pfaltze. **W**nd bin daner
geflohe. **W**n dz ist ein geistliche
lebes we. Des enist mit in vus
stat. **W**n ich woen gne by wch.
wer es an ulon gnad. **D**er
Apt spich. Gyt got wilkume.
wone by uns. gottes gnade
mag dir wol gehelffe. Das du
selig by uns worderst. Wie
heissestu. **E**ufrosina spich. Ich
heisse Emaragd. Ich ha auch
erbes von gutes wil. mag ich
den orde geliden. **W**es komet al-
les her. **W**n gab im in sin.
hat. v. r. schullige die sie dar
brachte. **D**er Apt spich. Nu
bistu iust. **W**nd mußt einen
apuzer habe. **D**er dicit den

orden lere. **E**maragdus spich
Wate. **W**z du gebüest. dz sol
ich dū. **D**a rieß der Apt
dar einen brüder mit name
Agapit. **D**er one flecke heiliges
lebes wz. **W**n spich. **N**u me
sol Emaragd dir sūne. **I**n
junger sin. **D**en beselle ich dir
also. dz er den meist vobwahse.
Wn sprach darob sin gebett.
von die brüde sprach **A**me. **E**
Hie sol mā mit argwa habe
vff die iugfrowe. **D**z sie mit
lügen in dz kloster komen sy.
Wan David spichet. hre. **D**u
vderbest alle die da lüge sager.
Wn Balomo spichet. **D**er mit
der da lüget. **D**er dötet die sel.
Dz Ewangelium spichet auch.
Wo allen müßige worte muß
mā got rechnung gebe. **D**ie
we milde got. wie sol es da
von lügenhafte wort ergeen.
Wan wort auch dem tufel von
ghlicher da mit liege von mit
hohfart. **W**n als er den hymel
mit hohfart vlor. also gewa er
Adam von Eva dz paradys an

mit lügen. Herom spidet **Barth Aug**
 gustin. **K**em em flüchtig mensche ge-
 lauffen in my huf. Den sine wyend
 wolte ermord. **W**en im nachlauffed
 fregtent. **K**ame der her In. **I**ch en-
 sol nit liege / wil Ich vollkumen sin
 dem sinen lip zu behalte. **E**s groß
 ist die sünde liege / **D**z sie kein meise
 volte wegen kan. **D**och ist ein liege
 milder **W**en mynre. **D**ie ande böser
Wen merer. **D**arnach so sie mer od'
 mynre schendlich od' nütze sint.
Doch wart ny' kein liege. wie
 kleme od' wie nütze sie **W**en
 der schrift od' von den lerern
 erlöbet. **W**en meinet dz gottes
 sun ist wesentliche warheit. **W**en
 warheit sun. **W**en dem watt' geborn.
Dz nu geloge ist dz ist wider
 die warheit. **D**ie got selber ist.
 also ist liege **W**en ^{ver} got die **f**riede
Da von myna liege mag one
 leuchte gottes. **D**och als ich spid
 da vor. **D**ie lügen sint ungluch.
Eine ist durch spott. **D**a weis
 der hörer wol woz der lügenen
 meinet. **D**ie ist nit ser schendlich

Wen ist doch on sünde nit.
Die and' ist wo miltikeit.
Durch ymas nutze od' durch
 fride. **A**lso die Amme in **E** //
 gypte. **D**en gebotte woz zu dote
 woz wo den **V**ide knebelin ge-
 born würde. **D**ie dade es nit
Wen lugent da sie der künig
 an spid. **W**a sie valen. **H**erre.
Die ebreysechen wip. sint nit
 als ande wibe. **D**ie geberet
Wen ammet selb' **E**e **W**en dan
 kome. **W**en mit der lüge be-
 hubet sie manig knebelin.
Dz woz wo miltikeit. **D**er
Durch fride liege ist also
Pachtel det. **D**ie **M**es watter
 apgotte die selber in **W**en güld
 wore hatt **W**en stolz **W**en wer-
 borge **W**en einen sessel. **M**u
 woz vrtel gebe von **J**acob
 dem **P**atriarche. **H**y **W**en
Laban in watt' die bilde sünde
 der solte sterbe. **A**lso suchte
Laban in watt' die bilde **W**en
Wen **W**en. **D**az er kam **W**en

Factelis gesezte. Da saz sie vff den
Pessel vñ nach. **W**att mir ist geschē
nach frowe gewonheit. vñ mag nit
vff sten gege dir. Also wante sie
grossen zorn. **D**z die apgōtte nit
funde wund. **D**ise drierhande
lūge sint noch da nym' on schuld
wie nūze sie sint. **H**ie spīcht **S**
Augustin' glose vñ den salt. **Z**wene
wege sint. **E**iner ist die warheit
vñ helen. **D**er and' ist vnware sa-
gen. **E**o ~~un~~ es nu keme also das
mā ein mūste den lip behalte. **S**o
ist aweger die warheit vñ helen. **D**a
vnwar sage. **D**a by mag man
mercke wie grose die oerwege
lūge sint. **M**it den mā den lūten
ere. **G**ut. selde vñ gemache ab-
nymet. **D**ie glūchet sich wol dem
morde eis teiles. **A**lso man der mōr-
der nit mag wid' tūn. **A**lso mag
auch der lūtner nit wider tūn.
aller meist dem er die ere genu-
me hat. **D** got die dede wir
nū mit dirre werde mege. **E**n-
frosme. **W**a es schinet also wie
sie mit liege vñ dz clost' kome s.
Dz doch nit ist also. **W**a da sie
spīcht. **N**ach han gewonet in der

hnen pfaltzen. **D**z was wore. **W**an
er wāt was ein hne. **W**nd hie hie
huf. **D**a sie spīcht. **I**ch bin ein eun-
uchus. **D**z was auch wor. **A**lso
vnser hne spīcht **I**n dem ewagelio
Einer ist eunuche vñ nature. **D**en
and' hat die lūte gemacht. als es
da gewonheit was. **D**er drute ist.
der sich selbe kūsche macht. **W**mb
dz wyde gottes. **A**lso was dz ma-
get. **W**a ^{sie} sreit selb' abe allz lūbe-
histe. **D**a sie spīcht. **I**ch heissen
Emaragd'. **D**z was auch war. **D**er
smaragd' ist grüne ein edel stein.
Der der kūscheit frūt. **W**nd der vn-
kūscheit frand ist. **A**lso die vnkūsche
selb' rehent. by den er gespalten ist.
Glich als er spreche. **I**ch muß zer-
spalte von angst die ich liden.
Wo dem bösen gesincke der vn-
kūscheit. **E**is was die Jungfrowe
grüne an allen göthulpe dūgende
Wñ der kūscheit frūt. **D**arom lieh
sie ere. **G**ut. wollust. frōde. **I**ren
sponser. **A**nn vatt' vñ alle die v-
welte. **D**u lit noch der mer'
artikel hie vor. **W**ie mochte das
on liege gesin. **D**z sie sich vor eme

Man vß gap. Da ist zu wisse, also
 der ppha dauid spricht. **W**ircent
 menliche. **W**nd gewynent starcke
 hertze alle die an got getrubent
Wn nach der rede, **W**er menliche
 dut in gottes wercken. **D**er ist ein
 man. **E**s woz dise maget gar ein
 man. **W**a sie vnd seut grosse kun-
 heit. **D**ie manheit komet wo du
 gend vñ von gnad gottes. **M**it wo
 forme des libes. **M**u keret von
 wold an die straffe da wir abe gni-
 gen. **D**er bruder Emaragd hat
 so schöne klare angesichte. **I**z die
 andy dicit nach der wolke gedach-
 tent. **S**o sie sin anetuz ane salent.
Ja wo woret sie dem apt wast vñ
 wege. **I**z er in empfangte hatte.
Ja das der apt besant. **D**a sprach
 er. **B**ünc! **D**u bist schöne. **W**nd
 ist das ein wal swachen sinner.
Ja wo han ich gedacht dm wege-
 steb. **W**nd auch der andy. **D**u solt
 ein sünde zelle haben. **D**a soltu
 inne sin. vñ bliben on vß geen.
Ja inne soltu singe. lesen. beden.
 essen. **D**rmcke vñ alle dm naturfft
han.

Er gebot auch Agapito. **I**z er
 die zelle machte vñ der mache
 nach der forme als Emaragd
 naturfftig wic. **D**as geschach.
Agapit vollbrachte des aptes
 gebott. **W**n legete Emaradu.
 in ein zelle des synodes. **I**z lag
 das ^{heilge} anetche mit gedult. **M**it
 gebette mit wafte mit stetti-
 keit. **M**it innig andacht vñ
In so grosser demütikeit. **I**z alle
 die in dem clost ^{waren} gebest wurd.
Mu enmag ich nit vnder-
 wege gelan des tufels schalken
 vñ der engel weisheit. **D**er
 tufel bliese ergerung vñ böse
 gedanke in der brüde hertze
Ja mit er wolte rüfte vñ vß
 werffe die heilige maget. **W**o
 dem selbe nam der engel vor-
 sach **I**z sie besosse vñ bas vñ
 borgte wart. **A**lsd warb der
 böse geist **I**z xpc vraden ge-
 fange vñ gemartelt wart.
Ja mit der welte apototeyre
 vñ der hellen stoff vlor. **E**us
 dete er die heiligen martelen

Das er doch lüzel genos. Also
wubet er noch manuf betrüp-
nis vff die gute. Ja mit sie ge-
lütert vñ gebesert werd. Doch
memet er alwegē vren wal. So
keret es got zu dem wegēsten.
Der alle böse ding zu gute end
weget. Des ganze bilde an Job
vñ an Tobya geschribē ist. ¶
Nu gen vor an den weg. Da
sicutus kam in sin huf. vñ d
fant siner docht mit. Davon
er trurig wart. Er det sie
suchen in vres gesponfen huf
ob sie lichte vñ liebe dar gange
wie. Des sponfen leit was auch
erhabe. ¶ Got. Wer möchte den
Jamer allen gemesse. Den der
vatt. Der gemahel vñ der vrech
mit einand muste haben vñ
allz in geslechte. ¶ Ja santet
sie geritten botte durch alles
Egypten vñ. Sie santent mit
schaffen suchē. Die durchsuchtet
alle frowe closte. Durch alle huser
durch mächen wintel. Vñ zu
lest. Ja sie ny mā want. Ja weite

sie sie von got. Vñ beginget auch
er graberecht. Ja spich der vatten
also sinen Jamer. Heu heu. süße docht
my. myner augē liecht. myns lebens
trost. Wer hat nu my gut an zu grif-
fen. Wer hat zurspredet my erbe.
Wer hat myne wintgarte gedornet
Wer hat my Luzerne gelöstet. ¶
my zusicht. my schöne dochter.
wer hat dich geraubet. Welich volff
hat my schaffe enweg. ¶ O we
ist my fröden spiegel. Das clare
antlig kome. ¶ Es woz myns adel
ersetzunge. myns leides trost. myns
gemaches Raste. myns truren
staden. ¶ Ertruch. ertruch. mit d
birt my blut vñ myn fleische
bis es ick erfare woz mynen
kinde. ¶ Infrosine sy gesthehen.
Darzu weite mit in alle die
stat. sinen Jamer. Vñ auch die
maget die sie vñ durch vñ
küscheit vñ gelauffen sin. ¶ Nu
er mochte Pasuncia kenen trost
finde. Davon kerte er den zaimē
zu got. Er gab vil almuse den
arme. Er suchte geistlich lute hulff
Er det selb groß gebette. Davon

gung er zu dem clost da er heimlich
 was. **W**n viel an des Apts fuße. vñ
 spich. **B**ut got dz ich my kint vinde
 Got erhörer liche din gebete. **D**er
 Apt rieß dem Conent zusame vñ
 spich. **E**igent liebe brüde die wore
 myne gese vnser fründe **P**afunco
 also er dicit gese vns hat getan.
Wn buetet got dz er yme kint
 mache / was mit seiner dochter sy.
 gescheen. **D**ie date also. sie vaste
 vñ bettete ein ganze woche. vñ
 wurd doch mit erhörer. also sie
 dicit erhörer wurde vñ ander
 sache. **W**nd meynet das. **W**a En-
 frosina lag got nacht vñ tag ane
 dz sie myn funde würde in alle
 yme lebe. **H**ie mercke. **H**erlyg
 lute gebett. get eines vor dz and
 darnach so gottes wille gericht
 ist. **I**n spich der Apt zu **P**afunco.
Bun myn. mit vzaige an gottes
 dienst. **W**a den got mynet den be-
 suchet er. als er **A**braham get. **W**is-
 sest dz on gottes wille nichts ge-
 schecht. **W**o dm docht ist. **I**n ist
 sie in gottes willen. **W**n hat etwz
 gutes erwelet. **I**arvñ hat vns.

got mit kint getan wo sie sy.
Wn wer sie in vnrchte sache.
 got enhete diser brüde gebett
 vñ arbeit mit vsmahet. **I**ch
 getrubbe auch gottes giten vñ
 vol. **I**n du sie in disom leben
 sehen solt. **A**lso wart der
 man getrostet. **W**n lief sich an
 beden an vassen / an almsen
 geben. **W**n an alle gotliche worte.
Iarzu er myn so ferre wer
 kome. **H**ett in got der welle
 fröde mit abgezogen. **E**o kam
 er doch dicit her wid zu dem
 clost da er getrostet wart. **E**
Eins tages spich er zu dem Apt
Hre. **W**att. **B**ut got vor mich
 wa ich enmag myn herten
 sere. mit me getrage. **I**myne
 betrüpnisse wunde walset
 vñ myner sele mügen. **D**er
 Apt spich. **H**ie ist gar ein ge-
 geistlich brüd. **W**on dem vor
 machen trost vñ weisen rat
 enphahet. **D**er kam so kaiser
Theodosius hofe her. **W**ilt
 me sehen vñ hören ^{vmb} sine rat
 doch enwiste der Apt mit. **I**

sie sin docht woz. **P**asucius spich. **V**a.
Da gebot der apt Agapito. für
Pasuciu zu brüd' Emaraqto. **D**z
der er auch. **Z**u hat erkante die
maget vren watt. **V**nd wart
mit fließende trebe ober gossen.
Dz es unmessig woz. **S**en sie doch
vorderstut mit aller machte. **V**u
wande Pasucius dz die trehen
vō andacht od' von rulle kame
Vnd erkante der dochter mit.
wā vres anluzes schonheit.
woz vblischen. **V**dorret vñ bleich
vñ maget word. **D**arzu hmit
sie die kugel vor die augen.
vñ vre stime woz von trehen
vñ von wachte heusen wurde
Der dz mit begriffe magt. **D**er
warte. **W**arum Maria magda-
lena **xpm** mit **erfang** da er vor ir stiet
als ein gärtner. **V**ñ warum
erkante Cleophas vñ sin gesell
die an dem ostartage fruge **des**
Amaus. **xpm** mit. **D**er vor vñ
stut als ein bulgerm. **V**ñ
sprachet sie ir gebette als es da
gewonheit woz. **D**z geistlich lute
kein wercke anefinge sie hette
dan vor gebetter. **V**nd sament

Da zusame. **D**a der Emaraqto
ein gar gute lere zu Pasucio.
wie mā mit almuse, mit kusch-
heit, mit demütikeit. **V**nd mit
gottes myne wachsen magt i
grosse seiken. **W**ie mā nit
vor got mynen sol. nach mit
nach watt. nach sine noch
docht. **V**nd wie des vlustes
smerze, gedult vorcke. **V**ñ
gedult vorkumeheit bringet.
Vñ sach sie des watt' truren
so grosse. **D**z es sie erbarmet.
Vñ spich. **G**leibe mir vürvor
got vsmahet mit dm gebette.
Wer dm docht in vluste d'
sete, got liep dich es wissen
Dz sie gelöset wurde vō des
tufels bande. **D**avon wessest
vürwar. **D**z sie dem ewagelio
nach get. **D**z da spichet. **W**er
vatt' od' muter me mynet
da mich. **D**er est myn nit
wordig. **V**ñ wer nit vff
lat. als dz er hat. **D**er magt
mō Jung' nit gesm. **G**ot
est auch vool medtuf. **D**z er

Sie dir offent in diesem leben hie. laß
 nuß in dir trure / woz quelesu dich.
 Ich weiß wol dz sie in gottes dienst
 pflig ist. Des dancke got. Am meist
 Agapur hat mir vor dir trüren.
 vñ in wemen fur getan. Davon
 hat ich got vor dich. dz er dir volle
 geduliges lide vñ lagmutikeit ge-
 ben. Darom han ich dich auch gne
 gesehen. dz ich es mit dir mochte
 geredē. mit diesen reden gab sie im
 den setzen. **Dz** liden dz sie des
 males wo des watt ^{amen} ~~watt~~ leit. dz
 muß ma baß mercke. dan ma es
 mochte geschreibe. wan da der watt
 wo in schiet. da sprach dz blut wo in
 zu müde vñ zu naseu wß. **Also**
 gung Pafucius von danen wol ge-
 tröset. vñ sprach zu dem apte.
 Am sele ist gebesert von diesem
 brüder. vñ bin frölich word als
 hette ich mir dochter funde. vñ
 bin in gottes gnad ser getröset
 Er befaleh sich auch dem apte.
 vñ den brüder in ir gebette ~~an~~
~~an gebette~~ vñ gung woid heim.
 Wan am auch in leit zu scharpf
 ed mulbe wart. so gung er zu brüd
 Emaragd. vñ kam dan woid heim

wol getröset. **Diz** weret ~~an~~
 xxxviii nar. Die Emaragd
 in der zellen vborge lag. In
 viel in ein siechtage an. des
 er auch starp. In des kam
 der watt dar dz lost gesche.
 vñ nach nach dem grusse der
 brüder vñ nach wem gebett.
 Watt. ist es dir volle. so heiß
 dz ich Emaragdū gesehen.
 wa mir sele quelet nach im.
Dz geschach. er kam hin in.
 vñ viel mit grossen trehe an
 Emaragdū. helfende vñ küp-
 fende vñ merlich klagende
 als. Han mir wo sint dine
 glüde. wo sint dine süßen
 wort. die mir gelobt hant
 mir dochter zu sehene. hey mir
 nu me. nu wheren ich auch
 dich. Wer sol mich nu tröset
 Wer sol mir alter. nu vfftrage
 nu führen ich mir namer vñ
 mir weme vnder die erden
 owe got mir. wie ist myn
 gebette so vnnütze gewesen.
 mir zuvseht ist nu all ding
 dot. **Wo** Emaragdū diesen
 Nam' geschach.

Da sprach er. **W**oz trunest du. warzu do-
test du dich. ^{selb} Wenest du Gottes hat-
myr oder frander word. **S**od ist
ich. **D**z swie sy gott zu dunde. Nach
ein ende dinen trurikeit. **W**und ge-
dende wie Jacob der patriarcha
sinen sun Joseph want in Egypten
den er vor dot gewemet hatte.
Eines biede ich dich. **D**z du mich
mit lahest duse in tage. blybe by
myr hie so lange. **P**afuna? ge-
dacht also. **W**illicht sol in got kude
etwz. **W**on bleip. **I**n dem drute
tage erkate Emarodus der En-
frosina hies. **D**z sin ende woz bei-
reit. **W**on rieß dem walt alleme
Jar. **W**on sprach. **G**ot hat myn
lebe wol angeleget. **I**er hat my
begunde wol wullenbracht. **W**an
er hat mich behitet vor aller
vyende schalten. **N**u ist myn
arbeit ein ende. **N**u me ist mir
die krone vor. **M**it me sorge
vun din docht Eufrosina. **S**ich
ich bin es. **N**u ist dir din volle
gescheen. **I**my ma sol es wissen
me. **D**u solt auch mit vohenge
Dz yema mynen lip enblöse d'
wasche. **I**n du selb solt es d'yn

Nu glopte ich auch dem d'pte
Da ich her kame. **D**z ich vil
gutes her wolte bringe. **W**er
es **D**z ich hie blibe möchte. **D**z
solte wolte bringe. **W**an. **D**es
Clost' ist all' eren wert. **W**on
but got vor mich. **A**ho in
den worte v'schiet die Jung-
frowe. **D**a Pafuna? gehorte
duse worte. **W**on gesach **D**z sie
alt' v'scheiden woz. **I**n erstarp
sin blut. **W**on viel in v'machte
Darzu kam Agapit' **W**on warff
wasser voff sin antlitz. **W**und
nach. **F**rut wie ist dir geschee.
Pafuna? sprach. **O**we brud' my
laf mich sterbe hie. **W**a ich
han Gottes wund' hie gesehen.
Er stut auch voff **W**on viel an
siner docht' lichnam. **M**it fließ
send' bache der trehe. **W**on rieß
in den hymel. **H**eu mir. **H**eu
mir süße docht'. **W**arum ließ
du mich d'z mit wissen. **I**n
ich mit wille by dir gewonet
hette. **O**we wie möchtestu dich
vor mir v'lehen. **D**z nam' woz
mit litzel an dem mane. **D**och

Wer im wil me gewese. Jan 23 die
 hymlysche fröde die er von der dochter
 erkennete gewan im 23 miltete.
 Wer hette nit gñ ein so reines
 kint. **Da** dyf **Agapit** besant.
 Da heff **z** er zu dem Apte und
 legte im wil kume die rede von
 wan er von wund erschrocke was.
 Der Apte kam dar mit allem
 souete von ruff got an. von spich
 da. **O** werde brüt **xpi** **Eufrosina**
 wogß nit dimer brüdere. butt got
 vor uns. **z** von den scrpt wol
 ende als du hast geta. **O** was
 puffer trehe da von fröde wogßen
 wurde. Der wart so vil me.
 wa der brüder einer der ein
 auge hatt ganz wloren. **I** wolte
 küssen ir antlitz von andacht. Dem
 wart zuhat im auge wid. **Da**
 wart all erst gottes lop erhabte.
 wa die erste stercke der heiligen
 von Egypti. wart da ernübert
 Als wart die selige maget mit
 grosse eren von mit andachte in
 der wettete grab geleget. **Kal**
Januarij. **D**arnach gap d'wart
 sine gutes zu mal wil an 23 clost

von wart selb münch da. von
 ließ sich auch wider in der
 selbe zelle siner docht. **und**
 habte darvne x. Jar mit groß
 andacht. **von** da er woschet. da
 wart. er begrabe in sin docht
 grab. Der beider hochgerit be
 get ma noch in Egypte zu lobe
 got ymer on ende Amen.
Hie waltet an S. Barbaren
leben von in martel
Barbara was in kaiser Max
 mianes geziden ein hren
 dochter. Der hieß **D**ynastorus
 gar ryche. ab heydensich von
 ein apgötter. **Der** hatte ge
 macht einen hohen turm. In
 dem besloß er sin docht **Barba**
ra. vor den luten von er wun
 derliche schonheit. **ru** wart
 sie von vil lute ghehefche zu
 der ee. **Da** von der wart zu
 ir spich. **docht** my. Ein mecht
 tiger hoher ma hefchet dich
 zu der ee. **was** ist d'ins wille.
Sie maget spich in zorn hin
 wid. **Watter.** des soltu mich
 nit zwingen. **ru** der der

Vatt machte mit steinmessen vnd
mit zimmerlute den er ganzen lon
vor gab. einen wyer od' ein sweme
vñ ein huf dar in. vñ hieß zwei
venste lichte dar in mache. vñ d
für von Tufan da er wone in
ein and' lant. vñ w3 lange von
seinem huse. Ems tages ging
Barbara her abe. dz werde zu ge
sehen. vñ hieß dnu venst' mache
in die ere der heiligen dnyheit.
Die meiste sprache vor wunche
dz im wart zorne. wan er vnt
mit dan zwey hat geheuse. die
yugfrowe spich. dz lant a mich.
Nch heben den zorn wol abe. Al
so ging er wille vor sich. Da
ging die keme Barbara gese
Oriente. vñ streich mit iren
vingen ein krutze in den herte
marmelstein. dz noch da stet.
Die ging auch innebas vnd
drat mit iren fufe in den
vels des cruzes figure. von
der sit manut groß zeichen
ist bescheen. Hie merket ma
wol dz die maget gedauffet
vñ wol des heilige geistes was.
wo. vñ wie sie den empfing

Dz vande ich mit geschriben. Dar
nach ging sie wid' vff den turm
vñ wart mit dem heilige geist
erweget. Da sie gesach die bilde
der apgote was wart. vñ spribet
sie an. vñ warff sie dar nider.
Ober lange kam der watter
zu lande. vñ nach zu den werck
lute warum sie in venster ge
machtet hette. Die sprache. hie
din docht' hieß vns machen
also. Er hieß sie come dar vñ
spich sie an' darom. Die spich.
Ja. ich ha es geheuse. vnd han
auch redte daran geta. wan
dnu hiecht venste die ein got
fint. er lichte all' lute hertze.
die sin wurdig sint. Zweye
bringt omstnise. also sie
sprache. der einer psone leuchtet
in der gotheit. welche die ave.
der hat sie alle colorn. vñ ist
wol omstnise. Von der heil
gen dnyheit sol man ganzen
vollen vnder scheit vnde in
der zwolff borte leben. davon.
slage ich es hie vff. Da wart
der watter gar zornig. vñ zoch

In swert vñ wolte in docht erla-
 gen han. Da rieß die maget xpm
 an. vñ entweich zu einem felse.
 Zu hat spucke der welse vñ en-
 pfing die Jungfrowe in einem
 berg. Nu woret zwen herte da
 die sahet sie fluchte in den berg.
 Der eine leuchtet. sie wer da mit.
 Der ande wisset mit dem ring
 off sie. Dem gap S Barbara den
 fluch. zu hat wurd sine schaffe al-
 samie zu manschrechte also sie an
 irem grabe noch gehowen stent.
 Nyma sol zu bilde neme dz dise
 maget gab den fluch. also dz er
 auch mit rechte fluchte moege.
 wa unser hre ihs x. vñ bittet fluchte
 in dem ewag^o kerckliche. vñ S
 Paul^o in seiner Episteln. war v
 fluchet da dise maget. Gut sie
 gne wid^o gottes gebott. dz en-
 wene ich nit. Davo wissent
 alle diener gottes. dz ein hede
 fluch. komet wo haffe. wo zorn
 vñ begerung der rachte. Der ist
 vboten. Der and komet von
 gottes gerechtikeit. Die nyma
 wissent mag dan gar grose heilige

Der fluch muß auch rober
 die lute gen. Die wo gottes
 wifheit vñ reidet sint. Also
 gap S Peter den fluch
 vñ Ananya vñ Saphira
 die irer geltis ein teil be-
 hielten vñ in leuchtetent
 war ime. ac Davo surbet
 sie zu hat. Also gap hehras
 auch den fluch. vñ die zwe-
 ne. Der wlicher mit fuff-
 zig Ruten kame nach im
 mit gebotte dz er zu dem
 künige kame. Da er spich.
 Bin ich gottes knecht. so
 müse kome ein fuer von
 hymel. vñ vflinde dich.
 vñ die mit dir sint. dz
 geschach zweien nach ein-
 and^o. Volchem fluchte dz wo
 gottes gerechtikeit komet.
 ist gebildet in dem psalme
 De laude mea etc. vñ in
 ewag^o. da xpc den figbam
 vfluchte dz er dorre wart.
 Also vfluchte S Barbara
 den einen herte von gottes
 gerechtikeit die sie mit gotes

Heiße wuf on zorn vñ on hafe.
Nu gient wir David an de weg
Der walt' zoch die docht' mit dem
hant vor den berg vñ gesehe sie.
vñ besloß sie da in ein kleines
zellein mit kette vñ mit slossen.
Bis dz er sie dem lautrucht' des
keisers geantwortē möchte. Zu
dem gung der walt' mit gewo-
n dem hofe schrib. vñ beswur
in mit allen sinen gōtē. Dz
er die maget mit erag' hand
pinen vñ derbit. **Da** saß der
faut zu gericht vñ spich. Er-
barne dich dimer schonheit.
vñ mit laß dich walle in dz
grüne quelen. **Gib** opfer den
gōtē **Barbara** spich. Ich opfr
mich selb' xpo gottes sun. Den
dusein dimer gōtē opfr. ist
mendat. **Da** det sie d' richt'
mit kindes adin slagen. Die
geiseln woret so vil grünen
so sie west' waret. **Er** det
auch ire wunde mit herin
dichin erfrische vñ d' syben
bis dz all' ir lip vol blutes wot
vñ leget sie da waid' zu kerck'

In der mittnacht vñ greiff
sie ein hymlich liecht. vñ
erscheint ir unser hie vñ
troste sie vñ machte sie von
allen wunde gesut vñ zucht
sie mit seiner gnad. **Da** wart
die maget frölich vñ stark.
Des morges wart sie ab
zu gericht gefüret. vñ d'
der richt' gesach ire wunde
heil. **Da** spich er. Nu lüget die
gōtē sint dir gnedig die
dich generet hat. **Barba**
spich. Dimer gōtē syten glid.
Wie möchte sie mir gehelfen.
Die sint doch selb' daup. blut
vñ on vñ must. **al** ir hat geholffe
xpt gottes sun. **Der** hat mich
erneret. **Den** machen mit ge-
sehen, **wan** dan hertze ist mit
dem tūfel besesse. **Da** det sie
der richt' denen vñ ir hoip mit
ein hamer zslagen. vñ brüede
fackeln an ire suten lege. vñ d'
det ir absnyde die brüste. **Er**
gebot auch dz ma sie actant
fürte durch die stat. vñ d'
mit geiseln alle zu off sie
stüge.

Da rief Barbara xpm an. Ihre
 du den himmel bedeckt hast. bedeck
~~mit~~ mynen lip. Daz in der von
 milte anse nit ansehe. Ruhant
 sante got smen engel dar. D' klei
 det sie mit ein sner wisse kleide
 Da besluffet sie die Rute off de
 plana. Dalasun genat. bis Daz der
 Ruch' ortel ob sie gap. Also
 nam sie der walt' vn furte sie vf
 eine berg. Dar ylte sie mit frod
 vn rief got an vor alle die. Die
 in marteln gedechtnis hetten
 des wart sie gewet. wa gottes
 styme kam zu ir vn rief m
 sm Ruche. vn spch. Am gnade
 sollet die han. die dm martel
 mit andacht begent. **Ruhant**
flug der walt' sm eme. Ime vil
 haf gesproche gottes knde. Daz
 hoit abe. **Qu** in wart auch
 ethoptor ein heilige Iuhana. wo
 der wand ut mit me gesthrube
 wa Daz **Walerius** ein ersamama
 begrub sie beide in einem felde
 Daz hieß sonen felt. Da man
 groß zeute noch geschiebt. In

vatt' nam auch balde gottes
 ruck. wa da er den berg
 abe solt gen. Da viel ein
 fuer wo dem himmel vnd wo
 brat in also gar. Daz man
 sm esche nit enfat. Duse
 martel geschach xvij kate.
fel Januarij. **27** **hic**
get fact' Odilie leben an.

Odilia. qd' odij filia. Daz ist
 gesproche des hasses d'
 socht'. **Wan** in walt' hafte sie
 vn Daz sie blint gebore wt.
 Die leit auch vil hafes in
 dem clost' zu palma. **Wan**
 es ist wo angende d' welle
 recht. Daz der gute des bose
 haf lyde. Also kan Abel haf
 te. **Esau** **Jacob** **Israhel** v'
saar. **Jacobs** sunne are brud'
Joseph. **phenena** **Amman**.
vn die rinde **ihm xpm**. **vn**
 sal Daz sm. Daz der welleliche
 den geseleche **g** hasset. **wa**
 er ist dem tufel gleich. Der
 hasset gute lute. **Duse** ma
 get wo wo **Esau**, des herzoze **Abel**
 socht'. **Ir** mut' hieß **psindia**

Von **S**teodegariē geslechte. In kaiser
Hilderiches gezeiten. Der hertzog waz
gar ein kyste man. Er machte dz
Clost zu hohenberg. Daz von An künig
Marzellhanes gezeit ein bünig waz
gewese. Die zwey gemehede wo-
rer got geneme mit almuse mit
bette **un** mit allen gute wercken.
Nu wart den zweien vo got ein
kint blint geborn. Des erst tract
der man **un** beschamet sich **un**.
von nach. Nu ist got ^{un etw mistat} zornig ob
mich. Daz mir ein ungerette ge-
burt ist. Daz doch in mynem ge-
slecht ny me geschach. Die mit
sprach. Hre. mit enphah gottes wick
alß. Da die Jungf ihu xpi **un**
fragtet **un** den der blint gebore
waz. Da sprach xpi. **un**ad von sine
sunde noch vo sine wate **un**nd
mit sunde ist er blint geboren.
Es ist darom geschache dz gottes
wercke an **un** kintliche wende.
Daz allz mocht mit gehelße. Der
man hieß dz kint dote. Daz mocht
die mynende mit mit getun.
un befald die docht heimliche
zu zuche einer ^{gar} getrubbe frowe
in dem tale zu and lach. Da
wart es geseugert by ein vare.

Wa die nachbary wure **un** so
dz kint w. dy sie so erfamlich soch.

Dz begude **un** breche. Da vo die
mit die Amme bat dz sie das
heimlich kint zum palme trug. Daz ist ein
Clost in Burgudie. Da wart
dz kint gezoget vil vare. By dz
vo got gekudet wart ein heil-
gen Bischoff Erhard mit nam
vo beyern. Daz er solt fare in
Burgudie zu palme. ein kint
geuffen dz wer blint geborn. **un**
dz solte in dem tauffe schad werd
un solte heissen Odilia. Der bisch
hoff waz got gleich und gehorsam.
un det als er vo got geheße waz
Da wart dz adigetliche gesche in
in sach den. h. Bischoff Eberich an.
dem tauffe **un** nam zu an alle
guten sache. Daz so fre dz etliche
das benieten. Daz wart **un**rem
watt auch vo got kint getan.
Auch det es sine der Bischoff
kint dz sin docht lebete **un** schones
gesicht hette. Inoch da wolt er
ir mit gnade habe. **un** Nu hatt
Odilia einen brud. Dem schrey
sie briese in ein syden klichin
vborge. **un** rieß sin bruderliche
trubbe an. Da der brud die briese
gelas. Da warb er an den watt
dz er gnade wolt habe sine kintdes

so kint vff in dienerin waz gewese. ab. **un** ein etw mistat zu der zyt
in mynem gescheide. Die enpfiß dz selige kint frolich **un** soch es mit
trunne gar flisch

Clxxvij

Da hiez In der walt swige dz es des
 nym me gedechte. **N**u hatte der
 sun nam nach der swest. **W**n sante
 nach in heimliche. warte gesinde
 vnd riter. **D**a sie nu kam. **D**a wart
 der walt zornig ob den sun. als
 vnredlich hafe ny gut ende gena
Wn slug den sun mit einem seabe
 vff dz hopt. **D**z er nit lage dar
 nach der wunde starp. **D**es gewa
 der walt grosse rulle. **W**n drug
 darom swere penitencie all sine
 tage. **D**amit wart er auch gese
 der docht gewerchet. **D**z er sie en
 pfinge ^{etw} multlich. **D**och satze er
 ein meyster ober sie **W**n gab er
 einer dierne pfrude **W**n stat. **D**z
 nam sie zu dancke manig Jar. **D**a
Da kam auch der tag dz in Ame
 starp. **D**ie kleider **W**n begrup.
Odihia selb mit solliche trulle
Wn namer. **D**z vil lute gewerch
 hett wart. **N**u wart der amen
 gras wol ob achtzig Jar dar
 nach vff gebroche. **D**a fat ma
 in rechte brust also grune vnd
 frische also **D**a sie lebete gesunt.

Wn dz das kint zu der rechte
 pte allezeit. **W**n zu der lincke
 ny gesog. **W**n der and lip
 woz alzumal ver wese. **D**us
 woz **O**dihia manig Jar **D**z
 in der walt ny gerieff zu
 me. **B**ie engetorst auch selb
 zu Ame nit komē. **E**ines
 tages begeset sie in in dem
 clost. **D**a wandelte der heilige
 geist sin hertes herze. **D**z er
 sprach. **A**m all liebste docht
 war wiltu. woz trefest. **O**
Odihia sprach. **H**ie ein wenig
 meles. **D**z ich den arme ein
 spyseln mache. **D**a sprach der
 walt. **W**n siest trurig. **D**as
 du bist her arme lute hast
 gehebt. **E**s sol schier besser
 werd. **D**es selbe tages gap
 er in dz clost hoheburg mit
 alle dem dz darzu gehorte
Wn starp vnlant dar nach.
Da wart der heilige meg
 de kut geta von got. **D**z in
 walt in pime we. **W**n das
 hielte die mugfrow. strenges
 warte.

Wn dat sie flehlich. dz sie mit all in heilige samnung
 der wol hundert vn xxx. woret. sin gedechtet. **W**n sin
 sine sind got flyßlich betet. **D**z sie auch getent

Wn großes gebette so lange. **I**z sie
got erhörte **W**n in kut dare **I**z in
vatt' ledig wē. **W**n in der stude
umfing sie ein himlisch licht.
Die Jungfrowe dankte got. **W**n
pflagt irer swestē mit gutem
bilde mit heilg' lere wñ mit
all' demütikeit. **S**ie wñ flüßig
an der lectie andeckung in gebette
messig an reden. **I**stankte an faste
wñ sie ab' gerste brot alle zu
wñ mit smelsete dan zu den
hochgezite. **S**ie wñ auch hertes
geligers. **W**a sie leit wñd' irer
lip eis beren hut. **W**ñd' in hapt
einen stein. **W**n **I**z hielt sie her
hut. **C**hrie sint berroge etlich
lepen. **S**ie wñet **I**z **B** Odilia
irer watt' wñ der hellen löste.
Wn **I**z in irer lebe stat geschaf
Ja in sin erlosung gebudet wart.
Die engel fürte in ygnoc
zu gottes liechte. **I**z ist mit
als. **I**r watt' wñ in dem fege
fuer. **G**ang zu der hymel lei
tern. **D**a ha ich entworffen. **W**n
hellen. **E**ine ist ewig der ver
supten. **D**ie and' ist ewig der

ungereuffte kndeli. **D**ie dritte
ist mit ewig. **S**ie wñet aber
bis an den Jungsten tag. **S**ie
heisset helle in latine. **I**n düt
schem passir. **S**ie wñet wñ
der wette wñ der alen ee. **S**ie
zbrach ^{mit sin cruce} **W**n wñ hohe
burg **I**z clost' zu hoch. **D**arum
macht **O**dilia in dem tale wñ
erste einen spital. **W**n darnach
em clost'. **I**z die kranke dar ge
reuche möchte **S**ie wñ de big
mit kome möchte. **D**ise ma
got hatt **S**at Johans den tauff'
sünd' liep. **W**n **I**z sie in dem
tauffe ihu xpi gesehen wart.
Davo hatt sie lätgeru willen.
In siner ere zu mache em kirche.
Wn eines da sie vor mitt'nacht
sich mit gebette leget wñ den
welle. **D**a erschein ir **S**at **J**ohas
Wn wñete sie wo wñ wie er
die kirche wolt habe. **D**er kam
mit so grosser klarheit. **I**z ny
ma dötlicher möchte gesagen.
Iz ersach die kusterin. **D**er gebot
sie zu hat **I**z sie die gesichte
nyma solte sage bis nach irer dode.

Wn spöch. **D**is lichte ist mit come von
 myne wege. **I**es ist come von sanct
 Jöhs wege. **D**ie kintze wart erhabē
 vñ volbracht als sie noch da stet.
Nu gung eines ein vnder wage mit
 seine zu dem bulbe. **D**er viel abe ob
 den wesse. obhen vñ wage mit emad
 wol lxx füße hoch. **D**er wage bleip
 gelade. **D**ie obhen gesat. **W**n züget
 die seine vñ off. **E**ins tages
 da die Jungfrow in arm gebete stet
Da spöch die kellerin. **F**rowe vñ ha
 kum ein maß wimes noch in dem fass.
Wn woz auch als. **B**etrachte wo wir
 vñ gewynen. **D**ilia spöch. **M**it
 wörlche düt. **W**unser hre spöch. **S**uchet
 gottes ryche vor. so werd vñ alle
 dunt darnach. **D**a ma nu stehende
 solte. **D**a woz dz was vol wimes. **E**
Die heilige Jungfrow wiste ir ende
 vor. **W**n rieß allen vren swestē
 in **S**tolis kirche zu same. **W**n be
 palch in geistliches lebe zu halten.
Wn dz sie got bete vñ sie. **W**nd
 hoch sie da gen in unser frowen
 kirche die zu singe vñ begen.
Die wyl sie dz dade **D**a vñ sie
Bu hat wart dz münt so vol süße

170
 gesmades. als ^{man} alle dptete da
 vveret. **D**es vñ die swestē
 sere beswet dz sie mit gegewer
 tigt wart gesm. **W**n dz sie on
 gottes licham als sie wandet vñ
 faren woz. **D**arvñ rieß sie got
 an mit grosse trehe vñ mit
 ernst. **W**n vñ auch erhoret
Wa sie kam h' vñ vñ sprach.
Diebe swestē my. warzu hat
 ir vñ gemübet dz ir an got
 geworbe hat dz er mich h' vñ
 hat gesat in den sterbende lip.
Des ich ledig vñ woz. **W**an
 ich woz in **S**lucien gesellschaft
In so groß fröde die my ma ge
 sachte mag. **N**u traget her den
 kalch vñ hren. **D**en empfing
 sie vñ vñ ab vor vren ange
Dz geschach vñ ~~april~~ Decembre
Wn wart begrabe vor **S**tolis
 altar. **D**ie wabhet grosse
 froge vñ. **E**ine ist. **D**ise Jung
 frow starp zwirnt. **W**n woz
 doch mit da einen dat schuldig
 als ande mensche. **D**ie ande
 ist. woz sie in gottes fröde die
 ewige selte heiset. **W**n vñ
 vñ der geschied. dz woz vñ

Jan alle dode vñ alle martelunge
die ye erdacht wurde zu bydene
Nur dem selbe Rechte mochte **S Pet**
vñ der hymmelsche fröde gesehden
werd. **Die dritte ist.** wie sie
in **S lucie** geselleschaft mochte
gesyn. Die wil sie mentlerin mit
en woz. **In dem erste soltu wisse**
Sie en starb nit wñ men schuld
zornet. **es geschach zu bilde.**
vñ zu besserung men swestern
die wol sere gebessert mochten
werd. **Es sie by S lucien woz.**
Also starp auch lasar^{us} zornet
durch beßerung der cristenheit.
Auch mochte der and^{er} dot an
wñ vñ gottes güte. mit so bitter
gesyn als der erste woz. **Glich^{er}**
weise als **S Johns** ewägelsa
on groß bitterkeit des dodes
starp nit. **In and^{er} mal soltu**
wissen nach mynem wane. —
weiss yemā beßere. **Der sage es**
auch. **Nach wolge im gñe.** **Es D^{ie}**
Dihia da sie herwid^{er} kam. mocht
da nit woz gewesen in dem bloße
angesicht gottes one mittel. **Es**
ewige selikeit heisset vñ auch ist.

Die mocht wol in ein wümluche
zuek. vñ gesehte syn als **S paul^{us}**
woz. **Der in den dritte hymm^{el}**
zuek woz. vñ doch her wider
kam. **In dem gesehte mochte sie**
die engel vñ **S lucie.** vñ so
vil fröde sehen. **Es es nit zu**
sage woz. **In dem driten**
mal ist gut zu antworte. **Der**
besund^{er} thron^e ist etwie vil.
Der mentler eine. Der megde
eine. **Der leuer eine. Odilia.**
hat die gememe kron mit
allen heilige. **Der Jungfrowe**
sunders kron mit lucie vñ
mit allen heilige megde. **Der**
mentler kron. hat sie die.
Es befelle ich got. so müst sie
die gewynen mit wille vñ
mit begerung der martel. **vñ**
die wercke geschaen an wñ mit
Also auch wñ **S Martino** ge
schreibe stet. wie dz ein swert
im die sele vñ dz lebe nit
ab neme. **so hat er doch der**
der martler lone mit vñ lorn.
Die beserung die sie wñ selber

ane det. Die mag mā nit eigetlich
 her vor gezele. wa also möchte ein
 yeglich heilige mertler sin. wie
 D̄t Gregori' solches auch vor
 ein martelug zeler ist. **Hie y
 got anc D̄t Eufrazie leben.**

Der Keyser Theodosius der
 kristlich fürste des Röm-
 schen Reiche besaz. vnd
 dem manig heilige blüwete. all-
 meist in ytalie in kriechen vnd
 in Egypten. Ja woz von seine
 geslechte ein Benator zu Rome
 Antigoni' genant. Der woz wises
 vñ gutes rades. Er woz auch
 arme lüte milte vñ teilte mit
 ine sin gut. Disen mynere d'
 Keyser. nit alleyn vñ d'z er sin
 moog vñ Benator woz. also auch
 darvñ d'z er ganz criste vñ
 zu mal nütze in allen reche woz.
 Der woz auch so rucke d'z im woz
 mā in Rome glucke mochte. Der
 nam ein selige frowe auch vñ
 des Keyseres geslechte Eufrazeam
 mit name. Die woz heylliche
 vñ wol gottes wordte. in dem krich

gengerin. ein betterin vnd
 ein drurerin nach gottes rich.
 Die manig offer vñ almuse
 gup. vñ die manig mensche
 mit irem gute bilde zu gott
 zoch. Die woz dem Keyser.
 vñ der Keyserin so liep. Das
 es on mase woz. vñ in Er-
 lames vñ künste vñ heylges
 lebe. vñ auch d'z sie vñ vñ
 geslechte woz. **Mercke hie**
 d'z die geschriefft der ee lüte
 duged so gar. vñ mit flosse
 lobet. D'z ist darvñ. D'z man
 wisse. D'z gute ee lüte. seliger
 fruchte vñ heylger künde vor-
 dug sint. vñ sie vñ got en-
 pfahet. als vñ vnser frowe.
 vñ an **S. Nohs** dem reuffer.
 In **S. Nicolao** vñ erlichen
 and' heilige künlich ist. **Also**
 geschach auch disen ge-
 meheder. Antigono vñ Eu-
 frazie. Ine gab got ein se-
 lige gebürt. in dem socht. Die
 wart nach d' mit Eufraza
 genant.

Endes tages spricht Antigon' zu sin'
fromer Eufrazia. Weistu swest. Ds
victum ist trügelhaft. **Wn** vnß
lebe nymet **ein** an sbezug **dar**
ein ende. achtzig jaren. hette wir a dem
hymel schazes icht. **Dz** bliebe
vns yem me. Des vßime wir
vns gar sere. **Dz** wir in dise
zergegluchte flüchtige sorgen so
gar vbunde. Der sele zu mal
vßesser. **Eufrazia** spricht. **hve.**
wz wollestu da **Dz** wir tün
sollet. **Antigon'** nach. **Ein** doch
han wir vß gotte. Ja mit mag
vns genüge. **Wn** halten wir
vurbaf mit emand' kusches
lebe. **Des** wz **Eufrazia** vß'
massen fro. **Wn** lobte got als
Gebndiet sß der name gottes
der dir gottes vorcht gegebe
hat. **Wn** dich wrdig machet
zu erkennß siner vorheit.
hve my. **Ich** ha got lage dar
vß gebette. **Wn** geturste es
doch gege **my** gewene. **Ru**
hat dich got erlichet **Dz** du
selbs angefanße hast. Davon
lieb' hve **vn** meist. **Solle** wir
als **B** paul' leret. lebe als

die mit rebandes hat. **Wn** sollet
mitte almusen gebe. **Des** ka
mit die zwey mit willeu
vb' em. **Wn** vngät kusches lebe
an. **Wn** gabe auch vil gutes
durch got. **Als** vng **Ant**
gon' ein götliches lebe an. **Dz**
es doch mit me dan em **van**
an treup. **Wn** ober **Dz** **van**
vßchet er vß hynen mit
seliger ordenung vnd mit
grosser vñüß. **Den** weite
der kaiser vñ die keyserin
Wn alz **Dz** gudes zu vome
wz. **Dz** wz doch on net. **Wn**
er wz dort bas heyme dan
hie. **Gus** wz der man zwey
jare vnd in monad by der
frowe nach gememem **v**
rechte. **Wn** **Dz** dritte jar in
ganzer kuschet. **Nach** des
dode nam der kaiser **Die**
witwe mit dem kinde in
sin' huf. **Wn** det in grosse
zucht. **vat.** trost vñ hilffe.
Wn sie wz gar **vng.** **Eu**
fraxia nam auch in docht
Wn gab es dem kaiser in sine
gewalt. **Wn** sin gnade vnd

In sinen schirme mit awemeden
 augē. mit betrübtē hertzen vñ
 mit kleylichen worte also. In
 gottes vñ in alle hende befelle
 ich disen weisen. Dz in sin vatt
 vñ in sin schirmer sient. **N**ach
 kurze tagen riet der kaysar.
 Dz Eufrazia in döchterlin ver-
 mehlete einē rychen Senators
 sūne. **W**on nam den vridemen
 daroff. Da woz dz döchterlin. v.
 veruf. Darnach vñ kurze zit
 warb der Senator mit erbern
 frowē an die kaysarin. Dz sie on
 des kaysars wisse hülffe dz vñ
 Eufrazia die wuwe wunde zu
 der E. Dz wart vsucher an
 sie. Da ab sie das gehorte. Da
 weinte sie bitterlich. **W**on spich
 Got müße wch beide tun in ven
 welte. Dz in mir vadet solliche
 ding mir trurige vñ ich
 doch nach gottes wille leben
 wil. gent wo mir in die wid
 got vñ wid mich her komen
 sint. **D**uß wart der kaysar ge-
 war. Der nam es vñ d' kaysarin

172
 jar vor vbel. **W**on spich. **F**row
 kaysarin. ist das erliche. **I**st
 das cristlich. **H**at in geloyt
 also zu vryschende. **I**st das
 frowlich. **E**ym küsche wylle
 in wisset doch wol dz sie
 by in liebe eelichen man
 die küscheit ane vring. **N**u
 mag mā wene es sy von
 mir kome dar. Da sol mēg-
 lich spreche. **D**er kaysar in
 dert vñ hasset küscheit. **W**
 sol mich in so mangen
 ore entschuldige. **D**es er-
 schrack die kaysarin vor
 schamen so sere. Dz sie in
 stunden on rede lag. **A**lso
 wart vil vñ wñne zwische ^(liebe)
 dem kaysar vñ der kaysarin.
Duß ersach Eufrazia **W**on
 nam in kint. **W**on fur in
 Egypte an des kaysars wisse
 Da hatte sie eigen vñ lane
 ligende. **D**es name sie da
 war vñ hatte narunge da
 von. **I**n den zuten gme
Eufrazia.

Von Clost' zu closter mit Arm-
Kunde, vñ gap ir gut den dienēn
gottes großliche. Der closter da
gar vil in Egyptē woz. Also sanct
Joniml schribet. Dz in ein stat
vrorintū genat. woret da er
da selbe woz. xx. Dusēt Romē.
vñ zehēdusēt ahimche. Also
woz in einer stat. ein frowen
clost'. Dz hatt xxx. vñ hundert
swestē. von den große du-
ffede vñ wunde gottes. Die
mere dructē rob' lant. Die
drünckē mit wynes. Sie aße
wed' oley noch smaltze. nach
öpfelē nach trübelin. noch pfe
nach ander edel krut od' würtz
Etliche vñ me die aßent ein
mal des tages. etlich in zweē
tage zu einē mal. Etlich in
drien tage ein mal. Baden
od' fußwasche woz ein gespötte
by me. Eimer eley breut vñ
drier eley lang woz ir bette
vff der erde. vñ ir kleider
woret herin. on lyplich ar-
beit woz keine da. Sie jingē
nym' vñ dem clost'. Sie na-
met nym' Arzetes rat. vñ

22
sieche sie woret. Ein pöntner
druct ir all' antworte lym vñ.
Da geschahet auch große zeuchē.
Dz selbe closter hat Eufrazia
gar liep. vñ ir rob' heilig
lebe. vñ wandelte dar mit
irne opfer Tomiama. vñ
ire kerze gap sie dar. Eüs
tages bot sie den swestern
xx. od' xxx lib goldes. alle
jare zu gulte. zu einē ewigē
almuse. Dz sie got beten vor
ir kint vñ sinen watt'. Da
spich die Aptisyn des closter
frowe nym'. Dese dichte hant
alle ding gelasse durch got
vñ bedürfft goldes nit.
Dz du doch nit weneß ver-
smahet sin. so gib ein lüzel
oley geltēs. walßes vñ To-
miama geltēs her. Davo wirt
dir ewig lone. Dz der Eu-
fraxia. vñ befalet ir kint.
vñ iren mā Antigoni in
ir gebette. Eines tages.
Da dz kint in sonen sevend
jare woz. Da spich die Aptisyn.
Dochterlin. hastu ons icht liep
Dz megetin spich. Na werliche

in apulia
omiale
ay. mochi.

Die Aptschm spöch. warum blibst
 du da mit hie by uns. Dz kint
 nach. werlich würde my mü-
 terly mit trurig nach leidich
 Ich enkeme von me hie d' vß.
 Da spöch die mut' ofrowe my
 dz mag by nicht gesyn. Jan ee
 dz wir her kame. Da woz sie wo
 dem keiser. einem aller edelsten
 jugeling verudbar. Die Aps-
 tuffen karte sich ab ^{wed} zu dem kinde
 vñ spöch. Sag an, hastu lieben
 mich. od' dinen sponser. Das
 kint nach. Ich engefah in ny.
 vñ erkennen syn mit. Ich han
 och vil lieb' dan in. Sagent
 auch ir mir. wed' hat ir mich
 lieb'. oder me. Die Aptschm
 spöch. Vor hat dich. vñ unsern
 hat hren ihm xpm liep. Also
 han auch ich spöch dz kint unsern
 hren ihm xpm vñ och liep.
 Die müter horte dz mit on frö-
 trehe. Da es nu aber wart.
 Da spöch die mut' zu dem kinde.
 vor sollet hemm jenes ist zu.
 Dz kint nach. Ich wil by myn'
 mut' der Aptschm blibe. Die

173
 Aptschm spöch. hie enmag ny
 ma blibe dan der sich xpo
 geopfert hat. Dz kint spöch.
 wo ist er. vñ sie zeugete
 in em bilde ihu xpi. Zu
 hat kufte dz kint das bilde.
 vñ nach. Ich opfn' mich vñ
 ergebe mich. xpo ignote vñ
 ym' me. vñ wil bliben hie.
 Die Aptschm spöch. du hast
 mit stete hie zu hie vñ
 zu staffen. Dz kint nach.
 wo du blibest. da blibe auch
 ich. Also woz die mut' vil
 tage da. dz sie die kint vor
 dz kloster ny bringe mochte
 wed' mit flehen nach mit
 glübe. Da spöch die Aps-
 tuffen. liebes kint. woltu hinc
 syn. so mustu lerne den salt
 vñ die geschreffe. vñ must
 alle tag wasche bis an die
 wesp' zu. Dz kint spöch.
 dz wil ich allz gne tün.
 las mich och by der hie.
 Da spöch die Aptschm zu
 der mut' ofrowe my. las

Du megerin hie. Ich sehen dz es got
erluchtet hat durch din selbe vñ
dines meist heilig lebe. Da nam
die mut vñ kint mit der hant.
vñ furte es vor dz bilde ihu x.
vñ rieß got an mit grosse trehe
also. D xpe gottes sunne besorge
du kint dz din begert hat. vñ
dich allein erwelet hat. Am got
der du zu de mensche keme von
diner barmherzikeit. vñ alle ditz
geschiedlich vñ ungeschiedlich ge-
schaffe hast. besterige du kint vñ
diner vorchte vñ myne. vñ
nach den worte gab sie es der
aptrissin vñ in ir gewalt vñ
meister schafft. vñ ging mit
so vil süsser trehen danen. dz
die samenunge alle weite mit
ir. In dem andin tage gab
die aptrissin dem kinde geistlich
kleit. Da by woz auch die mut
vñ sprach. kint my. ist dir dis
kleit liep. Na spich dz kin. solliche
kleide gut xpc gottes sunn sinen
brüden zu ein vñ mehele zeit
Ja küfte die mut dz kint vñ
befalch es got. vñ ging da wid

an ir wercke. dz woz an die
wercke der barmherzikeit. vñ
sie dring in gut vñ clost
zu clost. von den arme zu
den arme. vñ woz ein woore
durne der arme. da von in
heilig lebe kam in erkennise
des landes vñ des kaysers.
Die abt nit da ein mal in
tage. vñ auch dan one wynn
on fische vñ on fleische. nit
dan müß vñ brot. darnach
vb litzel tage sante die aptrissin
nach des kundes mut. vñ spich.
frowe my. Ich ha heymliche
zu reden mit dir. dz sol dich
nit betrübe. Eufrazia spich.
liebe my frowe. saget woz ir
wolltet. es ist mir liep. Die
aptrissin spich. wiltu yt got
liches tun mit dise megerin.
dz soltu nit vñ ziehen. vñ an
ich han Antigonus dine ma
gesehen in der eren gottes.
der hat xpm vñ sin hren ge-
bette dz er dich löse vñ disem
lybe. vñ dich setze in die selbe
ewige fröde die er vñ got hat.

Zu hat gung die selige frowe her
 in ir hus. mit beswet. me mit g
 grosser froden. vñ sante nach ir
 kinde. vñ spich. liebes kint. mir
 hat kint getan my frowe die aptis
 dz mir als xpc ruffet zu sinem
 richte. vñ my ende ist nahe lie
 by. Sich ich lasen dir in dir hat
 my. vñ die walt gut. dz lege a
 als. dz du den ewige schaze ge
 wonest. Wie me wart das
 megetm drurig gesehen da da.
 vñ ersuffzte wo grude. vñ d
 goss des namers trehe. dz die
 keine erweichet mochte ha. vñ
 nach. Dwe miterlin. wie wol
 ich dir des hymelriches gune.
 ab nu bin ich all erst weise vñ
 eltede. wer sol mich nu troste
 wer sol my nu sorge haben.
 Die mit spich. Docht. du hast
 xpm gottes sun. du en machst
 nach weise nach eltede gesh.
 Darzu hastu die aptissen zu
 miterlich sorge trulle. My
 war docht dz du vollebrigest
 dz du gelopt hast. habe gottes
 vorchte. bit den swestn ere.

Diene mit demütikeit wie alle.
 My gedente in dinem herze.
 Ich bin wo künge vñ kaysern
 geborn. ma sol mir diene. vñ
 sieh arm vñ ertrich. dz
 du in hymelrich rych vor
 dest. luge du hast lant vñ
 gut. gib clostn. gib guten
 arme luten. dz du mit uns
 gottes gnade vñdest. Nach
 diesen worte an dem dritten
 tage vñ schiet die heulge Druwe
 der arme drue. vñ wart
 in dem clost mit lobe gottes
 vñ mit grosse eren begrabe.
 Hie mercke. dz woz der e
 seln wulbe eine. sie en was
 mit wo den S Paul sprucht
 die wulbe die in histe lebet
 die ist dot. dz kint kam
 auch vor den Nare d vñ nusst
 vñ fryes wille in dz klost.
 vñ memet das also die schrifft
 sager. Gyn erfüllet die Nare.
 Nu woz dz kint mit gottes
 geist erlichet. da wo mochte
 es wol geshen. Nu wart
 der kaiser zu Rome balde ge
 war. wie es ergangen woz.

Vn sante nach dem Senatore eyn
Römische fürsten. Des sunne die
docht' gelmebelt woz. Vn nach.
wie sol vns nu anefahē. Die
mut' ist vfaru. vnd ist die docht'
In eyne clost'. Der Senator v
warb an de kaiser dz er briefe
sante an die Jungfrowe. vnd er
gebütte dz sie wud' zu lade keme
Vn zu der ee griffe. als es ge-
lobet wē. Dz geschach. Eufria
enpfung die briefe also. vnd
zu hat da sie die briefe gelas
da schimpfte sie sin. vnd saz
nider. Vn schrey mit er selbs
hat dem kaiser hincwid'. hre my
Vn aller wolte. hre kaiser. er
radet' dz ich vnd heisset. xpm
vsmake gottes sunne. dem ich
mich gelopt vn geopfert ha.
Vn sol neme einen dötlichen
nia. der hute ist vn mory mit
den die würme nage sollent.
Dz vbiude got dmer dmer
vn dmer nehste. dz ich die
vngerechtikeit vni getu. Dwo
hre my. heisset den nia vngere-
mübet sin. Vn durch vnnes
vatt' liebe. sollt er durch got

gebe allz vnser gut. kirchen.
Clöster vnd arme hute. vo
erste alle vnser diest hute
machet frv. Vn gebet me
vnser gutes darzu. Auch
alle vnser bülbe hute. saget
ledig all' schulde die sie schul-
dig word' sint. sit my vatt'
kemp. dz vberig deulet als er
wollt got Rechnung davon
gebe. dan so mag ich one sorg
vn vnbekümmert sinnes gotte
diene. Den brief sante sie v'
sigelt wud'. Der kaiser las
die briefe vor dem gantzen
Senate zu Romē. Darvū.
vo dyem milte grossen bele-
gerede manich enest' trehe
hoff. Auch volbrachte der
kaiser allz dz im geschick woz.
Vn also wart Eufria der
welte ledig vnd frv. noch da
woz sie mit me da xx jar alt.
Eufria vng an den scrpt
mit wate. vn von erste af
sie zu eynen mal im tage.
Darnach an zweim tage emef
darnach an drien tagen ein
mal. In der selbe samenung

woz ein gewoheit. welche bekoret
 wart vo bösen geyste. Die machte
 es der aptisyn kut. so bat sie da
 got vor sie. vñ hieß sie steme
 vñd' sich lege. vñd' esate spreite
 vff in harlache. vñ det sie xij
^{nacht} tage stasse also. Nu wart die
 maget Eufrazia auch. vnder stad
 also. vo den bösen geyste mit be-
 korungen. Da vo sie steme vñd' esat
 leit vñd' sich. doch vhelte sie es
 vor der aptisyn. Die spich zu in
 liebe docht. warum hastu mir
 das vholn. sich der böse geist.
 lat myna hym. Er warb an vn-
 sern hren ihm xpm auch. Eufria
 viel der aptisyn zuhat zu fuße
 vñ spich. afrowe my. vñd'p mir
 die schame obwat mich. Dis
 wider fur in aber. da vñd'acht sie
 es in gesellen ein' die hieß Julia
 die spich. afrowe my mit vñd'irg
 es vor vnser aptisyn. die bietet
 got vor dich. vñd' liden alle dise
 scrit. Bat paul' woz sy mit ledig
 vñd' vñd'wunde solude dmit mit
 der helffe ihu xpi. Eufrazia.
 dachte got vñd' in des trostes.

vñ des rades. vñ gmyt du
 frohete zu der aptisyn vñ
 leget es in vor. Die spich. mit
 erschrick dich des docht my
 es ist des tufels kapp. myna
 mag getronet werde. er
 en habe es da erfochten vor.
 Sage. wane esse du. Die
 tugfrowe spich. vor drie tage.
 lege noch einen darzu spich
 die aptisyn. Ds det Eufria
 mit froden vñ oberwat.
 Die begude auch arbeiten.
 vñ keret die huser alle.
 Die machte der sweskn' bette
 sie schuff ds wasser zu der
 kuchen. sie holte holz. die
 kochete. sie biudelte. vñ biuch
 ds brot. sie knat den deut.
 vñ enliet kein werck hym
 sie griff es an. Noch dan
 volbrachte sie auch mit allen
 diesten die sie det nacht
 vñ tag. Ds ma in zu kirche
 my vñd'apf. Eins males vñ
 suchte die aptisyn me ge-
 horsame. vñ hieß sie steme
 trage von d' kirche by ds
 badelhus.

Der woz gar vil. von ware auch.
groß. Dz zwo swest' in eine kün
machte erwege. Dis get Eufrazia.
An dem and' tage hieß sie die
steine herwid' tragte. Am dritte
tage wid' dort hin. An dem vier
den tage ab' herwid'. Dz treup.
sie xxx tage stetes. Dz Eufria
ny' geschick. heiß mir helffe. die
steine sint swē. od' ich vaster.
od' woz solltet die steine dar vnd
her wid'. also sie woz fröhliche ge
horsame. Darnach suchte sie
der tūfel ab' in irem träum. Da
dachte sie Dz in gemahel wo Ro
me kem. mit großem gewalt von
wolt sie also danen führen. Da rieß
sie in dem slaffe. helffe. Zu hat
riess die Aptsyn de guent zu
samen. Vn det ein gemey gebet
von sie. Vn aber kerte sie der
obel geist in irer slaffe an. mit
bekorunge. Dz studet sie d' Aptsyn
vn in gesellen Julia. die sprach
Gutze liebe swest'. woz loner solte
vns got gebe. hette wir mit kapp
vn scryt. Vnd ab' sp'ch. Julia.

Were dich edele swest' myn.
Ihre tūfel mag mit lange
wechte mit dir. er mus st
fliehe von dir. Eufrazia
sp'ch. Swest' myn. hieß mich
myn frow die Aptsyn ein
ganze wochte vaster. ich wote
es tun. Vn gmg auch zu
hat vor die Aptsyn vnd
hießt kestrung von w. Die
sp'ch. liebe docht' my. Du woz
du wol liden mögest. Julia
da zu stieß von sp'ch. Welche
swest' my. kem in diesem
dlost' mocht ny volbrunge
ein ganze wochte da alle
my frowe die Aptsyne.
Mit vderbe dich. Doch hūb
Eufrazia an von vaster. 1.
gaz woch on sp'pse vnd
tracte. Sie geliech auch ny
wercke darvun abe noch.
Chor zu. nach diest. Noch
dan woz sie so schone. Das
es allen lute vund' woz.
Da Nahet etlich swestern.
Es ist ein Nar vngangen.

Daz von war gemune habe. Daz
 unser kame Eufrazia my sitzen
 gesach nach noch tag da so sie
 schaffe. **E**o sie essen solte. sie stut
 darzu. **V**on was da by so starcke
 so schone von so wol gestalt. Daz
 sie mynā mochte vollen an
 gesehen. **N**un was ein swester
 in dem clost. **G**ermana mit.
 name von eigene lute geborn
 die spich Eufrazia an als. In
 wisset zur woche ein mal. als
 unser frowe die Aptissen. Daz
 moget von endrulle gelide
 mit. **V**on moget der Aptiss
 gliche mit. **E**ufrazia sprach
Von unser frowe die Ap-
 tissen hat geheisse ^{was} als verlich
 mag. **S**ie enhat mir dese last
 on naturffrige sache mit vff
 gebunde. **N**em zwar sprach
Germana. **E**s en ist nit also.
In wilt Aptissen werd nach
 m. **N**ich gerrulle got. es gesche
 myn. **E**ufrazia zu hat viel
 m zu fusse von spich. **F**row my
 vzyhe mir von but got vor mich

Daz wart die Aptissen gewar
 von spich zu Germana. **D**u
 ungerichte dirne. **G**ot frömde
 von vonndig der heilige ge-
 selleschaft. **W**ar zu storen
Die Jungfrow die dir dienet.
Wie sie doch vo kufers ge-
 schlechte s. **A**ls was die Ap-
 tissen xxx tage. **D**az sie gege
Germane my abe hef. **V**on
 was das allem von hasse der
 sunde. nit vo hasse der p-
 sone. **H**ie gewan der
 tufel grossen nyt. **V**on vnd
 stut die maget. als er Job.
 vnderstut. **W**a emes solte
 sie wasser schapfe. **D**a warff
 er sie in de brunen. mit dem
 hopte vor. **V**on sie wart sich
 mit dem seyle wid vff von
 rieß. **X**pē ihu hulff mir. **E**
Mit dem kame dz geschrey
 vnd die frowe. **S**ie heffe
 zu von hulffe m wid vff.
Da sefere sie sich von spich.
Am xpe lebet in mir. **H**
 tufel. **N**ich oberwiden noch.

Bis her dring ich ein legelm mü
sol ich in trage zur kuche mit
emand. **V**n det auch also. **E**
der tufel sihet dz er nit schuffe
Da wartet er vff sie. Da sie holz
solte houwe. **V**n zoch in die ar
me zu samie dz in die dre.
fur in die knie. Da Eufrazia
die wunden vñ dz blut ersach.
Da viel sie in vnmacht. **B**ulpat
rieff Julia die swestren ane. **D**
we. Eufrazia hat sich zu dode
gehoubt. Da kam die samien
alle dar. Die Apocryphen gah was
vnd in. anse. vñ hub sie wid
vff. Die wunde in die wunde
mit einem herin tuche. **V**n d
zu hat nam sie die schy vff
vren halff vñ begude sie trage.
Wz Julia darwid gerieffe. sie
ging vñ sich vñ cruch das
holze die leiter vff. **D**a sie
obe an die leiter kam. Da warff
sie der tufel her wid abe mit.
dem holz als dz in ein schy
durch die wange gange. **D**z die
swestren wande sie hatt in anse
vorn. Julia rieß Dwe swest

me. **D**z wiste ich vorhin. **E**
fraxia sprach. geliebe dich wol.
Büch vñ dz holz. **M** augen ist
gestur. Julia zoch dz holze vñ.
Da floß dz blut in nach vñ
die Apocryphen. **S**egnet sie mit dem
Kreuz. **V**n salbet dz augen mit
Oley. Da sprach Julia. **N**och ge
rubbe liebe swest. **L**as mich
den swestren diene. Eufrazia
nach. **M**it gottes vordereit my
mer me. **N**ich sol myne dienst
vlltebringe dem vrede zu
leide. **A**ls seut sie mit blutenden
wunden vñ dicke. **D**ie enlies auch
kein zu zur kuche abe. **A**
eins andern tages solte sie vff ei
nen hohen spruch mit Julien
gen. **D**a warff sie der tufel obe
her abe. **D**z die swestren alle zu
lieffe vñ wande sie wer dot.
Da ging sie kerlich gese in.
Bage sprach die Apocryphen. **L**isten
vñ geleitet. **N**ein sprach die
maget **N**ich enweiss nit wie
ich viel od vff stude. **D**a
lobte die Apocryphen got. **V**n d
sprach. **H**ang docht an dem wercke

Gott ist mit Dir. **E**s geschach
 aber ein andr tages solte sie zu
 tische trage einen grosse hase vol
 welliger spise. **D**a zerbrach der hase
 von gots in das
 muß vnder ir antlitz. **I**a sprach
 sie vnd off lachende. **V**n diene
 als vor. **I**a die Aptissyn geschach.
Iz sie vngeleret waz. **I**a sprach
 sie. **G**ot behüte dich vñ geb dir
 lagmütikeit. **D**ie maget sprach.
Frowe my. **A**ls ein kalt wasser
 viel es vff my antlitz. **E**ines
 tages sprach die portnerin. **F**rowe.
Hie ist ein erbene frowe wo der
 kat. **I**ant ein acht verige kinde
Iz ist lame. daup von stume.
Also waz das kat gewonet. **S**ie
 kinde zu den Nonen des clost
 zu tragede. **A**ll meist zu der Ap
 tissyn. **I**z sie gesut würd. **D**a
 sprach die Aptissyn. **E**ufraxia.
Enphache **I**z kit von bringe es her.
Sie wiste wol waz sie meute. **I**a
 nu **E**ufraxia **I**z kit empfing. **D**a
 erbarmte sie sich vñ es von macht
 ein crütze gehen om. **V**n nach. **I**n
 dich beschaffe hat. **D**er machte dich
 gesut. **I**n hat wart **I**z kit jede

vedende vñ hörede. **I**n wart
 der Aptissyn kit geta. **D**ie det
 des Kindes mit kome dar vñ
 sprach. **W**istu darvñ kome her
Iz du vns suchtest mit dym
 gesunde kinde. **D**ie mit sprach
Mit gottes worte. **F**rowe
 my. **I**n hat gegung nye.
 noch gerette noch gehorte
 my. **I**a hat die tages. **D**a es
 die swest in ire arme empfige
Ia wart es reden. **J**ede vñ
 hörede. **V**n sie selb erschrock.
 so wund. **V**n lieh **I**z kit walte
 an die erde. **I**a lieh es gesut
 zu mir. **I**n dem clost waz
 ein swest besesse mit so bösen
 geiste. **I**z ir nyma genat mocht
Der müste ma mit eym spen
 zu essen reiche. **S**ie waz auch
 mit yserin ketze gebunde. **I**a
 sprach die Aptissyn. **E**ufraxia.
Nch wil **I**z du der swester zu
 esse tragest. **V**n ir wartest.
 vñ nyma ande. **D**ie huffro
 sprach. **G**ne. **I**n hat brachte sie
 ir die spise. **V**n ging dar on spe

mit grosser krafft. Von ging da h^o
wid. Von treip den böse geist von
dānen. Die leit auch vil arbeit mit
streng des gebetes. Wo spreche wor-
ten des tufels. Von von angst des
anefanges. Dem antworte sie mit
demütikeit. Her tufel als er sehet
ich sy ein zaubern. ein onküstlin
hat sy wie böse ich sy bin. In müß-
set hyney faren. und schande ist
dest me. Der tufel werte sich so
fers. Ds die samennige alle in ang-
ste gegewortig stut. Da spich die
muffrow. O xpe gottes sun. myn
all künstheit. Kum mir zu hulffe. Ds
mir diser böse geiste mit a gesiege
Buhat fur der tufel vß. **Eufrazia**
wusch die swest und kleidet sie
von gab sie der Aptisyn. Die furte
sie zum kirche. Die wart auch
dannach ein frome mesche an
gottes wercke. **Wo** der stunde.
wart Eufrazia demütiger dan
vor. Von wachte durt vß nachte
von af selte me da ein mal zu
der woche. Wo ir hieser ma n
etlichen büch. Ds sie vnder ein

ob dacht stut rouff und vorzug
tage. Von ire Aptisyn xl tage
in ein stete gebette ongesen
von ongetructen. Der dan
mit gläubte vil. Von Ds sie
zur woche nullbet ein mal
esse. Der sage mir wie Moy-
ses xl tage woz ongesen und
ongetructen. vff dem berge.
Da er die gebott empfing.
Der sage mir wie helias von
wie xpe wafet xl tag
von ongesen von ongetructen.
Du vindest merere in fact
Walpurgis leben. **Ob** yema
müße dacht an diser Jung-
frowe. Ds der böse geiste so
vil marteln von wunden ir an-
det. Der sol des grosse Anthe-
nien leben an selte. Da vndet
er es vil me. Er sol auch
Nob ane selte. Da vndet er Ds
got dem tufel macht gab vß
allz sy gut. **Ob** x. siner kide
Die dodete er alle. Von zu leze
gab er im macht vß sine lip
also Ds er doch mit macht heit
in zu doden. Also woz auch die

An dieser seligen meide. Die ließe
got an dem libe lezen. **W**n mit an
der sele. **W**a sie wart ye bezen
an der sele als **S**hobias und **N**ob
Mu gen vor woid hem. **W**n be-
sehen wie die maget ein ende
nam. **E**ns tages sach die **A**p-
tissyn ein gesichte in got also.
Wie dz zwen mane kamen
in wündlich wat. **W**n wolten
Sufraxia hyney fure **W**n salte
zu mir. **S**pich die **A**ptissyn. Sende
sie mit uns. **W**a der künig he-
darff in. **A**lso furte sie **S**ufraxia
enweg. **W**n kamet an ^{vor} ein
porte / **D**er erenlichesten schoneit
ich mit gesagen mag. Die det
sich selb' uff. **I**ch getonste mit
vorbas gan spich die **A**ptissyn
Als sie gabe **S**ufraxia gotte. Die
viel vor ime nyd' **W**n anebet-
tet ime. **I**ch sach ich zehē du-
set engelen **W**n der heiligen schare
an zale. Die in alle wartete. **I**ch
kam auch die mit gottes **W**nd
furte sie in ein brütamer da
in die crone der ere bereit was
Wn ich horte ein styme. **A**lso

Sufraxia. ob zwē tage soltu kome
her. **D**arvō liebe künde spich die ap-
tissyn. **M**yma sol es in sage. **S**ie
feret mory vō uns zu gotte. **I**ch
Da wart der künig **W**n dz ge-
schrey so grosse **W**nd den freyen
dz es **S**ufraxia in dem bachtuse
befant. Da sie buchete. **D**arvō hieß
sie **J**ulia die alle zu by in was.
Warte vō es we. **J**ulia spich.
Ich wöchte dz du sponse an
dem künig erworbe habe. **D**z
er dich vō hyney fure. **S**u-
fraxia spich. **D**es frest one sorge
weret alle künigrych erweget
darvō. **S**ie emochtet mir mit
gerade dz ich myne hyney **J**h
Xp'm ließe. **C**aserte wie diese y
meide unwise des vōffsagetet.
Dant **J**h spich **S**ufraxia **W**nd
erfare vō dz weime y. **J**ulia
det also. **W**n kam herwoid was
nede **W**n in hertze slahede. **I**ch
spich **S**ufraxia. **I**ch beswere dich
mit **X**p'o gottes sune. sag mir
die warheit. **J**ulia spich. **D**
frowe my. **I**ch weime dz du
mory vō uns genumē wirst
Xp'e ruffet du. **S**ufraxia wart

trurig. vñ leute such off den estruch
vñ rieß. **O** milde got. warumb
hastu vsmahet mich elende sündige
docht. **Warum** lahestu mich mit
weine noch ein Jar my sünde.
Wa nach dem dode emag kem ru
we gehelffe. **I**ch wart die Apti
ssyn gewar. **vñ** vtroß sie. **Dz** es
in vor kume woz. **vñ** hieß sie fü
ren dar. **Zu** hat viel Eufrazia.
der Aptissyn zu fuffe **vñ** spöch.
O frowe / mit my / gewyn mir.
ziel an got. **my** stude noch zu w
weined ein Jar. **W**a ich han f
kleinen rubbe. **vñ** grosse sünde.
vñ weis mit welcke vinstnisse
mich dort begriffe. **D**ie Aptissyn
spöch. **D**ocht. **x**pc dñ künig hat
dich siner fröde vordich gemalt
Bitte got vor mich **Dz** er auch
mir ruffe dar. **Dz** selbe spöch
Julia. **I**n der zit wart die
selige Eufrazia mit starcken
ritte begriffe **vñ** mit kaltem
sweisse. **I**a spöch die Aptissyn. **N**e
met sie mit vch. **vñ** gen vor
in die kirche. **W**a in ende nahet
Dz geschach. **E**ie legete ^{sie} vor

den altare. **vñ** hüten in bis wesp
Ia hieß die Aptissyn die frowe
alle danen gen. **vñ** behielte
by in Julia. **vñ** nacht. **W**nd
ab spöch Julia. **f**rowe myn.
sweest my **W**nd my liebste frū
dyne. **g**edencke dz ich dir ge
trübbe bin gewesen. **vñ** dich
my geliefe. **h**elff mir zu dir.
Des morges hieß die Aptissyn
die frowen alle kome dar.
Ine kamet vñ gabe in den se
gen mit grossen nam. **W**nd
sprach. **O** gemeyne frowe. **b**itt
got vor vns. **D**och woz der
erbermlichste nam an der die
besessen woz gewesen. **D**ie kuffte
in hende. **vñ** wider kuffte sie.
mit solichen worte. **O** milde
got. **W**z hat dise reine hende
mir vnwurdige sundin grossen
dustes geta. **I**ch sint die hede
die den tufel vo mir vtribe hat.
Ia spöch die Aptissyn. **D**ocht my
erbarne dich vñ dine dochter
die du gezogen vnd gelediget
hast. **h**örestu mit vren namen
den sie hat nach dir **vñ** mit

Sufraxia spöch. **N**ur erweme mich
laß mich ruhe in gotte. **W**n blybe
stete in gottes lobe **W**n dienste. er
behüter dich. **J**arnach spöch sie
frowe my. mit Aptissyn. bitte
got vor mich. **W**a my sele ist i
grosser not so des dodes butteit.
Die Aptissyn spöch in gebett und
die swestyn sprachet **A**me **I**n
dem worte vrschied die reime ma
get. **J**a woz sie erst druffig re
nig. **W**n wart ^{geleit} **I**n in muter **S**u
fraxie gab mit grosse ere in
andacht. **A**uch lobte die swestyn
got. **I**z sie soliche heilige gezoget
in gesant hette zu gotte. **N**u
saß Julia. die ire meistem woz ge
wesen. **W**n sie lerte singe und
lesen. **D**ry tage by irem grabe.
wemede von bettede. **A**n dem.
vierde tage wart sie gar frölich
Wn spöch zu der Aptissyn. frowe
my. bitte got vor mich. **x**pc ruffet
mir. **W**n hat mir dz die heilige
Sufraxia erworbe. **J**ar
nach küste sie alle in swestory.
Wn vrschiet an dem wuffte tage
ten wart auch by **S**ufraxie
begrabe.

Ober xxx tage darnach. rieß
die Aptissyn allen ire swestyn
zu same. **W**n spöch. **W**elent
och ein mit die och rechte
kume. **D**ie nonen erschrocke
Wn nahen mit grossen trehe.
Betrübde mit. **W**oz memet in.
Jiz han wir mit me so och
gehoret. **D**ie Aptissyn sprach
xpc gottes sune ruffet mir.
Sufraxia hat gross gebett vor
mich getan. **S**ie hat auch **J**ulia
geholfte dan da sie ist in gotes
wäunen. **J**a die swestyn ge
horte das. **J**a hatte sie me frö
den dan leides von irer swest
selteit. **W**n namet **T**heogenia
zu ein mit. **Z**u der sprach.
die Aptissyn. **S**ich die same
nig **g**ut **d**ir alle **g**ut **d**ir **g**ut
gezugnisse. **W**n hat dich zu
ein Aptissyn erwellet. **N**ich
beswere dich mit der heiligen
dryheit. der ewige ewigen
gotheit. **I**z du nit stellest dy
nen syn nach **R**ichtum und
nach eufte der welte. **W**nd dz
du nit bekümerst d' swestyn

Gemüte mit Irdenfchen sorgen.
 Die halte sie darzu. Daz sie zertref-
 liche Dmgt vsmake. Von Daz ewig
 Richtigum mynen. **Zu den swest-
 lich sie auch. liebe myne dichten
 Got danke vch vll demütikeit.
 vñ vll gehorsame. Nemet Eu-
 fraxie lebe zu eine bilde. volget
 ir nach. Daz ir in got in fröden
 teilhaftig möget sin. Also gah sie
 in den sege. vñ hieß sie vñ der
 künigin gen. vñ bleib sie bis an
 den andern tag in gebete. Des
 morges wunde sie Daz sie in got
 etlaffe woz. Die begrubet sie
 in **E**ufraxie grab mit groß
 andachte. Darnach wart nye
 meste me in Daz grab geleget.
 Da geschahet auch so große zeiche
 Daz vil darvō geschribet ist. **W**is
 ist Eufaxia ein spiegel der
 Eüschheit. Der demütikeit. Der ge-
 horsame. Der arbeit. Der penft-
 mütikeit. Des armutes. D' mil-
 keit. Der götliche mynen vñ all
 heilikeit. Der sollet wir nachfolge
 Daz wir auch der engel gesellen.
 in gottes ryche werden Amen.**

**Die waltet an der grossen
 Teulen leben vñ kriechen**

Ueda die fürstin all
 Jungfrowe nach dem als sie
 die erste ist gewesen zu der A-
 pascen getzuen. Die woz in krie-
 chen. vñ y conio geboren ein
 wille doch Dioclea mit na-
 me. Sie woz auch gemehelt
 Camyro dem fürste der stat.
 In den zue woz **S** Paul von
 Antiochia vaget als **S** Lucas
 in der zwolffbottē lebe schribet.
 Ja kam er zu y conio vñ
 mit yme zwene kuppf smide
 vol allz waltes. wa sie glich-
 tent sich **S** paulo holte sin.
 vñ lagte ym doch böfliche.
Sact Paul woz auch so gar
 an vnser hren ihu x. güt vñ
 flussen. Daz er kemes vobels stet
 an yme vñ sach. Er hatte sie
 auch so hep. Daz er sie lerte
 alle gottes worte. **G**ünderliche
 wie xpc vñ der Jungfrowe
 Marie gebore wart. **T**ru
 woz ein man in y conio ge-
 sesse. Anesfor mit namen
 der woz gerecht. Der güt mit

seiner frowe vñ mit sinen kinde
gege me. Dem hat Titus gesagt
wie er von geschaffe kurz an dem
lybe. Slechter nase vñ kale. Erwan
lichter sy antuz als ems meste
etwa als ems engels. Ja wo sach
Onesiforus vñ sich. Von da Paul
kam. Da beschoude er nichtnote
B nam Paul war vñ ersmierte.
Ja spich Onesifor. Willkommen des
gebndiete gottes knecht. Paul
spich. Gottes gnade sy mit dir vñ
mit dinem huse. Ja sprach er
die zwe walsche. Demas vñ
Himogmes. Wor sint wene ich
mit des gebndigte gottes. Ja wo
grüßest du uns mit. Onesifor
antworte. Ich ensee an vch mit
der gerechtikeit frucht. Doch ste
in der wise als Paul. So komet
in my huse. Vñ rübet by mir.
Ja wart grosse fröde in Onesi
for huse wo Paul zubuffe. Vñ
nach dem so sie die kny geboge
in gebette. vñ dz brot den
hymel enpfinge. Ja hie er an
gottes wort. Belig sint die
reine hertze habe. wa sie solent
got sehen. Belig sint die iren

lyp küsche behüte. wa sie werd
gottes tepel. Belig sint die sich
hüte vor all vnreimikeit. wa
mit den redet gott. Belig sint
die in allen sache vff dise welt
vzphet. wa sie gefallet got wol.
Belig sint die elich frowe ha
ben. vñ doch lebet als sie in out
habe. wa got sol in erbe sy.
Belig sint die gottes wortte
hat. wa sie werde den en
geln gleich. Belig sint die
gege gottes wort erbieben
wa sie werde erhöhet. Be
lig sint die xpc wofheit vff
nemet. wa sie werde des ho
he gottes kint. Belig sint
die den tauff reime vñ ganz
hütet. wa sie sollet wuste by
dem wate vñ dem sune vñ
dem heilige geiste. Belig sint
die xpc sone enphahet. wa
sie sollet in dem liechte sy.
Belig sint die durch gottes
myne vff der welte get. wa
sie sollet die engel urteile.
Vñ an des wate richte hant
den seße haben. Belig sint

Die barmhertige, wa got erbarmt
 sich ob sie. **Iz** sie die buterkeit
 des gerichtes nit ensehen. **Belig**
 sint die lybe von selte der megde.
 wa sie gefallen got wol. von en-
 möget nit vliere den lone der
 kuschheit. wa des warts sun. ist in
 heile von in raste ym an ende.
Am. **En** dieser p^odie & pauli
 wart beker sact Teda. Die sact an
 einem venst w^o hvedig an dem huse
 also **Iz** sie paulu wol horte **und**
 sact sin doch mit. **An** dem venst
 sact sie dry tage von nacht in gebet
 on vnderlas. **ungesse** von ungetru-
 ken. **von** sact megde / w^oip von man
 of von in gan. **Dave** got. gedachte
 sie. **wie** w^osten so selig. machteten
 den heilige man gesche. **Des** wart
 in mit leidig. **von** sante nach spo-
 sen **Tamiro**. **Der** kam mit grossen
 fröde in dem wane **Iz** er sin brüt
 solte hote. **Da** sp^och die mit w^oey-
 nede. **Es** ist ein nullbes ding **Ta-**
 myre **Iz** w^o du sact wol. **von** ein
 null. w^onder. **Es** sint in tag. von
 nachte v^ogange. **Iz** Teda klebet
 den venst als ein spyne in arm

wöpplin. **ungesse** und von
 getrücke. **und** haffet an
 eine gastes lere. **der** umb
 keret diese sact. **Sich** sol von
 der han **Iz** solde schame an
 der megde ist. **Nu** w^ostest
Iz dirre ma diese sact. **und**
 die Teda v^oret. **wa** da
 got wibe von mane in. **und**
 lernet einen got w^ordte / von
 in w^ordheit. von w^ordheit. labe.
So fre ist **Iz** kome. **Iz** die
 Teda s^ozet an den venst in.
 gefange in sinen w^ordten
 von in null begerunge. **Rede**
 du mit in. **wa** w^oser red
 helfet mit. **Tamyr** w^ordte
Iz sie ob abe viel. **von** auch
 so liebe vette er gutlich zu
 in. **Nur** schame dich zu dy
 men **Tamiro**. **Woz** mynen
 hat dich of gezogen. **Iz** du
 schühest mach. **Iz** selte sp^och
 die mit auch. **Da** mit w^ore
Tamyr. **Da** w^ore die muter
 von **Iz** gesinde allz. **Des**
 wart Teda in beweget so
 vil. **Iz** sie eines von sich selte

Ja wart **Tamyr** zornig. und
ging auß **z** er wolte **Paulu** sme-
hen. Ja wart er **Dema** und **H**
mogme die mit walsche wone
in **Paulu** geselleschaft. vor d'
türen stan. **z**u den spich er.
Wer ist der. der hie leret. Das
musse lute zur ee mit griffet.
Saget mir es **Ich** gebe uch **g**
grossen lone. wa uch bin d'fürst
vo dirre stat. **Die** zwene **h**
Wer er so dz wisset vor mit.
Er leret ein vff erstetnisse.
Wer küschte sy. **vn** smen lip.
ungemaset hake. der gewone
dz himelrichte. **Tamyr** horte
wol dz sie mit **me** woret.
vn furte sie hem. **vn** bot es
me vfermasse wol. mit wy
vn mit spose. **vn** sprach. **Mi**
radet mir liebe brude. wie sol
uch ony sachen anefake. **wan**
mir ist ser angst **vn** myne
Declam. die dyen gast so liep
hat. dz sie mir der ee glubde
abe got. Saget mir wie ist sy
lere. wo mit ony **Ich** in be-
griffe. **Die** zwene sprachent
hre. antworte in dem **Römische**

faugt **Cestilo.** **vn** dz er dz volk
zühret in **criste** glaupe. der dut
in abe unghoret. nach **Römische**
rechtte. So wort dir **dm** **Teda.**
vn vor leret dich **dan.** wie vor
an ony lunde alle zu erstent.
Tamyr mynen **gryme** und
zornig. **stut** raff vor taje. und
ging mit vol lute. mit der
meistchaft vo der stat **vn** mit
großem geruffe in **Onesifon**
hub. **vn** vng **Paulu.** **vn** furte
in **stred.** gefange zu dem **Richt**
vn nach. her zauber. du hast
vboßet **yonu** dise stat. und
my bestengte brüt hastu **vn**
gewat. **Als** rieff auch dz ge-
meme volke. **Rom** abe. dote
dysen vo der swartze kuste. Er
hat alle onser worte **stet.** und
hat vol lute **criste** gemachet. **z**
Als zoch in **Tamyr** vor den **v**
Richt. **vn** spich. **hre.** **Cestilo.** **Ich**
enweiff vor dirre sy. **vn** wane
er kome. **me** er lebet dise **Aug**
frowe mit zu der ee griffen.
wo woldte sache. dz weiff ich mit.
Da by stunden **Demas** **vn** **Hmo**
gmes. **vn** **Nahen.** sprich er sy **criste**

so wirt er zu hat v̄urteilt. **D**er
 richt' fahete den s̄one. v̄n nach
 zu paulo. **W**er bystu. woz lestu.
 wa es nit kleme ist dz ma dych
 ane sp̄cket. **P**aul' nach. h̄re.
 richt'. h̄re mich. Ich by gottes
 knecht. der s̄inde r̄chet. **W**on d
 mynet die die s̄ines heiles sit.
 wolte got. mochte ich sie von
 v̄remiter. wo b̄ser l̄ste v̄n
 wo v̄me dode ḡwende. dz ist
 my lere dz sie nit s̄inde. **D**ar
 v̄n s̄ante got wo h̄mele s̄in
 k̄mt her abe den k̄nd' n̄ ich.
 den lere n̄ ich. dz alle l̄te habe
 zu v̄sichte an n̄. **D**er alle n̄
 v̄b' d̄ise v̄re w̄lt erbarmet
 sich. Ich lere rechte ḡlauben
 v̄n v̄rechte gottes habe. **W**on d
 v̄berens̄ der k̄istheit. **R**u
 sage richt'. **I**ob ich lere dz mir
 got selb' gekudet hat. woz v̄
 bels tu ich daran. **D**a den
 richt' dz gehorte. da h̄ef er
 paulu gebuden n̄ den kerck
 legen. bis dz er zu gewinne. dz
 er n̄ mochte gehore. **W**o dz
 Teda wirt ḡwar. dz paulu

beslossen woz. **D**a nam sie v̄
 wachte an sich. **W**on gab lone
 dem p̄ortn'. der sie v̄f h̄ef.
Won gab dem kercker meister
 v̄on silberin sp̄igel der mit
 golde v̄mzogen woz. dz er sie
 h̄efe zu paulo n̄ den kerck.
Dz geschach. die maget s̄af
 an v̄res meist' fussen v̄n horte
 grosse wunde gottes. **P**aul'
 woz auch one v̄rechte v̄n ḡ
 trubte got wol. **D**a von er
 der tugfrowe n̄ ḡofe der
 w̄fheit liehte. dz enpfing
 die selige maget v̄n k̄uste
 s̄ine ringe. **D**arnach da
 der tag v̄ff ḡinge. **D**a suchte
 Teda v̄re fr̄ude als die fl̄i
 chtig w̄e. od' n̄ selb' it v̄bel
 hette ḡeta. **V**re sponse da
 myr' fregete auch menliche
 nach n̄. den weg v̄ff v̄nd
 abe. **D**a kam zu leste ein
 knecht. **W**on nach sie w̄e zu
 mitt' nacht. v̄f gange. **D**a
 fregete ma den p̄ortner. d'
 sp̄ich. die ḡing rechte sp̄ate
 h̄m v̄f. **W**on nach sie wolte

Zu dem gaste in den kerck gen.
Da vleten sie balde dar von fude
sie an **S** Pauli fuße sitzende.
von in der myne **ihu xpi** gebude
Da hiesche der latfangt paulu
zu gericht. von **Teda** bleib in
dem kercker von kuffte die stat
da pauli gesesse woz. Zu hat hies
ger richt auch **Tedam** dar f
stelle. Die kam mit groß frö
dar. Da wart groß gerüffe
wid' paulu. Nym abe den zau
berer. nym abe. Doch horte d'
richt' paulu gerne. wa sine
wort wortet heilig von gerecht
Da sprach der richt' **Teda** an
also. Eache warum nymesen
mit dinen sposen **Tamyr**. nach
der stete rechts. **Teda** sweig
von sach paulu an. Da ruff
in anut **Dioclea** ob sie. wuff
in ein fuer die meitertige die
böse. wuff in ein fuer. Das
ande megde lerne an iren.
spont wart. Des erschracke.
Der richt'. von hies paulu gep
seln vor der stat. von **Tedam**
hies er also lebedig werffe in

ein fuer. Zu hat gmg er
der faugt in dz dingebusz
von volgte nach dz wolt zu
der grüliche gesichte. Dar dru
gen iunge lute holte von zwin
get **Teda** daroff zu gen. Die
hüb in hede zu gotte mit des
hertze manuge und ging hi
off. **Dz** wolte stieß fuer an.
Da ging die flame von und
von off. von mitte da **Teda**
stat. Da enwoz wed hitze nach
flame. wa got erbarmte sich
von sach iren glaube an. Auch
kam ein groß' rone ob d' erd
von ein dickes wolke kam dar
nach. **Dz** gosh so vil flosse von
reges. **Dz** dz fuer vlasch. von
des wolkes vil wdarp. von d
Teda ledig danen gmg ~~af~~
~~hie~~ ~~blebet~~ ~~und~~ ~~weg~~ ~~schliche~~
~~gesichte~~ ~~vo~~ ~~S~~ ~~paulo~~ ~~und~~
Teda. ~~darom~~. ~~wa~~ ~~es~~ ~~heisset~~
~~ein~~ ~~zweifelhafte~~ ~~schrift~~. Die
mit bewerung hat. **Tarnach**
kam **Teda** mit paulo. gem
Anchrochia. Da erschach ein fürste
vo der stat. **Alexand** mit name

Die Jungfrowe. **W**n wart nach in
 enbrät. **W**n gloyte Paulo groß
 gut vñ sie. **P**auli spich. **I**n
 bekonest der meide nicht. Als er
 spreche. **W**üßtestu wer sie wē
In wēst vñ gemübet. **G**ie ist
 gottes. **I**ch enha an in zu vkeuffe
 nit. **R**u lieh der man sich an
 sinen gewalt vñ rieß Teclam
 an. **D**a rieß sie paulu an. **W**n
 nach da zu dem fürste. **L**as mich
 mit eren. **M**it ensmich mich f
 frönde. **M**it lege dine gewalte
 an mich gottes dirne. **W**a ich
 bin der fürstyn eme so yronie
Wn vñ dz ich nit wolte eme
 ma neme. **D**arvñ bin ich danē
 getribē. **G**ie zarrere in auch
 die spange vo dem matel abe.
Wn zbrachte in die Erone sinē
 hoptes. **W**n stieße in vff den
 rechte schul. **D**avo wart der man
 gemübet dz in dz gescheen
 woz. **W**n wart davo schamerat.
Wn von zorne gap er sie dem
 Römische faugt vor ein freuelin
 der spich. **Z**u hat. **G**age schöne
 Jungfrowe hastu die smachet

dem fürste getan. als er klaget.
Tecta spich. **N**a hre. **I**ch ha es
 allz getā. **W**a er greiff mich
 vñ züchtlich an. **D**a vteilt
 sie der faugt den tierren zu
 essen. **R**echt als sie wē der te
 pel storerin. **W**o grosse mye
 den die Alexander gap vñ dz
 valsehe vrtel. **J**och wie dz
 gaben vñ gimget. **W**art alle
 die stat betrübet. **D**a bat u
Tecta den Rucht. **W**n hieft es
 auch vor ein Rechte. **D**z man
 sie küsche in ere hiecke. **B**is
 dz sie rechte solte mit den
 diere. **D**z gap Rechte. **W**nd
 müst sin. **D**a suchte d' faugt
Wem ma die maget mocht
 befelle. **A**ls kam von gottes
 fügt dar ein frowe **E**ri
 fena mit name. **S**ie was
 ein kugyne gewese. **D** d' docht
 müblige begrabe woz. **S**ie en
 pfing sie vo manige des
 heilige gerkes in ir huf. **D**z
 sie troste an Tecta hette vor
 ire docht. **D**a nu der tag
 kame. **D**z ma sie den dierey

solte vorwerffe zu essen. Da vor
Tecla vor gefuret vor den sant.
Vn Trifena volgte ir nach. Nu
was ein lewin in einer kemen
die der ire zunge h'vor. Vn lechte
der meiste fuße vor milken. Des
tages gewan Trifena der Jung
frowe fruste bis an den andern
tag. Vn furte sie in ir hufz vor
heim. In der nacht erscheme
die dote docht' ir mut' vn spich
mut' du solt Tecla haben an
myr' stat. bis dz sie erschuldigt
wurt. Vn lute sie dz sie got
vor mich bitte dz ich zu rulle
kome. Zu hat legete Trifena
Tecla die gesichte vor vor ir
docht'. Die beute nit lenger vn
kerte ir got an. O mechtig
got. der himel vn d' wecke. des
hohes gottes sun ihu xpe. gib
ir nach irer wille dz ir docht'
in rulle sin muße. Da dz er
horte Trifena. da heß sie ir
docht' gewerde. Vn weite Te
clan mit klegliche worte als.
O walsche gericht. große mein
tat dz ein so schone Jungfrowe
on schulde vn on sache der

diere spise werd sol. Do den
tag kame des gerichtes. da kam
auch Alexand' der walsche klag'
vn spich. Gib her vor die schied
liche. der richt' vn dz volke.
warte ir. dz brachte d' walsch
ma allz mit gabe zu. da heß
die klag' Trifena her vor.
vn gab dem walsche fursten
solliche antworte dz er kum mit
ere danen kame. da spich. Tri
fena zu irer schaffn. du bist
nach mir onest' in myren
huse. vn siehest dz mir ny ma
hilffet. my docht' ist der. my
moge get mir abe. hilff mir
dz mir my docht' Tecla blybe.
Zu hat kam des richtes diener.
vn hiesche die schiedliche Tecla
h'vor. Da nam Trifena Tecla
mit der hat vn furte sie zu
gericht. vn spich mit kleglich
stymen. a) my docht' falcomilla
funte ich zu grabe. nu ist dz
my and' mer' leit. Ich muß
Tecla den iren antwarte.
Da weite Tecla vn nach. O
melt' got my. dem ich glaube
vn getrulle. zu dem ich geflohe bin

Du mich so dem fien löstest, gib
 ihnen gnaderichte lone Trifenen
 die mit mir truret. von mich i
 myn' reinkheit behalte hat. Ja
 w3 groß geruffe so dem wolke.
 von großes liden so den tierren.
 Ein teil des wolkes rufft den dot
 ob sie. Darwid' ruffte die frowe
 ob den Ruch' und sprach. Tu
 müß diese stat getilget werden.
 von diese große meitat. Dis vor
 teil möchtet ma ob uns alle ge
 ben. O waltch gericht' böse rat
 wie gryme ein schön' he' sol
 sy. Das geschreyes mochte den
 Ruch' mit gelide von huf' pley.
 Eine diener namet Tecla wa
 Trifene hende und zuffet sie mac
 ket w3. von staten sie mit ortel
 von die tiere. Da wart ei gryme
 lewin an gelasse. von ein lewe und
 zwey beren. Die lewin gewa den
 vor lauff. von legte sich vor iren
 füßen nider. Da wunde die beren.
 zu gereisset. den wid' stut die lewin
 von roberwat und dote sie. Da w3
 groß geschrey bis in den hymel so
 de wund' gottes. von ab' hesset die
 diener einen grymen lewen ob sie
 der mit swindem lauff zu ir kam.

den vompfent die lewin. von d
 bheben mit emand' dot. Da
 wart noch mer' geschrey von
 der lewin die sie schirmte. Dar
 zu hesset sie vil grymen diere
 mit emand' ob sie. Da huf' die
 werde Tecla ir hende w3 zu got
 Baboath. D3 ist des d' rures ge
 sproche. von nach dem gebette
 sach sie zu der rechte hat ein
 grube vol wass3. Da warent
 merewunder name die mit ir
 auch wechte soltent. Die selbe
 merewud' hielt ma in den ge
 zuten als wol. als die andern
 diere. von d3. D3 ma me wer
 daptz lute zu essen gebe. In
 die grube wolte die maget gen
 von nach. Es ist der leste tag.
 es ist zu d3 ich gewaschen
 werde. Da rufft sie d3 wolk
 gemeilichen an. Rey o werde
 maget. mit wderbe in schon
 heit. D3 du den wogeln mit zu
 teile werdest. von der Richten
 selb' weite von allz wolk mit
 em and'. Tecla sach des mit
 ane von gmg in d3 wasser.
 von spich. In dem namen des
 wats. von des fines und des
 helge gastes ward ich getaufft

an diesem leste tage / Zu hat slüg
In dz wasser ein fuer als ein dünne
blide / davo die mere focher swümmet
obe voff dem wasser dot. Ein fuer
iges wolken bedackte auch Teclam.
Dz sie die lüte mit mochtet also ma-
ket gesehen. Da nu der Richter
gesach. Dz kam tiere sie an greiff.
Da hieß er noch me ande grüne.
bestie ob sie. Des wart ab" groß
gerüffe wo den frowe / da sie so
viel ungehübber tiere gesahent.
Die wurffet auch wolriechede leub?
Nardu. Cassia. amoniu vñ etlich
kospere salbe In den Ring. Dz die
tiere wo dem gesmache besweret.
flaffende würde / vñ Teclam con-
gelezet hießet. Die frowe dadesent
ire militat. Da halff gottes güte
vñ gnade noch bas. Da kam
Alexander der die myeden gap.
vñ spöch. Hret hie sint gar wilde
stiere. Ist es dir wolle / vñ bind
sie darvff. sie zerröt sie wo em-
and zuhat. Der Richter trurig
vñ ungemüt. sach sin mit an.
vñ spöch. tu woz du wilt / ret da
wart sie gebunde vff die stiere
die Diener leuten auch heise yse
vñ ire swentze / dz sie da von
erzürnet balder heffat. Da sprang

Dz fuer vñ sich vñ abrannte die seile.
Dz Tecla gelöset wart. Die stieren
trüget sie auch on vöserunge hin
vñ her In dem Ring. In des
stut Trifena die künigine an d' portē
vñ da ^{lie} den Namer allen gesach.
Da viel sie In vñmacht. Da rieß
ir gesinde mort. mort. Die stat
mit ein and' erschrad auch. wan
sie woz des kufers niffel nahe.
Da kam Alexand' der mietel' vñ
viel dem fangte zu fuße. vñ d'
Nacht. Hret begnade auch vñ die
stat. vñ laß die schiedliche gan.
wa vñ der kaiser gewar. Dz sin
niffel vor gerichtē dot ist. er vñ
derbet vñ alle samet. Zu hat
hieß der Richter. Dz ma sie vñ den
stieren neme / vñ hieß sie vor
sich kome / vñ d' Nacht. Wer hystu.
Dz dich die tiere mit berürent.
Die künigfrow spöch. Ach bin des
oberste gottes dirne / der alleyn
almechtig ist. Der hat gewalt
vñ dot vñ leben. vñ der gut ent-
halten die die In der angstē
liegt. Kube den die arbeitent.
vñ den vñ wisalte gut er schirme.
vñ vil mit em einfaligen worte
geredet. Wer an In mit glaubet
der en weis nach raste noch leben.

fangt

Vn sterbet auch des ewige dodes.
 Da das der faugt erhorte. da hieß
 er ir kleider dar trage vnd hieß sie
 kleide. Tecla spöch. der mich mit
 dem gliende wolke kleidete vnd
 den tierē. Sol mich an dem Ängste
 tage mit der ere vñ mit des heiles
 kleide bekleide. Da gab der faug
 ein vrtail also. Tecla des hohe got
 tes dirne. die einen got wördet
 vñ mynet. vnd kisches lebes ist.
 Die laße ich rich ledig vñ d' stete
 heit. Da rießet die frowe in den
 himel. Ein vor' got bistu. du te
 cla gelöset hast. Dis wart balde
 Trifene kut getan. Dz Tecla ledig
 vñ vnberüret vo den tierē wē.
 Die stund vñ vñ ging mit fröde
 gegē ir. vñ enpfing sie in ire
 armē. vñ nach. Nu gleibe ich dz
 my dochter lebe. Nu gleibe ich dz
 die dode vñ erstet. Nu kum Te
 cla. my ander hup ere. my docht
 vor. die die mir got genome hat.
 Tecla ging mit ir heim. vñ lerte
 sie vñ ir gesinde vñ ire frude
 die wißheit gottes. Die wurd alle
 gleibig. Doch mußte Trifena vñ
 ir docht geteuffet sin. sie möchte
 Tecla gebetto vñ mit genosse han

Nu begerte Tecla sät Paulu zu
 sehen. vñ det erfare wo er wē.
 Da wart man zu alexan. also na
 Tecla etliche juglinge vñ jung
 frowe von Trifene hofe. vñ kam
 zu s Paulu da er saß vñ lerte
 gottes worte. vñ sent vor ime.
 Paulu erschraet vñ die by ime
 woret. wan er worchte dz ir
 bekorunge zu gange wē. die sie
 möchte rober wind. Da dz Tecla
 gesach. da spöch sie. Paulu. höre
 mich. Got der du in dem e
 wangelio zu künde. gnad gebe
 hat. der gab auch mir in der
 ägste vñ in der not. vñ hüp an
 vnd vñ alle die wercke vñ d
 wunder. die got mit ir hette ge
 tan. Dz sät Paulu selb' wunden
 hette. vñ dz vult wart ser ge
 stercket an dem glaube. vñ lade
 got mit grosser andacht vor
 Trifena. Darnach spöch Tecla.
 Paulu. Ich wil wid' in yconie
 gen da my mit' ist. Paulu
 spöch. Gang in dem name ihu
 xpi. vnd lere gottes wort. Da
 das Trifena befant. da bot sie ir
 vil gutes. vil silb'. kleider vñ
 gold. Tecla nam des ir mit vil.

Nu wēt so vil dz sie den armē her
zu helffen. vñ kam vñ in yconie
Da gmg sie glich von in dñes
for' huf. vñ vil mit trehe an
die erde. vñ spōch. hñe vñd got
m̄ xpc ihu des lebendige gottes
sū. Du mir vñ erste in disem
huse. der woorheit liechte dete
schīnen. Du so lop vñ ere one
ende. Am. Nu wāt sie Nren
sponse Camyrū dot. vñd sante
nach der mit vñ nach. a. huter.
nu ha enachtu uerliche glaube
an got der in den himel is. vñ
dich wilu pfenige. got gut sie
du durch mich. wilu du docht.
sich ich lebe noch. Ab die mit
m̄netz die welte. da vñ mochte
sie Telen lere nu uol enphaen
Darom die heilige Tecta sprach
ich em̄nen ued dich noch die
welte. als ich m̄nen den uat
vñ himelrich. vñ sinen sū ihu
xpm. vñ in beider geiste. einen
got in drien psonē. der mir
uāt vñd mit is. vñ ein hñe
all creatur. wa der die welt
m̄net. der enmag got nu ge
sehen. vñ hat ein bitt. uortel vñ
ein ewiges quele. Nach dise
worte gmg sie in Seleuciam

Die stat. vñ erluchte da manij ay.
vñ vñstried auch in der obersten
gurt gottes vñ den tag Nono Kl.
Octobis. lop sy got Amen.
† Da vor stat geschr. dz Tecta in
dz wasser gmg vñ nach. in name
des uatē vñ des sūnes vñ des. h.
g. vñd ich getauffte. dz wer
ein yrrug. der es mit recht vñ stud.
vñ is auch kein yrrug schiedlich
da an den sacramē. noch kei mer
dan an den sūcke des glauben.
Davo mag ich gelasse nu. ich en
bringe zu wege. wie Telen
tauff rechte sin mag. wa es ist
jar k̄tlich in dem biche der
uortel. dz nymā sich selb tauffe
mag. als in der driheit biche
B Augustini sp̄chet. kein ding
mag sich selb geben. dz es sy. da
vñ xpc ihu gottes sū. der den
tauffe nam. nu darom dz er
reime vñ heilig winder wa das
wz er wor. als darom dz er dem
wasser od dem tauffe heilikeit
gebe. der nam den tauff vñ ein
andij. vñ nu vñd im selb. hñ
vñ sol mā wisse. da die heilige
cr̄stheit von erste. von yuden

vñ da oben nach diesem zeichen † folget
dz soll. ob dem dich nu gelesen werden

vñ von heid gesamet wart. Da woz
 lützel prieste. Dz spich xpc selb. Der
 ernē ist vil. vñ der werck lüte lützel
 So woz auch des glauwe vrende vil.
 Da vñ manich in die martel von
 dem tauffe gezoget wart. Manich
 in. woz auch mit rülbe sins vnglaube
 vñ siner sünden. vñ mit rechtē glau-
 be gege dem tauffe wol bereit. dem
 doch der tauffe nit werd mochte zu
 hat so es sin begerte. vñ woz dz vñ
 breste der gottes diener die die sa-
 crament rechtet. die wort nit allezeit
 geret. so mocht mā dz auch etwā
 vñ vngleichige nit zu bringe. Die
 wer got nū volkomē milte. hett er
 das nit vor gesehen. Dz auch die
 siner gnade hette die zu dem tauff
 nit mochte kome. Darvñ hat got.
 der on sin sacrament mag getu. dz
 selbe. dz er mit den sacramente dut.
 wā er sine gewalt in keine creat
 vñ bunde hat. Davo machet er vol
 brot. on korn vñ mele. Der milte
 got hat gegebe der merter blut.
 Die krafte die der tauff hat. dz
 sie in irem blute getauffet alsb. all
 sünd ledig. vñ all gnad wol. zu
 gottes fröde on mittel sege für es
 farēt. Noch da weren and lüte
 die rülbe hetten vñ vnglauben.

vñ in sünd. Die auch gantzen
 glauwe hette vñ des vñhent.
 vñ doch nit mochtet den volle
 der diener gottes ha. dz sie von
 ire dem tauff enpfinge. den
 got got vñ siner milte mit
 sin heilige geiste solche gnade
 dz sie sünde ledig vñ gnade
 rich werdet. als sie müset
 des wassers tauff darnach ah
 enphange so sie es volbringen
 möget. dz ist in der vñteyl
 büche geschrib. Bus wart
 Corneli vñ dem lucas in den
 zwolff bote lebe schribet. mit
 gottes geist. sünde ledig. vñ
 gnad vol. vñ wart doch dar
 nach vñ Pet getaufft. Opich
 ab vñ man. der vñ sünd ledig
 vñ gnaderich wurd ist. woz
 brüget dem dem tauff. Des at
 wort der meist von den vñteyl
 als. dem wort gnade gemet
 in wort auch dz zeichte. das
 kein sünde getilge mag. dz in
 Eschiel büche genat ist. Tau.
 In dyonisi büche Caract. in
 wort auch der sünde der sünde
 gesweth. Er wort auch büße
 ledig. die ein sin gleiche vor d
 kirche schuldig wa der on den
 tauff vñ vñfalle.

• In wart die Tecta getaufft wart.
Da sie v̄o erste Paulu erhorte. Da
enpffing sie rube v̄o v̄nglauben
v̄n in s̄ud. Die enpffing auch das
hechte v̄ns glaube als sie selb̄
Nach da sie wid̄ zu Onisiforo kam.
Dawo woz sie kiene v̄n so starcke
Dz sie sich wachte in ein fuer. In
dem R̄uwe v̄n in dem hechte. so
wart in der tauff. des heilge. ge.
Wie wer sie and̄ vor dem fuer
bestimmet gesin. wie wer sie so
kiene v̄n so starcke. wie her got
and̄ zeuche durch sie geta. Dz
sp̄ch auch s̄ Paulu. h̄re beh̄ute
sie vor dem fuer. wa sie ist d̄n
gleibige dirne. Dz wer sie mit
gesin. on gottes geeste. Nun
woz sie schuldig des wass̄ tauff
zu enpfaen. Darv̄n furte sie Paulu
zu Antiochia. Dz er sie teuffe wolte
Da wart sie zu hat gefange v̄ff
dem woge. Auch wer es mit zim-
lich od̄ erlich gewesen. Dz ein mā ei-
nigfrow̄ ebl̄oet hat. es sollent
frowe t̄in. Dawo als sie gesach.
Dz die lewin die sie schwimte.
Dot woz. da gedachte sie nu will
dich got den and̄n tierren geben.
Darv̄n ging sie in des wassers
tauff. Dz sie auch den hette vor
v̄ren ende. v̄n also meite sie dz

wort nu ist der leste tag 20. Noch
wone zu h̄it. Dz sie sich selb̄ teuffe.
Dz schmet an d̄ren worte mit. wa
sie sp̄ch. Ich werde geteufft. Die s̄
sp̄ch mit Ich teuffe mich. V̄ff das
mercke v̄irbas. wie dz die engel
gottes mit möget reuchen od̄ dien̄
des tauffes gesin. v̄o ampt als den
priest̄ ist. Doch mag der engel
des tauffes d̄iner sin v̄o s̄nderlich̄
befellung. so es in v̄o got s̄nderlich̄
befolle würde. Dz leret meist̄ Pet̄
v̄o Tarathasia. v̄n all̄ meist̄ in der
not. Also mochte Tecta den engel
zu teuffen han. Da sie wed̄ priest̄
nach and̄ h̄ite zu teuffen mochte
habe in der not. v̄n dz d̄ engel
da h̄e. Dz mercke an dem hechte
wolte dz sie v̄n v̄ing. wer hatte
dz and̄ gemacht. Da der engel
gottes. als wol möglich ist dem
engel v̄o s̄nderem gebott in der
not zu teuffe als auch kirche zu
woyhen. Dz v̄o s̄ al̄uchel gesch̄h̄
ist. Darv̄n so mercket mā grofe
b̄mhergheit gottes. me. lich̄ woz
wol. Dz ny mā teuffe sol v̄o d̄mpt
od̄ v̄on Rechte. Da der priest̄. Doch
wa des tauffes sacramt ein not-
turfft ist des heiles. on dz ny mā
behalte mag werd̄. So ist v̄o gottes

Uhengnis. ee dz die kinde on tauff
 sterbet. Auch leyen von worten zu
 teuffe befolhen. echt sie behaltet die
 rechte forme der cristenheit. Dz ist
 Dese. Petre wir Nach teuffe dich in
 name des vatters vnd des sunes.
 vñ des heilige geistes. Des lop on
 breste werede müße. vnd durch
 sin werde Tede woll er ons zu h.
 hilffe komē allerzeit. Am. **Hie ist**
Sact Julien lebe mit irem

Kinde
Alexand' der latfaugt w3
 zu Nicomedia. Da entweich
 Julita die heilige Witwe wo dancen
 gen Taris. Dar kam auch der
 selbe faugt. Da gabe im die bösen
 bürger. Julita in die hat von ein
 Zauberin. Der faugt fragte sie.
 wer sie wē. Sie antworde. Ich bin
 ein frye frowe wo liconia. vñ bin
 her geflohe von im. vñ bin im
 doch worde hie. Der richt spich.
 Lob unser gotte. so machtu lebe.
 Julita spich. Ich bin criste. vñ wo
 cristene geborn. vñ mag wo my
 nem got nur gescheide. Wie wilt
 du ein gutes tu. Ich han em kē.
 Dz ist drien monat mynre dan
 in nar alt. sende mach im. Wete
 got dz bezüge vnd bewere kan.

Dem glaubet von alle. Der richt'
 hieß nach im gen. Da want mā
 es kum vor der stat. wa cristen
 lute die dar geflohe woret. hette
 es by in vborge. Es kam doch
 vor den faugt. Der spich da er dz
 kint so schone sach. Byst frolich
 nuges kint. Dz kint spich. Im
 sol ab ymer fröde dier sin. Der
 richt' spich. vngesfraget bistu stolz.
 Bage doch. wie heissestu. Dz
 kint spich. Ich heisse Ericus
 Also nate mich my mut. vñ
 der priest' der mich tauffte.
 Da spich der richt'. ghebe mir
 kindeln. vñ gib opf' unser gotte.
 te. Ich mache dich ob tepel vñ
 gotte priest'. vñ als der kaiser
 gebotte hat. wort im golt. silb'
 vñ richum. Eric' sprach. Du
 macht wol ein dore sin. Wenest
 du mich triegē. Die wyl ich got.
 in mir ha. Der faugt spich. Wo
 wem bistu geleret. wo watter
 od' mut'. od' von andy lute. Eric'
 spich. Nu eigestu. Dz du ein dore
 bist. Du silhest mich mynre dan
 in verig. vñ freigest wer mich
 geleret hab. wer mocht em kē
 vo sien nare gelere. Ich reden

Vn dem heilige geist der in mir ist.
Nur durch dinen wille / wa du bist
nur wurdig sin wort zu hore / also
durch des volkes wille dz vn con-
hie set. Da set der faugt dz zu
hundert vnd xl. stegge enphabe / von
leder kieme die von geblyet ware
dz kint ruff got an vn blub vn-
seret. dz kein wude an Am schone
vn die quelen wurd mude. Da er-
schraet der faugt. vn set dz kint
einhalb hin. vn nach zu der mit.
Din sin hat conser gotte erbat vn
an geruffe. Julia spich. Ich han
mich vobunde. was my du wul. dz
du auch ich an dem glaube. wa
ich muß es sehe vnd hore. In
der stunden spich der engel gottes
zu Julia. habe zu wachte. Din
sin wirt mer da du. vnd mit
dine soltu der ere krone gewynne
dz kint vor auch dar by sie ge-
stelt. Da spich der faugt Mit lac
vch vnderben. gebet den gotten
in offer. Die sprache. Ein man-
tel mag vns gewend wo conser
gotte. Traget her spich dz faugt
xij. pfele / glulbede als ein flame
eyn vñ. dem andy als vñ. Der
sol ma zwen scosse in vren mit
zwen in in augen vn dry in in

hertze. dz geschach. Zu hat von
gottes milidit vrlasste die pfele
far. Des erschraet der richter.
vn leit sie gefange. bis er mude
marcelus mocht erfind wurd sie.
In dem gefengnis datet sie so
groß gebette. dz nyman machte
vollesage. Der tufel kam auch in
eins engels forme vn spich. Erice
Ich bin gottes botte / volge dem
richter. es ist got liep. du gewyn-
nest dz himelreich da mit. Das
erkate Cyri^{us} vn vtray de bösen
geist. der spich mi hastu mich
vberwund. sich da wo sol ich schaffen
dz ma dich laffam martel. dz
du mit balde zur krone kumest.
die du so gñ hefest. Ich sol auch
dij mit wo dinem got wenden.
Also treubet der vñet vñ. dz er
doch mit getu mag. Ericus
spich. Nut mi me sollet wun-
on schlaffen sin. vñ sollet wachen
vn beden. als ihu xpc zu sinen
vñen spich. dz vns der tufel mit
angefiege. Die dade auch beide
so tieffe gebette. so stark vn so
große. dz alle die gefange in dem
kerck^{en} gleyb^{en} wurd. Nach dem
kamet sie zu gericht. Da spich der

faugt. Lüge noch heisse dich mit opph.
 bereuete echte den alcar noch lasen
 dich gen. Omic' spich. In tufels knecht
 ee da der tufel den rat in dich gäbe
 da wofte ich es wö got wol. Ich en
 mag mit irre von dem wege. Zu
 hat wanff der engel gottes xiiii alt.
 von also magte pule der apgotte mid.
 von brachte sie zu klemen esche. Da
 spich dz kün. Balbe dinc gotte mit
 Olei xxx tage. las seche ob sie ge
 nest möget, wo der styme wart
 der rucht zornig. von hieß einen
 sint kome zu mache magerhand
 pme wercke. Da der kam. Da en
 mocht der rucht mit mit im rede.
 Da hieß Loric' mache zwey schar
 sas. Die hute ab zu schere. Die augen
 wof zu graben. Die ore ab zu snyden.
 Die zene wof zu breche. Die hals
 adern ab zu snyden. von alle gliden
 von nütze zu mache. Dar zu hieß
 er mache ysern pfale nach in legi.
 von spuze. Die ma durch sie möcht
 stoße. Er hieß auch mache y sefen
 dz ma sie wo ein and pürte. wond
 zwo wofpfanen damit ma sie
 briete in Oley. Da sate d' rucht
 nach hundert pünde. von det mache
 woz wo dem kinde gelheisse woz. wond
 des lag Oulua mit arm kinde xl.

tage gefange. mit starckem gebett
 In dem kercker wone auch. cccc.
 von xxxviii. Die alle gheubig von
 getroestet wurd wo in. Nach
 den xl tage hatte die smitte in
 wercke bereut. von von erste det
 in der rucht die hute wo den höpfe
 snyde. von det in glubede kolen.
 woff in höpfe legen. Die wurde in
 hechte krone gewadelt. In der
 stunden ginstet die gefangne alle
 samet mit gottes gewalt von
 dem kerck. mit wille von den
 rucht. von wofet vonso glauben.
 der rucht nach. woz hat in gesche
 dz in d'f glaube selhet. Loricus
 spich. O wofniger ma. Du siehest
 krone woff vonsn höpfe. von fragest
 da woz sie habet gesche. Darum
 hieß sie der faugt ehöpften alle
 samet. Die zeichten sich mit de
 heilige crutze von gabe sich durch
 got in die martel. damit sie d'
 ere krone erworbe hat. d'f gescheh
 die d' huly. Da det der faugt
 einen seul dar setze. von dz kme
 dar woff. von det y pfale durch es
 slage zu den schulten in. von zu
 den werfen wof. den drute ysern
 pfale det er slage zu sinem höpfe
 in. von wonde wof bis in den seul.
 wond sprach

Nu laß sehe ob dich dñ got. vnd
sin engel gelösen moße. Zuham
sprünge die pfelo vß dem kende in
des richts halß. Da rieß er dz kē
an. Erice gottes frūt. Ich erkene
nu dz dñ got gerecht ist. löse mich
ee ich sterbe! Erice nach. Ich weiß
wol dz du mit an got fleibest.
Doch durch der wille die fleibig
sollt werd. so wil ich dich her
nerē. vñ legere sin hat vß sin
höpē. Da sprünge die pfelo vñ
vß. Da spich der faugt. lop sy de
götte. die mich erneret hat.
Erice nach. tobij hut. xpc hat
dich erneret. vñ ab' gebot der
faugt dar trage alle quale. vñ
nach. wie dz got 3 wo hende
habe. er mag sie doch vñ mine
hende gelöse mit. Da vñ sie
gequelet vñ prime bis zu dert
zit. vñ den höpē bis an die füße
der faugt man auch geblyet se
reche an sin hat 3 zu stagen das
kē. Da wate gottes engel sin hat
vñ. dz er sin selbe nase vñ ant
lit. zerstug. Da det der conschig
mā die prime dar trage. die an
kriesche heisset Boclar. vñ hieß
die heilige an drüßpide. dz dātē

die queler. wie sie lütē die quale.
vñ die heilige lütē mit. Erice
nach. An erschaffet mit. vñ habet
dan hülzē seten. die gewünēt
sie vñ smidet die heilige zu stücke
vñ briedet sie an olei mit saltz.
also lāge. bis dz sie vñ d' als ei
vbratē saltz. Da gewā der richt'
groß fröde. vñ dz wolte mit an.
dz er sine wille solt habe volbracht
Also ging der richt' mit holzem mit
vñ dem richthusz. In der stunde
kam gottes kraft vñ himel her abe.
vñ laß die stücke zu same. vñ got
re geiste vñ an. vñ nach. Nu
get halde vñ vñ der richt' schul.
vñ schendet dan faugt vñ alle st'
machte. Also nam Erice die mit
mit der hat. vñ ging vñ der
richt' sten vñ spich. Bich nū richt'.
Du hast vñ an olei gebrade. Nu
lebe vñ doch. xpc hat vñ vñ
lebedig gemacht. Da erschrack d'
faugt. vñ in der stund vñ d' eilff
zusēt man fleibig. vñ rießen i
den himel. Ein got ist vñ keimer
me. d' cruce got. Nu sint betrübt
nach der vñ bel. faugt Es ist vñ
swartzen küssen zaubery. dz er hat
gesehen.

Die Jungfrau die sich got vertribet het. wart vo solich scholheit nicht hweget. Die sie arbt. In wend fuisse
 lieret eine zwerliche jungli. Ab ich ha mir hwele eine solich spose. Des scholheit die eglische holi vn alle geschopft eret!

C l x x v y

Die mag er getun. D3 myne schuld
 vo mynen fuße sprudet. vnd soliche
 tiere werd. als die das leder drunge
 So wisset d3 in got gerecht ist. Erri
 ruff got an. zu hat sprungen die schu
 vo sinen fusse vn wart dawo em obh
 vn em bocke. vn ma leute hande von
 sie. D3 ahet sie zuhat. Ab ruff d3
 volk. Nu wisset wir. D3 xpc waren
 got ist. Der faugt spch ab. Noch
 eines sol er tun. Dur er das. so ist
 on waht allz d3 er hat geta. al an
 slage vn boche dise diere. mag er
 damit gespise dise euff duset man
 spise. so sol nyman des kmdes glau
 be widren. Woz me. D3 wyhe wart
 geslage gekocht vn bereit. vn euff
 duset wurd dawo geset. D3 wolt
 wt gleibig. doch bleib der richt in
 sin hertikeit. vn hief die heiligen
 erhopte. D3 geschach xvij. kl. July.
 In dem ryche ihu xpi d3 on ende
 weret. Amc. **Sart. clxx**

Apollonia wart in alexadria
 gefange vn den glaube vn
 vo erste wurd in alle wrene vff
 geslage. Darnach machte die quel
 em fuer. vn hiefet wid crustel
 liche glaube rede. od sie wunffen

189
 sie in d3 fuer. Da bedachte
 sie sich in ir selbe em wile.
 vn sprach da wff iren hand
 in d3 fuer. Dise Jungfrowe
 dote sich mit selb als es selb
 met. wa d3 in fact lute lebe
 vor^{gar} vn recht geleret ist. Sie
 must in d3 fuer. D3 gesach
 sie wol. Da wolt sie eugen.
 D3 sie mit wille hede. Also
 the xpc mit wille sich in den
 got gab. Sie wachte auch.
 betet sie leng. so wunde sie
 vzagot zu lide. dawo sprach
 sie selb in. Also leit sie den got
 vo den heiden mit wille durch
 gotte. D3 geschach. v. id febrary.

Gertrudis woz hertzog bi
 pines docht in kunig d
 Dagebertus gerid. ~~Der wolt~~
~~er wart einen nam~~ ^{ma} gebe. Dem
 widerstet sie vn focht mit d
 mut wade vn helffe in ost frack
 zu karlebig. Da erhub sie em got
 tes huf vn wollebrachte es auch.
 Der walt suchte sie ab d3 er sie
 zu onane gebe. Da wale die sie
 milte mit. vnd wbarf sie hin
 vn her. bis d3 der Jungling gestar

Die mag er getun. D3 myne schuld
 vo mynen fuße sprudet. vnd soliche
 tiere werd. als die das leder drunge
 So wisset d3 in got gerecht ist. Erri
 ruff got an. zu hat sprungen die schu
 vo sinen fusse vn wart dawo em obh
 vn em bocke. vn ma leute hande von
 sie. D3 ahet sie zuhat. Ab ruff d3
 volk. Nu wisset wir. D3 xpc waren
 got ist. Der faugt spch ab. Noch
 eines sol er tun. Dur er das. so ist
 on waht allz d3 er hat geta. al an
 slage vn boche dise diere. mag er
 damit gespise dise euff duset man
 spise. so sol nyman des kmdes glau
 be widren. Woz me. D3 wyhe wart
 geslage gekocht vn bereit. vn euff
 duset wurd dawo geset. D3 wolt
 wt gleibig. doch bleib der richt in
 sin hertikeit. vn hief die heiligen
 erhopte. D3 geschach xvij. kl. July.
 In dem ryche ihu xpi d3 on ende
 weret. Amc. **Sart. clxx**

Der vñ sie warb. vñ auch biß dz
der walt gewandelt sinen syn.
Nach des waltts dode nam die mit
Ota mit name die wylt gese
luches lebes. vñ sanct Amado. dem
heilge Bischoff. vñ machte ein
Nonen clost von irem huse. Das
wylt der selbe Bischoff. Zu hat
reiset der tufel die landes hren.
mit raube vñ mit brade ob ir
lat. Da mit wande sie heid mit
vñ docht zwinge zu der e. Das
doch mit wfringe. Da dz gelag. Da
der sie auch die docht wylt. vñ d
vntage darnach wart sie dptist
zu Minigella. Da sie mit d' heilge
lere. mit demütikeit vñ mit best
tug des vltimene tuged. mit ge
dult. mit küschheit. mit bñhzeit
mit myne gottes. mit faste vñ d
bette. vñ mit all' geistliche disci
pline. so heilges lebes woz. dz da
wo ein großes bñche gemacht ist.
Bñderliche woz sie der heilge got
tes. der pilgerin vñ der armen
wirtyn. Die empfing sie mit
so großer myne. dz es noch ein
sprechwort. wo ir ist. Wa sach
auch etwan ein figure schy belecht
die da lichte als die sunne vñ

irem hopte. dz hieset ma von
S Martino auch. Die erete
auch ir ende wol. vñ satze wol
neradin ein heilge maget an ir
fat. vñ in der messe vor dem
dem altare. als dz ewagelun ge
lese. vñ ir w' endet woz. vñ schiet
die selige Gertrudis. da sie xxx
verig woz. der sele empfing. S.
patrici' mit der engel scharen
in die ewige fröde. dar vñ got
allen helffe. Amie.

Nephrina ist gesepröche die
nulle an dem glaube vñ
das magt d'v synen han. Es syn
magt sin. als sie nulle an dem
glaube wer kome. vñ der nam
bekam ir wol. wa da sie wo erst
getaufft wart. da hies sie wol
nulle in dem glaube. vñ wie
alte sie wer word. noch da be
hiet sie den name. Als er star
die ma nenet die nulle stat
an ir anefage. Die behiet
den name ymerme. Also be
hiet diese maget iren namen.
wie dz sie alte. od' den alte glich.
worse vñ stark an dem glaube
würde. als hie nach schynbar
wirt. Es magt auch den syn han.

Daz sie milde wer an dem glauben also
 Daz sie darinn noch nit wol geübet
 wê/ von nit da die erste stücke des
 glaube empfangen hette. Daz sint pauli
 nennet der kinde milche. Da wo schri-
 bet er zu sinen sijn. Ich han och
 milche zu drücke gebe als nit ge-
 borne kinde. Den en doch darnach
 da sie bas geübet wurd von vff
 bas gewilhe. gab die stercker
 spysse der leeren. von der hohe got-
 tes wifheit. wa also milche ist
 der kinde spysse. von wine der
 starcke lute tract. Also sint die
 xij stücke des glaube der augen
 criste anefang. von darnach mö-
 get sie wahre in ein luter erket-
 nisse der hohe woorheit. die in
 d' geschriff begriffen ist. Also waz
 auch Mesophta. wo erst milde in
 der leere. Die doch darnach wulhe
 in die mer gnade gottes. als h-
 nach geschriff stet. **Der drit sijn**
 mag sijn also. Daz sie wer milde
 an dem glaube. von daz sie den
 glaube erwidere mit ein milde
 marteln. von den heilge mulden
 meide. milde strypt. von der ste-
 ckent in der kinsheit. dring eme
 mulden löblichen bilden vor.

Mesophta waz wo gebürt künig
 luchs geslechtes. von waz doch
 wo dufende wol höher geborn.
 nach dem libe waz sie wo künig
 Jaudis geslechtes geborn von
 dem in watt. waz. wo dem auch
 Ihs xpc von sijn wurdige mit
 maria waret kome. von der
 mit waz sie **B** Oswalts geslecht
 des heilge küniges. wa sie wore
 zweier gebürder kinde. von d
 als sie wo libes gebürte waz wo
 hohem adel kome. also waz sie
 in gottes geiste wil edeler. Daz
 daran lichtet. Daz sie d' meide
 von der mertler kron gewa.
 wa da sie jug von ober schön/ma-
 gnad des heilge geistes. in götliche
 wercke alle we gespielt wovulhe.
 da wart in name woyt erkant.
 von wres lobes mere od' geruffe
 begunde in frönde künigrych
 fliehen. Daz gar balde geschiedt
 so die schonheit an meide mit
 dufend. mit wifheit. von mit
 des lebes heilikeit gezieret ist.
 Daz wo ein küniges sijn.
 wo hyspanie. der wo weltlich
 glesung mit nyder. me mit
 den höhste der welte sich duchte
 der warb sie zu der e. von d

Gute darvorn gar werde botte an
vatt und mit. **I**z sie yn würbet
vñ ire docht zur E. Nu woz
des vatt und der mit. vñ auch
der docht wille gar vol ande ge-
stalt. wā sie woltet ir docht gotes
sijn meheln in die zwitert. Dem
selbe woz auch der docht wille.
gleich. **J**acoon die botte kament
wid'heim vñge weret. Doch vñ
kein ander sache. **I**n dz die ma-
get den friderichen sijn gottes.
vor alle dörliche lute het erwelt.
Nun darvon wart der vorge-
nāt fürste vñ hysspania gar ser er-
weget. so vñ zorne so vñ vñge-
müte. vñ auch vñ blinder mone
so dz er sich vñsmehet duchte. be-
gude trachte wie er die maget
mit gewalte gezüchte möchte.
vñ dan möchte sie in der mit
abe gen. **W**ise mere vñ solliche
vñf sage kame vñf so vñe dz es
der Jungfrowe vatt und muter
wurde gewar. **J**acoon gedachtet
sie mit des heilige geistes rate.
ir scheffeln in eins richin hirtē
hat zu befelle. **I**z es nit würde
des wolkes raup. **N**un daben ir
docht in ein clost. dz zu heil-
gen megde gestiffet waf. in
der nechste stat. **W**nd in sanct

Martines. vñ der heilige mercker
ere. **F**abiani vñ Sebastiani ge-
wyhet woz. **I**n dem clost nam
die Jungfrowe so waf zu an ge-
geistlich vñbung vñ heilige werete
dz sie allen andn nachjende. an
dem bilde der demütikeit. vor-
ginge an der crone der vor-
sikeit. **W**ā der fürste vñ hysspa-
nie vñ dem die rede da vor woz.
Der wart gewar dz sie in dem
clost woz. **J**acoon nam er böser
lute rate als er auch selber woz.
Nun satze speher vñf sie ob sie
irget vñge vor die stat.
dz er sie mit gewalt dānen
fürte als es auch geschach. **N**un
die selige gottes brūt. ging
mit acht megde vñen gespi-
len. vñ dem clost an einem
viertage. zu morgen zu **S**
Bartholomeus kirche vor
der stat. **D**urch andacht vñ
durch bettes wille also noch
gute lute aplaf sūchent. **J**a
wartete d' megde vñant. **D**er
fürste vñ hysspania vñf sie
in einer walfche lage. **W**nd
vñng sie alle mit ein and.
Wn also kam Neophita mit
vñ megde in der martelug
Loest.

Wan die heilige magde mit emand
 ruffet got an. **W**n auch die lute die
 dz sahet. **D**z er ir reine lybe vnd ir
 kuschheit huter vñ schirm wē. **D**ie
 ruffet die lute auch an. **D**z sie ir
 zu hulffe komet. **D**er wolff spich
 die schaffeln wo erste mit senfte
 worte an. **W**n glopte. her schafft
 ruchtum. **W**n alle lute der wolke.
Dz in die maget guff vñ volge
 gebe zu der E. **W**n ob sie dz mit
 wolke tū. **S**o müste sie des bitt
 dodes ende ha. **N**u mochten
 die selige magde awenten mit.
Wa **x**pc woz ir vest gūt. **D**ie
 mochte mit der glubde ere vñ
 ruchtum od' woltlich lute mit
 gewenget werde. **W**a d' magde
 ruchtum vñ ere. **W**n ewige got
 liche lute. **D**ie in dem himel
 sint bereit. **I**st vol mer. **W**n d'
 weret auch ymer me. **D**ie
 mochte auch mit treubug des
 dodes mit erschreckt werd. **W**a
 der geist der an die woz. **D**er
 machte sie starke. **D**z sie mit er
 schauke. **W**n machte sie d' mag
 de. **W**n der mertler lone so stich.
Dz in die martel vñ den dot be
 ghrlich woz. **I**n wo dem fürsten

wo in allen wart vset. **D**z er wol
 sach. **D**z er siner bede vngewere
 woz. **H**er von legete er sine gry
 me wo erste an **N**eophua. **W**n
 schlug der hende vñ füße nach ei
 and' abe. **D**ar nach ir hopte. **D**ar
 nach det er die and' eche mit
 dem swerte sterbe nach emand.
Bolichs ist all' gerechte vñ d'
 heilige dot. **D**z sie lieb' woltet a
 dem lute lute vñ sterbe. **D**z sie
 an der sele xpc möget lebe. **I**n
 dz sie woltet an der sele sterbe.
Durch des lutes kuschheit vñ d'
 geglich lebe. **A**lsom die myne
 die sie zu gotte vñ zu d' kuschheit
 hatte. **W**urde die magde die ei
 falrige schaffeln. mit des wolkes
 bise zu gottes ruche gestet. **D**ie
 empfinge die engel gottes vñ
 purtet sie in der mertler vñ
 jungfrowe samening a himel
 rich. **I**n sie mit ir beid' cron
 gekronet. **I**n gottes fröde ewi
 klich lebet. **D**z mit groben
 zeichte die vor **S** Neophuen
 grabe dute geschelche sint. **D**er
 wolke kuschheit wurde ist. **N**
Nu saget ir legeda. **D**z alle jar
 an ir martelug hochgeret.

xxx selten so dem fegesner erlöset
werde. **Iz** ist mit zu vil ^{gegen} gottes,
grundloser miltikeit. **Wn** auch gegen
der martler lide mit untefellig. **Wn**
er blut mag in der zit so es wisse
wort. merer gabe wurdig sey.
Davo vmdet ma geschicht in den x.
duset mertlern. **In** den selbe rede
ist geleret. wie ein tag gewasset
ein ganz nar erfulle mag. **Nach**
dieser Jungfrowe dode. **bleibe** in licheit
name den wogeln zu spise unbe-
grabe. **bis** dz die mere zu sanct
Neophite watt und mit komet.
Die empfing me freude da leides
so inrem kinde. **Wn** dz es der mer-
teler kronē wurdig wurde was.
Wn kame vil balde dar. **Wn** funde
in docht mit inren gespielen in arm
blute lize. Die hubet sie ruff. **Wn**
blut mit reinen dächern. **Wn** licham
von inre glider in reine lade. **Wn**
begrube die in **S**tephas kirche
vor der stat. **Wn** nu woz so erste
in tag mit wol erbat. **Davo** gab
in der heilige geist zu wisse einem
geistliche guten mane. **Das** er woz
Die **Ros** **January**. **Wn** den tag
sie auch mit der martelug zu
gottes Piche furet. **Da** sie nu mit
dem lambe gottes get **Wn** singet

den nulle gefang. also **S** **John** in
Apocalipsi schribet. **Den** nyman
singet mag. **Da** die meide die wo
der welt gekaufft sint. **Dieser**
heilige meide gebeme furte ein
Babest **Gregori** so dem lande.
Da sie wo erst begrabe ware. get
Rome zu den andy mertlern.
Da laget sie manij nar. **bis** das
der selige kaiser **Rome**. **Wn** sin
frowe kaiserin **Opela**. den schiff
zu **Bypurj** machte in **Bypuren**
bistum. **Der** erwarp zu **Rome**
dz in der meide **Neophite** lip.
Wn **patricius** **Wn** **petri** **exor-**
ciste **heilm**. **Wn** vil and heilige
gebeme gebe wart. **Iz** furte
er mit in zu **Bypurj**. **Da** noch
gottes dienst **Wn** lop mit grossen
ere wort volbracht. **Wn** man
mocht wol redliche frage **Wes**
die acht gespielen genusse. **Iz**
sie auch gemartelt wurden.
so doch des fursten sone **Wn** **Wn**
memuge. **nach** nyman stunde
Da nach der meide **Neophiten**.
Die in zu der **S** zu nemende
ismahet hett. **Durch** onyne gotes
von der kuisheit. **Da** sol man
wisse. wie dz etlich moget wene
nach der legede worte. **Iz** es
geschee so gryme des fursten.

Darvorn da im nit werde mochte d'
 er begertz. Da slug er sie alle mit ei
 and' wo zorne zu dot. D'z sm rache
 dest mer' we. Joch wene uch. D'z ei
 beßer sache n' martelung woz. wa des
 tufels rat. vñ böser lute werck. Der
 heilige mertler lides sache möge sm
 D'z gehullet der woorheit nit. wa also
 mochte n' kamer gestaden sm. vñ
 D'z der tufel od' sm knechte. so sie
 der heilige pine werbet. so memet
 sie die heilige zu falle bringe vñ
 memet nit n' ge steen. we der
 heilige geist. den der walt vñ der
 sin in die heilige geseßet. d' d'ut
 sie geseßet. vñ der redet vñ wie
 als d'z ewagelium saget. Des tepel
 sint sie als lucia sp'ch. Der wemmet
 sie auch mit got als paul' sp'cht.
 vñ der ist all' heilige trost vñ
 süßikeit in der arbeit. Davo ist
 er der trost in dem ewagelium ge
 nat' also xpc vnser h're sp'ch. Ich
 sol woch ein and' trost geben. den
 my walt sende sol in mynem na
 me. Davo wifest mit woorheit
 D'z dese megede nit wo gestuchte.
 od' von vngeselle od' von d' lute
 zorn vñ hase. zu der mertler l'
 kronē mochtet kome inach auch
 ande heilige. wa sie müssen vor

wo got darzu erwelet sm. vñ gotes
 wale gab in die wurdikeit. D'z sie d'
 darzu kome mochtet. heruorn bade
 sie alle vor him vñ gottes gnade.
 D'z er sie wurdig mochte zu liden.
 Davo sp'ch xpc in dem ewagelium.
 Ich ha woch erwelet wo der wale.
 D'z n' jet vñ fruchte bringent.
 vñ paul' sp'cht. Die got vorsehe
 vñ erwelet hat. die ruffet er in
 den scrpt. vñ die er ruffet an
 sich. die machet er gerecht vñ
 starcke. vñ gleichförmig dem bild
 ihu xpi. Also sm gotheit alle duged
 vñ heilig werck vñ himlische
 wifheit durch sine mescheit der
 welte gab. als er selb' sp'ch. Ich bin
 der welt hechte. Also wercket er
 durch der heilige libe vñ sele duged
 heilige wercke. grose lere vñ
 grose zeiche. Davo paul' sp'cht
 Er wercket alle. in allen dinge
 Er sp'cht auch. Ich lebe aber
 ich nit. xpc lebet in mir. **C**
 Warvorn sie nu zu Rome wurd
 gefuret. D'z mocht wo vil sachen
 kome. D'z ma in bycht out ere
 bütt an der erste stat. od' das
 ma das que zu lobe der. D'z sie
 by iren geselle vñ genosse den
 and' mertlern leyet. D' all' meiste
 zu Rome ist.

Der mochte geschē wo gottes
fügung. Der dz also gefüget hat. dz
an allen ende. aller lande. etlich heil
gen patrone. dz ist gesprochē hūfvet
sient. mit der by zeiche vrs lebes.
vñ m̄wund. Die got durch sie ge
tan hat. Die lande da sie liegen. er
luchtet werde an dem glaube. vñ
gestercket werd mit m̄ helffē vñ
mit vren zeiche. als in sūderliche
lande k̄rich ist. Also mochte auch
dise wiffrowe gem̄ come kome.
dz sie vñ danen dar keme. In mer
lop vñ vñ got gesche. vñ vñ
vñ me lute mochtey erluchtet
werd. In vñ liegen sie nu zu
lypurg. Neophita. vñ die mit in
da genat sint. **W**oz das auch
meyne. dz dise vñ ander megde
da gemet. wore. dz sie sich ge
wliche nante. xpc brüte. vñ d
vñ. dz sie hette xpm̄ gottes su
zu der e genome. In ist auch
zu wisse. dz es zu erste mocht
kome von gewoheit der heiligen
schrifte. Die vor b̄tēt die myne
gottes mit solichen wortē als mā
lobet in der woltē. vñ davo. als
der brüte liebe zu vñ gemahel.
vñ des gemahel zu seiner brūde
merer sol sin. In andē myne.
davo nēnent sich die megde. gottes

brūde. vñ der sūße got nēnet auch
sie in der schrift ~~fine brūde~~ also.
zu einem vorkunde. dz k̄p myne
merer mag gesm̄. als in der myne
būche geschriē ist. Die wore myne
ist starck als der dot. od̄ stercker.
vñ der dot mocht sie wo got mit
gescheide. zu dem sie die myne hat.
Auch ist des vatters myne zu
siner schönē docht sūß vñ große.
also nēnet auch ^{got} sin megde die
reinen sele sine dochte. Erwan
sp̄det er zu m̄. docht von syon.
Erwa von thrlm̄. Erwa von juda.
vñ Erwan von thrlm̄. **E**o got sine
megde vñ sele nēnet von syon.
so meinet er dz sie vñ gegange
vñ gewahse sy. vñ die woltē d̄
fleischlicheit. vñ in em̄ gotlichigs
lichte der hohe woorheit mit vñ
nūffigem schawen kome sy. vñ
Erwan ist gesprochē em̄ schawen.
Also vñ die selige magdalena.
da sie an gottes fūße saß. vñ d̄
sine wort in vñ geist horte.
vñ mit vñ nūffē schawede in die
ewige woorheit. den beste teil vñ
vñ erwelte. **E**o sie ab got nē
net dochte von thrlm̄. so meinet
er dz sie des libes strit. vñ der
vngedult vñ vñ. vñ aller

aneschtung störung überkomme haben.
 Wn sint in einen fride gottes ge-
 setzt. Wo de **S** Paulus spricht. Der
 fride gottes der alle liden syne über-
 wendet. Der behüte alle hertzen von
 vnüßte in got. **I**z ist der fride
 wo dem **xpc** zu den juncun spich
 fride sy noch. **W**n ich gib noch myne
 fride. nur also die welt gut. **I**z ist
 so in dem reiche der selen mit vrid-
 sazes ist. In dem heilige geiste der
 darinne wonet. wed' von der sünde
 bejrt. nach wo der welt lust. noch
 wo der bosen geiste rat. **A**ls die in
 dem kreuffte **W**n alle syne. sint de
 obern vnüßte wol vndertan. **W**n
 die vnüßte gotte. **W**n mit syne
 götlichen liechte gar erlichtet. **I**z
 liecht auch myn' ist on d' myne
 fuer. **A**ls der sonen liecht myn'
 on hitze vort. **S**o gottes meide
 in den fride komet. so heissent
 sie dochter wo **J**erusalem. **W**n
 heisset dan dochter wo **J**uda.
Wn von **J**rl. so sie gottes over-
 nehret als die martler hat geta
Wn **J**uda ist gesproche gottes
 vberhug. **W**nd **J**rl ist gesproche
 erkener gottes. **A**ls sint die

meide dochter der gottes gerecht.
Wn des gesichtes syner worteit.
Er nennet sie auch swest' von.
 mynen. **W**n also **xpc** in menschheit
 wo mynen nam an sy gotheit.
 also zühret er mit syne geist die
 selige meide an sich wo myne
 der küschheit. **W**n dan nennet er
 sie swest' od' fründin. **A**ls in d'
 mynen bueche geschribt ist. **A**ls
 die lilia ist vnder den dornen.
 also ist my fründin vnd' den
 dochter. **N**ach der selben ge-
 worteit. beschreuet die meide
 gottes. die gnade die er a sie.
 leget mit gleichnisse der klei-
 neter die ma in der welt gut
Als **J**rl d'ynes spich. **E**r hat mich
 mit syne ringen gemehlet.
Wn nemet des heilige glauben
 ganze trude der sie got nye
 abe ging. **D**ie spich auch. **E**r hat
 ein zeiche an my antlit gesetzt.
Iz ich keinen and' liephaber
 zu lasse mag. **S**a in. **W**n mey-
 net da by die stercke der gedult
 in liden. **W**n die lagwerende.
 stetigkeit. **D**ie spich auch. **E**r
 hat mich gekleidet mit gülden
 baldekne. **W**n hat mich gezieret

mit rychen vorspange. Da memet
 sie der heilige mynen kleit. D3 mit
 spange aller dugede wol beslagen
 ist. Darvo sprach sie. Wer hat myne
 halz mit edeln gesteme romgürt.
 Wn memet die gabe des heiligen
 geistes. So spicht sie dan darnach
 Er hat mynen oren gebe mar
 garitz die nyma volle adten
 may. Wn memet die ewige seli
 keit. Wn gottes wort die sie in dem
 ewa. empfing. Wn also komet es
 D3 sich die heilige meide gottes brud
 hat genat. Des ma in dem anfang
 des bueches me vndet Wn auch a
 derswo geschriben. **Hie vahet an.**
die legenda vo den xiij. Jung
frowen kurtz begriffe nach der
alten hystorie. D3 solt da vor
nach sagt Cristine gesezet sin.

Der heilige xiij. meide
 mantel. Die hie nach geschri
 bet. wart alsus voltebracht. In
 der grosse Brittanie woz ein tri
 telicher künig wol geborn vnd
 gar geistlich. mit name deonot
 oder maur. Der hat ein selige
 frowe. auch vo grosser gebürte.
 Dise ij gemehde woret on kinde
 Wn in deglichem gottes dienst. Wn
 mit ernstlichem gebet. erwurber
 sie vo got ein docht. vnd hiesent

Die mit eigenem name Ursula
 Wn lertet sie vo kind vff. gen
 in den gesetzte vnd gebotte des
 hren. Da nu die selige Ursula
 zu grem Naren kam. Da lichte
 sie gar wunderliche mit ersame
 sitta. mit wußheit vñ grossen
 schonheit. Also klare D3 in lap
 schal wot vñ fer in die lat.
 In den selbe jezue woz zu En
 gellat ein künig. gross. ge
 walte. rych. vnd gar vorcht
 sam. wa er mit seiner scharpfe
 nütten vil künig richte zu sin
 gehorsam zwang. Also was
 er eins scharpfe siner. Aber
 sin eliche frowe het vo kinde
 vff gegruenet in gute sitta
 die het einen jungen son. den
 woz ersame in alle dingen.
 guter sine. Barter gestalt
 Wn auch gar schone. **Der**
wonig künig duchte sich
selig sin. ob er die schone
maide sin einige sine
mocht erwerben zu der E.
Wn vff das. sante er gar
ersame botte in rychen ha
be zu der jungfrowe wott
mit grosse glubde in
ryches vnd landes. Die
Ursula alz solt zu eigan
habe. ob in warbe zu ginge
Wn lertete auch treude darzu

Von vrentschafft. ob sie bliebe vngeweret. **D**er selige künig Maurer erschrock. vñ wart mit engste begriffe zu allen orten. vñ dz er sin dochter betat zu der küniglichen gebude also dz sie mit volge möchte zu der E. Jar vñ duchte in auch vnzimlich. dz ein apgötter. als der woz. dem sie gheheute wart. **S**olte die criste künigfrowe solte an sich füge. **E**o entset er auch des grynmen küniges zorn. ob er würde vngeweret. **I**ser engste gab die maget die mit dem heilge geiste in ihm gebett erlichtet woz. vñ mit hymelisch vnderwisung geleret. **G**uten rat. vñ spich also. **W**atter du solt mit trüerig sin. **I**me du solt dem künige. **H**enge sine willen. **A**ls dz er mir zehē hochgeborn künigfrowe. **W**nd vnser yeglicher **I**uset meide darzu gebe. **W**nd auch darzu kost vñ schiffe. **D**as vñ iii Jar faren in dz lāt vñ vff dz mere zu hochgezet vnser magtumb. **D**arzu sol sich der künig vñ sin sune mit vren volke f lan dāusse. vñ solent in den drien Jare lerne criste gloubē. **D**is spich sie darvmb dz sie so vil meide zu gote. möchte bringē. **O**d dz die stvere

gedinge in abe wete von der sache. **W**oz me. **D**ie botte enpfinget mit frode die gute atwart. vñ furent frölich wider in in lāt. **A**ls die vñ botschafft wol geworbe hetten. **W**nd vñ wurd auch frölich enpfange. **W**nd der künig vñ Engellat bat zu hat sinen wāt. **D**z er zu liep ge allz dz da gheheute wart. **W**nd tauffte sich. vñ vollender allz dz die künigfrowe hiesch. **A**ls dz behendilich zu same wurden geruffet vñ herlesane schone meide. **W**o hoher gebürte. **W**ch allen lāde. **W**nd wart dz here der künigfrowe zierliche berait. **W**nd sant vñ salte gesendet mit grofer herlichkeit. **I**n vāt sa meide auch an allen ende vñ welte hübsche edele künigfrowe vñ gab in die sellē. **E**r ordet auch darzu vñ frūme māne die der meide here ^{beholff were} vñ die künde vñ möchte gedienē. **W**nd schreib auch gem **B**icliē zu sat ^{der} **E**rasme siner frowen der künigvñel. **W**nd ^{swester} zu sat **M**arthusie des **B**ischoffe swester. siner docht küniglicheit. **D**ie fur auch darzu mit iii vren dochtern. **B**abilla. **I**uhana. **V**ictoria. **W**nd aurea.

Von mit dem kleine sun Adriano.
Der zu liebe seiner swester von lande
fur. Die selbe sat Bernina tugend
no Biache. Sant Ursula mit swest
het in in den götliche geist ober
fluchtliche. Und wart auch müter
von meysterin des heilige heres. Von
mit ihrem tute leute sie alle ihre
sachen an. Sie liep auch zu heime
by ihrem manne. Den sie no eyn
heideschen wolte. ein cruce lamp
gemachtet het. ein klein sunlin.
zu ein erbe des ryches. Darzu
fur auch Patulus der Bischoff zu
Basel. Der wart geleute ma des
heres. dem Rome von herwid. Er
nam auch die martel mit me.
Da sat Ursula die selige meyd
zu dem tauffe von zu cristenem
glaube adelich hatt gebracht. Da
fürer sie eins tages mit glücke.
des windes von mit geleute den
heilige engel. dem Chiella. Von
dar nach zu Collo. In den selben
3 ten kame die engel Gottes
und kündete sant Ursule dz die
geselleschaft solte wider kumen
dem Collo. von schret da d. mert
ter Krone enphange von die fründ
des ewige ryches. Darne fürer
sie nach der engel manuf. Und
liep die schiffe zu Basel. von fur
zu fuffe
gingen ab lant dem Rome. Gegen
der zukufft was der Babst

Emiacus gar fro. wa er auch von
Britania geborn woz. von manuf
niffel sine geslechtes da wat. Da
von enpfieng er sie mit eren cond
mit all pfaffheit no Rome. In d
nacht wart dem Babst no gotte
kut getan. Dz er der mertler ge
nosse solt werde. Dz hiehe er heim
lich. von daupte woz in der Jungfrawe
here ungetauffet woz noch. Das here
bleip auch zu Rome elff woche von
ein Nar. Und suchte der heiligen
treber. von lernte den glaube vol
kumelich. von diene got da mit
fluse. wa in vol in ende von vffgag
wol wostet. Da nu der Babst
zit wände habe. Da leit er sinen
Cardinalen sinen Rat vor. von d
gab in voff Ampt und wurdikeit
von liep den seil wid inen willen.
von sagte darvff zu Babste einen
frumen heilige man. Der hiep Amos
Da wider ruffte die Cardinale von
part. und walt woz er dore affect
te worbe nach wolte faren. Die d
daten auch sinen name von der
besten schrifte von dz er von in
fur. Die meide klöre auch zu
der selbe zit allen just des stules
no Rome. wa in volgent grosse
lute no der krestheit. Die von be
gerung der marteluge fürer zu
der heilige geselleschaft. Also wi

canos ein Cardinal. Jacob ein ertz
 bischoff von Antiochia. Der auch
 von Britania was geboren. Maurici
 ein Bischoff der stat Lauicane. Fa
 lerius ein Bischoff von lude. Cy
 phius ein ^{ertz} Bischoff von Panene.
 Von vil ander großer lute hertze
 vnd grafen die in der zit zu Ro
 me waren. Die machte sich mit
 den vorgenante Bischoffe zu den
 heilige megde vnd fure in nach
In die geschicht also. Darwar
 zwene vngerechte vnterfürste
 vnder den Römische Ruch. In mit
 name. Maximus vnd Africus.
 In die gefahet die grosse samenung
 der Jungfrowe. **W**n dz auch so vil
 lute beid man von ^{frayen} zu men
 sich fügete. In wachte sie das
 cristen geseitlicheit zu hoch wüffe
Wn santen zu Julio Arm nesen.
 Der in den zite der hünen fürst
 was. dz er solches heres zu solle
 an dem Rone warte solte. **W**an
 sie weret criste vnd hatte große
 hort vnd habe goldes vnd silbers.
 gesteines. gewades. **W**n all habe
 by me. Er möchte in auch on
 arbeit gewaltig werde. **W**an sie
 des merckel robe were von die
 mane die da were. Die waren

vngewapet nacket vnd bloß. Die sa
 ten auch mäden wart mā vff den
 selbe weg. dz sie den hünen möchte ^{vngewapet}
 künde war die megde fure. **D**us
 machte sich die hünen mit großer
 machte vor vff den Rone. **G**ott
 aller gute ein brüne. In bot mit
 sinen engeln auch Ethereus. Dem
 Jungelint in Engellat der sant
Wrsale sponse was. dz er siner
 brüte engefe fure zu sollen.
Wn mit in da selbst d' martler
 Erone empfing. Dem was sin
 wart verfahren in dem erste Jar
 sine tauffes. In tauffte er auch
 die miter. die noch da nit ge
 tauffet was. **W**nd fur mit in von
 mit siner Rügen suest' floreie
Wn mit ein Bischoff Clemes
 genat. Er was gottes manunge
 gehorsam vnd ließ in vech von
 lant. **W**n fur geze siner brüte
 in die herte martel frölicheit mit
 den vorgnt psone. **A**uch mar
 cell' ein Bischoff von Ersethen.
Wn Constacia des küniges Joro
 thes. docht' von Constatinopel.
 die eine kuges sin gemehelt
 was. **W**n was der dot. Darvon sie
 got inen magtum het gelopt.
 die kam auch zu den heiligen
 megde. In sie von Rone fure

Vn machte sich mit des engels
rate In ir gesellschaft. Alsus
kam dz heilige here dz zu merin
teil mit den engeln gesament
wart. Vn Rome wider zu dölle
Die stat runde sie besessen mit
den hünen. Da die selbe runde.
Diz heilige her erfahet da ruellet
sie als wolke an die schiffen. Vn
erfluge dz here ganze. beide dz
Vn Engellat. Vn auch dz vo Rom
kame. In der grossen slachten
wart die heilige Ursula runde
gefange vnd gefüret vor der
hüne fürste. Da er sie erfach.
Da erschrick er vo ir schonheit
vn begude sie vo erste mit senf-
ten woorte tröste vber d' meide
dot. Er bot ir auch dz er sie
zu der & wolke neme. Das
vsmahet die heilige Jungfrowe so
gar dz er vo zorne ergrümet
wart vn emen pfyl durch sie
schos. Also wart die selige
Ursula sinderliche vsuchet vn
gemartelt. Es woz auch er
Jungfrowe vnd vne Cordula
gehelfe. Die erschrick sich des
Jodes. Vn vbarjt sich In ein
schiffe ob nacht. In dem an-
dern tage gmg sie her wir mit
wolke. Vn erbot sich fröhlich In
den dot. Vn empfang also mit

den andij den martler krone. Nu
woz wol dare ir hochzit vngesse. Vn
dz sie mit den andij mit gemar-
telt wart. In vo erschem sie einer
andechtige Cluier in die gutes
lebes woz. Vn gebot dz ma In dem
sloft da sie lüget an dem andij
tage nechst nach der andij hochzit
auch ir hochzeit beginge. Das
hellet ma noch stetes da. Alsus
wart die grosse samnung. die zu
Cölle vff xxxviij. g. gemacht ist
zu hymel geschüet. Vn dz
geschach In keiser Alarcian' gezeit
da die nach der beste reckenung ist
da die hünen vn die Goten. großes
grymes pflage In mäden vnder
lande. Vnd da ma salt von vnser
hrey ihu xpi gebürt. ccc. vnd ij
vn fuffzig Jare. Dz hernach
geschick stet. dz ist von alter her.
vo den alten an die Junge kome
der ist emes. Da die heiligen er-
slage lagen wol iij tage. Da her-
schem den hüne In der nacht der
Jungfrowe here In den lufften so
grütelich vn so krefftig. dz sie
flüchtig wundert von danen. Vn
da kam der Bischoff vo der stat
herof. mit dem criste wolke das
zu vne gefare woz. Vn begrubet
die Jungfrowe. den Babest. die
Bischoffe vn dz and' volk. dz zu vne

gefaren woz. vnglich nach smer vom
 Dikeit. so vore sie es erkennen mochte
 Auch sieht ma zu Colen. Dz kein
 Erchoff ist voff dem plane da die
 heilige wurde begrabe, vñ dz sie
 nit vollar gestatte dz and' gebeime
 vñ sie gemisset werde. Davon
 die clost' frowe der selbe stat. hat
 ir begrebe vñ wening des planes
 In einer pfarre. vñ dz wart
 an kaiser karoles kind beweret.
 dz die erde nit wolte behalten.
 vñ noch vber der erde lye. In
 kurtzen jaren ist auch das geschæ
 dz die hren vñ Britanie hadet
 pleheliche vñ einer der Jungfrowe
 we lip. vñ erwurbet kume dz
 vñ eine wart. mit starcker ge-
 lübe vñ gedinge. dz sie ir
 soltet solche ere erbiete als sie
 da vordyt we. Da sie nu die
 heim gefurte. da endate sie ir
 nit als vil ere als sie soltent.
 Davon fünde die vñ Britania
 in dem selbe jar vñ schryne
 lere. vñ want ma die Jungfrowe
 zu Colle vñ in vñ schryne
 lufede. vñ dz ist gar kintlich.
 Dz selbe geschach einem Apt.
 der hette eine der Jungfrowen ge-
 gehertte. vñ hett gelopt. er wolt

ir mache ein silberin Capse.
 Da er die nu laye lieh steen in
 einer hulze Capse. vñ dem alt.
 Da geschach ens naches so der
 Apt mit sinen münche zu met-
 ren seut. Da sahet sie dz die Jung-
 frowe vñ der laden. so dem alt
 her abe ging. vñ neyete sich er-
 samlich vor dem altare vñ ging
 durch den chor enroet. Die hette
 behende zu der Capse vñ vñd
 sie lere. Der Apt fur vñd' ge-
 Colle. vñ fant sie da sie vor
 woz gelege. Er bat auch gnade
 vñ die od' vñ ein and' vñ en-
 fat ir nit. wie dz er glopte zu.
 besern dz er vñmet hette.
 Ein geschlich ma. hett grosse
 gnad vñ andacht zu desir meyt-
 den. vñ der wart lange dar-
 nach sieht. Da kam ein gar
 schöne Jungfrowe vor sin bette
 vñ spich zu vñ. Sage beten-
 nestu mich. Er spich. wie solt
 ich vñ betenen. Ich han vñ
 doch vñ me gesche. Die spich
 Ich bin der xi. Jungfrowen
 eine. Sprichstu vñ zu liebe
 vñ zu eren xi. ar. fr ir vñ
 due ar. so hettestu vñ an

Dem ende zu schirme von zu
troste. Der man vng zu hant
an. von voltebracht sin gebete.
von hiez sich darnach oleien.
von da er geoleuet wart. Da
ruess er mit luter styme. Stat
vff von enphahet die Jungfrowe
erliche. Da freyete der apt woz
dz wie. Der münich seyt es von
spich. woz my wo den selige Jung
frowe gelobet wie. dz wolte sie
leste. von weret auch dar von
kome dar. von in kurzer stund
darnach vrschiet er selichliche.

**Vo sant fausta der werden
meide**

Fusta woz eme Ge
mell? des latrichts docht
vnd dem kaiser Maximiano
von da sie wo muter vnd wo
vatt? weise woz. von vff xiiii
Iare alt woz. Da satz d' kaiser
nach ir. von gebot ir vngeloh
ret von vnuentwurtet. dz sie
den gotte opfer gebe. oder sie
musste ertricket werde. Da
kam der faust Einlasmus in
die stat Cruizeru da die ma
get gezogt wart. von want
sie gar schon vnzant gezogt
von wolte sie zuhat von die
gotte zwingt. Da sprach die

Jungfrowe. O Einlasi. Ich mag den
gotten mit opfern. Die daub vnd
blint sint. von die der litz hende
gemachtet hat. Ich han auch eme
gemaheln gottes sin ihu xpm. d'
my hinter von my behalt? ist. Den
mag ich nit gelase. von wart ir
auch großes loner vome. Ein
lasmus spich. fausta. hore mich als
dinen vatt. von volge mir auch.
Opfer den grosse gotte. Rom. Marti
ti. Apollini etc. Du wurst mir litz
gefolget. so du besindest. woz vor
teils wid? du? gegebte ist. fausta
spich. Nit enhab mich vor ein
dörpne. von dz ich der Nare Jung
fm. ihu gemüte ist doch in got
starcke von volkume. Da det sie
Einlasi besichere. vnd det ir das
dz hore vff reiffe. in zu schande.
In den martaly gespich die maget
ny wort. von sach allz den himmel
an. in dem sach sie iren gemüte
frut ihu xpm. Des gluche in S
Stephas lebe ist geschrib. Da spich
Einlasi. Draget her die ysen. von
aller qualen geschirre vor sie. so
sie die ersicht. so wort sie litz
eme besern zu rate. dz geschach
von da spich er sie an. fausta. ha
stu gesehe wo mit du gequelet
werden solt.

zfausta spich. Na. Ich sehe es wol.
 vñ myn hertz ist ont erschrockt.
 Ob du blut gießer erschrickst mit
 dz du der heilige blut gießest. Da
 set sie Einlasus an einen galgen
 hende vñ der sie daran lang
 quele. Da hieb die Jungfrow in
 anse vff zu himel. vñ rieß got
 an als. Hre ihu xpe! du den dñ
 Junglingen in dem fuer. bypunde.
 Du Tecla lobtest wo dem fuer.
 Du Danièle wo den lewen. Du
 Petrus lobtest wo den ringe. Du
 Moyses furtest mit dinen egeh
 durch dz rot mer. Vñ von dñ
 angesicht mus die erde erbeben.
 Sift nu in dirre not gnedig
 mir arme sündern. Zu hant
 kame dñr blitze vñ hagel. Da
 wo manij a. starp. Da erschrickt
 act Einlasus. vñ vorchte sin
 gesinde. vñ wande des es wo
 der swartze kuzt geschee. davo
 spich er. O du schälckin. hastu
 din kuzte an mir vsucht. Fausta
 spich. wir criste durechren die
 bösen kuzte. alle höre mich mit
 gedult. Du macht wol wisse
 werde. mache ein bilde nach in
 mir. vñ trage vor das aller
 qualen geduchte. so dñ ich dich
 mynen wille sehen. Einlasus

wart fro. vñ wande etwaz apgöttery
 da gewunen han. vñ der also die
 Jungfrow hieß. vñ spich. Dich mi
 ist dñ bilde hie. Nu sage wo die
 wille sp. Die Jungfrow nach. bist
 du wise vñd hast vñufft. so hast
 du mynen wille wol gemercket.
 Einlasus spich. Ich sweren vñff
 allen götte. vñ by der keyser
 heile. Ich merck dñs wille mit
 zfausta nach. wo möget die qua
 len dem bilde geschade. od der
 dz bilde quelet. wo ist da ge
 wunen. da arbeit vñloren. da
 spich der faugt. Ich seh wol.
 ich bin vñspottet. Die maget nach.
 dz mein ich mit. Ich mein.
 dz ich mit me acht. dñ quele
 da auch dz bilde dut. Du macht
 wol an mynem libe gewalt ha
 ab an myn sele hastu ^{die} macht
 Da hieß Einlasus ^{der} ein bett dar
 drate. vñd die maget daran
 legen. vñ mit spitzen nageln
 daran nagehn. vñ hieß sie mit
 ten durch snyder mit einer setze
 die metzler dade als in gebote
 wo. vñ wurde müde. von dem
 heilige geiste. wa got machte sie
 müde. dz sie ginge von dñ me
 de vñd sprache zu dem faugt

Die maget die du cons hieß segen
an der möge wir nichts geschaffen
vom hat wo prinnē bis an die oert
gesaget. vñ die sege diche gewan
gelt. vñ hilffet vns nit. sie sin
get vñ lobet vren got mit dest
myrra vom han auch fuer an
ir bette geleit. Des wöndet sie
auch nit. Hie wart Eulafus
vol angstē. vñ dz im der kaiser
gebotte hatte. vñ kerte die ma
get mit weiche worte an mit
dringheit. Dich sprich er. Ich mag
dir geschade nit. Ich müden
mich vñ got. vñ wöndte auch
dz ich errencket werde wo dine
wage. Nu sage mir mit welder
künste du dise wünder hast geta.
Fausta sprich. vñstu noch zorn
niger so du die wöndte hörest.
nachda magstu mir geschade
nit. Es ist nit die swartzē kist
als du meinst. Es ist gottes
almachtige tuged. die in mir
wircket. vñ ich radē dir das
du by mir bleibest in dem heiligen
glaube. an dem du so große
wünder siehest. Eulafus sent
vñre von der maget vñ begund
sich bedencke. wie er ein apgott
wz. vñ vñret in sinē glaube
vñ kam vil nahe vñ d' criste stude

Da sprach Fausta. noch yehe ich
my got ist vñdötlich. der in mir
vñ in andrē sinen gerechtē wünder
Er habet allz dz böse ist. vñ myn
net künste. Er habet der weiche
sunde. vñ mynet dz hynlyschē
Der apgotte vñschet hat er zu
lichte bracht. vñ hat vns ge
schert des ewige lebens. Difer wort
nam Eulafus vil in sich. vñ
got suchte in hertze mit sinem geist.
Also dz er die Jungfrow erbinden
hieß. vñ gab mit vil me vñff
sin fruchtē. od' vñff des kays ge
bott. Davon ließ siner Jungfrow
einer zu dem kaiser vñ nach
vñder kaiser. Eulafus hat
dich zu rüchē geworffe. vñ hat
xpm erwelet. vñ vñre bald criste
ob er nit seher wirt mit diner
marcat begriffe. Da rieß der
kaiser ein andrē frucht dar. vñ
der den swere vñff allen götte dz
er sich mit an xpm ergebe. vñ
sante den vñd' Eulafus in die stat
Ruizien. vñ der sprich Eulafus
an. wie getürcke sich den vñff
spruchen criste gebe vñ sine götte
vñsmahen. Eulafus sprich. Ich swere
dir by gottes sine. erkentest du
den lebenden.

Von den ewigen gott. vil bald. du
 erholdest dine selheit. wa d' heide
 götter sint tufel. Da erschrock d'
 faucht. von hieß Eulafiu an den
 quel galge hende. von der in ser
 quelen. Da rieß Eulafiu, afausta
 veme Dube ihu xpi. vnd on fleu-
 len. bitt dinen sponse voo mich
 wa ich han dich sere gepimiget
 von hastu dz mit gerochte. wan
 du hast mich zu gottes erkent-
 nis bracht. von du bist mir ein
 gelantarm gewesen in gottes l-
 uchte. Du hast mich von dem
 vntermitz von von dem tufel ge-
 löset. hebe mich nu vord' vff. von
 seig mich mit den brüste din
 dmer wifheit. als ein kint. vnd
 achte mit dz ich alte bin. Ich be-
 get. doch dz ich hirmlysch werde.
 laß dinen zorn ab. werde ma-
 get. von vögis der große quale
 die ich dir ha angeta. Erwinke
 mir heilige maget dz mir diese
 qualen zu myn' sund' lüfte von
 zu myn' sate heide kumen. Da
 spöch fausta. O got my. veltome
 an gnad. gib mir zu lone Eula-
 siu. von setze in vord' dine schaffe
 setze in vnd' den gerochte zale.
 Da hieß der faucht die Jung-
 froue wale von die met' vnde

sie an vren gebete. Nu hette sie vor
 große zuchte gefelt. von griffe doch
 die heilige maget an von furte sie
 nacket zu gericht. me sie gyt mit
 fröde dar. Da spöch der faucht. du
 meidetege. wie geturste du der
 götter priest' v'karen. Die Jungfroue
 spöch. Ich getru d' got. dz er dich
 auch an sich ziehe als er Eulafiu.
 an sich gezogen hat. der em vatter
 d' vrruch' v'z. von ist nu em sun.
 der vorhat. der faucht sprach.
 Nu wene das du mich Eulafio
 gluchē mögest. wa ich sol di fleisch
 vor den grossen gott die sone legen
 des du leuchtest. von der in die v'
 sen v'f' s'nden. von die entel zur
 stoffe von der darnach magel dar
 in stadt. dz befant die Jungfroue
 mit. wa sie v'z besesse mit der
 almechtige gottes mögheit. da
 der faucht sach dz die qualen mit
 v'f'inge. da rieß er. ist yema der
 ein quale vnde künde. da mit die
 sacht' gezwungen od' gedodet v'nde
 da spöch einer hieß Chaudil. Man
 sol sie den diere geben zu spisen.
 Am andy' tage der der faucht gyt
 me diere v'v' sie lasse also bloß als
 sie v'ant geborn. v'v' erst em lewin
 die v'ant zamm. v'v' er. darnach
 hesset sie v'ber sie v'z sie v'v' gyt
 dierey hette. die lage alle vor in mid'

Da das der faugt gesach. Da rieß
er ab? ist y mā der böse qualen
möge erdenke. Vor der dyse mit
gesteen möge. Der sol kornigel
von ande gabe von mir ha. Da
spöch einen Eusebi? gib mir ge-
walt ob sie. D3 gesach. Da
nam er eme smit an sich mit
dusef nageln. vñ der die in alle
in glider slage. In der stunde
rieff die selige afausta xpm an
hre. du bist er all kuschel. det
in ynen lip. D3 det xpc. vñ auch
wunderlich. wa er sancte amey
wolte ob sie mit dem sie also
bedecket wart. D3 mā wol zu
quete sach. ab? zu smacht moht
mā in mit gesche. Vñ des
D3 die maget wol nagel gestla-
ge wart. Da wart em großes
gestelle vñ der ritt vñ
dem wolte vñ der meide wege
Da rieß sie got an also. hre ihu
xpc. du wores lebe vñ liechte
sonne der gerechtikeit. die my in
vnder get. gib mir auch dyser
faugt. In dem name zu lobe.
Darnach det Eusebi? die smeltz
pfane bereite. mit salz vñ mit
becke. vñ warff darin die ma-
get. vñ einlasten. Die rieß got
ane mit gesang vñ mit lobe

Zu hat wart die pfane kalt. Da be-
gude der faugt der criste lit.
glaube erkennen. vñ d. spöch. D3 ge-
waltig got. du einlasten zu dir
dube afausta hast gefaget. füge
auch mich zu den zweien. D3 ich
die dryheit erfülle. Na rich got
der barinherzikeit. du vñ geseft
des wels. come balde zu mir.
vñ mit dem so er also got ane
rieff. so daden sach die himel
vff. vñ gottes sun wart gesche
mit der engel vñ d heiligen
schare glesede ob der sonen
licht. vñ so das der faugt er
siedt. Da rieß er in den himel.
D melier got. enpha mich mit
einlasten in dimer brude geyen
in dme gnaden mit ma. vñ
lieff da vor sich in die rost-
pfane. vñ spöch. In dem name
des vatters vñ des sunes vñ d
des heilige geistes. by ich auch
hie by woch. Da wart afausta
pröde wol. vñ d3 sie got er-
höret hett an dem andy faugt
Die bot in auch die hat. vñ
zoch in an sich in die pfane
daryne saß er one smerzen
als die zwen. Da spöch die se-
lige afausta. Nu seze ich mitte
vnder woch. als em rebe frucht

haben

cxviiij

Vn als unser hre spicher. Da zwei
 oder dry in mynem name gesa-
 met sint. Da bin ich mitte vnd
 in. Auch stat geschick dz em dri-
 faltig seile bruchet mit gne. vnm
 set nu feste an emand. In
 der stunde wart gehoret ein
 styme vo dem himel. koment
 in selige. Der vatt von himel
 bedarf ad. vn gleich darnach
 stabe sie ire geiste mit froden
 dz geschick. vn auß January
 dz martilogiu saget. xij. kal.
 octobis. Da der kaiser nu er-
 horte. wie es ergange woz.
 Da vfluchte er sine gotte. Io-
 nem. Apolline. Esculapiu vn
 vn dz sie sine fangte nit
 mochte vor den cryste behalte
 Da nam dz cryste wolte der
 heilige lichame. dz gegenwertig
 woz. vn sach vn horte in mar-
 tel. vn begrube sie mit eren.
 vn schiede da vo emand. yet
 luchs in sin hus mit lobe des
 vatts vn des sunes vnd des
 heilige geistes. Dye zwe
 fangte wurd in myn blit. In
 dem heilige geist getaufft. Sic
 hatte auch mit Stephao vnd
 Genesio gemain der himelste
 wunen gesicht. vn frauca

hätte mit Eulake von Agnesen
 des libes gedette zu lobe. vn das
 sie nit qualte nach smertze befund
 dz mochte wol sin. dz sie got des
 smertze uberhube. vn dieß in doch
 die krafft des ^{patruen} libes abegan. als
 vn unser liebe frowe vn vnsere
 geschick. vn mochte auch wol st
 dz sie got löste vo dem libe. vn
 des libes abneme. Also Euphia
 vn Sabine geloset wurde. vn
 Decius frowe die in arm ge-
 bette vrschied. vo der ma An
 v laureacn legend. liestet vof

Yß Cappitel sol haben vil
 Jungfrowe nach em and
 der gantze legende nit mit fude
 hab. oder durch kurtzi die buchs
 ha vnderwege gelan. etlichen
 vn dz sie ein gemey ding saget
 vo leben vn von dugend vnd
 auch vo zeichte. Des glucke man
 in den andy vmdet. vn dz hie
 gesetzet ist. dz ist vo dem marti-
 logio genume. Vo erste. zu
 Parry. lit in vram clost sant
 Genofena. die der grose sanct
 Berna. vofhete vn setete in
 meide kleit vnd lebe. von der
 grose dugede vn wundenzeiche
 in em gantze legende geschick sint.

Ir tag ist in Nos Januarij. **I**n dem Bistum zu ^{me} Parys ist sat maria od' maria. Die wart von dem faucht Auctoriao gemartelt. Des fauchtes in der merker bueche ditz vort gedacht von smer vobeltet. Der warff duse Jungfrowe in ein fuer. vff dem gyt sie vngelotzet. Da det er in die brueste ab snyde. von quelet sie lage in gestacke eines kerckers. von der sie vff scharpfe spizen schambe von glase vnd von heffen walzen von dar nach vff tolen roste. In den quale ruff sie got an. von also behende fur sie zu got. Ir tag ist. von d' Januarij. **I**n dem lande Mauritima. Da Cesaria vome lit. wart gemartelt ein maget ~~Martiana~~ ^{Martiana}. von geseht von von duged grosse. dz vil grofer zeiche noch kut machet. Ir tag ist. v. v. d' Jan. **I**n zu Betleem lit begraben die heilige Paula. von der Nonim' vnder schrybet. Sie vnz eyn vordde. von den gnade dem hoheste gesecht der knechte geborn. Ir mit hies Blefilla. von d' auch sat Nonim' nach. da sie vffure. dz die erde mit vordig vne sie zu haben. Die Paula von in d' d' Eustochim. gabet Nonimo kost buecher zu mache. er schrab vne

auch vil lere von sie woret in got sin erwelte frude. Die ligit zu Betleem begrabe. von in grab ist mit schriff als eins küniges drap gezieret. In nam vnz auch da sie lebte allen criste luten vnd erkat. Ir tag ist. vii. kal febarij. **I**n dem Bistum zu Parys. lit ein kaysone begraben. mit name Balhildis. Die von vren heilige lebe vnd von vren grofe zeiche ein schone legende hat. Ir tag ist. vii. kal febarij. Des selbe tages ist in dem clost' ^{Abidio} der Jungfrowe sant Aldegunde tag. **I**n Alexandria Egypti. wart ein Jungfrowe. Corinta mit name begriffe von den heide. dz sie criste vne. vnd wart dar von geseht. von von vne seckent. wart sie mit seile an vne fuße gebunde. von geseht durch die gize stat. bis dz sie mit jrusemer pme von ein and' gezerrt vnt. Ir tag ist. vii. kal febarij. **I**n Oriente vnz ein ^{heilige} oraget ^{heilige} Botcheris genant die wart ^{vilich von gar tag} geseht. gehaltaget. an der name getonet. von mit vil andern quale vsuchet. da sie die all vber vnt. da wart sie enthoptet. Ir tag ist. vii. kal febarij. Des selben tages ist zu rube sant Austroberthe tag. **I**n der stat Tessa-lonita. lit begrabe ein mentlerin ^{Matrona} mit name. Die wart von

In d' schribt **Ambrosi**. dz sie von kind vff sich zoch von mas geschaffr. **I**n ic küniglich sie sich hiebt vren lere. vne me die jugliche böflich zu in geneigt vnd. **I**n vltre sie in abneme dano gab sie sich in geestlich lebe. **I**rn gelpete sie xpo in vrenitit. **A**lso vff wat sie d' jugling vrenne liebe. die sie verwindet vne hafi. dz in so not vnt. wie sie vren glaiube vringtet. dz sie des böse lustes vngasset. **I**n die maget vne vne vne. die hat so starcke glaiube. dz sie den dot mit enforchte. **S**ie vnt zu gerulit gestellet vne vne den apone opfn. von xpi vne lode dem gemene huse all vrenitit vnd tenig sin. **A**lso

Darnach lag sie in Nar in ein
herzte kerker. Von wart da nach
brant. Von dz sie dem glauben
ihu xpi nit wolt abe gen. Ir
tag ist. in Nös may. In der
stat Tracia. Die in Capanie lit.
wart ein Jungfrow flauia do
micilla gemartelt. Sie woz swest
ems fürste von Rome. Der hieß
flauus Clemes von dem wot
Domicilla also genat. Sie wot
auch von dem Babst sat Clemes
in der meide Krone gesegent
von und dem keiser. Domiciano
wart sie vteilet dem elde von
mit vil criste in potu die in
sula gesant. In der sie lange
martel leit. Von zu leste von
dz sie vil lute mit lere und
mit zeiche bekerte zu xpo. Da
wo stieß ein richte in huf an.
mit fuer. und brante sie.
Von ire Jungfrowen. Eufrosina
von Theodora. Die mit in gese
set ware in iren kuschheit.
Ir ist in der merker buch wo
Neres von Achilleo auch gedicht
Ir tag ist Nös may. In der
stat Forouier ist begrabe ein
maget Die hieß Maxima. wo der grot
wunder wo Jugend von zeide
ist geschrib. sie starp mit fride
von ir tag ist xvij kl. Junij.

In Rome ist der heilige meide
Potenciana gehugnuß. Die hetze
grot liden von durechtung von ihu
xpm. Sie begrub vil merker von
liche und lobliche. Von legete allz
ir gut an die arme criste. Da
wo nam sie got zu om in sin
ewigs richte. Sie woz auch fact
Praxede swest. Ir tag ist xvij
kl Junij. Des selbe tages ist auch
ires werde vatters tag. D hieß
Pudes. Von nam wo den zwolfbode des
heilgen tauffes kleit. Dz er one mase
der sünde in die Krone des von
dortliche lebes gefuret hat.

Aber zu Rome lit ein Jungfrow
begrabe Basilia mit name. Die
woz von kunylichem geslecht. Von
woz gemehelt emey gar eren
liche hoken sponse. Der clachte
wo in vor dem keiser Baheno. Dz
sie criste wot. Der keiser gab vor
teil. Dz sie entwed men sponsey
nem od dz sie mit dem swertze ver
durbe. Des wart sie angesproche
von antworte sie heet den kuny
aller künge zu emem sponse.
Von wart also enthöptet. wo in
ist in sat. Eugenie lebe geschrib
von ist da selb Basilla genant.
Dz irret nit. wa Basilia und
Basilla ist wol ems. Ir tag ist
xvij kl Junij. In Mono kl
Junij.

ist auch frowe Johanen tag. Des
 man woz **Lusa**. des küniges hōdis
 pfleger. vñ die Johana wart
 vñ vnser hren ihu xpo gheleibet
 vñ bleip stede. **Die** woz auch
 der grossen Marie vnser liebe
 frowe. vñ der andyn heiligen
 Marie heimliche. Die Euan-
 geliste gedencke er auch mit
 lobe. **Zu** leodie wart ge-
 martelt ein maget **Albina**.
 vñ ein ande mit name **Ima-
 ta**. In der geselschafft da die
 reine **Bladina** inne woz. von
 der vñ in der mercken bücke
 gesetht hat. **Albina** vñ **Brace**
 tag ist. viij nōs Junij. **Zu**
 Rome wart ein wip mit ire
 mane gemartelt. die hieß **San-
 Jida**. der man **Artsemi**. vñ
 ir docht **Paulina**. die wurde
 gestomet. In tag ist. viij ydij
 Junij. **In** der stat **Malacha**
 in spanje. lit ein tugfrowe
 begrabe mit name **Paula**. die
 wart vñ vnser ghaube mit
 stome erworffe. vñ mit ir es
Viriac. die hatte mēge quale
 vor hi gelute. vñ zu leste ga-
 be sie ire sele den hymeln.
 vñ ire libe den stome **Als** **Ste-
 phan** der. In tag ist xij kl
 Julij.

In Rome woz in **Julian** geziten.
 ein maget. wol edel vñ tugenden
 vñ von geselechte. die hieß **Julian**
 vñ vñ vnser ghaube. vñ da sie
 vor den kaiser **Julian** wart ge-
 füret. da gab sie xpo irn geist.
 die hieß **Demetria**. vñ mochte
 vñ angst der quale die sie vor
 ir sach. vñ an andyn mercken
 auch het geselechte. vñ schied. Auch
 mochte gottes milteit irn
 geist neme. also er **Babine** der
 vñ **Eophre** geist. vñ machen
 and' heilige genūme hat. vñ
 in welche weg sie vñ schiet. so
 woz sie doch mercken. vñ dz
 sie vñ dem wege woz. vñ an
 gehorsame woz zu gende in
 den dot. **In** der grossen
Brittanie rustet ein tugfrowe
Edeldrudis genat. die was
 des lādes künigine. von den
 vil tugede geselechte ist. Des
 vñ kude ist. als ir lip ir ge-
 storet wart mit der sūden
 lust. also bleip ir lip vñ gesto-
 ret vñ wūrmē. vñ wart gar
 in dem grabe vñde. In ir xi.
 yare da gelege hatte. dz auch
 kei böser gesmach out da woz.
 In tag ist ir kal Julij. **Zu**
Bans in **Burgonie** rustet **B**

grüselich gezerret. darnach leu-
 te die der kerker gestack tage zu.
 In lest wart sie ethöpter. **I**n
 spanje der stat hypsal. wusten
 zwei nuffrowe. Justina von Ru-
 fina. Die wurde I begriffe von
 dem faugt Diogenias. I sie cri-
 ste weret. Daro wurde sie an
 den quelgalye gedonet. **W**n mit
 klawe gezerret. Darnach wurde
 sie in kerken mit hunger sond
 mit mäden pimen gequelet. In
 leste wochet Justa in dem kerke
Wn Rufina wart der halp ab-
 gewürget. **I**n tag ist xij. kat
 Augusti. **I**n Romē ist besolle
 der erde zu hute. Der werde
 meyde lip die Praxedis ist ge-
 nat. als in sele dem hymel ist
 besolle. Die woz der heilige po-
 tenciane swest. von I da vor
 geschribt ist. Dise zwei swest
 hatte zwey brude. mit nam
 Nouatu. sond den priester
 Thimoteu. Der aller matter
 woz Judas. ein selig cristen
 man. Der zoch sine kinde. In
 die heilige schrifte sond in
 kuisches lebe. **N**u woz Praxedis.
 I hinderste in disem leben.

Wn da in swest Potenciana v
 fur. Da hatt sie ober grossen
 namer nach ir. Daro vil edel
 frowe von Rome die criste wa-
 ren. Kamet zu ir von drosten
 sie. Der Babst Pius kam d.
 auch dar. In der zit bat sie
 den selbe babest. I er woz
 brüder Monate hus zu emer
 kirche wophete. **W**n das hus
 woz große. **W**n von budde gar
 schone. **W**n I bat I da nime
 woz. I woz wispulet. I gefiel
 dem Babste wol. **W**n gewan
 den vrlaub von der stat. **W**nd
 wophete I hus zu em kirche.
Wn Zwer Nare darnach. **W**n
 der criste durechtung gar groß
 wa der keiser gebott zwang
 sie mit vil quale zu der apt
 gatterye. Daro gar vil cristen
 lute mit der martelug gekri-
 net wurde in den selbe zute.
Nu woz die nuffrow Praxedis.
 In gottes geist. heise. **W**n I
 wbang in der vorjnt kirche
 vil cristen lute **W**n spysete
 sie da. **I**ß kam vor den kei-
 ser Anthoni. I in Praxedis
 kirche woz ein Couet von criste

Sie hieß er nahe. und leit er
vil in gefengnis. Der einer
wz priest' **Pyriternil.** vñ
wzwe und zwēzigt damitte
Sie det er alle enthöpte on
gerichte. Der lichnam nam
Praxedis zu mitter nacht vñ
begrub sie in prysille kirch
hoffe. **3** geschach. on kal. July
Darnach begund praxedis noch
me da vor drure und weime
vñ saute in gebette zu gotte.
on vnderlaf mit trehe und
bat in dz er sie vo duser welt
neme. **3** gebett vñ die trehe
kame vor **xpm ihu.** wa ober
xxxiiii tage nach der vorjnt
meertler dode. nam sie gott
i friden zu sine richē. Vren
lip begrub pastor ein heilich
priest'. in prysille kirchhoff.
by wem wact'. In noch gottes
lop vñ dienste. vñ der heilige
gebette bliget. **1** Ir tag ist xij
kal. Aug'. **1** Hoff den selbe tag
ist zu Croes in Hispanien.
einer Jungfrowe tag genant
Julia. Die auch vñ de glaube
gemartelt wart. Kercke
3 praxedis vñ Potetiana.

Ir wact' Judes vñ ire brude
Konat' vñ Timotheu' in groß'
achte zu Rome wore. **3** sie da
selbst on gemartelt bleebet. In
soch- **3** lutzel monat geschonet wart.
1 **3** martilogiu saget auch.
dz sie den glaube vo den Apo-
steln lernte. Dem gleiche ist.
dz der Babest Pius. vñ dem
Praxedis w fur. wz der munde
babst nach **3** Peter in keiser Anto-
nin' gezite. **1** In den selbe zue
schreip ein lerer hermes ge-
nat. ein buche dz pastoris.
heisset. In dem stat geschrib
dz gebott dz der engel vo dem
himmel brachte. vñ gebot dz
ma den oster tag an dem sonne-
tag solte bejen. Davon in der
Bebeste lebe von Pio auch ge-
schriben ist. **1** In der stat Camo
die in dem lade licia lit. vñ rastet
die zwuo megde die xpo forus
bekerte. als in legeda vo me
saget. vñ vor in ethiopten
wurde. Die eine heisset Nicca
die and' d'qlina. Ir tag ist xi.
kal. Aug'. **1** In affrica in der
stat lucernaria. vñ ruhet Ir
Jungfrowe. mit name d'arima

Donatilla vñ Beata. Sie wurd
 vñ Kaiser Galieno. zu erste mit
 essig vñ mit galle getretet. Dar
 nach gegeselt vñ verwundet vñ
 al. Die zwey hat sie mit xpo ge
 meine. Darnach wurde sie an
 quele galge gequelet. Darnach
 geröset. vñ dem roste als sāt
 lauretius. vñ comeca vñ. Bu
 lalia. Darnach wurde sie den
 Sieren zu essen gebe. vor den
 sie doch unberüret bliebe. Zu
 leste bliebet sie in der Cronen
 mit dem swerte. wa sie wurd
 erhöptet. Ir tag ist 3^o kal aug^o
In dem lande Bithinia. lit
 ein stat Nichea genat. da wot
 ein wittwe mit drien sūnen ge
 quelet. sie hieß Theodota. vñ
 der meren sun hieß Eudius.
 den der der lat faugt vñ Bi
 thinie zu erste mit stecken
 slage. vñ warff sie da mit
 ein and^{er} in ein and^{er} in ein für
 Ir tag ist viij nōs aug^o. **In**
 Rome lit by dem wege laura
 na. irastet die heilige Jung
 frawe Eugymie Helena. des
 kaisers Constantini mut^{ter}. Sie
 dz heilige crūze wat. vñ der
 auch in der selbe legeda vñ
 in sāt Elnests lebe vil ge
 schriben ist. Ir tag ist x^o kal.

Septemb. **In** zu Rome eret ma
 der selige meide B Gaudencæ
 tag. pridie kal sept. **In** Te
 rusalem lit begrabe Anna die
 wiff sachs. von der dz ewige
 grose heilikeit schribet. Sie mit
 Symeon. xpm in dem tempel
 empfi. Ir tag ist kl. sept. **In**
 Augusta der stat. irastet ein
 Jungfrow genat. Regina. dz ist
 gesproche Eugym. Die wart.
 gequelet vñ dem fauge Oli
 vno. der sāt Margrete mar
 telt. Iuse leit den quele galgen.
 des Erckers scancke. vñ die
 brynden facteln an irer schein.
 Zu leste wart ir in höpfe abge
 slage. Ir tag ist viij^o vñ d^o sept^o.
In der stat Elyspoma wurde
 gemartelt. zwu sweser. Maxima
 vñ Julia. vñ mit irer ein^{er}. ge
 nat Verisim. Ir tag ist kal Octo
 b^o. **In Paris** irastet ein Jung
 frow Aurea genat. Zu der die
 lüte gnade vñ glaube hat. Ir
 tag ist. viij nōs Octob. **In** Af
 surne irastet die heilige maget.
 Flauiana by irer brūd^{er} Firmaco
 der ein Dyacon woz. vñ den vil
 zeuchte geschriben ist. Ir tag ist
 viij nōs Octob. **In dem lande**
 Augusta Eufrestia. lit ein heilige
 maget begrabe

mit name Julia. ^{die} vnd dem fangt
Marciano wart gemartelt. Ir tag
ist. Non octob. **Zu** Rome ist
quedit fact Triphonia. Keyser
Secius frowe. wo der ma in S.
laureae hystorie liest. Ir tag
ist xv. kl noueb. **In** d' stat
Osea sint zwo frowen. adunio
vnd leodia. Die wurde gar lache
in kercken gequelet. vnd zu
lest wurde sie ethopet. Ir tag
ist xi. kl noueb. **Des** selbe tages
ist der selige frowe gehuignis.
Die in dem ewig. Caloma
ist genat. vnd die vnd vnser
hien betredde besorget was.
In spanje lat in der stat A
bula. sint begrabe zwo frowe.
Sabina vnd Crysteta. Die vnd
dem furste Daciano an dem
quele galte als gedenet wurd
Dz alle in glider vo einander
ginget. vnd darnach wurde
we hopte zwische kamen
getruet. Dz in hirme vffsprug
Die selbe martel leit ein vnd
cecius mit me. Ir tag ist. vi.
kl noueb. **Zu** ahas in frage
lit fact fare ein vil heilge ma
get. Des selbe tages wart fact
Benofena. In Paris erhalte.
Auch des selbe tages wart
Lucilla. Keyser Secius dochter.

Zu Rome vnd dem furste Claudio
vnd dem glaube erwurget. vi.
kl noueb. **Zu** Rome wart Lucilla
ein quiffrowe mit vnn vact Ne
meso. vnd Valerius vnd Galieno
ethopet. vnd dz sie xpo stede
waret. vnd dz geschach vnn kal
sept. Doch beget ma in hochgezu
pide kl noueb. vnd dz sie S. vnt
da herliche by dem weeg appia be
grube. **In** dem Agatese biskum
lit ein florecia. Die vnder dem
keyser Diocleciano. mit manchen
quale wart vsuchet. vnd gestut
also dz got in dem fier. vnt in
wart zu gotte gesat Teberis vnd
also des. Ir tag ist vnn yd noueb.
In der stat Corduba ware ein
Victoria gemartelt. vnd mit in
ein Alfidus genat. Nu eret sie
got da mit. Dz alle dar vosen an
der selbe stat wahlter vff vnn tag.
Der ist xv. kl Decemb. **In** der
regeriate stat. Kaster zwo heil
ge meide flora vnd Maria. Die
gar lache gekerckert wurden.
vnd zu leste slug ma me die.
hopte abe. Ir tag ist. vnn kl Decemb.
Die p'die kl Decemb. ist ein vnn
frowe Justine mit name tag.
Die auch gemartelt wart. Des
nehste tages darnach ist sanct

Natalie tag. Die sact Adrians
 des mertlers ee frowe woz. In
 sner legend ist auch wo or geschry.
 Aber des tages darnach ist zu
 Rome sact **Viniane** tag. Die d^r
 kaiser **Julian** hiez mit geblyte
 gesehn slage bis dz sie v^rschiet.
 Dz geschach in **Rös** decembr. ¶
 Zu **Callin** in **Africa**. wart ei
 frowe **Priscina** genat. vnder
Dyocletian dem ^{an dem} kaiser et hiebet.
 Ir tag ist **Non** decembr. ¶ Aber
 in **Africa** wurde gemartelt in.
 selige frowe. mit name **Dyo**
nisia. **Satua** vñ **leonia**. vñ
 mit **One** in geistliche mane.
Terci. **Emilian**. vñ **Boifaci**?
 vñ noch in ande der namen
 ich nit wät. Dise alle wurden
 mit magen herte quate. In
 der mertler krene gezogen.
 Ir tag ist. in **vi** decembr.
 Am andn tag darnach ist zu
leas der heilige meide **farey**
 tag. Die auch da vor geschry ist.
 Zu **toleto** lit **leocadie**. die heil
 ge **Muggfrowe**. Die der kaiser
Sacian in ein herte kerker
 erhugerte. vñ da sie horte sact

Eulalie. vñ der andern
 mertler quate sagen. Da
 kuyet sie nider in ir gabet
 vñ gab got ir eny creme geist.
 Ir tag ist. in **viii** decembr. ¶
 In der stat **Arca** die in 1
 spange lit. ist begrabe sact
Julia. em werde maget. Die
 woz sact **Eulalie** gessuele.
 vñ vntersame gesellen bis
 in ire martel. Die auch den
 dot leit vñ gottes liebe. Ir
 tag ist in **viii** decembr. als a
 auch sact **Eulalie** tag ist. ¶
 Nu mercke dz dz **martilogio**
 sager. wie dz **viii** die **viii**
febarij. vñ dem kaiser **Dyo**
clitiano. In der stat **Barci**
nona. wart em maget **Eul**
alia gemartelt. Dz mochte
 em and **Eulalia** sijn. was
 es ab eme. Da vñ hie. so we
 in dem **martilogio** ir gehug
 nis **vornet** gesetzet. So
 müste auch die stat **zwen**
 name han. vñ müst etwa
Barcina. etwan **Emerita**
 sijn genat. Nu wart eme
 vñ dem kaiser **Dyocletian**
viii die **viii** febarij. In der stat

(Barmona gekrönert. Die andⁿ
 hatt em andar stat. emen andⁿ
 queler. vñ emen andⁿ tag.
 In stat ist Emerita. in quelⁿ
 Dacianⁿ. vñ in tag ist. uñ vñⁿ
 Decemb^r. vñ dz ist die. der leged
 da vor geschriben ist. daro möⁿ
 get es wol zwō sm. dz martiⁿ
 login hett ande nit vñ zwēien
 gesaget. Zu Rens wart geⁿ
 martelt. die vberwerde maget
 Eutropia. mit vñem brüdⁿ Nicaⁿ
 sis dem Bischoff. der auch vñ
 den selbe tag gekrönert wart.
 dz woz xix. kal. January. Zu
 Rome wart em Ingefrowe Vicⁿ
 toria mit name. vñ dem keiⁿ
 ser Decio gemartelt. vñ dz
 sie in die E. nit wolt kōmen.
 vñ auch den gotte nit wolt
 opfern. darom bat in spōß.
 der em heide woz. dz em quelⁿ
 em swerte durch in hertze. pⁿ
 stich. In der stat Anchyⁿ
 ochia. vñ der keiser Decio
 wurde vñtzt Ingefrowen
 mit māgerhad qualen zu
 dem himlische ryche gesant
 in tag ist. Nono kal. Ianua.
*Das wazet an sāt künigū
 den lebe der seligē keiserin*

Künigūdis woz em Pōⁿ
 mēsche keiserin. vñ
 woz keiser hemrichs frowe. der
 die stufte zu Basel vñ zu
 Babenburg machte. der selbⁿ
 keiser hett wille künstⁿ maget
 zu blibe. vñ hett dz auch got
 heimliche gelopt. Nu ginge
 in die furste vñ die lades hre
 so sere an. dz er em frowe solt
 neme. dz er sich got besalch
 vñ gab in sinen gūst vñ
 vñhengnis also. dz sie in eme
 sūchte. die der cronen wol
 wurdig wē. Nu woz in den
 gezue. em pfalzgrafe. der
 vñ furste emen vñ dem Ryn.
 mit name Otfrid. vñ in
 frowe hieß Hedwig. die wore
 vñ keisers geslechte herab kōme
 vñ waren an zutlichem gute
 richte. vñ an dugend noch richⁿ
 den hette got em dochtⁿ geben
 in iren augen tage. die woz gar
 schön vñ lybe. vñ an den selen
 noch vil baz mit dugeden geⁿ
 zieret. also dz sie lichte als dz
 gesteme. in dem golde dat. die
 Ingefrowe mit name künigūdis.
 hett auch got. in künstheit geⁿ
 lopt. vñ sie dem keiser zu der

E. geheusche wart. Da wid stut
 sie. Darvorn in nechste frude gmi-
 get sie an mit guten rede vnd
 mit flehen maete zu. Da von
 Die Jungfrow mit gebette. got
 ane lag. mit heuse trehe nacht
 vñ tag. wa got hatte in beide
 mit vnd watt abgenime. so
 mochte sie wo den frunde mit
 gewichte. Die dichte zu in lobe.
 ob sie wolte in smalte. ein röm-
 sche kaiserin zu wesen. Da mit
 allz in geslechte erholer wird
 So gedachte sie da an got. dem
 sie in lip mit kuschheit gepo-
 fert hette. vñ gedachte damit
 dichte. wolte es got tun. er
 mochte sie wol in der E. ma-
 get behalte vnd behüte als er
 in reme mit marie. vnd
 richarde behielte. Die ge-
 dachte auch. wie ledig sie we-
 sie mochte doch an got. vñ in
 helffe den magt in behalte.
 vñ dz mochte er in der E
 bas. vñ mit merem lobe ge-
 tun. vñ da mit wart die
 Jungfrow in gotte gesterdet.
 vñ gab in wolle in der
 frude hat. Wie die wort
 schafft wurde volbracht. mit
 welchen eren vñ frude mit

welchen gessen. vñ mit walden
 koste. dz horet ons nit an. sud
 wie die selige künigin. vñ d.
 auch der kaiser mit apo. ein.
 geistliche E. anefinge. vñ die
 auch hielte also. Davo die al-
 mechtige wise gutt gottes. die
 zwe gemehde hett erwolet.
 dz sie vnd der römische kron-
 meide soltet in. Da wurde
 sie ^{von} mit vil Bischoffe zu sa-
 me gesegnet. vñ in ein ka-
 mer gefüret. als es der E
 gewohet woz. In hub der
 kuschheit milte kaiser an. nit in
 schame. also. O werde liebe.
 gemahel my. Du salt wissen
 dz ich mit liplich myner.
 durch der wille and luge zu
 same komet. in besleket in
 wart. vñ han auch willen.
 mag es mit dinem willen
 zu gen. dz ich in eym himel
 faren lebe. got diene wolte. wa
 das ha ich gelopt. Die Jung-
 frow sprach mit großer fruden.
 O künigin vñ hre my. die wort
 sint suse in mynen oren. ob
 allz künigin. wissest das mir
 kuschheit get vor alle frude
 vñ vor alle künigin. Mag
 tün gefellet myn geist wol.

wa ich han in auch gelobet, one
wange gottes sun zu halte. on
des zorn mir ny mā möcht an
der kuschheit schade. Der keiser
wart noch froen da yma mag
gesage. Und nam sie hat in.
Sine hat con spitz. O werde fru.
Dy my. my gespons. my
unbefleckte dube. my erwel
te geselline. got ist werlich
zwise uns on mit uns. Der
uns beide eis wille und eis
lebes zu same gesaget hat in
sime name. Got sol nu unser
schirme on unser möge sm. dz
wir ermitliche mit eyne
guste und wille uns beide
got ergebe zu einem opfer.
On in der engelen luterkeit.
in behalte dz got formig
lebe. dz er uns an sm mit
geleret hat. on ich glob
dir mit dem gezugnis ihu x.
den ich dir zu bürge sage. dz
ich dich als ein lobliche keder
ymer eren sol. on sol dich
lieber ha dan myne lip. E
liche trube sol ich dir stette
halte. on wie dz wir liphiche
myne zu same nit sollet ha
doch sol mir dir liebe
gen vor alle ding. dz

selbe glopte in die Jungfrau.
wid'om. On wart zwise en
den zweien gemehde ob grosse
liebe. die an andy gemehden
in iren zute nynget so groß
wz. Die lagen auch in ein
kamern. dz ny mā ande von
ire möchte gedente. dan dz
sie rechte eliche lute waren.
davo in magtum an in beiden
dest loblicher ist. wa sie naken
dz stro dem fuer lit. sie balden
es enzüdet wort. alle den in
gottes helffe wonet als d'phet
spicht. Der ist wol beschimmet
vor allem schade. on also die
leerer schreibe. zwo mantelunge.
one die die mit wunde und
mit des blutes v'giefung wort
vollebracht. dz ist wore kusch
heit in der Junged halte. on in
grossen vollen des ruchtumes
arm. sm. on meheit myne
beide der kleid. Der spise cond
all' zittich ding. die dem lube
lustlich möge sm. Also ware
dise zwo gemehde wol mertl.
wa sie hielten ganze kuschheit
in der Junged on darnach bis
in in ende. on ware arme i
grossen ruchtum. also d'phet
flisset och ruchtum zu. so legat
nit dz herze daran.

Die warēt der meßikeit holt. die
 alle lustliche Ding also selzet. mit
 der vnußf bescheidenheit. Dz wöd
 made noch böse gesmack. wo me
 kome mag. Da wo mochten sie
 wol mit S Paulo spreche. Durch
 dich werde wir gedödet alle tag.
 wa der lip müß in mägerhand
 wif. getödet werde. sol er dem
 geiske gehorsam sin. Dz ist auch
 dz der Apostol redet vñ heisset.
 dz ma den lip mit sinen sünde
 vñ luste crützige sol. Dz must
 werlich an disen gemeheden.
 starcke vñ herte sin. ee da sie
 in gantzen fride vñ gesitt
 in selbs kome. Also wonete
 die zwey in dem ruche. dz in
 woz ein hertze vñ ein will. in
 gotte. woz ems begude. dz and
 begreiff ee mit den wercken.
 in begude woz gleiche zu dw
 gend. zu milikeit. zu götlich
 zucht. Er besalch in mäge
 sachte. so wise woz sie. dz er
 in getrubete grosser sachte. vñ
 woz sie da dote. dz hielte er
 stete. Also woz in heulig leben.
 als em himlisch frude. sie zu
 same gebunde hatte. Daz

mochte der vrent all Jugend
 mit gelide. vñd reiste in beid
 hertze mit böser bekörunge. vñ
 vñ wa er da mit nichts kude
 geschaffe. da vñd er walsche
 luste an. wa ems morgens
 da die keiserin wo in reime
 bette roff stut. da nam der tü
 sel ems Putters forme a sich
 vñ lieff vñ der kamern. als er
 by in geschaffe hatte. vñ dz det
 er zu dem and. vñd zu dritte
 mal. da wo die mere vor alle
 lute vñ al. in dem ruche lieffe. dz
 em man by der keiserin funde
 woe. Des em teil guter azenstie
 drurij woz mit in. vñ vñ funen
 in der schaden. vñ in we gross du
 gede. die sie wiste an in. Das
 and teil. die böses hertze waren
 die hinderklasse sie vñ mäge
 in ere mit den zenē d' falscheit.
 vñ date in mäge smackpit. auch
 die den sie in leit gedet. doch
 woz die heilige maget alle zu i
 gut zu wische. zu gotte. vñ woz
 auch da mit dicker trehe wol.
 Nu sol ma mercke. dz got diese
 Jungfrow wolte bewere. als d'
 smitt. dz got in dem fuer be
 wöt. als der wifheit buch saget

Vn also got dem tufel gab macht
vb^o Job. Dz sm gedult wurde be-
suchet. Also wart auch diese Jung-
frowe besuchet. daran sie mit Ju-
liane. Margarethe vnd vil andern
heiligen gemeine hat. Auch wart
ir magtum der welt klich. da
sie got con schuldig machte. Den
wolte nit dz der grose schatze
gar vor vohly. vn dz ir die
welte wbel rette. vn aller meyst
schwache wyber die da mit ir last
wenet besichone. Dz nam sie vor
em quehuf. als die welt mayen
heilige hat gequelet. vnd die
• quale an der ere. Dnt vnsch. da
ander quale. Dar gege wart
sie doch getrostet. Dz sie wiste
in ir selbs die luterkeit. vn
dz sie vor got vn den engel
drug ir ere ganz. vn dz got
dem gute einen trost. wa er
weiss dz die vngeredte hertze
den gerechtē nymer werde
holt. wa em gliches mynet
sm gliches. als Aristoteles spricht.
vn merket mā das dara wöl.
So zwen hren krieger mit
einand. so hanget die vngere-
rechte hertze an den der vn-
gerecht ist. vn die gerechtē
hanget mit gaste an dem d^e
recht hat. Davo komet dz die

wisen merket an der dore gūst.
wer sie sint. Also wart auch
hie alle reine frowe leidet von
drung mit der keiserin. Die
lichte vnd swache wyber retten
ab mit wol vō ir. Nu gan
wir wid^e an den weg. D^e selige
keiser horte der rede vn den
mere viel. so ließ in Jungent
richs herte. vō der warden
siner hebe dube. anzes nit
gheibe. Ir schöner wandel vn
ir duged ghestig lebe. gab auch
entworte vor sie. vn sprach in
des hren irs gemakeln herze
also. wie möchte em so künste.
vn so meyste. vn so dugend
lichtes wadels. sündig gesin.
Also kan dz gute bilde reden.
Dz es sinen meyst dnt vnschul
dig gut. also auch. wer gutes
herze ist. der glaubet des böse
nit gahes. Dz spricht Aristo-
teles. In siner Ethike. als ye
der mā ist. also wenet er dz
der and^e sp. Davo mochte d^e
keiser vō erze nit glaube. woz
mā böses vō siner küniguden
sprich. Nu ist der böse me
gewohet also. Dz sie bald vn
wite vō flüget. vn als der
trauff em loch machet in

Gen stein. nu mit krasse me
 mit dieke fallen. also wart auch
 des gute kaysers sasses hertze, wort
 mit magen bösen mere. Die.
 In die walche zunge zu bra
 tent. Da wo gewa er emen
 mit. Dz er sin liebe gemakly
 myn me wolt an gesche.
 Darnach da es die füge gab.
 Da kam der kaiser wider zu
 Babeberg. nu on sam' sine
 hertze. vñ grüßte sin ge
 mahel nu als er vor mal.
 det. Des erschraet sich die r
 veme maget. vñ fur doch
 zu ihm liebe hren vol liebe.
 vñ empfieng in mit milten
 süßen worte. vñ der milte
 kaiser besloß mit. augen
 vñ hertze gefe w. Die spich.
 Begarter vñ gemynt' here
 my. warum redestu zu mir
 nicht. vñ warum kerest
 + sin antlit wo mir. Du kmg
 der kaiser nider. vñ spich. Dz
 ist nu noturfft nu zu sagen.
 Ir sollet in uo' hertze ga. vñ
 sollet sin gewissheit froge. da
 erfaret ir wolt woz ir hat ge
 tan. Die demütige maget
 spich. hre. my hertze ist rein.
 vñ neme den zu gezüge.
 der vob' ons ist. Dz ich diese

misserat ny gedet die of mich
 gedichtet ist. vñ bieden dich.
 süßer hre my. Dz du mich horet
 mit gedult. vñ in künigliche
 ere behaltest a mir. wan mit
 mynen vnschulde ist des röm
 schen rutes gar geschwect. vñ
 wolt dz wolt widerwerffe mit
 der worbheit. mag es uo' gult
 vñ wille gesin. Da wart der
 kaiser em wenig milte. vñ det
 die kaysin nebet sich setze. vñ
 spich. ofrore. wie mag dz gesche
 hen. Die spich. hre. Dy maiescat
 sol alle furste zu same dñ kome.
 vñ solt da recht gericht halten
 vñ mich. vñ woz da dme furste
 vertulet. Dz machen wolt mit eren
 dñ. Nu ich getrubte der barmh
 zikeit gottes wolt. Dz wir vo dñem
 laste ledig werde. Die worte
 gefiele dem kaiser wolt. Darnoch
 er allen furste gelerte vñ vñ
 gelet zu same. vñ saß zu ge
 richte. vñ hub an also mit woy
 nende auge. O my liebe furste.
 Es ist vch nu vholen dz weis
 ich wolt. darom ich vch zu same
 geruffe han. welche schame my
 antlit bedectet hat. Dz ich my
 höpt. ny fröliche vff mochte ge
 hebe. nu lage zu. Darnoch gebude
 ich vch

Vn manen uch mit dem eide
den er cons vn dem ruche hat
tjetan. Dz maneschet vnser
vorfarer rechte. vn em recht
vrtail darob sprechet. vnz dise
frowe lide sol. die vren elichen
ma vsmahet. vn emen andig
nymet. In der zit saß die se-
liche keiserin vor des keisers fuße
vn gab got vre sache in sine
hat. vn nach des keisers wort
begude die furste wemende
zu rate gan. ananig a. was
auch da. dz mit trehe wartede w.
wie es der werde keiserin an
der so made dufede was ge-
sehe. solte ergan. Die furste
zungen auch den rat lage vn
suchte wege wie sie dz vrtail
mochte vziehe. Des nam die
wyse vuffrowe war. vn d
sent wol gemut vff. wa der
in gottes geist ist. der mag
mit ser erschrocte sin. vn d
heß dz ma sie horte. vnd
lich horte sie gne. die furste
sprachte auch. ma solt my ma
steile vngahort. Die wyse
vuffrow sprach. D in werde fur-
sten. Ich het uch zu dancke mit
alleme dz er mich mit myne
gemunte hren an die hoheste ere

gekronet hat. also er suchet auch
nu wie er mir geschonet. an di-
sem herte vrtail. Des uch got vn
mich sine dirne dancke sol. Nu
sol ich selb mit gottes helffe. also
vire so ich besser schine. da ande
wip. also vor sol ich strenger vn-
schult duy. dawo welen ich vor
uch werde furste hute. vn vor
gotte. dz ma zwolff schar glubbe
sol. so ma hebest mag. daroff
wil ich barfuß gan. dz ich. noch
mys hren keiser herrliche. noch
keis andig manes wip ny wart.
Vo diesem worte wart der keiser
gemutbet. vn slug sin hant
vor vre munt also dz in blut
dawo floße. vn sie heß doch
mit abe. me sie viel vff vre
kny vn rieß got ane. O me-
chiger got. du der dinen hel-
fer vn schirm bist. vne mir
zu huffe kume. kum zu losung
mir diner dienere. In dyer
großen angst. hre. des ange
alle dmy. nacket vn bloß ane
sehert. du weist dz ich vn schul-
dig all mane bin. Vo der k
keiser das erhorte. vn d die
scharre also huzig sach. dz die
ganstern da von sprungent.

Da erschrock er von spich. habe vff
werde frowe my. Ach han dich
vnschuldig vnm me. Die Jung
frowe spich. Hre ob du mir schp
nest. so schonet my die bösen
zungen nit. vñ rieß ab gott
an. Hre der davelte scrifter.
Hst dmer künigud helffer.
vñ gung da wol mit sitten.
barfusse ob die eilff scharen
nach einand. vñ bleip vff de
zwolffte stan. got lobede vñ
im danckede. Der gnade die er
an ir hett getan. Da viel
der milte kaiser ir zu fusse vñ
erkate sich. vñ hiesch gnade.
Sie zoch in vff mit der hat.
vñ nach. vñ im heb süßer hre.
ma sol got vñ sine gnade
bitte. Nim liebe die ich zu
dir ha gehabt. die wart nye
swecher. vñ wort auch vñ
Also kam die werde Jungfrow
vñ an ir ere. vñ der kaiser
mit ir. vñ sie beide kament
zu frude. vñ allz gutte mit
me. Der beider kuschent.
wart auch der welcke kut. zu
bilde der grossen dufed. dar
an sie beide der höchsten Jung

frowe Marie. Gezüge vñ nach
volger sint. Dz magtum in d
E gehalte. nit aller ist möglich.
ale er ist me da an andij luten
lobelich. Mercke auch an da
sem kaiser. magte dufed. Er woz
ein liephaber der kuschent. Dz ist
blos daran. Dz er magtum by
der schönen megede hielt. Er woz
auch drurich mit ir. da er vñ
ere heff ob lant. vñ wart da
frölich mit ir. da ir got ir ere
vñ gab. Dz ist der wove liebe
vñ gantz elichen trude. vñ
süßer milteit. ein lieches vñ
kude. Er woz auch an gericht
gerecht vñ suttig mit sinst
miltet. Davon liep er die
maget zu der vnschult kome
vñ vngahet sich nit an ir. also
sit her etlich fürste vñ dabi
heit. vñ von walschem argwa.
an siner frowe sin ere. vñ ir
lebe mit emand. mit em slage
des dötlichen swartes vlori ruf.
Nu gen wir ab an den weg.
da der selige kaiser. heinrich woz
künig gewesen. xxiiij Jar. vñ
kaiser xi. Jare. vñ da er siner
Jare alt woz zwey vñ fuffzig Jar

Sa erkante er dz Am got lonen
wolte In sinem ruche. vnd rieß
siner keiserin frude von des rich-
tes beste mane vor sich. vnd
nam die keiserin mit der hant.
vñ sprach. Dise künigin die in
mir gabet. me die mir gab
ihes xpc vnser hre. die entwor-
te ich im vñ vch vnd. reyne
maget. vñ als vñ schiet er. vñ
für vñ ein ruche in dz ander
vñ dem vñ dēste in dz hymel
vñ ewig. Do bleib die vñ
frowe ein nar in dem keiserliche
gewade. vñ dem sie hielte
des heilige gēstes Regel. mit
faste mit bette. mit almosen
gabe. vñ mit allen götliche
wercke. als dz sie wol ein
lechte sone vñ dīser ^{welt}. Da von
saget der wifheit büche. Als
die sone vñ jede in der hy-
mel höh. der wolte lichter.
also ist des gute wibes dūge
vñ schonheit in dem huse ei-
gezierte vñ ein eren glase.
Nach dem nare begint sie
wes liebe hren nar gesit.
vñ fürte Erz bischoffe. vñ
and' Bischoff mit in zu dē-
pfinge. zu wylhede dz müst'

Dz sie da gestiftet hatte. vñ
in der messe von dem fron alt.
zoch sie die keiserliche kleid' abe.
die sie so ruche in me getrug.
vñ gab crone vñ ruche mit
ein and' vñ. vñ der geistliche
kleid' an. vñ nam da der meide
sagen vñ den Bischoffe die ge-
stewig wore. an der wyle. an
dem vñgerh vñ an der kerze
vñ auch an and' dz zu der
meide sagen horet. vñ das
hore dz sie da absnyden det.
Dz ist noch zu bilde da gehalte
vñ nach komende. vñ wie
dz sie des elost' muter vñ
stifterin wē. so wart sie doch
in aller dienerin. vñ hute sich
vor der hoffart. des rümes. die
auch gute wercke laget. dz sie
vñ der bet als d' dūge. In der
Regulen spīchet. Zu kuche. zu
der lectie. zu bette. zu wache
vñ zu waste vñ sie flisig.
Ein kleit drug sie alle tage.
an einer stat vñ in bette. vñ
in küche. In hertes lebe machte
den and' barmhertigkeit. Gegen
allen swest' vñ sie genaget.
füderlich den sieche vñ den
arme vñ sie gar tröstlichen.

Da von gott in heilikeit etwan
 mit zeuchte machte kut. als eis
 da in dienerin. od Jungfrow von
 vren bette so late las etwz in
 der heilige geschriff. Dz sie ent-
 schliffe. vñ dz liechte liep wallen.
 Dz die kamer enzudet wart. vñ
 da die selige künigud erwecket
 wart. vñ sie sich in die flame.
 vñ vñ begriffe sach. Da
 ruel sie an got mit gebette vñ
 macht ein cruze gege dem pin.
 Zu hat last die flame vñ das
 pin an allen flecke in kleid vñ
 vres libes. vñ auch der jungen
 megde. In strenges lebe vñ auch
 daran schme. Sie hatte by in
 sweest doch. Vtam mit namen.
 Die lerte sie als auch sie wol
 gelet vñ. Dz die selbe Vta an
 lebe vñ an kuste so frume vñ.
 Dz B künigud sie mit des co-
 nates rate Aptisyn machte.
 vñ bot in ere vñ vñ vñ auch
 vnder tan als ein and oder me.
 In geschicht es dicit. Dz an
 jungen luten die duged mit
 vnstetikeit erschellet vñ. also
 begude diese Vta. da sie frue
 macht gewan. ^{legid sic} las werde vñ
 weidpe gewat vñ gute spise
 mynay. Die begude in dem

Chore die hinderst in vñ zu tische
 die erste. vñ Jungfer döcht klasse
 horta sie gne. Dute straffe in
 dhome sie dar vñ. yedoch nam sie
 allz abe an geistlicheit. Also ge-
 schach eis tages. Dz mā die cruze
 dring vñ dz münster an einem
 sonentag. vñ vñ Vta die Aptisyn
 mit da. vñ die heilige künigud
 suchte sie. vñ wart sie mit den
 jungen essen ein suppe. Darvñ straf-
 te sie die keuserin. vñ gab in eine
 bekelung. der bleip an vñ wange
 schimbarlich vñ me. beide in vñ
 den andy zu bilde. Dz sie bestyng
 neme dar abe. Noch lisset man
 ems. wie dz etwz spölich vñ von
 in. so gab doch got ^{damit} zu wisse wie
 wert sie in vñ. Die solte ^{einest} zu
 oppfer gen. vñ zoeh die hent schuch
 abe. vñ da in Jungfrow mit so nahe
 vñ. Dz sie die empfinge. da warff
 sie es hinder sich. vñ die bliebet an
 der sonen schim hangt bis dz sie vñ
 vñ gint. ^{ref.} Diese heilige kün-
 nigud. lebende in geistlichem leben.
 vñ ein spiegel vñ ein bilde all zu
 jede xv. Dar nach vres gemaheln
 ende. vñ wart darnach stichte.
 Da rieß sie zu vñ ende alle en-
 gele vñ heiligen. vñ mit gebette
 gab sie got vñ vñ geiste.

Vn conlang von my ende wart
er bereit in doden kleit. als ein
keiserin. mit als einer mone. Da
brach sie in aufe wid' ruff' von spich
gut abe. dz gewat hoeret mich
mit an. Ich wart nacket geborn.
ich wil arme hynen sary. Vn d
leget mich by mynen liebe hren
keiser henrich. den ich sehe in
der ewigkeit. vn ruffet mir. dz
geschach Anno Dni. m. cc. xxviiij.
lop sy xpo amen.

Von Keyser henrich

Eyt nu keyser henrich in spose
kuffte macht stark. so moegen
• von auch zum lutz von im sagen
vnd er woz so criste vnd dufetruet
dz er darvon von den romern keyser
wart. Er brachte wid' dz bestum
Merseburg dz jar zungangen
waz. vn ein dptze da gemacht
wart. dz hatte die slauen von
vo polene vnd vo beherm jar
vduftet. Mit den streit er vn
da er mit der helffe gottes vnd
B laurence gesette. da brachte
er dz bestum vnd. vn gap groß
gut dar. wan er sach in dem
serit. B laurem. Georgin von
Adriann die heilige mertler in
viende vor im nyd' slage. da
vo. fact laurenen zu lobe bracht

er die kirche von dz bistum vnder
vn gab großes gut dar. Er ge
wan auch pulley lat dem romste
ryche vnd. dz die kirche lang zu
inne hatte mit gewalt. vn da
ließ er einen ysmahete genae
zu hertzoge. der nu zu Babeberg
begrabe lpt. In dem lande det
der keyser den kirche vol gutes. vn
machte dz alinster zu beneueto
vn legte daran große gezierde
vn großen richteum. In den ge
zuten yntz in an große arbeit
vo dem riesende steine. da fur
er voff den berg Cassin. vnd
rieff B Bndictu von Scolastica
ane. die da normals begraben
wurde. In der nacht sach er B
Bndictu in dem stasse mit ein
ypen zu im kome. vnd sicut in
den stein voff syne lobe. vn leute
den in des keyser hat. vn macht
die wunde ganz heyl von gesut.
Also wat sich der keyser gesut. vn
vn den stein in siner hat. vn
messe dar vor sich Bischoffe
vn hren des landes. vnd det
yne kut. dz in sant Bndictus
generet hett. vn mit vren
rate. gap er groß gut an eyse.
an golde. an silber vn gezierd

an den berg. also ma noch da vider
geschriben. Darnach fur der
keiser sein Rome zu dem Babst
Bnducto. von der im kint die gnad
die im gott von B Bnduct? hatte
getan. In den selbe zuten macht
der selige keiser dz bistum zu Ba-
beberg. von gab das fact per vnd
B paulo vff. von dem babest in
sine hat mit solich gedinge. Das
der babst alle hre dar ob vve. von
im dz bistum ym me. alle vare
ein vvis zeltend pfert vnder vn
gesatelt solte gebe. als es ei babst
vnte sol. Er erwarb auch das
B babest mit de patriarche von
Agleia. von mit xii andy Ertz-
bischoffe von bischoffe zu tiusche
lande kam. von vphete dz must
zu Babenberg. von auch andere
Kirche. die der keiser von sin ge-
mahle B kunigud gemacht
hette. von sinderliche vphete er
B Stephan Kirche da. xviii kal.
may. von gab grose gezierde
dar. die noch da ist. Daby wa-
ret lxx Bischoffe. da gab der
Babest den stifte alle frucht.
die sie noch habet. Da der
Erstliche keiser da wo vomen
schiet. da fur er ob die Alpe

geyn Cluniacke durch got. vnd
opferte da ein gulde krone mit
gar rychem gesteme. die vor B
peters altare hange sol. von en-
pfing da ir bruderschaft mit
grosser andacht. von gab in gross
eigen in Elzas. Darnach fur er
sein luttich von zu Triere. von
gab closter vnd couente da selbe
gross eigen von grose gabe. vnd
ein sinderliche vnder woz das. wie
sol er von der kirche vnd closter
nutze bekumert. von von siner sele
heil besorget woz. dz er mit dest
myr von des ryche nutz warp.
wa er machte sin ryche vil wyter
von mer. Er gewan pulken vnd?
als da vor geschriben ist. Er gewan
Polene von Behem vnd des rids
gewalt. Er gewan Burgundien
dem ryche. von darzu vngarn
dz noch da vngleichig woz. in von
sere glaube. vnd an dz romsche
ryche. von darom gab er sin swest
Kysela vnn kunige Stephano zu
der E. da der den tauff empfing.
da empfing allz vngn dz heilige
Evangelium. von also wurde diese
zweue kunige des landes B wolff-
botte. D wie selig ware sie geborn.
mit den so manig mensche behalten
ist. Der selbe kunig Stephanus
wart so heiliges lebes. dz vff sine

grabe manig groß zeuchte geschick.
ist. Der milte kaiser heinrich.
wz auch solches glaube. der m
vbrwunde wart. er glaubte ganz
lich dz alle sine stercke an got ley
als auch die nachaber waren
die allz vns gesieget von dem
hymel waren wartede. davon
die Burgund. die vns lybe vns
gemüte von vns harnesch vns
starker waren. die gabet sich vns
vff. me vns gotte erzoungen da
vns der lute swerte erschrecken.
vns als moyses me mit gebett
da mit wapen streit. also dat
auch diser heilige künig. vns
mercke. vns zwey here getze vns
and sint. vns dz alle machte
vns got ist als die geschriffte sa
get. So müßet der zweyer here
mechte vns gottes macht sin
vns zu Welchem here sich gotes
macht me neiget. dz muß ob
gelige. dz vnsicht auch gotes
vnsheit. welches das solle sin.
vns davon ist got vns der alten
E. Der here gott genat. Das
erkat der heilige fürste vns. da
vns ließ er sich vns allen stryten
vns gottes macht. also dauid.
Gedeon. vns ande künige vns
richter dat vns der alten E.

117.
Dirre werde fürste. hielt sich auch
reine maget vns der keiserliche
Krone. Nu ist der grut d' künig
mit demütikeit so herhafftig all
Dugend. dz der selige kaiser allen
Dufed heimlich wz. davon auch
sin lebe ein selig ende nam. vns ein
heilige Einsidel wart kut getan dz
der werde heinrich vns Dirre vns
scheide solte. vns erschey auch ein
boser geiste zu dem spich der Ein
sidel. Ich gebiede dir by dem name
gottes. sage mir. war vns. der
tufel spich. zu des keisers dode. d'
heilige Einsidel spich. Nu far hm. vns
by dem selbe name künig her wider.
vns sage mir wie es ein ende nem.
vns kurze zu kam er her wid' hün
kende vns nach. heu. heu. vns sint
betroge vns gottes engeln dar
zu gesmehet. wa sie hette sine
gute wercke vns die wage zu
emer shta geleet. vns vns sin
sünde dar getze. vns hetten vns
nabe gewonnen. da kam d' geröste
mit ein güldene napfe vns warff
den vns die wage. dz sin deul nid'
wad so sare. dz an dem selbe hase
ein ore brache. da furte me die
engle mit me heim. Der hase
wz ein güldene kelche. den er i. S.
lauricien ere zu dem alünster

Zu Aerselbîg geoffert hatte. an dem
 ma noch des broches zeiche siehet.
 Nu sol das mit vordwege bliben. dz
 des keisers brüder. Bischoff Bruno
 von Augspurg. der sinen guten
 wercke ny Holt wolte sm. Der
 warb an de keiser Conrad. Das er
 dz bistum zu Babelberg solt dinge
 der Conrad noch nach dem heilige
 Heinrich an dz richte come. Dem
 obgen Bruno erschein der heilige
 keiser Heinrich ein nachtes also
 gewaltlich. dz er dz bistum blibe
 ließe. Des von ande zeiche ist so
 vil vor sinem grabe beschee. dz
 got dicker daro gelobet wirt. Er
 von sine künigud liget neben ein
 and. lop sy vnsin hren ihu xpo.

Von sanc Radegunt

Radegundis was von Turingen
 in sine was künig Basyn.
 in waat was künig Beretharius
 von ir waat her almfred. In
 den gesute came die Francke in
 dz lant. von machte es wüste.
 da wart dise docht gefangen.
 von die künige von Francke wolte
 frute von sie. dz wart geschied
 also. Die wurffe dz lop von sie.
 da wart sie zu teil dem werde
 künige Lothario. Der furte sie

in Picardia. von gab sie zu zee
 hen von zu leren in die stat Ste
 tinas. Die Augfrow was vor ge
 taufft. wie dz in geslechte mit
 gar criste we. Doch woret dise
 Francke von dem großen Karole
 come. dz mercke ich an dem kün
 nige Lothario. by des gesuten
 Adardus Bischoff ein heilig ma
 was. Nu sy die zu wie got wil.
 dise docht was von got vor achtet
 zu arbeit. Die lernte von begraff
 fröwliche wercke. von auch die lere
 der geschrifte. von begerte also
 auf der martely zu lide vomb
 gotte. von wart in des ein deil.
 wa wie dz die kirche bliende
 von waßfende wie in fride. So
 leit sie doch von den die in den gla
 ben horten gar vil. dz lasse von
 nu blibe. die zu bringet es
 her wid. Die hatt ein gewon
 heit in ir künigheit. was voff ir
 tische oberbleip. dz trug sie den
 arme. Die machte auch ein hüls
 cruze. von det das einen schüler
 trage. als kinde spuetet. von gyt
 in nach zur kirche mit andin
 kinde. mit gesange von mit
 gebete. von dz kinde spiel. das

• sie also drup. vñ segend vñ ke-
red vñ die altar. dz woz em vor-
künde des lebens dz sie darnach
hiet. Do sie nu also an se-
libeit vñ dugend wußte. da wil
dem künige in sine müt. dz er
sie zu der & solt nemē. davon
wert er eis abendes mit lützel
gesundes gey Nitras vñ furte
sie danen in sin stat. vñ nam
sie der &. vñ krönte sie. doch
in grosse hoff. Darnach wart
sie demütiger da vor. vñ woz
me gotte da dem fürste vñ tag.
Der priest' lere gung in vor alle
nat. In den gesute vñ sie a
als. woz in vor des rutes gütten
wart. da schiet sie got sinen
zehende vorabe. woz in da ob-
bleip. dz sinte sie den clöstern
vñ den krotze. dar sie da mit
selb' hm mocht. kome. da kam
sie mit vren gabe hm. vor
den gabe die Einsidel auch
vñ vborge waren. Vor in der
arme syne in gabe ny' ge-
höret wart. gese den sie
ny' taup wart. Sie gab den
arme gerne cleide. wa sie
gedachte dz etwo in arm schy-
xpt woe. vñ one das so sint
alle arme lute xpt geliden.

Die sie gne decken wolte. vñ vor
allen dinge wunde sie das v' lorn
sin. dz sie durch got nu gab. Vor
gemüt woz alle zu geneiget zu d'
b' m' herzeit. Daro machte sie eme
spital in der stat Nitras. da wusch
sie selb' arme frowe in dem bade.
Den manen wusch sie in höpfer.
vñ die sie also gewusch. den diet
sie da zu tische. vñ gab sie spise
vñ tranck vñ vren küniglichen
hende. vñ also wart der künig-
lichen pfalze frowe. der armen
dirne vñ wescherin. Off in
tische. der da küniglich' spisen
wol woz. v' b'ard sie mit liste em
gerichte vñ ge smelsete erwuse.
vñ ab' das als die dry' Jungling
daren die Nabuchodonosor ge-
fangt hett zu Babilonie. In
zit büche laß sie mit andacht. vñ
ob sie etwo zu tisch woe gese. ee
sie in gebett vollebracht hette. so
nam sie em were wort. vñ sent
off vñ dem tische. vñ galt got.
vñ erfur auch day wie den arme
zu essen würde gebe. vñ so sie
machtet by dem künige laß. so stund
sie duf' off mit vrsache. vñ gung
vor die kaminer beden. bis dz sie
so kalt wart. dz in fleisch erstarp
dz sie darnach kün mocht erwarmē

mit fuer ^{od'} mit gedecte. Daro
 der künig die gemüdder wart
 vñ nach er hett ein rone by im
 vñ wart dan h zörnet vñ d
 herte gege w. Das Ende dz rone
 woy wol gelide. od' mit süßen
 wortē ab gelege. In der faste
 fante sie zu einer geistliche fro
 woy mit name Ana. Die fante
 w ein herin hemde in ein dūch
 vñ bunde. Dz drūg sie durch die
 faste an bloßer hūte vñ den
 küniglichen kleidū. Zu den o'
 stern sate sie es vñ. So dan
 der künig mit da heim woz. wie
 sie da mit gebette sich ober gab
 wie sie xpo an sinen füßen
 lag: vñ mit langer fasten
 got ane lag. wer möchte dz
 gar gesage. Die macht die
 macht hecht zu den krotzen
 selb. so sie darvne zu lange
 woz. so leit sie des küniges
 zorn. der in dichte gabe zu
 sine gap. so er sich mit worte
 gege w ober gab. So duse
 heilige frowe. gottes dienere
 priester od' bischoffe komo sach
 od' ander geistliche lute. so ge
 wan sie hymliche fröde. vñ d
 gung mit woy mege herm
 luten

nachtes dar. vñ wuschte in me
 füße vñ druckte sie. vñ gab vñ
 dan den woy vñ d. spise. In dem
 tage darnach. befalt sie w huf
 den dienern. vñ horte sie gotes
 wort vñ den geistliche luten. vñ
 ließ auch die on vñ gabe danen
 mit. So sie etwan kleider ane
 det mit golde vñ mit gestime
 gezeeret. vñ dan w künigfrowe
 sprach. Das ist schone vñ set
 vñ wol. So zoch sie es zu hant
 vñ vñ gab es an em gottes huf.
 vñ wan der künig yeman vñ
 sin missdat diden hieß. so ließ sie
 vñ vñ zu allen den die dar
 zu gut waren. vñ machte dan k
 nuy milde. bis dz er dz vñteil.
 vñ warff od' abe ließ. Nur solliche
 schute wercke woz die künigine ge
 zieret. so lobelich. dz sie got mit
 große zeuchte erete. Da sie noch da
 des künigliche sales frowe was
 als in der stat Parrona geschach.
 Da sie nach essen in einem garte
 sich erging. da rießet sie die ge
 fangene an. vñ sie vñ d es mit
 vñ freyte woz es w. Da betrog
 sie w gesunde. vñ sprach. es
 were arme lute die nach dem
 almuse rießet. den hieß sie zu hant

Die almuse geben. In des zwag
sie der richter dz sie in den rim
ge müstet frorge. In der selbe
nacht. so die heilige künigine
ger her vff. ir gebett zu volbrin
ger. so löset got die gefangne
alle. Von dnt Ine ringe vnd
düren vff. dz sie lieffe gegen
der künigine. vñ dancke ir.
Da erschracket die vñ dem hofe
dz sie der heilige frowe hatten
geloge. vñ got erhorte vñ d
erfülte iren wille doch. ir
Nü kumer es dichte. dz got etwz
trüpnis vñenger. dz em beß
darnach kome. Also geschach
auch duser selige frowen. Ir
brüd' wart vñ des küniges vñ
kone. od' licht vñ sin gebotte.
mit vnseult erlagen. Daron
die künigyn gem muße moße
wart zu fact alledardo von
des küniges lidde gesat. da bat
sie zu hat den heilige Bischoff
dz er sie an geistlich gewant
in gottes dinsten wolle vñhen.
dz vñoch der bischoff. vñ das
fact pauls spöhet. die der E.
gebunden ist. die sūche mit wie
sie ledig werde. Darzu zuge

Die hren. die mit ir da waren.
den bischoff vñ dem altare vñd
nahen. dz er dem künige sine ge
maheln ein gekrönte künigine
mit solt abetziehe. Do dz die
heilige frowe ersach. da gmg sie
in die Sacristye. vñ legte geist
selich kleide an sich. vñ gmg da
vord' vor den altar. vñ spöhet den
Bischoff an alß. vñ sagestu mir
nu den seggen in gottes dienste.
vñ wörshestu die lute me dan
gotte. so müß got sine schaffes
sela vord' vñd heische von din
hat. Da erschracket der Bischoff
vñd vñhate sie Diaconā vñd
in geistlichet. Da gab die heil
ge münichin. die vñlage da
vor künigyn vñ. ir ruchen
kleider vñ den altar. vñ blatte
vñ golde vñ von kosparm ge
seime. vñ mit großer gezierde.
Darzu iren güldē gürtel brachte
sie. vñ gab Ine doz arme. Bee
fur auch zu fact humeres clost.
vñ gab im alß dz vñ kleid' vñ
einen tag zu irn libe horte. Das
alß mit golde vñ mit gestem ge
richtet vñ. Darnach fur sie zu
dem werde. Dapte. der Daddo ge
nat vñ. vñ gab sin clost' schazes vil.

Dz selbe det sie ein muel teil zu
 S. Gundolffs clost. Der auch ein milch
 Waschhoff wart. Darnach kam sie
 mit schiffe zu Chiuro da S. Martin
 byt. von gab große gesierde von gold
 von gestame von von Pictu. Dz zu
 in horte so sie in grosser hershaft
 sah by dem altare. Darnach fur
 sie gem. Lodat. Da sat Martin
 starr. von det da selbst auch also.
 von danen kam sie zu Bredas.
 by Pictauis. von da bleep sie. Ire
 spise was gerste brot mit gemise
 von erwism. od von krute. Das
 doch one smaltz zu allen zute was.
 fleische. wische. od eyer as sie mit
 in tranck was wasser od molke od
 bieren lab. Dvyn. byer od mette
 tracht sie mit. von nach fact ber
 mas herkeit was in lebe. Ire
 barmhertikeit was so große. Dz ma
 es kun gar geschriben mag. Sie
 gab allen luten die in hiesche. von
 ist dz groß wunder. Dz in nye ge
 brast. Noch wudert dz laut. was
 der ellende bilgerin. Dz groß gut
 mochte her come. Die wuschte
 alle nochte zuwurnet der armen
 hopte. von strekte sie wie unre
 sie ware. Die bose kleider hetten
 den gab sie gute. den arme gab
 sie zu essen. von gab in wasser ob

Ire hende. Den brande wuschte sie
 ire hede selbst. von gab in alle zyt
 dru gerichte. von stut da vor in
 von sneit. Ine brot von fleische.
 von was ma vor sie trug. Den
 blinde und lame od schwache gab
 sie mit loffel spise in den mut.
 Da by hatte sie zuo Irne. die
 ser eine in diene halff. und so
 sie in gottes geist. wol erfronet
 ware. so gung sie nebe abe von
 wuschte ire hende. von was dan in
 got frolich. Das was sumer von
 wint in rechte. Dz sie an dem so
 netag den arme gab den was mit
 in selbs hat voran. von hies da
 ein Jungfrowe vurbaß gebe off
 dz sie zu in gebette mochte.
 wud come. von auch dz sie zu
 den priestern mocht come die sie
 gelade hette. von die sie mit on
 gabe danen hies. Dz hielte sie
 noch da nach in erste kunigliche
 gewoheit. von so sie die maleze
 horte zeithe gebe. so hies sie die
 dirne erfarn. wanen von wie
 wil in were. von det die heilige
 in lassen. von empfing die frowe
 und in arme. von kuste sie von
 wuschte in in antlitz von in hede
 von diete in zu tische. von so sie
 danen ginge. so gab sie in was

goldes od' gewandes icht. Dz doch
mit da ein Jungfrow sach. Do dan
die selb Jungfrow sprach. heilige frow.
wer solt dich küssen. so w die ma-
larzen also vns fahent. So sprach
sie mit süßen worte. des ha ich
ley sorge. Mit enküße du mich.
In dem clost' von in dem spital.
Woz sie als ein spiegel. allz dien-
stes von demütikeit von heilikeit
so klare. Dz des landes lüte ge-
meintlichen ^{dar} lieffet von gottes gnad
von vom gesunde in glider. wa
sie begude große zeiche tün. D'
ein teil hie stat. ein teil hienach
• So yema wüt woz. so nament
we dirne ein blat od' etwaz a-
derb. von dade sie ein crütz dar'
von mache. von sprach. sie be-
dürffte sin. von gabe das dem
wunden mensche. der genas zu
hat. Do da ein rasender oder
ein and' sieche kam zu w von
nach. von ist im traume vor
kome. Dz w mich solent ge-
süt mache. so nam sie ein nach-
licheit von hie es w dirne ein-
zünde. so starp der sieche
von wart der mensche gesut.
Wie sie da wiste sieche die zu
bette lagen. dar gung sie mit
iren opfeln rot und troste sie.

von der zehne tage von jessen ge-
legen woz. der aße wo w hat. von
wart auch zu hat gesut. Dz hie
sie doch alle zu vheley. Nu hett
die heilige frowe gewahent. Dz sie
sich in der wasser in sloß. dan kam
dz wolt wo dem lade zu samo. Dz die
strafen von die decher wolt wurdet
In der erste warte da sie in die k-
kluse besoffe wart. ap sie mit da
an dem sonentag brot. die and'
aße sie der wurzeln. od' krot od'
müß. von bapely ob ma die wat.
doch on oley von on saltze. w tract
woz da mit ande da wasser. von des
mit gung. Ein herin hemde leit
sie an we hut. von esche gespreidet
von daroff ein herin dück. Dz woz
w bette. von so die nonen alle schlief-
fen. so wuschte von salbe sie in
we schüle. von satzte sie in wurd'
an w stat. An den and' faste des
nares woz sie w selb mit so herte.
doch alle zu von grosse hochgezit
woz w bette ein herin dück woff
esche geleyet. von ein herin hemde
an bloßer hütze. In dem clost'
woz w lebe als. Die woz alle zyt
vor der samening woff. an dieste
geviel w mit so wol als dz sie
die erste we. Die kerete dz müß.
von alle wicket in dem clostar.

Wn dz vnreine woz. dz die andy
 nit mochte gesehe. dz drug sie vß
Wn achte sich selb mynre. sie
 mechte sich da edel mit vsmehre
 dieße. Javo drug sie holze. sie
 blief dz fuer. **W**iel sie da. sie lobte
 got. Die diete vn kochte den sie
 then mit grossen flise. **E**o vr
 woche woz. wer kinde gesagen.
 wie geringe sie ^{dan} woz. sie schöp
 ste wasser vn wusch die kuche
 fise. **W**n woz sie nit dete. **J**avo
 achte sie ir selb vor ein sün
 ket. den siechte wuschte sie ir
 fise vn kupte sie. dz det sie a
 auch den gesunde wß dz sie
 die wolle mochte han. **W**n d
 nam dan die venia wß d'erd
Wn hiesch gnade ob sie sünnet
 wer gewesen. woz sie da ir selb
 qualen ane det. dz ist herte zu
 hören. **I**n der wase drug
 sie dny yferm ringe vñ die
 armie vñ den halß. vñ d
 dny kette vñ den lip. die wore
 so strege dz sie dz fleische ober
 wulß. **E**o sie die nach osteren
 abe det. so floß dz blut darnach
Eie machte auch mit ein crü
 zen gar heisse wunde in ire
 lip. **W**n leuet etwa heisse kolen

etwa gliende ysen an iren lip.
Wn so sie dz vbarge. so rügte es
 dz fliefede blut. **A**lso nam die
 heilige frowe vil quate an sich
Iz ma sie wol vor ein mertlin
 habe mag. **W**n woz sie des vor
 den lute vbarge. dz machten
 ire grose zeuche kut. **E**ines
 Glisades wip mit name Bella
 woz lage blint. **W**n fur von
 fracterpoch gem pictauis. **W**n
 wart gesehe da diese heilige
 frowe ein cruze mit ir hant
 ob ir auge spreuch. **E**in **V**ing
 frowe ofleidis genat woz mit
 bösen geiste besesse. **W**n wart
 vñ dem gebette der heiligen
 Madegudis ledig. **E**in wip
 hies lybida. die woz auch be
 sesse. die gync zu ir vñ d
 bleip vñ dem gebette. **I**n
 dem andy tage spiekt ir die
 hute der ahfely. **W**n gync ein
 wurm da selbst her vß. den 3
 drat fact Madegud. da woz dz
 wip geneset. **I**er wurm mocht
 wol den böse geist sm. **E**in
 dincin des slosts lag an ein
 sichte also dz sie tages kalt woz
 als ein yß. **W**n nachtes woz sie
 heis. vñ brate als ein fuer.

Vn woz vii. monad on stende vn
on gene. vn on vnuffte. Die
wart on ire zelle getrage vn
laf by ir zwo stunden. vn als
balde sie sat Radegund nurte.
Da wart sie gesat. Als ein
jungfrowe woz mit dem tufel
behefte. Die wart wider des
tufels wille zu der heilige pro-
wen gezogen. dem tufel gebot
Radegundis. Dz er sich nid leute
Dz müste er tun. vn sie dratt
in off den halz. Dz er vß müst
faren. vn dz mochte dem tufel
zu schande geschee. als B
Juliana det. vn als asoyse
schribet. Die sol zurtretzen dm
höpte. Ein mā a florenus
genat. woz der heilige frowen
ledig man. vn ir fischer. Da
der eis males off dem mere
solte wischen. da erhüp sich
gahes ein sturm wett. Das
schiffe begunde wnderge. Da
rieff der man. O heilige Ra-
degunde. vom sint in dym dieste
mit laß ons vderbe. Zu hat
gung dz wolte abe. der wint
yelaß. Dz wasser viel. vnd
dz schiffe gung wid off.
Winda ein jungfrowe die dānach

adimichyn wart. Die woz lage zu wo
rute flechte. die gedachte an sant
Radegund vn machte in ir ere ein
kerze. ee da die vbrate. da woz der
sachtage erweg. Ein zymen
mas woz woz mit dem gebrosten
behefte. Der wo bösen geiste komet
die die lute dūt falle vnd schüme
da spöch die Aprißyn on gespötte
zu sat Radegunde. Bleibe mir mit
Nch dun dich zu bane. wort Duf
wop in drien tage des böse geiste
nit ledig. Da begunde die heilige
Radegundis vaster vnd bette. Am
andyn tage fur der tufel vß. vn
die frow gung gesat mit ir
meest wider heim. Die selige
Radegundis bat dz mā einen lorb
baum vß grube vn den ir zu
liebe setze vor ir zelle. Das ge-
schach. der baum wart dünne. Die
Aprißyn spöch aber in spötte. wird
der baum nit wid grüne. sie vbütt
ir die spuse. dz nit on nütze erging.
Wa die heilige Radegundis bat got
dz der baum wid grüne wart.
Der adimichyn eme die ir heim
lich woz. die wlor em auge. wa ir
wuhße rote welle ob die gesichte.
Da nam^{te} des des krutes ~~abfische~~
dz sat Radegund an ir herze sette

geseit. sich selbⁿ da mit zu kühlen. Das
 legte sie vff ir auge. vñ die ge-
 sichte wart ir wonder. Andera-
 des ein fromer mā. hat die heilige
 frowe Radegud vñ kint. Da ge-
 bar im im frowe ein dot kint. Ds
 legten sie in sat Radegudis he-
 rim hemde. vñ so dem wart es
 zu hat lebedig. Quinia ein
 ahinckin woz so der wassersucht
 geswolte also groß. Ds die swestⁿ
 mit da vres endes wart. Der selbe
 getreunte Ds die Aptissin vñ
 Radegudis komet zu in vñ hese
 sie also nackt sitzen in ein büde
 on wasser. vñ gusse ir oley vff
 ds hopte. vñ dade ir da nüdte
 kleider an. Da die erwachte. Da
 vñ sich gesut. also Ds mā des
 sachtage vñ get ein zeichen
 sach. Ems males dantzet
 weltliche lute vñ ds clost. vñ
 die heilige frowe hette mit zwey
 swestⁿ lange gebettet bis vñ
 die mitternacht. Da sprach ein
 ahinckin. frowe Ich ha myner
 lieder eis gehört. Radegudis
 spich. Ds ist ein groß dng. Das
 du in geistlichem lebe salt im.
 vñ dich doch lister zu hore wolt
 lute gesag.

Darnach spich ab die swest. werliche
 frowe. Ich ha myn lieder die ich.
 kude zwei od' dru gehört. Gact
 Radegud spich. got ist my gezüge
 Ds ich keinen weltliche sang gehört
 ha. Daran ist kentlich. wie Ds sie
 mit dem libe in der weltte woz.
 mit der sele woz sie doch in dem
 hymel. Die woz auch daran sat
 asarimo gluch. Ein Junge swest
 starp in dem clost. Da sie das ge-
 schrey vñ sie erhorte. sie frogt
 woz Ds woe. ir wart kut getan
 Ds ein Junge swest dot woe. die
 dete sie in die zelle trage vñ
 viel an ir gebette by dem doyen.
 alleme beslosse. wolt vff siebe
 stude. vñ rurtte da den licham
 mit der hat. zu hat gab gott
 die sele wid. vñ stand die
 alte vff vñ dem gebette. Da die
 Junge vñ dem dode lebedig wid
 vff stut. Da machte sie ein
 vñ sie vñ gab sie mit fröde
 wid lebendig. die sie in die
 zelle dot het genome mit dru-
 rikent. Demolen ein tribün
 in dem laude. woz an der kelen
 vñ seret. Ds er zu allen zuten

wande ersticke. Der entschleff.
vñ beduchte In In syn traum
Dz die heilige Madegudis keme.
In sine gaffe. vñ er lieff geger
w. vñ empfing sie nach Irer
wirdit. vñ fregte durch woz
sach sie dar kome we. Die spich
Ich by kome Dz ich dich gesehe
Nu woz zu der zit des volkes
wille. Dz es ein kirche vber
sat Martino wolte machen.
Dawo nam sie den Tribüne
mit der hat. vñ furte In
In ein stat. vñ nach. hie byt
des heilige Martini gebeime.
hie sollet ir in ein herliche
tepel mache. vñ gleich als
die heilige Madegud bewiste
als wart dz fundamet dar
nach vunde vnd der estrich.
Die heilige frowe greiff In
auch an syn kele vñ bestreich
sie lage mit Ir hat. vñ spich
zu im. kome nach mir. des
weges. den ich gange han. so
wirt dir noch beser gesutheit
gebe. vñ laß durch got. mir
zu liebe die gefangne ledig. D
man erwachte vñ spich zu syn
frowe. werlich die heilige Ma
degud. fert hynacht vñ diser

wolte. er fante botte in die stat.
vñ want dz es also woz. Er ließ auch
vñ gefangne vñ dem kerck ledig
vñ. vñ want auch syn kele wol
gesut. vñ dz tepel wart nach
Irre geschreime gemacht. Diese
frowe wart funde an milidit.
an des libes kespungen. an groser
myne. an susitit. an demütikeit
an gedult. an ersame sute. In
heilige wercke. an barmhertikeit. a
der arme dieste an starkem glau
be vnd an hertem gesetze des
strydes. dawo ir geist mit den
engeln. wart so lobelich zu hy
meln gefürt. des vorkund manig
groß zeiche machet kün. Dz wo
vrem dode me fröde vnd adacht
da womes In Arm dloß bleib.
O selige pulgerin. stark In
stark wercke arbeitern. hilf
vns dar. da im erbermedliches
allete In dem ewige huse gotes
ein ende hat genume. Amen.
strecke hie. Dz diese frowe von
Ire mane schied. die wil er
lebte. vñ saget die legeda mit
Dz es mit syno wille ich ge
schee. dawo ist gut zu wissen
etwz. wo erste dz diese frowe
vnd gottes wille mit syn hette

geman. Die den heilige geiste by m
 hatte. dz ma daran mercket. dz
 sie all' d'ugede wercke obte. von
 auch zeuchte dete by dem mane.
 als da vor geschrib stat. Nedar
 der grose heilige bischoff. d' auch
 gottes geist hatte. der heit sie
 mit gewilhet. es wer dan recht
 gewesen. Ob da nema spreche.
 dz es da in den zute mocht recht
 od' gewoheit sm. dz ein gemelhe
 zu got mochte faren vo dem an
 dern on sinen wille. dz mit e
 brech' we. von dz es sich an der
 sele sol gebessert ha. dz ma nyma
 were sol. von auch darom. dz got
 einer ighliche selen nah' erbe sol
 sm. da ein gemelhe. davo sie
 mochte wol vo dem gemelhe zu
 got fare. also zu dem dz besser
 recht dar zu hat. dz ist gar
 schynbar. von hat doch mit be
 werung. wa sant paul' spicket
 dz ein e man mit macht hat
 sinis libes. von die frowe hat
 auch mit gewalt ous libes. uf
 me sie sint emand' verbunde
 davo mag m keis dem and'n
 enpfure on raup sinen lip.
 wa es wer da bofer vnd mit
 besser. der reuber hat mit teil

In gottes ryche. got wil auch nyma
 sinen frye wille neme. wie dz er
 ein h're all' d'ugede sy. So dan ein
 gemelhe sinen lip dem and'n mit
 wille zu eugen git. warum neme
 om dz got. Es ist in scrifte nym
 got funde. dz ein gemelhe von
 dem and'n mit rechte od' von ge
 woheit. on ir beider willen ye
 mochte gefary. da von soll wir
 and's sage. Ladegudis mochte
 tres manes wille von guse habe
 sich gotte zu ergebe. dz man
 dara mercket. dz sie om wil n
 mit flehe an gewan. also das.
 dz er sm vrtel wadete durch.
 v're bete. von des schemet sich
 auch got selb' mit. zu tun. Auch
 sach er so wil heilheit von gotlich'
 d'ugede an m. dz er selb' mocht
 gedente. Disz wup horet bas.
 zu den Engeln da zu der e. da
 vo er m vhenge mochte. dz wol
 ein zeuchte mocht sm. dz sie so
 wil gutes furte vo ame. das es
 sm wille we. Ne wer dz ge
 wese. dz der kunig ande frowe
 het genume. so mochte die ku
 nigin on sinen wille zu gotte
 fare. als dz ewat' saget. wan
 dz ein conreim' ebrech'. ein reime

heilich wip berüre. Daz ist nit zim-
lich. wā der Ebrech ist der sūde
vñ des tufels knecht. als dz E-
wāgelin saget. So ist dz reine
wip gottes dirne. Als zimlich
nū ein wīst bibe des kützes docht
ane griffe. als wer auch dī. Da
vō mag die reine frowe dem
Ebrecher vngheorsam sin. Dirr
gebreste mochte wol an dem ku-
nige sin. wā er woz ir hert vñ
ir heilikeit. vñ dz woz ein zeiche
siner swachheit. Daz ab sie das v-
kweigt. vñ auch der Bischoff aße-
ardus. vñ dz es der legenden
schryb vñ woz liep. dz mocht
vō vorchte gesche. oder durch
ere des küniges. die er mūglich
habe sol. **Von sāt Verenen.**

Verena woz vō Thebea.
vō grossen luten geborn.
die wart vō erste ein
heilich Bischoff mit namen
Theremon. zu zeuff vñ den
glaube zu lerne besolte. Der
Bischoff woz alt vñ gerecht.
als es an der martelung kint-
lich wart. Die er vñ den criste
glaube leu. Dīse maget kam
mit andi criste In dz nyd
Egypte. In den dagen wart

die grosse samenuf. Maurici
mit sinen gefelle In des keys
hoff geruffet. Zu den kam dīse
maget. vñ wer gñ In ytalie
gewese. vñ kam zu alexan.
da woz sie mit ein heilich
mane Maxim mit namen
etwe manuf vare. vñ suchte
alle die stette da die mercken
lagen. vñ ire kercker. vñ
het auch grosse myne zu lide
die martel durch got. ob es
sin wille woz. Darnach da
sie erfure dz die heilige sa-
menuf woz enlage. vñ
mit Ine der selige Victor.
der ir gar heimlich frunt
woz. da kam sie her vō die
Alpen zu Auganno. D heilige
begrebe zu gesehe. Darnach
kam sie vō die dra. da fant
sie einen der vō der selbe sam-
menuf dar endrunen woz.
by dem wonete sie. mit vore
vō Galoderin. da vorep sie
nacht vñ tag mit wate vñ
mit bette. die psalme lesende.
vñ derliche las sie dz biche.
dz der große Ciprian vñ
meide gewade hatte gemacht.
In dem er leuet. dz kessengut
ist des glaube entheltemise:

Vn hütte. Der zu vnsicht ein ge-
 leute des heilbare weges. ein spi-
 se vn ein stercke aller reinen
 wurzeln der götliche Dugende.
 In dem lande lag Verena ma-
 nuf dar in einer enge hertte
 hülen. Janen vnser wonete.
 em alte criste frowe. noch dan
 woz ditschlar in der apgötte
 diest. vn woz Verena die heilige
 mit iren hende gewircke mocht
 dz skaupte die alte frowe. vnd
 gab in die narunge darvon. Nu
 begude die selige Verena groß
 zeuch tun. sie machte blinden
 gesche so sie die münze. vnd
 die dz böse wee wo dem vnre-
 nen geiste hatte. Die wunden
 gesit von irn gebete. e Jan
 die wollen an ire hüle kamet
 Ja erhub sich das. Darvon sie
 got dar het gesat. wan von
 iren grossen zeuch wart vil
 ditscher lute glibig. Vn woz
 sie mit zeuch bekerte. dz dau-
 fte ein priest^{der woz} wo Italia dar
 come. Daro wart ihu xpi
 name vort von breut in dem
 lade erkät. Die Jungfrow wot
 auch in dem lande so wert. dz
 sie wo dem volke. Der meide mit

wart genat. Sie gab auch dip-
 lere den meide woz. so die gabe der
 küschheit ye höher von gotformiger
 we. so die hute der demütikeit ye
 noturfftig we. vn dz die meide
 sich solte hute vor der hoffart vn
 vor nyde der der hoffart ane hant
 ist. wa die zwen ^{vibel} laget dem beste
 me. vn spich dan. woz sollet dem
 lambe wolge mit englich küsch-
 heit. vn mit der lucerne der
 demütikeit. als wir vns von
 bösen glüste gescheide han. vnd
 got gewyhet sint vn gelopt. also
 sollet wir vns mit lube vn mit
 sele ganze in gottes dieste halten
 der vns loue soll. Woz solte ^{vns} auch
 nyman kleide od zieren dan gotte.
 Vn sollet mit allen meide heisse
 wir solte es auch sint. Die maget
 geserelet von gezieret dz sie da
 mane wol gefalle. vn die vff
 ired libes schonheit stolze ist. die
 weis nit wol. gogte wem sie wech-
 ten sol. Vn woz magtum sp.
 dz lerte sie also. Magtum ist ein
 blume des farnes wo dem die kirche
 grünet an hymnliche wercke. Mag-
 tum ist ein gezierde vn ein kleit
 der geistliche gnade Magtum ist

Ein fröide der ynern krefftē d'
sele sie gege got ist vff geran.
Mactum ist ein Rose des lobes
vñ der ere, a)agetum ist ein
gantz werck vñ gestört, als
es got gebildet hat. Mactum
ist ein bilde gottes. D' nach got
geformet ist. a)agetum ist ein
lost' in dem got gedancket wirt
Diz spich Verena vñ dem magt'
tūm. Nu ist der dufel aller
meist den meide wid' davon
got zu dem slange spich. Sie sol
im im heipt zurdeeden. Daro
legte er an. D' ein Römischer
faugt sie h' vñ hie sie
der in ringe vñ mit hunger
gar herte gefange. Da lag
sie in dem gebette mit den
psalme vor gottes füsse nahe
vñ tag. Dar kam ein rüchling
vñ natur glesig. vñ drost
vñ stercke sie d' sie durch bey
Frauen die warheit icht liesse
Da spich sie. Wer bistu. Er spich
Ich bin a)auria' genat. vñ bin
vo got her gesat. Sie begund in
ane botte. Zu hat sach sie der h'
merckler schare mit im zu h'
mel farn. In der selte nacht

want den faugt sie die bis an den
dot. Da sate er nach der meide.
vñ set sie mit ere zu im kome
vñ hiesch gnade vñ m. Die rüch'
frowe bat got vor im d' er ge
fut want. vñ da want sie mit
ere wid' zu den meide gesant.
Eins tages hatte sie brotes
breste. D' im gar siwe w3. Da
riess sāt Verena got an. E da
sie d' gebett vollebichte. Da fu
den sie vntz uf secke vol scho
nes meles an der turen. vñ
wiste nit wānen es keme.
Des meles gelebit sie lange
vñ wurde daro sere geserker
in gottes myne vñ an gottes
Lobe. Nach vil grosse zeuchē
die sie der by den meide. vñ
sie dānen vñ kam in ein wick
da die rüse flüster in den ryn
d' w3 gar schone. wa d' es so
vol slange w3. d' sie in hoipt
nie mochte vñ' gelege. Da
hat die rüchfrowe got d' er
die slange abeneme. Des
erhorte sie ein ryme von
dem himel. Verena. got hat
dich erhoret. vñ sol dich alle
weg erhore in alle dem d'

Daz du vō im heufstest. Mache
 em crūge gege den slangen.
 Vn gebit vnd in dem namen
 des vatters vnd des sunes vnd des
 heilige geystes. Daz sie en wef ge
 Daz det die maget. Da ginge
 die slange mit schone enway
 vō daz wasser. Daz mā nye.
 keme me da gesach. Dar
 nach kame vil sichte. blinde
 vñ lame zu m. Die genent sie
 alle. Vnd den kam em ar
 mes wip vñ brachte in
 sin getrage der woz blint vñ
 lame. vñ wāff den vorre
 fisse vñ nach. O heilige ma
 get. mach mynen sun selte
 vñ gende. wā ich mag in
 mit me getrage. Verena
 leute sedt in crütz wip vñ
 die erd vñ bat got vor den
 sunē daz er sehend vñ jede
 wart. Der schall kam vñ
 al. Daz manuf sichte dar
 kam. Die machte sie alle gesat
 in dem name vñs hren ihu
 xpi. Da mit wulff der glauke
 in dem lade da. Darnach
 kam sie gem zur sie. Da wāt
 sie em kintchē daz woz em conp

frowe ere gemacht. Da rieß sie
 got an also. Vatt' aller weyßen
 vñ geleu' all' elleden lute. sich
 an my elledē. Daz ich alle ein
 bulgerin hie bin. heif' mich mye
 endes warte hie. Zu hat kam
 der priest' vñ befude sin mese
 sinje. Dem diete sie zu altar.
 Daz nū mit recht wē daz mef'
 de zu messe dieten. vñ nach
 der messe spōch der priester.
 frowe, wānen bistu. Die spōch
 hie Ich bin von geslechte thebea
 vñ sāt d'aurice samenuge.
 mit dem kam ich her. vñ wil
 in gottes diest mye endes hie
 warte. Der priest' spōch. wile
 du blibe hie. so blibe in myn
 huse vñ nize my brot. vñ
 myn die naruge vñ mynem
 gute. Also machte er sie sin
 tellerin. Nu woz mit vore dane
 em stat. In der woret make
 sichte vñ and' arme lute. Dar
 gung Verena alle tage. vñ trug
 dar allz des ein teile. Das der
 priest' hett in sin huse. vñ
 wusche in hēpter. sie spōch
 allen den die dar kame. Durch
 got. vñ es nemen wolent.

Dz meyde ein knecht von nach zu
dem priest. hie, diese maget dreu
wif. dz du awenest han. von gut es
den malaze. Der priest spich
wie mag dz sm. Ich gehorte
soliche dng von so n. und ge
sach von wate von botte und von
heilige wercke von gluche n.
Der knecht spich. hie gang
mit mir. Ich wisse dich den
weg da sie hin und her get.
Dz du es mit den augen siehest.
Vn also gungst sie mit eand.
Da begegert me die heilige ma
get. vn trugt win vn brot.
Der priest spich. War wilu
gen. vn woz trege stu. Die Jung
frow antwort im. Ich gen zu
den arme. vn drage wasser.
vn wil in kopre vn fuß wasche
Der priest spich. dz muß ich er
farn. vn sach in dz waf. von d
vat kolen vn wasser darinn. wa
der wime woz zu wasser wurde
vn der meyde wort woz war.
Da wuel in der priest zu fuße
vn nach. O heilige maget ve
na. gib mir dis. mit sich my
sünde an. Durre knecht hat mich
her betroge. Die Jungfrow spich
an des mynen ich h begude
gen.

Der vogebe dir din sude. vn der dich
her hat gefuret. dem sol got sm sude
mit vogebeu bis dz er etlich zeichte
an some libe gesche. vn er vn allz
sm gestechte sollet mit sterbe. bis dz
sie zeichte an vren libe sollet geschee.
Der priest gung heim vn sine keller
vn want den vol wvnes vn radas
vn wil me da er darinn hette gata.
Der knecht wart zu hat blint. vn
dz parlis slug in auch. vn allz
dz in sm gestechte sterbet. Das
nymet etlichen gebreste vor hin.
wrt entwed blint od lame. od
and ungluche wellet es an. od
sterbet mit ungefelle. ob das
noch so. dz kan ich nit gesage.
Da die heilige verena in die
cappella wid heim kam. da bat
sie den priest. dz er in ein zelle
bubete. da sie in beslosse lege.
vn wres endes wartete mit frid.
Dz gestach. da rieß sie got an
in vren eingange also. hie my
got. du alle dine wteit wif
heit beslosse hast. gette dem alle
dng erbietet. der getrückten
zuwilt. der weise trost. der
arme richt. vn ein hechte. dar
zu nyma on dine gnad kome
mag.

Liebe dine augen ob mich. wa ich hie
 allede alleyn bin. Ich woz ein emige
 dochter. vñ my wolt' lieb mich. hie
 mit enlaf du mich. wa an dir ist
 allemie my zu vrsache. In der
 stat lag sie beslossen xi Jare In got-
 tes dieste. Dar kam zu ir ey blinde
 vñ bat sie weimed. dz sie im ir
 hat vff sin augen leute. In weinte
 Verena mit me vñ spich. O
 got. du den erluchtest der blind ge-
 bore wart. erluchte diese man.
 dz geschach. da kam zu ir vil
 sieche blinde vñ lammen. die mach-
 te sie gesun. Da nu die gut ka-
 dz ir got lone wolte. da wart
 sie siech. vñ wie krack sie woz.
 so hichte sie doch ir gebette vñ
 rieß got an nacht vñ tag. vñ
 des tages da die vnscheiden solte.
 da kam die Jungfrowe maria.
 der megde kunigyne. mit des
 hymels megde schare. vñ die
 selige Verena spich. O mütter
 all' reinit. wo komet mir.
 die grade her. wa han ich dz
 vdiener. dz my hien mit zu
 mir come. da spich vñ lieh
 frowe. dz im stetis künig hert.
 lone enpha. darom bin ich her
 come. kume mit vns dar.

da du mi fröde habest. In der selbe
 stund vnschiet die selige Verena. dz
 geschach kal Bepters. Verena
 hat davor geleret. dz die megde me-
 hute bedürffet dan and' hute. davor
 sollet wir me rede habe. wa der
 meist in den ^{sum} jugende spichet. dz vil
 sache sint zu vordere den megden.
 vñ auch vil sache sint me nütze
 zu halte. Wo erste ist in schiedlich
 unreine gesellschaft. da wo spichet
 David. alit dem heilige vñ stin hei-
 lig. vñ mit dem vortze wir stin
 vort ref. der ist vteret. des syne
 vö got geleret sint. Salomon
 spichet auch. aber dz beche rüret
 der wort davor ge vnreinet.
 vñ darom sol die maget sich
 hute vor böser lide heimlichkeit.
 dargege ist ir nütze gut' lide
 heimlichkeit. wa mit den wort
 ma gut. davor machte sich Ve-
 na zu den mertlern. zu den
 reinen priestern vñ zu den meg-
 den. Marie der megde für stin
 wandel woz mit den engel. mit
 den aposteln. vñ mit den nechste
 wes geselechtes. dz bilde hat sie
 vren nachkome gelasse. In der
 selbe wise ist me schiedlich zu gen
 an argwanige sette. davor ist
 vö Marie der megde kunigyne

Geschriben dz sie mit woz ein leifferrn
vns hup zu huse. ma sach sich mit
vil an der strasse. In dem tempel
sach ma sie. Zu tanze von zu welt
lich frode sach ma sie ny. Der
megde ist auch schiedlich des mans
angeficht. Davo die Jungfrowe
betribet wart da sie den engel
in menlicher forme horte vnd
sach. Doch ist der megde mer
schiedlich. Des mans worte ho
ren. da sin gesichte. Darvnd
schribet G. Lucas. Da Maria.
den engel horte. Da wart sie
betribet an siner reden vnd
gedachte. Welich ist dirre gruf
Gut des engels grufse der Jung
frowe. all megde mit einem
schrecke brachte. so mag sich
sie maget veltlich worte wol
billich erschrecke. Davon soll
ein Jungfrowe sin daup als
der Aspis. D' sin ore vstopfet
dz er des zaubers styme mit
hore. als der gpha schribet.
Die meiste von naturen
spricht. dz der slange Aspis
drage einen stein in siner
ferne. Der in nachtes lichte
set als ein robin. od' d' morges
stne dut. So den der zauberer

gewinnen wil. so komet er mit
seite spiel von mit susem geton
vor den velle da der slange lit.
als er wol weisse dz der Aspis
solliche tone gh horet. Vn so da
der slange mit den seitespielen
gelocket. bütet sin hoit her vß
der hulen. so nymet an der
zauber mit ein zwange von
srydet in den stein vß. Des
Nares muß der slange arbeit ha
von dz er nachtes mit enflecht
vn sine spise mit gesuckten
mag. Nu wehset in von
naturen in dem Nare ab ein
stein. Vn so dan der zauber
ab komet. von mit spielen
begyret locken. so leget der
Aspis ein ore an den sant. vn
stoset sinen swantz in das
ander. dz er sin getone mit
mache gehore. Dife wissheit
sol ein maget ha. wa horet
sie gne der mane suse wort.
so vliuret des magtums liechte
stein. Nu wehset in kein and'
wid' zo Davo sol sie vor an die
oren vstopfe als der slange dut
von sol by dem kluge slangen
gedencke. Der den sant nymet
zu helffe. dz sie vo der ende

kome ist von krancker natur ist.
 By dem swantze der ein ende
 des slange ist. sol sie gedente
 dz solche wort ein bose ende
 bringet. so behelret sie den
 magtum. Noch ist eines
 dz de mensche schade dat. dz
 ist klessig in von snabel snell
 von an worte baldikeit haben
 als woz om ons hertze komet
 dz getar es vff spreche. kof
 die maget die der wisen ist
 die mag mit gesteen. davo
 sol sie wol beslosse in saugen
 an oren. an der zunge vnd
 an den andern synen. als unser
 hre sprichet. d' in swest ist
 ein beslosse garte. von ein vff
 sigelter brune ist my gesspof.
 Also sol die gessponf ihu xpi
 beslosse vnd behut in. an au
 ge an ore vñ an worten.
 wa gut sie sich vil vff mit
 vff sweeffung der sone. so ist
 sie vlorij. als sagt Gregori
 spicht. Er wil beraubet werd
 der sinen schaze an dem wege
 offelich dreit. also dynen des
 Patarche dochter geschach.
 wa magtum ist zart als dz
 auge. dem schadet der staup

der wmt von der rauche. also scha
 det der kuisheit der wmt den vff
 teln worte. von der staup weltlich
 gelubde. von der rauch liplichen
 schonheit. dz get allz als es rauch
 enweg. dz memet David. da
 er spichet. hre behute mich.
 als den augapfel des augen.
 vnd dem schette dimer hande
 bedecte von beschinne mich vor
 den bilde der ytelkeit. Als er
 auch anders wo spichet. hre bere
 my auge abe. dz sie ist sehet
 ytelkeit. vñ ab an ein andern
 ende. Ich woz taup von horte
 nit. von als ein stume detlich
 myne mit nit vff. Des bilde
 dring die kunigyne maria.
 den mechte vor. we auge wa
 ret vor ytelkeit beslosse. davo
 saget der mynen buche. we
 auge sint der dubbe auge gleich
 dz vogeln siehet on schalkeit
 von on argelust. also worent
 der hohe mechte auge vor
 argeluste wol behut. In ore
 waret gerte gotte alle vff
 getan. als auch der mynen
 buche saget. dz sie zu irme
 frunde gotte spichet. die styme

Döne In myne oren. wā dīn sōme
ist süße. Des heilige geistes wort
horte sie gne. Davo stet geschrib.
Dz ire zūge woz nym on gött
liche wort. Also spīchet d' mīn
nen buche. In mit ist em tri
effend' hūnt' rahse. Vnd' ir
zunge ist hūnt' vñ milde.
Die trieffede rahse ist ande
nit. In die süße wīßheit. Die
wō nym mūde flos. Die milde
vnd' ir zūgen. ist nit dā die
lere heiliger sūte vñ götlicher
wadelunge. Die alle meide.
wō ir hāt. Davon singet man
wō m. Qui' vna tēta ut In
edeles lebe erlichet alle kirdē
Ein leter spīchet auch. d' zaria
ist em bīlder all' zuchte. aller
duged vñ aller heilikeit. Dar
nach sol em maget sich halte
allezu sehe In den spīchel. d'
Zucht ist der meide ser sehe
delich vñ mase der spise vnd
des drandes. wā freßery brīgt
vñ kuscheit. vñ böse begirlicheit
Salomo sprīchet. Der wv ist
em vñ kuscheit dīng. vñ mēmet
dz er vñ kuterkeit bringe. also
an doth geschach. In der drūcke

wart. In wōsel er mit sīnen dīch
tern. In wō redet S' Paul'. In
en sollet nit trūcken werde von
wvne an dem vñ kuscheit hāt.
In de ewāg. ist auch geschribē.
Dz die Augern mochte emē böse
geiste wō em mēschen nit wōrbe
Der wart vor ihm xpm gesinet
Der wōreip In zu hāt. In sprāche
die Jungf. d' eist. wā vñ en
mochte wō dz nit getū. Xpc
vñ ser hre antwort Inē. also. dz
gestechte der tūfele ist also. dz
es nit wort wōrbe In mit
faste vñ mit bette. vñ mēmet
den geist der vñ kuscheit. wā so
mā den hāt mēstet. so wort er
starcke. so mā In ab' mit faste
vñ mit bette zwīngt. so flīhet
der böse geiste. Davon hāt alle
meide die an gottes dīeste ge
vunde wunde. In hāt als emē
garte. mit faste vñ mit bette
gebudat. S' Gregori' spīchet
In dem vorsange der stillmese
hre du trūckest die sūnde mit
hīlich' fasten. vñ erhebest d'
gemüte zu gott. In zu gōsten
duged vñ lōne. wā d' was des
lybes zierheit mit gewande.

Den magde schiedlich so. D3 hat
 Verena ire magde selb davor
 geleit. wa die demütikeit en
 mag tun da by gesehen. So
 liche gezierde machet auch
 ein wolgefallē den hite. Dar
 von spricht der ppha. Dauid.
 Alle gezierde der docht gotes
 sol inwendig sin. Blut der
 spise gnügde reißet auch die
 maget ire freude wider sich
 so sie den lip stercket wid die
 sele. Daro ist bestyung.
 von onezikeit der spise. ein
 nut guter wurzeln. vnd.
 all geistlich fruchte ein ane
 fang. Nu ist der magde
 schade vnd nütze geleitet. zu
 wem sie sich geselle sol. wie
 sie ire augē. ore vñ die zünge
 bestieße vnd halte sol. welche
 sette sie myde sol. wie sie
 sich an spise vñ tracte vnd
 an kleidn halte sol. D3 alles
 vspwendig lebe ane get. Noch
 ist vor hande woz in inwendig
 schade dut. od helffe bringet.
 Der ist eines wore demütikeit
 on die magtum in sin werde

ny gestur. wa hochfart laget in
 me da andy dufend. Als sant du
 gustin in dem buche von dem in
 magtum. schribet. hochfart laget
 den höchsten dufende me. Bart
 vnhart spricht. Ein vrip die
 nit maget est. Die magt gott
 liep werde mit demütikeit. on
 die der hohen marie magtum.
 got mit wolgefallē vñ. Davon
 die heilige Verena davor ge
 sproche hat. da mit vns gnüge
 mag. So möget von doch das
 darzu stossen. D3 den magtum
 vichtet an des libes lust. der in
 draget. sin blut. sin natur. sin
 vssern spne. vñ allz d3 in der
 welte vñ in der helle ist. Daro
 sin helffe müß vñ gotte sin. vñ
 darvon sol die maget. vñ mer
 one vordtē sin. so will die
 vordtē demütikeit by in habe
 als d3 vñ neiget sich gege
 dem vñ vñ entwiche am.
 da wo es ge set. Der Eichbörn
 entwiche out. da wo wirffet
 in der vñ vñ. also magt
 die hochfartige maget mit ge
 sen. Der demütige helffet got.
 Also spricht die geschriefft. Got

Der widerstet den hochfartige. den
demütige gut er gnade. **Dz** and
Dz einer Tuffronne gut von not
ist. Dz ist wiffheit mit görluch
myne. Von dar geze ist die tor
heit in schade. Davo dz ewagm
saget. Dz himelruch ist gleich
zethe meide. Der wüfe wiffen
namet oley mit Dne zu wren
Ampely. Die andij wüfe vorer
darachte von wiffen des ruf.
Der meide Ampely sint in rei
nen sele. Dz oley dz da brynet
von lichter. Dz ist die bryne
myne die sie zu gotte hant.
Von die selbe lichter auch. wan
sie wort nym on görluch wiff
heit. Davo spichet Salomo. got
tes myne ist die ersama wiff
heit. Die maget die den ledig
ist. die hat den fluch d' torheit
Darom spichet auch B' D'nhart
küsheit on görluch myne ist
ein Ampel on oley. zühle abe
dz oley. so lichter die apol mit.
zühle abe die myne. so gefellet
die küsheit got mit. Wüfe my
ne müß walffen mit der lere
gottes. Davo sollet die meide
mit flüße lesen die heilige schrift
od' sie hören lesen. Dz ist dz beste

zünden irer myne. Davo sie erwecket
von enzündet wort. **Dz** dritte dz
me schade abe nymet. Dz ist sie huz
zug von nur lewe sint. Davo Apoka
lipsis saget. Dwan wernestu kalt.
od' heif. nu bistu lewe. Darom müß
ich dich wiff myne müde spren.
Davo sol em maget sich cöben in got
lucher mynen. von gedemte als S
Augustin' leret in dem bünde von
mactum. xpc unser hre spich. dem
vil sünde wort wgebe. der mynet
auch me. So sollet in meide adre
wre wch das allz wgebe sy. da vor
wch got hat behütet. nu sint in
vor grosse sünde behüt. Davon
sollet in vil mynen han. Das
vierde dz den meide nütze ist.
Dz ist. das in hertze ganze wnd
wntereit sy. wie dem sprichet
Salomo. der in dem hertze zwü
faltung ist. Dz ist die maget die
got von der welte wolgefalle
wil. Dz ewagelin saget. Nyma
mag zweien hren gedienē die
wid' ein and' sint. Davon spichet
die lere der zwölfbotte. wren d
dirre welt früt wil sy. D' wort
gottes wyent. Sant Ambrosij

Spricht in dem buche des magtum.
 wirff ab die sorge des zierens.
 so gefallest du got wol. Sanct
 Vnharti hebet. die dichte von
 Babylon die gyltset vspwendet
 mit spiegeln. vñ inwendig sem-
 ket sie mit böse begerungen. dar
 gese die dichter von Ierusalem
 sint wesen an vngenehme vñ
 inwendig gyltset sie den sternen
 gleich mit tugende. Auch spricht
 er. Die schonheit die ma mit
 kleidn anleget. die zühet man
 mit kleidn auch vñ vñ. Aber
 die schonheit von tugende vort mit
 vñliche. Dis allz ist daroff ge-
 spruche. dz der meide herze sol
 allez got wolgefalle vñ mit d'
 welte. es sol vngeteilt ganz an
 gotte sin. Davo spricht ein wip-
 sage. wie lange hinetet w. vñ
 vñchet zu zweien syte hñ. vñ
 vñ. **Quatu** dz vñste dz de meide nütz ist.
 dz ist steter mit vñ wase syne.
 wa als dz ewag. vñ Sanct
 Pauli saget. die bestedig blibet
 vñ vñ hertat an dem serite die
 draget die krone hñ. Auch spricht
 sat Vnhart. Etateit ist die.

die alleme gekrönet vort. **Sz**
 schste dz den meide nütze vñ
 noturfftig ist. dz ist. dz sie alzu
 gedendet wie groß die conere ist
 die nach dem vñluste der kuschau
 get. vñ wie groß die ere ist.
 die sie von der luterkeit habent
 die den meide gelapt ist (von
 der eren an dem anfang dy b
 buches vil geleret ist. Der hat
 die vor der welte auch vil. echt
 sie die on hoffart traget. so ist
 sie ein gut gesmacte d'heiliken
 Nu ist die conere nach d'vñlust
 also große. vñ des vort der
 rube so vil mere dz der mag-
 tum mag nym vñ kommen.
 Als sant Aug' schribet in dem
 buche von magtum. vort er
 vñ. nyma mag dz getu.
 dz er herwid come. der meist
 in der sainen. hebet. Als die
 Ampel gebroche. vort nym
 ganze me. Also vort d'magtu
 nym me wider bracht der zu
 eme mal vort vñ. davon sol
 die maget wise sin. vñ sol geden
 ten wie sie den schatze behalter
 den in got befallen lu

(Sic uti-
lign.)

oderie

nä

Jügfrawe die sich got gelobt hat.
 bruchet die ire glubde. so ist sie
 trüwlose. mey eidig. e brechtin
 an ir selb. störem der englisck
 geselleschaft. Diebin heilger
 dinge vn darzu mörderin
 ir selbs. wa der dz vnrechte
 mynet. spricht d' ppha dauid.
 der hasset vn erdoret sin sele.
 der da hasset spricht e' nohanes
 der mordet. od' dut mort. Da
 wo ist die maget nyrget bap
 behut da in dem eyrot by ir
 selb. Ja spricht da etliche. So
 icht alle by. so komet mir me
 böser gedancke in my hertze.
 da wer icht an dem tanze. vn
 die magt Seneca zu helffe ne
 me. Der sehet. dz eyrot ratet
 uns allz vbel. Der soltent vom
 antwortz. als ein lerer wo der
 hohe meide a'arie spruchet. Die
 ist nit alleine. die vol götlich
 betrachtung ist. die hat got in
 ir. die an der pphete wafheit
 gedencket. die hat die pphete
 in ir. die an die zwölffboten
 drachtet. die ist by den mertlin
 in ir boden betruchet. die ist
 die nach dugend

drachtet. vn die da an got vn an
 sine lere. In sine wunder vnd
 an sine wercke drachtet. vnd dz
 mit andacht dut. vn das gebette
 vor vn nach setzet. die ist nit
 alleine. wa got ist in ir. als dz
 magt schrufft saget. Ein ppha
 spricht. icht sol sie fire in das
 eyrod. vn da sol icht zu irem
 hertze reden. vn dz ewag' saget
 wo den die gottes wort mynet
 vn behaltet. vom soltet zu dem
 kome. vn soltet wonen by sine
 macht. Die engels gottes wo
 net auch by den meide. als der
 engel Raphael zu Thobia spich.
 da du bettest. da woz icht by der.
 vn dring' im gebette vor got.
 die maget die ab solich' erach
 tige zu mal lere we. der wie
 dz emot böse. vnd der ist gut
 lute geselleschaft nütze vn gut.

Deo gratias.

folium x vnd xx

DE sc̄a maria magdalena
iiij wercke nach em ander

DE sc̄a archa. m. ii. kal. aug.

DE sc̄a cristma. ix. kal. aug.

Dif nachgeschribē ist zu
tūtsche gezogen vff der Epi-
stel. Die sacti Eusebi⁹ schrey
zu Damasci dem Bischoffe.
Vō portuesen. vñ zu theo-
doniu em rōmischen fürste
vō dem wode des hohe werde

breffliche leuers sancti Veronimi.

Eusebi⁹ schribet der selige Eusebi⁹
in der obgemelte Episteln
nach gar schöner vorrede. vñ
hochwirdigem lobe vō sanct Ve-
ronimo. also. Da sy leste zu vñ
studen in zwang vō dem lybe vñ
zu gende. vñ setz an in erfüllte
ware nūtzig vñ schō dare. Da
lag er mit starcker hūze des fe-
bris. vñ wolte gege den sinen
getrübbe wesen bis vff dz leste.
welche er also die nūbbe pflanze
vō in nūtzig vñ het gestetiget.
Der selbe klegliche gehabe vñ
in swere angefruchte blickte er
an vñ als er woz alle zu
milde vñ barmhertig. vñ er
vō diesem weme etwz bewegt
in ertrübgramet in den geist
in sine augē vñ erheltē in
ich wemeden. spēch er mit
tiren ernstschafft. stymen.

Gün Euseby. warum vñ gūbesten
dise conmitte trehe. Enist es nit
vppig. trehen vñ leue vñ emer
doren. Welcher lebede sol nit se-
den dor dū corpels. Dz gott em
warb geredet hat. vñ du das
wol hast gehöret. getansen es
wider spreche. vñ du doch weißt
dz mynā sinem wolle mag waid
sten. Ich bitte dich lieb sū. nit
en wandel nū nach dem fleische
laf abe din weme. vñ die waffe
vñser vater schafft en sint nit
fleischlich. Darnach kerte er
sich mit fröhlichem wunnesamē an-
gestichte. zu den andē sinen sinen
fröhliche zu in redende. vñ rief
mit fröhlicher styme. spreche. Es
höre vñ vñ betrippe die
eloge gang hmare. vñ so em
styme aller fröwenden. vñ
nenet war. in ist es vñ wolgefällig
zit. inemer war. in ist der tag
des heiles vñ der fröhlichen wō
vñ vñ alle tage in vñ lebes. In
welchem tage. der getrübbe hie
Der da vorhaffig ist in sinen
wort vñ heilig in allen sine
wercke. hat vñ geta sine hant.
dz er in ellende sel. die bis her

gelegen hat in dem kerker des
 Todes. und ruffe zu dem oberste
 heymit. Die er wider bracht hat
 mit dem kospary blut seines sus.
 In allerliebste sine die ich al
 lezu gehabt han in den adern
 der milkeit. mit wollet hindu
 my froide. Von nit enweret der
 erde wider zu gebe dz m ist.
Bielhet vff was alzuhat myne lip.
 Von gebet in den erde vff der er
 gemacht ist. dz er wold fange.
 Saneu er kome ist. **D**a er die
 wort geendet hatte ^{zu hant} da wurde
 alle brude nasse wo trehen. Von
 enblostet sinen heiligste lip. der
 also nemerlich besulpert **und**
 von vngestalt ^{von} 3100 herten
 absementie. dz es der gesicht
 erschrocklich scheime. wa er
 vnz mit so groser magerung ab
 genume **und** vzeret. dz sin ge
 beime wol mochtet durch gyl
 liche artikel in od lidmaße ge
 zalet sin worde. Von wo fleige
 also gequetet gekruisigt. dz er
 me ems vff setzete lip gefehe
 wart da eis gefunde. Von den
 legete sie also bloß vff die erd
 als er geheisse hatte. Von bedeck
 ten in mit ein lylachen ^{od farbe}
Von zu hat da der gottes man

besant die rube von hert der erde
 da wart er rober mase wunnesam
 froliche. Von kerte sich zu de bru
 dern die wo smerke vnd angst
 keit der trehe ober floße waret.
Von spich. Ich vmane vch myn
 aller gemynteste liebsten sine.
 die ich geboren han. von begere
 in den lebeliche adern ihu xpi. durch
 die liebe vnd trube mit der er
 vns hat liep gehebt. dz m ge
 fridsamet. nu in mynem sterbe
 fride habet. wa vch gezymet.
 als gottes dienern. sine heimliche hofe ges
 vn frunde. begere vnd vlen zu
 geistliche dinge. dz m die da
 geistlich siert. andu lute werden
 zu ^{by} zeuchte **wa** warum gieset m
 dise so vil von fruchtbar trehen?
 bedechtnis der sunde sol vch alzu
 trehe in lute. sint so vil me be
 reit zu den trehe. also vil m be
 reit vorer zu der schulde. **Stin**
 bet vema in sunde. den vemet.
wa ob der bose mit rucken von
 dem dode er stet. so frovet sich
 die engele. sicher sterbet der gut
 in sunde. des betribet sich die
 engele. **W**ich ab sollet m mit
 veme als emen sterbende. **sund**
 frovet vch mit mir als ich vns
 den stadel ^{by} erreichte. **W**z ist
 Fremters da dis lebeo arbut selteu

+ vn auch begriffe hab.

In dem vor mit so vil zogendem
here der smertze und lydingen.
vñ geben werde. Dz vil nahe kein
funde sp. mit der ein yglich le-
bend' mensche von smertze oder
bresten ledig sp od' conschedlich
hingange. wa ist er nyche. er
vñ mit beengstiget vñ allerhaller
mit vorchte. Dz er mit vñ here
dz er besizet. ist er arm. er
gerübet nym dz er vñde
ist er gut. ~~ein~~ er mus doch
vorchte freisen diser welle.
Dz er mit mit luste des döttliche
libes rober wunde werde. Dz er
in diser welt wütedem mere
• icht schiff brüchig werde
Dz hat er mit ein wunz zu
vorchte. Davon hin get
kein künne. aler od' eigen
schafft ^{mensche} vñteilhafft. smertzes
kümer nis vñ trüpsal. so lat
es blibet in dis lebens arbeit
selikeit. Echet an diser dinge
acht in mir. so druret ~~den~~
wie gar vil schiffend' durch
dis große wyte mere In dem
so mange künne der wynde
sint ringende nach eis icht
Ereffe. ~~die~~ Die nach vil glück
samkeit vñ nach vil gesieges
sich icht gleibten zu enphaen

Die erwünschete trübe. dz
ende der selikeit. vñ doch.
mit einichem tufelste rate
In dise stude des dodes sint
kome zu dem strucke des vñ-
lustes vñ sache an vñ besche-
denheit. ~~Ehen. wie vil in diesem~~
~~lebe besollen~~ Den vñ einigem
gust der sünde an lort der
scharpfe dot vñ ewig
val. Davo my brüdere.
vorchtet och so lange an
lebet. Ein anefang der wif-
heit. ist die vorcht vñsens
hren. vñser lebe ist ein rut-
schafft vñ den d' erde. der hie
vberwidet. der vñt dort
getrönet. So lange vñ.
mit diser hute bedeket sint
so ist vñs kein gewis sich
gesiegt. Het sich ^{damit} vñser ge-
berer gefördret. er en wa
nym gefalle. Ein anbe-
güne aller vñbele. ist ver-
messheit od' er baldung sin
selbs. wa der sich mit vñ-
chtet. der erbaldet von
im selb. Wie get ein
vñ den schech. sicher.

wist in it gebresten a mir. den solt in beweine. By dz mit. so fröwet och myn selbe.
Nach des leides vñ vnglücks ob Adams kind. die vñ diesem buten me d' leidige welle swinne
so groß vñsegluch' aschtung d' vñseln gaiste. wa es magen widerfer. dz er nach lang' tügerlich
schiffung. durch aschtung des tufels stude welle. so er hofft dz vñser ewige lebes selikeit begriffe.

Der mit golde belade ist. **W**oz
 leret uns der heylat anders.
 da wörichte. **W**achet spricht er
 wa n nit wisset weler stunde
 der diep kuffung sy. **W**a wist
 der hufswatt? zu wel stund
 od' zu. der diep keme. sicher
 er wachete vñ diep nit sm
 huf durch grabē. **D**er.
 hōbeste schlüssel treger petrus?
 manet uns auch. **E**mit
 nūchtn spricht er vñ wachet
 my liebste brude. **W**a uob'
 wider sach d' rufel leuffet vñ
 alle em linder leue. such
 hende wē er wese möge
Mymā wonet mit sicher
 heit vñ den slange. **J**er
 nū gerecht. heulger od' wif
 ist. der wörichte sich auch me
Wa so der stat höher ist. so
 der val merer ist. **W**a das
 ist des rufels oberlesene.
Sprich. **E**r sorget mit dert
 vely. **W**a sie sint sm. **D**iser
 wise **S**alomo viel. vñ sm
 geberer **J**aud. der doch wor
 woz vber wolt nach gottes
 herze. **D**arvñ wörichtent
 vch liebe brude. **A**ber vñ d

anderwö bitte ich. wörichtent vch
 zu allen orten. **S**elig ist d' a.
 der got wörichtent. **W**a ist das
 wider an bestent die stut ge
 zelt. **Z**u sm herze vñt sich
 nit wörichte. **S**und' m got hoffe.
Die volkomē gottes wörichte.
 sendet hin vñ die ytele wörichte
 wa götliche liebe hat nit ytel
 vppige wörichte. **D**ie avore liebe
 vñ wörichte gottes. **S**int d'z selbe.
Iz merckte der gpha vñ ruff
 zu got. **O** hre. besetcke vñd
 vheffte my fleische mit dm
 wörichte. **W**er got wörichtent
 der wöcket d'z gōre. vñ der
 sich hellet zu der gerechtikeit.
D wnt sie begriffen. vñ sm
 sele wnt wonen in guten.
Wa der hre ist ein besetunge
 der die one wörichte. **I**n
 brude. ob n ut gutes dnt. **D**e
 wörichtent noch da mit grofer
 warfambent. **E**s dnt vil lute
 gute ding. **W**elch' fruchte.
 die begrunt menschliche lobes
 heimlich vñden zūhet. **A**ls d'z
Bwag^m saget. **I**z x. meide
 waret. vñ doch ^{d' halbtail.} ~~die meide~~
 wurde vñ geflosse vñ der dūre
 alles darvñ. d'z sie d'z vñ **L**es hymel
 recht demunt d' apel nō herze mit wiflich bel

vñ offebar
 si heilich
 smey lie

mit glibet. Aber dan werde sie
 glibe. so die richume hm schaid
 In em dirffteit. **ut.** In en-
 sollet den rucke mit me ere dan
 den arme. **ter sy da besser.** Na dzuch
 waren pflich spruche. in sollet den
 den arme vil mer ere. **Man** in
 dem arme lichte vñ auid schmet
 dz bilde **abu xpi.** Ab im rucke
 dz bilde der welt. **Wom** sit alle
 wo einer wurzeln des fleisches
 geborn. **vñ** sint alle vñ em
 and. glide an einem lichame.
Das hoipt **ihc xpc** ist. **Woz** hat
 da der ruche me ere vñ dienet
 da der arme. **villich** dz er
 ryck vñ mechtig ist. **ut** **ist**
 ab dz also. **warum** vñ banent.
vor da die richume in diser welt.
ist dz du den rucke in rucke
 me ereft da den arme. **so** vor
 setzesu **if** die walte gotte. **von**
 hastu in der welt it liebo da
 gotte. **so** bistu gottes vñ vndig.
Warum gebet got dz gottes
 ist. **vn** gebet od' lafet d' welt
 dz der welt ist. **ut** **Allen**
 liebste. **ziehet** vñ den alte mēste
vn dūt vñ an mit gottes waape

dz in möget sten vñ id des tufels lage
 Der halsche vñent besiget nichts in
 der welt. **Warum** enbloßem vñch
 weltlicher dinge. **ausgebluteter** vñ
 als ein scherte geswunde hmslyffed.
in wechret mit der welt die mit
 kleidern beladen ist. **wer** nū mit gewad be
 mit ein blossen ringet. **der** vort vñ
 in schier zur erde geworffen.
wa er hat **mit** daney wo er gehalten
 werde. **herom** vñten fessliche
 mit dem tufel **schirme**. **Na.** **Go**
 wmpf die kleider wo du dz du it
 vñderligest. **Alle** vñdesche dng
 sint **als** etlich kleidung des libes. **wer**
 sie besiget d' vort schier vñ vñd.
inser scrutbarliche waape sient
 Enschet. gedult. **vñ** mütteit. **vn**
 göttliche myne. **is** sint waape
 vñ id des vñendes arglistikeit.
Gebrecht in vñch dene. **so** vñd
 in vñde lende mit stercke begir-
 ten. **vn** freffigen vñch arme.
stercke vn geziende vñt vñd
 elut. **vn** so in den sere ko-
 met. **so** vñde in vñch vñ vñch
 ten vñ froste des snees. **vn** vñd
 hup vñt vol gefündert off
 den vñste stem der da ist **xpc**.
des tufels swert ist die vñkūst
 heit. **o** wie vil hat dz kapffwert
 Lertötet.

f. linc

Da enyt kein ande sünde mit der
 der heilsche vrent so dicit ein ge-
 sieger. **W**n so mange sel gewyn
 als da ist die vnluhterkeit oder
 stülicher lust. **W**a als die magt
 lichter den engel ylich ist. **I**a
 den mensche da engel machet. Also.
 machet die vnluhterkeit me da
 weichelich. sie machet de mesthe
 bösen vn snöder dan dz weiche.
No kerner andy sünde hieset.
 ma dz got gesproche habe.
 Ich rüddet dz ich de mensche
 gemacht ha. **W**a vnkusch-
 heit schafft dise wercke. **E**ie
 swechet den lip. **W**n beachtet in
 recht alwege zu dem dode. **E**ie
 v'wertet den himüt. **E**ie larer
 die sechele. **E**ie anwiser den
 diepstal. **E**ie sachet ma slacht
Eie v'trimer die gedechtnisse.
Eie abnymet dz hertzet vnd
 v'blendet die ange des Inern
Wn v'berny mensche. **W**n vor
 andy sünde reisset sie zu sorn.
Wn entspringet vff den wur-
 zeln des frasen. **W**n kein
 ley schulde hat got so offebare
 gerechtikeit gewbet on barmh-
 zikeit. als v'm dise. **W**a v'm
 dise sünde hieset ma dz gott

die sintflut in die walte leitet. **W**n
 die stete Sodoma v'n Gomorra
 v'brante. **W**n vil ande mensche er-
 doret hat. **D**is ist des tufels gary
 wer da mit gefange vort. der en-
 vort mit schier gelediget. **W**n.
In dysen so grose scryt mag ny-
 ma rober v'vnde. er fliche da mit
 allem flise. **E**s mag auch nyma
 festlich durch herte. **I**er zeme
 ja dz fleische. **W**er gutes v'vome
 bructet. der dreit fuer in gey
Ir sollet sprach der apostel. mit
 truncte werde vo v'vome in dem
 vnkuschheit ist. **I**er scryt vort
 mit gelute. **I**an in roste vnd
 ab breche **W**n v'vyn schadet. ab
 vnglich me **I**er frowe od mane
 angesichte. **W**ronlich bilde. ist
 des tufels geschuise **I**a mit eis
 schier zu vnluhterkeit gezogen
 vort. **K**ein nüt mensche sol in
 dem getrubde **I**st. **I**st v'm vnd
 heilig. **I**n byt doch mit s'cher
Mag icht em a. fuer in s'mer
 schosse v'berge. dz s'm kleid mit
 brenent. **W**d wandeln vff den
 Eolen. dz s'm solen mit v'brat
 werde. **W**nglicher p'sonen
 by s'm. ist als fuer v'n spuer. **I**
 der roiet hoit nur vff zu blasen.

bis es enzündet werde. Dis sprit
 tes vort nym gesieger. Da der
 fliehende. Es sollet psonē ge-
 spreche nym lange sm. Von sol
 so große schenheit zwischen
 manen von frowe sm. Es ems
 des andn name mit wisse. Es
 sint uez vil der heiligste lute
 mit diesem last gefalle. von ire
 sicherheit. Kinder vorchrent
 och. wa ob in andn sünden
 zu vorchrede ist. so ist es in
 duser vil me. Ach spruch dz
 werlich. Es hüt vnd em
 name der geistlichkeit. ge-
 schicht wo vorken em kune der
 vnlurenkeit. **H**en. woz sol ich
 sage. Hut en schement sich mit
 die vorneme mensche. ale sie
 berümet od' freudet sich so sie
 vbel düt. les grünet i frowe
 etwoz schamhaftigkeit. wie kley
 die noch so. **I**ab in vil mensche
 ist die bofheit also gewahse
 dz der vnwise geachtet vort
 der des ^{vbel} mit geleret ist. **N**oz me.
 Dis ist in hochgezet. Dis ist in
 pden. Darvorn stetiget sie die
 Erche. dz sie einand' sehen
 von gesspreche zusamen habet

Es dest' me reifung des stüchke
 lustes da wo wahse. **A**ber woz
 vflorierstu armer ma **I**n duser
 In duser bofheit. ^{darvorn} **W**illst du
 du mechtig bist in von ge-
 rechtkeit. Du sündest gar
 vil swerlich dan die frowe
 Sie ist weicher ^{natur} von du mey-
 nest dich starcke. Sie setz
 da hem stille in Arm huse
 von du vof sweiffede ^{mit falschen luste} in ma-
 nige wise bestruckestu sie.
 von zwingest sie etwa dz
 sie süde. Dis du st du. wan
 got swiget darzu. Du geden-
 kest dz er in gleiche sy. **E**s
 vort ab kome die zit. **I**a er
 dich vort straffe. ^{in vbel} **V**on vort
 setze vnd in antlit. **D**avo
 O liebe sune. sint kluge als die
 slange von em fahig als die
 dube. von rechtet menliche
 mit dem alte slange. **I**ud' lende
 sient begürtet. von brynende
 lucerne in vdon hende ^{gure bild den lute} **D**a
 vort vob' herze gesterker.
 wa die noch bespriet. werde
 sich vorchte. **V**on in got werd
 in dugede vortte. **V**nd er
 vort zu nit bringe die och
betrübet

Wen über liebe kinder. haben
em and' liep. wa dz hab ich mit
wo em mensche empfangen.
süder wo dem behalter. Es ist
spich er. my gebott. dz m em
and' liep habe. wa m der
einigen liebe. bestet alle gute
der tugend. Als vß einer
wurtzel wil zwige vff get.
also werde vß einer myne
vil tugede gebore. Ob ich
spichet der apostel. rede mit
menschlich vn anglisth' zuge
ha ich alle wissacht. vn be-
kene alle vborghheit vn kuse
• Wn ob ich alle glauwe ha also
dz ich die berge vber fure.
ha ich der ware liebe mit. so
hm ich nichts. Wer die wa-
re görlidhe liebe hat. der ist
gütig. er ist gedulig. Wn
der hat sie. der mit alleme
sin nechste liephat durch be-
grunde der moetschafft vnd
des libes. ^{auch} die heide vnd
offe sinder dnt. Me dz er
sine vrent also liephat als
den frut. Wn dz mag em
mensch mit em wisse bekene
ob er den mynet der om

zu
wider ist. Sicher dz ist vil wol
zu mercke. dz auch vil sint
die da liephabe. aber vbelidhe.
wa sie hat vñ frut so liep. dz
sie gottes liebe vheret. welche
vitzu ob got liephat. die sint
gottes mit vordig. In allen
tugende vnt messitet gefor-
dert. Duged vil alzu dz mit-
tel. Zu vil liephabe. ist böse.
sünd' liephabe also dz rechte
vordert. dz ist gut. **A**lle
liebe die da schadet ist zu ver-
myde. wa com vbrige liebe
sint erliche gefalle in conluter-
keit. Ande in nyde vn haf come
vil hat auch m gebete com got-
tes diest gelassen. wa das dnt
die vberflisig myne. dz sie al-
zu den gne sehe den sie liephat.
vberige vn. vorechre liebe. be-
kener mit gerechtikeit noch
vorheit. Die magel der vn-
nufft. sie kan mit mafe. nach
enmay mit ande gedente da
dz sie mynet. Duse myne.
myner mit trost wo der con-
müghkeit. mach artzeny von
der sverheit. **W**n ist vniüt-
lich eme mensche der solidhe my-
ne hat. dz er got ymer möge

begehliche gebete ein. Dife myne
 en ist mit Caritas wore liebe göt-
 licher gnad. Sader sie ist stulticia
 ein ^{unverstand} ~~unverstand~~ torheit. Wir solle
 alle onser brude liephabe als.
 ons selb. also dz ma mit liephab
 die sude. D3 ubel pinege. Das
 ist rechte liebe. Den bessern me
 liephabe. D3 ist gerecht. Also sit
 die lute liep zu habede. D3 die
 guthet erhöhet werde. on dz
 last der misserat vns ödet. vde.
 Die ware myne heischer. das vom
 got sollet liephabe vß ganzem
 hertze. vß ganze gemüte vnd
 vo ganze krefte onser. vnd
 in also stiderlichen liephabe. D3
 vom mit im nichts ande liep
 habe. Von den nechste als ons
 selbo. In disen zweim gebotte
 hanget alles geseß vñ gphete.
 Der one die wore liebe ist. Der
 ist on got. wa got ist die wore
 liebe. Der in der blybet. der be-
 thnet yet im himel wonen.
 In dem himel ist aller selige
 eine liebe. wo die gewore lie-
 be ist. da enist kein haffe. kein
 ere gvrheit wort da betat. noch
 mormelug noch hinder rede. n.

Vspottung. Sund in allen ist
 eine. vñ der selbe glidte wille.
 D3 sollet ir wisse brude. wa
 ob ir mit habet volkome liebe.
 so sint ir vnd tufalschem gervalt
 von en ist got mit me mit vch.
 Der da on got ist. der ist in d'
 helle. Darom my liebste sune
 imane ich vch so ir zit habet.
 D3 ir die gnade gottes mit gte-
 lich enphaet. Die gnade gottes ist
 alle mensche ein lebe. durch den dot
 seines sines. Die wil wir in diser
 kurtzeste zit lebet. solle vom seuen
 dz wir nach dem dode synde. Jes
 40. tage sint kurtze. sin lebe wort
 ab gesunne als wo ein weler. so
 er noch da befunet vff gen so kumt
 der dot als ein diep. wa dan d. a).
 gestorbet. so abstraget mit mit im
 die löblichkeit vñ ere sines hufes.
 Die rucke füret hm dre tage in
 swachte giten. vñ in ein pucten
 sty get sie ab zur helle. Eins vñ
 lichte wercke volget im. **E**s ist
^{vnd gewis} gar behende als weldes mensche
 lebe alsit böse vnz. D3 auch sin dot
 böse sp. wir habe gutes od' vobels in
 dirre zit geta. D3 selb synde vom
 nach dem dode. Mit sünnet vch
 wa dis ist ein begehliche zit. Er
 in dz liecht habet.

so wandelt mit in wissens. Der
in wissens wandelt. Der weiß nur
war er get. xpc ist dz geware
licht der in der wissens lichte
tet 20 vff dz in Ende des lichts
set. vñ vch dz wisse mit be-
griffe. so get zu dem lebend
sein der wo day lute vñ woffen
ab von got vñ wewet. vñ dem
werd in vff gebude als lebende
steine. In allen dinge erbiete
vch als diener gottes in vil ge-
dult. In trümpfe. In nöten
In arbeit In wache In wase
In küschet. In tagmütet. In süß-
keit. In vngestiffte liebe. vñ
vñ vch en sp mit lüge. Ein
iglich lügelhaft a ist got vñ
banlich. vñ got ist die war-
heit. vñ die lüge wider set d'
worheit. flucht alle müßige
wort. vñ vñ wo ighen
müßige wort. got rechunge
müßet gebe. adyment dz swige
vñ vil rede ist. da ist stetlich
die lüge. vñ die lüge da ist
fide. die rede zeigt wie d'
a. sp. In eis prieste vñ
geistlich psonē münde sol.
kein wort sin in dem xpc
name mit lute. Er sol in sich alze
ziehe dz götlich gesesde. da

wer in des hien gesesde trachtet tag
vñ nacht. der get mit abe in dem rade
der vñ milte. nach stet mit in dem ave-
ge der sünde. Er wort als dz holze.
dz by ablauffe der wasser gepflagt
ist. des blatter mit abfaller. me er
wort frucht gebe in siner zu ref.

Ir sollet ansey emhuden gebetten.
vñ stetes ^{vñ} andechtiges gebett hat vil
kraft. dz gebett erhebet de mensche wo
der erd. füret in zu himelstake dinge
vñ sut de mensche mit got rede. es
erwombet gnade wo in. so es andechtig
vñ mit trehe vñ mischet ist. Stetes
gebett mit trehe bespraget. ist ser
nütze. zu vdiene die götliche gned-
keit. vñ zu erwerben die woldat der
erhörung. Eschias erwarp zu hat
wo got gerade mit sinen trehe vñ
gebett. dz got wandelte sin wortel.
dz er ^{vñ} gesprochen het. Der hie er-
loste auch Susana von vñ teil
eis herte Jodes. vñ gebett vñ
trehe. wo helias gebett gab
der himel den regte. der vor ij
jar vñ vi. monad bestoffe avz. Be-
düffet in wt. bittet mit trehen.
nichts daran zwysel. vñ vor
glaube bittet. es geschicht sicher.

Büche ^{me} am leste sextne nach
der geware armut eis dz hie
gebristet

O aller liebste müt. mit hab ich wogessen
diner bette als du mich gebettē hast.
habe ich mich geflossen dir zu diēte. Vā
ich erkant hā die grosse liebe dino gemüts
zu der heulge geschrift. Vn dinen flōß zu
lesen vñ zu volbringē allz dz du liesest.
Kuch bin ich ingedencke diner trehe vñ
allz flyses den ich dich an dir erkāt hab.
Ja du mit mir rettēst vō der zunemūg
diner sele. Vnd darō hat mich mit ver-
trossen das zu erfüllē des mich dīn liebe
gebettē hat. Vnd dz du ye lang' ye laß
zu nemest in der liebe gottes. Vñ ich auch
vdiene teilhaftig dīne lones. Dān wie
wol dz ist. dz ein mēsch heulig vmt der
sich allein seliget mit der hulffe gottes.
Joch ist der vil selig. der mit ym and'
lütē bringet zu dem ewige lebe. Dar-
vñ bitte ich dīne liebe dz du lesest dise
aneworsung. Vnd behalte sie in dīm ge-
dēchnis. Vnd erfüllē es mit de wite
Vnd gebest da mit ein gut byzeichen
andē lütē. Vnd werdest mit dīne
selig. dz du also vō dīnen vñ andē
lütē zu nemūge. leinen selige lone vñ
dienest zu ephalen vō gotte. Vñ hūte
dich flystliche dz du icht tuest darvon
du missfallē mögest dem hymlyschēn
brūt gom. Wā ist dz du stete blibest als
du wol angehabē hast. Do wurstu teil-
haftig mit andē heulge. leinen vñ ge-
hōret vñ geschehē frōde. Als vns be-
wēt sät paulus vñ spīchet dz her oge
gesche hat. dem ore gehōret hat vñ

In kēno mensche herts ist kōme dz
da gott bereitet hat den die in liep
habēt. Darvñ yle zu der selben
frōde in der vil heulge ewige rüge.
Mercke liebe müt. Wie ein grosse se-
likut das sy. der da siehet den anblit
gottes vñ gebrechlich. Vñ zu sīn in
den hören der heulge engele. Vnd
sich frōben one ende mit d' same-
nūg all' heulgen. Zu den flyß dich
zu nahens alle tage mit zunemūg
der tugeden die du vñdest in dīn
gegēwertige aneworsung die ich dīn
geschrift hab. **Von götlich' vñ brū-
derlich' liebe** / Von erlste bitte ich dich
mit dem apostel S. paulo. dz du
von allen dinge dich flystest zu habe
die tugēd der heulge liebe. Wā als
dz brot ein yeglichen spōß besser ist
Also vñbertriffet die dūgēd d' liebe
alle andē dūgēde. Wā on die liebe
mōget wad' die trehe. nach waachē
nach armūt. nach kūscheit. almūse
nach martel. de mensche heulig ge-
mactē. Die selbe liebe gebūtet
vns sūnderlich vñser hre vñ spīchet
ich gebūt vch dz in icht vñd emand'
liephabēt. In dem erkenent alle d'.
dz in stent my' in d' h'. Die liebe
lobet S. iohē der apostel vñ spīchet.
Wer da blibet in der liebe. I' blibet
in got. vñ got in ime. Vñ paul'
spīchet. It dz ich teilē allz my' gut zu

Erpfe den arme. Vnd gib mynen lip zu
brünen. Ich hab ich der liebe nit. es nützet
mir nichts. Die liebe ist gedulag zu
hiden widerzeme dinge / gürtig zu her
biete gute dinge. Darom aller ge
trübste müte. Lyde gedulacklich wider
wunge dinge. Vn hab liep die dich betrübe

**Vn demütigkeit. Die du wirt zu gefügt
d'liebe. Vn vnderkeit od' gehorsam.**

Du solt auch gar gewislich glaube
dz die liebe nym' herschet one die de
mütigkeit vn vnderkeit. Ist dz du wirt
dest habe ein wore liebe. Zu hat wirstu
demütig vnd vnderung. Wa die de
mütigkeit ist ein edle tuged. die machet
vö irdeste mensche himelste mäste
mit der wirt d' tyfal vberwünd vn
alle sine anfechtung. Also d' heilige An
thoni' spöch zu einem Abt. Ich hab gefel
alle stricke des voms des vff gespanet an
den weg. Vn ich spöch süßzede. V' may
nestu dar disen stricke en gan moget.
Ja hortet ich ein styme sprechende also. Al
lein die demütigkeit. Eckerlich ich may
dz der heilige Anthoni' mit aller von
siner wege gefelie hab vnd gehöret.
Fund von vnser all' wege. Wa wir
sünde vnd vnwyse sint. vn gar vne
vö siner heiligkeit. Darom sollet wir
lesen vnd lerne. vn erfülle mit den
wercke. Dz wir möge vnynde die be
trügnisse des tyfals. der alzet wartet
wie er vns betriegt möge. Darom
wie gar groß die tuged d' demütigkeit ist
dz offebaret vns auch dz lebe eins selige
münches. der An siner tuged wirt gürtig.

Demütig vnd wyse. Davo wirt er got
geneme vn gefellig. Vn daer zu ein
zit enphalte vult den wore lichnam
gottes. Da gab im ein engel dz heilig
sacramet. Vn dem wunderworcke
wir prüfe sollet. Wie gar ein große
gabe vnd tuged ist die demütigkeit.
mit der ein törtlich' mensch got so
liep vnd so geneme wirt. Der
Abt Daniel. saget ein wünd' mit
dem die tuged der demütigkeit wirt
gesoffebaret. **Exemplu humilitatis eius**
Es wirt in Babilonia. eins gewaltige
dochter. die wirt besesse. Vnd ir vatter
het liep einen erbern münche. Der
selbe set im. Nyma mag gehelffen
din docht. dan allein die ich wyse.
Vn brigestu sie zu mo. so tünd sie es
nit. Vn lasset das vö demütigkeit wege
Doch müset wir warnemē. wan
sie vff traget zu vkauffen ir wercke
dz sie selbe arbeitēt. So spöchent. ir
wollēt es kōffen. Vn wan sie komēt
in dz huf zu nemēde dz gelt. so lute
wir sie dz sie got lute wir die dacht
So glaube ich. sie werde gesit. Also
gintet sie vff vnd fundē in einer
gassen einen münche sigede zu ver
kauffen sin körbe. Vn nomēt den i
dz huf. als ob sie im die körbe bezaly
vultēt. Vn als der münche kam in dz
huf. Da gab im die selbe besesse iust
frowe eine mülslag. Zu hat bot
er ir den andy bachen dar. nach dem
gotliche gebotte. Davo wart der
tyfal gepmiger. vn huf an zu schre
D' gross' gewewalt d' gebotte ihu xpi

Trybet mich hie vñ. Vñ zu hāt wart
 loy die docht. Da das vñ namat die
 heilige Alt vatte. Da loptāt sie got vñd
 sprachet. Es ist gewonheit vñ eygēschafft
 d' hoffart des tyfals. Dz sie wycket vñ
 flūhet vñ der demütikeit rēf. O liebe
 mūt. mercke die demütikeit des selige
 münches. Vñ volget vom Am nach.
 so vom best möget. Vñ ist es dz die de
 mütikeit eines mensche den tyfal vñtribe
 vñ andy mensche. sicherlich on zwifal
 so solte vom glaube dz vnser eyge da
 müt mit lat herfette den vñant i vnser
 hertze. **Da** so habe vom ein gewone
 demütikeit. vñ vom vns achtet vñd
 schreyet die niderste all' mensche. vñ
 einen rechtliche eret. Vñ alle āfectung
 vñ wider müt willklich lidet durch
 die liebe gottes. **Von** d' dūged sūcht
 d' hie im ewāgelio. Ein icht d' sūcht
 erhōhet. d' vñt genydet. vñ d' sūcht
 nydet vñ demütigt. d' vñt erhōhet.
 Darvñ vom lerne vñd bekennē sollet
 dz die hoffart widerwrtig ist d' demü
 tikeit. Herom sollet vom fliehe die
 hoffart. Vñ sie nydet. **Bu** d' de
 mütikeit. Vñ manet vñ leret vns der
 fürste aller aposteln. vñ spūchet. Ir
 sollet vñ demütige dem gewalt gotes
 dz er vñ erhōhe in der zit des trūp
 falo. Da mit vns vñt offebar vñ künde
 ist dz vom vns hie die wylavir lebet
 demütiget. dz vns die gūteit gotes
 vñt erhōhe am dūngste tage i dem
 ewige lebe. **Duch** hā ich gesproche

Dz die liebe vñ die demütikeit. vñ vñd
 tenikeit vñ einād ^{mögen} mit geschēde werde.
Von d' vñdtenikeit od' gehorsam. **güte**
Nūn ist gar flūchtlich zu mercken
 vñ der vñdtenikeit. **Vñ** von
 vñgehorsamkeit wart d' erste mensche
 vñstosē vñ dem paradysē. **Darvñ** liehe
 mūt. ist dz dā darin komē wilt. so
 flūhe dich dz du gehorsam seist. vñd
 dz du erkēnest wie gar ein große dūged
 sy die gehorsamkeit. So mercke dū mal
 geschribē vñder. **Ein byzēck vñ gehorsam**
Es waz ein weltlich' man. Der het drey
 sūne. Der ergab sich got vñ kam i ein
 clost'. vñ lieh die sūne in ein' stat.
Nach drien jare gedacht er an sūne
 sūne vñ betrübt sich gar ser vñ sie.
Der abt sach in betrübt vñd spūch.
 Vorvñ betrübestu dich. **Er** seit im
 dz er het iij sūne in der statte. vñd
 wolte sie gñ habe in dem clost'. **Der**
 abt gebot im sie zu bringede. **Er** gūg
 in die statte. Da woret sūne iij tode.
 Den einige fürte er in dz clost'. vñd
 vant den apt by ein glūend backofē
 stan. **Der** wāt halset vñ kuffete st kint
Der apt spūch. hastu liep dīnen sūn.
Er antwort. Ja. **Der** apt spūch. So
 wōrff es in den glūend ofen. **Bu**
 hāt wōrff er es in den glūend ofen
 darinne sah das kint als in eyne
 kühlen tūndē rēf. **Du** d' gehorsame
 vñdiente er die ewige frōde als der
 heilige paterarch Abraham mit d' opf
 unge sūne sūnes Isaac. **Da** vñd

Bitte ich dich selige mit' dz du m'kest
das wuind' und v'dienst der tugede
d' gehorsamkeit und vndtenikeit. **Vn**
v'n die selbe tuged auch alle zit habst
In d'ime hertzen v'n In v'bu'ge d'ir
wercke. **Wa** als zu der zit die vnd'
tenikeit des s'unches erlebete dz f'ir
das ofens. **Als** ist dz du gehorsam
v'n vndtenung w'rst. Die erlöset
In d'ime hertze die h'izige begerung
der s'ind. **W'rt** d'ir die selbe begerung
In d'ir erlöset. so k'umest
mit nach d'ym dode In dz ewig f'ir
s'inder i die h'ymliche ewige fröde
Darv'm hab liep die vndtenikeit.
wa sie gar ein große tuged ist.
v'n v'ff dz du in großheit v'nd
w'nde noch das erk'nest. **So** liep
d'ir nachgesch'ir w'nder. **Exemplu**
Ein heyl' w'rt' sach In einer ge
s'uche i'v' orden In dem h'ymel. Ein
orde v'vz der n'iderste die got dank
ten. Der and' orden der die die
wercke der b'm'herzikeit hie geübet
hette. Der dritte. der Einsideln.
die da gewonet hette In d' w'iste
m'uge. Der vierde ord' v'vz d'. die
da hie vndtenig und gehorsame
s'nt gewesen Inen geistliche w'rt'ig
v'nd ob' durch gottes wille. v'nd
In bedachte dz der selbe orde der
vndtenig' ein vil grössen ere het
da die and'ig. **W'nd** ich frogte. w'orv'
das w'e. **I** der orde der da klei ist
grösser ere hette dan die and'ig.

Das antwort mir der heylige w'rt' also
Der orde der b'm'herzige. t'it dz selbe
nach s'ym eugen wille. **Vn** die Einsidel
s'nt mit ir selbwillikeit k'ome von
der awelte. **Ab'** der orde der vndtenig
hat allen s'inen wille an gotte v'n In
dz gebott s'ins geistliche w'rt's. Darv'm
hat der orde groß' ere. **Heru'm** liebe
mit'. gut ist die gehorsam und v'nd'
tenikeit die da gesch'icht durch gottes
wille. **Vndtenikeit** ist ein heyl' all'
g'leibige sele. **Gehorsam** ist ein v'r
sprung all' tuged. **Sie** t'it v'ff die h'
m'el. **emey** ord' selbe mensche erlebt
sie. **v'n** machet In emey mit'woner
d' engels. **Gehorsam** ist ein s'p'ise all'
heilgen. **v'n** mit der s'nt sie k'omen
zu all' ir wolk'um'heit. **Ein v'manig**
v'o der tuged der enthaltung od' ab
brechung. die gut ist in vil dinge
Nach den d'rien vorgesch'ir tugede
s'olten s'p'lich mercke. wie ein große
tuged s' die enthaltung an allen bösen
dinge v'nd gelüste. **v'nd** die selbe ent
haltung od' abbrechung ist mit allem an
essen v'n an trinke. **v'nd** auch an schlaf
an reden. an kleid'ig. **v'nd** an v'nzliche
noturfftige s'ache. **Darv'm** man' ich
d'ir liebe. dz du nit suchest wolk'um'ig
edele koste. **v'n** nit esset vor zymlich'
rechter zit. **v'n** gedenc' mit in d'ime
hertze. es d'unt auch die and'ig. **Wisse**
w'irwar. ye mer ein mensche hie ar
beitet In dem dienst v'ns' h'eren. ye
grösser lon er nemē w'rt' von got
nach dem dode.

Dz du nu icht zu swē sy die duged der
 enthaltung. **So mercke** dis nageschryf
 wūnd **Expl** Ein mon geriat dorothens.
 Der fürte ein solich lebe. Dz er
 alle tage stame vff lase by dē mere.
 Vn budet alle jar ein herberg vnd
 gab sie armē luten. In der nachte so
 machte er körbelin von spysse wegen
 arm lute. **Ein** spysse woz brot vnd ein
 wenig krutes. Vn wasser woz sin tracht
 allz mēßlich gemesse. Des lepte er vō
 juged vff vōng an sin altar. Nie ent
 schlief er an kaimē bette. Vn stretchet
 sinen fuß nye zu kaim wulde. er et
 schlief nye mit wille. **Am** gingeſet day
 sin augē zu vō grosser müde dz er
 et schlief. Vn als bald er erwachete.
 so betrubte er sich vñ spōch zu dem
 slaffe od' zu dem nyende d' zu gedalt
 sin gutat zu vstōre. Ist dz du dem
 engel rotast zu slaffe. **furbas** avr
 bestu mir es nym rāten. **Wu** dem
 spōch ein and. **Darvōm** vdarbestu als
 dinen lip. **Er** antwort. **Darvōm** dz er
 mich dōtet **vō** **Darvōm** hab icht du
 die enthaltung des heulge d'ündes ge
 schribē. Dz dich die duged icht zu
 swē d'ünde. Vn dz du erkānest wie vil
 vom lerne sollte von den heulge wettin.
Din heulikeit hat gehoret **Wie** dorothens
 alle jar budete ein stelle vnd
 gab sie andē. **Wich** hastu gehōrt **Wie**
 er an kaimē bette lag vnd lebte **vō**
 zeln **vō** dz spricht icht mit **Darvōm** dz du
 auch als vil tūn sollest. **Sunden** dz du

Dich demüctigst. **Vn** da mit wissest wie
 gar grosse abbrechung vnser heulger
 netze gehabt habe. **Vn** mit nicht sūchtst
 wollüstige spysse **Expl** Auch stat geschryf.
 vō d'orse dem heulge münche. Dz er vil
 rare nit da brot aße. **Vn** vñ rare all nacht
 stūd vnd bettet. Dz er sine knye nye ge
 bog. noch sine augē ny zu getet zu
 slaffe. **Auch** ging er nechtliche zu
 den cellen d' d'ünde **Vn** fullte in ire
 lägelin mit wasser. **Vn** me doch dz wass
 vore was. by xxx acter lunge zu bringeda
Vn wie ser er piniget sinen lip. **Damit**
 vlor er doch nit sin vōrde sturde. **rof**
Belige mit. **Dise** wunda lise statetlich
 vñ flūp dich da mit zu zu nemē. mit
 d' hulffe gottes an enthaltung vnd abbrech
 icht all' bosen dinge. **Auch** sol vom
 nit berot sin zu begerede alle ding
Dund bedencke vom die enthaltung des
 heulge abtes. **Der** zu none zu **fast**
 nach grosser arbeit fast zu essen bi ein
 kurbse. **An** gelüster vō ganzem ligen
 zu essen der kurbse. **Er** straffe sinen
 gedangē. vñ spōch vñ sich selv. **Die**
 diebe gant zu der martel. **Ich** wull
 mich v'süchten. ob ich pine geliden
 möge. **Er** erhüb sich vñ stūd vff.
 v. tage an der hitze der sunen. **Vnd**
 spōch. **Ist** dz icht nit gelid mag die hitz
 der sunen. **Wie** mag icht da gelide das
 ewige für. **Vn** spōch ab' an sine müte
Ist dz dz du nicht machē gelide die pine
 so soltu auch nit nemē der kurbse zu
 essen. **rof** **Darvōm** sollet vom für dē
 mercke vnser frangheit. **Wie** gar vre

Unser leben ist wo in heiligkeit. Vn wo
me by zeichte name. Vn vns selbs vñ
sinne. Dz wir mit hilff der barm-
herzigkeit vnser hren ire mit wonig
ewillich möge habe. **Ein vmanunge
von abbrechung des geslechtes. Er?**

Die enthaltung mit dem gesichte
ist auch zu haben. Als vns leret
diz nach geschick wünd vnd by
zeichte. Ein münche ging vñ st
vatt hus. Vn gelobte dz er würd
keinen sin fründe selbe wolte.
Nach vuffzug hant erfure sein
sweest dz er noch da lepte vñ wote
in d'wüstenung. Sie gerühte mit
sie selbe in danc. In beschaff er-
fure wie dz sie sich ser darumb
pimigte. Er gebot den würd
der wüstenung dz sie in den ob-
genatē d' münche fantet. Er was
gehorsam sinen obn. Vnd kam zu
der sweest mit zu getane augen
vñ wolt sie nit ane selbe. Vn mit
amigam gebett ging er vnd in
die wüstenung vnd bleip da vntz
an sin ende. Darvñ heilige vñ
liebe müt. Hab ich dir diz geschrif.
Dz du lernest volkümlich wie
die enthaltung vnd abbrechung an
dem gesichte auch noturfftig sy.
als du hast gehoret wie d' münch
gehorsam vñ dz gebottē sin obn
vñ kam zu seiner sweest. Die An-
sach. Vn er sach in nit. Dz er nit
dete wid sin glüde. Darvñ vñ
manē ich d' in heiligkeit dz du kein

sorge habest zu gesche d' in nachste fründe
die du in d' walte gelasē hast. Dz icht vñ
der selbe wege d' in gebett vnd d' in trehe
gemynret wend. **Von der enthaltung
der rede ein heilige vmanunge.**

Huch bute ich dich. Dz du dich enthaltest
vnd abbrechest mit d' rede. Dz du ste-
tlich spichst mit dem heilige dauid. D' in
ich vñ d' in hute habe myne wege. Dz
ich icht sünde mit myn' zunge. Ich
hab ein hute geleyet myne munde vñ
Du solt nymā hinderwt bereden vnd
vurteiln. Bedenck dz maria die sweest
moysē gelitte hat da sie d' in brüder
moysen den dien' gottes. lesterliche be-
redet. Vñ vns sager die selbe hystoria
dz sie vñ die selb schuld vffsetz wart
vñ bleip vñ dem huse vñ tage. Vntz
dz sie vñ gebettes wege des selbe vres
brüder gerimiget wart. Nit sollet
wir mit der zunge da mit wir got
lobet. vnser nachste vrtailn vnd hind'
rede. Vñ vñ solte gedencē dz ge-
schribē stat. Dz ein ichtiger lester' vñ d'
schender vñ on zwifel vñ stoffen vñ
der schare d' heilige. Heruñ dz vns
dz icht widerfare. so solte wir vñ
huten. Dz wir icht schendet vnser ebe
mensche. den wir geheisse wend liep
zu habede als vns selb. Auch solte
wir vñ hute vor vñ nütze worte. Vñ
es spichet dz ewagelū dz die menschen
vñ ein ichtige vñ nütze wort müßent
adwort gebē an iungste tate. Das heif-
set ein müßige vñ nütze rede. Die d' in
nütze ist dem der sie redet noch dem d'
sie horet. Darvñ soltu nit wort spiche

Die sich machet zu lachen vñ kitzh.
 Sünd die da andacht. rühre vñ tre-
 hen bringe vñd heil der selē.
 Vns seit ein hystoria vñ ein dpt.
 Der w3 ein vñr beser gar vil müde
 genat Thyon. Der het vñsegtliche
 ding vñ zu richte vñ w3 vol ge-
 leret in latinischer kriesch vñd egyp-
 tier geschrifft. D3 der in xxx. iare
 nye wort geredet. vñ zornig wart
 od' keinerley vnnutzes scharpfe böse
 wort ye gespēh. In den selbe zutē
 w3 auch ein müde in d' wüsten vñ
 genat helyas. Der hundert vñ zehē
 jar alt w3. vñ klein wyle het er wñhm
 lxx iare ein einiges göttliche leben.
 Vñ w3 komē vñd zu dem alter mit
 vasten vñ swigē vñd mit eyne
 heilige leben. Ich bitt dich lieb mit
 d3 du dis vñd vñd byzeiche stark-
 liche lesst. d3 du wiffest wie du dich
 halten müst mit swigē. Du hast ge-
 höret wie der gelehrte a' iunt' deon
 xxx jar vñgeredt bleybe. 4 Darv
 begen ich. Ist d3 vñs alwage mit ge-
 zymet od' gelust zu swigē. D3 vñr
 doch mit nicht vnnyze/ lesterlich
 vñd schiedliche wort vnñh neyten
 redet heimlich od' offentlich. Auch
 d3 du die dūge der swigē das be-
 hehelt vñ geneme s. So hore w3 zach-
 arias ein iung' antwort sinem dpt
 da er in frogte. W3 dūcket dich gut
 lieb sū. Er antwort ime. Wart. mit
 besse dan swigē. Der dpt spēh. Es ist

ware lieb sū. Darvñ an d' zut siner
 dodes saß der dpt ysidor vñ sach vñ
 in den hymel vñd spēh. Fröhle dich
 fröhle dich sū zacharia. Wā die por-
 ten des riches d' hymel sint dir ge-
 offent. Mercke vil selige qüter.
 d3 durch d' grosse dūge d' swigē
 wege die thore der hymele geoffert
 sint vñd. Her vñ d3 du dis auch
 widerfar. so hab liep die dūgen d'
 d' swigē.
 Ich hab gelesē vñ ein dien' gottes
 d3 er vil jar einen stein trug i
 sine munde / darvñ d3 er sinige ye
 gewonte. Werlich ich vñ mane dich
 vñ aber mane ich dich d3 du hu-
 test din' zunge d3 sie nymā berede
 nymā vñteile noch vñdāne vñ mit
 nicht spēhest worte die die lūtebe-
 wege zu lachen vñ zu lichevri-
 keit. Bedenck vñe gar kurz dis lebē
 s. vñ wie dūrstig es s. Ist d3 man
 es zu glichet dem ewigē lebē. Ist
 d3 du d3 bedenckest. vñ zernest dine
 zungen. vñd wolgest nach den wēte
 der egenatē nach din' vñmūglichkeit
 on zwifel so kumestu zu in' geselschaft
 in die ewige frōde / vñ sid dem mal.
 d3 gute wercke vñd arbēt vñ frōder
 zunge wege nach des apostaly wort
 Davo wil ich noch einen sū seze vñ
 der swigē. Es kam d' dpt e-
 uagrius zu einem alte vñd spēh
 zu im. Sage ein rede mit der ich
 heilig werde. Er antwort. Wā du
 gest zu ymā. so rede nicht. er frog
 dich dar vñ.

Engari? wart gar Inmigt von der
rede. Vn̄ det ein volkūmā büße von
sime angesichte. Vn̄ sp̄t. Glaube
mir Got hab vil Bücher ob lesen
Vn̄ also ein nütze frūliche lere hab
ich nye fundē. als ob den worten.
O selige mit myn̄ Also ist der kūt
lūt. D̄ die sele drysfaltlich heilig
ist. die da volkūmlich hat die tū
gend d̄ stille swygung. Also hab
auch liep die selbe tugede mit der
die demütikeit wirt generet (Vn̄ d̄
wō der die Inmige trehe komēt. Vn̄
zū lesten vil böser dinge genomen
werd̄ wō dem mēste

Von begird demüinḡ kleidē
Auch sol̄ d̄m selikeit vil heilige
mit wissen. D̄ die enthaltung ā den
kleid̄ ist gar noturfftig. Es sint
vil lüte die da memēt d̄ die begird
schöner und kostar̄ kleider mit sūde
s̄. Wer das also. s̄ hat nit v̄n̄
h̄re. S̄ct̄ Johānē den t̄iffen gelopt
wō der heritikeit s̄me gewandes. Da
er sp̄t. Durch alles wille sint in
ob gange an die w̄stenūg an zu
selē einen mensche gekleider mit
weichē senffte kleid̄. Nempt avar
die senfflich gekleider werd̄. Die
sint in den höfen der künge v̄n̄ der
w̄che. Johē ist gewesen der erste
münche der nūbē s̄. der kleider
trūg von horen d̄ k̄mel tieren.
Ist nū d̄ der d̄ da geheligt wart
in mit̄ lybe v̄n̄ got gar liep w̄z.
v̄n̄ w̄erwelat. Vn̄ auch mā d̄ ein

Dapha w̄z. sich gekleider hat mit k̄mel
hören. Vil me wir armē d̄n̄stigen
sūde. soltē v̄n̄ demütliche kleidē
d̄ gemands. Also sp̄t̄er s̄ct̄ Gregori
Nymāt kleider sich mit schönē kleid̄
er tū es dan durch weltlich̄ erē wille
Vn̄ sūdere soltē mit actē zierheit
des lybes. sūnd̄ der sele gezierde soltē
v̄n̄ sūche. als da ist. liebe. trulle.
demütikeit. gütikeit. gedult. senff
mütikeit. v̄n̄ andē tūgend. Wā v̄n̄
w̄rt̄ den die sele gezieret v̄n̄ lebat
ewillich mit got. Vn̄ wie ser aber
d̄ flucht gezieret wirt mit edeln
v̄n̄ kostar̄ kleid̄ r̄ct̄. s̄ ist doch mit
andē dan ein stanchaff. staup v̄n̄
miste. Darv̄n̄ liebe mit. s̄ actē
nit ser den kleider zu d̄nem lybe
Nur gang auch zu bade v̄n̄ woluste
wille. Wan ist d̄ v̄n̄ lūstliche v̄n̄ zart
halte v̄n̄ser lybe. s̄ neret v̄n̄ v̄n̄ v̄n̄
keinen groß̄ v̄n̄t mag d̄ mēste gehaltē
d̄ sinen lip. Wā der lip zūhet die sele zu
sūnd̄. Darv̄n̄ sol̄ ein dienerin v̄n̄ dien̄
gottes allewege den lip mache v̄n̄dienig
d̄ sele r̄ct̄ **Ein v̄manūg d̄ die obge
schrib̄n̄ tugede mit w̄isheit soltent
getan werd̄. v̄n̄ mit bescheidenheit.**

Der lip sol̄ gepiniget werd̄ mit
abbrechūg an wache. an esse tr̄n̄c
ken. kleid̄. rede. geslechte. v̄n̄ mit
māgerley ander̄ māssige. Doch also
d̄ er da mit alwege sin̄ d̄mpt v̄n̄
v̄n̄denkeit möge volbringē. D̄ lip
ist alwege zu festigen v̄n̄ zu pinigē
d̄ er r̄ct̄ die sele zu sūnden ziehe.

Vn auch dz er alweg medtug sy zu
 tünde gute wercke. Da wensmen
 lyp zu hert piniget dz er nit geru
 mag gute wercke. Deraveß noch nit
 die tuged der bescheidenheit vn oder
 d'wyßheit. Darvñ dz du wiffest
 messlich zu pinige dinen lip. so
 wil ich dir sage ein rede vñ dem le
 ben der heilige altvete. Man liest
 vñ ein altvett. der in elichem stat
 od' lebe w3 gewesen in deraveß vn
 wart ein ley brüd' in ein orden.
 Der tyfel wacht an ser an mit vn
 küschheit. Er sagete es sinen oberste
 Do sie hore dz er starck vñ vñmäge
 w3. vñ groß' ding vñmochte dan
 mā am enpfolle hatt. Da gebütter
 sie im noch grösser arbeit zu thünd
 vñ also pinigte er sinen lip. dz er nit
 mer vffgestan mocht. Vñ vñ got
 tes schickung wege kam ein pilgeri
 zu im vñ hant an jar frage. Vñ d
 fragte in vñ ym gebreste. Er sprach
 Ich bin eliches lebes gewesen. Vñ mich
 wicket ser an der vñant vñ myner
 eliche frobē wege. Dz hab ich ge
 set myrien obñ. die habe mir swe
 burde vñ arbeit vffgeleit. die ich
 gñ volbracht hette. da emochte ich
 nit. Daron bin ich krank word.
 Vñ noch mymp zu die asectung
 des fleisches. Dz horte d' pilgeri
 vñ betribte sich. vñ spöch. Buchlich
 din oberste habe dir wol getan.

Dz sie dich beswet haben. Doch woltu
 mir folge. Du wurdst schier rüdie
 der ansectung habe. Vñ ym dir ein
 mässigung. vñ erliche die krefte des
 lybes. vñ tu götliche wercke. Wiff
 dinen gedanch in gotte. Da mit din
 arbeit machu die ansectung nit vñ
 windē. Vñ vnser lip ist als ein ge
 wāt dz du nigest vñ handelst mit
 bescheiden messheit. so weret es z
 justu des nit. so mag es nit gewen
 Also ist auch vñ den lip. Da er dz
 gehorte er tet es. zu hat vñ ließ in
 die ansectung des fleisches. Dz
 hab ich dir geset vñ geset. vñ
 die obge tugeden. swigung. armut.
 pinigung des lbe. sint zu thünd mit
 bescheidenheit. Bescheidenheit ist ein
 mut' all' d' tugeden. Von der
 selbe tuged lesen vñ in dem leben
 der heiligen altvete. Dz ein Jäger
 jaget gewilde in ein walde. vñ
 sach den Apt Antoniu sich frobē
 mit sinen brüdñ. dz missiel ime.
 Der heilige Antoni vñ wufete den
 Jeger. Dz zu vñle gestliche luten
 messige künzvol ist zu erlöben.
 Vñ spöch zu ime. leg einen pfeil
 vff dine bogen vñ zühe. Er tet es.
 Der Apt spöch. zühe me. er zoeh
 ab' me. Der Apt spöch aber. züch
 noch mer. Da spöch der Jeger. Vñ
 ziehe ich den bogen. so zbricht er
 Da spöch der Apt. Also ist es auch
 in götlichem dieste.

Ist dz ich vberpbe die brude. so nemet
sie ab an iren kreffte. Da von ist es nutz
dz sie ein kleine wold bringent ire
kreffte. Da dis erhorte der neger.
Da het er grose rulle darvun. vnd
ging hin vñ bessert sich vñ d' rede
vñ. Darvun andechte mit. hab
ich dir dis geschriben. dz du dem
fleisch dine libes beswert den dienst
vñs hren. vñ auch dz du den dienst
gottes volbringē mögest. mit vñ
mest noturffikeit zu geben dem
libe. **D**arnach vmanē ich dir
liebe. dz du die tugede alle flüchtig
enpfallest dimer gedechtnisse.

Von andachte vnd rulle. 20
Syd dem mal einer andechtigen
rulle vns not ist zu aller zyte.
so ist dir die selbe tuged auch zu e-
pfellen. dz die rulle werde zu ge-
füget d' dödlichkeit waldich dinge
ich wene. dz die wone tödlichkeit.
od' vñmelung von vñmä möge ge-
habt werde. es ist dan mit einer an-
dechtigen rulle. Darvun liebe mit
bittē ich dich. woz du tüest. du hal-
test stille stungung. od' habst lieb
ab brechung. od' heymliche wachunge
od' andē tugede. dz tu allz in den
liebe gottes vñ mit trehen. Ist aber
dz dir die trehe nit komē. so hab ein
heilfame rulle. Wir sollet zu aller
zit andacht vnd rulle habē. dz wir
alwegen gespreche möge. lieb hre
ich offer dir alle myn gute avercke

mit andechtheit. Wa von den tugede
stat geschriben in dem lebe der heiligen
altvettē. **Ex** Ein brud' frogte einen
altē vñ späch. Woz sol ich tun. Er ant-
wort vñ späch. Wir sollet alwegen
wemē. Es gabürte sich dz der selb
altvatt enrichtert wart. in dem geist
vñ da er wid' zu im selbe kam. man
frogte in woz er gesche het. Er ant-
wort wemēde. Ich hab alhie gehört
schrien on vñd laß ein stome die
späch. We mir. We mir vñ. Darvun
wir offentlich erkennen sollet. Darvun
wir stentlich wemē sollet. dz wir
ich nach dem ende dis lebes koment
in dz ewige wemē. Wa dis lebe kurz
vñgänglich vñ vol durffikeit ist.
Al' genes lebe hat vñm' kein ende
vñ als die heilige sich ewiglich fröliche
mit den engel in den himeln. also
werd die sünde on ende gepünget
mit den tyfah in d' helle. Ist dz
wir zu hat nit trehe habē mögen
als wir gh' wolte. Es soll wir doch
mit vñ hōren zu beten. Wan unser
hre mag vns lüchlich trehe gebe
vñ lüte begent trehe zu habē. vñ
sie komē in nit zu hat. Davon stat
geschriben in dem lebe der heilige alt-
vettē. **Ex** Ein brud' frogte einen
altvatt vñd späch. Vñ sel begent zu
habē die trehe. als ich sie horte
habē die altvettē. vñ sie komē
mir nit. vñ my sele betrübet
sich. Es antwort im d' altvattē
Die kinde vñ ist. kamēt nach

In dem lebe der alerwiltē. **E**thlich brüder
santēt zu dem Apt **Marqariū**. Und
bätent in dz er zu inē keme voff einē
bergt. **S**ete er des nit. so solt er wisse
dz ein grosse samnūg zu in keme.
die in begerte zu sehene von sine
tode. **E**r kam voff einē bergt. da woz
gesamelt ein grosse schare d' brüder
die bätent in vñ ein p'dige. **E**r
sp'ch. **W**emēt liebe brüder. **W**einen
wir trehe. **E** dz wir da hin komen
da vnser trehe vbrantēt vnser hup.
Die brüder alle lagēt voff in ant
lüt voff der erd vñ weinēt. **A**uch
der Apt **Siluan** sah by sine brüder
vñ wart entzücket in dem geiste.
• vñ viel nider voff in antlüt. Dar
nach stünd er voff vñ weinēt. Die
brüder frogtē in **W**att' woz hastu ge
sehen. **E**r swent vñ weinēt. Die
zwügent in zu sagēde. **D**a sp'ch er
ich woz entzücket zu dem garochte
vñ sach vil vnser ordēs gan zu der
pinē. **V**n vil weltlich lüte gan in
den hymel. **D**er selbe Apt weite
vñ enwolt vurbas nit mer vfer
sin' selte / er avünde da bezwüge
So dacta er sin antlüt mit d' kütze
vñ sp'ch. **W**oz ist naturffeyg zu selte
sich v'geenglich liecht. an dem kein
nütze ist. **D**avo liebe müter
mercke die dugēd. mit d' gar vil
heilige / got begelich vñ genamie
wordt sint. **M**it der so vurt den
tyfal vñ die sünde vber wunde.

Mit der vurt got beweget zu barmh'
zikeit. **M**it rechten vorē trehe werd
die vorgeschri' dinge erfüllet. **D**' hat
gewore trehen. **D**er da nit ma düt die
sünde die er getā vñ beweinet hat.
Dz man nach der buße vñ rulle
nit wider zu sünden kere vñ.
Darnach ist zu vmanē d'm seli
keit. **D**z du die sünde die du gebüset
hast. acht ma tüest vñ unblasig we
gan des tyfals. **V**a ein iglich' büßend'
mensch. **D**er ab' tüt dz er gebüset hat
der vurt glichet ein hünde vñ der
wid'nemūg wege d' vnsubertait.
Sic canis redies ad vomitū. **D**esse
wer aber das düt dz er gebüset hat
der ist glich einem d' da westet ein
vngebraute ziegel. je me er den
weschet. je me er des quates macht
Va **M**arias vns manet vñ spricht
beschet vñ vñ sint vñ me. nemēt
hin' dz böse vñ gedende vñ myner
auge. **D**er vurt gereinigt vñ blibt
reine. **D**' nit wider vñ tüt dz er ge
büset hat. **V**on der sele die da wid'
vñ tüt dz sie gebüset hat. stet ge
schribē in dem ap'hetē. **V**ie gar swach
lich' böse vñ sünde bistu word. dar
vñ dz du nit vmydest d'm wege der
sünden. **V**on der masse zu betten.
Idt dem mal dir geoffenbarē ist
die tugēd der rulle. **S**o ist dir
nū zu offenbare die masse zu bettēde
vnser h're der offebare die masse zu
bettēde. **D**a in sine Jungē baten dz
er sie lerte betē

Hand spich. Wan m stand zu bettēde. so solle
 er mit wil reden. **Eund** sprack. **Watt**
unser der du bist in den himel. **Wan**
 dz gebett sol künz sin. es si da dz von be-
 gierung wege göttlich gnad dz gebette
 vzoget werde. **Wā** ich hab gelosen
 in dem lebē der heilge alt vatte vō dem
 Apt **Arsenio** dz er an einem sun abent
 by schinend sunen mit vff gehoben
 hend gen himel. anhub zu bettēde.
Wā da von mit ließe vntz frū an dem
 sunētage. dz macht die begirde göt-
 lich gnad. **Das** hab ich dir mit ge-
 schribē darvō dz du es auch also tū sol-
 lest. **Eund** dz du die begierung vñ flise
 die er vñ die ganze nacht vñ lange zit
 gehabt hat. dz du dich flisest die zu
 habe in ein ordelich zite. **Wā** also sta-
 dest an din gebette. dz din gedencke
 einrechtig si mit der styme vñ mit
 den worte. **Darvō** sol din liebe hōre
 noch ein wort vō der masse zu bettē
Es saget ein Apt genat **Dulz** das
 er woz gewesen ein Jung ein aptes
 genat **Bersanon**. **Wā** spichet. Ich kam
 zu stunde in die Celle vñs Abtes.
Wā fant an stan an sin gebette. **Eund**
 sine hende wore vff gehabe gen himel
 Also bleib er iij tage. **Darnach** rufft
 er mir vñ spich. **Wolge** mir nach.
Wā ginge vñ vñ kamē in die wū-
 stemig. **Wā** da mich durstet. Ich spich
Watt mich durstet. **Er** nam ein liderin
 feflin vñd gung vō mir als vñ als
 stein wirff. **Wā** da er gebettet. da bractz

Das was vol wasser. **Zu** hat ginge von
 in ein stat. vñ kamē zu ein apte
 genat **Byson**. **Wā** der stūdz vñ bettet.
 mit vff gehoben hend. **Zu** hat müst
 er sie vñ lassen. dz in icht entzickt
 würde sin geist. **Gebirte** es sich aber
 dz er mit andē brūdh bettete. so lieh
 er bald ab die hende. dz in sin geist et
 entzickt würde vñ wonet in bescheu-
 licheit göttlich dinge. **Duch** spich
 ein and' altvatt. dz ein stetiges ge-
 bett reiniget die sele. **Wā** die vete
 gemeinlich sprack. **Wett** als vñ
 möglich ist dz vñ sin antlit selte
 in ein eribe wasser. **Also** mag auch
 kein sele got gesche. sie si dan ge-
 reiniget von frōnde bosē gedē-
 ken. **Du** hast gehoret **Wie** der
 heilge Apt **Byson** entzickt wē.
 dz geschach on zwifel darvō.
 dz er getoder woz d'welte vñ z'
 gengliche dinge. **Ich** batte om
 liebe dz sie hōre. **wie** große flis
 gehabt hat ein heilg' d'vincte
 zu bettē. genat **Paulz**. d'vond'
 in hatte. fuff hundert d'vincte. d'
 det mit andē dā das er bettet. vñ
 genūmē allein so er asse. **Der**
 hatt ein gefasste zale. **Die** er alle
 tag got opferte. **vñ** gebette. **Wā**
 dz er das gebette keines vñ
 lieh vō vñ gessens wege. so legte
 er in stein. **Wā** nach igtichem
 gebette so leute er ein stein
 in sinen goren. **Wā** er dan die

Etzmln alle In gelaf. so wuste er wol
dz sin gebett erfüllet woz rief **Darum**
liebe mit. sollen wir ons gar sere
demütige **Wan** wir gar vore sin von
d' dienung götlich gnad. wil vner
dan die obgnt. **Wn** das gebette.
mit rülbe vnd andacht ist ein groß
duged. **Auch** wil ich dz du gar
wiflich merckest. dz **h̄s** xpc wuf h̄
vnd heylat. da er wolte bette. da gyt
er vff de berge. **Darum** dz auch du
vff einē berg gangest. wan du bet-
test. dz dustu. wa du bittest vñ heil
din' sele. vñ vñ vgebung dimer
vñ ander lüte sünde. **Wā** aber du
bittest räche. od' den dot din' anende
od' weltliche dinge. so gestu nit vñ
den berg d' götlichkeit. **Merck** vil
liebe mit. dz du die obgeschriben
dinge mit fläße lesest. dz du ande-
lich vor der vsmahung all' weltlich'
dinge komest in ein andechtige
rülbe. so erkönestu die masse zu
betten. **Nū** ist zu sagen vñ dem
stryt der sünde wid' die tugend
vñ auch einen rate. **Vie** die sünde
vñ anfechtung des tüfels sol vñ wñd
worden
Syt dem male villiebe miter
du zu vil tuged bist angewy-
set word. so soltu nū fliflichen
mercke **Vie** groß der stryt d' sünd
is wid' die tugede. **Wā** der ist vñ
meflich groß. **Dan** so machtu mit
hilff gottes alle sünde vñ wñd. **ist**
dz du widwertige tuged nymest

gem reglich' sünde. **Wā** der stryt der
sünde. **Wñ** dz last' vñ d' die tuged. den
kümet de mensche zu nütze vñ zu
frumen. **Dā** mit dem selbe kriege
so wort bewet der gedanch vñ wort
gereinigt von der sünde hoffart. **wid'**
regliche sünde sint zu nemed' tuged.
wid' vñ küschheit nym vñ miltat. des
herze. **wid'** zorn nym gedult. **wid'**
forcht nym getrulle vñ hoffē. **wid'**
tractet an gottes dienst nym liebe godes
vñ sterke. **wid'** angst vñ trüpsal nym
gastliche fröde. **wid'** gytikeit nym mil-
tikeit. **wid'** hoffart nym demütikeit.
wid' nyde nym die duged der liebe.
Javo spitet fact paulus. dz fleisch begt
wid' den geist **vñ** der geist wider dz
fleisch. vñ sint stetlich wid' einand'
Darum selige mit diese dize dinge.
vñ mercke sie ^{vñ} flise dich malich
zu vechte wid' die anfechtung des
tyfals. des fleisches vñ d' wölte. **ist**
dz dich d' flasse beswet. so oberwind an
mit wachte. **Da** mit wort er vñ nichtet
vñ vñ d'rbet. **ist** dz dich glustet zu bade
so soltu gedachte an fact Jacob. von
dem schribet Josephus dz er nū kein
fleisch geessen hab' noch nye kein baden
guta halt' noch nū kein lüne gewat ge-
trage hat. **Belust** dich nach wöllustig
spysen vñ guter koste. **so** nym wir dich
Wolhanfen den töiff. der d' größte gewe-
sen ist ob allen sinnen der frohe. der
selb sich neret d' wurzeln der wölde.
ist dz du dimer vñ vñ vñ vñ vñ
nicht vñ gebe macht als du gñ tetest.

gedencke wie so große drey
 vns hñ ih̄c xpc vñ dich gelutē hat.
 Wie er ein dōtlich mēsch word ist. ge-
 p̄spelt. mit halsslegē geflagē. mit
 ein dōrnē krone gekrōnet. gērtiget
 vñ dot ist vñ dich. **Alle** dise
 d̄ng hat xpc gelutē. Darvñ das er
 dich erlöset vñ dem gewalt des ty-
 fals. Hangēde an dem crūtze sp̄ch
 er vñ d̄nen wege. **Natt** v̄gib es
 anē. **Wan** sie enwisse nit woz sie d̄t.
Bit de mal nū der. dar one s̄nd vñ
 schuld getōdet w̄r. hat gebette für
 sine riende. **Heruñ** ist dz du ein
 ley betriup̄n̄ lidest vñ ymades. so
 mercke vñ gedende die obgenat̄ ly-
 d̄ngē ih̄c xpc. **So** machte vñ v̄nd
 vñ alle mensche hephabe. **vñ** die
 gebotte gotes ganz erfülle. **Hab** liep
 d̄ne riende. tū ḡntlich den die dich
 n̄det. **bitte** wir alle die die dich a-
 fecht̄ vñ lest̄nt. **Komet** d̄m ein
 wildes gem̄te. so gedent an d̄m
 lest̄es ende. **Bistu** gekriuziget d̄s̄r
 weltē. so h̄tze dich fl̄stlich dz sie
 d̄m nit wid̄ lebedig werde od̄ du ir.
Dz du mit s̄ct̄ p̄alo werlichen ge-
 sp̄reche onogest. **W̄** ist die welt ge-
 kriuziget. vñ ick d̄ weltē. **Wā** du
 das bedenckest. so machte vñ v̄ndē
 alle wildheit. **H̄re** auch v̄was
 d̄ apostel sp̄chet. **Ist** dz in d̄t̄er die
 wercke des fleisches in dem geist. in
 w̄endet lebē. **Ist** dz du s̄m̄ wilt mit
 xpc. so tōde mit den t̄ngē alle s̄ndē
 vñ lasten.

Mit liebe d̄re den nyde. **mit** gedult
 d̄t̄ congedult. **mit** ḡntik̄ d̄t̄ bof-
 heit. **mit** sens̄m̄it̄keit d̄mpfe od̄
 löfche die gr̄m̄it̄keit. **mit** enghalt̄ng
 v̄berwind̄ v̄m̄sch̄keit vñ v̄flus̄-
 keit. **Mit** küsch̄keit d̄t̄ konkus̄heit.
Ist dz du also tōdest die wercke des
 fleisches. **on** zwifal du w̄rdst teil-
 hafftig d̄ ewigē fr̄de mit den heil̄-
 gen engel̄n. **Ein** heyl̄same v̄ma-
 n̄g v̄ dem fl̄sse zu lesende
Dar nach vil liebe mit. so w̄ise
 dich dine liebe an die heilige ge-
 schr̄ifte. **vñ** wes d̄m h̄re zu wenig
 gesaget ist. **Dz** soltu w̄stlich vñ d̄
 fl̄stlich erforsche in der heilige ge-
 schr̄ifte. **Darvñ** v̄mane ick d̄m
 liebe. **Dz** du mit ganzem fl̄sse le-
 sest die heilige geschr̄ifte. **Wā** es kan
 n̄m̄as vollk̄m̄elich erkennē die
 gebotte gotes. **er** hab d̄m̄ einen
 stet̄en fl̄ß zu lesen die heiligen
 geschr̄ifte. **Wā** ye stet̄er mā liest̄
 in d̄ götliche schr̄ifte. **ye** gr̄ß̄
 w̄stent̄nisse darv̄ genimmē w̄rt
vñ ob das ist. dz ein m̄sch̄ einen
 st̄upfen s̄ne hat. **ist** er stet̄ig
 mit lesen in d̄ heilige geschr̄ift
 er lernet etl̄cz. **Wā** w̄er d̄ hat
 sp̄chet dz ewāgel̄n. **dem** w̄rt ge-
 gabe. **vñ** w̄er nit hat. **Duch** dz
 er hat. **Dz** ist das nat̄rlich v̄stan
 das gut. **vñ** w̄er tragt̄ mit ler-
 nē wil. **Dz** w̄rt in genomen.
Darvñ v̄mane ick d̄m liebe. **Das**

no

Dz du dich flüchtig zu lesen. **W**a all-
nütz der sele komet von lesen d' göttlich
schrifte. **V**sdor' spichet. mit betten
wandel wir gereiniget. mit lesen
so lernet wir. **W**er da sin uel mit
gotte. der sol stetlich bette oder
lesen. **I**n wān vom bette. so reden
wir mit gotte. **W**a vom lesen. so
redet got mit ons. **E**mit dese
wagēn dinge also gehalten. **S**o
ist dir not zu habe den flüß zu
bette vnd zu lesende. **D**z lesen
git dir erkentnis gottes. **V**n tribt
vō dir unbilligkeit vñ get de men-
sche die künst. **M**it dem flüß des
lesens wirt gemeret die liebe got-
tes vñ alle tugede. **M**it lese mach-
tu erkānen die ewige seligkeit vnd
ere d' klarheit gottes. **D**ie gelobt
ist allen heilige vnd reberwelken.
Mit lesen erkānestu die heilschen
pīne vñ trüpsal d' vō dampfen.
Mit lesen erkānestu **W**z da hören
werd die gute vnd die boße am
vūngste tage. **D**en boße vort zu
gesproche vō dem hēren. **G**ant in
vplachte in das ewige fien. **A**b
den gute vort zu gesproche. **K**ome
in gesegete myno vatt. **e**phahet
das vort dz vort bereit ist vō ane-
hend d' ewelke. **D**z lesen leret
dich vore du glück vñ vnglücke

vibel vñ gut liden vñ vffname solt.
Darvōn wil ich dir schreibe die
byzichte **d**er heilige alt vattē die
ich gelesē habe. **D**ie sie in frāgheit
vñ alle vordwertet gedultlich
gelitte haben durch den namen
Ihu xpi. **D**ie selbe byzichte lē
vnd volge in nach mit allen
dinen krefftē. **E**in noturfftige vñ
manūg dz man lide sol gedultlich
vordwinge ding vñ liephabe frāgheit

Darvōn villiebe mit' myn' vñ
manē ich dich ist dz dir frāg-
heit dīns libes od' ander vordwert-
heit zu komet. dz du dā mögest vol-
komelich wissen. **W**ie du alle trüpsal
vnd frāgheit lide sollest. so lise die
heilige geschrifte. da vīndestu ge-
schreibe. **D**z got d' hēre spichet also.
Ich straffe vñ pīnige die ich liep
hab. **I**st nū dz der hēre straffet
die er liep hat. **D**arvōn liebe mit'
so hab liep sin straffung vñ kerpigung
Vn woldē ley frāgheit od' trüpsal
dir komet. die nym mit genemē
frölichen müte. **I**ch wil dir sage
ein gestuchte. **D**z lise vñ behalt es
in dym gedancke. **E**xēp' Es woz ein
alt vatt. genant **B**eniamy. **D**er woz
also begnadet vō gotte. dz er one
dille artzeny' alle mit sin gebett
kranke mensche gesūt machte. **D**er
selbe wart ewasser süchtig. vñ

sin hup war also groß dz er nit wß
 seiner celle gan mocht mā brecht
 sie dan wyter. dz geschach auch
Wn er sah vñ monat in einer
 wyte celle. vñ macht gesunt
 ande kranke mensche vnd tro-
 stet sie vñ achtet nit sin' kran-
 cheit. **S**und' er batte sie das sie
 got betet vñ sine sel. vñ solt
 kein sorge habē vñ sinen lip.
Wa da ich gesit wß spöch er. Da
 wß mir my lip kein nütze. **I**ch
 d' heilige müß. flos dich nach zu
 volge **B**eniamyn. **W**n in allen
 dinen krancheit vñ widwertikeit
 danck gotte. **H**öre auch vñ
 dem heilige münche **S**tephano. **I**n
 sin' krancheit got dāctete. **E**r
 wonet by de mere mit großer ar-
 mut vñ abbrechtung syne lybe
 vñ sechtiget **I**ara wart er gar wol
 beweret vñ gotte. **E**r wß senfft
 müttig vñ wyse. nützer vñ
^{füßen}
senfft rede. vñ troste alle betru-
 beta hertzen. **D**arnach wuel er in
 ein vñheilame krancheit. dz ma
 sine glider fuletāt. **E**r deckte sie
 mit sinen hende. **W**n vñete sine
 fründe dz sie sich darvñ nit be-
 trüpten. **S**und' sie soltēt luttan
 vñ ein gut ende. **W**n spöch. **A**llz
 das dz got wül. dz ist nüt vñ gut
Wn ich erkene dz solich groß liden

vñ smertze komet vñ der sünd wege
Es ist besser hie pime zu lidene. dan
 nach dem tode die ewige pimen zu
 trage. **D**arvñ liebe müß. flos
 dich also zu lerne. **W**an dir kran-
 cheit od' ande widerwertikeit komet.
Wn vom soltēt hie gar flüchtlich mer-
 ken. sidmals die. die da heilig vñ
 gerecht vorer. got so sere vñ ernst-
 lich dancket in krancheit die er
 nie fante. **D**z wir sündē da vil
 me vñ billich' krancheit vñ trüp-
 sal begern. liephabē vñ gedulci-
 klich trage soltēt. **W**a es spöchet d'
Apostel. **D**u vil trüpsal müßent
 wir gan in dz **R**ychē gottes. **D**a
 vñ sint liep zu habē trüpsal mit
 danckung. ist dz wir wolle erbes
 dz **R**ychē d' hemele. **W**a ein sünd-
 ger nicht vñdienet vñ got dz er
 in d'yer zit gepimiget wort. **I**n
 wort gepimiget in der heilichen
 ewige pyne. **D**arvñ vil selige
 müß. so ist vñs zu wünschē dz
 wir kanchet vñ alle widwertikeit
 willklich vñ demütlich lident
 die wyl wir hie lebēt durch die
 liebe gottes. vñ vñ vñgebunge
~~d' sünde vñsen.~~ **A**uch sol
 wissen din liebe in welch' masse
 got den mensche geseit. **W**o
 erste so geseit er de mensche
 mit widerwärtige dinge von
 bewerung wege. **A**ho wart
 bewet mit lide d' heilige **J**ob.

Jhobya. vnd ande roser. veltē got-
tes fründe. Die got darvū offeban
gepiniget vnd bewet ließe ward.
Dz wir solte byzachte by in neme
vū nachwohze in gedult. die sie in
grossen lide geliebt hant. **A**um
andē mal so flehet got mit ane
fectung den mensche vnd lide. Das
er sich nit erhebe in hoffart. od sich
in sicherheit lasse. Dz geschicht sünd-
lich den heilige mensche als sanct
Paulo bestacht. der vū im selb spicht
Dz mich die größe der offebanig
göttlich dinge nit erhebe. so ist
mir gebe die anfectung myns
fleisches. ein botte des tyfels. dz er
mich demütige. **A**ls nu d' liebe
Paulo erkante dz im die selbe
anfectung heilsame woz. Da sprach
er also. Ich frohbe mich gū vnd
erhebe mich myn krankheit. Dar-
vū dz ein mir wone die tugend
xpi. **Z**u dem dritte mal. so
wuchet vū piniget got de men-
schen vū der sünde wege als er
dote dem gleichge mensche. zu dem
er spich. In werdet vgebe dine
sünde. **V**n spich. **M**ym din bette
vū gang in din huf. **B**y dem
dz er im vū ersten sine sünde v-
gap. **V**n darnach gesut machte
vunt offeban bewyset. dz im die
krankheit woz. kome von sin sünde

wege. **Z**u vünffte. so geselt
vū piniget got den menschen dar-
vū. dz sich sin pine lie in dem
lebe anhebe. die er gröplich dote
ewiglich lide muß. dz geschicht
den vzagten vstopfen sündē. als
Antiocho vū herodi den künigen
bestacht. die lie ane hubet zu
v lide dz sie ewigliche lide wünd
in d' helle. **V**on den stat gescht
also. **D**ie zweierley pinigige
pinige sie. dz ist lie vnd dot.

Zu dem vierd mal. so flehet got
den mensche mit trüpsal vū pin
darvū dz sin göttliche krafft vnd
göttlich lone. vū vdienug seiner
heilige bewyset werde als er spich
vū dem blind gebornē mensche
in dem ewangelio. **V**ed d' vne noch
sine altem habe gesundet darvū
dz er blind geborn ist. **B**und das
d' gottes sine gellaret in im wünd
dz ist. dz die krafft d' göttlichkeit mit
siner eluchung goffabarot würde

Mit disen vünff masse vnd v-
sen. so wuchet vū geselt got
de mensche. **V**n ist es darvū vū
wissenlich. warum ein icht. dz
gepiniget vunt. **I**off dz ein icht
gestagner mēsch mit trüpsal. sich
vordote vū büße mit threhe was
er gesüdet hat. dz im die selbige
straffung kume zu nūze nit

Darvorn liebe mit. so ist zu vmanē
 dine heilikeit. **Dz** du dise vorgefchri.
 v. massen mit den got die mensche
 vffen straffet. merckest. **Dz** du sie i
 allem trüpsal vñ frangheit habest
 vor den augē dines gemütes. Wan
 mit bedenkung der obgen straffunge
 wurdstu frölich lyde die gepfelnung
 gottes. **W**ir sollet auch glaube
 vestlich. dz keine sünde vgebe vnt
 one rachsäl. Einwede ein iglich
 mesch müß hie abwachte mit der
 büße. od got nympt in es ab gut
 lich vñ gnedlich mit trüpsal vñ
 pünigung. Od nach dem tode reinigt
 er ine mit dem fagefir. Beschilt
 ab der keines. so müß er in das
 ewig sün. **Doch** wā du das hō
 vest. so soltu mit vzeigen vñ spöche.
 vñ sünd sint mer da gottes bñ
 herziket vgeben vñ. **Sund** vñ
 in dñ gedechtnisse die sünde Theo
 dosij des kaysers. by dem mag dñ
 gedanck erhebt werd zu hoffe die
 vgebung dñner sünde. **Vñ** mag dñ
 herze davo komē in andacht vñ v
 gressung der ehre. **Warvorn** sol ein
 ein sünd vzeigen. **So** dem mal der
 obgen kaysers. siebe duset menschen
 dōdete. vñ in kurzer zite mit an
 dechtung rulle vñ weinē vdiener
 ablas sñner sünd. **Doch** mercke
 so machtu zunemē in dñgenden

Wie gar sere er sich demütigte.
 Von d' p'dige sanct Ambrosij.
 Demütigt er sich also sere. dz er
 sich erkante böser da alle sünde
 vñ mordung vwege so vil lüte
Vñ nach der rulle vñ bekant
 nisse ging er in die kirche vñ
 vgot sñner trake so vil vñ sñne
 augē dz da nach wart d' estrich
 d' kirche. **Ich** vil dz dñ liebe
 das mercke. **Wā** vñ mā mag
 mit einand ^{an sine} alle alle sünde
 erlöschē. **Wā** entrynnet man
 d' vnkuschet. so komet mā in
 nyde vñ zorn. **Entrynnet** mā
 dem zorn. so wellt er in giti
 ket od andē stryke d' sünd vñ
 lastē. **Vñ** der vil māgerley.
 leget in d' vrent mit den er
 vnsiche mensche vaker. **Dar**
 vñ ist es mit lichte dē mensche
 zu vnyde alle anfechtung des
 vñdes vñges fleisches vñ d'
 welte. **Ab** ein mensche d' da
 wachet in götlichem troste
 vñ beschinnēt götlicher
 hulffe. **D' ober** vñdet alle
 liste vñ anfechtung des ty
 fels. sñne zuge fleisches vñ
 der veltē. **Dz** vom hoffen
 sollet d' vñ d' sünd vñe groß
 sie noch sint. **Also** ter d' kaysers
 Theodosij d' vñs zu byzeichen
 Igebe ist.

Theodosius d' kaysar woz ein tobend'
zornig' man. vñ da mit grimmig
Dovo din demütikeit noturfftig ist
zu sagende. Darvñ dz du dest' bas'
zu nemeist in den obgeschri' dinge
den. **T**hessalonica woz ein grosse
wol genate Stat. Darinne er
hüb sich ein grosse zwerung. also
dz etliche Richter der Stat gesteinert
vñ getödet wurd. Darvñ wart
vnmesslich zornig d' kaysar The-
odosius. vñ ließ döten schuldig
vñ vnschuldig. Eibe tufet man
gar gehelinge on allz gericht
vñ vrtail. Ein semliche semer-
liche mordung erfur **S**ant Ambro-
sius. vñ da der kaysar kam gegen
Nepant. vñ walt mit grosser
schonheit löblichen gang in den
heilige Tempel. Da vorheff ime
Ambrosius die thüre vñ vbat ym den Ingang
des tēpels mit den nachgeschri'
worte. vñ spach zu im also. Wes-
stu nit die grosseit des semliche
mordes den du geta hast. noch
din gedanch erkenne ^{mit} die sündikeit
solichs freuels vñ tobunge. oder
d' gewalt des kaysarthumbs laisset
dich nit erkennen die grosse sünde
Doch geymet es wol. dz din
vñufft überwinde den gewalt
Werlich du soltest wisse din natur
vñ tölichkeit. den staupe vñ asche

von den von kome sint. vñ darinn
wid' koren müße. Darvñ sollet
wir nit große getrubel haben
an purp' vñ edele gewande
Da wir sint vngelibe mit krag-
keit vñ durfftikeit des libe als
andē mensche. Du bist ein fürst
vñ ein kaysar din' nechste. Ein got-
ein künig / ein schopfer ist all'
mensche. Wie getarstu anesche
den tēpel gottes. wie getarstu
mit dinen sundige füßen trette
vff den estrich des tēpels. Wie
getarstu dine hande vffhebe. wo den
noch trüffet dz vnschuldige blut
Wie getarstu mit vffhebunge
solich' sündig' hande enphalen
den heilige lichnam gottes vñ sin
heiliges blut. sit du vnschuldich
so vil blutes vngossen hast. Darvñ
gang hin / gang hin. dz wilt mit
vngelorsame die vordē sünde
gemeret werde. Nym dz bant
des bānes. mit dem dich gott
all' dinge uezit mit gebud hat.
wā das ist d' all' grōste artzene
din' gesütheit. **D**er kaysar was
vndertemig den manigen. Wā
er woz wol gelert in göttliche sache
vñ wiste wol woz priestē zu ge-
höret. vñ woz weltliche fürste nit
Vemēde vñ betrübet gung er
wid' in sinen künigliche Bal.
Darinne bleip er acht monade

on vnderlaf. **Da** nēhetet sich die lōb-
 liche hochgezit der gebürt xpi ihu.
 Der keyser saß mit stetigem klagen
 in syne palast. Da gung zu hie
 Ruffin? sin meist. zu dem d' keyser
 sūnderlich getrubbe het. **W**nd sach
 den keyser ligen in grosser clage
 vñ weinē. Er gung zu im dz er
 erforschte die sache seiner trehe. **W**nd
 der keyser ersuffzte bißlich mit vñ
 gressung viler zehē. **W**ñ spēt. Ruffie
 Du bist gar fröliche vñ vnyunst mit
 mir grosse sūnde. Ich klage vñ be-
 weinē mir grosse dürstikeit. Darv.
 dz die tēpel vñ kirche gottes den knech-
 te vñ bülern offen sint. **W**ñ gēt dar-
 in. vñ lobet zymliche Aren got vñ
 hren. **W**ñ ab' ich also gar dürstich
 bin. dz ich nit dar in getar gan. **W**ñ
 auch die hymele sint mir beslossen.
 Alle dise wort spēt der keyser mit vñ
 gressung grosser trehe. **R**uffin? spēt
 Ist es dir behegliche. so wil ich reden
 mit Ambrosio dem Bischoff. dz er
 den bann abe tu. da mit du gebüden
 bist. **D**er keyser spēt. Du kanst sin
 nit getün. **W**ñ Ambrosi? ist gerecht
 mit syner geistliche banne. **W**nd er
 forchtet mit keyserliche gewalt. **D**an
 er wil nit obertrette gotliche gesēd
Ruffin? der redte wil avort vñ meite
 er wolt sāt Ambrosiu wol obkomē
 dz er de bāne ab tete. **D**er keyser lieh

in ylen zu Ambrosio. **W**ñ glaupte
 den glubden Ruffin? **W**ñ volgte
 im zu hat nach. **W**urwar als
 bald sāt Ambrosi? Ruffinū ane
 sach. Er spēt. **D** Ruffine. vñ
 schämiger vñ vnyunstig bistu
 da ein hünd. **W**ie mag ein vol-
 bring' soliches tödens als gar ly-
 chliche ab gewasche so große sūde
 schämest du dich nit. **W**ñ vordestu
 dich nit. **D**z du redest avid' got-
 liche gesēde. **D**a er ni vil
 gebatte vñ die zukufft des key-
 sers avolavute. **A**mbrosius woz
 enüdet in gotlich' liebe. vñ
 spēt. **R**uffine Ich sage dir. dz
 ich im vbit in zu gan in die
 kirche. **I**st ab' dz der keyser vñ
 wädelt sinen grymige zorn.
 vñ sin tobunge in ein demü-
 tige büße. **S**o wil ich in gut-
 liche vñ nemē. **D**is vñ künden
 vñ enbot Ruffin? dem keyser. dz
 tegüt woz vñ halben wege. **E**s
 spēt der keyser. Ich kome vñ wil
 ein demütige billiche büße en-
 pfahen offenbar. **D**a er nün
 kam vñ den heilige tempel. er
 getürst nit hin in gan. **W**nd er
 gung zu Ambrosio de Bischoff
 vñ hat in dz er in löfte vñ den
 bāne. **S**āt Ambrosi? spēt. Er
 wē dar kome mit tobende gr-
 migem zorne. **W**ñ wolt sich
 setzen wider geistlich' redte.

Die getrübeniß des Bischoffs und die vnderthanheit des Keyfers. Die huz der gottliche liebe an den Bischoff. vñ klorsheit des glaubens an dem Keyser. **Warom** heilge mit. dz vñ tractatliche wercke Ambrosij. vñ Theodosij. sol dich billich beuege zu hütung gar vil tugend. vñ sol dich wyse zu hoffnung ablaß all' dimer sude. vñ auch zu der liebe gottes. vñ des eben mēsche. **Bu** demütikeit. **Zu** vñ dīenikeit. **gehorsame** vñ andij tugend. als ich dir die selbe tugende an anbegyng die büchlin gelopt. vñ daro ein wenig gesaget hab. **Also** vñ manē ich aber dich dir andäckerkeit vñ liebe an dem ende diß büchlin an die selbe tugend, als du sie angefangē hast. **Dz** du sie vollen bringest mit eym stetigen ende. **Da** sie bringet ein herzes hertze zu fließend trehe vñ bewegnisse an huzē gottliche liebe. **Ich** bitte dich dz du diß gestrichte die aller heylsamste büße des all' güetigsten Fürste des Keyfers Theodosij. vñ die huzige liebe des heiligste Bischoffs Ambrosij. vil vñ dicke lesest. vñ stetes bedenckst. **apā** ein grossen nütze d' selē dar inne vborge ist. **Dich** all' wiseste mit' myn. **Ist** dz du allz volbringē macht mit den wercken. als ich dir selikeit geschildert han. **So** wissest dz du es mit eust mit dimer eygne krefften.

Bund mit Anblasung vñ hilffe des d' da spiehet im ewagelio. **One** mich so moget ir nichte getün. **Auch** moget vor nit gutes gedende on sine gnad vñ hilffe. **vñ** dem alle gute ding h' komēt. **vñ** mercke woz got d' hie vñ der sache spiehet durch ysayam den aplyete. **Ein** wyser sol nit hersehen in sin' vnsicherheit noch ein starcker in seiner stercke noch ein rich' sich rüme in syne rich'um. **Bünd** in dem sol mā sich rüme. **Dz** man wisse vñ vstande dz mā nicht bekenē. **mit** den worte wort zu mal hingenimē die hochfart. **Da** wisseheit. **stercke** vñ alle rich'um vñ de geachtet als nichte. **vñ** allein ist das ein rüme vñ ein hersehunge. **Dz** mā wisse vñ vnymet dz er ist ein hie. **dar** da du bñ hertikeit. **gerichte** vñ gerechtikeit vñ erd dem v' ere vñ lop geset on ende ewicklichen **Amen** **Ame.**
Dich heisset dz gültig par' n'r. **Der** es wol in sin' herze setzet mit innige betrachte. **Dz** mag' ein gut vñ wöls als n'r vñser hie wart gefroget vñ sinen jungē. **Wie** sie soltent bette. **Da** antwortete er vñ spē. **Da** ir stand zu bette. **so** vñ vlyent vñ hertze ist dz ir erbz habet wider ymade. **vñ** ir sollet nit vil rede besund' spredet. **D** ewiges liecht allz schynes. **D** fließend brun all' gnad. **D** vngemessene milidikeit
Vatt vñser. **Der** du bist i den himeley.
 +

Vn gnadenpote gütikeit allz trostes
vn vnossprechlich erbernde gottes.
Wer mag die höhe / die tieffe. die leg
vn die breyt dñ götliche vn wet
terliche liebe vn gespreche. die du
vns ellend kindñ **Eue** hast so
manigfaltlich bewysset In dem
als du vns nach dñe bilde ge
schuffe. vn ^{da} vn gefalle wore In
den ewige dot. Also dz vn durch
kein geschöpfe wed In hymel noch
In erd. nach vñ der erd mochtet
wid zu gnad bracht werde / als
Bart Johannes ewagelist bewende
In dem bueche sin heimliche offen
barung. **Da** werde du sende das
edle lemeln **Ich xpm** dñen ey
nigen sun zu vnser erlösig vn
widbringunge. **Der** vns erhelte.
zu gewüschten brüdn. sin milderke
vn gottes kinde. **Der** vn so sprach
er. **So** w bettet. so spöchent. **Watt**
vnser. d du bist In den hymeln
Der ewige liebe vn awnderliche
awndikeit. **Wie** sere hastu mich allz
snodeste misse gewandiget vñ
erhöhet. In dem dz du mich hast
geheissen dñ kinde. vn woltest dz
ich dich nante myne watt. vñ
des zu ewig bestetigung. so hastu
Ich dñen sun. gesendet misse
zu awerd vñ **Maria** d jungfrolbe
vn myn brüdn zu sin. vn als
sact **Pauls** spöchet zu den vñden

In seiner Episteln. Er en hat sich mit
gesthemet sie zu nenen sine brüde.
Der vn spöchet er zu **Maria** Magdalene.
an dem ostantage. **Gang** Ich vn sage
myne brüdn Ich so erstand vñ dem
tode. **Die** höhe vnndikeit vn vbertreffed
adel kristeliche volkes. **Wie** sere bistu er
höhet got an zuruffede vñ nenen
dñen watt den künig all künge. hren
allz gewaltes. vn schöpfer all creatur.
Also hat gesproche die vn betrogelich
worheit. die ewige wysheit. **xpc** den
schyne der weltlichen erē. **Wā** w bettet
so spöchet **Watt** vnser d du bist In den
hymeln. **Also** spöchet **Moses**. **Ich** er mit
dñ watt. **Der** dich besessen geschöpfer
vn gemacht hat. vn vn liebe zu sin
bekennisse vñ glauwe geruffet. vñ
me liep hat vñ vnser watt. miter
od kein früt ye gewan. od auch du
dich selb ye liep gehettest. **Der** vñder
liche awndigung cristeliche gestlechtes
Wie gar billich bistu dich fröbbe In dem
dem watt gotte. In dem brüdn **xpo**. In
der mit **Maria**. In den mit erbe dar
engels vn all heilige dñen zu kufft
warted. **Billich** solen vñbz mit
sact **Paulo** vñmohē die welte mit
allen vren begird. **Bychtum**. lüsten
vn eren. als emē misse vn einen
gekrüzigten. vn dñ wonung sal
mit gedant vn mit begird sin
In dem hymel. **Also** dz du spöchet mit
dem apheet. **Ich** ist gut vñbz got
an zu hangē vn vn hoffnunge.

In gott zu secede. Was wil ich würbz
 off erd. sid mir solliche fröde die kein
 hertze ny mochte durchdencke / nach
 kein zunge of gespreche. ist bereit in
 dem himel. Es wer mir würbz ein
 grose vnere. dz ich diser dinge be-
 geren wö. **Als** es eines kuges sün-
 unzümliche wö schelme zu schinden
 sprackhusen zu fagen **von** mit den
 fagern die straffe zu reynige. **Et** de
 mal dz ich bin ein erbe des obersten
 gütes. gottes des brünen all vollüfte
 des kuges xpi all eren. **gegen** dem
 erbe diser welte **von** alle in geziende
 sint recht als ein trappe wassers gegen
 dem me. **von** icht als ganz nicht.
Her von du edler mensche / wä du ane-
 gefochte wirst vö begirde d'richtu.
 luste od' ere der welte. **so** nym von
 dich den **bügel** des glaubes. **de** helm
 die hoffnung **von** das spe d'liebe. **von**
von sprack. **Dise** dinge sint klein **von**
 snöde. **von** vnser watt hat vns wer-
 bote dz wir nit solte liep habē dise
 welte noch die dinge die in ir sint.
Ja wer sie liep hat in dem ist sin liebe
 nit. **von** wer ir früt ist. d' ist gottes
 vrent. **Et** nu groß dinge vns sint
 bereit. d' vom hoffet vö vnser watt. als
 vns xpc die ewige wovheit hat ver-
 heissen. **vor** von wan ich auch got liep
 habe. **von** des liebe sol ich billich dise
 zurgengliche güter vsmohē. **von** myns
 hertze begirde nit daroff seze me dā

die naturfft fordert. Wā er mich
 hat geheissen bette also. **Watt** vnser
 off. dz ich vne kinlich liep habe.
 vñ vñdrantlich gehorsam so sinen
 gebote. **von** demütlich enphahē
 sine straffe / lere vñ manüge.
von nachvolge als dā geymet
 einem gute kinde. **von** vnspēch-
 liche süßheit. **hü** nigflüßige hery-
 liche vnnesamkeit. **von** vber swanc-
 tede fröde mynes hertze. **das** ich
 mynen gotte vñ schopfer sol nēnē
 mynen watt. **von** sol sprack. **Watt**
vnser. **gewerliche** hoch in der
 schopffuge. **sü** ße in d' liebe vber
 allen hü nigam. **richte** in dem er-
 be. **von** vnspēchlich in sin güte
 vñ schonheit. **ewig** in sine wese
 vñ leben. **Der** du bist in den
 hymeln. ein spiegel d' ewigkeit.
 ein throne d' vnnesamkeit. ein
 ewig vnabnemēd' setz aller
 selikeit vñ frölikeit. **alle** dinge
 regiere in stillikeit. **regiere**
 in den engelz durch ewige ere
 in den heilige durch gnade istlich
 send' süßikeit. **got** hre. **Watt**
 vnser **den** wir billich liep habē
 vñ vns selbs. **von** das vnser. **von**
 vñ alle geschöpfde. **Der** du bist
 in den hymeln. **dz** du vnser gemüt
 vñ begirde zühest vñ icht vö d'
 erd vñ allen irdensch' begirde

zu dir gen Himmel zu beschäffbed
die ewigen klouheit dines wertliche
anblickes. In dem sich die engelen
vñ die heiligen selē on vnderlas
erlūstet in huzig begirde vñ d
emhuzig nressen. **Ja** vñ der hy
mel beschandbar sact **Paul** spact
Suchet vñ smactet die ding die
da oben sint. da **xpc** ist sitzende
zu d' gerecten hant des vatt. **Wā**
da sint lūste vñ frōde. fride vñ
lebē one ende. **D**u himlisch
vatt vñ ewige gūte. du wilt dz
wir sprecken **Watt** vnser. **Dz** sich
nymat vñ vns oberhebe wū
den andē. vñ keiner vñmalh sinen
nchsten. **sid** wir alle gebriude sint
Darvñ sol brūderliche liebe wū
vñ vns gehalten. **Du** bist in
den **himmeln**. **vñ** dz wir mit gu
tem wandel. vñ luterem lebē da
hin zu dir werd stelle. **sid** nū
vñreines da hin mag komen.
die müssen alle vñ sōnen schin
gelteret werd vñ wir gehalten
Darvñ gehalten werde
dine name in vns. **Dz** wir heilig
werd. heilige wercke wunden vñ
dich heilig p̄dienē. als die engelen
vñ die heiligen in dem himmel one
vnderlas ruffent. **heilig**. heilig
heilig bistu got h̄re der himlische
kressen. **Vol** sint himmel vñ erde
diner eren. **Gesegnet** bistu **D**u

komer in dem name des h̄ren. **Der** süße
name ist h̄nig in dem munde. ein wol
lutede seusepiel in den oren. vñ ein vn
sp̄chlich. Inbuelieren in dem hertzen. **D** name
xpc von dem Cristen all' gnad genat. nach
dem wir cristen sint genat. **Der** da ist lob
lich durch die schöpfige. heilig durch die
erlösig vñ begirlich durch lobsingung
Wā selig sint alle die die by dir wohnt.
in dinem huse. **ym** ewiglich so lobent sie
dich. **Der** heilige name vñ ewig vñ
geheilget in vnser hertze. **Durch** weste glan
ben. luter hoffnung vñ huzige liebe zu
volkūmner heilgūte in vnser munde
durch stetes lop vñ wūdige danckagung
in vnser wercke durch flūsigē dienst.
Also dz wir wed' mit gedēckē. worte
od' wercke **ym** gewyctet vñ dem name
besund' geheilget werd er in den böse
durch wore bekant. **In** den guten
durch flūsigē zu nemung vñ besse
rūge. vñ in vns allen durch heili
gūte vñ ewige klouficierūge. **Also**
ewige wisheit werd geheilget **dyn**
name in vns. **Dz** vns vñmufft werd
er lūchtet in war' bekantnis. **vnser**
begirde in west' liebe. vñ vnser gedēck
nisse in statem anhangē. **vñ** dz wir
altz das wir gedēckē. vñ stand. wisse
selē. **horēt** redēt od' tūnt. **sint** ordie
nyeren zu dyme lobe. vnser nēstē
besserung. vñ **in** vnser heyle. **Dz** nū
vñ vns erstēme. **Dz** du wird **in** vnser
nēstē ergerlich. od' vns schēdlich. **Be**
sund' so geract. luter vñ reine sp.

Unser wunſt. begirde. wñ gemüte.
 gegē dir. dz uns zu kume dñ richte
Du allein durch gnad vñd liebe
 woneſt in vnſer hertze. vñ vff dz
 wir dich alſo herberge in vnſer
 ſele. dz wir wñ dir empfangen
 werd in dñ richte. da da iſt lebe
 one ſerbe / fröde ~~one~~ trure. gung
 ſamkeit one gebreſte. ſicherheit on
 bekümmerniſ. fride wñ ſtilheit on
 betrübung. ewige beſitzung allz gute
 on vñherung vñ one ende. In das
 er habe hñ vff vnſer hertze. das
 wir mit dem heilige **p**aulo da
 hñ alle zit ſient begere. Wan du
 uns haſt geheſſen wunderlich das
 zu ſuchen. da du ſprecht. Buchet
 zu erſte das richte gottes wñ ſin
 gerechtikeit. die da iſt d' gcleit ſina
 da hñ. **D**u ewige liebe. vñd
 vatt' allz troſtes. kome wñ regnien
 in uns. vñ dz wñ geworſte werde
 wñ vnſer hertze der fürſte diſ' welt
 mit all' weltliche vñ fleiſchliche
 liebe wñ begirde. vñ dz du allein
 in uns ſieſt wone durch gnade die
 in uns vñbrene alle boſe zganglich
 begirde. **A**lſo dz wir vñbz nütze
 gedente od' begñ. dan dñ richte.
 dz du hñ in uns regnieret als
 in dñnem richte. ſchon durch lu
 tertur. wol getzieret mit d' ſönen
 luter' liebe. mit de mone wores
 wñſſelctes glaubes. mit de morgē

ſterne liecht ſchyned' hoffening. ge
 zieret mit den ſterne all' d'ugend
 zñ **W**a du allein biſt gut. ſüſe. liep
 lich. begirlich. wñ vber alle dñng
 wñ vñſprechlich' fröde vol. mache
 alſo hñ mñ ſele dñ richte. dz ſie
 nach diſer zute empfangē werde
 zu dir in das ewige richte dz du
 haſt bereit den die dñnem wille tüt
 als du geſproche haſt. **W**er da dñt
 mñnes vatt' wille. der gat in mñ
 richte. **Z**u kume uns dñ richte
dñ wille werd als in hymel als
in erde. **A**lſo die in hymel nütze
 gedentet. redet od' wñrket wan
 dz dir löblich iſt. vñd gefellig.
Alſo gib uns nach vnſer vñmöge
 vñ erd in dñnem wille zu leben
 dz alle vnſer gedente / wort wñ
 wercke nach dñm all' liebſten
 willen geſchehet alſo dz wir haſ
 ſent allz boſe dz du haſſeſt. **W**ñd
 liephabe allz gut dz du liephat
Wñ vñmýdent allz dz dz dir miſ
 ſellet. wñ auch tñent allz dz dz
 du gebüteſt wñ dir wol gefellet
Dñ wille geſchee in uns wñ uns
 dz wir dñne ere wñ wolgefalle
 in allen dñngē ſtecklich ſuchent
Wdz du hñe wilt dz wir das auch
 wolle. wñ wñ du nit wilt. **d**as
 wir das auch nit wolle. **W**a
 darzu ſint wir geſchöpfer. ge
 bore. erlöſet wñ geruffet. **d**as
 wir dich oberſtes got bekennen.

Dich bekante liephaber. vñ din ere.
loß ^{vñ} willen tüent in alle dingē
Gibe vns gnaderich hre vñ
herglicke liep. das zu begerē.
dz du wilt. Das zu myde dz du
vbüest. vñ das alle zit zo volle
bringē dz du gebüest. dz wir
in vetterlich gehorsame. kitch
ersamkeit volbringē. **U**nsen
tagliche brot gib vns hute. Das
brot d' sele. gottlich late in vnser
vstentnisse. vñ vns rullē ob alle
vnser sude vñ vns des wurdige
fronlichnams xpi in geworem
glaube in begirde des hertzen.
vñ zu leste dz brot zutlich na
rüge. vns damit vff zu haltē
in dym dieste. dz brot d' verster
nisse zu volbringē dinc willen
vñ vnser wegwpstug in dinc
gebotten. dz brot des rullens
zu abweschtug vñ vnser sude vñ
remigug vnser sele. dz brot
dinc all' heiligste fronlichnams zu
vnser sterckugē wid' alle vñde.
vñ wid' stanugē all' anefectugē.
dz hyplich brot. hyp vñ sel by ein
and' zu haltē in dym dieste. als
lange bis du vns empfahest ober
dinc tische vñ vns ewichlich zu
nyessē. dz brot ewiges lebes mit
den engelē in dincem Brote. **U**
vñ vñ gib vns vnser schulde die
wir begangē vñ gemacht habē

Wider dich. **U**nsen nechste vñ wid' vns
selbe. mit vnser sünde durch die
wir schulder word' sint der sünde.
Als wir vñ gebē vnser schulden
vñ vñ vñ vñ vñ herte. **W**an die
ewige wortheit das gelopt hat. **U**
zy her. so vñ vñ vñ vñ vñ
gabe. **U**ñ hat es auch bewysst an
dem güdigen vñ lornē sune. als d'
wid' keret mit rullē. **I**n vñge du
in ganze. **A**uch **M**ariē magtalen
vñ vil andy. **A**lso. gründlose barm
hertzikeit. die mit wilt des sünders
dot. vñ vñ gib vns vnser schulde in
diner gnaderiche zyte. **A**ls wir vñ
gabe vnser nechste von herte. **U**ñ
vñ leyt vns mit in beforüge. dz ist.
Mit vñ henge dz wir fallē in vñ sündig
tüseltich anefectugē. fleyschlicher
wolluste od' weltlich begirde. vñ
also wythen vñ dinc liebe von vn
schulde zu sünde. **B**und' behalte
vns mit dinc gnade in bestädikeit
dz wir yt sicut vñ vñ wid'
dinc gepfelig. so du vns dinc
kinde vñ sündest. **U**ñ dz wir yt
vnser ginst geben zu des bösen
geistes in sprüche vñ vñ. vñ
dz listē dinc welt. böse neigugē
vñ begirde vnser fleysche vns vñ
zu walle bringē. **B**und' lose
vns vñ vñ dinc. so dem ange
borne. vñ den erbe sünde wegen

Als da ist hungen. dirste. froste. hize.
 felte. forcht. angst. neigüt zu sind.
 Von dem angenehme In der büße mit
 wiste / wachte / bette / vñ geistliche arbes-
 ten. **V**o dem angetane vbel. von diser
 welte kindh die da dirstet dine frö-
 de. **A**ls erlöse vns vñ allen vbel. **V**o
 dem vngangne In das wir gefalle sit.
Vo dem gegewertige In dem wir vñ
 gabe sint mit vrend In vil anesacht-
 tügen. **V**o dem zukuffige behüte
 vns lieb hie. des fegefires vñ der
 helle. **B**efund hie quele vns. hie rei-
 nige vns vatt der herbünde. mit dort.
Va dise pine d' bish vorküg ist flayne
 kuzzerweg / vñ vñ dienlich ewiges le-
 bens vñ fröde. **D**orom so bitte wir
 din kinde dich himelste vatt. on
 den wir nit vñ möge gutes gedechte.
 reden od' vort. **I**z du vns erlöset
 vñ allen vbel. **A**me **I**z gesthe. allz
 dz wir gebete habe. **I**z wir allezu
 dine kinde erfund werd. mit des ty-
 fels noch d' welte. **I**z wir vñser be-
 gnade stettes habet zu dir In den hy-
 mel. **I**z wir dinen name heilget
 In vns. vñ geheilget stellet nach
 dinem ryche. **V**ñ allezu volbringet
 dine wille als die engel In dem hy-
 mel. **I**z du vns speyst mit dem teg-
 liche brote. **V**ñ vñzhest alle misstat
Als wir vñzhest vñser nehtan die
 vns bekömeren. **V**ñ dz du vns erlö-

set vñ allen vbeln hie vñ dort
 ewicklichen. **A**men **A**men.

Ein ander kurze gute glosa
 vñ ber dz pr nñ zu bedachte

Hie mercke dz **p**ar nñ. vñ d
 kurzlich vñ du darzu ge-
 dencke vñ begen solt. **D**o du
 gnade darzu hast. **V**an one
 gnade vñ möge wir nit gutes
 gedachte noch begen. **I**z got ge-
 neme od' loblich sy. **V**atter
 vnser. **D**er du bist In den himel
Hie soltu gedachte vñ begerey
 dz er din ewig vatt getrüben
 sy. **V**ñ gedent auch dz er In
 den geistliche himel lustlich
 vñ begirliche ist. **G**ehelget
 werde din name. **H**ie begere
 vñ got dem vatt. dz das göttlich
 ewig wort geheilget werde
 In vñser hertze. **D**u solt wisse
 vñ one zwifel glaube. **I**z **I**hs x.
 des himelste vatts ewige wiff-
 heit ist. **E**r ist auch sin göttlich
 ewige wort. **I**z er ewicklich ge-
 sproche vñ geboren hat. **V**ñ d
 dz selbe wort ist word zu f
 fleysche. **V**ñ ist ein name der
 gotheit vñ ein ere der drifal-
 tikeit. **V**ñ er ist vñsel heilikeit
 vñ dem alle heilige geheilget
 sint. **Z**u künz din Ryche.
Hie begen dz sin göttliches ryche

Durch sine milidike gnedilich kün
in ons. Auch soltu mercke von d
wissen dz wir mit den vorgrit
worte bitte. dz got durch sin got
liche milid. In seiner liebe ons seide
in unser selz sin myne die da ist
d' heilige geist. Die myne ist ein
geistliches brynedes lüchtedes für
Janime alle tugede v'slosse sint
von alle gnade gottes. Und das
selbe ewig ryche lüchtet ein vil
klicher dan dem and'n. Und ist
eyn vil empfindlich v'n lüchlich
zu nyessen in zu v'n in ewikeit
da dem and'n. Und das ryche ist
got in got dem wate. In got dem
sine got der heilige geist. Und
welche ^{sele} in dem selbe gotlichen
ryche nit ist. Und das ryche in ir.
die lebet mit geistlich. Das
wille werde als in hymel und
voff erd. Hie soltu begeren zu got
dz sin wille werde in ons sündi
gen mensche nit. Und solt wissen
dz dem gotlichen ordeliche wille
kennetley creatur wid' ist in hy
melrich noch voff ertrich od' in
ertrich. Dan wir sündige mēste
v'n die bösen geiste. Unser
teglich brot gib uns hütze. In di
se worte soltu begeren zu got dz er
ons milidilich geb unser tegliche
brot in diesem tage vnser heyles.
Wiss auch dz wir mit den vorgrit

worten bitten von vnser geistlich v'n
lyplich noturfft. Die da ist vnser teg
lich brot. Des wir zu lybe v'n zu sel
bedürfft in der zyt vnser lebens.
die da ist ein tag vnser heyles. Un
ser v'geb ons vnser schulde. Hie
soltu got bitte dz er ons gnade
gebe. Und ons in der gnad vnser
schulde v'n büße v'gebe. Als wir
auch dan in der gnad vnser schuld
nery v'geben. Un in leit ons
nit in beforüge. Mit dieser bitte sol
tu zu got begeren dz er ons mit in
leite in beforüg mit sin v'hen^{gen} den
wille. Und solt wissen dz wir mit
den vorgrit worte got bitte dz er
nit v'henge dz wir in der v'suchung
überwund werd. dz ist auch als
zu v'sten dz wir an got begeren dz
er nit v'henge dz wir vnser v'
stänisse und v'nüffte wille ge
gebe zu keinerley ungeretikeit
in der v'suchung. Bünd löse
uns vō vbel. Hie soltu gedachte
v'n begeren dz ons got woll lösen
vō dem vbel d' ungeretikeit.
v'n bofheit. Und hie ist zu wisse
dz eine igliche mensche unge
retikeit byt an ungehorsamkeit
v'n eynem wille. Belig und
ym' selig sint. Die in got eynem
wille sterbe und den vntügeden v'n ge
breste. Also dz sie vō mynen nit
tötlich möge gesunde

244
Ame. So du spichst. **Ame.** So sol es dir
ein manig sin guter hoffnung die du
habe solt. dz es wore werde dz du ge-
bette hast. nach gottes lyp. vnd nach
dir vnd ander lute noturfft
Hie valhet an die schule. d' tugend.

Hie ist schylich zu merckende. dz vff
ertrich von in diser zungelichen zite
zwo schulen sint. darinn mā wylheit
leret. Die erste schule ist die darinn
mā rztliche wylheit lernet vber
den büchern als die fryen künste von des
gliche. Die ande schule ist die
Schule der tugend zu recht vnd ge-
ordnet geistlichkeit zu lebende. Darinn
mā lernet die gewore ewige wylheit
die den mensche rcht von selig machet
hie von ewilicheit. Als nu in d' erste
Schule zwoe ding noturfft sint.
Dz erste ist. dz der schuler bereit von
willig se zu lernede. dz ande. dz d'
meist' grossen floss habe zu dem schul'
Büderlich in den erste jaren der lere
bis er den grüt begriffe. **Als zu gleich**
wylheit ist auch vber alle masse noturf-
tig in der Schule der tugend. Das
d' schuler von anhabede mensche geistlich
grossen floss. ernst von begirde hab von
mit sunder heit in den ersten jaren.
Vn dz auch sin lere meist' gerüben
flosse zu im habe. bis dz der yunger
so vil grundes der gotliche wylheit gele

dz er enpfinde wie süsse dz hoch
xpi se. von wie lichte sin bürde
Darvnn myn liebe geistliche kün-
von gesspense des küniges der ere.
Als du hast an mich begert dir
zu antworte vff seliche froge.
wie du zu solich ewig wylheit
komē mögest. dz ist mir vber-
masse siwe vnd von möglichke.
Ab in der hoffnung d' vngemessne
güte ihu xpi. von barmhertikeit
d' ewige wylheit. die den Esel
Balaams hies redē. getrullbe
ich. er sehe an mit my sündige
leben. Bund' allein sin ere. von
sin heilige begirde. **Darvnn**
so froge mich. dz mir da d'
hie vber dz antworte ich dir.
Der Romine sprichet also.
Geistlich' lieb warr. **So nun**
mich got d' hie so gnedlich
geruffet hat von den sorglichen
striche diser betrogner weltz
in die Schule der tugend. **So**
setze ich mir yetz ganzlich vnn
im allein zu dienede. mit halb
Bund' zu volle mach alle myn
vnmögen. **Darvnn** setze mir den
anfang. **Der meinsten.**
Du hast d' wor geset. dz die
welt vol ist vbergnier striche
Als mā wort gewysset in dem
Exempel Sact Antonien.

Wn darvñ wiltu allen solliche stricke
entrynen. So liebe an des all'ersten
In diser schule. **D. b. c.** zu lerne.
Wn der anefang ist dz du fröliche
vn willklich vff gebest din eige
schafft. also dir das rätet der mür
D'avorheit. **Als xpc** din gemahel
Ja er spöhet vn **Evangelio.** Wiltu
vollumē sin. so lasse alle ding vn
volg mir nach. **Der Mönche**
Lieber meist. dz han ich allz getan
vn weis kimerley zutliche güts
me. dz mich beküme. Also ka ich
die erste leze. nu gebent mir
ein ande. **Der meist.**
Ich wöchte du habest mich mit
gantz vñomē. Da by der eige
schafft so meime ich dinen eige
wille. Wā dz du ein gantz künig
rych lieffest durch gottes willey
dz hiesse gar ein klein snodes gut
gegē dem mynsten geistliche trost
die der hre dich mit den sinen teil
let. In diser schule. Wā vsserlich
zutlich gut dz mag dir entfrö
det werd. vñ fuer avasser. diebe.
od' reubern. Ab' din recht eige gut
dz ist din eigner wille. den mag
dir nymā genēmē. wed' fründe
noch vñande. noch got. noch der
tyfel. dz selbe eige gut gib vñ
vn die liebe xpc. Also dz du din
leptage gantzlich städest in dem
wille din' obñ. vn mit vñd' sie

Wurmelt. offenlich noch in hertzen
vn dz du werdest als d' gatha in dem
saker spöhet. **Dne.** ut iumētū fcs fu
hre **ich** bin avord als ein tiere **ich**
Novicia. Erst mercke ich. dz ich ge
trübber lere wol bedarff. **se** dz ich
die erste zyle noch mit fan. **ich** fürht
auch gar vbel. dz vil psonen **xx.** od'
xxx. jare od' me gewesen sint in diser
samenung. die auch das. **d. b. c.** noch
mit fänden. Wā sie sint als eige
willig dz sie mit sehen noch hore
mogēt. dan allein dz me wol gefalt
vn habēt vil vngestlich begierde
vn geberd in dem altar. dan sie
hatte in der juged. Wn darvñ
dz mir mit also beschalte in dem
alter. so lere mich solliche mittel
da durch ich mag darzu komen
dz ich myne eige wille gätzlich
vñ min gewerffe. **Der meist.**
Wiltu dise kunst lerne. so müstu
ein ande wyse habē zu frogē.
Wā du legest mir vñr ander
lute gebrestē dz dir mit epholle
ist zu vrtelich vn zu straffen.
din Abtūsin vn priorine.
od' in den clöstr die mit Abtūsin
habēt. **Wint** priorin vn suplin
schuldig by ewig vñ dampnisse.
sorge vñ sie zu haben. Du solt
din eige gebrestē vñr dich ne
mē. vn darvñe mich frogē.
wiltu nützliche lerne. **Novicia.**

Lieb' meyster wozhent myn' torheit.
 wa da by merckē in my' grose blint-
 heit. dz ich myn' euge gebreste so wenig
 war nyne. **Der meyster** ist lyche
 nütze dz ich dir sage warum das sy.
 dz etliche psonē in so vil jaren orden
 so wenig zu nemēt. Nū doch der
 selbe etliche so grose wudje hab mit
 veste. betten. wachte. singen. lesen. Disi
 plin nemē zu ond wil and' hertikeit.
 Nū sie doch in den selbe wubunge alle
 jar wenig vdiement. dz ist in wor-
 heit ein kleglich sache. **Da** wisse dz
 d' gebreste daran lyt. dz sie glich rūt
 als Jacobs des priarchen huffstoe-
 tet. **Da** sie vō yrem vatt' für. **Da** vō
 stalle sie yme sin' d'igotte nū fürte
 sie heimliche mit in **Als** dūt solich
 psonē die vō Mesopotania. dz ist
 vō d'iser welte in den heilige orden
 komēt. die fürēt mit in vōbergen
 die d'igöttin vō eygne wille. **Als**
 dz sie in den erste jaren sich mit ge-
 flissen habet iren euge wille zu brech-
 hede ond gantz hin zu werffende
Nū darvū dz manefang vū grūt
 mit starck vū gerecht ist. herom
 so moget sie keinen gewissen gütē
 bulde darvoff gesagen. **Da** ein ichtē
 klein windelm d' vōderwōtikeit **Das**
 stoffet sie hin vō her als ein vore in
 eyne wasser. **darvū** so sint inen
 vō wercke wenig nütze noch vdielich

enphalen
Nū haben auch wenig geistlich'
 tröste. **Wan** der hre ist ein solich'
 hephab'. dz er siehet vō waldem
 grūde sine wercke gantet. dz ist
 ob sie gant vō ein' gehorsamen
 willige woren herren ond vō
 ryck' volkumen' begirde. **Wund**
 darvū wisse vū vore. **Welche**
 psonē in den erste jaren iner be-
 kerunge mit gezogen ward in einē
 soliche voston grūt. demütig vū
 gantz' gelassenheit. **Nū** sunderlich
 die vō ersten an gezogen vverdet
 in vō geordnete **clōstn**. dz die ym-
 me vō yren alten wuse lasset. dz ist
 als ich vōchte gantz vōmūgliche
Na ein offen sündh oder einen heide
 het mā wil ee bekert **Da** ein solich
 mensche. **Wā** in walden müde
 frūg mā von erste essig dūt. **D'**
 behelt den gesmack bis an sin' ende
D'is sage ich dir darvū dz du dich
da vor hütet. **Monicia**. Lieb'
 vatt'. **D'is** allz wston ich in den
 vorkheit avol. **Ab'** noch kan ich
 mit gemerckē durch welche mit-
 teln ich möcke einen solichen
 gute grūt gebulde gantz' gelaf-
 fenheit. **Ich** vōchte mich gar ser
Wā die gute lauffet da hin. **Wund**
 die stude myns dodes nahet alle
 tage. **Nū** ich enwess mit vōre od'
 wāne. **Der meyster** liebe docht'
 nū vbulen vōff den rechte weg. **Wan**

Die worte des hren ist ein anfang
d' wissheit. Dan allein durch die zwei
komestu zu dem **A. b. c.** vñ rechte
anefänge geistlich gelassheit. Vñ
darzu wil ich dir etliche lere vñ d' r
regule gebē. **D**es erste so bedend
dinen gewissen bittē dot. vñ enweist
mit **Wane.** od' wie. Vñ die herte recht
nüge vñ das mynste vñ nütz wort
Vñ das alle dine gerechtikeit sint
vor dem hren ein unreinikeit. **D**
Auch dz du nit weist ob du wurdig
siest des zornes od' der liebe gottes.
Vñ die ewikeit d' hellste gimen
vñ eine totsünde. **S**ie du weist
auch wol. dz der mit d' worte
d' nit geligen mag. spichet in dem
ewangelio. Der wagt ist gar enge
der da füret zu ewigem lebe. **W**
ā nymā enmag dar kome. er nem
dā sin cruce vñ sich vñ wolt dem
hren nach. **E**r spichet auch in ewa-
gelio. **E**s sy dan dz ir werdēt als dis
kleine kindelin. so mögt ir nit in
gan in dz ruche d' hymele. **W**
ā dz ist der enge volkumē vñ ge-
wisse wegt zu hymele. dz du dine
eigene wille durch got abwiffest
vñ mit **ihu xpo** in worteit spich-
hest. **h**eb' h're. mit als ich wil.
sind' als du wilt. **V**nd disen weg
sint gange alle fründe gottes. **D**
ie reinen jungfrowē. die bittē
die miter. die aller heyligste

jungfrowē vñ mit **Maria.** vñ all-
meist vnser h're **ihu xpo.** **N**u sage
mir. **W**ie mag dz ym' gesin. dz dich dis
allz nit beuege wil vñ din steinen
herze erwauche dz du die eigenschaft
nit ganz vñ du gebest. **N**och mey dine
wille. **W**ā dz doch nüt ande in der
helle brynet dā eige wille. **O**d' mey-
nestu dz die geschreift nit wore sy. vñ
kein helle od' himelech sy. **W**ie mag
mag das kome dz wir so vil gute lere
horen vñ sehen vñ noch gryffe. **V**nd
wir ons so gar wenig vñ si bessē.
ich meine in ganz gelassheit vnser
steine herze. **D**och heb' h're. sprich
dz die steine. brot werdēt. vñ wecke
vff vnser toten gloubē. **V**nd
dis mercke eigentlich. **V**elchs geistlich
mest vñ som eigne syne stat. vñ
meinet in ym selbs vast wyl zu
sin. vñ vngst stroffe vñ meist schaffe
lydet. dz der ym' komet zu frölich
geistlich rülbe. **D**er h're spichet also
zu dir. **K**int myns gib mir din hertz.
er meinet dinen eigne wille. **J**ar
vñ. allz das dz din' oberste will ist
dz ist dir das beste. dz du nit mit
mormeln od' mit langē bedendē
Bund' röstlich vñ mit lachenem
fröliche herten. **W**ā den frölichen
geben mynet got. **V**ñ wan du
dich wilt reissen zu demütikeit. **I**
so betrachte flüchliche die guten
wercke ander' andertig' gottes kinde

Der du nit en hast wñ wol getu möcht
 tust. Wñ gedende darnach allein dine
 gebreste / sünde wñ tragtest. Wñ dz du
 dise edle kurze zit der büße. so fleh
 liche wluere wñ die nit wñ bringe
 macht. Da von so bestu billich erschre
 cken. Wñ darvñ müstu gar herte
 rechnung gebe. Da der gerecht kün
 mag behalte werd. **Doch** gar
 ein kurze liepliche lere hat uns ge
 ben unser lieb hñe Ihs xpc unser
 schulmeister. Die schrybe in dy hñze
 wñ trage sie stettes in dir hant. Wñ
 spichet also. lernet wo mir. wan ich
 bin seifmütig wñ eins demütige
 hertzen. Wan die selbe ^{lere} habent frid
 liche hertze. Wñ allein darinne wo
 net der hñe des fridens Ihs xpc.
Die Noviz. Ich lieb mit wie
 ist so rechte not dz ich von müße
 an hebe zu lerne wñ zu leben. Wñ
 so lyt mir dise lere so wol inne.
 dz ich wol getu wñ zu lide wñ
 zu tunde allz dz mir d' hñe zu fü
 get. Ab ich vordt dz mir dise lere
 bald wgeße. Darzu bedürffte ich
 ußs getrübe rates. **Der meist.**
 Du hast war. Wñ gar vnnützlich
 leret dich d' pdiger wo wssen. Es sy
 dan dz du auch innen zu habest
 einē pdiger dz ist dz du dir selbe
 pdiest. Wñ dich captest. allein in
 dir selbe des abends ee du stoffe ga
 gest. Wñ reckenst dan alle stude des
 tages. Wie du die wribe habest. **¶**

Wñ besy nest die vnnütze oder
 zornige wort. vngedult od
 ande dir gebreste. Wñ bedekst
 die gnade die dir got d' hñ des
 tages getu hat. Wñ dinen dor
 flüchtlich betrachtest. Wñ sprecht
 knüllede mit vfferhebe hend
 vor dinen strate. **¶** O barmh
 ziger hñe Ich danke dir dinen
 grossen gnad wñ allz gute dz
 du mir tust. Wñ ich erkenne
 wol dz ich hñte diesen gnadricke
 tag so sumillich wzeret vñ v
 lorn hab. Wñ sinder lich da od
 an der stat mit solichen vnnütze
 gedende. od worten. od mit so
 lich hindrede od lict wplet der
 geberde mit wie. **¶** oder mit
 dem soliches bestee ist. Wñ d
 bute dich flehlich lieb hñe mag
 es sin. wñ sich mit noch man
 den tag. Ich begn wñ wil myn
 lebe befn zef. **¶** Gebüest ab dise
 nacht ob mich dz ich vast sol
 besorge. Ich so bis mir barmh
 zig. Wñ dir barmh ziker ist ob
 alle dine wercke. **¶** Wan du
 also teglich dir selbe warwinst
 wñ stroffest. **¶** So wirstu sich vor
 d' ewige stroffe. **¶** Wñ das ist gar
 ein böser brüne. Darvon ma müß
 alle zu wasser tragen. **¶** Also sint
 auch die mensche die sich selb
 mit ziele noch stroffe wollet
Novicia. Ich hoffe zu gotte.

Ich wolle diser rede nym vngessen. vñ
doch so muß ich vch noch gar vil
fragen. **Item** dz ich darvntz dest
gerübtig fr möge volherte in got-
tes dienste. **Lieb** meist. **So** ich my
all bestes tun in allen dinge. vñ
ab my öbn od myn nechste dz nit
wollt wo mir vor gut nemen.
vñ mich vnbillich vñ widrecht
betribet vñ herte haltet. **Wie** kan
ich dazu gedultig sin od demütig
so mir vnrecht beschicht. **Meister.**
Du solt wisse dz das all mynste
blat nit wolle wo ein baume on
gottes ordenung. **Wil** myn ver-
heget er ob die sinen vñ dz sie
geschad möge. **It** es dz sie in diser
schule sine lehen wol gelernet hat
da er spöch. **Lernet** wo mir **Wan** ich
bin sensmütig vñ ein demütige
hertzen. **Wistu** nit dz ein gerrüer
Arzad got etwan artzney einem
siedt. dz er gesut werde. **Vñ** got
auch etwa artzney den gesunden
Item dz er sie vor künstliche sietz
tage behüte. **Also** hastu vil vñ
vboragne last vñ sietztragen in dir
der du nit weist. **Item** dz gehöret
widerwiltet dz dich demütige.
Od aber darvnt dz du nit fallest
in hoffart od ande sünde. **So** vür-
kümet es der hre von saderlich
gnad mit etwz widerwiltet. **Item**
vñ spöch sact **Wihart.** **Ich** lieb hñ
lah mich nym on betribnis vñ
one lyde. **Item** dz du alle zit by
mir siest. **Wā** darvnt heissen wir

vñ sient mensche. **Item** vom zu arbeit vñ
lyde geborn sint. **Wā** hie in disen zit
d' gnad sollet vom arbeit vñ seyen
vñ in ewig rüde dz selbe frolich.
megan. **Item** komer vom nackt
vñ weinad als bilgerin geborn in
dise webe. **Item** dz vom arben sollet dz
warme sient vñ nackt. **Wñ** nit
sollet begen hie vff ertrich eygens
zu habe od vil byp gemacht. **Wā**
so vil werd vom dort gepiniget.
so vil me vom vns hie on not en-
lustet. **Die Nouia.** **Wir** vort zu
mal dute gnad vñ andacht vñ
zogen. **Vñ** sint my sine. vñ ge-
müte so zur ströbet. **Hert** vñ vñ
geschickter dz ich nit geites betrachte
mag. **Da** mich verübet allz gute.
Vñ darzu vñde ich mich geneiget
zu hoffart. **zorn** vñ vñ and' ge-
bresten. **Wiste** ich gñ **Wā**nen das
kame. **Der meist.** **Ich** gedente
es so vast des schulde. **Item** du so dich
vñ wo dm vñ swiffest vñ dich selbe
vlüest. **Item** du din selbe nit war nym-
meist. **Vñ** besund mit zwein dinge
Item erste mit vil klaffen. **Wie** dz du
wol etwan anhebest mit din' suest'
in guten sactie vñ in gotlich' liebe
So blibet in doch nit laye da by. **In**
komer zu vñmüzē worten vñ zu
hinderrade vñs nechste. **Vñ** dar-
zu mischet sich gewölich vñ hure
vñ gelogne worte. **Vñ** lafet in mit

balde vō uddm klaffen. so komēt ir
 als vre von d' erste matien die in
 geistlich vñ erberlich anehubēt. als
 vō hyney gem Rome. **V**ñ also vñ
 rüchet der edele güte vñ d' andacht
 so du vor hattest gesammelt. vñ die
 fliegen vñ kesser der vñmisse worte
 besmyße den vñm. **I**z er darnach mit
 würdig ist essig darvß zu machen.
Iarvñ mach des klaffes wenig. ob
 noch die materie geistlich vñ gut ist.
 noch dā ist not vñd löblich **I**z fröu-
 lich bilde wenig rede. **D**as and'
 dz dich machet **I**z ströbet vñ vñstwe-
 yffe d' vñ syne vñ gedente. **I**z ist. **I**z
 du me vñ flüchtlich warvñmest and'
 lüte gebrestē dan der Dinen. die dñ
 doch mit also enpfolle sint. dz du schül-
 dig siest rechnung vñr sie zu ründe
Iarvñ alle zu lege vor dñ augē
 dñ erge sünde/vñsinnē vñ brestē.
Vñ allz dz dich demütige möge vñ
 klein mache. **D**o blibestu by dir selbs
 vñ wachest in gotte. **W**z glorie-
 stu in kischheit dñs lybs od' von lüt-
 keit anwedung. **D**ie vñl dñ sele die
 nach gotte gebildet ist. in dem aller
 vnflētigste quate d' hoffart. vnjadult
 nydes. hasses vñ andñ sünd ist besflet-
 tet. **D**u mach auch mit Rome zu ge-
 wöhent dñer tugend d' demütikeit. **D**an
 durch mangley wercke d' demütikeit
Vñ dz du alle zu dich flücht zu haben
 die snödeste kleide / schüle / messer / vñd

andē. **V**ñ dz dich icht dawid bewege
 köstlicher zu begen vñ zu habede. **S**o
 lege balde ein argnye da vñd. vñd
 gedente. **I**st ist dñ gut gnüg vñ
 tage die du danoch vil lyest mit her-
 lebest. **I**st ab' dz du sie vil lebest das
 doch zwifelich ist. so vñdestu aber
 wol vñsehen. **I**st **I**st durch demü-
 tige gewöhent vñ sitten. so gefellst
 du den guten vñ bösen. **A**b' her-
 wid vñ. **D**urch die hoffart so erwer-
 festu alle herzen mit hñ der rede
 vñ mit vñtalung dñ gebresten.
 vñ lastē. **V**ñ so du das also vñstest.
 so vñstu vngerüchlich. **V**ñ also
 ist an keinen ende fride / vñ nütgest
 aved' dñ noch andñ. **V**ñ gebierest
 mit die syge der besserung. **D**under
 tystel vñ dorne d' betrüpnis vñ
 widerwärtet. **N**ouicia **R**u bin **N**o.
 icht **I**rrig' dan vor in myn' cōsa-
 entz. **I**arvō dz icht alle zu vñd
 in allen dinge sol volge myn'
 oberste wille. **D**a kame etwan
 dz mir der hñe in spreche sünde
 andacht in myn' alle andelich
 zu betede od' zu betrachte das lid
 xpi. od' des glichen. vñ ab' my' obñ
 das mit mercket noch vñstent.
 od' villicht als vñnstand weret
 vñ mich lyest ein klein vnütze
 werck tün. **I**st icht ^{dñ} villicht in
 myn' andacht blibe. **D**er meist'.
Iz ist ein nütze noturfftig fröge.



James sint zumal wenig die sich dar
inne recht halten. Von ist ein grosse Ar
rüge. **N**u vnyne mich eygetlich
got sprich. **A**z du geswory hast vnd
got gelopt. **I**z bystu vorab schuldig
vñ me da das dz du mit geswore hast
Nu weistu wol dz du in dem gessell mit
hast gelopt zu gēphern od in den
ellen zu sitzende **B**und du hast ge
swory vñ gelopt got dem hren das
du din leytage wollest gehorsam sin
dinen obn in allen zynliche sachen
nach innhalt din regle. **W**ol ist
wore ob din oberste so vngestliche
weret vnd hresset dich ein werck tyn
Iz an im selbs sūlich od vñ dine
ghilde wē. **D**es bystu mit schuldig.
Ab ein gut werck wō dir selbs an
gehelt. soltu vziehen ein wyle. vñ
ein klemers glich als ein große tyn
in gehorsamē. **S**o ist dz kleme in
gehorsame getan. got wil angenem
vñ gefellig. **D**an dz all grōste wō dir
selbs getan. **W**ā du best komē in den
orden. mit zu runde dinen willen.
sund allem des almechtige gottes.
vñ dz staet in den hend din obern.
vñ dy ist dz rechte **A. b. c. d.** wore
geustlicheit. **D**a mit wil ich dir
mit ab staken heilige betrachtung des
lydes xpi. **W**ā das ist ob alle masse
nütze vñ got angeneme. **A**ber das
soltu tyn so du wō gehorsam wege
mit byst schuldig andē zu thunde
Wiltu ab wissen so dir eroz in
gesproche wort. ob das sy wō gotte

od mit. **I**z merck by iij dinge. **I**z
erste **I**ob du an eym saliche werck
glicheformig wurdet dem lebe ihu
xpi. vñ siner heilige. **A**z and. **I**z
du in dem selbe werck demütiger
wirst in dir selbe. **A**z dritte **I**ob
du nach dem selbe averck od insprich
me zu nemest. auch in andē tu
gend. **W**ā die vorhaffige tugede
hanget alle an ein and. **A**z vñ
dz dz dritte solt sin. **I**z ist. ob du
gesamelt blibst in dir selbe. vñ mit
zströber od entschuet. **A**uf disen
vier kurze leten merckstu eygent
liche wyl. dz solliche geustlich psonē
die da eigne wesen an sich nemet
vñ nemet dz das besser sy. vñ
wisset od gedendet doch wol das
vrem obn lieb wā. dz sie dazumal
ein andē det. **D**ie gut verzut vñ
die erste lere. **W**ā sie wollet mit
glicheformig sin dem wille siner
obern. **V**ñ dz du fürwor merckst
Iz solliche inspriche eygner syne
mit wō got sint. **S**o merck es
darob. **D**z wō iren fruchte averd
sie erkenet. **D**ie selbe fruchte sint
widerstryte. frechheit. vñ mütikeit
krieger. vñ mēch. **H**inder rede. arg
wō. vñ also gar nahe alle ander
lastere. **W**ā sie von iren obn dar
vñ gestroffet werd. **S**o werd sie off
stut bewegt in iren hertze. vñ
sprichet etwa mit vngedultige worte

Ich in wostent mit woz d' yeist ist vñ
 das inspreche des gotliche lieckes rōf.
 Wñ lafent sich düncke sie siene yeist //
 lich' vñ heily' dan die and' . Vñ das
 ist wñ die obgut ande lere / wñ die
Demütikeit. Ja der tyfel kan sie bland
 d' sie wñ eym sekyne eme guten
 betrogē wend. vñ sprechet. Ich wñ //
 de ich wer hie h' zu komē vñ serm
 hren zu dienē / mit bette / messe hōre
 vñ in der kirtche m' zu zu vtrike
 So müß ich mich mit and' dinge
 bekūmern. D' ich m' zute kum mag
 gebette wñ. **Dieselbe irret.** wñ sie
 sint vñ gelassen vñ besnēt mit das
 dem hren vil angenem' ist die ge //
 horsame da d' opfer. Jan wñ du
 etbz in gehorsame diist. so bettestu.
Auch mercke zu dritte mal. Wie
 solich' eigner vñ gelassen' wille schad
 ist. Da soliche mensche die vñertat
 dick also wñ vñ eigner synen. Wz
 mā me singet od' sager. so bedücht
 sie alle zit in wñ so besser. vñ d'
 memēt mā straffe sie gar vñ bil //
 lich' darvñ. Vñ also wachset in
 vñ vñbille / vñ gehorsame vñ d'
 wñ vñellen gem' vñ vñ obñ. Vñ solich'
 ist als wñ gotliche liebe vñ wñ d'
 vñ glubbe der ganze gehorsame. ¶
 Vñ sit dem mal. D' wñ solich' eigner
 synen so vil ande' schad vñ d' laster
 wachset. Da by merckestu eijtelich
 d' es mit siene insprüche vñ got.

Novicia By diser lere. so mercke
 ich wol. D' ich gar dichte hā gemret
 wñ ich wñde etlich insprüche vñ
 got habe / vñ d' sich m' obersten
 des mit vñneten od' mercket. vñ
 hatte da em avol gefalle dar' inne.
 me da em tieffe demütikeit. **Alber**
 ich horte gñ em kurtze lere. wo by
 ich betente emen rechtē geistliche
 mensche. **Der meist.** D' mercke
 da by. D' sint die wñsen narren
 abelch' mensche all' demütigt ist.
 vñ vñ im selbs mit haket. vñ d'
 alle zit beget d' kleinstē vñ m' //
 ste zu sin. Vñ d' er sine eygē schaff
 got m' sinen eigner wille so ganz
 wñ im gebe hat. D' er in some hize
 mit erkleet em werck vñ d' and'
Sind' d' er ganz stande in dem
 wille sin' obñ. vñ mit vast froge
 ob es grosse od' kleinen müze bringe
 vñ das frölich vñollenbringe in got //
 lich' liebe. D' sint die wñse narre
 vñ die willige armē. Vñ d' hñmal //
 ryck ist in eigner. wñ sie habet alle
 zit vñ vñige fridliche hertze dan im
 wonet d' hñe des frides. vñ darvñ
 sint sie alle in wercke vñ dienliche.
 Du solt auch mit beyten din' obñ
 heyßen od' gebatte. **Büder** fliß dich
 inen wille vñ wol gefalle tzu er //
 fülle. als du auch das teglich butest.
 Din wille werde. wñ **Die Novicia**
 Lieb' wart. Ich wolte gñ d' ich mich
 kinde bringe solich' ge lassenheit.

gedult vñ senftmütikeit. Ich wöndte
ab. es sy mir vñ möglich. **D' meist.**
Ja es ist war. Es es dir vñ möglich ist
vñ eigner freffen. Ab. wā du dñe
flöhe ernstlich darzu ferest. so ist die
gnade des hñen by dir die soliche tñ
göde wöcket. Es wil ich dich klerlich
vñ wöffen by eym grobe Exempel.
Du siehest wol. Es vñ vñuffig tier
ein hündlin. Dem da ist vñ natüre
ganz wö. vñ sinen hündin füßen
zu steende / vñ frucht als ein meiste
sin hende vñ vñ vil ande geberde
erzeuget die an eme meiste zucht
vñ vñuffige gehorsamkeit heisset.
Ab. Es hündlin mag soliche zuchte
vñ erste mit lerne. dan mit d' rüte
vñ mit vil streiche. Vñ wirt im
gar swö von erste. Ab. darnach
so es das begriffe hat. vñ es wol
empfindt. Es sin zucht meist vñ
vil ab lassen od' die streich mynte
so gut es sich doch darvñ. Es es dar
nach selb' vñ gehorsam dienet. vñ
im selbs wol da mit ist. vñ darff
mā es nit me flate. **Wu** m
te ob nit billich ein vñuffig vñ
zutuge. möge gesoge werden
durch flöhe meysterhafte sin
oberste. Ab. wil. Es grösser teile
lyt an dñe eignē meysterhafte. Es
du alle tage dich selbs dappit
vñ lere. vñ **du** rüttes hertes
vñ behalbens gemüte proffest vñ
bisset

Dan on allen zwißel. beharrestu
flöhe darvñ. got d' hñe gut
dir darzu sine gnade so grösslich
Es dich vñ alle moße groß wö
vñ vñ wie ein criste mensch. Es
sin vñufft hat. möcht ewiglich
zornig od' vñgedultig sin vñ
Bund du empfindest die süße Es
voche des hñen sy. vñ wie besto
sin bürde. vñ sprechest mit de
ff herten. **O** lieb hñe wie groß ist
die manigfaltikeit dñe vñ borgne
süße. die du mit verlest den die
dich vñrichtent. **Die Novicia.**
Was schadet eign' wille on geist
liche mensche die sich selb' wö
dündent. **Der meinst.** Es ist gleich
der vñuffte eme mensche der da
ist gebissen vñ vñuffiget von
ein tobigen hände. **Wan** d' solich
mensche ganz etwā ein ganzes
gar als ob sie gesut sient. vñ so
komet etwā ein scharpff wunde
d' sie ane weget. vñ vñ vñ vñ
die vñuffte die im hñe vñ borgē ist
die zteulet sich dan vñ stiget vñ
in das hōbe. vñ als wirt der
meiste vñ vñ vñ vñ stirbet balde
Gliche also besticht auch etliche
vñ gelasene ewiglichen vñ
geistliche mensche. die sich so
wö dündent. Es sie meynet. sie
wisset selb' wol woz sie zu schaffen

Habent. vñ halter wir ein gespoete
in irren hertze. Wan sie einen andy
selbet der so gelassen ist vñ sich selb
vñ klein od' nützlich schreiet. vñ wil
lig ist zu allen dinge. **¶** Nu merck
die nu so lang in irren hertze vborge
habet die giste irer eige willes. Die
werd so gar darvne bevestet. Wan
sie ein scharpff wind od' stroffe an
weget vñ irren obh. **¶** Zurteilt sich die
v giste vñ stiget in das hertze. vñ
wendet so vnbedelich vñ so tobich.
dz sie erthan bindes bedürfft. **¶** Ist
da dz die giste mit balde vñ geschnittē
vmt mit d' woren bryche. **¶** vñ mit
dryackē / essig vñ salze des woren
rübben in die wunde rybet. on zwv
fel sie starbe des ewigē todes. **¶** Dar
vñ hute dich vor solich v giste.
Wā so sie tieffer vñ me vborgrid
ist. so sie ye schedlich ist. **¶** **Rowitz.**
Wā ich mercke dz ich vil arbeit hab
vñ wol zertlich vñ ond bap generet
vñ gepresset würde / od' mit als
dich geruffet zu der ergerung als
die andy vñ als ich noturfftig wē
wie möchte ich dz gehde. **¶** **Reinst.**
Willydt bistu zu vil vblendet mit
lyplich begird vñ weneft dz du des
noturfftig seist. **¶** Sage mir. sint
mit vil armer in d' welte die mit
größer arbeit kün habe brotes
vñ nüt. vñ bryes mit salze. auch
dich on smalze. **¶** Ich geswige noch

249
gantz allz fleisches. **¶** vñ den vñ
habet sie kein gedanck / vñ lebet
ganck. vñ arbeitet strögliche
Herwin so bistu mit brandt des
lybes. sund' d' seelen. **¶** Wā wēstu
gesit an der sele. **¶** So gedachtestu
billich. **¶** Wā ich armüt gelopt
durch xpm. so wer mir vast
noturfftig das vñ wilen zu
bewen vñ zu bedenckede. **¶** Wie
vil sint rezu begrabe vñ wend
in d' helle ewillich gequelet. **¶** Die
vñ ein all' großes gut nemet
einen kalte trünck wasse. **¶** Der ge
selle ich ym wē von myno v die
nes wegen. **¶** Ab' davon hat mich
enthalte die gnade gottes. **¶**
Herwin Wā du ym me ein spise
vñ geset wirdt. **¶** Ie dz du die
ane sehest. so gedanke. **¶** Es ist w
es wolle. **¶** Ich bin sin mit würdig.
vñ so du das ane sehe wendest.
vñ were ^{es} noch vngesalzen linsen
Tu hat du dyme hertze so sage
danck got dem hren vñ sprich
Ich lieb' hre / es ist zu vil. **¶** es
solte billich gerste brot. sin vñ
wasser vñ mischet mit galle. **¶** dz
ich mich vstunde vñ bekante
in einem buswurdigē state. **¶** Ab'
gnade lieb' hre. **¶** Ich han von
din' miltikeit ^{mit} ein buswurdigē
spise. **¶** sund' ein kugliche spise.
Die ich vñ du demütlich vñ

mit danck sagung enphahen. Wan
din gewöhnliche barmhertigkeit pfleger
auch din unnütze trage dienen.
also nutzliche zu wünsch. **Und**
also in allen euidenwärtigen. solten
tieffe betrachtē des heilige Aposteln
sprüche **Es** sint mit gleichwirdige
die lide dier zu der zukünftigen
eren vñ seligkeit ref. **Die Nouicia.**
Da by mercke ich gar wol dz ich
bis her vast gemret hab. Ich wode
ahwege Ich het einen gar herte orde
vñ het auch mich durch gottes wil
len so gantzlich in willige armut er
gebe. **Wñ** so ich es yetzut recht by
dem hechte d' woorheit besche. **So** han
ich armut vrlaube gabe. **Wa** ich hā
allein wir mich so wil rocke. belze
kürsen vñd coltschulhe. **Dz** in arme
mensche avol da mit berate werent.
Also hab ich dem froste vñd sager. **Na**
ich bin etwan so huse gebachte. **Dz** ich
mit diesem gewande allem mich nit
in d' kirche od' vñd' dem tachte gelid
mag. **Ich** sitze auch kind' den ofen.
Ich huse got. heisset das auch armut
vñ gebreste. **Wie** my spysse vñ libes
narung ist wil geordnet vñ gewispen.
da da ich in der welte w3. **In** dem
heissen summer. so die arme lute vñ
dem wælde vor huse möchtet esmel
zen. so hā ich my gemetlich lebe
an dem kühlen schette. **vñ** wil auch
nit dz mich ymāt berrübe mit sin
Lavorte.

Wñ also bedücket mich. **Dz** ich durch
gottes wille die armut me vñlopt
dā gelopt habe. **O** hte got. w3
lores sol ich hoffen. **Der almeister.**
Yesu ist die woorheit in dir. **Dā**
diz hat dir mit vñkündet din fleisch
vñ blut ref. **Darvñ** behalte dise
nachgesten lere. so wnt dir dise
ryche armut nütze. **Du** solt
alle tage stetes danckbar sin dem
hron. **vñ** solliche sine gabe. **vñ**
solt ein rechtliche gabe enphahen
als ein almisen. **Dz** dir din obū
düt. **vñ** nit dz mā dir schuldig
sy zu thude vñ rechte. **Büder** hüt
vñ gnad. nit vñ d'ns gutes od'
dienstes wille. **vñ** wā du etw3
armut od' gebreste lidest. solten
nit. mürmeln. **sund'** gedende
d'ns gesworne eydes darvñ
du armut gelopt hast. **vñ** d'
trage ein woenig gewillklich
mit xpo din kleines crüzeln
on zwifel. so fan er wal din
bürde erlichtē. **vñ** mache das
dz die steine zu brot werdet.
Die Nouicia. **Lieb'** wāt
saget mir noch eins vñf dise
matie. **Ich** gedente das vil
geistlich' psonē sient. **Die** in
den erste waren in bekerung. **dise**
lere flüchtlich behaltet. **vñ** vil
huzig' vñd geistlich' in d' iuged

seent da in dem alter. Ich wörcste
 mir bester auch also. **Der meinst?**
 Es ist zu mal ein nütze frage. **W**
 wer not. Es das wol wist alle a
 hebende geistliche mensche. vnd
 auch die Nonnen meiste. **I**n weist
 wol. **W**er ein luter/ rein wises gewat
 an hat. der stet mit gn vñ die rüffige
 kessel. **A**uch spözet der ppha. **W**y den
 heilige wurdstu heilig. vñ by dem
 vterte wurtu vterte. **A**lso in den
 erste lere waren wend du zu geben
 die geistliche. **D**ie mit wenig künze
 worte vñ gute byzeite dich lerent.
 vñ woz sie dich leret. **W**olbringen sie
 auch vollklich mit den werde. **W**nd
 in den lere waren lafet ma dich mit
 kein' psonen vil rede od' wandel habe
 sie si dan' guter kurtzer wort vnd
 vil guter werde. vñ noch dan die
 selbe psonen mit alle. **S**iehestu nu
 also. **B**libet dir luter gewat reine vñ
 wurdst geistlich by den geistlichen. **A**
Ab' nach der pfasse so ma mit me so
 groß vñ liden hat vñ dich als von.
Eo wiken dich mit recht' erklaffen
Da wurdstu da vil dinges hore do
 du wenig gebest' wurst. vnd et
 lich pson die du vñ gan geistlich
 schenkest. **I**n der selbe wurdstu vil
 lict ein klein miss fallen habe vnd
 geerigt. **W**a es sint zu mal wenig
 die m' wort also behüte stent. das
 sich nyma davo erge. **W**n also vo

tag zu tage bekennstu einen
 nach dem andij. **W**n wurdst
 zu mal wenig die dir ganz
 gefallet. **W**ie wol du auch dich
 valsch vñ vñrecht vntelest.
Also steilest vñ spreitestu du
 gemüte vñ blibest mit gesa
 melc by dir selbs vñ in dir.
 als in den erste waren. **W**nd
 also würestu dir andacht vñ
 wurdst berämet. **D**arvmb
 wiltu zu name in tugeden.
 so müstu vo not wege fliehe
 solliche geselleschaft da by lichte
 vnter ist vñ vil swaze. **W**an
 in ein' stünd behebestu me böses
 vo vñ nützem gestweze. **D**a gut
 vo vñ p'digen. **Die Nonna.**
Eo ab' von gehorsame od' damps
 wege mir gebürt zu reden
 mit solliche psonen. die du mir
 ich würest. **W**ie kan ich mich
 da gehüten. **Der meinst?** **W**ie
 wol es du vñ wüdest dich solliche
 zu fügest. so blybe doch allzeit
 in wüdest by dir selbs. **W**n kurtz
 vñ senftmütlich vichte dich
 mit Ine. **I**n esolt auch
 solliche psonen mit vntele in
 dem hertze in worte od' suta
Wa vil lict in meinung mit böse
 ist die doch dir vo im last' er
 schmet. **E**nd' du solt hoffe **E**s
 ein solich meist vil tugeden

In ym habe die du gar conkūt
sind. Der selbe du nit an dir hast.
Wō villicht hastu zehē laster. Der
reichtē grōsser ist dan sin emiges.
Wō also nym din selbe war dōnd
blyb by dir an dir. Wō demütig
dich. Wā din gebrestē wōn sude sint
du kūt. ab nit ander mensche od
Auch coolget dir nach dine werck
wō nit eins andy. Darvmb hab
vorab mit byd mit dir selb. **D**ies
machet auch gar vast abnemē in
geistlichet. In nach dem name der
gehorsame, so lastest du ablyche byse
die ordeliche zucht. Wō mit name
die kleinen d' du nit achte hast. Als
da ist in den tagzeten die tieffe
demütige neigūg. Iod' durch den
Crutzegang gānde vor dz Cappi-
tel wō nit neigē Iod' fast wōn
ein Crucifix. od' unser froben
bilde. Wō solich' ander d'ing wil
Es sy Disciplin nemē od' knaben
od' stouge breche zu wozim lichte
zute od' stat. Od' nit als geistlich
in geberd, geen, steen, slaffe od'
des gluche. Ich glaube, hieltest du
die kleinen flüchliche. du werest
dest sicher in den grösser. Ab die
wyl es also ist dz nit ein tröpflin
binder wil od' die mengi der tröp-
lin den stein hüllet. Woz ist dan
wō wns zu geschēhe od' zu tūde
die wyl wir so weich wōn fleisch-
lich sint. Wō nach d' synlicheit

lebet. nit nach rechter vnuuffte.
Darvmb soltu dich nit verwūndy
dz soliche mensche die da conuiff-
lich wandely abnemēt wō tag zu
tage. **A**l' hievon soltu dich nym
vff hören zu verwūndy. dz du so
gar wenig zu nymest in tuged
wō geistlichem lebe. wyl du so
vil versacke hast gutes zu werckē
wō böses zu myden. Des sol dich
allezu verwūndy. Wōn flüch dich
ye me wōn me zu besn' wōn zu
büßen. Wā kemestu zu einem
zu nemēd leben in geistlichem
state. so urteilstu nymant
lichtlich. da dich selbe. **A**ls
bessestu rube in dyne herze
Die Nouitz. Wie mag dz
gesm. so ich mich enpfinde
andechtig. wōn wemēde in der
liebe gottes. Wōn ich darvne
nit hette ein sūnderliches wol
gevalle. **O**der wie möchte
ich mich nit andechlich' ge-
halte. dan etliche lasse trege
mensche ungedulige od' zor-
rige nit. **Der meinster** My
liebs sint. du arrest gar ser
Wā ist das wercke dz du dust
ein wercke d' tugend. so ist
not dz es stāde wff d' demü-
tikent. dan wylle vurdore.
dz dich tieffe süffzē geschelēt
wō naturlich' eruriket wō d

böser fichtigkeit. **W**en die trecke ko-
 met dicker vß natürlich wecket
 als befundt ist frohe gplexion.
Wen auch ande fichte lybe mit
 fichten hinnen die habe vil tre-
 hen. **W**en seit mā in roch ei me
 vß eyn dörsen. **W**arumb so
 machtu mit sich geverteile dine
 wercke. **D**z sie vß d'woore liebe
 vnd tugede ganget. **E**s wer da
 vilhoet vß tieffer demutikeit.
 vñ worer warnemung din eige
 schöndikeit. **W**en bestu da da mit
 vß tag zu tage me sanftmütig
 gedultig vñ rüchig **W**en zu ein
 igliche tuged gestrichen. **W**en d'
 dz du die obñ hynlyste dinge
 begirliche smacht vnd in fant.
 dz ist ein gut zeiche. **A**ls jene
 pson die du vrtailst also. die ist
 vilhoet in ir heimlicheit mit be-
 flossner türe **W**en bettet vñ nasset
 mit trecke vilhoet alle nacht in
 strat vß erkänuß wege iner ge-
 breste. **D**z du selte tüst. **W**en demü-
 tiget sich **D**ich vnd die gewalti-
 ge har gottes. **S**olche herten da
 got mit vsmohet. als d'phet spricht
Warumb soltu sie auch mit vsmohet
 od' vrtailen. **H**ie by mercke, wie
 groß du sündest mit dem dz du di-
 nen nechste vrtailst vñ dich selbs
 vsmohest. **W**en also ruffestu mit
 dem glyssner mit luten stime.

Hie Ich dancke dir da ich mit bin
 als ande mensche. **Die Monicia.**
Gol ich vß vß hören vß dem ge-
 bette. so ich mit andacht darvne
 habe. **W**a vnd wylly fichte ich an-
 dacht trecke od' rüch vñ myn
 sude vñ gebreste. **W**en word doch
 nützet gewar. **S**ünd ich bin dürr
 vñ kalte. **Der meinst.** Du solt
 wissen dz wir lesen in dem buche
 d' schöpfung. **A**ls der heilige pa-
 triarch Jacob. vñ d' heym vß sin
 swelher Laban zoche. **D**a sante er
 von him allz dz sine mit sin ge-
 sinde. **W**en bleip er allein da hyn
Als kam d' engel gottes zu ime
 mit dem ranze er die gangnacht
 bis frui. **W**en danoch wolt er in
 nicht lassen. er gebe in da vor
 den segen. **W**en als in mit der
 sege vß dem engel gesebe wart
Da wart in geseget. **D**u wirst
 vurbas mit me gesehe werd
Jacob. **S**ünd **I**stet vnt du na-
 me sin. **D**arnach spricht **J**acob
Ich ha den hren gesehe von
 antain zu antain vß seliges
 ringe. **D**a der hre dem arman
 mensche vnd hot. **W**en durch
 ein kleme legung wille **J**acobe
 an siner suten. hat er vdieneet
 ganze gesüchheit. **W**a **I**srachel
 spricht als vil. als ein der got
 siehet. **W**en **J**acob ein ringeder
Als so lang wir in dyf welt

In dem fleische lebet. so sient von
Jacob. dz ist ein ringend. Aber es
ist gar not dz von westlich mit
got ringen. Wie wol dz ist dz von
heusche wo ime andacht / rülbe. ge-
dult von ande tugede. Und gleich
als ob sich der hre werete von gleich-
per sich von mit zu hore. als ob
er von da mit trybe wolte. und
wlosser von durre in gnad. Aber
ist es dz von dir beharrt. Von dz
von den hren mit lasset. Bund die
ganze nacht dir arme lebes mit
im ringe. Und in de marge rote
des ewige tages d' da komet nach
dusem lebe. Von dz von mit müde
od' trege worder wo gute werden
ob der hre icht wol rüre die ader
vonser hüfte. dz ist. ob von wol hin-
ken worder mit dem höbte we. od'
steche in der stete. od' magen / oder
des gluche. Von von dan mit vff-
höret. als gute rüte die durch eu-
pfangnis wille der arunden mit fle-
het. Von blybet von auch also stete
so worder von ye ime oberwide.
Von worder dan geheuse. Ist. dz ist
Behen den hren wo antick zu antick
Die Nonicia. Wie mag icht die
psone liephabe. Die also dich on
not mich erzürnet. von etwan
im Capp. mich berüffet wo hasses
wege und onguete so sie gei mir
hat. Wie mag icht darvne rülbe

od' stille mit hertz gesetze. **Der meist'**
Nym war. Dir ist dir wol müg-
liche zu tunde mit gottes hulffe.
Mercke zwey ding in dir. Die
synlichkeit. die gar lichterlich wirt
gemüget von angefochte als d'
hünd. **Darnach** die v' nuffte
die da zu dem all' besta genügt
ist wo natur. Die hat gewalt
dz sie die bewegung zeme. **D**
Das nu ein wildes pfert ge-
zemet werd wo menschlich
flügheit. **Da.** Warum dan mit
der mensche. **Bekümmert** dich
ein psone. so gedend mit an
das dz sie dir düt. **Sund** sich
allerhalbe dz du dich selbs.
Darvne schuldig v'ndest. von
vrsach darzu gegeben habest.
ymers zu mynste so machou
mit warheit in hertze spöche
Hre icht wozß wol. **Welch** du
liephast die straffest. **yezüt**
siehe icht wol dz du mich liephast.
wa icht ha die ewige
v' dampnis dich v'dienet. **Von**
du als ein all' güetigster vatt'
sendest mir ein rüte od' gep-
seln. **Iz** ist duser meisthe. **den**
mich noch mit gezeifelt hat
bis an das blut. **Bund** alles
mit eym kleme wortlyn od'
winde. **Wurdon** yezüt siehe
ich dz du mich vil zart zühest

Vn ick vorchte dz ick werde zu freck
 Oder ab' erwidert ick ha die geseh
 v'ruener wo vndandberkeit weye oder
 fuf. **O** als ein arzeny die ma n'p
 dz sie behut vor künfftigem schade.
 mit der du mich gerrülich hast v'
 sehen. **D**z ick morn nit in tot sinde
 valle. **V**n also so du dich in solich
 gedencke mit fluse hast geübet. So
 gib dich darzu dz du mit der hirt i et'
 lichen gebete die du pflichtest zu tün.
 vür die selbe pfone bittest vñ spöchst.
Hre ick bitte dich. vñ z'pbe d'yer per
 fone ob sie gerrret hat. **I**ck glaube
 ab' dz sie nit gerrret habe. **V**nd
 dz du mir sie als ein gezeige mich
 zu heilede gesat hast. **V**n so dich
 d' selbe me zu dienede dan vor mit
 etw'z nemliche werdes od' geschestes
Ob wol etwan die s'nelichet zu wid'
 würde murrely. **D**es gehöre nit.
 puden glich als ein tiere od' ein h'nd
 soltu sie bind. **V**n d' den ofen. **V**n sp'ch
 ick wull dz in mynem huse regnyer
 vñ hersche die kaysen vñ frobe.
 dz ist my vñuffte vñ die gezeuget
 ist dz hebe des göliche antuz. **D**ar
 vñ du h'nt. so bilke wie wil du wollest
 ick enachte din nit. **B**eharrest
 du also ein zyte so g'leub vñ war.
 du vberwidest die tierlichet dz ist
 die s'nelichet. **V**n also tū auch in
 allen dinen vñvñufftege erste in
 vellen. so wurdstu schier ein recht
 zu nemed' mensche in tugenden.

Auch so du in gest dz capitel
 so sprich in dym herge. lieber
 h're. **V**n. **I**st dz ymat mir an
 tüt die barmherzikeit. dz er
 mich beruffet. so wil ick in
 knyende g'n em **A**ue vñ bette
 vñ wude ick wo em beruffet
Do hoffe ick dz ein and' mir
 schier auch also tū. **D**er wil
 ick auch g'n em **A**ue bette
Va an der stete mit die mändte
 die du samelst die kauffman
 schere. **V**n sie legest zu dinne
 schatz. **V**n also mach dem cap
 itel. balde. so but flüchtige
 vür die selbe pfone dz du ge
 lopt hast. **A**lso künestu zu ey
 nem gelassenie wille vñ lebe
 vñ wurdst also meyn dz tiere
 din s'nelichet. **V**n h're dar
 an nit vff. dz sie it wid' vñ
 din vñuffte reguliere. **V**an
 dan so wos allz v'born. **I**st dz
 du also teglich in solichem kap
 fe in das velde d'yer obgeschri
 vechtung dich wogest. so wurd
 ye dz kunnig wo dem stein fuge
 vñ wurst geübet dz du zu y
 nymest vñ waldest in geist
 lichem lebe. **V**n eins d'ef
 biß gewarnet. dz not ist. dz
 du dich gedencdest an nülbe
 arzeny zu wid' stey den lasten
Also. h'nt sioge ein s'nderlich

Maria vnd d' lieb. fact Johs. vñ
die liebe Maria magdalen. vñ
auch ande heilige vñ alt vetter.
die alle flühet die weite vñ in
geselleschaft vñ allen kumer.
vñ anehang der creature in die
wüßnisse vñ wo sie all' abge-
scheidest mochten gesin. **A**uch
vil gespilschaft vñ vñ oberlichts
lypliche gespreche nymet alles
samer böse alter. vñ ist ein vñ
trybe gottes. die meinung si noch
wie gut sie wolle. **D**an wa wir
vñser hertze erfülle mit den cre-
ature vñ mit frönde vñ nütze
bilde. so muß got wo not vñ blibe
vñ mag darzu nit komē. **A**ls
der ein faß wüllet mit unrein'
spise vñ mit vñ bel'macted ding
so mag kein edler gesmack dar-
in bliben. wa er wirt ganz
vñ getribē. **A**uch werlich mā
kere sich. war mā wolle in d' i'
zit. so vñdet mā nit d' falsch-
heit. vñtrulle vñ vñfrid in
allen vñberlichte dinge vñ lip-
lichen psonē. da mā dich wener
grossen trost vñ ergetzung siuche
od' vñde. **D**ies vñhiesē wir den sel-
ben vñnerliche trost. vñ avend gez-
lich beraubet all' vñser hertze fride
den wir lāge zur gesamet habe in
abspēdung vñ mit vñneblöbung.

Wñ gewynent grosse vñfrid in
vñs selb'. **D**z wir vñ schuld mit vñ
naturfftige vñberflüßige vñdbar-
haffte worte vñ mit zyt vñ
herung. vñ mit māgerley. daro
vñser hertze vñ vñser lieb erkaltet
vñ vñschet. **D**z wir darnach ein
groß nagen vñ byßen in vñser
gstem gewynen. **V**ñ werden
auch d' gar lichthlich gereisset
vñ bewegt zu vñgedult vñ
zorn mütikeit. **R**eme wir es
ebe war. so vñnd wir vñrefet
kein fride noch trost. noch recht
vollkomē fröid noch ergetzung
da allein in got. **F**erte wir vñs
nün darzu mit ganzem hertze.
vñ bettet sin mit ^{stolich} senfter lāge
mütikeit. als die liebe ppheten
vñ die alt vetter hie vor in den
alte ee. die gar flüßlich sinen
zu kufft wartete auch in d' vor-
helle manig dufet var. **E** sie er-
löset mochtet werd. **A**uch siuch'
gar vil billich' solte wir bereit
sin. ob er vñs sinen trost vñ
süßkeit. **D**es wir zu mal vñwir-
dig sient ein vñsel vñdzühet.
vñ sich vor vñs vñbirget. **W**ā
da meinet er nit da vñs bestes
vñ all' nütgestes vñne. **D**z er also


254
Vnſer liebe vn begirde virlas er
fülle vnd vollkumelich zu dem en
zünd vn reuffe wil. **W**a er en wil
nach enmag vns vō rechter lieb
vn erbimde mit vōzylē noch ver
ſage allz das vns nūge od' not
turfftig iſt. liplich od' geſtlich. wa
er es allem all' laſt weiff vn bekent
Nach got **W**ie iſt es ſo gar großlich
zu erbarmē. **I**z wir ſo gar töbig
vn conſtūg ſin. **I**z wir vns mit
kleinē dinge ſo ſchēdlich hindern
vn ſimen. **V**on wener allz got ge
falle vnd ſin lop volle fürē mit vil
bekende klūgen hohe wortē. ſo doch
alle ſin wort. vn auch ſin liebe
nunge ſo gar kurz vn einfeltig
woore. **O**der dz wir mit vil wifer
lichē kumers vn zu oblieſes wene
got wolgefalle. **O**d' zu vnſer mel
ſten komē. **I**z wener dz es vns
nūg vn gut ſi. **I**z wir zu vil
vnnoturfftigs wadels vn ergetzūg
wolte habe mit den creatury **W**ie
heilig ſie got ſient od' ſchynent.
Eo doch dz liplich vnūttlich bilde
vnſer hren **I**hu xpi. **V**on die getrüw
myneſame vetterlich fruchtbare
gegawitken ſinen liebe nunge
ſchēdlich woz vn ſie hindt vn Art.

Als er ſelb' ſpēch. **E**s ſi da dz wir
vō vil gee. ſo enkimet vil
mit der heilige geiſt. **O**d' das
wir wēt vil dinge mit liſt
vn eigeſchaft habe vn beſize
on geſtliche ſchade. **E**s ſi zuſtlich
gut. geſelſchaft vil liplich oder
geſtlich frūde. **V**n auch da mit
vnſer hren wolgefalle vnd in
ſiner liebe blyben. **E**o er doch
ſelbē elled. vō ſmect vnd arme
wz. **V**n auch ſelb' geſprochē hat
Wer da leſet hūf. Brūde. **W**eſt
vatt' od' mūter vil durch myne
wolte. **D**er enpheltet hie in zu
hūdertſelige loy. **V**n beſiget dar
nach dz ewige leben. **V**n ſpēch
auch in ein andy **E**wāgelio. **I**
da mit haſſet vatt' vnd mūter
vn nach dan ſin eigene ſelē **I**
mag mit my nunge ſin. **I**ch
ſchēch wir die heilige lere vn
ſers liebe hren zu grūde an.
Eo bekent wir vil. **I**z allem
vnſer leben **I**hu xpi vnrecht
we. **V**n dz es nūge alſo iſt
alſo wir wene. **W**a ſoll wir
yan zu rechten göttliche frū
kōmen. vn genzlich mit got
vōmet werd. **S**o müſſ all' zu
lich troſt vn ergetzūg. vn allz


Dz ob redlich noturfft ist. 1es so
liplich od' geistlich zu mal ab. als
vr es ons in kein' woyse inorden
lich in mittel od' vobild mag. Wa
er wil allem huf vorr sin in on
serm hertze on alle gemeinschaft
Wa sin götliche zartheit kein con
ghelicheit by im mit wil gestaten
Ach nu eret den dot onser hren
Jhu xpi. **W**on sin wurdige vdiene
vñ selhet an dis kurz zergänglich
zit dis ellende lebes. **W**nd die
grosse trügnis dieser vngetrü
we vbellonend welt. **W**ñ wie
sörglich verzet ist wandelich zu
mit yederman **W**ñ selhet an
dz wir mit lang in diser zit
blyba. **W**ñ auch der stund onser
dodes taglich warted stent vñ
nahet im on vñd laf. **W**ñ nemet
albe hertze vñd des götlichen im
spraches war flüchlich. so werdet
ir wo got vñ im stude me vñd
wiset vñd gelet wan wo allen
menste in diser zit. **A**ch ir
vñd welcke liebe gottes kind. le
get dis kurz kospa zit wislich
vñd fruchtbarlich an. **W**ñ lassent
vñd kein creatur vñd od' berrie
ge. dz ir vñd so schendlich gestimt
wvnd vñd ewige selket. **W**ñ
wie vil wir zutlich gutes wer
ken. dz mochte wir ^{wil} vñd gewynne

Wnd ist darzu mit vñd vñd
nütze wan in diesem lebe. **A**b
in diser kurtze edelheit. **W**ie
klein wir da zit od' stude vñd
vñd heren od' vñd nützlich ab tün
die mochte wir vñd vñd
gewynen. **W**ñ müset auch
darzu ewlich en beren vñd ma
geln der grosse vñd messige e
wige freid vñd lonen den wir
da vñd zwinste wol mochten er
worbe habe. **¶** **D**arvñd
sollet wir tün als die kren vñd
kaufflute die vñd ein jar markt
kome der gar gewölich ist. vñd
doch wenig tage wet. vñd bald
ein end vñd vñd. **W**ñ vñd selche
märkten sint die kaufflute stet
an vñd vñd geschette. **W**ñ lafet in
die vñd kein gut geschette mit
essen vñd trinke. **W**ñ schlaffen vñd and
gemachte vñd kurtzwele des libs.
vñd dz vñd die gewynsam zit
vñd vñd nützlich ent gee. **A**ch
sollet wir alle zit pflege geist
liche nütze vñd gewynen. **D**en
wir köffe sollet mit vñd vñd
münze od' vñd vñd. die sint
andechtige betrachtung. **H**eilige
begirde. **G**ut frucht vñd wort.
vñd gute wercke. **D**it disen. v.
stücken sollet wir all vñd zit

anlegen von vortriben. Mit allein mit
 vüferley werunge da mit wir möge
 alle tag alle stund. Na auch in reg-
 lichem angeblick duser gnaderichte
 zu köffen einen grosse hort. und
 eine unmessige schatz götlicher
 gnad von vdieneis hie in zu. und
 dort in hoher belonung und unbe-
 grifflich seligkeit h'nach in dem r'och
 gottes. von in dem hymnliche ewige
 vatterlade in dem huse der ewigen
 freude. **Zu der helff uns der uns**
 beschaffen von mit som heilige d'ad.
 erlöset hat **Ihs xpc** unser lieb' h'ie
 der mit dem wate von mit dem heil-
 gen geist lebt von regniert gewal-
 tig' got ym ewiglich. Amen.


Mat Augustin' sp'chet. Als wil du
 heilig' bist. von götlich' ^{beg'nd} gnad völler.
 so wil me flüsse die milte trehen
 in dem gebette von machet es frucht-
 bar von genemer. 

Basil'. Wo gewore trehe sint. da
 wirt on zwifal dz götlich' fuer en-
 züdet. Da die milte trehe sint ein
 bat darvne sich die sele wesse sol
 die arm gemahel gefalle wil.


Dauid. Eine trehe sint mir brot
 gewesen tag und nacht. 

Pascasi. Als dz brot zu aller sp'ise

nüz und gut ist. Also sint trehe
 nütze und lustlich in allen nö-
 ten. In betrüpnis in engsten.
 In smertze in begiarde götlich'
 süßheit. von in h'ize götlich' liebe

B'hard. Vndankbarkeit ist
 ein brynend' wynn. D' da dorret
 den brünen d' milteit. den
 taule der b'herzikeit. de flüß
 götlicher gnade  **Id.**

Die trehen die wo liebe v'tri-
 gen v' den gebreste oder das
 lyde d'ns eben ^{miten} ~~in~~ **ies** so
 liplich od' geistlich. Die werd
 selberlich in wynn verbadelt
 von sint so vil edler und bar-
 haffter. so vil in v'sprung my-
 sam ist und barmhertiger.

Nuch sp'chet er wo dem a'dech-
 tige gebett von von d' massen.
 Nicht süßere wort in d'isem
 leben befund. **nicht** begirlich'
 genüme **nicht** scheidet des
 mensche gemüt so wast von
 liebe der welte **nicht** stend
 so vil dz gemüt zu götlichem
 schölde. **nicht** ^{vff} **woer** de. **an.**
 so frefflich von hilf' in zu alle
 gute wercke **als** a'dechte
 gebet. von stet mess' haben 

**Ein Epistel zu ein' Abriß. Auch
einer yglucke würlbefari od' öby.**

Myn gebett vor mit bereit ist
hofsame An der liebe die da stark
ist als der dot. An der nügig vble
geschick mag. Die mich trobet
uß' liebe zu romanē. Dz er vñ
hochlich wandeln stent vñ wif-
lich als ein poeta spricht. Dv du
tust. Dz tu würflich vñ siche
das ende an. Ich hab gelesen. Wie
der große künig Alexand' hett
einen knecht wuffliche name An
getrüben dienste. Dem gaben
vrlub vo sinem hofe. Da froget
der knecht sinen hren. Wa mit
er das vrschuldert hett. Dem ant-
wort der künig. Wo der vngel-
trübheit wege die du a mir
begangst hast An mynem dienste.
Der knecht froget also. Waran
bin ich vngetrübt gefunden.
Dem antwort der künig. An
myer pson. Wa ich bin ein. an.
der vnderworffe ist gebrech-
lichkeit als ande mensche. Vñ
du hast An xv. Naren mich vñ
romanet vñ zu romanen od'
zu tünde. Vñ ich doch dich
vbl' trete han. Hettstu mich
liep gehabt der mich secht vñ
recht vñ. Du hettst mich auch
vñ liebe gestraffet. Wa du das

wend selende. **A**berd du ab das
mit selend. **S**o hastu mich
similich vñ böflichen an ge-
setze vñ wargenime vñ
D wie ein selzene Dugende.
Mu Ersame liebe froh. vñ
kintlich' begund vñ göttlich'
liebe vñ ich beverget. vñ
hermane vñ liebe nach der
heilge Regele. Dz er vñ
flisset mütterlich begiende
vñ trulle zu bewisen vñ
künde. **W**ñ wollest me liep
gehebt vñ da gefordert.
Da vñ ir mit gutes mit
süßheit vñ liebe An me vñ
kent. Dz dunt er mit forcht
vñ strengheit vñ. **D**er das
got will vñ liebe vñ wille
me gedienat vñ. vñ be-
nemet mit vñbillige dienste.
Der mi ir doe stat xpi be-
suzet in dem klost. **S**o vñmet
vñ auch nach dem byzeiche
xpi An tugend vñ künde
vor zu geend. **W**ñ sie vñ
herre liep zu habed. als xps
sin liebe vñ liep hette. **W**ñ
mütterliche liebe sollet ir me
bewise. **S**idt ir ein mit genat
sint. **W**a vñ der Regeln sanct

Er.

Bündich. sol ein vündwaser in den
 wercken mit bewysen. **D**z sie vbit
 in vndtanen / als auch gestirp
 stat in geistlichem Rechte. **H**alte
 dz gesezde dz du vff gesezt hast.
Dz du icht fallest in die straffe des
 heilige **Evangelij xpi.** Des Apostelen
Pauli. von des propheten **Dauids.** **D**z
Evangelij spricht. **S**ie bindet schwere
 bürd vñ legen sie vff d' menschen
 schulden. **A**ber mit iren vñgñ wol
 lēt sie dz nit anrūre. **S**ie sagen
 von dēt ab' nit. **W**ñ aber. **D**u schal
 thafftig' knecht. mit dinē munde bin
 icht dich vorteln. **W**ñ **Pauli** spricht
Wz bistu pdigen. stiel nit. vñ bist
 stelen. tū nit vn luterkeit. vñ bist
 vn luterkeit begaen. **W**nd der
apla in salter spricht. **W**arvñ bist
 du vñ spreche myne gerechtikeit
 vñ nymest my gesezde in dinē
 mūt. **A**ber du haffest die zucht.
 1. **D**z byzucht der ^{zucht} **Jugade** dz du de
 andē soltest vortragen. **W**nd hast
 my lere händlich gewurfft. **D**er
 mit den tiebe bist gelauffe vñ
 mit den **W**rechten dīn lob setzest.
Ich straffe dich vñ setze dir dz vor
 dīn antlitz. **H**er vñ so vñmāt
 vñ sāt **B**ündich. dz in in zwoi
 salter lere sollet vñ in vñ vñdta
 dz ist. dz in alle gute heilige dīng

wollet ma bewise mit wercke
 da mit den worte **A**ls d' vorse
 spricht. **L**angt ist der weg durch
 die gebotte / **K**urtz vñ krefftig
 durch die byzucht. **A**ls lisset
mā von xpo Actū pmo. **D**as
 er hūb an t zu tūnd vñ zu
 leren. **I**n des vnstraffbaren
 rīgētlich vñ löblichem leben
 recht als in ein lebende büch
 die **W**rechten laset. vñ sie tūn
 vñ lassen sollet. **A**lso flisset
 vñ den sanftmütige vñ
 gutwillige mit lere. **D**en
 herte herte vñ zu sin mit
 byzucht. **D**z vñ mütliche
 tugētlich wercke sient ruffen
 in den oran vñ kinde. **B**echt
 him. **I**ch ha vñ ein byzucht
 gegeben. dz in also tūnt. als ich
 vñ vñ getā hab. **D**arzu
 bestellet göttliche lere vñ bern
 kindē. **V**an **xpc** teglich mit
 ruffen worte sinen **W**rechten vñ
 leit den **W**eg des ewigen
 lebes. **D**avō sāt **P**etr' **S**pricht
Hre du hast die wort des
 ewige lebes. **W**nd auch
 der abgeseidne diener vñ
 d' **W**rechten. **A**ls die gesāt
 vñ **xpm** zu fahende in
 dem tēpel. **D**a vñ vñdēt sie

gefangē vō sime flissen gesspredie.
vñ sprachet zu den abgeseide.
Es en hat nye kein mensche so
wol geredet als diser mensch red
yt. **A**ls auch sagt **B**in hart spicht
Hre in dem geroche dimer flissi-
keit. lauffet vom dir nach. **W**an
du milertlich enphalest die zu
dir komēt. **A**ls ein vürbeserim
die **x**p̄c stat besitzet. sol sich flüße
in gütekeit vñ zu sin nach sine
byzeichte. vñ gnedlich enpha-
hen die irregende schaffe als
er sie trüg vñ sin herliche schul-
tern. **W**ñ gñg entgegen dem
güdigen sine vñ empfang den
in sin arme. **W**ñ gab in den
kusse des frides vñ empfang in
mit fröde. **E**s geymet
milertkeit ein vürbeserim als vns
zeiget die natur die byzeichte
vñ figuren. **W**ñ lesen vñ dem
künge **A**lwero der da herschet
vñ die ganze welt. **I**z er spicht.
Da ich herschet vñ vñ d' myn
gebiet hetze die ganz welt mir
vnderwunffen. **D**a wolt ich nicht
mit missebruchte myns gewalts
Bund' ich wolt myne vñdane
regiere mit senfftekeit vñ gne-
dikait. **A**ls det auch **T**royan'
der vñmste kaysar. der erbot

sich so milertlich vñ demütlich
allen menschen. **I**z er me gelopt
zu gebede vñ auch gab. **D**a sie
vñ im biere woret. **W**ñ er bot
sich so tügetliche irguchem. **I**z er
auch g'stud vñ vñ horte die
frödeste mensche die zu im ka-
mēt. **W**ñ als in sine fröde dar-
vñ stroffet. **D**a spicht er. **E**n kaysar
sol sich also herbiere sinen vñder-
tane. als er wolt dz sich in ein'
ym erbüte wör er sin kaysar. **E**
Er spicht me. **E**nedikeit vñ demü-
tikeit geymet zu mal einem
fürste. **W**ñ ist nit billich dz ye-
mat betrüpt od' bekümet von
sin antuz gee. **D**a wo da ist
groß vñ hoher gewalt. **D**a sol
auch erschine grosse bñherzikeit.
Als spicht auch **C**icero d' heidesch
meist' von **N**ulio dem milte kaysar
Wber alle dime wercke. so prysch ich
dime gnedikeit. **W**ñ dar vñme wñr
bewet din adel. **W**ñ da die ma-
restat ist **g**roß' mechtig'. **D**a sol
dz herte sin barmherzig'. **E**s
neme wir auch byzeichte by den
tieren. **D**er edle lewo ein künig
d' tierē. ist gnedig vñ vñzohet
den demütige die sich vñ in
spredet. **D**uch der adlan tei-
let sin spys mit den and' vñ
geln. ee dan er yset. **D**uch

Der künig der bienen mangelt des
 angels **13** zu bewysen das so d' meist
 grösser ist in gewalt. sol er miltter
 sin in gebe und zu vgebed. Als
 Aristoteles spicket in dem buch von
 den sitten. Ein künig sol sin groß
 miltig zu gebene / sonst miltig
 zu vgebede und güetig zu en
 phalsed in sin gnade. mit lichte
 klich zinne / bald vgeffe der wi
 dertriess / **W**a die höhe von wir
 diket ^{wres} ~~des~~ adels und gewalts. er
 schmet nyrget in me / **W**a in
 dem der bünherzig ist von gnedig.
Des han von ein byzeit in dem
 schopff all nature / gott. des her
 bernde ist ob alle sine wercke.
Javo sact Gregori spicket. Got
 der din almachtikeit all meist be
 wyset in vzyhen von erbarne.
 Der gebüret auch von sine kindy
 dz wir stent bünherzig als unser
 vatt barmherzig ist. **W**n das ge
 zymet all meist wir besary. **W**a
 ein vrtail on alle erbände künnet
 ob den der mit ~~er~~ dut bünherzi
 keit mit sinen vndtanen / als d'
 Apostol Jacob spicket. **D**a saget
 die glosa vob. Ein soliche erbände
 enphahet ein wegluch von gott.
 als er erbotta hat sine nelsten
 hie in zit. **D**arvun so wil got

sin vrtail setze vff die wercke
 d' barmherzikeit am Nügsten
 tage / **D**on wil den miltte gebe
 sin ewig richte / **D**en vnmiltte
 ewige pin. **D**er vum spicket
D bünhart. **D**lisset vch miltte
 zu sin vllb vndertan von nit
 herscheryn. **W**nd haltet sie
 me in liebe da in vortt. **W**n
 so erdan straffe not ist. die so
 miltlich. mit vüterich. her
 bietet vch also. **D**z vllb vndtan
 vnarschrocte / recht als ei kint
 in siner milt' schopff getur
 stlich möge fliehe / vch in
 künerniß od naturst zu sage
 od klagen. **W**n also möget in
 sie bas mit duced da mit von
 tugeden gewynen **B**it dz edel
 gemüte des mensche wil me
 gefinet dan getzwungen werd
Wa als die slange mit milt
 von künig werd vch gefinet
 von eine mensche / vil lichte
 klicher da ~~vom~~ ^{vom} esset von galle
Wn als der sonen schyn vnd
 hize. ee enblöset eine pilgeri
 sine matels **W** **A**lso ein tu
 getlich rüsse ermanüt ein
 miltte milt. **D**z vllb vil lichte
 mit rüssikeit alle vntugend
 von vren kinde / **D**on dut in abe

Den mantel altes böser gewöhens.
Dann ob sie bittē wort mit schanff
straffung vnd ungestümē vünd
sie wer ane werfen. Daz miltē
mit besert. Daz daz mit lictlich
grymikeit vñ darvon spēt der
guldē munt. Ich wil vil lieb
got rechnung gebe von rōbrūf
bimhertikeit. Da von grymikeit
Wir lesen dz gar nahe alle künge
des volkes vñ ist vorer gredig
milt vnd bimhertig. on allen
vboam. D'vult streng' sin rēt.
vñ von sin vmmiltikeit wege
so vlor er vñ den xij gestechē
• des israhelische volkes. zēhe. al
lein zwei vhebe by im. Dar
vñ sol ein abbas sich bewisen
ein milte mit. Die priorin ein
gütige sögerin. vñ ein suplin
ein getrübe nererin. Daz die
priorin begütige ein abbas
ungestümikeit. vñ ein suplin
als ein mitlerin begütig vñ
vñ sine alle ding. Die sollet
menscheleich blōdikeit anesche
vñ in eigne gebroste bekēnen.
Da paul' der apostel sprichet.
Aber da stet. der lūg dz er recht
valle. Die forme d' miltē
keit ist den zwolffvōte vürgeleit
da xpc spēt zu Petro. Mit allen
siebe mal. Sund' siebezug mal

siebe stut solen vgebe ein tag.
Diz ist die forme all' heilige
als der guld' mit spēt. Daz
sie in selbs strege vorer. vñ
sust yederma gütig. Darvne
sie nachvolget dem byzeuche
xpi. vñ mit den vñ dene er
spēt. Die bindet swa bind
vñ der mensche schulē. rēt.
Die liebe heilige bekantē vol
dz getrūgen dienst got mit ge
sellig ist. nach dem mēste nūg
od vdiēlich des ewige lebens.
sit dz man gutes od' böses dāt
vñ billikeit dz da vdiēlich se
ewig' selikeit. Wie vol dz eine
schyne hab dz es gut se. Wan
getwūge eyt ist got leit. lūet
dz sprich wort vñ vñ got die
begrde des hertze me ane sielet
da das vñer vortē. Davon S
Paul' spēt. byliche vbuoge
ist wenig nūg. ab' miltikeit
ist zu allen dingē gut. hewo
spēt Richard' de sto Victore.
Der mēste d' nach got gebildet
ist. hat einen fryen wille got
zu dienē. Nū als got mit hat
keine ob' vñ sich. noch emag
keinen gehale. Also d' frywille
des mensche lydet mit herseffe
vñ sich. vñ gewalt in ane tū.
getymet dem schöpfer nicht

Der In gefuret hat. Nach kein gestöp-
 fe. Herom dz alle die In d' helle
 sint / vff erd vñ In dem hymel / hette
 zu same geswore das fryen wille gyst
 In enygem dinge In dysem lebe zu
 zwinge. gutes od' böses zu thude vñ
 stelich. sie mochtet es nit volbringen.
 Wa als lucya spich. Gezwunge vnlu-
 ket vñ mozet nit die krone noch vlirt
 sie nit. fund' sie zwofalaget sie. Also
 gezwungen diest meret nit den lone
 In hymel. fund' wydet vñ got. Wan
 die werck ist nit in der liebe. vñ wer
 In d' liebe nit ist. der vlybt In dem
 dode. Des habe vñ ein by zeichen
 In de büche des geistliche Rechte. Das
 eins gemalige E frobe wart gefunde
 In ein Ebruch. vñ darom vurtelt
 zu dem dode. Als sie nu vff gefuret
 wart vñ etlichen vñ In eine welt.
 vff dz sie da enthept wunde. vñ die
 Putere die sie firtet anesahet in bli-
 vnde ynged vñ schonhet. da gewüne
 ein mit liden vñ vñ kamet vber ein
 mit in vñ solichem gedinge. Wolt
 sie In geistlich lebe gen In ein closter
 vñ vñem gelegen. vff dz sie dem
 dode entrynem mochte. dz nam sie
 vff. vñ sie hulffet in dor zu dz sie i
 ein clost kam. In dem det sie gelon-
 same vñ vñ leup x. rare. by in E
 halt gestarp. Also sie nō horte
 dz er gestorbe w3. da warff sie ab

dz geistlich fleit. vñ det an welt /
 lict geman. vñ gung vñ vñ
 In die wolte vñ nam eine andi
 E man. Des vñ vñ beküment
 die frobe des clost. vñ botet
 vñ vñ beschoff dz er sie vñ bannet
 Also dz kam vñ des vñ papst ore
 da beschuder er den vñ beschoff vñ
 die frobe / vñ vñ horte die sache.
 vñ als er want dz sie nit vñ lieb
 der geistlicheit. Ine vñ gezwung
 not vñ todes vñ vñ vñ vñ gung
 In dz clost. vñ vñ also besten
 dz bliben vñ solich vñ vñ vñ
 da bekant er dz das bant sie nit
 binde. solich vñ vñ die sie vñ
 todes vñ vñ vñ hette. vñ d
 vñ vñ sie also In der E bliben.
 vñ vñ In in gut trette.
 darom so stübe sich ein vñ vñ
 vñ vñ vñ dz sie gute wille
 hernere In den herten vñ vñ
 vñ vñ vñ gutes zu vñ vñ vñ
 Ine vñ lieb vñ vñ vñ vñ
 gut begierde. da vñ vñ vñ
 vñ vñ vñ vñ. vñ vñ sie
 vñ zu straffe hat. dz sol be-
 schelen. vñ vñ vñ des gemüts
 mit bescheidenheit. mit vñ vñ
 lict vñ vñ des herge. dan
 als katlo spichet. Der vñ vñ
 dz gemüt. dz es nit mag belene
 die werck. Daro ^{schreibet} vñ vñ

Vō ein heidenſche meißt. Der wart
einest erzürnet vñ ſinen ſchaffner
Vnd ſpēch zu ſime / Ich ſlūge dich
verzūt / wer ich by mir ſelbs vñ het
mich d' zorne mit vñ gebe. **Ab**
ſchribet er vñ ein andr. Der het
ein rüte genummē in ſin hand / einē
ſiner rüger zu ſlahē vñ zörnlich
bewegūg. Vñ het in die ſchultern
verz enblōſet. Vnd als er ſine had
ietz vñ hūb zu ſlahē / Da bedacht er
wie er nit by im ſelbs wē / vñ d
helt ſin hat als geſtrach in der
höly. biß ſiner frūd ein ſam. Der
frogt in wz er tete. Er antwort
im. Ich wolte den züchtige vñ
ſolliche mißerāt die er hat getā.
wer ich geſtillet in mynem ge
müte vñ nit beweget zu zorn.
Nū beſorge ich dz ich vñt ober
trette die recht maße vñ zornes
wege. Her vñ du der ein geſtillet
hertz haſt. nym die rüte vñ züch
tige in vñ ſolliche mißerāt. **F**
Der glüche leſet vñ vil andr
heidenſche meißth. künigen / fürſten
vñ wriſen. Dz vñs zu by zeichē
geſchribē iſt. vñ dz vñ vñs ſeft
mütig vñ ſüß ^{vñ} in hertze vñ
in worte / ein gütig antwort mit
den werde in all noturffikeit.
mit mildydegem hertze bewiſen
gem vñſn vñdertane / vñ gedete

Dz ſie menſche ſiend also wol
als wir. Vñ villycht beſer
vñ got genem dan wir / mit
vñs vñ einem got geſchöpfer
zu gottes bild vñ gleichniße
gemacht. / **E**nghliſch hūte en
pfollen. Vñ hant mit vñs
einen watt in hymel / gott
den hren. Vñ ein müt die
heilge kirche / vñ ſint mit
vñs empfehllich ewig ſelikeit.
Darvñ ſo erēt wir got in in
vñ betribē mit den geiſt gottes
in ſime / vñ eren auch die en
gele die by in wonēt. Vñ ſint
in tröſtlich / behülfflich vñ
gütig / nach der heiligen lere.
Vñ der averde d' zwolffbotē
vñ ſpruch einen regliche vñ
tane zu vñmanē nach ſiner
geſchicklicheit. Vñ vñ gleichem
zu gebe nach ſin noturff.
vñ dz wir ſie behaltet in ſüß
keit vñ andacht gem got. In
fridſamkeit vñ liebe gegē vñs.
In stillikeit vñ gedülteit ge
me ſelbs. Dz wir mit ein and
durch ſolliche ein mütikeit / he
in gnad vñmet werd mit
ein and in got. Dz wir nach
diſem lebē alle empfangē werd
in dz ewige lebē. Dz vñly vñs

Ihs xpi vnser dapt vnd gemahel.
Der Jungfrowe sin. Der mit gott
dem vater vnd dem heiligen geist
ist gesegent In ewigkeit. Amen.

**Ein kurze nützliche lere vnd
vmanung Junge Ingestosner
Apostolische zu ergetlichkeit vñ
eyn wolgeleerten seligen priester**

Ach ir liebe vsserwelcke gemahel
vñ gesponsē gottes. Bider ir
durch vñs liebsten Bülen willen
Ihs xpi. mit sin' hilffe meinet der
welcke vñ allen welchliche zufellen.
einen freyen vrlap zu gebe. vñ vñ
auch gänglich vñigen habe alles
lustes vñ trostes dyser zure. So feret
vñ neiglicheit vñ allen zgang
lichen Irdeschen geschöpfte. In
sein recht zu habe / noch vñ nit
en sint / vñ vñ zu liebe nymmer
werd möget. In fride vñ rülbe
vñ s' sciencie. **W**an sact **B**ndict?
Bnhard? **A**ugustin? **F**rancisus.
vñ die liebe heilige vertē alle.
habe ire sammunge vñ brüdschaft
vñ dem heilige geist gefüder vñ
gestiffet. vñ gemeinsame cōmū-
tikeit / vñ vñ luter armüt on alle
sünderheit vñ eigeschaft zu lebe. vñ
wolte der heilige Aposteln lebe / vñ
einen s'ckel / ein gemeyn koch haben
ein gemeine tische vñ ein gemeine

kleidung zu ir lipliche not //
turfft on alle vñflüchtheit habe //
Ach ir gottes vñ gesunderen
selige vñmaherin der arelte.
Wie habe ir so gar kündliche
vñ vñflüch gewerckselt / mit
vñte des heilige geistes. **I**n
die Irdenliche zergänglichē
creature habe vñbergebe vñ
den ewige schopff / hymelrichs
vñ ertrichs. mit dem vñt billich
wol benigē sol. **I**n keinen
namer nach begirde nym' ge-
winnen sollet nach dem frönd
zgängliche gut zutlich' dinge
die vñt nit sint / noch kein recht
dar zu habe / **D**er hñre vñ schöp-
fer all' geschöpfte ist vñt eige
zu dem sollet ir vñt hertze
mit ganz' begirde ledilliche
keren. on allz vñt selbe der welt //
liche hertze gewerbe / ob noch
ir vñt vñs by vñt vñt i geist //
lichem schyne. Des all' myn //
früchten Junglings vñ brüdgoms
vnser liebe hñren **I**hs xpi. solte
ir vñt recht wol genyete / vñ
vñt dide mit im ergetze / vñ
in erwidlich enphabe / vñ
frütlich zu vñt lade in dem
edeln hochwürdige sacramet.
also dide er vñt mit ordenung
werd mag. vñt es gewolich ist

Vnd den erfamē uibē mit swestē
Ils vch uibē öbern vnd öbern buch
tere raten. Vn haltet dz mittel.
on alle angenimē fundē wesen.
Die mit ordelich vñ gewölich sint
vnd den erbin swestē den ir all
wege volge sollet in rechtē ge
lassheit vñ in demütigē gehorsam
Vn so ir müßet uibē eige wille
breche vnd uibē lusten abge. vñ
werdes vnd uibē natur vñ uibē
welchliche wesen lasse. so sollet ir
vch verbleiblich zu uibē gepöse
keren. der vch des allz wol ergeze
sol. Vn sollet gedachte dz alles
• lide vñ widerwiltigkeit dz zu zu
mal fürz vnd zenglich ist.
Vn ab die frucht vñ der lone
darvñ ewlich weret. So wirt
uibē natur billich fro. vñ wolge
müt. Vn fröbet vch mit fröde
dz vch kein swermütigkeit gescha
de mag. vñ ungeordetes lu
stes ir ir habet genosse an flei
der. kleinotern. an geselschaft
ergelichheit. an gan od stan. an
besessenheit der creature an müt
willigen gebrauchē uibē. vñ sine
Duch an allen ungeordete neig
lichte vñ liebe uibē hertzen.
Dz muß allz herwid vñ sweren
mit mägen ellend. smertzliche
döde vnd ab sterbe der nature

Vn vñ ab swermütigkeit vch
darvñ entspriget. dz ist vch
ein süderlich heilsame salbe
Da mit uibē mynerich vñ uibē
vñ gemahel Ihs xpi. vch ar
genyen vñ heilen wil. von
allen süchtiche masen vñ ge
breste. Darvñ machet es vch
selbe hert vñ fruchtbar mit
gedulig langmütigkeit vñ
beharrē. Vñ ein mynerich
getrübe gehorsame brüte
vñ gesponz des mynlichen
gemahel Ihs xpi. muß habe
lagmütigkeit vñ beharrē. dz
sie irs liebste gedullich.
bestendlich vñ froliche berte
vñ warte so on alle swmütigkeit
So ir liebste vnd vöpley ewig
gat. vñ der brüte sin liep
haben vñ zühēt allen trost.
vñ süßheit. dz alle ir hitze
inbrüstige begierd vñ liebe
gar erlöset vñ erlaket. Da
dz sie allz des vñ trüßet vñ
sie gesicht od höret. Vñ ir
alle in flüße vñ gegenwürffe
empfallēt. Vñ so ir dan
alle listliche andertige myne
rychte zu bere vñ gewonliche
gebette asmechtig vñ vñ trüßig
werd. so muß sie westliche
stryte vnd wechte in rechter

Demütig' gelassheit wird' alle unge-
 ordete swermütikeit. Wā es dem
 gnaderichte all' edelste hymelsteyn
 künge gar ungeneme / ungemēß
 vñ unerliche ist. Dz er ein swer-
 mütige ungelasē ge- alpe / vñ
 ein vñbirsche dienerin habe sol.
 zu ein' gesponsē vñ froben in
 sym ewige hymelsteyn künigruche.
 Vñ nit lassē vñ den bösen geist
 vñ kein frantē höpft machtē mit
 kein ungeordeten gscientzē / ob er
 noch wol vñ frantē in etwz swe-
 re gebreste vattet. vñ vñ gute
 wirsat vñ vñmessheit deshalb vñ
 trette / so lassē es vñ doch zu hāt
 leit sin. vñ blibēt nit daroff mit
 kaimen langē swermütige kiesen.
 Sūder getrubēt vñ hēphalen
 wol. wā er ist wol gründloser erbünd
 er lasēt es bald vñ siner sin. vñ dz
 er darnach des' mynerpeter werd
 vñ vñ kleinmütikeit vñ vñvermö-
 gheit des' bāß bekēnen mäget.
 Ach my all' liebste swestē. also we-
 rent vñ behelffēt vñ mit disen vor-
 geschribnē gegewirffē / gem allen
 anstürme des bösen geists. vñ wird'
 die sūmliche zartheit vñ nature.
 vñ wird' alle ungeordēt betrüpnis
 vñ swermütikeit. die vñ vñrent
 des heilige geistes / vñ all' siner gnad

rychte Anflusse. Wā der heilige geist
 enmag noch enwil nit wonen
 noch vñrdē / dan in eym ledige vñ
 bekūmerte fridsamē luterē froliche
 hertze. Darzu er gar vil gut' ge-
 schicklicheit hāt / vñ noch vil me
 gewynen werd' / so er nit vñber
 weid' hertzeit gar vñberwindēt.
 vñ der Annikeit vñ eymkeit wol
 gewonet. vñ vñ fründe vñ
 all' ungeordeter begirlich' meig-
 lichheit vñgessen vñ zu ganzem
 fride vñ rube komēt. Ach
 fröbēt vñ mit fröde / sint frö-
 lich vñ fro. Der hēre wil vñ
 rylich bezaln vñ ewiglich er-
 gessen in ganzē fröde vñ dz er dri-
 cke vñ elledes dülde vñ darber
 hie an zit durch sinen willen.
 Ir all' liebste vñ gesinderte gottes
 fründē vñ gemalich. sint got
 sin' grossen gnad' danckbar / vñ
 fröbēt vñ in yme / vñ er solich
 edele sich' wartspiele. vñ en-
 lassēt noch den tūfel / noch vñber
 natur / noch kein creature nym
 kein widerwēge swmütikeit.
 od' bösen rullen Antrage / dz
 er noch icht lassēt her wid' vñ
 namern in willig' begird vñ
 mit vñdachte mite. Dz er ab'

In der selbe oder andr sache angefocht
te werdet wid' udn' willen. Darvne
vdienern in y sündlich vil himlisch
erlich' Erone. Darvnt liden och frö
lich vñ bestentlich in diesem furgen
zite / vñ hüten och flüchtlich dz in
korn vñ dornstet' zurbleygt mülecht
blaterkopffe nym' werdet. dz udn'
gemahol xpo ein groß vnere / vñ
vngenehme wē / vñ udn' miswestn
da durch beswert vñ getrücht würd
dz sie einen solliche widzame an
och habe müste. Vñ in liebe
gefangne / vñ getrüchte erlösers.
vñ beloners ihu xpi. Nu lernet
wylheit by der welte große torheit
vñ sint by in blintheit gewarnt
vñ lernet bekennen / Welche dem
schöpfer mit dienē wolt. die müße
den creaturen dienē mit großer
arbeit vñ mit myn nützes.
Welche ab' dem schöpfer alleine
wartet vñ sich in syne dienst
vben. vñ sinem ruffe volgent
in recht' gehorsame demütlich
vñ bestedlich. Den müssen alle
creatur dienē / himlische / irdische
vñ kelsche. vñ die bösen geiste
sint in dichte all' nützes vñ frucht
barest in vil vborgnen vñ bekant
wysē vñ der vñhengnisse gottes.
D in liebe gefangne des gefangne

vñ ihu xpi. der da ist ein
tröster vñ ein erlöser sin' gefange.
ein vñ storer der gefangnis. vñ
all' siner lidend' ein getrücht
ewig' loner. Die erne ist
kurze / vñ die zit ist ymen
werede vñ ewig in der in
die fruchte nyeste sollet. Dor
vñ in synder flüchtlich vñ endlich
que. dz in schier komet vñ
belonet werd' vñ udn' frümē
endliche erngeselle / die mitter
die bychter vñ der Jungfrowe
die dz korn vñ die frucht eyges
wille breches vñ abganges in
lusten habe abgeschnittē vñ dem
velde liphliches darbens vñ mā
gelns. mit der sichel. willig'
vñ demütig' gehorsame / vñ
mit ein' billich dückend lang
mütige gelassheit. Harvnt
in liebe gottes ernerin. mit
lassent och ab dem fruchtbern
rone triben die litzige sünden
der an schimeden glente diser
welte vñ creatur die so gar
falsche vñ betrogē vñ vol
vborgnen litzheit ist. vñ nach
volged' ewig' verdapnisse.
Nemet war in lieben v

Vtrübete gemaheln des hymnische
 brütgams vñ kuges Ihu xpi. mit
 wiser vürsichtig betragung. Dz
 der obet rons endes vast bejmet
 nahe. Dz dan den endlichen snitt
 vñ getrübe arbeit in all fröide
 ylonet wirt. Vñ lasse vch ab
 dem snytane mit tribē dehem rege
 od' gewülken māgerley trüde. an
 vechung vō der wolte / vō des tufels
 inspreche vñ vñm eyge fleische
 nach vō al dehemerley widerwilt
 keit so vff die fröide gottes vellet
 vñ billiche walten sol. Wā m lon
 hre vñ m acter meyst vñf heil hr
 Ihu xpi. des selbe regens vñ gewül
 kes gar wil durch sin snytt wille
 xxx Jar erlute hat in dem tale der
 trehe dñf elledes / vñ ab dem rane d'
 arbeit nye komē wolte / bis er die
 fruchte vnser ewige selikeit gar vñ
 gesamelt vñ vñbracht hat mit sin
 heilige buth dode den er an dem cruce
 leide. Vñ dz der heilsame lebende
 quellbrüne in sine wetliche herte
 mit dem scharpffe spe vff geta vñ.
 vñ wasser vñ blut gemischer dar
 vff flosse / da mit er sine gemülbe
 snytte vñd arbeitē labet. erquicket
 vñ trecket in allen lutzigen an
 stürme der betrogne wolte / des
 tufels vñ vnser eygen fleisches.

Vñ wisset dz vch dhem lide
 mit geschad mag. Da als vil
 es die gründlose ewige vürsch
 tikeit gottes vō vch vñhendet.
 Ist dz m es mit georder liebe
 enphahet / so habe m vñliche
 fröide vñ vch getrege zu feller.
 Wā dz edle weisse korn wirt
 mit geleit in den ernschaze
 des kuges. es werde da vor
 wol getrosche / vñ die halme
 darvō gefwungen. Nocht das
 golt od' dz silbe wirt mit klar
 es werd da vor wol gebrat.
 vñ bewet in dem fuer. Also
 en mag auch dz bilde vñ
 sele vñ vñs libes mit wid
 gebildet werd nach de bilde
 Ihu xpi. In weret dan von
 dem korn ^{od' korn} manigfaltiges
 lides bewet. gereinigt vñ
 gelutert. Darvñ solte m
 liden mit fröid enphahē / dz
 vch so mynlich wid bildet
 nach dem selb' / vñ vch be
 reitet in den ernschaze des
 ewige kuges. Vñ wā vch
 dehem ley trüde zu vellet.
 es st vō den meiste. od' vō
 natur / od' von dem vbeln geist
 so frobet vch vñmedlich. Wā
 solichs ein gewor zuchen ist.

Dz ir die oberwelken gesponsen.
vñ gottes brude sint. Ist dz ir
widerwärtet gedulthlich vñ wil-
lichlich vff nemet. Wā er selbe
spēt. Die ich liephabe die straffe
ich vñd bestygen sie. Vñd sact
Paul' spēt. Welches liebes kint
geiselt nit der mynlichke wact?
Herom so hüten vñd mit allem
flöße so vñd' liebst' gemahel Ihs
xpc. soliche trüch vñd lasset zu fal-
len. Dz ir sine kleimoter die er
vñd also sendet zu ein bewerung.
ich vñd' smake. Sünd vñd' vñd' vñd'
vñd' sem süßen vñd' vñd' vñd'
lychte bürde. **Wisset auch**
ir liebst' gemahel gottes. Dz gar
nütze vñd' noturfftig ist. Dz ir ein
yegliche clost' oder gotes huse ein
hude sy. Der die and' an belle vñd'
sie gedult lere vñd' behüt' sambet
vñd' frude. Vñd' hute sich doch
yeglich mit sund' flöße. Das
sie ich der hut sy. Vñd' lerent
alle sine woyse vñd' vñd' vñd'
gelasse fridlichen vñd' vñd' vñd'
vñd' vñd' nach enstraffe vñd'
vñd' schympf od' in ernste wie vast
es vñd' vñd' an vñd' vñd'. Durch dz ir
in frude blibe. lasset vñd' all ge-
gen parte angefleget vñd' vñd' vñd'
de. vñd' vñd' vñd' vñd' vñd' vñd'
recht ir vñd' an den sacte habent

als vñd' beducte. Wā dz beste teil
vñd' der all' erlicht' gefleget. ist
vñd' vñd' frid habe vñd' fläche
alle vñd' sact die vñd' den frude
wolte od' mögent vñd' vñd'. In
dem frude wouet gott. Durch
den frude künnet gott. Der
heilige geist enachtet keins ver-
lustes. Darvñd' halten vñd' in
gemainsam' einmütikeit gege
allen vñd' vñd' vñd' vñd' vñd'
yederma's sine frides. da durch
volget vñd' gewar' götlich' frude.
Ich myn all' liebst' sivestr'
Der aller edelste schönste vñd'
ling Ihs xpc. Des ewige hym-
liche wact' ein geborn' sine vñd'
Marie der reine Jungfrawe ge-
segnete fruchte gewaltig' hie
hymels vñd' vñd' vñd'. Dem vñd'
trulbet vñd' vñd' vñd' vñd' zu
der heiligsten E. Vñd' ir vñd'
zu vñd' vñd' vñd' zu E sine vñd'
gebe vñd' gelasse habe vñd' vñd'
eige willen vñd' alle fröide.
tröste vñd' luste. zutlich' gut.
vñd' ere diser welte vñd' alle
creatur. In dem vñd' vñd'
vñd' den heilige Jungfrawe. vñd'
münd' rot. Der selbe all' edelste
hymliche vñd' vñd' vñd' vñd'
der ere. vñd' lieplich' gemahel
Ihs xpc. gebe vñd' vñd' vñd'.

Zu morgengabe / zu wiedeme vnd
 zu & sture / eine munt vol gotliche
 lobes / on alle vberflüßige vfrucht
 worte / Ein hertze vol jubilerend
 fröde vñ Amig' senend' begierd
 sine liebste wille zu volbringende
 on alle vnfrucht' bilde vñ vn
 gangheit duser zengliche crea
 ture. Ein sele vol besinnlichkeit
 gottes on alle besessheit vñ v
 bildung zuelichs küners. Einen ge
 sund' hup on alle böse vnordelich
 gelüste vñ neiglichkeit. Einen de
 mütige besserliche wandel on alle
 trege ablesheit in gottes dienst.
 Eine geordnete ernste / on alle vñ
 fundheit vñ vñ sweiffe vñ vñ
 syne. Ein gesamelt gemüt. vol
 geschicket zu allen in flüssen des
 heilige geistes. Einen geist der
 gotliche wußheit vñ stercke / der
 vñ helffe alle vñ dufged myde
 mit erfüllung all' dufgeden. Da
 durch in vñ diene die fruchte die
 der selbe vñ mynerich' gema
 hel Nro xpc. gelopt hat in dem
 widembrieffe sine heilige Ewan
 gelye. vñ vñ allen den die du
 rch sine wille lassen huser.
 brüde / swestey / vatt' / müt' / vñ
 die sollet darom enphabe hundert
 salige lone / vñ besuze dz ewig lebe.

Des vñ vñ alle geistlich erge
 bene gottes fröde vñ sacht
 werd. Die vñ onde begere
 flüßlich zu haltede / den sie an
 gottes stat vñ bund sint vñ
 gelopt hat. Gehorsam / küsch /
 heit / vñ armüt. Duf sint
 auch die pfede vñ die wege
 der apostelen / der mütter. der
 byche / der Jungfrowe. vñ
 all' gottes fröde / die sie in
 dirre zu gewädel habe mit
 mägerley elledes sterbedes vñ
 vñ ganges ins eigne willen
 vñ in nature / die wollen
 vñ auch gñ helffe vñ vñ
 vñ angesiege in alle engste
 der bekörügen vñ dz in mit
 me teilhaftig werd vñ
 gesiege / vñ ewiglich in vñ
 zal komer / mit vollem nieste
 vñ vñ diene lone. Des habet
 ein gut getrubbe vñ volkume
 zusicht. vñ vñ mynerich'
 gemahel' ist milte / gnaden
 vñ. barmhertzig vñ warhafte
 in sine glübe / vñ habet
 getrülich sin & gege allen
 den. die da volherte in vñ
 gute anhabt vñ on allz vñ
 trete vñ &. die all' vñ
 dufte vñ lieplichste Jungfrowe
 ein müt' gottes vñ gemahels

Maria die vil selige vñ gnade
ryche. Von vñ heilig wart fact
Vñ hart. stercke vñ bestetige
vñ in allem gute ewicklich. Am.

**Ein ander Epistel von vñ forles
duged von der liebe | gedult.
kuschheit | demüthkeit vñ be-
standigkeit oder beharren.**

Ponite corda vñ in virtute eius
Et spricht David der heilige
pphet vñ künig im salter. Gese
vñ herge in die dugede gottes.

Vnder andy tugend mit den
wir uns ziere soller. mit den
wir auch got wolgefalle möge

So sind sinderlich. v. tugede die
got all genemest / vñ de mensche
all nüttest vñ vñderlichst sient
zu vñ dienē ewige lebe.

Die erste ist. görtlich vñ brüderliche
liebe vñ ganzem hertze. **Die**
andē ist gedult in widermüt.

Die dritte ist kuschheit vñ liebe
vñ hertzen. **Die** vierde ist

treffe demüthkeit vñ gehorsame
gelassheit. **Die** fünfte vñ

die sechste ist beharrung od' beste-
dikeit. Mit diesen. v. tuged sol

sich besund' ein gesponsē xpi
zieren / vñ die vñbertreffe alle
ganzerde.

Wo der erste tuged

der liebe / spricht ein meyster
vñ lerer von paryß. Der hat
die liebe also gepryset / vñ d
spröck also. **Wb'** alle tugede
ist die liebe. die Krone / die
edelste vñ die beste. **Wñ** das
bewere ich damit. **Wñ** got ist
die liebe. **Wñ** wer da blibet in
ir / der blibet in got. **Wñ** got in
ime. **Also** spricht der apostel. **1o.**
Die liebe ist so edel. dz sie
keinen name habe wil. dan
allein gottes. **Die** ist auch
so edel / dz sie alle tugeden
zieren. **Wñ** one sie ist kein
werck od' tuged got wol ge-
falle also sagt paul' sprichet.
Wer es dz ein mensche rede vñ
mit englistche zunge vñ mit
flügen menschliche zungen.
Vñ hatt alle kuste vñ allen
glaube vñ gebe allz in gut
den arme zu spise / vñ sine
hup zu bränen / hat er der
liebe nit. es ist in allz nit
nütze damit zu vñ dienē das
ewige lebe. **Hat** er aber die
liebe. **So** kome in alle ding
zu gute / vñ er ist empfeng-
lich allz gute dz alle gute
mensche düt **Als** der ppheta

In salter spithet. Particeps su ref.
 Auch wo den bösen. so hat er mit
 liden vñ liebe vñ ander mensche
 sude / vñ darvñ wil im gott das
 ewig lebe geben. | Er ist sich in
 dem tode vor den tufeln / vñ nach
 dem tode wirt er wo den heilige ege
 geleitet zu gotte / vñ in dem hy
 mel werdet alle sine wercke vñ
 der liebe belonet. Die liebe twagt
 auch got dz er mensche wart. vñ
 starp in der menschheit die ein gela
 term zu got ist. Wo der andern
 Tugede der gedult. spich ein and
 meist von parys. Ich bewere dz
 nach der liebe die tuged d' gedulde
 in widerwiltigkeit behalt. Ist die edelste
 tugede / vñ das bewise ich da mit.
 Wa got d' hymlysche warr enhat mit
 lieby mensche gehabt / dan xpm sin
 eingeborne sine vñ maria die
 künigstolbe vñ wut xpi. vñ den
 selbe zweim hat er all meist liden
 zu gesendet. Wa als balde xpc ge
 bore wart. In den erste vñ woche
 da wart als dz hymlysche kind
 mit Marie der künigstolbe siner
 mit vñ herode dem böse künige
 in dz ellende / in Egypte lat ver
 jaget vñ vtriebe / da woret sie
 vñ hare Als Matheus beschribt

In syne ewagelio. Im nach
 alles sin lebe leid er durachtunge
 bis an sin heiliges cruce. vñ
 maria allezt mit lide mit ime
 vñ auch mit allen bekümmerte
 vñ betrubte mensche. Wan
 dz gut die tugede der liebe.
 In der sie all volkumest wz.
 Darvñ / wan ons gott be
 sichte mit kragheit / od vnser
 eben mensche mit widerwilt
 tigkeit / od der tufel mit ane
 rechtung. so sollt wir es ge
 duldtlich vñ willtlich lide
 one mürmeln wid gott / on
 böses vñ böses wid geben.
 od roche zu began dem ebe
 mensche der ons widerwilt
 tigkeit ane tut / vñ keinen
 ginst vñ wille zu geben
 dem rate vñ anefechung des
 tufels vñ vnser ege fleysches
 bund vñ sollt es liden in
 liebe des gekrügte vnser
 erlöse vñ gemahels ihu x.
 So wirt ons so vil vñ ge
 messenes lobes vñ lones
 wo ame gegeben / als laubes
 vñ gras vñ off erden. vñ
 grüenes des meres ist. Den
 yeglichpe lop od belonung

ist so kostbar das ein mensch in hy
mehret sich in ee erwelte den aller
bitterste dot zu lidene / & da er wolte
des all mynsten lones und fröide
beraubet sin. So ungemasse groß
sint die fröide des ewigen ryche.
Nun zu bewere den adel d' gedult.
So spricht die goetliche wortheit und
wisheit. Größer liebe hat maria
wā dz er gebe sine sele für sine
fründe etc. Von der dritten
rugede d' küschheit von Jungfröidlich
heit. spricht ab ein grosser meyster
von parys. Nach der liebe gottes
von den nächsten / von gedulterlich
gelute widerwiltet umb gottes
wille. So prysse ich küschheit. und
besand Jungfröidlichkeit ob allen rü
gend. / von bewere das also. Wā xpc
der glanze ewiges liechtes. von ein
spiegel all luterkeit on alle masen
hat sin lute Jungfröidliche mensch
heit genomē von der düttesten
Jungfrolbe marie / die sine gebare
reine maget. Von es spricht der
pheta. Ich sil' Sprach sine. Es
enist mit gluchschertz ein küschte
sele / Wā als matheus ewangelista
spricht. Hundertfeling wort in lone
Duch spricht Salomon in de buch
der wisheit. Von zur störligkeit
machet gott all nächste. Dz hat

got bewyset in dem dz er sine got
heit weynete mit der luten masen
heit Jungfröidlichen. Die er an sich
nam in dem all küscheste reinste
lybe marie. Darvon so sprichet
der selbe meyst. Wer ein mensch
so ryche als der große künig d'
alexander / des alle die wolte was.
Von so gewaltig. Als Octavian?
der keyser. der in fruch herschend
wz ob' allz ertrich in der gite
der gebürte xpi. Von wē so
wysse als künig Salomō. Des
wisheit zu sinen zuten obtraff
all wolte wisheit. Von wer so
starcke als samson wz. Der wff
einen tag mit eym hnebein
eines esels. rufet gewapeter man
er slug. Von wer zu dem allesap
so setione und hübsche als Ab
solon / künig Davids sine was
des hore man von golt v' kaufte etc
Und spreche der selbe mensche.
My got von my hne / Ich off
dir dise vorgeheten dinge alle.
von gebe sie wff von din' liebe
wille / und erwele mir vür
mynen rycheume der armste
mensche zu sin der ye wff erd
kam. Von vür mynen gewalt
so begen ich von dine liebe zu
sunde der all vsmelcheste mesche

Der ye magt. Von vür my wyllet
 begere ich dir zu lobe / der vn syn
 nigst vn rörichtste mensche gestet
 vnd gehalte werd des glücke ye
 wart. Von vür myne stercke / er
 welen ich mir vn dimer willen
 zu sin der krafftloset elledest d.
 dirfftigste mensche vn betrieere
 Vür myne schöne / so erwete ich
 vn dimer liebe wille zu sin der
 all' vngestaltete vn vnreinke
 veltreche des glücke auch vff
 erd ye gesehen wart. Hie duf
 allz opfer ich dir zu lobe vnd
 vn dimer liebe willen. Duf
 grosse opferung allesamer wer
 danoch got nit als geneme vn
 wolgefellig als allem sin küsch
 vff liebe / xpo vnd Marie der
 Jungfrowen siner mit' geopfert
 vn gehalte / Darvün spruche der
 hie im ewägelo. Selig sint
 die reine hertzen. wa sie
 werdet gott sehen. Mit vö
 der vünde tugede der demütikeit
 spruche ein and' meyster. vnd
 pryset vn lobet die nach der ob'
 gant tugend vür die vündigste
 vn spiche dz die selbe tugede sy
 ein vinderin alle gnad vor gotte
 vn auch vor de mensche / dz be
 züget die averde Jungfrowe Maria

Die all' höchte vn tieffeste An demü
 tikeit. Da sie spich im grem lobfange
 Magnificat. Der hie hat angefehē
 die demütikeit siner dirne / Darvün
 saget mich selig alle geslechte. Auch
 bewyset das der Archangel Gabriel.
 Da er spich zu der Jungfrowe Marie.
 Begrüßet sytu vol gnad. Der hie
 yt mit dir rot wa du hast gnade
 erkunde by gotte. Demütikeit
 yt auch ein behüterin all' tugende
 vn gnad / ein viderwindin aller
 fercke diser welte / vn ein erhöhm
 in der ewige eren. Als xpc spiche
 in syne ewägelo / Wer sich demü
 tiget der wirt erhöhet. lernet
 vö mir wa ich milte bin vnd eis
 demütige hertzen. vnd der
 heilige Job spruche. Er setzet die
 demütige in die höhe / vnd ab'
 spich xpc. wa du wurdet gelade
 zu einer hochgezete / so sitze vn
 denay. So dan der laderwort od'
 der brütgam kümet. so spiche er
 zu dir. frunt. sitze heruff. dan
 so wirt dir lop vn ere vor allen
 den die gelade sint ruf. Duf
 males nū die portē des hymels
 enge yt als der hie im ewäge.
 spiche. Darvün. wer da durch
 in gan will / der mache sich
 Eleine in demütikeit. so wirt
 er gross vor gotte ewidlich.

Von der vunnfte tugēde die da ge-
nāt ist bestendikeit od' beharrūge.
spīchet sāt Bīhart. Bestendikeit
ist ein decket des ewigē küniges. Der
da gebūret vñ allein zu gelanet dz
erbe vñ die crone des ewigē lebens
wallec von nū komā zu der krone
des ewigē lebens vñ ewiger eren
vñ lones. So sollēt vñ müssen
vñ manlich darnach stryct. Wā
nymā wirt belonet nach getrō-
net In ewig' selikeit. Dan der
darvñ In diser zit In vñyde
des bösen vñ vñbringē das gu-
ten beharret bis In sñ ende. Dar-
vñ als sāt Paulus. spīchet. dz
wir sollēt ane legen die wapen
Ihu xpi. Das ist dz panzer der
gorechtikeit / den helme gödelich'
hoffnūge. Vñ vor allen ane-
fectrūgen diser waltē / des tūfels
vñ vnser' eignē fleischē begir-
den. sollēt wir wir uns stelle
vñ halte den schulce wores vñ
vestes glaubē. Der selbe heil-
ge glaube uns saget vñ wisset
dz alle die / die da lebent nach
diser waltē lustē vñ begirlich-
heit des fleischē. nach des tū-
fels rete vñ anspreche / dz die
werd' gan' nach dem lustē dis'
kurtzē lebens In ewigē vn-
sprachliche pīne / vñ vñdampnis

Vñ her wider vñ. Wer da vñsmaket
vñ flūhet dise waltē / vñ Inen
walschen lustē vñ frōde vñ som
eignen fleischē / vñ auch des tūfels
rete vñ anspreche wider stat.
Vñ angesieget mit anrufen
vñ gottes hilffe. Der wirt ge-
krōnet mit got ewidliche / mit
solicher klarheit. Anbilieren.
wūne vñ frōde / die keyner
mensche ore nye gehortē / noch
kein ange nye gesach. kein zūge
nit mag wñ gespreche / noch kein
mensche hertz nit begriffe mag
die got berouet hat allen den die
In liephaben. Vñ Ine getrüdelich
dienet bis In ir ende. Die selbe
ewigē krone Ihu xpi. vnser schöp-
fer / erlöser vñ behalter. helff vns
mit der seligsten Jungfrowē sñer
wirdigē muter Mariē vñ alle
sñer vñberweltē gnedichlichen
durch ir vñdienē mit den vñg'
vñ andē tugēden auch zu vñ-
dienē vñ zu erfolgē In niessen
In ewiger selikeit. Amen.

**Durch got In oberste thron.
spīchet d' schribh. duc in zu kon.**

**Id bona festina. dilacio mag
na ruina. firmū positū.
dilacio sepe resoluit. vñ.**
lib' monastij lucid. uallis
De paupertate vñ mag' pen. vñ

Von der gewonē armut vñ grossen
kummer od' breste der Jügerñ xpi.
Vñ wie wir in nachvolgen
sollēt. Vñ was die armut
ein tugende sy. etc.

Es schrybet sanct Mathews in
Evangelio am zwolfften Capitel.
Also der hñre eines tages giengē
durch kornfäde. Vñ sine hungerig
woret. Ds sie da vñ breste
der spysen die ehre vñ zucht vñ
sie mit iren hende riebet. helffede
der armut vñ durffteit des hu-
gers. **D**a spichet Bonaventura d'
lerer. Ach mensche! Verste nün
vñ hab mit hñde. laß dich erbar-
mē der liebe Jungen die in so
grosser noturfftigkeit woret. Wie
wol sie das frölichen datent von
liebe der armut. **D**es ist die
betrachte die fürste der welte.
In gegenwert des schopfers
all' dinge solich' smalen ar-
mut gebracht. Ds sie sich müste
enhalten mit semlich' spysen nach
vieles gewonheit. **D**er hñre sach
sie ane vñ hatte mit hñde mit
ine. **W**an er sie vber zertlich' liep
hette. **A**b' ye doch fröliche er sich.
als wol vñ iren wege. die er wist
vñ bekante her'ime vil vdiene.
als vñ vñs' aville. **D**en sie das

byzeitte habent gelafte. **W**a in
diesem möget wir zu nemē. vñ
lere habe zu vil tugend. **W**an
hie widerlichet widerlich' die
heilge armut. **D**ie heilgart der
welte wirt hie bewiset zu vñsma-
hende sy. **D**ie zerschaffte koste
vñ vñsmeckede bereitung der
spys wirt zstörer. **W**nd die
schluckt des frosses mit sinen
snöden salbhaffteit vñ vñsart-
licher begierung wirt ganzlich
vñlamet. **W**ñ darzu die viele
lichter viler mensche wirt hie
gestendat. **W**a als da spich' fact
Augustin'. **B**egieren des hñdes
wolluste vñ vñsmyden vñs
leidfame ist. **D**s ist ein's tierlich'
lebes getat. **D**arvñ sprich' **S**
auch beus **B**nhardus. **D**s ist
spölich'. die heiligen zu eren
mit wirtschafftē. **D**ie got dem
hñren mit abstinenzie hat wol
gefallen. **H**ervñ so vñm
du ein herge vñ wird gester-
bet zu vñsfolend die heilige
armut. **D**ie als klar vñsge-
schene hat in den obgemelte
fürste der welte. **W**nd d'
glichen in vñs' hñren **M**u.
vñ siner reinen müter der
Jugfrolben **M**arie. **W**ñ in allen
den die hñre volkümlich' avolte
Inachvolge.

alle diese ding. Die sint allesamēt
 ytal und rippig. vñ müssen alle
 gelassen werden. **W**ürvor d'
 mensch ware nit geschaffen zu
 so grosser überflüssigkeit. sunder
 zu noturfft der nature. **A**ber.
 diese überflüssigkeit hat erfund die
 hochfart. Die man ni mynet.
 vñ vñr ein gesetz heitet. **E**is
 bekant wol die liebe aposteln.
 Die mit vil kelken, nactumes.
 hungers und durstes habe nach
 gevolget vnsern hren ihm xpm

Ein tröstliche rede von sanct
 Bihart gesproche zu klosterluten

Bonū est nos hic eē rē. **W**ns ist
 gut hic zu sin rē. **O**ber dis
 wort spricht **S**act Bihart. lieben
 brüder vñ swestn. **W**ns ist gut hic
 zu sin. **W**nd redet von clostern die
 mit stricke der pē sint. also unge
 ordete offne closte sint. **E**und vō
 geordnete bestlossene clostn rē. **W**a
 hic lebet der mensche lüterlicher
 vñ erkenet sine sünde klerlicher.
Er rüget in gott sicherlich. vñ
 der taubbe gotlich gnad erfüch
 tet in emplich vñ dicker. er
 vellet selten in sünde. vñ stat
 sicherlich wid' off vō sünden.
 vñ wadelt behutsamlicher. **E**r
 stirbet mit grösser hoffnung.
 belder vñ ee wirt er gelütert.

vñ volkumelicher wirt im
 gelonet. **E** Auch spricht
Sact Bihart. quidam luce clari
et q̄ vita vno carceri stat. **E**is
Ihm ist unzweifelicher vñ
 klerer dan dz liecht des hynals
 vñ gewiser dan my leben.
 des ich lebe. **I**z alle die die
 vñ der heilige **R**egeln sanct
Bindeten. demütig vñ gehor
 same volherten bis in wende
Iz also balde so ire selē vñ ire
 lyben seheid. so werdet sie vñ
 getan vō aller armüt. vñ
 bekleidet mit der ere der vn
 sötlichkeit. **S**act Bihart
 vnser getrübb' vatt' vñ heil
 sicken. spricht auch vñr bishen
 zu einer vmanig vñ trost.
 guter closterlute also. **I**n
 all liebste brüde vñ swestn
Iz by wege der laster. vñ
 lyplich gelüste sint wege d'
 bösen. die da leiten zu den ge
 selleschafftē der **T**üfeln. **W**nd
 welche die wandeln. werdet
 ewiglich mit den tūfeln brynē
 in dem bewē des fires vñ d'
 swebels. **D**arvñ sollet wir
 vns keren vō den selbe wege
 mit ganzem vlyse. **W**ñ sollet
 gan mit gantzer begierden
 die wege der gerechtikeit.

Also dz wir vdieneu zu que come
vo der wege wir vne fröbent.
die durch den weg der gerechtikeit
ewige lone hant empfangen.
Wir sollet gedenden dz wir die
welche vlassen haben vni dz ewig
vattland. **W**nd in closterlichen
dienst gegange siend vmb die
ewige fröheit. **W**an behaltung
closterlich zucht. ist als eine
bewerung der esse. In der d' roste
vnsere sind sol gelutert werde
vnd dz bilde vnsere sele vnd ga-
formet. **W**an nach dem so wir
in dem fuer der betriupnis bewet
werde als das gold. so werden
wir vff dem ofen empfangen vni
werd mit gerierde getleidet
mit den engeln in dem pallast
des hymelische vorters. **W**ir
die da d' münche od' die geistliche
kintfröben genant sint. werd
zu geglichet dem chor der m-
telor. ist dz wir sorgsamlich
behalte vnd mit ganzem flize
erfüllen das dz wir gloyt habe
So erfolge wir die krone der
mertler mit der gelupnisse.
Jan wie doch die heiligen mert-
ler / swerlicher pine gelutert
habe. so littet sie doch kurtze die
martel. **I**b' wir werd teglich
gekriuziget. **W**an closterliche
in besliessung. **V**egliche streng-
heit. **A**bwenfug der kleydere

Vnder werffug oder gehorsame
den obern. **E**mpfuges stetes fröige
halten. **f**römdes gebieten. **v**il
vasten / empfuge geiseln / vail
wachuge / vnruhe der tage
zite. **W**nd vber dz allz. schame
der bydte / bitterkeit der büsse /
offenbare straffuge vor den
brüdn' oder swestn' / kastygug
des lybes / an liegen od' empfi-
keit des gebettes / wachunge
der lectien. **D**ise d'ing alle
sint grosse kastyge des lybes.
Wir darvni. so vil. als edeler
ist dz golde vber die metalle
des silbers. so vil hat vnder-
scheide der lone der gehorsamte
gege dem vdiensste anderen
garecht' mensche. **A**ber
wir die da sint vnder dem
pote der gehorsame / vni d'
v'bunde mit ketten die nit
sint vff zu löfene / **v**olgen
vns selbs nit nach. **B**under
eyn andi der vns gebiete
ist. gleich als ein vylhe. **D**as
da v'olget dem der vni tröbte
ist. **W**an wir sint tiere xpi
vni darvni ^{ist vns} die weide bereit.
Wir sollet auch bekennen
dz wir arbeiter sint des vni
garte vnsere hren. **W**ir sollet
die bünde des tages vnd der

nacht In huz gedulcklich und vol
 harrende tragen / Wan die arbeit
 volbracht wort. **Dz** wir dan kome
 rügen mit xpo vnser vord geber.
 Dem von getrubē vns vß zu bürge
 vnd zu ledigende vß all gefang
 nisse nach seiner küniglichen al
 mechtikeit / also rittē die sich bereite
 zu stryck / nacht vnd tag In seiner
 liebe / durch den spitzen vord die
 vyende. **¶** **Vn** darvñ all liebsten
 vnser wandel sollet wir mercken.
 nach der gestalte des herliche cruzes
 vnd sollet vns machen die welck
 ein cruce / dz wir in auch hant
 ein cruce / **Vn** sollet trage den
 namen des heilige cruzes durch
 gedulckheit / vñ vñ off den weg
 der myne vnd liebe gottes / vnd
 vnser eben mensche / **Vn** vns
 besichern vnd beschirme mit
 den wapen der heilige durgende
 wider den getrang der laster.
 Also das wir obenwinder frö
 liche kome zu dem künge der
 eren / **Vn** in dem hymelichen
 hofe mit empfick der klaren
 engelen aneschaubē / vns freu
 wene mit xpo ewiglichen ge
 krönet. Amen **¶** **K**mer

Ein guter trost zu gedulckheit

Ist yeman von liebe In selbe
 zu zart. **Dz** er sich In lid
 mit mag gelan. **¶** **Der** selbe an
 dz sich xps nye gespart. **¶** **Er**
 wolte den wick des lydes gan.
¶ **Vn** von wem got lyden habe
 wil. **Der** vñ gedulck vñ trin
 mit vil. **¶** **Wan** gottes wille
 muß ye voll gan. **¶** **Vn**
 mag noch kan mit ande sñ.
¶ **Wan** dz der mensch ye lid muß.
 Darvñ gebe sich vollicklich
 darvñ. **¶** **So** wort vñ das der
 sünden büß. **¶** **Lyden** nyman
 wurdig ist. **¶** **Wan** der es ge
 dulckliche treit. **¶** **Wz** ab dem
 mensche an gedult gebrist.
¶ **Dz** hat vñ got noch vnseit.
¶ **Ob** er die vñ an begert. **¶** **Vn**
 sich In demüt zu In feret.
¶ **Lyden** komet mit von herri
 keit. **¶** **Got** get es vñ recht myne.
¶ **Wan** er die bürde am gröste
 treit. **¶** **Des** frölche dich vñ büß
 bestendig darvñ. **¶** **Lyden**
 ist ein sicher stat. **¶** **Wan** got
 by dem betribtē ist. **¶** **Also** er
 selbe vñ heissen hat. **¶** **Dz** vñche
 der hymele der lydenden ist.

Amen hoc fiat. Amen.

off vnstunß i sin liecht. wo sorgte
vn wo zwifel. zu ewig sicherheit.

wo armut zu sinem rechte. von
kämpfe zu sieghafftē werde siner
ere. wo trupsal i fröide wo dienst
zu herschafft. wo stancke zu edeln
gerocke. vn wo disem tödtliche lebe
zu ewige hinluffte lebe. Am blin
deit wort erlichtet. my wunde
werde alle zu mal heile. am trüp
sal schuetet sich zu den ymerwere
de fröid. Am sterbe stercket sich
zu lebe mit got ewillig. Guter
welke lebe ist mit ande. da em
stettlich sterbe. em trüg sam
betribes swachs vn stetes vnd
higehafft. lebe. Jetzut grünet es
vn ist darnach zu hat vnd dorret.
O swaches lebe. ye me du wüest
ye wüest du ab nymest. vn y lest
ahwege zu dem tode. O wie vil
hastu vnsehig sünde zu d' helle
bracht mit dinen walsche strite
selig ist d' mesch. d' d' walschet
wol erbenet. noch selig ist der.
d' d' mit achte. Ab all selig ist
ist em yglich der d' avol beran
bet wort. Wie gar rich ist des
selbe kauffmanschatz vob' allz golt.
silb. edel gestey. vn alzumal d' z
tüer gesm mag voff erde. **D**u
frölich süßer tot. O wie d' dich
tot nēst. wa du gabeſt d' ewig
lebe allen gottes kinde. O süß tot.
Du gabeſt ende alle siechthafft dem

hüger. dem turst. vn allen andr
gebrete die tödtliche lüte anliged
sint. O gerecht tot. Du bist süß
den gute scharpff den boſe. Du
etsehest den hoffrige richē. vn
höhest den demütige arme. Du
vsmehst den yttige vn tröstest
alle ^{arme} waſte. Du gibst de böse n e
wige pm. vn den gute vrey e
wige lon. **K**um my swest. my
liebe fründin. **B**eig mir mynen
hē. **B**eig mir den da my sele
hep hat. **B**eig mir sin hylliche
wonung. vn sin ewige ere. laß
mich mit leng i diser welte wo
vn vrey wde. **B**üßer tot. my
einige ere. reich mir d' hat
züch mich nach dir. Am hertz
ist ymich nach dir zu lauffen i
süßheit d'ns roches vns d' du
mich bringest zu mynem hē.
Bich sin ältit schawē möge.
vn sin gotliche lop i fröiden
rechte mit singe. **W**ie selte
bistu my hertzliche fründin. **K**um
schier von löß din beite. d' me
tag hat ab genome. my name
sit vngange glich dem stette
keie dich zu myr liebe swest.
wa ich din lang ha beget. vn
ist myr all my leptage wol
mit dir gewesen. **E**nphale
mich lieb tot. wa du mich ge
heilet hast. vn bracht hast

Wo tode zu dem lebe In den zite als
du enpfing mynen hre. Sich vff
mich süß tot my liebe swest. ledig
mich vff waffen diser welte. Von vo
hende frönder kind. ledig my sel
vff gefetmß diß lebes. Von bring
mich zu lande durch gnade my
hre. die er mir geta hat in den
zite als du enpfinge. laß mich
nit fürbz i Adams elde myns
vatters. für mich i den garte mis
liebe hre vff dz ich gesett werde
i süßen fruchte. Mine tag hat
abgenome gleich dem rauch. my
fleischi von myn geden sint gar v
dorret. Es ist ^{tot} gut dz dm gute
sich vff mich erbarme. nit ethalt
dich. yle von ledig mich. wa ich
dm siech worde i liebe myns hren
tot. my liebe swest. Durch dm
hat enphahet wir die frucht vnf
gute averte. Von mit dm hilffe
erkene wir den göttliche lon. des
wir hoffe. Wer dm zu kufft ist
vns erkatnß blind. Iab nach
dm zukufft sehet wir die war
heit gleich als sie ist gebildet
Tot. du bist swartz. Von da by
wolgestalt. stion von zierlich.
Als hünig smactet mir din rede
du bist zu wortliche. Von nyman
mag wid ston dinen krefft.
Guch fürchte alle künig von für
ste. Von dm mechtikeit ist wol

betat allen lüte. wa du die fürste
vres geistes beraubest. du bruchest
den sündh vre hochfertige hörner.
von sehest abwege die gerechtikeit
vres. **N**u offe mir süße swest
von fründm. die porte des ewige
lebes. als du mir gelopt hast i den
zite da du gewesen bist by minen
got von hren. vff die rede dz ich
i ewige frudeß. i wonung d' himlische
von. Enloß mich myns tödtlichen
roetes den ich ich trag. Von kleide
mich mit dem gewad ewig fröid
In sele vsmiltzet i gross. begerung
dz ich mag comde myne liebe hre.
Ich ha In gesucht von In nit find
i all diser welt. die wecht die da
vngat die stat myns libes my
fleischliche sone. habe mich gesla
gen. gewundet. Von dan matel
mynd vnußte habe mir genome
die hute vff d' müern. Mine wied
hat. mich gesmeltet. In zorn von
i hase walstet zunge sint sie mir
leidpam gewesen. Von my gute ha
ich leides gewartet wo alle mine
O gut frölich tot. fird **L**ouende
dich. woos harrestu. In geist
vswachtet durch gross smertzen
wille. yle von bruch alle swert.
schelt. boge von awape d' louende.
In trost erfroiwet my sel. Nit
vstopff dm ore zu gross begerung

myn stime. **H**ilff mir dz ick kume
 zu mynem hre vñ sm antlit selaw
 on ende. In disem lebe sint mir zu
 brot vñ zu spise tag vñ nacht mit
 ande gebe dan arbeit, vñ selde.
 sthande / beswerung / hunger / durst
 anfechtung / flechtunge vñ vil solch
 gebreste. wachte / wachte vñ tot. las
 dich solches süßtes min geseignis
 erbarme. Nym disen hūgrigen
 vñ dorben sin vñ disem elled. vñ
 gib an wid sm himlische wate.
 Nym disen arme lasaru d' vol
 swere ist. vñ setz an die stoffe
 des oberste paratete. **H**ilff mi
 den heilsame wintarte sm hre
 dz ick hie mit mer müßig seie.
 Nym auch vñ wege d' vngerech
 tigkeit. vñ füre mich i wege d'
 ewigkeit. ffür mich vñ stin vñ
 schette des todes. i lebe des ewige
 lichtes. **S**trene mir bat. brich
 mir vesser. erlichte my blindheit
 ethalt my tracket. Erbarm dich
 vñ mich elled awerse. d' da setz
 i vñ stin. vñ wonet im lande
 in schette des todes. las mich sin
 bas mit et slaffe in d' sünd tot.

In den zute da d' heilige Jonim
 solche vñ ande wort mit vns
 predet. ware vñ alle in süße vñ
 klage. vñ kein mocht sich wemeb
 ethalte. vñ spiche alle mit gemeine

munde / woz sollet vñ tu all
 liebt wate. In wifheit hat
 disen wintarte vñ bruderschaft
 gepflantzet. gebulbe vñ auch
 gebracht zu gottlichen fruchte
 warum wendest du vñ vns d' m
 antlit. In d' me liecht habe
 wir gelebet. du bist gewesen
 die ere vñ worde all vñ ser
 kresse. **W**es solte wir o liebt
 wate on dich begeren. In wñ
 vñ wate. vñ lerer. wiser vñ
 zu flucht. d' gottliche remikent
 am bild. vñ lte got. solte wir
 alle sterbe mit d' m / wir werd
 zu nichte / also schaffe die wer
 wret sint on hirtte. vñ ser
 krafft wnt gleich d' wasser / al
 zu mal zflusse. vñ vñ wnt
 nyma tröste. In me kind sint
 vñ beset. vñ werde hunger
 lte. Auch großes leides vñ
 smertze vñ zernitheit. sollet
 wir dich liechte sone fürbzme
 mit selte. du bist gewesen ein
 getrübb samen der gleibuge.
 In z' strom der ketz. vñ
 du sie vñ derbet hast mit d'
 swert d' m munde. In wñ
 In hamer. in am bos vñ in
 byhel. vñ du in giffrigen
 zene zbrochte vñ vñ derbet
 hast. **W** wie fro sint sie

Imo Todes. Fürbz. me werd. sie nidern.
Dine Jugh. von angriffe din.
heilges erbe. Die werbe vderbe.
die gerechtē. Von schuldig blut.
Vgriffe. Vn auch die warheit.
des glaube als u mal zur yssen.
So wach avort wot vnß heilg
vatt etwz betribet. Vn begud
weme. von warhaffte liebe sinß
siße hertze. Vn gab vns betribte
antwort i solichen worte. Eva.
darvñ in gute gottes Kütte. glee
bet i got vn i die almachtikeit
sin Krefte. Mit vorchte vch. Ie
kenent bñhziket von gotte. ob
er i ganz hoffnug libet. wa
vnsere hre ist siß von bñhertzig
vn enläßt d kenne. die i st gnad
hoffet. Ich word vch laße. aber
got avort vch ephalte. Er avort
vch lere wie in wadeln solket in
sinen wege. Er avort vch die
siche strafe füre. Von avort vch
vor allen vñ vn frend beschr
me. Tut menlich. sterckent
vñ hertze von sit gehorsam
dem almachtige. wa er in tuset
wege avol gehelffe kan sinen ge
tridke knechte. Mit betribet
noch enforchtet vch. hoffet i got
vn ergrisset vor im vñ hertze
Vn er vñ helff vnt on zwifel.
In werd mich anderwß selte. wa
in i kurtze zite zu mir kome wude

Vn mit mir i ewig froyd blibe
welche froyde vch vn mir nyma
i kenne wisse may beneme.
Edenket liebste kender.
wie noch des heilige moyses tade
I almachtig got sinen getriu
we knecht Josue zu Pichsten
vn schirm machte sine volke.
Vn da er helias zu himel
fürte vch ein silbrige wage
Ja machte er den getruben
heliseus zu eine pphete in
soliche gnade. dz im elyas
geist zwifeltig gegeben wot.
Ist nu des selbe vnß hren
hat vß wetchet. Iod hat got
sin bñhziket vß gesse. Iod meit
er i zorne sin bñhziket et
halte. Mit nicht solket er dz
glaube. wa er ist vñ erbtel.
Trost vñ lides i behalt. vñ
Krefte. Von vil vch wid gebe
vñ ewiges erbe. Er avort vch
a my stat einen andy herte
setze. Von avort i im kreffte
sin heilige avort. zu lere vn
zu stercke. I selbe wirt by
vch wone in remikeit vñ
i goelichen tuged. Des bist vch
den almachtige got I mich
vñ vch gefuret hat nach
sin goeliche wille. By dz sach
dz er gut geist in mir gewese

3. dz er den selbe zwisfaltung gebe
 wolke dem den er och sünde wirt.
 och zu trost vñ zu ewigem nütze.

All liebste brüde. Ir lobet bi
 och Eusebiu mynen liebe sun.
 den solte ir hore glich wise als
 mich selb. Er sol ubb wate sm.
 vñ ir sin kinde swarhaftig
 liebe. i gehorsam. i demütike.
 i gedult. vñ in all truged vñ d
 ere des almachtige gotes. Allen
 ubb gebreste sollet ir in v kin
 dige. **N**ach man och liebe kund
 dz ir flüßig stet eine mit vñ
 em liebe zu halte i gotlichem frid
 vñ dz ir ein lip vñ ein sele stet
 als ir geruffe sint i em hoffnung
 teilhaftig zu werd d ewige frid
Einen got vñ einen wate habe
 ir. **I**hm vñ ir hren almachtige
 gem volget. vñ blibet i brüder
 lich liebe als ewrechtliche liebe.
 die bittin martel gelitte hat durch
 vñ sünde wille. **V**ñ wir hat
 erlöset vñ die rede dz wir in
 volge sollet i vñ schuld vñ d in
 heilikeit des selbes. **W**ā er sine
 gnade mit och teile wil nach
 gotlich milde. **V**ñ mit dem tau
 sine heilige geistes ubbe hertze
 erfussen. **W**ff dz ir wisset in
 wech wise ir sin gotliche wunde.
 ere sollet. **E**r wil auch etliche
 ubb hertze zu erkennē sine wille

i allen sinen gebotte. vñ meinet
 och mit zu lasse. als sin liebe
 kund die teilhaftig sint word
 sine himlische erbes.

Min lieb sun Eusebi. vñ d
 vñ d dich myn stat. **K**leid dich
 mit tugelich sterke. **V**olge
 alweg dim hre xpo. **W**ā damit
 gewynest ewige selikeit. **A**ls
 dz dim gerechtikeit ewiglich
 blibet. **I**n demütikeit sol groß
 sin dā dim brüde aller. **D**ich i
 den himel. **V**ñ in got seker
 dms hertze ange. **L**as sin ge
 bot alweg in dim hertzen
 blibe. **N**it enforcht welt
 hoch lute wortt. ob sie dir v
 bel spiche. **H**offe i gnade d
 hre. **W**ā er wirt och sterke.
Vñ dā des edele adlars flügel
 gebe. **D**a mit du etwynest
 allen dinen widfachte. **I**n
 solt gotes gebott on alle
 vorcht. all meglich sich
 hoch lere. **W**ā vñ hre by
 den bredigh d warheit zu
 allen stude blibet. **I**n stet
 sie vor allen trügnern. **E**r
 ist ir helffer vñ ir schirm
 i all trüpsal. **W**er tugent
 lich lebet. **I**n vorchtet disen
 zitliche tot gar unbillike

Wā er solte zu recht gesehlig
sin dyem Francke lebe. **A**ll
liebste sun Eusebi. Ich setz dich
hüt vñ diese Gesellschaft d' in
vñ myn' brude. **H**ff die rede
Dz du vñ ire hertze vntugede
• vtribe vñ vderbe sollest. vñ d'
darin reime gotlich tuget pfla-
ze. **W**ā du pflichtig bist vñ
strefflich zu sin i allen ziten
• Wer sich vñ strefflich weiß. d'
mag em ighete sund' sickerlich
• straffe. **G**roßer wirt sin
din arbeit dā d' brude. vñ d'
damit auch großer d' lon in
• himelrich. **B**is alweg nächst
voysse / schemig / sanfft. vñ be-
reit all' mēglich zu lere.
• Nymāt tū gewalt noch vorecht.
• **B**is holt all' mēglich i gotlich
liebe. vñ ighete so vil holder
als er tügetlich ist. **B**is mes-
sig. vñ nymāt s' s'ade. **H**üt
dich vor g'itikeit. **P**redig got-
tes wort mit allem flis. **E**n
ighlich schriff die got in sendet.
ist nitze zu heilg' lere. **G**ewyn
dir begehliche wort. **W**ā heilige
p'dig ist nitze d' lute hertze zu
erliche / sude zu straffe / sude
zu bess' vñ die gerechtikeit
zu stercke. **A**lso dz all' mēglich

gebess' wde. **W**ā **i**ho d' vñ lēn'
vñ vñ einig' tröst. **S**itzet zum
rechte h'zte d' krefftige tuged sin
almēchtige warts. **V**ñ offe bart
• vñ alle k'innlicheit. alle w'isheit
vñ k'ust. **B**u tröst vñ zu bess'ung
• sine ighetige k'ristliche volk.
• **E**usebi' heb' sun. **B**is alwege
em bild' tügetlich' werck. **I**n
all' heilich' vñ g'it. **W**ā vñ
des h'p'tes s'echstage. wirt d'
ganz lip getribet. **E**n k'urtze
lere gib ich dir. **W**ürcht vñ sin
h'ze. **S**o wirt d' h'ertze nymēr
arges / **S**und' all' g'utes zu all'
zit begere. **B**o du mynem
Erwōdige wāt **J**amaso dem
Cardinal schribē wurdet. **S**o
bitt in dz er mich i sin ge-
bete halte. **V**ñ dz er my w'ide
d' b'uche die ich mit so groß'
arbeit getichtet vñ g'eschry-
hā. mit las' vberbat werde vñ
den bösen arye. **I**e mir wid'
zem gewese sint vñ myner
• **A**nged' vff. **B**itt in auch vñ
myne wege. **D**z er d' heilige
k'nechte mit w'isheit fl'pliche
hüte. **W**ā sich die böse alwege
darzu nichte / **W**ie sie bestricke
mōchte solich' einfaltig lute
• sele. **I**e ich hab mit h'uff gotes

Der gesat hat. **O**ffte in die ture
des lebes. **W**ā in d' zit da du für
mich hänge als ein böswicht.
am galgē des t. **D**a gelopst
du mir d' du myne geist wol-
test wid' enphalte. **E**um my ge-
mynter hre **I**ch wil dich halte
vñ nit v' lasse. **V**ontz du mich i
d'm woung selklich i' gesiret.
Wā du bist my enphalt my ere
vñ mis hoptes erhölung. **M**yn
heil vñ my bndigung. **E**mpfal
mich b'm hertzig got. **M**ach d'
menige d'm erbarmung als du
vormalē hangede am crütze.
Den sticht so gnedlich epfuge
hast. **L**as mich dich besitze d'
ewige selikeit. **D**en blinde a
dem wege sitzede vñ triffende
zu d'm **I**hu dauidis sun h' b'm
dich my. **D**en hastu erlichtet
mit dem liecht d'm ewigen
klarheit. **D** vngestaltlich
vñ betrifflich liecht. **D**es tho-
bias darbet. **D**a er rieffe. **W**eile
fröide mag ich gehabe. **I**d'
ich i' vñ st' n' sitze vñ d' des
him als liecht mit gesichte.
Der wunden liecht i' d' d'
ewigen st' h' begriffe alle war-
heit alle wisheit vñ alle güte
erlichte my auge. **D**z ich put
entflasse i' den bande des todes.
Dz ich my v'at sich berüme. **D**z
ich steglos sy wunde **I**ch rede

i' groß bitterkeit myn' sele / **I**ch v'
trübet mis lebes. **I**ch bin stoch.
my lebe ist i' groß' armut v'krät
Vñ my' gebene sint v'borret. **g**leich
weise als sie i' ein' p'faren' geröstet
were. **D**es hab ich zu flucht zu
dir himlisch' artzet. **M**ach mich
gesut. **v**ñ so wurd ich gesut. **B**e-
halt mich. so wurd ich behalte
wā du dich getru' ich. las mich
nit zu schand' werd. **W**er
bin ich. all' liebt hre. **D**z ich mit
dir so getürstliche rede. **I**ch
bin ein' sünd. vñ sünd' geboren
vñ erzogt i' ein' fules fleisch.
ein' stinckedes was i' ein' spise
d' würme. **H**örle mir my süße
süßer hre. **W**oz ere hettstu des
ob du mit mir wechtede mich arme
ob' wündest. **W**ā ich nit ande bin
dā als ein' lichter halme. **D** vñ on
kraft des wider bald v'widet.
Almechtig' got. **H**örle mir my
sunde. **V**ñ richte v'ff den armen
vñ dem misse. **B**ich hre ob ich
getar rede. **v**ñ es dir belieg-
lich ist. **B**e sp'ch ich. **D**u solt
mich mit v'rage **B**id ich zu
dir flühe / **W**ā du bist my got
vñ my hre. **I**n fleisch' vñ
mynem fleische. **v**ñ d'm gehey
vñ dem myne. **A**ls d'z du
dar' m' nie' gestrich' wüde
vñ d'mes vatt' syte. **D**u bist

mesche wurd vñ da by got bleibe
I ein pson! warvñ hat di gnade
ein solches geta, dz so groß ist.
Dz ob ny mā betrachte kan noch
mag. Da alle darvñ. Dz ich zu
du ein solche zusecht hett. als
zu ein slich ende. al zu mynam
brud vñ wāt. vñ dz du mich
dm gotheit teilhaft mechtest
Davo my gnedig hre stāt vff
hilff mir. vñ vtrub mich mit
ewilliche. **G**lich vñse als der
hrtze beget zu de wasser. also
beget vñ tirstet my sele nach
du lebendig brūne / vñ die rede.
Dz sie in froide möge schopfen
d'gnad wasser vñ dem bronen
des ewige heiles. dz sie furbaß
me mit tirste! **W**a sol sie ko
me vñ erstāme vor dine ant
lit. wā wil dm bñhziket vñ
anfachtung d' bösen geist sie erlö
sen. vñ den geymen lewan.
Wolte got. dz my sūnde mit
den ich gotes zorn vdiene
hā. vñ dar geyge die dūrffikeit
vñ große pñ. die du hre my got
durch mich gelobte hast. vñ ein
wage geleit wurd. **G**o wer ich
sich. dz dm martel als d' grieß
des mes. ganzlich vñ wūge. wā
sie so wil sterck. dz dm ewig wat
mir darvñ vgebe alle my misse
tat. Da dz durch mir sūnd wille
dem almechtige vāt / zorne sin

272
bñhziket enthalte. **D**avo my aller
hebt hre. ist dz dm gnade furbaß
vñ selte wil. vñ leng beite mich hre
ne gñ neme **G**o vñ ich mit adē
da trüpsal vñ smertze. **E**um vñ
erzeuge dich froide my geistes
dz er sich mit dm vñ i dm erlu
stige. **O**ffeban mir dine wege
my hertze froide. **M**yn sel suchet
dich. laß dich vñde my begirde
Wa gleich wñse als ein miltling
mit groß begerung wartet vñ
dz ende sines wertes. also leit
ich dm. dz dm gnade mich ledig
vñ arbeit diser welte. **M**yn gebet
gang für dich angesicht. **F**erch
mir dm hat vñ bring mich
zu dman ewige seld. **O** hre.
sichan. **D**en arme d' da ab gmit
i Verichō. d' vñ den schickin ver
wudet: halb tot vñ halb lebend
vñ d' struffe lit. dz bin ich. du
milt samaritan süß artzat
enpha mich. **A**lle my tage
hā ich gefudet vñ vbel getan
i dman augē **N**och wñ vñdandē
so vil dm göttliche gñtete
hab dich mit gelobet als ich
zu recht solte. **W**illich hā ich
din warheit i mym hertze
gar vñ wñge. **N**och bin trege
gewest dich wid keredē zu
enphāhe. so du klopfest a mis
hertze tūre. **N**och hā den fuled
körpel. d' als ein schette vñ wñ
zu vil liep geliebt. **N**och hā

myne mūt entremet mit vniūze
worte. **A**m gemūt ad gadanke
wz mit zu all zit voff dm gebot
besūnen. **I**ch ha myn auge v. d.
wile ~~my~~ vppikeit lasse sehe
Mine ore hat gehört vniūze
wort. Mine hende hat mit al
muse die arme mit getrōstet
Mine fūse waret snelle zu den
sūnde. **W**z sol ich me sage. **W**o
der versē myn fūse vng voff
den wmbel myn hōptes ist mir
mit gesūdes noch gantzes. **V**n
wo dm gnade mir mit het ge
holffe mit dm vnschuldige tod.
an dem frōne Crütze. **S**o wz my
sele gestrēckt i d' helle ewillich
zu blybe. **S**uper ihu. **I**ch bin
ein teil so grotzes geltes. **I**z du
bezalt hast a dem frōne Crütze.
Vom mich hastu vngosse dm tiures
blut. **V**o smah mich mit. **W**a ich
bin d' schaffe d' irre word ist
voff dem wege. **B**üch dm schaff.
getrubb herte. **V**on fūg es wōd
zu dem schaff stal dm humlyche
froid. **V**off d' du gerecht wōrdest
i d'men worte. **N**oa du mir ge
lopt hast. **K**oelche zit d' sūnder
herstiffte vōm sin misetate. **I**z er
dā selig werde. **M**ich miltet
my sūnde. **V**on mir vnrechtikeit
ist alweg vor myne auge. **I**ch
bin mit wōrdig d' ich heif dm
kint. **N**oa ich ha in den hymel
gestūdet vōn vor d'men aujen

Wende dm anelit vō myne sūnde.
tilge my vngerechtikeit nach dm
grotze b̄mherzikeit. **N**ut v̄w̄rff
mich vō dm anelit. **T**u mir mit
nach myne sūnd. **B**und' hilf mir
got myn heiles. **V**om die ere d'm
h. name erlose mich. **T**u mir
gutlich i dm wille. **L**af mich wo
ne in dm huse. **I**z ich mit allen
heilige dich ewillich wōrd lobe.
Hād voff vō yle. **D**u all' fūfest
gemahel myn' arme sele. **e**npha
sie i dm gnade. **N**ut achte d' sie
v̄blūte so vōn swartz in sūnde
zeig m dm gnedigs antlit. **L**af
dm styme helle i mynen oren.
Wa dm styme ist süß. vōn dm
antlit vol gnad. **N**ut wode es
vō mir i d'iser myn' ^{gruade} loste zat.
Gib mich mit i die hede myn
wiede d' bōse geist. **N**ach warte
dm gnad d' hre. **V**on gleub mit
hoffnung zu sehe die grite des
hre v̄dem lebedige lande. **J**ar
vōm kum gemōnt hre. **K**ere
mir myn klag i em freude. **N**euy
zu mir dm ore. vōn yle mich
zu loste vō dem tale d' tpehe vōn
Nach dem. als sat **v̄w̄rde**
Vone d'ise gebett gestich mit
Imige sūstze. **J**a woder er
sin auge voff die brude **v̄w̄rde**
spich. **I**ch gebūt vōch Mimen
liebste kinde i dem name vōn i
d' tuged vōns hre ihu **v̄w̄rde**. **N**oa

ich gestorbe / **I**n dem myn lichna
 nactet begrabet bi d' Erupfe vnser
 hre. **I**n dem zue so er wider
 kumpt. Den selbe lichnam mit **I**me
En ighuchis ding beget **bringe**
 alweste siner gliche. **I**awo solhe w
 my lichna i die erde lege als ich
 gestiffte ha. by my hre Erupfen.
Ioff die rede / **I** em erde mit der
 andy gefellet worde. **W**a die erd
 vnbillich gefelsthaft sol habe mit
 den steme **I** Tarnach küniglich
 spich **I** **I**ero. **A**ll liebste vette
 vn hre bringt mir den heilige
 lichna vnser hre **I**hu x. **I**z ich i
 dem lichte erlichtet w. **W**n dz
 er die augt in bünherzik vff
 mich arme so gnedlich wede
Iz er mir vnufft gele/vn mich
 lere den rechte gangk. **W**ie ich
 mich i disen wege halte sol. **D**er
 ich retut bin vff durre welte zu
 fare. in gnad vn gite mis tröst
 liche hre. **I**es brucht vnser em
 den lichna x. vn wiser den zu
 agesicht **I** **I**oni. mit all wind.
Wn zu hat als er den h. lichna
 begud selte. **L**egte er sich mit v/
 ser hulffe belad vff die bloße erd
Wn wart mit **I**nnigem süffze
 krefftlich schris solliche wort.

Her ihu x. wer bin ich. **I**z ich
 din magt wurdig werd. **W**ie
 mag em südig x. **W**n di gnade
 das vdiene. **G**ich ^{lich} bin din
 vnwurdig. **W**d sol ich b. **S**en in

da alle my heilige vette. **I**n wol
 test dem heilige Moys mit zeige
 zu einigem angeblick. **W**ie
 großst word din demutheit,
Iz du dich lebest zu ein sinder
 trage. **H**ut alle darom dz du
 mit im offe woldest. **B**ud dz du
 im ein lebende spise werdest. **I**n
In nu d' priest nahe by im woz
 mit dem fronlichna x. **I**n rich
 tet sich vff d' Erwurdige ma
 i vnser all' angeflap. **W**n kniet
 vff die erde. **W**n stug an d' brost
 manigw. **W**n spich mit heise
 troche vn große süffze. **I**n bist
 my got vn my hre. **I** durch mich
 gelitte hat. **I**n bist d' selbe vnd
 myna ande. **I**n bist der got. **I**n
 vor abegm d' zit. on allz ahebe
 i ewig geburt vom ewige vat
 ist ewilliche geborn. **S**olich ge
 birt. die myna bedenke mag
 noch dauo gered. **I**n bist d'
 selbe got. **I**n mit dem vat vn
 mit dem h. geist. ein warhaff
 tig got bist. **W**n darzu bly
 bede dz du awe. **B**istu beslosse
 gewesen i ein kleine libe der
 Jungfrawe **M**arie. **W**n darime
 mestly wond warhaffellich
 als ich. **A**s. bin. **W**n bist noch
 warhafftig got vn enensthe.
Als hastu im libe d' Jung
 frawe die mestheit enpfuge.
Iz du mit got bist on die me
 selicit. **W**n auch on die gotheit
Listu nit mestly.

Wie wol die menschheit mit gottheit
ist. Von auch die gottheit mit mensch-
heit ist. Wa die zwo nature sint
mit zusamen gegosse / alle beide
nature in der eine person machen.
Du bist my fleisch von my bruder
Jich hat warhaffentlich gehung
vnd geturpet. Doch so ist der
sünd trageit von gebreche in
dir mit gewesen. Wa in dir ist
liphaffentlich gewesen aller ere
von all gnad völli. Wa dir die
gnade mit gebe wör als andh
hüte mit d' mase. Wa zu hant
als dir sele zu gefüget wör d'm
gottheit. Da vmochte sich alle d'ig
in dir almechtliche von wiste
die göttliche nat die in dir ist. ~~die~~
~~göttliche~~ gleich gotte d'men
ewige wate. ~~ab~~ in d' menschliche
natur als du en pfage hast von
vnsen wille / bistu myn dan d'
wate. Du bist d' selbe. De Jolps
tauffte in dem Jordan. Von in den zi-
te ist gehört d'm wate stime
also. Dirre ist my lieb sun. der
mir wol gefellet. Den höret. von
tut nach sin lere. D' heilige geist
ist von dir gesche. Vff dz er bewi-
se wolte. dz er von der ewig wate.
mit dir ein ewigs ewest weret.
Sun Jhs. In. h. lichna den
ich yetzüt siler hat so groffe
martel durch mich gelitte am
froneit. Von damit den tot
getödet. Den ich mit mynen
sünd ödienet hett. Damit ady

erlöset d' altewt sele von d' helle
von wo des tufels gewalt. Du
hast auch vsinet menschlich nat
mit d'm liebe wate. Von sie ^{von tode} zu
ewigen lebe bracht mit d'men
tuern blut. Du bist d' selbe. D'
von dem grabe erstand ist am driten
tag. Ja mit vnsen glawe gesterbet
ist. Von vnsen hoffnung gemeret.
dz auch wir vff erste werdy. als
du untödtlich von erwindig er-
stand bist. **M**ach dir vorsted
woltestu d'men Jungh vol. tage
erschme. dz ma erkene möcht.
dz du almechtig got von dem tod
erstand west. Darnach bistu in
in all ägesichte zu himel gefarn
von zur rechten hat die wate
vordillich geset. Wo dem du
auch gewaltig richte gemacht
bist von die lebed von die tote.
Wa gleich wise als du in selbe
tag zu himel gefare bist. Also
sit wir warted in dem trübsliche
tage des leste genuchtes. So d'm
almechtikeit lone wirt ighliche
nach sinen wercke. Ja wde
alle künge für d'men fuisse fülle
so wirt alle her stasse. vnd
dich gestreut. Von wirt dich
ein ighlich fürchte. D' dich yetzüt
vsmahet. Woz werd tu tu. die
vnselige die sich icht fremuet
in sünd. so nitz vborge ist
in d'men auge

Woz werd sie da spelle / so mit me
 ist zit die bühzeit an zu ruffe.
 So ighlich mit sorge dms gerecht
 te wirtels muß warte. Wie wde
 die selbe gefare / die all in tage i
 sud v'zert hab. Darzu d'welte
 valstheit. mit dm warheit gesuch
 hab. Den in kind von d'p' z'geng
 lichte luste lieb ist gewesen da dm
 göttlich gnad. So sie selbe werde
 dm zornigs ätlich. Von dm streiges
 vrtel g'gewittlich hore / wa sie wo
 in eige gewisse. D' tufel st'are von
 darzu all' nature besagt werde.
 So sie zu hat nach dem vrtel zu
 solliche p'me kome. Da mit lib von
 sele by de tufeln ewillich bliben.

Von fürbz tem' erlosung beite. We
 von ab we v'ch vnschige. Den so wol
 ist mit d'fem arme gute. D'z in darvon
 vnschiffung werde. glich den wilden
 tiere. We v'ch arme. Wa ob in durch
 gottes liebe mit woltet tugendliche leb.
 Daroch solte in durch s'ns starke
 zornes wille wo fröde sind lasse.

So über Ihs. wa dm almachtigen
 so groß ist. D'z sie bey creatur ge
 sage noch gesien noch begriffe
 mag. Wa du allenthalbe gantz. Von
 g'gewonig bist i gantz frucht dm
 göttliche maestet. Von du selbe i d'z
 selbe wese. sitzede im himel zur rech
 te hat dms warts ein ewige seligkeit
 von em v'nerede fröid bist allen
 himelische bürgen. Die i großen luste
 dm anlet v'ndilich besawet.

Auch dz ertrich heltest i dm
 hat v'slosse. Darzu des meres
 abgründ / von allz dz ye gestraffe
 wt. i p'me wese heltest. Vnd
 auch dm herrschafft i d' helle
 schmet. Wie mag em kleines
 brot. i sollich künzi. D'ch holte got
 behalte als gentsliche. woltume
 lichte. Von als vngesüert. Du
 wunderhafftig vnschiffliche
 wunder. Die augen sehet i dm em
 wisse farbe. I mit smectet. Die
 nase rüchet. Von die heb griffet
 D'z nyma gesche. gesmacte. Ge
 riechte noch begriffe mag net
 Von dz solliche an felle a dm mit
 blibe moget. Wa all sollich an
 wal. Des gesichtes. Des gesmacks
 Des quaches. Des griffes. i dm mit
 gesin moget. Wa du mit es brot
 bist als du gesche wunst. Von als
 menschlich sine beductet. **W**oz
 bistu da my h're. Du bist **Ihs**
 v. Von sitzest zu d' rechte p'te
 dms warts. warhafftig gott.
 Ich griff dich lebedes brot. D'z
 vns vo himel kome ist. Vnd
 ewige ^{lebe} gut allen den die dich
 i andacht v'ndilich ephalset
 Net als des himels brot. D'z vor
 mals vns wette a pet i d' wüst
 von danoch alle sturbe. Wer ab
 dich wares himel brot iset v'nd
 d'lich. Iob wol s'm sel i zutlichen
 tode sich wo dem lib scheidet. In
 nach stirbet er nym ewilliche
 wa solliche selidung mit em sturbe ist.

Die ist nullbe ein süß durchgejag zu
ewige lebe wo diesem zutliche tode. Wo
dich vordilliche nützet. D' sterbet
difer welt tode/ woff dz er mit dir
wirklich lebe! **W**oie gar edel vnd
tüll' ist solich tot. Darinn die lüte
ā hebe zu lebe **E** da sie sterben.
Olebedes brot d' hebe engel. Am a
gesicht trostet sie i hmlische wurd.
Tu bist ein selde rich spise d' selan
mit des libes. Du spisest reine ge
derte mit des libes fülli. Wer i
dir mit zunymet noch gebessert
wort. D' hit sichlich i armut vñ
i sund. Wer dich vordillich nüt
zet. den vñ wade ltu i dich selb. also
dz er i dir teilhaftigkeit i got ge
wadelt wde/ ab du wirst mit vñ
wadelt i den selbe d' dich nützet
als ein and' fleischlich spise. **W**e
allen den die dich vordillich ne
me/ wa sie dich anderwß crützige
zu den sund. vñ zu crusene e
wige pine. **N**ut dz solich neme
dir eme schad bring. wa du vn
törluch bist. vñ emacht furß mit
getide. **D**u großvndige vñ
vñspölich heimlichkeit. wie vñ
borge du bist menschliche augen.
Dz brot wort i stücke geteilet. da
noch blibet gatz **Ths 2^o**. als er vor
wz. **Q**u zlichem stückli gatz. **W**oie
kütliche werd betroge menschlich syne
dz brot. dz vor selche mit wñße libes
auge/ dz wort z brotke. **D**a noch bli
bet gatz **Ths 2^o**. **D**en nymā zbreche
mag. **D**ie zene kuller dz schlich brot
ab du hr wirst mit berürt noch
Wise gegriffen.

O die wortschafft. vñ werck allz lobes
gar in i brotes vñ wñnes gestalt vñ
gantz epfange wort. war got vñ mensch
Dob heilige spise/ wa er got wort. d'
doch vordillich enphalst. nach des pphete
wort. d' also spicht. **I**ch ha gespecke in
sint gotte. vñ alsame des hohe gotes
kmd'. **W**er dich vordilliche nützet.
d' wort geledigt wo dem böse/ vñ des
gute erfullet. **D** heilige süße na
rüg vñß alle des/ da mit vor wo
difer sundige welt komo i d' hmlische
Christi froliche samnung. **V**ñße wette
afet hmlbrot i d' wñßti. **D**och ka
me sie mit i die süßkeit des ge
lopte lades. **W**er ab difer spise pset.
d' kupt i kressie vñ **D**reb den h.
gottes berg. **D**u listige spise
in d' behalte ist alle süßkeit geist
liches smacks vñ hmlische ge
roches. **D** süße artzney. **D**amit
geheilet wde alle wunde der
sündige sele. **Tu** bist ein süßes
gemacht nach arbeit difer
welte/ woz ymāt begere mag.
dz vñdet er allzu mal i dir.
Du bist ein süßes lieplichs
vñ frolichs lebe. **E**in lebe in
des kressie lebet alle cāure. **D**ie
süßkeit dms roches/ tröstet die
sichte in den sund. **D**ie süßi di
nes gesmacks stercket vñ heilet
die krancke. **Tu** bist ein vñbe
griffliches heit. dz i dir welt
all' möglich erlichet. **D**em ist

macht, dem sint alle künigrich.
 vor sinem augeficht vnd alle künig
 geboge. Woz du wilt dz gestalt
 allz, vn ist mit dz wid' stan. ioge
 sine wille / **ad** **Ja** vnd gteubige
 sele freu dich i got. yle zu solich
 heilsam spise, solich vortschafft
 darinn du mit ochse od' böck fleisch
 nach alt gewohheit zu tisch getra
 ge wirt. / **fund** du wifest da der
 ware lichna dms gotes vn hre.
W großes zeiche starck gottes
 liebe / wa i d' yem s'cmet ein d'ig
 sint on allen vnd' seget. d' milte ge
 ber. vn in rycke gabe / wa sich selb
 got g'bet i almecht' milteit. **W**
 wie ^{g'm} ob'gross ist hre solich' sufsikeit
 die i din' g'uti' v'borge ist allen
 den die d'men. h. name fürchte.
 vn die vollmacht ist. alle den die
 i di' suße gnade hoffet. **W**
 spise des v'botene banne ist d'
 g' vnschicklich' g'falle. durch
 dich ist er wid' bracht zu ewig'
 ere. **In** woung ist alwey. **In**
 gerechte hertze vn gelerte ge
 dencke die v' d'm' meisterschaft
 gelet wend. **In** v'smelzet der
 hochfartig. den lafeste h'ug'ig
 vn tun'ig vn darzu vnschick
 blibe. **Ab** den gerodte dem'iti
 ge arme / erfüllestu mit ewige
 richte d'm' göttliche ere / vn brin
 gest i d'n die v'flüßige w'rschafft
 dms hofes. **In** du ist g'richtet.
In du ist volkomelheit all' gnad.

In du ist w'rschick. vn stercke **In**
 du ist w'rdikeit des gesieges wid'
 alle böse geiste. **In** du stercke ble
 bet ^{all} dig heilige i den himeln. **In**
 d'm' w'rschick saget die leser alle
 warheit. zu trost allem cristen
 volke. **In** sinen krefft' v'v'get
 d' gerechte wid' alle geistlich vn
 weltlich v'iede. **W** wie selig
 sint alle die dich liephabe. die
 mit ande da dich alle' suße spise
 begeren / vn also stetes v'ff dich al
 lein gederte. Also dz sie dich v'v'
 d'lich nütze vn in du blibe mit
 stetem v'ff warte d'm' gebott. **W**
 wonderhafft lustige begirige spise
 darinn so große milteit d'm'
 wet ist. vn so große v'nd' tet
 liche g'geschelt. **In** du ist vnser
 froide **In** du wachtet vnse sele.
 vn bess'n sich i allen gnade. **W**
 wie gar wonderhafft ist d'm' mil
 teit. wie gar v'flüßig ist di
 göttliche g'uti. **Sit** dz du v'v'mat
 wo du trübest. milte den allem.
 dem d'm' g'uti' hofflich v'smelzet.
Ist yemat klein i tugel. der
 kum zu du sicherlich, v'ff die rede
 dz er i selb' w'rschick. **Wo** wirt er
 die wege sin' kint'et laf'e, vn
 wirt sich a die wege d'm' w'rschick
 halt. **Wer** bracht ist. d' kum
 zu du. er wirt i all' tugel sich
 liche g'esterctet. **Wer** i sinde
 sich ist. d' wirt g'nedilich
 g'chelt. **Wer** v'v'tugel tot ist

Der kum zu dir i warhafftige rücke
So sol er on zwifel dz ewig leben
ewiglich besize / Wer auch groß.
von starck ist. A kum auch zu dir
püße himlische spise. wa er i dir sin
narug miltlich vmdet. Nie
ma mag em stude on dirie trost
gelebe / du ewigs lebe gibest lebe
alle creature / **A**uo swacket my
hertze / my lip von my sele / bege
rüg die ich habe nach dir got von
hre my hertze. **I**n bist em erbtel
myer sele darnach sie ewilliche
tünstet. **I**n dir alle frewet sich my
hertze / **I**n alle trostet sich my sel.
Sich alle von nyms ande meinet
all my gedank. **W**a wer sich voret
vo dir. d' muß ewillich voderben.
Dar um blib by mir all liebste hre.
huff mir von behalt mich sterlich
i dir stimme. **I**ch hre / neyge zu
mir die ore im bñhertzik. spise
mich arme / dz ich mit dir gnad
suspekt gesetzet wode / so wirt dich
my lebedes hertz ewillich loben.

Onsichtigs liecht. dz myn co
lischet. **D**u süß sin dauid des
oberste künigs. erlicht diese blind.
gib im solichs liecht. da mit er
dich ewigs liecht gesche. **E**rbim
dich vob diesen arme sünd. bup im
beholfte von bystedig. dz er vnbe
trübet von one forcht gan möge
i des todes schette. **E**rweck mich
hre vo dem tode d' sünd. **I**ch
dinen. h. name ewillich muß loben
Ich by stich. von ist ant gesude a

mir. **I**n kustrich arezat heile mich
Ich by nacket i großem froste. **R**ich
hre. kende mich. **I**ch vob hangers
i diser wüstnug / milt wirt nu
spise mich. **I**ch by vohaffret in
dem stricke **I**ch by i sorge des
tobede mes. **I**ch ha so lange ge
schruwe / dz my styme heiser ist
word. **S**pire mich vob diese stricke
my schimm. my enthalt. my
zuflucht / my stercke / my künig
my got von my hre / myne geist
enpfully ich i dir hede / **W**a du i
erlöset hast. **I** bñhertzig güte hör
a my demütik. **W**on gib mich mit
myne vriende / **S**pire mich yetzüt
i die wunderhafte avonug dines
ryches. dz ich darim mit allen
heilige ewillich blibe. **A**me.

Do solichs wort d' erwar
dige **D**oni hatt geendet.
da nam er gottes lichna. **W**on
legot sich vob voff die erd. **W**on
also hegede for. er sin antlit
geste dem hmyel. **W**on leit sin
hede voff sin brüst i crutzwise
Won spich des heilige **D**ymeons
gesag. **D**en er gesuden het i
den zite da er vnby hre im
tepel an sinen arme heelte.
Hre nu lebestu dmen knecht
orach dmen wort i dem fride wof
da er diese wort geendet het.
In hat i angesicht vnser all

Er sehet voff d' selbe stat ein so klares
 liecht / **D**z sin der lute auß / gleich
 d' bryned; stinen wool empfunde,
 also dz sie vor klarheit des liechtes
 den heilige ma in sin sterbe mit ge-
 sehe mochte / **V**on ides selbe liechtes
 stin. habe etlich grose schare der
 engel gesehe / die voin in hyn voin h
 schellidiche fure / **G**lich den funcke
 i em grose fuer. **E**tlich sahet d'
 engel mit. doch hortet sie ein him-
 listhe stime i solchen avorte / **K**um
 mo all' liebt. **E**m ist zu dz du
 lone ephalest. solich grose arbeit
 die du so menliche getrage hast
 voin myne wille. **E**tlich habe
 wed die engel gesehe. noch sol-
 liche stin gehört. **S**ie horte ab
 d' **S**one rede i solchen worte.

Noch siß alu voh kum zu dir.
 enpha mich dinen knecht / den
 du erlöset hast mit dinem türe
 blut. **V**on also bald voin die
 stime. **I**n d' selbe stude wart
 sin sel. wo des lobes swikeit en-
 bude. **V**on fur zu himel / gleich
 eine liechte stne / mit alle en-
 ged wunnlich durchzieret. **V**on
 lichtet dem himel i klare stin
 d' ewige selikeit. **G**lich d' liechte
 stinen. **A**uch stüret sich sin
 liecht voff diser erd mit wunder-
 haffige zeutge. **G**lich wise als
 em stat die voff enze holze berg
 gebubet ist. mit mag voborgen
 sin.

Als wolt voff hre. sin knechtes
 Jeroi heilikeit i sin tode also offe /
 bare / **V**on sin lebe voin sin lere / zu
 grosem nütze erlichtet habe die
 cristeliche kirche. **N**ach sin
 tode blieb ein so sußgeroch et-
 liche tage a der stat da er v-
 schied woz. **D**z myne geberte
 mochte solichs gerochs. i keinen
 vgangne zite. **V**illucke woz
 dz solichs manes heilikeit be-
 zeiget würde mit als süßen
 roche. **V**on er mange sünd der
Sünd stand. **Z**u emikeit des
 glaube voin bracht hat. mit
 sin wolriecheden wise lere.

Oer all' liebeste vatt **S**on.
 starb i d' leste stude des ta-
 ges. **V**on voff die rede. dz sah
 des manes erwundige heilikeit
 all' welta geoffebart wurde. **E**o
 hat d' almechtige hre / dem h.
Bischoff **C**irille. in solich wise
 vstudet. sin himstheid. **I**n der
 selbe **S**onill. in sin gebette
 voffgepane woz i sin **S**elle. **V**on
 sin geist alzumal gesücht woz
 i gott. **I**n erschein in ein wund-
 haffig schöne straffe. **S**ie also
 wunnlich gezieret woz. **D**z sat
Cirill. wo solichs wunde ageseht
 also vrrret vöt. **D**z er begude hyn
 voin her lauffede / als ob er sin selbs
 gar vgeesse hette / **V**on die selbe straffe
 hub sich a in dem **C**lost. dar in d' **V**on

+ **S**onlam

gestorbe woz. vñ weret vntz i dz hyl
melrich. In solichen sinen eygste
erhib d' Cyrill sine augte. vñ d'
sach em grose schar d' englische
geselschafft kome vo dem clost.
Die so suse tone i zweien chore
süget. dz In beduchte wie dz hyl
mel vñ erde. vñ allz dz dar inne
begriffe woz. vo solichen gesages
süfkeit erklinget. vñ icht
engel dring em hecht brenede
wahlbertze. also dz vo solichem
glaste vñ sinst ware der klare
sinen schin. Jarnach wendet
Cyrill sine augte zu himel. vñ
sach em ande semliche schar d'
egele. Die gege disen mit gesag
vñ mit grose freud gungent.
Jes wartet d' Cyrill. wie sol
liche freud in ende nemē wolte
Er hette gñ ymat gefraget.
d' In diser dinge entschuede. da
wz er i solichen wunden so gefan
ge. dz er nit wiste. woz zu sage
D vñ d' Cyrillus. **W**e
lang gebetet hette. Ja sach er
vñ allen engel. Die vor vñ
nach gungent. sat Nonimo sele
ob alle engelen vñ lichte geziert
vñ sach darzu den almachtige
got zu der selbe sele rechten
syte. Auch sach er dz die selbe
selige sele i sin Celle kam. vñ
stut vor im. vñ redet mit im
i fruchtlichen worte als. Cyrille.
Kenestu mich. Ja speth sant
Cyrill. Rem. Sag mir over du

siest. d' vor den andn alle in so
grose ere schinet. Ja antwort
d' Nonimo sele als. Hastu icht kut
schafft normale geliebt mit Noni
nimo vñ erd. Golt ich nit. speth
d' Cyrill. Nu ist er doch gewesen
den ich vor allen lute gehalten
hab i sinderlich liebe. Nu be
weise mich ob du siest d' selbe. Ja
speth sie. Ich bin sin sele. vñ be
sige als ich gehoffet hab alle wunde
vñ ere. Cyrille (gang inelichlich
zu mynen knd. vñ sag me soliches
dm gesicht. vñ die rede) dz sie von
suffze. vñ klage vñ vñ weine lasse.
vñ sich mit mir frewet. vñ dz ich
erweltes habe mir awesens ewige
freude. Jarnach vñ wat for sinen
augte soliches seliges trostliche an
gesicht. vñ als Cyrill zu im selbe
avid kam. offebaret er den brudn alle
dise himlische gesicht. **W**ie wund
hafftig ist d' almachtige got i sinen
herge. wie krefftig ist sin maestat.
Was wunde schaffet er i himel vñ
i erde. vñ götlich hat hat d' pro
erhöhet. vñ dz auch geoffebaret
all welte. d' grose süfkeit got
lich liebe. d' milte götlich güt. vñ
mochte d' bñhertzige got sinem
knecht Nonimo me bewise. beide
ere vñ gnad. Ja er geta habe i lebe
vñ i tode. i so gar tugetlich milte.
Er hat im gebe klarheit des ewige
lebes. vñ hat in gewndiget mit
em ewige name.

Vn darzu einen erbe gemacht sin ewige himlische freud. darinn er sol ym blibe. **D**az wunderhafftig ere vn faderlich wurde hat d'almelting got sin getruibe **H**onno erzeitet. wa sin heilige sele mit allen der engel schare. **B**uder vn **M**re **M**re x. selb. mit allen sine heilige beleiter habe. wa auch sin sele mit allem schmet i suttlichen vn himlischen wurde. **B**ud' auch sin lip tegliche wunderhafftige zeute wirtet. da vo ich meine etlich mase zu rede.

Doch tode vnser heilige warts **M**re. als er zu **C**oplete zu v. schied. **W**z. Blicke am by sin heilig lichna. **V**n in den selbe zute. gige vo im vb alle gute wurtze vnd aromate. so suse gerochet. **D**z all meglich des getrostet woz. **J**es wachte wir bi im die ganze nacht in grosem leide. i suttze vnd i blage. **V**n solich grose schaden wir i sin tode empfangen hette. **V**n ware auch i sinderliche freude vn sin grose ere da mit in got gewirdigt hatte. **D**es morges da wir in beginget vn alle ding als zimlich was vollebracht wurde in gottliche ere. da leit wir sinen h. lichna bedeckt mit ein sacke als er gebette hatte. by d' krippe. **D**arinn vn **M**re **M**re x. d' kusche reine **M**arie kint. i sin kintheit etwa hat geweinnet. **W**z grose wud

des selbe tages vn noch alvege. **D**'almeltinge got in sin sin **M**re. stetliche wirtet grose zeitte. **D**z ist all meglich vnnig lich zu vollsage. **G**och wirt wir ein teil gemelbet vn gar litzel. **A**yn woz blit geborn. **D**'kam gem Bethlee vff den tag d' begrabde **M**re. **V**n als er sine heilige lichna berurte. zu hant wot er gesche in angesicht allz volkes. **I**m and stumen blind vn taub. kuste den heilige lichna. **V**n abzuhat bracht die bat der ore. **V**n den zunge. vn wart reden. hore vnd sehe. **B**illich hat **M**re solich zeitte nach sin tod geta. wa er vormals etlich die des hertze blit ware. mit reinem lebe vn mit heilig lere bracht zu vn sin hre **M**re x. dem gewaren liecht. **A**uch hat er die tauben vn die stumen i der sele mit sinen geistliche artzewe darzu bracht. **D**z sie gotes wort. vnd auch sin heiliges lop **M**re sprack vn auch horte. **V**ff den tag sin begrabde kamet solich lute vil. die mit bose geiste besesse ware. **V**n als die selbe nudde a salzet. zuhat schrubbet die tufel mit wited styme. **H**eilig **M**re. **W**arom bistu ons so pwe. **D**u were vormals lebete vnser vberber. **V**nd nu tot.

Vn als wurd die arme lute gele
diger von des tufels banden.

Hyn kizer schalt den heilige S
perd. vn spitz in lictina w' wurdig
des fures. Der wt alzu hat zu holze
vn mit des himels fien als vbrat
Er zu erste wt i gegewitheit allz
volkes. Da by ware vil and' kizer
die durch solich' gross' zeute wille
den heilige lictina S' Jori. vordillut
besuchte vn wurd bekert vo' irem
vnglaube. Von hiecke stat' furbz zu
S' warheit cristelichs glaubes. Was
sol ich me sage. Wo zute in zit. Wo
geslechte in su kufftiges geslechte
mag nyma wolsage. woz wunders
got mit im gewirkt hat. vn wie
er wurdig er sinen name gemacht
hat vn gebreitet i all' d'is walte.
Bin lop. in sterck. vn darzu sin
wunderliche zeiche hat sich durch
alle lat' gebreit. also dz d' heilige
cristelich' glaub da mit besterigt.
vn gesterckert ist. Wer alle sin
zeute zu rede bringe wil. Er muB
gebreste der wort' vn des sines
Hrewer dich selige cristelich' all'
gleibige lute. dz woz dir ent
sprunge ist ein hecht' morgē storn.
In des hecht. die strafe des himel
rechts geoffebaret ist. wa' sin heilige
lobe sin tugeliche sotte. vn sin war
haffrige lere. em lebed' bilder sint
all' megluche hertze. liebe kind der
h. kirche. vvenet vn klaget. vn d'
frowet wch' damit i got. vvenet
darom. dz in w' lorn habe einen

solliche watt. ffrewet wch. dz er kome
ist zu also groBe era. Billich vvenet
die. h. kirche vn guffet miterliche
treche. vn dz sie v'bbet ist eis so
liche furs / v'bbet ist. eis solliche
wortes. w' lorn hat einen sollichey
kuffe. vn beraubt ist des gruneney
frucht' b' z wiges. d' wff dem act'
des. h. glaube gep' lazet hat mit
so groBem fluff' w' **H** wfreidig
tot mir vn d' ganze cristelich'.
welche ritliche kuffe. welche
suffe watt' hastu vns genome. w'
Er ist gewesen ein furste des frid'
enthalt' d' gerechtheit. derer d'
warheit. Ein kuffe w' id' allen
vnglaube. welches pfil' s'ns fluffes
d' solich' sin stercke. Bin spe' w' est'
pretit'ent. sint nie vnd' gelege
i' geestliche stute. w' w'

All' liebt watt' Jamas. wo
ist in der. den du lieb' hest
da dich selb'. was ist Jonim?
Din rat' gebe. din ler'. din fur'.
ein liecht' d'ns wegebe. wanne
w' rdestu in ab' schreibe in so
lichen worte. Jonime. on' d'nen
rat. bin ich als ein nutz' g'lid'
dz w' ritt' ist w' dem libe. laB
dich mit w' ruffe mir zu schreibe.
w' d' d'rede. Ob ich i' wren la de
d'ns liechte a' gesichtes enbere
muB. dz ich doch din a' gesicht
behalte. vn' getrostet w' end mit

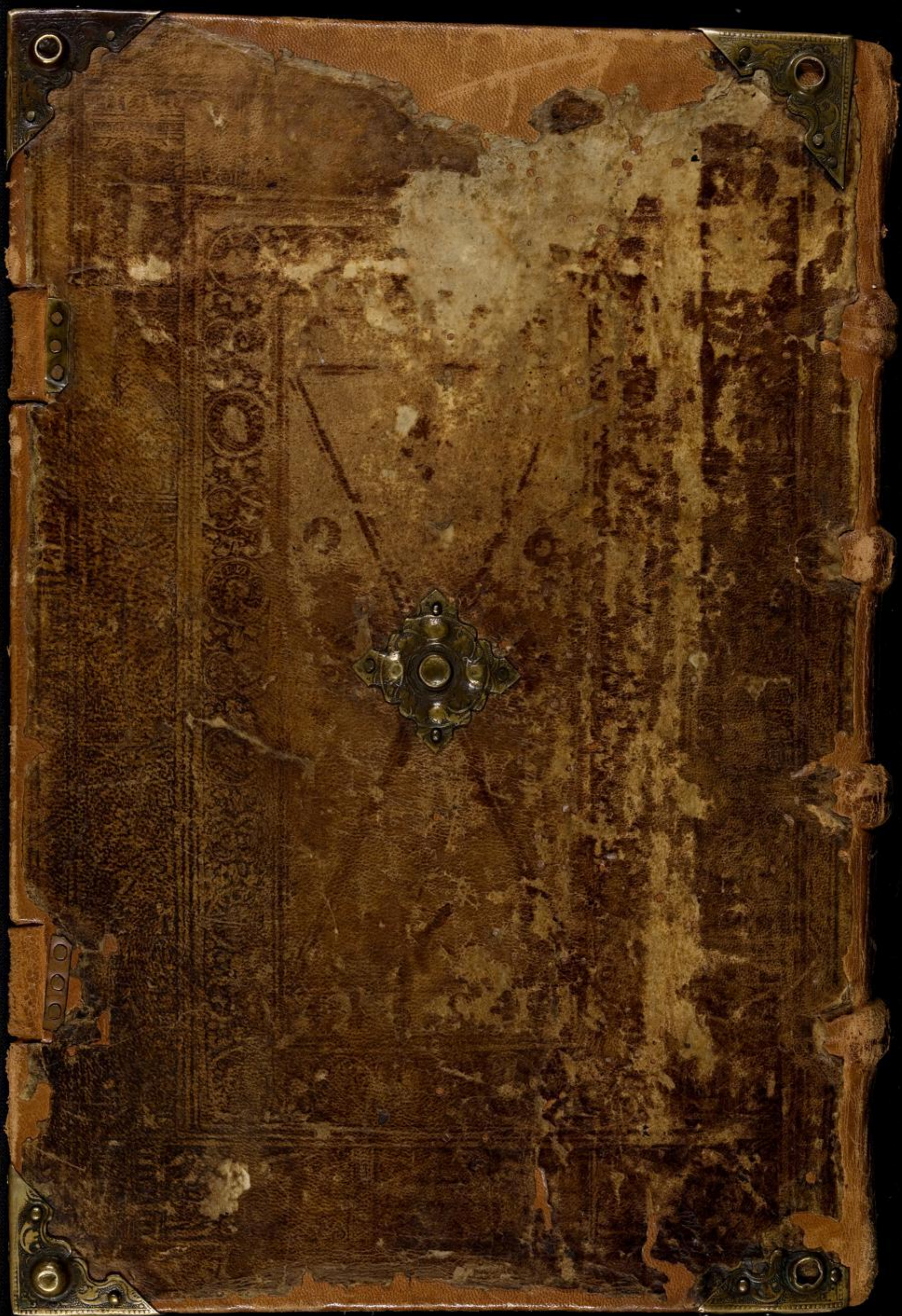
Sinen gnad same brieffe. wa in du
 vn nydas ande duser zit gegrundet
 hat ^{herren} hoffnung. **I**avo erufft
 vn klage lieb vatt **D**amas. las
 tag vn nacht dm treche vn nen. wo
 solche dm hoffnung abgenome hat
 Sme liebe scribb hat ist gleichals
 dz hew v dorret. **E**in suße stime.
 sin fröhliche rede ist gesweiget.
 die vorinals glich dem suße spi
 nng. d lute hertze eruffet. **A**ch
 leid. welches getrubbe ratgeben.
 meist vn helffer hastu vlorij. wo
 sol dir fürbz rate. lieb vatt **D**amas
 wer sol dich spise. wer sol dich fu
 re. sit nu vlosche ist dz liecht d
 ly. **E**richte. **I**n fürbz nit vns. sud
 im selb. nit dem ertrich. sud dem
 himmel schine vil. **A**ch suß
 vatt **S**onie vnser tröst. wo bistu
 hm gefarn. aver sol nu den wage
 des heulge glauwe fiure. **W**o ist
 dm avonung. war vm hebet dich die
 erde. sid nie indisch word dm be
 girde. **B**ethlee werde stat.
 welken grose fürste d' erichey
 hastu empfangen. **S**o vns wid vn
 sern liebe vatt. **V**on du erde. mit
 welch künheit heltestu emen so
 liche men stie. des gedack vnd ge
 müte alwege himlisch sint gewese
 vn des begerung mit d'welte nit
 zu schaffe hette. **B**is **T**heodini
 getrubbe fürst. betrübe dich vmb
 den suße **S**oni dimer vatt. las
 suße treche vß em suße hertze
 fließe. **B**edect vn betret wen du.
 vlorij hast. **I**st grose gewese zu im

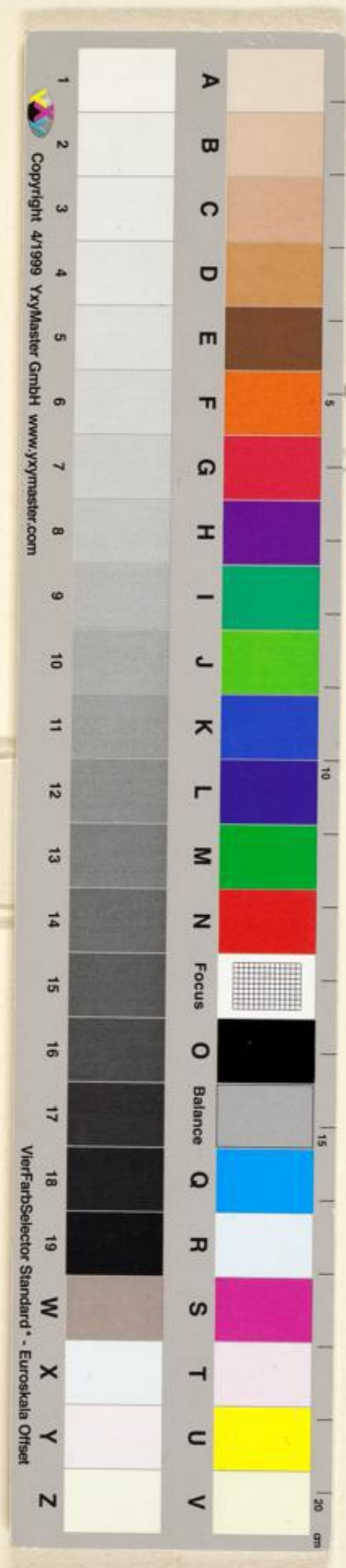
dm liebe. **D**arnach betrübe dich vn
 yroßem leide. **I**st d' schade grose des
 du empfud hast. **D**arnach las dir lei
 des vn hams avahße. **E**va welch
 hertze mocht betrachte. od' welch meist
 liche güte mocht gesage den müze
 welch grose ere die Eriche hatt. die
 wyl vns lieb vatt **S**on. by vns lebte.
 wie grose trost vo im hatte alle criste
 nit welch künste er alle ketzery v
 derbte. **E**in heulges lebe w3 rey. vnd
 liephoch all' ineglich. **I**avo sollet wir
 sinen tot beweme i suß' menung vn
 vß' grund vnß' lize. **W**ollet wir vnß'
 schadh achte vn grose trüpsal. dz vns
 wid fare ist i dem tode. so müße vor
 alwege weme. **B**it da das nit ge
 helffe mag. vn vnnütz ist. darzu wid
 gotes wille. **S**o las fürbz allz leit.
 trüpsal vn smertze. vn frewet vns
 i got d' freud vnß' vatts die er ictz
 im himelrich besitzt. **S**iget wir
 i grose frödxnüßbe gesag i suß' stime
Geluge mit cristliche Erich. las schine
 dm fröde / wa i duser zit hat vnser
 vat behabt all sin begerung. **E**r ist ictz
 geschickt vn sieghaft word vß' all sin
 viede. **E**r ist noch sin grose arbeit to
 one zu des himels gemache. **E**er d'urf
 tikeit mag in fürbz betwinge z'er hat
 sin getrubbe arbeit. sin v reme lebes
 ewige lon vordlich empfangen **E**r hat
 sin schiff mit himlische richen. vn mit
 ewige kauffschatz gefulet. vn ist damit
 nach all sin begerung zu stad' come schicklich
 dz enck sin hoffnung ist nu i richheit gesage

et
 ewiglich.



Einband ausgebessert 1936
s. Ausbesserungsliste 1936 ff. S. 6.





bessert 1936
iste 1936 ff. S. 6.